

Anst. f. 187.

0

DIE

REICHSTAGS-WAHLEN

VON 1867 BIS 1883.

STATISTIK DER WAHLEN

ZUM

KONSTITUIERENDEN UND NORDDEUTSCHEN REICHSTAGE,

ZUM ZOLLPARLAMENT,

SOWIE ZU DEN

FÜNF ERSTEN LEGISLATUR-PERIODEN DES DEUTSCHEN REICHSTAGES.

HERAUSGEGEBEN

VON

Ad.
DR. A. PHILLIPS.



BERLIN, 1883.

LOUIS GERSCHEL'S VERLAGSBUCHHANDLUNG.

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite		Seite
Einleitung.		Provinz Brandenburg	
Quellen	IX	Stadt Berlin	15
Wahltermine	IX	1. Berlin	15
Dauer der Legislatur-Perioden	X	2. Berlin	15
Fraktionen	X	3. Berlin	16
Die Wahlen zum Reichstage nach Wahl-		4. Berlin	17
kreisen.		5. Berlin	17
Königreich Preußen	1	6. Berlin	18
Provinz Ostpreußen	1	Regierungsbezirk Potsdam	19
Regierungsbezirk Königsberg	1	1. West-Prignitz	19
1. Memel-Heydekrug	1	2. Ost-Prignitz	19
2. Labiau-Wehlau	1	3. Ruppin-Templin	20
3. Stadt Königsberg	2	4. Prenzlau-Angermünde	20
4. Königsberg-Fischhausen	2	5. Ober-Barnim	21
5. Heiligenbeil-Pr. Eylau	2	6. Nieder-Barnim	21
6. Braunsberg-Heilsberg	3	7. Stadt Potsdam-Ost-Havelland	22
7. Pr. Holland-Mohrungen	3	8. West-Havelland	22
8. Osterode-Neidenburg	4	9. Zauch-Belzig-Jüterbogk-	
9. Allenstein-Rössel	4	Luckenwalde	23
10. Rastenb.-Gerdauen-Friedld.	4	10. Teltow-Beeskow-Storkow	23
Regierungsbezirk Gumbinnen	5	Regierungsbezirk Frankfurt	24
1. Tilsit-Niederungen	5	1. Arnswalde-Friedeberg	24
2. Ragnit-Fillkallen	5	2. Landsberg-Soldin	24
3. Gumbinnen-Insterburg	6	3. Königsberg i. N.	25
4. Stallupön.-Goldap-Darkehmn.	6	4. Stadt Frankfurt a. O.-Lebus	25
5. Angerburg-Lötzen	7	5. Sternberg	25
6. Oletzko-Lyck-Johannisburg	7	6. Züllichau-Krossen	26
7. Sensburg-Ortelsburg (Reg.-		7. Guben-Lübben	26
Bez. Königsberg)	7	8. Sorau	27
Provinz Westpreußen	8	9. Kottbus-Spremberg	27
Regierungsbezirk Danzig	8	10. Kalau-Luckau	28
1. Elbing-Marienburg	8	Provinz Pommern	29
2. Danzig Land	9	Regierungsbezirk Stettin	29
3. Danzig Stadt	9	1. Demmin-Anklam	29
4. Neustadt-Carthaus	10	2. Ückeründe-Usedom-Wollin	29
5. Berent-Pr. Stargard	10	3. Randow-Greifenhagen	30
Regierungsbezirk Marienwerder	11	4. Stadt Stettin	30
1. Stuhm-Marienwerder	11	5. Pyritz-Saatzig	31
2. Rosenberg-Löbau	11	6. Naugard-Regenwalde	31
3. Graudenz-Strasburg	12	7. Greifenberg-Kammin	31
4. Thorn-Kulm	12	Regierungsbezirk Cöslin	32
5. Schwetz	13	1. Stolp-Lauenburg	32
6. Konitz	13	2. Bütow-Rummelsb.-Schlawe	32
7. Schlochau-Flatow	13	3. Fürstenthum	33
8. Deutsch-Krone	14	4. Belgard-Schivelbein-Dramb.	33
		5. Neustettin	34

Die Legislatur-Perioden dauerten:

der konstituierende Reichstag vom 24. Februar 1867 bis 17. April 1867.

I. Legislatur-Periode des nordd. Bundes v. 10. Septbr. 1867 bis 10. Dezbr. 1870.

1. Session v. 10. September 1867 bis 26. Oktober 1867.
2. „ v. 23. März 1868 bis 20. Juni 1868.
3. „ v. 4. März 1869 bis 22. Juni 1869.
4. „ a) ordentliche Session v. 14. Februar bis 26. Mai 1870.
b) 1. außerordentl. Reichstags-Session v. 19. bis 21. Juli 1870.
c) 2. außerordentliche Reichstags-Session v. 24. November bis 10. Dezember 1870.

II. Legislatur-Periode des deutschen Reichstags v. 9. März 1871 bis 29. November 1873.

1. Session v. 21. März 1871 bis 15. Juni 1871.
2. „ v. 16. Oktober 1871 bis 1. Dezember 1871.
3. „ v. 8. April 1872 bis 19. Juni 1872.
4. „ v. 12. März 1873 bis 25. Juni 1873.

III. Legislatur-Periode des deutschen Reichstags v. 5. Februar 1874 bis 22. Dezbr. 1876.

1. Session v. 5. Februar 1874 bis 26. April 1874.
2. „ v. 29. Oktober 1874 bis 30. Januar 1875.
3. „ v. 27. Oktober 1875 bis 10. Februar 1876.
4. „ v. 30. Oktober 1876 bis 22. Dezember 1876.

III. Legislatur-Periode des deutschen Reichstags v. 22. Februar 1877 bis 11. Juni 1878.

1. Session v. 22. Februar 1877 bis 3. Mai 1877.
2. „ v. 6. Februar 1878 bis 24. Mai 1878.

IV. Legislatur-Periode des deutschen Reichstags vom 9. September 1878 bis dahin 1881.

1. Session v. 9. September 1878 bis 19. Oktober 1878.
2. „ v. 12. Februar 1879 bis 12. Juli 1879.
3. „ v. 12. Februar 1880 bis 10. Mai 1880.
4. „ v. 15. Februar 1881 bis 15. Juni 1881.

V. Legislatur-Periode des deutschen Reichstags vom 27. Oktober 1881 bis —.

1. Session v. 17. November 1881 bis 30. Januar 1882.
2. „ v. 27. April 1882 bis —.

Die Fraktionen. (Vergl. hierzu die Karte.) Für das Zollparlament geben die Fraktionsbezeichnungen nur die Richtung an, weil eine Fraktionsbildung dort nicht stattfand. Für die Karte mußte daher das Zollparlament unberücksichtigt bleiben.

Bei Zusammentritt des konstituierenden Reichstags des norddeutschen Bundes gruppieren sich die 297 Mitglieder desselben in 8 Fraktionen, nämlich 1) die konservative Fraktion (Kons), 2) die freie konservative Vereinigung (Fr.KonsV), 3) das (altliberale) Centrum (Cent), 4) die bundesst.-konstitutionelle Vereinigung (bundesstKonst.), 5) die national-liberale Fraktion (NL), 6) die freie Vereinigung (FrV), 7) die Fraktion der Linken (F), 8) die Polen (Pole). Ein Rest von 28 Mitgliedern gehörte keiner Fraktion an.

Die konservative, die freikonservative und die nationalliberale Fraktion entsprechen in ihrer Tendenz den gleichnamigen Fraktionen des preussischen Abgeordneten-Hauses. Die Fraktion der Linken bestand aus Mitgliedern der Fortschrittspartei. Die freie Vereinigung repräsentierte den Rest der alten preussischen Fraktion von Bockum-Dolffs, welche sich durch Klerikale und Liberale verstärkt hatte. Das Centrum vereinigte den Rest der Altliberalen, soweit dieselben nicht nationalliberal geworden waren, und eine Reihe sächsischer Partikularisten. In der bundesst.-konst. Vereinigung fanden sich Weifen aller politischen Schattierungen, schleswig-holsteinsche und sächsische Partikularisten und Klerikale zusammen.

Im ersten norddeutschen Reichstage bleiben dieselben Parteiverbände. Doch löste sich das Centrum bereits 1868 auf und die Bundesstaatlich-konstitutionellen treten einen Theil ihrer Mitglieder an die Freie Vereinigung ab. Die Fraktion der Linken nimmt den Namen Deutsche Fortschrittspartei an.

In der I. Legislatur-Periode des Deutschen Reichstages konstituierten sich die bundesstaatlich-konstitutionelle Vereinigung und die Freie Vereinigung nicht wieder, dagegen treten als neue Fraktionen das (katholische) Centrum (Cent) und die Liberale Reichspartei (LRP) auf. Die freie konservative Vereinigung nimmt den Namen Deutsche Reichspartei (DRP) an.

Nach der Wahl zur II. Legislatur-Periode konstituiert sich die Liberale Reichspartei nicht mehr; von den wiedergewählten 8 Mitgliedern treten die sächsischen Ackermann, Günther, v. Schwarze und der hessische Freiherr Nordeck zur Rabenau zur deutschen Reichspartei, v. Bernuth u. Völk zu den Nationalliberalen, während v. Bonin und Fürst Hohenlohe bKf bleiben.

Im Laufe der II. Legislatur-Periode treten die folgenden 12 Mitglieder aus der Fortschrittspartei aus: Baumgarten, Berger, Grofs, Heine, Kreuz, Löwe, Schmidt (Stettin), Spielberg, Zinn, Donath, Klöppel, Rohland, welche mit Ausschluss der letzten drei und unter Hinzutritt von v. Bockum-Dolffs und der nachgewählten Gerhard und Hintrager sich zur Gruppe Löwe-Berger vereinigen.

Die 9 sozial-demokratischen Abgeordneten, von denen 6 der Eisenacher Richtung, 3 den Lassalleanern angehören, treten infolge der Vereinigung beider Richtungen auf dem Eisenacher Congress zu einer Gruppe zusammen.

In der III. Legislatur-Periode finden keine Veränderungen statt.

Im Laufe der IV. Legislatur-Periode treten die folgenden Abgeordneten: Feustel (2. Oberfranken), v. Hölder (1. Württemberg), Dr. Jäger (Reufs j. L.), Klein (1. Koblenz), Kreuz (1. Arnsberg), Mosle (Bremen), Dr. v. Ohlen (4. Breslau), Dr. Rentzsch (1. Sachsen), Römer (10. Württemberg), Dr. v. Schaafs (1. Oberfranken), Servaes (6. Düsseldorf), Dr. Völk (6. Schwaben), Vopel (16. Sachsen), Dr. Zinn (6. Pfalz) aus der nationalliberalen Fraktion aus und konstituieren sich unter Hinzutritt des Fürsten Carolath (1. Liegnitz), vorm. deutsche Reichspartei, unterm 7. Februar 1880 als Liberale Gruppe (LibGr.).

Unter dem 30. August 1880 scheiden ferner mit gemeinsamer Erklärung die folgenden 17 Abgeordneten: Bamberger (8. Hessen), Baumbach (1. Meiningen), Braun (3. Liegnitz), v. Bunsen (6. Liegnitz), v. Forckenbeck (5. Magdeburg), Jegel (3. Mittelfranken), Knoch (Schwarzburg-Rudolstadt), Lipke (Schwarzburg-Sondershausen), Pflüger (4. Baden), Rickert (3. Danzig), Schlunow (4. Stettin), Struve (4. Frankfurt), Schenk v. Stauffenberg (3. Braunschweig), Thilenius (5. Wiesbaden), Trautmann (7. Magdeburg), Westphal (10. Schleswig), Witte-Mecklenburg (1. Mecklenburg-Schwerin) aus der nationalliberalen Fraktion aus und konstituieren sich nach Hinzutritt der früher ausgetretenen Abgeordneten: Lasker (2. Meiningen) und Schröder-Friedberg (2. Hessen) als Liberale Vereinigung (LibV).

Die Gruppe Löwe-Berger, welche bei den Wahlen 5 Mitglieder durchgebracht hatte, nämlich Berger (6. Arnsberg), v. Bockum-Dolffs (7. Arnsberg), Grofs (1. Pfalz), Löwe-Kalbe (5. Arnsberg), Zinn (6. Pfalz), löst sich auf.

In der V. Legislatur-Periode verschwindet die Liberale Gruppe, welche nur einen Kandidaten durchgebracht hat, nämlich Feustel (2. Oberfranken), der sich wiederum den NL anschliesst.

Erklärung der Abkürzungen.

abg. St.	= abgegebene Stimmen.	konstitut.	= konstitutionell.
altlib.	= altliberal.	ländl.	= ländlich.
Amtsbez.	= Amtsbezirk.	Lass	= Lassalleaner.
anfängl.	= anfänglich.	lib.	= liberal.
bayr.	= bayerisch.	LRP	= Liberale Reichspartei.
bkF	= bei keiner Fraktion.	LibV	= Liberale Vereinigung.
Ber.	= Bericht.	lt. R.-Üb.	= laut Regierungs-Übersicht.
bundesstKonst	= bundesstaatlich-Konstitutionell.	Lp.	= Legislaturperiode.
Cent	= Centrum.	Mitgl.	= Mitglied.
d. Nachw. f.	= durch Nachwahl für.	NL	= Nationalliberal.
das.	= daselbst.	Nachw.	= Nachwahl.
Dem.	= Demokrat.	nordd.	= norddeutsch.
DRP	= Deutsche Reichspartei.	pag.	= pagina.
Drucks.	= Drucksachen.	Partik.	= Partikularist.
Eis	= Eisenacher.	Protestp.	= Protestpartei.
eng. Wahl	= engere Wahl.	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk.
ev.	= evangelisch.	Reichst.	= Reichstag.
f.	= für.	Sess.	= Session.
F	= Fortschrittspartei.	SD	= Sozial-Demokrat.
FrKons	= freikonservativ.	sten. Ber.	= stenographischer Bericht.
FrKonsV	= Freie Konservative Vereinigung.	ug.	= ungiltig.
FrV	= Freie Vereinigung.	unb.	= unbestimmt.
gew.	= gewählt.	vgl.	= vergleiche.
g.	= giltig.	V	= Volkspartei.
kath.	= katholisch.	wahlb.	= wahlberechtigt.
Kons	= konservativ.	Wahlg.	= Wahlgang.
konst.	= konstituierend.	zspl.	= zersplittert.

Königreich Preussen.

Provinz Ostpreussen.

Reg.-Bez. Königsberg.

1. (Königsberg) Memel — Heydekrug.

Bevölkerung: 102244; städtisch 29168, ländlich 73076; ev. 93,2%, kath. 4,3%.
Städte: Memel 19478, *Königl. Schmelz 4146, *Bommelswitte 3420, *Russ 2124.

1867 I. Abg. St.: g. 11914; v. Moltke Kons 8777.

II. Abg. St.: g. 7812 (ug. 19); v. Moltke Kons 4754.

1871 wahlb. 18572, abg. St.: g. 8145 (ug. 29) = 44%; Graf v. Moltke Kons 4753, Berger (-Witten) F 3362, SD 28, zspl. 2.

1874 wahlb. 17812, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8254 (ug. 41) = 47,5%; Kaufmann Anker F 3444, Graf v. Moltke Kons 3146, Zimmermann Lampe SD (Lass.) 1361, Dr. Ziegler SD (Eis) 292, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 7544 (ug. 305) = 45,4%; Graf v. Moltke Kons 3870, Anker F 3674.

1877 wahlb. 19266, abg. St.: g. 8175 (ug. 43) = 42,7%; Graf v. Moltke Kons 4329, Gutsbes. Dr. Dolle F 3443, F 387. zspl. 16.

1878 wahlb. 19593, abg. St.: g. 9578 (ug. 34) = 49,1%; Graf v. Moltke Kons 6150, Grünhagen F 3328, SD 38, zspl. 62.

1881 wahlb. 18958, abg. St.: g. 9395 (ug. 16) = 49,6%; Graf v. Moltke Kons 5257, Gutsbes. Dr. Dolle F 4071, Frh. v. Schorlemer (-Alst) Cent 55, zspl. 12.

Städte Graf v. Moltke 470, Dolle 1981

Ländl. Memel 2472 „ 775

„ Heydekrug 2315 „ 1315.

2. (Königsberg) Labiau — Wehlau.

Bev. 102655; städtisch 15343, ländlich 87312; ev. 98,8%, kath. 0,5%.

Städte: Labiau 4685; Wehlau 5436, Tapiau 3114, Allenburg 2108.

1867 I. Abg. St.: g. 14704, Prinz Friedrich Carl von Preussen Kons 11367.

II. Abg. St.: g. 9941, Dr. Eichmann Kons 6699.

1871 wahlb. 19004, abg. St.: g. 9448 (ug. 846) = 54,2%; Fernow NL 5662, v. Waldaw Kons 3753, zspl. 33.

1874 wahlb. 18349, abg. St.: 5758 = 31,4%; lt. R.-Üb.: g. 5748 (ug. 33); Gutsbesitzer Fernow NL 4789, Gutspächter Lorenz Kons 170, Professor Kurschat Kons 147, Schriftsteller Hasenclever SD (Lass.) 244, Prinz Friedrich Carl Kons 124, Landrat Dr. Heyer Kons. 92, zspl. 182.

1877 wahlb. 18499, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8662 (ug. 40) = 47%; Gutsbes. Fernow NL 3984, Graf v. Schlieben Kons 2652, Rössler-Mühlfeld F 11338, Hasenclever SD 613, zspl. 76. 2) eng. Wahl: g. 9574 (ug. 48) = 52%; Fernow NL 5514, Graf v. Schlieben Kons 4000.

1878 wahlb. 19062, abg. St.: g. 10656 (ug. 26) = 56%; v. Knobloch Kons 6673, Fernow NL 3893, Hasenclever SD 45, zspl. 45.
v. K. legt 24. April 1879 das Mandat nieder.
Nachwahl 3. Juli 1879. Abg. St.: g. 6501 (ug. 3) = 34,2%; Dr. Heyer Kons 3434, Fernow NL 3029, zspl. 38.

1881 wahlb. 19387, abg. St.: g. 11091 (ug. 13) = 57,3%; v. Saucken (-Tarpuschen) F 6117, Geh. Reg.-Rat Dr. Heyer Kons. 4968, zspl. 6.

Städte	v. Saucken 1624,	Heyer 226
Ländl. Labiau	2556	2349
Wehlau	1937	2393.

3. (Königsberg) Stadt Königsberg.

Bev. 140896; ev. 91,9%, kath. 3,7%.

1867 I. Abg. St.: g. 12634 (ug. 340); Vogel v. Falkenstein Kons 6629.
II. Abg. St.: g. 12454 (ug. 152); Vogel v. Falkenstein Kons 6352, v. Hoverbeck F 6086, zspl. 16.

Die Wahl wird 18. September 1867 für ungültig erklärt.

Nachwahl 18. December 1867. Abg. St.: g. 10521 (ug. 79); Vogel v. Falkenstein Kons 5790, v. Hoverbeck F 4724.

1871 wahlb. 21586, abg. St.: g. 7114 (ug. 87) = 33,4%; Dickert F 3904, v. Forckenbeck NL 1524, General v. Manteuffel Kons 1370, Max Herbig SD (Eis.) 303, zspl. 13.

1874 wahlb. 22376, abg. St.: g. 6743 (ug. 51) = 30,4%; Partikulier Dickert F 3813, Rechtsanwalt Lasker NL 1543, Kaufmann Herbig SD (Eis.) 1365, zspl. 17.

1877 wahlb. 24462, abg. St.: 1) erster Wahlg. g. 9848 (ug. 36) = 40,4%; Dickert F 4409, Stadtkämmerer Hoffmann NL 3100, Bebel SD 2066, Cent 254, zspl. 19. 2) eng. Wahl: g. 10554 (ug. 89) = 43,5%; Dickert F 6659, Hoffmann NL 3895.

1878 wahlb. 23748, abg. St.: g. 14467 (ug. 203) = 61,8%; Stellter DRP 7772, Theodor F 5351, Bebel SD 1108, P. Reichensperger Cent 228, zspl. 8.

1881 wahlb. 26818, abg. St.: g. 15448 (ug. 102) = 58,0%; Prof. Dr. Möller F 12851, Justizrath Meitzen DRP 2142, Bebel SD 248, Peter Reichensperger Cent 197, zspl. 10.

4. Königsberg (Königsberg — Fischhausen).

Bev. 103851; städtisch 7992, ländlich 95859; ev. 98,4%, kath. 0,7%.

Städte: Pillau 3222, Fischhausen 2621, Alt Pillau 2149.

1867 I. Abg. St.: g. 13448, v. Hüllessem Kons 8920.

II. Abg. St.: g. 8865, v. Hüllessem Kons 5850.

1871 wahlb. 12165; abg. St.: g. 7996 (ug. 61) = 44,4%; Baron v. Hüllessem Kons 4856, Rittergutsbes. Sembritzki (-Nadems) F 3077, zspl. 63.

1874 wahlb. 17963, abg. St.: 8722 = 48,6%; lt. R.-Üb.: g. 8539 (ug. 35); Gutsbesitzer Siegfried NL 4623, Landrat Baron v. Hüllessem Kons 3912, zspl. 24.

S. legt 9. Januar 1876 aus Gesundheitsrücksichten das Mandat nieder.

Nachwahl 24. April 1876. Abg. St.: g. 6875, v. d. Goltz (-Kallen) Kons 3443, Gutsbesitzer Bon (-Neuhausen) NL 3407, zspl. 25.

1877 wahlb. 18573, abg. St.: g. 8425 (ug. 31) = 45,5%; v. Batocki Kons 4645, Bon (-Neuhausen) NL 3723, zspl. 57.

1878 wahlb. 20832, abg. St.: g. 9544 (ug. 69) = 46,1%; v. Batocki Kons 6374, Conrad F 3066, zspl. 104.

1881 wahlb. 20231, abg. St.: g. 11329 (ug. 36) = 56,2%; Graf v. Dönhoff Kons 5899, Papendiek F 5416, zspl. 14.

Städte	Graf v. Dönhoff 208,	Papendiek 651
Ländl. Königsberg	3390	2743
Fischhausen	2301	2022.

5. (Königsberg) Heiligenbeil — Pr. Eylau.

Bev. 102770; städtisch 15067, ländlich 87703; ev. 96,9%, kath. 1,8%.

Städte: Heiligenbeil 3430, Zinten 3224; Pr. Eylau 3629, Landsberg i. Ostrp. 2784, Kreuzburg 2000.

1867 I. Abg. St.: g. 12949; v. Kalckstein (-Wogau) Kons 9836.

II. Abg. St.: g. 8041; v. Kalckstein (-Wogau) Kons 6517.

1871 wahlb. 18252, abg. St.: g. 6888 (ug. 66) = 38,1%; v. Kalckstein (-Wogau) Kons 4683, Rittergutsbes. Lobach (-Kl. Waldeck) NL 2159, zspl. 46.

1874 wahlb. 18208, abg. St.: 7852 = 43,1%; lt. R.-Üb.: g. 7681 (ug. 24); Lobach NL 4177, Gutsbes. v. Oldenburg (-Beisleiden) Kons 3466, zspl. 38.

1877 wahlb. 18373, abg. St.: g. 7469 (ug. 521) = 43,5%; Frhr. v. Tettau Kons 4019, Hoppe (-Berlin) F 3158, NL 220, zspl. 72.

1878 wahlb. 18855, abg. St.: g. 9184 (ug. 41) = 48,9%; Frhr. v. Tettau Kons 5232, Dr. Bender F 3755, NL 123, unbest. 40, zspl. 34.

1881 wahlb. 18679, abg. St.: g. 10226 (ug. 49) = 54,5%; v. Schirmeister LibV 5324, Frhr. v. Tettau Kons 4558, Dr. Pohlmann Cent 122, zspl. 122.

Städte	v. Schirmeister	1395,	v. Tettau	214	Dr. Pohlmann	17
Ländl. Heiligenbeil	"	1761	"	2068	"	10
" Pr. Eylau	"	2168	"	2276	"	95.

6. (Königsberg) Braunsberg — Heilsberg.

Bev. 110010: städtisch 33026, ländlich 76974: ev. 8,1%, kath. 91,2%.
Städte: Braunsberg 11577, Wormditt 4720, Mehlsack 3760, Frauenburg 2621; Heilsberg 5872, Guttstadt 4486.

1867 I. Abg. St.: g. 11830 (ug. 699); Dr. Krätzig FrKonsV 8946.

II. Abg. St.: g. 6082; Dr. Pohlmann FrKonsV — später bkF. — 5136.

1871 wahlb. 19742, abg. St.: g. 7263 (ug. 27) = 36,9%; Biell bkF (klerikal) 4146, Dr. Pohlmann Cent 3075, zspl. 42.

1874 wahlb. 19577, abg. St.: g. 11550 (ug. 29) = 59,1%; Erzpriester Dr. Pohlmann Cent 10550, Tabakfabrikant Grunenberg (-Wormditt) Lib¹⁾ 958, zspl. 42.

1877 wahlb. 19623, abg. St.: g. 10007 (ug. 00) = 51%; Dr. Pohlmann Cent 9215, Grunenberg Lib 751, zspl. 41.

1878 wahlb. 20266, abg. St.: g. 11567 (ug. 17) = 57,2%; Dr. Pohlmann Cent 10762, Grunenberg Lib 764, zspl. 41.

1881 wahlb. 19167, abg. St.: g. 10975 (ug. 32) = 57,4%; Dr. Colberg Cent 10762, Grunenberg Lib 66, Landrat Frhr. v. Sass Kons 35, zspl. 112.

7. (Königsberg) Pr. Holland — Mohrungen.

Bev. 103268: städtisch 16161, ländlich 85207: ev. 95,0%, kath. 3,1%.
Städte: Pr. Holland 4669, Mühlhausen i. Ostrp. 2480; Mohrungen 3742, Saalfeld i. Ostrp. 2830, Liebstadt 2440.

1867 I. Abg. St.: g. 13454 (ug. 178); v. Below (-Hohendorf) Kons 7963, v. Forckenbeck NL 5458, zspl. 33.

1867 II. Abg. St.: g. 9319; v. Below Kons 6357.

v. B. legt das Mandat 10. Dezember 1868 nieder.

Nachwahl 1. März 1869. Graf Kanitz Kons 5747, Franckenstein L 4372.

1871 wahlb. 17926, abg. St.: g. 7779 (ug. 61) = 43,7%; Baron v. Minnigerode Kons 6261, v. Hoverbeck (-Nickelsdorf) F 1366, zspl. 52.

1874 wahlb. 17913, abg. St.: g. 9936 (ug. 16) = 55,6%; Baron v. Minnigerode Kons 6377, Gutsbes. v. Petzinger (-Banners) F 3533, zspl. 26.

1877 wahlb. 18517, abg. St.: g. 9433 (ug. 28) = 51,1%; Rudolf Wichmann (-Nahmgeist) Kons 6258, v. Petzinger F 3168, zspl. 7.

1878 wahlb. 18964, abg. St.: g. 9124 (ug. 11) = 48,2%; Wichmann Kons 7578, de la Croix F 1501, Pohlmann Cent 37, zspl. 8.

1881 wahlb. 18824, abg. St.: g. 9622 (ug. 19) = 51,2%; Wichmann Kons 6989, Gutsbes. Guse LibV 2564²⁾, Dr. Kolberg Cent 47, zspl. 22.

Städte	Wichmann	562,	Guse	763,	Dr. Kolberg	34
Ländl. Pr. Holland	"	2729	"	907	"	10
" Mohrungen	"	3698	"	894	"	3.

¹⁾ Vom statist. Amt 1874 als NL, 1877, 1878 und 1881 dagegen als Lib aufgeführt.

²⁾ Die auf Gutsbesitzer Guse gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte als fortschrittlich aufgeführt.

8. (Königsberg) Osterode — Neidenburg.

Bev. 123968; städtisch 20292, ländlich 103676; ev. 87,8%, kath. 10,9%.

Städte: Osterode 6309, Hohenstein i. Ostpr. 2468, Liebenmühl 2237, Gilgenburg 1859; Neidenburg 4352, Soldau i. Ostpr. 3067.

1867 I. Abg. St.: g. 13113; v. Lavernge (-Peguilien) Kons 9704.

II. Abg. St.: g. 8468; v. Weitzel Kons 3918.

1871 wahlb. 20080, abg. St.: g. 9478 (ug. 27) = 47,3%; v. Stein Kons 5085, E. Negen- dank (-Schloß Gilgenburg) F 4267, Kons 63, zspl. 63.

1874 wahlb. 19215, abg. St.: 8582 = 44,7%; lt. R.-Üb. g. 8510 (ug. 22); Gutsbes. Donath F 6194, Gutsbes. v. Stein Kons 2173, zspl. 143.

Donath tritt im Laufe der Legislaturperiode aus der Partei aus.

1877 wahlb. 19636, abg. St.: g. 8646 (ug. 71) = 44,4%; Panneck F 5711, Landrat v. Brandt Kons 2772, Cent 39, NL 38, zspl. 86.

1878 wahlb. 21169, abg. St.: g. 10564 (ug. 31) = 50,1%; Becker DRP 6720, Pannek F 3723, Cent 45, unbest. 43, zspl. 33.

1881 wahlb. 21189, abg. St.: g. 12103 (ug. 49) = 57,1%; Becker DRP 6192, Rechts- anwalt Tolki (-Neidenburg) F 867, Cent 27, zspl. 17.

Städte Becker 623, Tolki 1249

Ländl. Osterode 3048 " 2316

" Neidenburg 2521 " 2302.

Becker legt das Mandat 6. Januar 1883 nieder.

9. (Königsberg) Allenstein — Rössel.

Bev. 112721; städtisch 26200, ländlich 86521; ev. 9,1%, kath. 90,0%.

Städte: Allenstein 7610, Wartenburg i. Ostpr. 4499, Bischofsburg 4069; Rössel 3591, Bischofstein 3469, Seeburg 2962.

1867 I. 1) erster Wahlg. Abg. St.: g. 12315; Uedinck (altlib) Cent 6130, Frhr. v. Hoverbeck F 3108, Probst Stock 1146. 2) eng. Wahl. Abg. St.: g. 11772, Uedinck (altlib) Cent 6492, Frhr. v. Hoverbeck F 5280.

1867 II. Erste Wahl: Vogel v. Falkenstein Kons. Lehnt infolge von Doppelwahl (3. Königsberg) das Mandat ab. Nachwahl 10. Oktober 1867. Abg. St.: g. 6638; Dr. Strousberg bkF (Kons) 3490, Frhr. v. Hoverbeck F 3109.

1871 wahlb. 19246, abg. St.: g. 11701 (ug. 12) = 60,9%; Borowski Cent 8122, v. Hoverbeck F 1893, Dr. Strousberg Kons¹⁾ 1671, zspl. 15.

1874 wahlb. 19586, abg. St.: 13519 = 69,0%; lt. R.-Üb.: g. 13023 (ug. 35); Domherr Borowski Cent 11195, Gutsbes. Kuhnigk (-Schattens) Lib²⁾ 1794, zspl. 34.

1877 wahlb. 19293, abg. St.: g. 11720 (ug. 30) = 60,9%; Borowski Cent 10502, Gutsbesitzer Forstreuter (-Raschung) NL 1163, zspl. 55.

1878 wahlb. 20339, abg. St.: g. 12705 (ug. 20) = 63,2%; Borowski Cent 11417, Forstreuter NL 1274, zspl. 14.

1881 wahlb. 20495, abg. St.: g. 12317 (ug. 8) = 60,1%; Borowski Cent 11394, Landgerichtsdirektor Reinberger F 654, Forstreuter (-Raschung) DRP 250, zspl. 19.

10. (Königsberg) Rastenburg — Gerdaunen — Friedland.

Bev. 127327; städtisch 31022, ländlich 96305; ev. 97,2%, kath. 2%.

Städte: Rastenburg 6532, Drengfurt 1839, Barten 1601; Gerdaunen 2799, Nordenburg 2505; Bartenstein 7130, Friedland i. Ostpr. 3361, Schlippenbeil 3173, Domnau 2082.

1867 I. Abg. St.: g. 17199; Frhr. v. Romberg Kons 12740.

II. Abg. St.: g. 12707; Frhr. v. Romberg Kons 9202.

1871 wahlb. 23387, abg. St.: g. 9560 (ug. 38) = 41%; Frhr. v. Romberg Kons 6548, Dr. Techow (-Berlin) NL 2778, NL 181, SD 27, zspl. 26.

1874 wahlb. 22599, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11395 (ug. 30) = 50,6%; Udo Graf zu Stolberg (-Dönhofstadt) Kons. 5374, Gutsbes. Neumann (-Posegnick) NL 3349, Redakteur Hoppe F 2597, zspl. 75. 2) eng. Wahl: g. 12460 (ug. 40) = 55,3%; Neumann NL 6388, Udo Graf zu Stolberg (-Wernigerode-Dönhofstadt) Kons 6072.

¹⁾ Die auf Dr. Strousberg gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt als DRP bezeichnet.

²⁾ Die auf Kuhnigk gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt als NL bezeichnet.

1877 wahlb. 23324, abg. St.: g. 13884 (ug. 23) = 59,6%; Udo Graf zu Stolberg (-Wernigerode) Kons 7656, Gutsbes. Behrendt (-Pr. Eylau) F 3867, Neumann NL 2350, zspl. 12.

1878 wahlb. 23916, abg. St.: g. 14410 (ug. 44) = 60,4%; Udo Graf zu Stolberg (-Wernigerode) Kons 9217, Behrendt F 5046, NL 92, Cent 39, zspl. 16.

Mandat erlischt 13. Juni 1881 nach Schluß der 4. Session durch Graf Stolbergs Ernennung zum Landrat.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1881 wahlb. 23380, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16189 (ug. 33) = 69,4%; Udo Graf zu Stolberg Kons 8029, Behrendt F 8003, Borowski Cent 154, zspl. 3. 2) engere Wahl: abg. St.: g. 19161 (ug. 47) = 82,2%, Behrend F 10359, Graf zu Stolberg Kons. 8802.

1. Wahlgang:	Städte	Stolberg	543,	Behrend	2665,	Borowski	—
	Ländl. Rastenburg	"	2262	"	8336	"	141
	" Gerdauen	"	2282	"	1748	"	1
	" Friedland	"	2942	"	1254	"	12

Engere Wahl:	Städte	Behrend	3460,	Stolberg	687
	Ländl. Rastenburg	"	3048	"	2333
	" Gerdauen	"	2256	"	2449
	" Friedland	"	1595	"	3333.

Reg.-Bez. Gumbinnen.

1. (Gumbinnen) Tilsit—Niederungen.

Bev. 123698; städtisch 21394, ländlich 102304; ev. 96,5%, kath. 1,7%.

Städte: Tilsit 21394.

1867 I. Abg. St.: g. 13560 (ug. 95); Graf v. Keyserlingk (-Rautenburg) Kons 8262.

II. Abg. St.: g. 8738; Graf v. Keyserlingk (-Rautenburg) Kons 5028.

1871 wahlb. 22206, abg. St.: g. 8917 (ug. 60) = 40,4%; Graf v. Keyserlingk Kons 4840, Gutsbesitzer Reimer (-Schilleningken) F 4028, zspl. 49.

1874 wahlb. 20325, abg. St.: g. 6665 (ug. 14) = 32,9%; Stadtrat Bernhardi F 4506, Gutsbes. v. Wedell Kons 2077, zspl. 82.

1877 wahlb. 21239, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7816 (ug. 41) = 37%; Dr. v. Steinberg Kons 3690, Bernhardi F 3869, zspl. 57. 2) eng. Wahl: g. 14377 (ug. 93) = 68,1%, Bernhardi F 7430, Dr. v. Steinberg Kons 6947.

1878 wahlb. 22792, abg. St.: g. 13271 (ug. 54) = 58,5%; v. Schlieckmann Kons 8850, Wander F 4373, Cent 28, zspl. 20.

v. Schl. legt infolge seiner Ernennung zum Regierungspräsidenten v. Gumbinnen das Mandat nieder.

Nachwahl 3. Dez. 1879. Abg. St.: g. 11725 (ug. 18); v. Schlieckmann Kons 5890, Wander F 5833, zspl. 2.

Die Wahl wird 5. Mai 1881 kassiert. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1881 wahlb. 23450, abg. St.: g. 14403 (ug. 22) = 61,5%; Gutsbes. Wander F 7268, Unterstaats-Sekretär v. Schlieckmann Kons 7059, Frhr. v. Schorlemer (-Alst) Cent 74, zspl. 2.

Tilsit	Wander	2333,	v. Schlieckmann	394,	v. Schorlemer	17
Ländl. Tilsit	"	2242	"	3438	"	55
" Niederungen	"	2693	"	3227	"	2.

2. (Gumbinnen) Ragnit—Pillkallen.

Bev. 100287; städtisch 7645, ländlich 92642; ev. 97,6%, kath. 1,2%.

Städte: Ragnit 3578; Pillkallen 2648, Schirwindt 1419.

1867 I. Abg. St.: g. 12697 (ug. 41); Schmalz Kons 7743.

II. Abg. St.: g. 8141; v. Sperber Kons 4826.

1871 wahlb. 19174, abg. St.: g. 8219 (ug. 7) = 42,9%; Francke F 4960, v. Sanden (-Tussainen) Kons 3197, zspl. 62.

1874 wahlb. 16934, abg. St.: g. 6955 (ug. 8) = 41,1%; Francke F 4868, Major v. Bredow Kons 2024, zspl. 63.

1877 wahlb. 17609, abg. St.: g. 7854 (ug. 9) = 44,7%; Francke F 4194, Prinz Reuss DRP 3645, zspl. 15.

	Seite		Seite
Regierungsbezirk Stralsund	34	Provinz Sachsen	60
1. Rügen-Franzburg	34	Regierungsbezirk Magdeburg	60
2. Grimmen-Greifswald	34	1. Salzwedel-Gardelegen	60
Provinz Posen	35	2. Osterburg-Stendal	60
Regierungsbezirk Posen	35	3. Jerichow I u. II	60
1. Stadt u. Kreis Posen	35	4. Stadt Magdeburg m. Zubehör	61
2. Samter-Birnbaum-Obornik	35	5. Wolmirstedt-Neuhaldensleb.	61
3. Meseritz-Bomst	36	6. Wanzleben	62
4. Buk-Kosten	37	7. Aschersleben-Kalbe	62
5. Kröben	37	8. Oschersleben-Halberstadt- Wernigerode	63
6. Fraustadt	37	Regierungsbezirk Merseburg	63
7. Schrimm-Schroda	38	1. Liebenwerda-Torgau	63
8. Wreschen-Pleschen	38	2. Schweinitz-Wittenberg	64
9. Krotoschin	39	3. Bitterfeld-Delitzsch	64
10. Adelnau-Schildberg	39	4. Saalkreis und Stadt Halle	65
Regierungsbezirk Bromberg	39	5. Mansfelder See- u. Gebirgs- kreis	65
1. Czarnikau-Kolmar (Chod- ziesen)	39	6. Sangerhausen-Eckartsberga	65
2. Wirsitz-Schubin	40	7. Querfurt-Merseburg	66
3. Bromberg	40	8. Naumburg-Weissenfels-Zeit	66
4. Inowraclaw-Mogilno	41	Regierungsbezirk Erfurt	67
5. Gnesen-Wongrowitz	41	1. Nordhausen	67
Provinz Schlesien	42	2. Heiligenstadt-Worbis	68
Regierungsbezirk Breslau	42	3. Mühlhausen - Langensalza - Weissensee	68
1. Guhrau-Steinau-Wohlau	42	4. Erfurt-Schleusingen-Ziegen- rück	69
2. Militsch-Trebnitz	42	Provinz Schleswig-Holstein	69
3. Wartenberg-Oels	43	1. Hadersleben-Sonderburg	69
4. Namslau-Brieg	44	2. Apenrade-Flensburg	70
5. Ohlau-Nimptsch-Strehlen	44	3. Schleswig-Eckernförde	70
6. Stadt Breslau, östl. Teil	45	4. Tondern-Husum-Eiderstedt	71
7. Stadt Breslau, westl. Teil	45	5. Dithmarschen-Steinburg	71
8. Breslau-Neumarkt	46	6. Pinneberg	72
9. Striegau-Schweidnitz	47	7. Kiel-Rendsburg	73
10. Waldenburg	47	8. Altona-Stormarn	73
11. Reichenbach-Neurode	48	9. Oldenburg-Plön	74
12. Glatz-Habelschwerdt	48	10. Lauenburg	74
13. Frankenstein-Münsterberg	49	Provinz Hannover	75
Regierungsbezirk Oppeln	49	1. Leer-Emden-Norden	75
1. Creuzburg-Rosenberg	49	2. Esens-Aurich-Stadt Papen- burg	75
2. Oppeln	50	3. Meppen-Lingen	76
3. Gr. Strehlitz-Kosel	50	4. Stadt und Amt Osnabrück- Amt Iburg	76
4. Lublinitz-Tost-Gleiwitz	51	5. Melle-Diepholz	77
5. Beuthen-Tarnowitz	51	6. Hoya-Verden-Achim	77
6. Tarnowitz-Zabrze	52	7. Nienburg-Solzenua-Neustadt	77
7. Pleß-Rybnik	52	8. Hannover	78
8. Ratibor	52	9. Hameln	78
9. Leobschütz	53	10. Hildesheim	79
10. Neustadt	53	11. Einbeck-Osterode	79
11. Falkenberg-Grottkau	54	12. Göttingen-Münden	80
12. Neifße	54	13. Herzberg-Goslar	80
Regierungsbezirk Liegnitz	54	14. Gifhorn-Celle	81
1. Grünberg-Freistadt	54	15. Gartow-Uelzen	81
2. Sagan-Sprottau	55	16. Lüneburg-Winsen	82
3. Glogau	55	17. Harburg	82
4. Lüben-Bunzlau	56	18. Stade-Bremervörde	82
5. Löwenberg	56	19. Otterndorf-Neuhaus	83
6. Haynau-Goldberg-Liegnitz	57		
7. Landshut-Jauer-Bolkhenhayn	57		
8. Schönau-Hirschberg	58		
9. Lauban-Görlitz	58		
10. Rothenburg-Hoyerswerda	59		

	Seite		Seite
Provinz Westfalen	83	Regierungsbezirk Düsseldorf	101
Regierungsbezirk Münster	83	1. Lennep-Mettmann	101
1. Tecklenburg-Steinfurt-Ahaus	83	2. Elberfeld-Barmen	102
2. Münster-Coesfeld	84	3. Solingen	103
3. Borken-Recklinghauser	84	4. Kreis u. Stadt Düsseldorf	103
4. Lüdinghausen · Beckum · Warendorf	85	5. Essen	104
Regierungsbezirk Minden	85	6. Duisburg	104
1. Minden-Lübbecke	85	7. Mörs-Rees	105
2. Herford-Halle	86	8. Cleve-Geldern	105
3. Bielefeld-Wiedenbrück	86	9. Kempen	106
4. Paderborn-Büren	87	10. Gladbach	106
5. Warburg-Höxter	88	11. Kreis u. Stadt Crefeld	106
Regierungsbezirk Arnsberg	88	12. Neufs-Grevenbroich	107
1. Wittgenstein-Siegen-Hinterlandkreis	88	Regierungsbezirk Koblenz	107
2. Olpe-Meschede-Arnsberg	89	1. Weitzlar-Altenkirchen-Hinterlandkreis	107
3. Altena-Iserlohn	89	2. Neuwied	108
4. Hagen	90	3. Koblenz-St. Goar	108
5. Bochum	90	4. Creuznach-Simmern	109
6. Dortmund	91	5. Mayen-Ahrweiler	109
7. Ham-Soest	91	6. Adenau-Cochem-Zell	110
8. Lippsstadt-Erilon	92	Regierungsbezirk Trier	110
Provinz Hessen-Nassau	92	1. Daun-Prüm-Bitburg	110
Regierungsbezirk Wiesbaden	92	2. Wittlich-Berncastel	111
1. Usingen-Königstein-Höchst-Hochheim-Homburg-Rödelheim	92	3. Kreis und Stadt Trier	111
2. Wehen · Langenschwalbach-Rüdesheim · Eltville · Wiesbaden	93	4. Saarburg-Merzig-Saarlouis	111
3. St. Goarshausen · Braubach-Nastätten · Montabaur · Wallmerod · Nassau	93	5. Saarbrücken	112
4. Diez-Limburg-Runkel-Weilburg-Hadamar	94	6. Ottweiler · St. Wendel · Meisenheim	112
5. Dillenburg-Herborn-Rennrod · Marienberg · Selters · Hachenburg	94	Regierungsbezirk Aachen	113
6. Stadtkreis Frankfurt a. M.	95	1. Schleid · Malmédy-Montjoie	113
Regierungsbezirk Kassel	95	2. Eupen-Aachen	113
1. Rimeln · Holgeismar · Wolfhagen	95	3. Stadt Aachen	113
2. Stadt- u. Landkreis Kassel-Melsungen	96	4. Düren-Jülich	114
3. Fritzlar-Homburg-Ziegenh.	96	5. Geilenkirchen · Heinsberg-Erkelenz	114
4. Eschwege · Schmalkalden-Witzenhausen	97	Sigmaringen	115
5. Marburg · Frankenberg · Kirchhain	97	Königreich Bayern	115
6. Hersfeld-Rotenburg-Hünfeld	97	Oberbayern	115
7. Fulda-Schluchtern-Gersfeld	98	1. München I	115
8. Hanau-Gelnhausen	98	2. München II	115
Rheinprovinz	99	3. Aichach	116
Regierungsbezirk Köln	99	4. Ingolstadt	116
1. Stadt Köln	99	5. Wasserburg	117
2. Kreis Köln	99	6. Weilheim	117
3. Bergheim-Euskirchen	100	7. Rosenheim	117
4. Rheinbach-Bonn	100	8. Traunstein	118
5. Siegkreis · Kreis Waldbroel	100	Niederbayern	118
6. Mülheim-Wipperfurther-Gummersbach	101	1. Landshut	118
		2. Straubing	118
		3. Passau	119
		4. Pfarrkirchen	119
		5. Deggendorf	119
		6. Kelheim	120
		Pfalz	120
		1. Speyer	120
		2. Landau	120
		3. Gernersheim	121
		4. Zweibrücken	121
		5. Homburg	122
		6. Kaiserslautern	122

	Seite		Seite
Oberpfalz und Regensburg	123	3. Besigheim-Heilbronn	150
1. Regensburg	123	4. Böblingen-Leonberg	150
2. Amberg	123	5. Esslingen-Kirchheim	150
3. Neumarkt	123	6. Reutlingen-Rottenburg	150
4. Neunburg v. W.	124	7. Calw-Herrenberg	151
5. Neustadt a. W. N.	124	8. Freudenstadt-Horb	151
Oberfranken	124	9. Balingen-Rottweil	151
1. Hof	124	10. Gmünd-Göppingen	152
2. Bayreuth	125	11. Backnang-Hall	152
3. Forchheim	125	12. Crailsheim-Gerabronn	152
4. Kronach	126	13. Aalen-Ellwangen	153
5. Bamberg	126	14. Geislingen-Heidenheim-Ulm	153
Mittelfranken	127	15. Blaubeuren-Ehingen	154
1. Nürnberg	127	16. Biberach-Leutkirch	154
2. Erlangen-Fürth	127	17. Ravensburg-Riedlingen	154
3. Ansbach-Schwabach	128	Großherzogtum Baden	155
4. Eichstädt	128	1. Konstanz - Ueberlingen -	
5. Dinkelsbühl	129	Stockach	155
6. Rothenburg a. T.	129	2. Engen-Donaueschingen	155
Unterfranken und Aschaffenburg 130		3. Jestetten-Waldshut-Schopf-	
1. Aschaffenburg	130	heim	155
2. Kitzingen	130	4. Lörrach-Müllheim-Breisach	156
3. Lohr	130	5. Freiburg - Waldkirch - Em-	
4. Neustadt a. S.	131	mendingen	156
5. Schweinfurt	131	6. Kenzingen-Ettenheim	157
6. Würzburg	132	7. Gengenbach-Offenburg	157
Schwaben und Neuburg	132	8. Baden-Rastatt-Bühl	158
1. Augsburg	132	9. Pforzheim-Durlach-Etling	158
2. Donauwörth	132	10. Karlsruhe-Bruchsal	159
3. Dillingen	133	11. Mannheim - Schwetzingen -	
4. Illertissen	133	Weinheim	159
5. Kaufbeuren	134	12. Heidelberg-Eberbach-Mos-	
6. Immenstadt	134	bach	160
Königreich Sachsen	135	13. Bretten-Sinsheim-Wiesloch	160
1. Zittau-Ostrau	135	14. Walldürn - Tauberbischofs-	
2. Löbau-Bernstadt	135	heim	160
3. Bautzen-Kamenz	136	Großherzogtum Hessen	161
4. Dresden rechts der Elbe	136	1. Gießen-Grünberg-Nidda	161
5. Dresden links der Elbe	136	2. Friedberg-Vilbel-Büdingen	161
6. Tharandt	137	3. Alsfeld-Lauterbach-Schotten	162
7. Meissen-Riesa	137	4. Darmstadt-Gr.-Gerau	162
8. Pirna-Stolpen	138	5. Dieburg-Offenbach	163
9. Freiberg-Oederan	138	6. Bensheim - Erbach - Linden-	
10. Nossen-Waldheim-Döbeln	139	fels-Neustadt	164
11. Oschatz-Wurzen-Grimma	139	7. Heppenheim - Worms -	
12. Stadt Leipzig	140	Wimpffen	164
13. Amtsbezirk Leipzig	140	8. Bingen-Alzey	165
14. Borna-Pegau	141	9. Mainz-Oppenheim	165
15. Mittweida	141	Großherzogtum Mecklenb.-Schwerin 166	
16. Chemnitz	142	1. Hagenow-Grevesmühlen	166
17. Glauchau-Meerane	142	2. Schwerin-Wismar	167
18. Zwickau-Crimmitschau	143	3. Parchim-Ludwigslust	167
19. Stolberg-Schneeberg-Geyer	143	4. Malchin-Waren	168
20. Wolkenstein-Zschopau	144	5. Rostock-Doberan	168
21. Annaberg-Eibenstock	144	6. Güstrow-Ribnitz	169
22. Auerbach-Reichenbach	145	Großherzogtum Sachsen-Weimar	169
23. Plauen-Oelsnitz-Adorf	145	1. Weimar	169
Königreich Württemberg	146	2. Eisenach	170
Wahlen zum Zollparlament	146	3. Jena-Auma-Berga	170
Wahlen zum Reichstage	149	Großherzogtum Mecklenb.-Strelitz 171	
1. Stadt u. Oberamt Stuttgart 149			
2. Cannstadt-Ludwigsburg	149		

Seite	Seite
Großherzogtum Oldenburg	Hamburg
1. Oldenb.-Lübeck-Birkenfeld	1. Hamburg
2. Varel-Jever-Brake	2. „
3. Verne-Deimlenhorst	3. „
Herzogtum Braunschweig	Elsafs-Lothringen
1. Braunschweig-Blankenburg	1. Altkirch-Thann
2. Helmstedt-Wolfenbüttel	2. Mülhausen
3. Holzminden-Harzburg	3. Colmar
Herzogtum Sachsen-Meiningen	4. Gebweiler
1. Meiningen-Hildburghausen	5. Rappoltsweiler
2. Sonneberg-Saalfeld	6. Schlettstadt
Herzogtum Sachsen-Altenburg	7. Molsheim-Erstein
Herzogtum Sachsen-Koburg-Gotha	8. Stadtkreis Strafsburg
1. Koburg	9. Landkreis Strafsburg
2. Gotha	10. Hagenau-Weissenburg
Herzogtum Anhalt	11. Zabern
1. Dessau-Zerbst	12. Saargemünd-Forbach
2. Bernburg-Ballenstedt	13. Bolchen-Diedenhofen
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	14. Stadt u. Landkreis Metz
Fürstentum Schwarzb.-Sondershausen	15. Saarburg-Salzburg
Fürstentum Waldeck	Die Mitglieder des Zollparlaments, des
Fürstentum Reufs ältere Linie	konstituierenden, norddeutschen und
Fürstentum Reufs jüngere Linie	deutschen Reichstages
Fürstentum Schaumburg-Lippe	Ergebnisse der ersten ordentlichen
Fürstentum Lippe-Detmold	Wahlen zum deutschen Reichstag
Lübeck	nach Staaten und größeren Landes-
Bremen	teilen und im Reiche
	Ergänzungen und Berichtigungen



Einleitung.

Quellen. Die Wahlen zum Deutschen Reichstage — 1871, 1874, 1877, 1878 und 1881 — sind vom statistischen Amte bearbeitet: 1871 und 1874 finden sie sich im Band XIV Heft III Abtheilung 2 der Statistik des Deutschen Reiches (3. Jahrgang der Vierteljahrshefte für das Jahr 1875); die späteren Wahlen außer in dem angezogenen Sammelwerke des kaiserlichen statistischen Amtes in den Übersichten, welche infolge eines von dem Gesamtvorstande des ersten deutschen Reichstages nach einer jeden Wahl von dem Reichskanzler dem Reichstage überreicht werden.

Trotz der großen Sorgfalt, mit welcher die Zusammenstellungen des statistischen Amtes angefertigt sind, enthalten sie mancherlei Irrtümer. Diese Irrtümer erklären sich teilweise durch den Umstand, daß das statistische Amt die Namen der unterlegenen Kandidaten nicht festgestellt und dadurch sich einer vorzüglichen Kontrolle für die Bezeichnung der Parteistellung begeben hat. Soweit sich die Namen dieser Kandidaten haben feststellen lassen, sind sie in der nachfolgenden Arbeit angegeben. Wo Irrtümer des statistischen Amtes in der Bezeichnung der Parteistellung richtig gestellt werden mußten, ist in einer Anmerkung die abweichende Angabe des statistischen Amtes notiert. Für die Bestimmung der Stimmen ist in Einklang mit der Praxis des statistischen Amtes stets die Stellung des Kandidaten als ausschlaggebend angenommen worden.

Die Wahlen zum konstituierenden und norddeutschen Reichstage, sowie diejenige zum Zollparlament konnten nur unvollständig mitgeteilt werden, weil die einzige Quelle, die stenographischen Berichte der Verhandlungen über die Wahlprüfungen, welche damals noch vor dem Plenum erfolgten, sich in der Regel darauf beschränkten, die Zahl der abgegebenen und der auf den Gewählten gefallenen Stimmen behufs Feststellung der absoluten Majorität anzugeben.

Die Bevölkerungsziffer ist die der Volkszählung von 1880. Die Städte der Wahlkreise mußten aus den Wahllakten ermittelt werden; die Bevölkerungsziffer ist auch hier die der Volkszählung von 1880. Mit den Städten sind nach dem Vorgange des statistischen Amtes die ländlichen Gemeinden aufgeführt, welche über 2000 Einwohner haben; diese sind durch einen * von den Städten unterschieden. Bei der mit Hilfe der Wahllakten vorgenommenen Trennung der ländlichen von der städtischen Bevölkerung und der sich hierauf stützenden Berechnung der städtischen und der ländlichen Stimmen, bei welcher diese Gemeinden mit zu den Städten gerechnet sind, ergab sich insbesondere für Westfalen insofern ein Uebelstand, als dort die sehr stark bevölkerten ländlichen Gemeinden keineswegs städtischen Charakter haben. Der Konsequenz halber und weil das entgegengesetzte Prinzip, die Zählung der Bevölkerung großer ländlicher Gemeinden als ländlich, noch ärgere Unzuträglichkeiten im Gefolge gehabt haben würde, ist die obige Einteilung auch für Westfalen festgehalten worden.

Die Wahlen fanden statt für

den konstituierenden nordd. Reichstag am	12. Februar 1867,
die I. Legislatur-Periode des nordd. Reichstags am	31. August 1867,
zum Zollparlament	28. Februar 1868.
die I. Legislatur-Periode des deutschen Reichstags am	3. März 1871,
die II. " " " " " "	" " 10. Januar 1874,
die III. " " " " " "	" " 10. Januar 1877,
die IV. " " " " " "	" " 30. Juli 1878,
die V. " " " " " "	" " 27. Oktober 1881.

1878 wahlb. 18269, abg. St.: g. 10463 (ug. 20) = 57,4%; Schmalz Kons 6505, Häbler F. 3946, zspl. 12.

Schmalz † 6. Mai 1879.

Nachwahl 21. Novbr. 1879. Abg. St.: g. 7659; v. Sperber (-Gerskullen) II Kons 5148, Francke (-Lesgewangminnen) F 2500, zspl. 11.

1881 wahlb. 18685, abg. St.: g. 11674 (ug. 24) = 62,6%; v. Sperber Kons 6683, Generallandschaftsrat Häbler F 4981, zspl. 10.

Städte	v. Sperber	210,	Häbler	607
Ländl. Ragnit . . .	„	3874	„	2357
„ Pillkallen . . .	„	2599	„	2017.

3. (Gumbinnen) Gumbinnen — Insterburg.

Bev. 118771; städtisch 28289, ländlich 90482; ev. 98,5%, kath. 0,4%.

Städte: Gumbinnen 9539; Insterburg 18750.

1867 I. Abg. St.: g. 15563; Vieth Kons 8022.

II. Abg. St.: g. 12319; Prinz Albrecht von Preussen (Vater) bkF (Kons) 6282.

1871 wahlb. 21524, abg. St.: g. 11352 (ug. 47) = 53%; Müllauer F 5860, Prinz Albrecht von Preussen Kons 4719, Präsident a. D., Gutsbes. v. Kries NL 757, zspl. 16.

1874 wahlb. 19436, abg. St.: 11239 = 57,8%; lt. R.-Üb.: g. 11081; v. Saucken (-Julienfelde) F 7165, Major a. D. v. Schleusing Kons 3474, Dr. Dolle F 417, zspl. 25.

1877 wahlb. 20136, abg. St.: g. 9695 (ug. 57) = 48,4%; v. Saucken (-Julienfelde) F 5744, Major v. Bredow Kons 3876, SD 41, zspl. 34.

1878 wahlb. 20899, abg. St.: g. 15575 (ug. 37) = 74,7%; Saro Kons 11085, v. Saucken-Julienfelde F 4482, zspl. 8.

1881 wahlb. 21224, abg. St.: g. 15059 (ug. 33) = 71,1%; Oberstaatsanw. Saro Kons 8384, v. Saucken-Julienfelde F 6663, zspl. 12.

Gumbinnen	Saro	531,	v. Saucken	403
Insterburg	„	511	„	1603
Sa. Städte	„	1042	„	2006
Ländl. Gumbinnen	„	3603	„	1537
„ Insterburg . . .	„	3739	„	3120.

4. (Gumbinnen) Stallupönen — Goldap — Darkehmen.

Bev. 126637; städtisch 15582, ländlich 111055; ev. 98,3%, kath. 0,7%.

Städte: Stallupönen 3996, Eydtkuhnen 3318; Goldap 5301; Darkehmen 2967.

1867 I. Abg. St.: g. 16496; General-Lieutenant a. D. Synold v. Schüz Kons 10632.

II. Abg. St.: g. 12098 (ug. 19); Graf Itzenplitz Kons 8583.

1871 wahlb. 22872, abg. St.: g. 11850 (ug. 26) = 51,9%; v. Sperber (-Kleszowen) Kons 7024, F 4791, zspl. 35.

1874 wahlb. 21167, abg. St.: 10968 = 51,8%; lt. R.-Üb.: g. 10910 (ug. 7); Schriftsteller Ludolf Parisius F 5789, Geh. Legationsrat Dr. Aegidi DRP 5109, zspl. 12.

1877 wahlb. 22074, abg. St.: g. 10899 (ug. 20) = 49,5%; v. Gossler Kons 6080, Parisius F 4796, zspl. 23.

v. Gossler legt 26. April 1878 infolge seiner Ernennung zum Oberverwaltungsgerichtsrat das Mandat nieder.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1878 wahlb. 23527, abg. St.: g. 12422 (ug. 20) = 52,9%; v. Gossler Kons 8763, Donalies F 3649, zspl. 10.

v. Gossler legt das Mandat infolge seiner Beförderung zum Unterstaatssek. nieder.

Nachwahl 12. Dezbr. 1879; abg. St. 10214; v. Gossler Kons 7091, Donalies F 3101, zspl. 22.

v. G. legt das Mandat 17. Jan. 1881 infolge seiner Ernennung zum Kultusminister nieder.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1881 wahlb. 22789, abg. St.: g. 14267 (ug. 10) = 62,6%; v. Gossler Kons* 8822, Gutsbesitzer Biedenweg LibV 5436, zspl. 9.

Städte	v. Gossler	685,	Biedenweg	1023
Ländl. Stallupönen	„	3377	„	1008
„ Goldap	„	2622	„	1525
„ Darkehmen . . .	„	2138	„	1880.

5. (Gumbinnen) Angerburg — Lötzen.

Bev. 79346; städtisch 11077, ländlich 68269; ev. 98,1%, kath. 0,8%.

Städte: Angerburg 4331; Lötzen 4518, Rhein 2228.

1867 I. Abg. St.: g. 12031; Graf von Lehndorff (-Steinort) Kons 8798.

II. Abg. St.: g. 9083; Graf von Lehndorff Kons 6355.

1871 wahlb. 14908, abg. St.: g. 8477 (ug. 37) = 57,1%; Graf von Lehndorff Kons 5586, v. Saucken (-Tarputschen) F 2882, zspl. 9.

1874 wahlb. 13648, abg. St.: g. 8722 (ug. 40) = 64,2%; Rittergutsbes. v. Saucken (-Tarputschen) F 4432, Graf v. Lehndorff Kons 4287, zspl. 3.

1877 wahlb. 13954, abg. St.: g. 9578 (ug. 34) = 68,9%; Staudy Kons 5504, v. Saucken F 4036, Cent 33, zspl. 3.

1878 wahlb. 14191, abg. St.: g. 9142 (ug. 13) = 64,5%; Staudy Kons 5768, Gutsbesitzer Wegmann F 3370, zspl. 4.

1881 wahlb. 14355, abg. St.: g. 10122 (ug. 40) = 70,8%; Staudy Kons 5254, Wegmann F 4856, zspl. 12.

Städte	Staudy	461	Wegmann	761
Ländl. Angerburg	•	2848	•	1824
• Lötzen	•	1945	•	2271.

6. (Gumbinnen) Oletzko — Lyck — Johannisburg.

Bev. 138381; städtisch 17145, ländlich 121236; ev. 97,4%, kath. 1,2%.

Städte: Marggrabowa 4350; Lyck 6844; Johannisburg 2972, Biälla 1674, Arys 1305.

1867 I. Abg. St.: g. 16261; v. Simpson (-Georgenburg) Kons 10558.

II. Abg. St.: g. 10818; v. Simpson (-Georgenburg) Kons 6864.

1871 wahlb. 24750, abg. St.: g. 10621 (ug. 33) = 43%; v. Simpson (-Georgenburg) Kons 5694, Seydel (-Chelchen) F 4689, V 57, diverse Kons. 128, zspl. 53.

1874 wahlb. 22203, abg. St.: g. 11582 (ug. 74) = 52,5%; Reg.-Präsident v. Puttkamer Kons 5884, Rittergutsbes. v. Saucken (-Tarputschen) F 5689, zspl. 9.

v. Puttkamer legt 26. Dezember 1874 das Mandat infolge seiner Beförderung zum Bezirks-Präsidenten von Lothringen nieder.

Nachwahl 31. Mai 1875. Hillmann (-Nordental) F 5389, v. Puttkamer Kons 3388.

1877 wahlb. 23432, abg. St.: g. 9681 (ug. 56) = 41,6%; Hillmann F 5961, Kons 3680, zspl. 40.

1878 wahlb. 24432, abg. St.: g. 14855 (ug. 43) = 61%; v. Simpson (-Georgenburg) Kons 12079, Hillmann F 2768, zspl. 8.

1881 wahlb. 24513, abg. St.: g. 13558 (ug. 13) = 55,4%; v. Simpson (-Georgenburg) Kons 8607, Rittergutsbes. Seydel F 4950, zspl. 1.

Städte	v. Simpson	427,	Seydel	872
Ländl. Oletzko	•	2196	•	1804
• Lyck	•	3286	•	1187
• Johannisburg	•	2698	•	1087.

7. (Gumbinnen) Sensburg — Ortelsburg.

Bev. 115568; städtisch 17007, ländlich 98561; ev. 90,2%, kath. 7,5%.

Städte: Sensburg 3610, Nikolaiken 2274, Willenberg 2747; Ortelsburg 2146, Passenheim 1968, *Friedrichshof 2157, *Beutnerdorf 2105.

1867 I. Abg. St.: g. 13362; v. Tyszka Kons 8685.

II. Abg. St.: g. 9398; v. Saltzwedell Kons 5459.

1871 wahlb. 19634, abg. St.: g. 7954 (ug. 586) = 43,5%; v. Hoverbeck F 4464, Dr. Strousberg Kons 2011, Präsident v. Saltzwedell Kons 398, Kreisreg.-Direkt. v. Bergen (-Ortelsburg) Kons 127, Prinz Carl Kons 43, zspl. 11.

1874 wahlb. 19030, abg. St.: g. 7968 (ug. 1176) = 48,1%; Rittergutsbesitzer Frhr. v. Hoverbeck F 4961, Reg.-Präsident v. Puttkamer Kons 2778, zspl. 229.

v. Hoverbeck † 12. August 1875 in Gersau in der Schweiz.

Nachwahl 15. November 1875. Abg. St.: g. 7956 = 41,8%; v. Puttkamer Kons 4199, v. Kraatz (-Koschlau) F 3754, zspl. 3.

1877 wahlb. 17978, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9516 (ug. 20) = 53%; Müllner F 4482, v. Puttkamer Kons 4390, Cent 631, zspl. 13. 2) eng. Wahl: g. 11264 (ug. 51) = 62,9%; Müllner F 6586, v. Puttkamer Kons 4678.

1878 wahlb. 19582, abg. St.: g. 10067 (ug. 12) = 51,5%; Frhr. v. Mirbach Kons 6220, Müllner F 3691, Stock Cent 135, zspl. 21.

1881 wahlb. 18675, abg. St.: 1) erster Wahlg. g. 10468 (ug. 2) = 56,1%; Frhr. v. Mirbach Kons 4900, Gutsbes. Dirichlet F 5000, Dr. Kolberg Cent 365, zspl. 4. 2) eng. Wahl: g. 12931 (ug. 17) = 69,3%; Dirichlet F 7731, Frh. v. Mirbach Kons 5200.

I. Wahlg.:	Städte	v. Mirbach	428,	Dirichlet	891,	Kolberg	70
	Ländl. Sensburg	"	2794	"	1603	"	136
	" Ortelsburg	"	1678	"	2506	"	359.

Eng. Wahl.:	Städte	Dirichlet	1238,	v. Mirbach	544
	Ländl. Sensburg	"	2765	"	2776
	" Ortelsburg	"	3728	"	1880.

Provinz Westpreussen.

Reg.-Bez. Danzig.

I. (Danzig) Elbing — Marienburg.

Bev. 132826; städtisch 55151, ländlich 77675; ev. 71,9%, kath. 26,9%.
Städte: Elbing 35757, Tolkemit 2892, Pangritz 2254; Marienburg i. Westpr. 9459, Neuteich 2145, Tiegenhof 2644.

1867 I. Abg. St.: g. 15594; Wilhelm v. Brauchitsch Kons 11661.

II. Abg. St.: g. 10661; v. Brauchitsch Kons 7732.

1871 wahlb. 23481, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8969 (ug. 46) = 38,4%; Wilhelm v. Brauchitsch Kons 4156, v. Forckenbeck NL 3181, Pfarrer Austen Cent 1623, zspl. 9. 2) engere Wahl: abg. St.: g. 10119 (ug. 36) = 43,2%; v. Brauchitsch Kons 5436, v. Forckenbeck NL 4683.

1874 wahlb. 24712, abg. St.: 1) erster Wahlgang: 10733 = 43,4%; lt. R. - Üb.: g. 10228 (ug. 52); Gerhard Geysmer NL 3949, Wilhelm v. Brauchitsch Kons 3517, Dr. v. Gerlach Cent¹⁾ (Kons) 2651, Wittkowski SD (Eis.) 83, zspl. 28. 2) eng. Wahl: 11336 = 45,9%; lt. R. - Üb.: g. 11267 (ug. 75); v. Brauchitsch Kons 5927, Geysmer NL 5340.

1877 wahlb. 24776, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9282 (ug. 32) = 37,6%; Hausburg Lib 3986, Dekan Bader Cent 2904, Dalcke DRP²⁾ 2202, SD 182, zspl. 8. 2) eng. Wahl: g. 14943 (ug. 29) = 60,4%; Hausburg bkF (Lib) 10291, Bader Cent 4652.

1878 wahlb. 25854, abg. St.: g. 13599 (ug. 29) = 52,7%; Frhr. v. Minnigerode Kons 7407, Hausburg Lib 3337, Dr. Achenbach DRP 2456, Bebel SD 200, Reichensperger Cent 190, zspl. 9.

1881 wahlb. 24987, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12850 (ug. 10) = 51,5%; Frhr. v. Minnigerode Kons 5714, Rechtsanw. Horn Lib V 4176, Amtsrichter Spahn Cent 2760, Bebel SD 193, zspl. 7. 2) eng. Wahl: g. 13691 (ug. 37) = 54,9%; Frhr. v. Minnigerode Kons 8165, Horn Lib V 5326.

¹⁾ v. Gerlach war zur Zeit der Wahl Mitglied des preufs. Abgeordnetenhauses und gehörte dort dem Centrum an, dem er 1877 nach seiner Wahl in den Reichstag auch hier beitrug.

²⁾ Dalcke, 1874 Kreisgerichts-Direktor in Dramburg, 1877 u. 1881 Oberstaatsanwalt in Marienwerder ist vom statist. Amt 1874, wo er für den 4. Kösliner Wahlkreis (Belgard-Schivelbein-Dramburg) kandidierte, als nationalliberal, 1877, wo er für den 1. Danzig (Elbing-Marienburg) kandidierte, als Deutsch-Kons und 1881, wo er für 1. Marienwerder (Stuhm-Marienwerder) kandidierte, als DRP bezeichnet. Dalcke gehörte stets und gehört noch der DRP an.

1. Wahlg.:	Elbing	v. Minnigerode	1436,	Horn	1886,	Spahn	500,	Bebel	166
	Tolkemit		11		10		256		—
	Pangritz		73		10		84		9
	Marienburg		187		514		292		16
	Neuteich		61		77		110		—
	Tiegenhof		23		175		55		—
	Sa. Städte		1791		2672		1297		191
	Ländl. Elbing		2601		407		360		—
	• Marienburg		1322		1097		1103		2
Eng. Wahl:	Elbing	v. Minnigerode	1789,	Horn	2496				
	Tolkemit		37		65				
	Pangritz		173		62				
	Marienburg		369		565				
	Neuteich		113		86				
	Tiegenhof		47		236				
	Sa. Städte		2528		3510				
	Ländl. Elbing		3267		546				
	• Marienburg		2370		1470				

2. (Danzig) Danzig Land.

Bev. 80247; ev. 60,5%, kath. 39,2%.

*Ohra 5514, *Oliva 3921, *Stutthof 2397, *Fraust 2134.

1867 I. Abg. St.: g. 10071; v. Auerswald Kons 6218.

II. Abg. St.: g. 5642 (ug. 523); v. Auerswald Kons 4001.

1871 wahlb. 13898, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 5762 (ug. 102) = 42,2%; v. Brauchitsch Kons 2715, Pfarrer Popiolkowski Pole 1800, Rittergutsbesitzer Thomsen (-Jeseritz) NL¹⁾ 1200, zspl. 47. 2) eng. Wahl: g. 6268 (ug. 71) = 45,6%; v. Brauchitsch Kons 3976, Pfarrer Popiolkowski Pole 2292.

v. Brauchitsch lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 1. Danzig (Elbing) ab.

Nachwahl 12. April 1871. Abgeg. St.: g. 4635 (ug. 2) = 33,4%; v. Diest Kons 2602, Thomsen NL 1211, Prälat Graf Wolanski (-Oliva, Cent 627, Popiolkowski Pole 186, zspl. 9.

1874 wahlb. 15052, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8834 (ug. 42) = 59%; Pfarrer Mühl Cent 3634, Landschaftsdirektor Albrecht NL 3502, Landrat v. Gramatzki Kons 1521, Dr. Max Hirsch F 143, zspl. 34. 2) eng. Wahl: g. 11049 (ug. 31) = 73,6%; Albrecht NL 6913, Mühl Cent 4136.

1877 wahlb. 15228, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8472 (ug. 20) = 55,8%; Pfarrer Mühl (-Oxhöft) Cent 3728, Albrecht NL 2439, v. Gramatzki Kons 2278, zspl. 27. 2) eng. Wahl: g. 10493 (ug. 21) = 69%; Albrecht NL 5766, Mühl Cent 4727.

1878 wahlb. 15410, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8667 (ug. 16) = 56,3%; Dekan Michalski Cent 3685, Albrecht NL 2698, Landrat v. Gramatzki Kons 2219, zspl. 65. 2) eng. Wahl: g. 8555 (ug. 15) = 55,6%; Michalski Cent 4396, Albrecht NL 4159.

1881 wahlb. 15320, abg. St.: g. 9313 (ug. 23) = 60,9%; Prälat Landmesser Cent 6404, Gusb. Drawe LibV 2837, Bernhard v. Puttkamer Kons 43, zspl. 29.

3. (Danzig) Danzig Stadt:

Bev. 108549; ev. 68,9%, kath. 28%.

1867 I. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8699 (ug. 403), Twesten NL 4388, Justizrat Martens Kons 3539, Dr. Langerhans F 1017, zspl. 25. 2) eng. Wahl: Martens bkF (Kons).

1867 II. Abg. St.: g. 8233; Lesse NL 4817, Martens Kons 3397, zspl. 19.

1871 wahlb. 18823, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7521 (ug. 45) = 40,2%; Lesse NL 3570, Dr. Max Hirsch (-Berlin) F 1563, Justizrat Martens Kons 1406, Reg.- u. Schulrat Wanjura klerikal¹⁾ 956, zspl. 26. 2) eng. Wahl: g. 6539 (ug. 31) = 34,9%; Lesse NL 4372, Hirsch F 2167.

¹⁾ Thomsen (-Jeseritz), 1862—1870 als Mitglied des preuss. Abgeordnetenhauses dem Linken Centrum angehörig, war während der I. Sess. XI. Lp., also zur Zeit obiger Wahl, b. k. Fr., trat aber in der 2. Session — 27. November 1871 — den NL bei.

²⁾ Wanjura ist vom statistischen Amte als national-liberal bezeichnet.

1874 wahlb. 15748, abg. St.: g. 10175 (ug. 27) = 64,8%; Stadtrat Rickert NL 5586, Dr. Max Hirsch F 2426, Prälat Landmesser Cent 2147, zspl. 16.

1877 wahlb. 18799, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11653 (ug. 20) = 62,1%; Rickert NL 5305, Prälat Landmesser Cent 3423, Steffens F 2903, zspl. 22. 2) eng. Wahl: g. 13074 (ug. 27) = 69,7%, Rickert NL 6734, Landmesser Cent 5320.

1878 wahlb. 19703, abg. St.: g. 13253 (ug. 10) = 67,3%; Rickert NL 6661, Landmesser Cent 5119, Rittergutsbes. v. Puttkamer Kons 1354, Bebel SD 114, zspl. 5. Rickert tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Fraktion aus (Lib. V).

1881 wahlb. 20921, abg. St.: g. 14788 (ug. 22) = 70,8%; Rickert LibV 7731, v. Puttkamer Kons 6987, Bebel SD 43, zspl. 27.

4. (Danzig) Neustadt—Carthaus.

Bev. 123859; städtisch 8932, ländlich 114927; ev. 25,7%, kath. 73,7%.
Städte: Neustadt i. Westpr. 4734, Putzig 2019, *Carthaus 2179.

1867 I. Abg. St.: g. 18879; v. Czarlinski (-Brochnowko) Pole 13214.

II. Abg. St.: g. 14616; v. Czarlinski Pole 10239.

1871 wahlb. 20684, abg. St.: g. 15664 (ug. 19) = 75,8%; v. Rybinski Pole 11651, Gutsbes. Pieper (-Smazin) L¹⁾ 3834, Kons. 74, zspl. 105.

1874 wahlb. 22235, abg. St.: 17568 = 79%; lt. R.Üb.: g. 17087 (ug. 164); Rittergutsbes. v. Rybinski Pole 13190, Pieper L¹⁾ 3714, Vormbaum Kons 104, Mühl Cent 31, zspl. 48.

1877 wahlb. 22927, abg. St.: g. 17155 (ug. 65) = 75,1%; Dzialowski Pole 13185, Pieper L¹⁾ 3814, DRP 78, zspl. 78.

Dzialowski † 16. Februar 1878.

Nachwahl 24. April 1878. Abg. St.: g. 14548 (ug. 280) = 62,2%; Anton v. Kalkstein (-Pluskowenz) Pole 10722, Pieper (-Smazin) L 2225, zspl. (auf 37 Kandidaten) 1321.

1878 wahlb. 23667, abg. St.: g. 17661 (ug. 66) = 74,9%; v. Kalkstein (-Pluskowenz) Pole 13060, Pieper L¹⁾ 4561, zspl. 40.

1881 wahlb. 21944, abg. St.: g. 15530 (ug. 27) = 70,9%; v. Kalkstein (-Pluskowenz) Pole 12045, Pieper L¹⁾ 3391, Landmesser Cent 28, zspl. 66.

Städte v. Kalkstein 438, Pieper 291

Ländl. Neustadt 5757 1599

„ Carthaus 5850 1501.

5. (Danzig) Berent—Pr. Stargardt.

Bev. 123236; städtisch 28204, ländlich 95032; ev. 31,2%, kath. 67%.

Städte: Berent 4277, Schöneck 2642; Dirschau 10927, Pr. Stargardt 6261, *Peplin 2049, *Skurz 2048.

1867 I. Abg. St.: g. 17986; v. Jackowski Pole 11767.

II. Abg. St.: g. 15322; v. Jackowski Pole 9671.

1871 wahlb. 19526, abg. St.: g. 15619 (ug. 284) = 81,4%; v. Kalkstein (-Klonowken) Pole 10243, Landschaftsdirektor Albrecht (-Suzemin) NL 5298, Kons. 67, zspl. 11.

1874 wahlb. 21366, abg. St.: 17764 = 83,1%; lt. R.Üb. g. 15661 (ug. 1684); v. Kalkstein (-Klonowken) Pole 10890, Kreisger.-Dir. Worzewski (-Pr. Stargardt) F 4765, zspl. 6.

1877 wahlb. 21670, abg. St.: g. 16033 (ug. 23) = 74,1%; Graf v. Sierakowski Pole 11432, Bürgermeister Ewe (-Pr. Stargardt) DRP 4501, Worzewski F 82, zspl. 18.

1878 wahlb. 22760, abg. St.: g. 15993 (ug. 720) = 73,4%; Graf v. Sierakowski Pole 10818, Bürgermeister Ewe DRP 5120, zspl. 55.

1881 wahlb. 22504, abg. St.: g. 16004 (ug. 48) = 71,3%; v. Kalkstein (-Klonowken) Pole 11340, Landrat Engler DRP 4041, Landschaftsdirektor Albrecht LibV¹⁾ 587, zspl. 36.

Städte v. Kalkstein 1561, Engler 834, Albrecht 265

Ländl. Berent 3453 1913 105

„ Pr. Stargardt 6326 1294 217.

¹⁾ Pieper vom statistischen Amte 1871, 1874, 1877, 1878 als NL, 1881 als DRP aufgeführt, ist liberaler Schutzöllner.

²⁾ Die auf Albrecht gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte als NL aufgeteilt. Albrecht gehört der LibV an.

Reg.-Bez. Marienwerder.

1. (Marienwerder) Stuhm — Marienwerder.

Bev. 105649; städtisch 19613, ländlich 86036; ev. 49,7%, kath. 49,1%.
 Städte: Christburg 3282, Stuhm 2192; Marienwerder 8247, Mewe 4691, Garnsee 1201.
 1867 I. Eng. Wahl am 28/2. Abg. St.: g. 14679; v. Donimirski Pole 7421, Land-
 schaftsdirektor v. Rabe 7258.
 1867 II. Erst. Wahlg. Abg. St.: g. 9721; v. Donimirski Pole 4217, Conrad (-Fronza)
 NL 2904. Eng. Wahl. Abg. St.: g. 11554; Conrad NL 6818, v. Donimirski Pole 4736.
 1871 wahlb. 19577, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11728 (ug. 26) = 66%; Graf v.
 Sierakowski Pole 5555, v. Winter NL 3472, Rittergutsbes., pr. Gesandter a. D. Frhr. v.
 Rosenberg (-Klötzen) Kons 2692, zspl. 9. 2) eng. Wahl: g. 13400 (ug. 157) = 69,2%;
 v. Winter NL 7461, Graf v. Sierakowski Pole 5639.
 1874 wahlb. 18460, abg. St.: g. 13766 (ug. 33) = 74,8%; Oberbürgermeister v. Winter
 NL 7272, Gutsbes. v. Donimirski Pole 6481, zspl. 13.
 1877 wahlb. 19621, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13607 (ug. 36) = 69,5%; v. Doni-
 mirski Pole 6701, v. Winter NL 5048, Frhr. v. Rosenberg (-Klötzen) Kons 1839, zspl. 19.
 2) eng. Wahl: g. 15950 (ug. 30) = 81,4%; v. Winter NL 8414, v. Donimirski Pole 7536.
 1878 wahlb. 20145, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14074 (ug. 34) = 70%; Dr. Neu-
 bauer Pole 6673, Frhr. v. Buddenbrock DRP 4037, v. Winter NL 3346, zspl. 18. 2) eng.
 Wahl: g. 15081 (ug. 21) = 75%; Frhr. v. Buddenbrock DRP 7675, Dr. Neubauer Pole 7406.
 1881 wahlb. 19166, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12435 (ug. 24) = 65%; v. Doni-
 mirski (-Hintersee) Pole 5762, Minister a. D. Hohrecht NL 3863, Oberstaatsanwalt Dalcke
 DRP 2801, zspl. 9. 2) eng. Wahl: g. 14149 (ug. 30) = 74%; Hohrecht NL 7360,
 v. Donimirski Pole 6789.

I. Wahlg.:	Städte	v. Donimirski	507,	Hohrecht	993,	Dalcke	498
	Ländl. Stuhm		2499		662		809
	Marienwerder		2756		2208		1494.
Eng. Wahl:	Städte	Hohrecht	1592,	v. Donimirski	668		
	Ländl. Stuhm		1583		2870		
	Marienwerder		4185		3251.		

2. (Marienwerder) Rosenberg — Löbau.

Bev. 104082; städtisch 23663, ländlich 80399; ev. 52,9%, kath. 45%.
 Städte: Deutsch Eylau 4124, Riesenburg 3714, Rosenberg i. Westpr. 3038, Freistadt
 i. Westpr. 2291, Bischofswerder 1960; Löbau i. Westpr. 4864, Neumark 2731, Kauernik 961.
 1867 I. Engere Wahl am 2. März. Abg. St.: g. 14831; v. Brünneck Kons 8567,
 v. Rozitzki Pole 6264.
 1867 II. Abg. St.: g. 11978; Graf zu Dohna (-Finkenstein) Kons 6969.
 1871 wahlb. 17190, abg. St.: g. 11163 (ug. 81) = 65,4%; Graf zu Dohna (-Finkenstein)
 Kons 6155, Fürst Roman von Czartoryski Pole 5001, zspl. 7.
 1874 wahlb. 17654, abg. St.: g. 12886 (ug. 25) = 73,1%; Graf zu Dohna (-Finkenstein)
 Kons 6922, Rittergutsbes. v. Ossowski Pole 5962, zspl. 2.
 1877 wahlb. 18236, abg. St.: g. 13752 (ug. 9) = 75,5%; Graf zu Dohna (-Finkenstein)
 Kons 7461, v. Ossowski Pole 6289, zspl. 2.
 1878 wahlb. 19073, abg. St.: g. 13773 (ug. 37) = 72,4%; Graf zu Dohna (-Finkenstein)
 Kons 7752, v. Ossowski Pole 6009 zspl. 12.
 1881 wahlb. 18124, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12866 (ug. 75) = 71,4%; Graf zu
 Dohna-Finkenstein Kons. 4911, Dr. Rzepnikowski Pole 5790, Rickert LibV 2162, zspl. 3.
 2) eng. Wahl: g. 14006 (ug. 26) = 77,4%; Graf zu Dohna (-Finkenstein) Kons 7177, Dr.
 Rzepnikowski Pole 5829.

I. Wahlg.:	Städte	Graf zu Dohna	679,	Rzepnik.	556,	Rickert	1110
	Ländl. Rosenberg		3282		209		788
	Löbau		950		5025		264.
Eng. Wahl:	Städte		1638		721		
	Ländl. Rosenberg		4381		254		
	Löbau		1158		5854.		

3. (Marienwerder) Graudenz — Strasburg.

Bev. 131691; städtisch 37911, ländlich 93780; ev. 42,3%, kath. 54,8%.
 Städte: Graudenz 17334, Lessen 2286, Rheden 1862, *Festung Graudenz 2121; Strasburg i. Westpr. 5795, Lautenburg 3821, Gollub 2895, Gurschno 1797.

1867 I. Abg. St.: g. 18333; v. Hennig NL 9909.

II. Abg. St.: g. 14635; v. Hennig NL 8384.

1871 wahlb. 22659, abg. St.: g. 14687 (ug. 79) = 65,2%; v. Hennig NL 7716, v. Czapski Pole 6939, zspl. 32.

1874 wahlb. 21772, abg. St.: g. 16963 (ug. 34) = 78,1%; Gutsbes. Bieler NL 8825, Gutsbes. v. Lyskowski Pole 8066, zspl. 72.

1877 wahlb. 22566, abg. St.: g. 16213 (ug. 21) = 71,9%; Bieler NL 8416, Apolinary v. Dzialowski Pole 7776, zspl. 21.

1878 wahlb. 22925, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16272 (ug. 10) = 71%; v. Rybinski (-Debenz) Pole 8081, Bieler NL 7954, v. Puttkamer (-Plauth) Kons 218, zspl. 19. 2) eng. Wahl: g. 19026 (ug. 26) = 83,1%; Bieler NL 9723, v. Rybinski Pole 9303.

1881 wahlb. 21148, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15006 (ug. 16) = 71,0%; v. Lyskowski Pole 7405, Bieler NL 5051, v. Puttkamer (-Plauth) Kons 2541, zspl. 9. 2) eng. Wahl: g. 16607 (ug. 122) = 79,1%; v. Lyskowski Pole 8859, Bieler NL 7748.

I. Wahlg.: Städte	v. Lyskowski	1209,	Bieler	1435,	v. Puttkamer	894
Ländl. Graudenz	"	1825	"	2435	"	653
" Strasburg	"	4371	"	1181	"	994.

Eng. Wahl: Städte	v. Lyskowski	1788,	Bieler	1902
Ländl. Graudenz	"	2143	"	3371
" Strasburg	"	4928	"	2475.

4. (Marienwerder) Thorn — Kulm.

Bev. 138655; städtisch 43610, ländlich 95045; ev. 44,4%, kath. 52,8%.

Städte: Thorn 20614, Kulmsee 3430, *Mocker 2539; Kulm 9826, Briesen 4501.

1867 I. Eng. Wahl. Abg. St.: g. 20140; Justizrat Dr. Meyer NL 10636, Rittergutsbes. Czarlinski Pole 9504.

1867 II. Abg. St.: g. 16052; Dr. Meyer NL 9260.

1871 wahlb. 21908, abg. St.: g. 14376 (ug. 22) = 65,7%; Maranski Pole 7200, Dr. Meyer NL 7165, zspl. 11.

Die Wahl wird 28. März 1871 kassiert.

Nachwahl 11. Mai 1871. Abg. St.: g. 15576 (ug. 24) = 71,2%; Dr. Meyer NL 8435, v. Slaski (-Trzebezy) Pole 7134, zspl. 73.

1874 wahlb. 22806, abg. St.: g. 18855 (ug. 30) = 82,8%; Dr. Meyer NL 9649, Gutsbes. v. Sczaniecki Pole 9206.

Mandat erlischt 29. April 1875 durch Meyers Berufung in den Reichsdienst.

Nachwahl 16. September 1875. Abg. St.: g. 18930; Dr. Gerhard L 9756, v. Sczaniecki Pole 9223, zspl. 1.

Gerhard tritt der Gruppe Löwe-Berger bei.

1877 wahlb. 23764, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18910 (ug. 19) = 79,7%; v. Sczaniecki Pole 9435, Dr. Gerhard L 5680, NL 3793, zspl. 2. 2) eng. Wahl: g. 20456 (ug. 51) = 86,3%; Dr. Gerhard L (Gruppe Löwe-Berger) 10301, v. Sczaniecki Pole 10155.

1878 wahlb. 24316, abg. St.: g. 19787 (ug. 18) = 81,4%; v. Sczaniecki Pole 10029, Vogt F¹⁾ 6356, Dr. Gerhard, L, Gruppe Löwe-Berger, 3379, zspl. 23.

v. Sczaniecki legt das Mandat 27. Mai 1881 nieder.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1881 wahlb. 23604, abg. St.: g. 17932 (ug. 33) = 76,1%; v. Sczaniecki Pole 8988, Rittergutsbes. Domes NL 8782, Erster Staatsanwalt Feige Kons 154, zspl. 8.

Städte	v. Sczaniecki	1972,	Domes	2676,	Feige	—
Ländl. Thorn	"	3883	"	3264	"	42
" Kulm	"	3133	"	2842	"	112.

¹⁾ Vom statistischen Amt als national-liberal bezeichnet.

5. (Marienwerder) Schwetz.

Bev. 76671; städtisch 10919, ländlich 65752; ev. 44,6%, kath. 53,3%.

Städte: Schwetz 5972, Neuenburg i. Westpr. 4947.

1867 I. Abg. St.: g. 11972 (ug. 387); Wisselnicke NL 6400.

II. Eng. Wahl am 17. September 1867. Abg. St.: g. 10928; v. Techow NL 5669, v. Rozicki Pole 5223.

1871 wahlb. 12534, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9729 (ug. 24) = 77,8%; v. Parczewski Pole 4814, Gutsbes. Gerlich NL 2880, v. Schwanenfeld (-Sartowitz) Kons 2033, zspl. 2. 2) eng. Wahl: g. 10431 (ug. 18) = 83,4%; Gerlich NL 5308, v. Parczewski Pole 5123.

1874 wahlb. 13228, abg. St.: g. 10736 (ug. 26) = 81,4%; v. Parczewski Pole 5405, Gerlich NL 5325, zspl. 6.

1877 wahlb. 13916, abg. St.: g. 11539 (ug. 172) = 84,2%; v. Gordon Kons 6060, v. Parczewski Pole 5475, zspl. 4.

1878 wahlb. 14224, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10768 (ug. 40) = 76%; v. Parczewski Pole 5333, v. Gordon Kons 4698, Lipke (-Berlin) NL 906, unbek. 30, zspl. 1. 2) eng. Wahl: g. 11218 (ug. 48) = 79,2%; v. Gordon Kons 5704, v. Parczewski Pole 5514.

1881 wahlb. 13996, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9804 (ug. 14) = 70,1%; v. Gordon Kons 3719, v. Kossowski Pole 4640, Conrad Lib V¹⁾ 1441, zspl. 4. 2) eng. Wahl: g. 10673 (ug. 14) = 76,4%; v. Kossowski Pole 5694, v. Gordon Kons 4979.

I. Wahlg.	Städte . . .	v. Kossowski	582	v. Gordon	337	Conrad	300
	Ländl. . . .	"	4058	"	3382	"	1141.
Eng. Wahl.	Städte . . .	"	865	"	490		
	Ländl. . . .	"	4829	"	4489.		

6. (Marienwerder) Konitz.

Bev. 76643; städtisch 14509, ländlich 62134; ev. 22%, kath. 75,2%.

Städte: Konitz 9096, Tuchel 3065, *Czersk 2348.

1867 I. Abg. St.: g. 11229; Dekowski Pole 7660.

II. Abg. St.: g. 8552; v. Radkiewicz Pole 5749.

1871 wahlb. 11621, abg. St.: g. 9303 (ug. 23) = 80,3%; v. Haza (-Radlitz) Pole 6373, Gutsbes. Wehr (-Kensau) NL 2759, zspl. 171.

v. H. legt 23. October 1871 das Mandat aus Gesundheitsrücksichten nieder.

Nachwahl 15. November 1871; wahlb. 11785, abg. St.: g. 7648; v. Slaski Pole 5485, Gutsbes. Oscar Wehr (-Kensau) NL 2163.

1874 wahlb. 12768, abg. St.: g. 10170 (ug. 42) = 80,0%; Bankdirektor Dr. v. Donl-mirski Pole 7675, Carl Graf v. Königsmark Kons 2486, zspl. 9.

1877 wahlb. 13494, abg. St.: g. 10444 (ug. 10) = 77,5%; v. Czarlinski Pole 7959, Gutsbes. Otto Preussler (-Kl. Paglau) NL 2465, zspl. 20.

1878 wahlb. 13517, abg. St.: g. 10528 (ug. 9) = 78%; v. Czarlinski Pole 7764, Schulz (-Götzenhof) NL 2760, zspl. 4.

1881 wahlb. 13501, abg. St.: g. 10217 (ug. 10) = 75,7%; v. Czarlinski Pole 6629, Dekan Behrendt Cent 2501, Gutsbes. Preußler NL 1068, zspl. 19.

Städte . . .	v. Czarlinski	378	Behrendt	382	Preußler	519
Ländl. . . .	"	6251	"	2119	"	549.

7. (Marienwerder) Schlochau — Flatow.

Bev. 134345; städtisch 27841, ländlich 106504; ev. 56,9%, kath. 39,9%.

Städte: Pr. Friedland 3599, Schlochau 3253, Hammerstein 2955, Baldenburg 2420, Landeck i. Westpr. 1029; Flatow 3915, Zempelburg 3754, Krojanke 3532, Kamin i. Wespr. 1736, Vandsburg 1648.

1867 I. Erster Wahlg. Abg. St.: g. 17170, Kreisger.-Rat Pasewaldt NL 6427, Graf v. Königsmarck (-Cammnit) Kons 5532, v. Kralikowski Pole 5067, zspl. 144. Eng. Wahl am 1. März. Abg. St.: g. 16440, Graf v. Königsmarck Kons 9200, Pasewaldt NL 7240.

¹⁾ Conrad ist vom statistischen Amt als NL aufgeführt. C. gehört zur Lib V.

1867 II. Abg. St.: g. 10622, Graf zu Eulenburg (-Wicken) Kons 8374.

1871 wahlb. 21330, abg. St.: g. 14070 (ug. 31) = 66,1%; Botho Heinr. Graf zu Eulenburg Kons 8464, Legat.-Rat a. D. v. Kehler (-Berlin) Cent 3343, Anton v. Kalkstein Pole 2234, zspl. 29.

1874 wahlb. 22174, abg. St.: 16809 = 75,8%; lt. R.-Üb.: g. 16809 (ug. 50); Graf zu Eulenburg Kons 9473, Pfarrer Wollschläger Cent 6956, Pfarrer Skubich NL 368, zspl. 12. Graf zu Eulenburg legt das Mandat infolge seiner Ernennung zum Direktor der Staatsschulden 1874 nieder.

Nachwahl 14. Oktober 1874. Abg. St.: g. 8745 = 36,7%; Graf zu Eulenburg Kons 7006, Pfarrer Wollschläger (-Sypniewo) Cent 1094, zspl. 45.

1877 wahlb. 23137, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16463 (ug. 29) = 71,3%; v. Pradzinski Pole 6871, Graf zu Eulenburg Kons 5173, Wilkens (-Sypniewo) NL 4405, zspl. 14. 2) eng. Wahl: g. 18430 (ug. 71) = 80%; Graf zu Eulenburg Kons 10747, v. Pradzinski Pole 7683.

1878 wahlb. 24113, abg. St.: g. 18037 (ug. 28) = 74,9%; v. Flottwell Kons 10972, v. Pradzinski Pole 7038, zspl. 27.

v. F.'s Mandat erlischt infolge seiner 30. April 1880 erfolgten Beförderung zum Bezirks-Präsidenten in Metz.

Nachwahl 23. September 1880. Abg. St.: g. 12216; v. Flottwell Kons 7328, v. Pradzinski Pole 4589, zspl. u. ug. 99.

1881 wahlb. 23337, abg. St.: g. 16354 (ug. 46) = 70,3%; Landrat v. Tepper (-Laski) DRP 9223, v. Komierowski Pole 4264, Wollschläger Cent 2790, NL 38, zspl. 39.

Städte	v. Tepper 1520,	v. Komierowski 869,	Wollschläger 335
Ländl. Schlochau	3912	1350	1575
" Flatow	3791	2045	880.

Mandat erlischt durch die 2. October 1882 erfolgte Ernennung v. Tepper's zum vortragenden Rat.

Nachwahl 15. December 1882. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14536 = 62,2%; v. Tepper (-Laski) DRP 6481, v. Komierowski Pole 3361, Wilkens NL 2666, zspl. 28. 2) eng. Wahl: g. 17227 (ug. 30) = 73,9%; v. Tepper (-Laski) DRP 9602, v. Komierowski Pole 7625.

8. (Marienwerder) Deutsch-Krone.

Bev. 67045; städtisch 21699, ländlich 45946; ev. 60,1%, kath. 37%.

Städte: Deutsch-Krone 6569, Jastrow 5455, Märk. Friedland- 2498, Schloppe 2156, Tütz 2045, *Alt-Zippnow 2376.

1867 I. Abg. St.: g. 7449 (ug. 44); Geh. Reg.-Rat Botho Graf zu Eulenburg¹⁾ Kons 6401, Kreisrichter Sönke F 1088, zspl. 4.

1867 II. Abg. St.: g. 3607; Günther FrKonsV 2303.

1871 wahlb. 11275, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 6301 (u~~g~~ 9) = 56%; Günther DRP 2883, Stadtgerichtsrat Kochann (-Berlin) Cent 1863, Theodor Graf Stolberg Kons 1202, Kons. 349, zspl. 4. 2) eng. Wahl: g. 8310 (ug. 7) = 73,8%; Günther (-Märzdorf) DRP 5783, Kochann Cent 2527.

1874 wahlb. 11382, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8721 (ug. 8) = 76,7%; Gutsbes. Bredow Cent 3253, Rittergutsbes. Lehr NL 3160, Theodor Graf Stolberg Kons 2298, zspl. 1. 2) eng. Wahl: g. 9587 (ug. 14) = 84,4%; Lehr NL 5956, Bredow Cent 3631.

1877 wahlb. 11766, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8891 (ug. 17) = 75,7%; Lehr NL 3596, Probst Steinke Cent 3366, Theodor Graf Stolberg Kons 1927, zspl. 2. 2) eng. Wahl: g. 9020 (ug. 18) = 76,8%; Lehr NL 5477, Steinke Cent 3543.

1878 wahlb. 12194, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8757 (ug. 29) = 72,1%; Graf Stolberg Kons 3561, Steinke Cent 3174, Lehr NL 2021, zspl. 1. 2) eng. Wahl: g. 9082 (ug. 8) = 74,5%; Theodor Graf zu Stolberg (-Wernigerode) Kons 5237, Steinke Cent 3845.

1881 wahlb. 12422, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9296 (ug. 9) = 74,9%; v. Brauchitsch Kons 3863, Prälat Friske Cent 3857, Rittergutsbes. Wahnschaffe NL 1564, zspl. 12. 2) eng. Wahl: g. 10096 (ug. 25) = 81,5%; v. Brauchitsch Kons 5692, Friske Cent 4404.

I. Wahlg.: Städte	v. Brauchitsch 991,	Friske 920,	Wahnschaffe 711
Ländl.	2872	2937	853.

¹⁾ Nicht zu verwechseln mit dem Grafen zu Eulenburg, dem 17. April 1879 † Direktor der Hauptverwaltung der Staatsschulden, welcher den 7. Marienwerder vertrat.

Eng. Wahl: Städte . . . v. Brauchitsch 1739 Frieske 1212
Ländl. 3953 . . . 3192.

v. Brauchitsch † 10. März 1882.

Nachwahl 10. Mai 1882. Abg. St.: g. 7357 (ug. 16) = 59,2%; Rittergutsbesitzer
v. Klitzing (-Lüben) Kons 4043, Prätat Friske Cent 3275, zspl. 39.

Provinz Brandenburg.

Stadt Berlin.

1. (Berlin) Die Stadtbezirke 1—30; Berlin, Alt-Cölln, Werder, Dorotheenstadt, der nördliche Teil der Friedrichstadt, von der Dorotheenstadt bis zum Leipziger-Platz und der Leipziger- und Krausenstraße, einschließlich dieser Straßen bis zur Jerusalemerstraße.

Bev. 93,318; ev. 80,2%; kath. 8,2%.

1867 I. Abg. St.: g. 12765; Lasker NL 7708, v. Roon Kons 4781, Hirsemenzel Dem 137, Müller klerikal 89, zspl. 50.

1867 II. Abg. St.: g. 8667 (ug. 43); Dr. Löwe F 5992, v. Roon Kons 1689, Mendelsohn Kons 832, Müller kath. 107, zspl. 49.

Löwe lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in Bochum ab.

Nachwahl 20. Sept. Abg. St.: g. 8051 (ug. 24); Städtältester Hagen F 5580, v. Patow Kons 1752, Jung NL 644, Müller kath. 36, zspl. 39.

1871 wahlb. 16258, abg. St.: g. 5615 (ug. 22) = 30,4%; Hagen F 3534, Joh. Jacoby¹⁾ V 1033, Graf v. Bredow Kons 700, Müller Cent 115, Jörriens SD (Eis) 97, zspl. 136 (darunter 39 Kons).

1874 wahlb. 17501, abg. St.: g. 4927 (ug. 21) = 31,5%; Hagen F 3462, v. Moltke Kons 586, Hansclevener SD (Lass) 391, Dr. Simson NL 183, geistl. Rat Müller Cent 176, Johann Jacoby SD (Eis) 76, zspl. 53.

1877 wahlb. 17028, abg. St.: 1) erster Wahlg. g. 7759 (ug. 36) = 45,8%; v. Forckenbeck NL 3074, Hirsch F 2721, Most SD 1173, Bierberg F (Handwp.) 629, v. Schorlemer Cent 92, v. Bredow Kons 30, zspl. 40. 2) eng. Wahl: g. 10939 (ug. 65) = 64,6%; Hirsch F 5659, v. Forckenbeck NL 5280.

1878 wahlber. 18429, abg. St.: g. 14270 (ug. 58) = 77,7%; Hänel F 8976, Graf Moltke Kons 2812, Most SD 2121, Schorlemer Cent 193, Bierberg F (Handwp.) 121, zspl. 47. Hänel lehnt infolge seiner Wahl für Kiel das Mandat ab.

Nachwahl 4. Sept. 1878. Abg. St.: g. 10718 (ug. 54) = 58,5%; Ludw. Löwe F 7465, Most SD 1798, v. Stauffenberg NL 1390, zspl. 65.

1881 wahlb. 18365, abg. St.: g. 15254 (ug. 185) = 84,1%; Ludwig Löwe F 8717, Liebermann v. Sonnenberg Kons (Antisemit) 6295, v. Schorlemer (-Aist) Cent 91, Bebel SD 37, zspl. 114.

2. (Berlin) Die Stadtbezirke 31 bis 60, 77, 80 u. 81; der südliche Teil der Friedrichstadt, die Friedrich-Vorstadt, das Schöneberger und Tempelhofer Revier, der vom Kanal nördlich bis zur Wasserthorstraße, einschließlich derselben belegene Teil der Louisestadt.

Bev. 217567; ev. 88,5%; kath. 7,1%.

1867 I. Abg. St.: g. 13515 (ug. 107); Dr. Waldeck F 8291, v. Bismarck Kons 5138, Müller klerikal 29, zspl. 57.

¹⁾ Die Stimmen für Joh. Jacoby sind in der Reg.-Üb. schon im Jahre 71 den Soc.-Dem. zugezählt. Jacoby schloß sich indes dieser Partei erst durch seine Erklärung im Jahre 1872 an; seine Aufstellung im Jahre 71 erfolgte von demokratischer Seite noch im Gegensatz zu den Soc.-Dem., die für Grau stimmten. Der Aufruf für seine Wahl ging vom Vorstand des demokratischen Wahlvereins aus und war unterzeichnet von Dr. Seemann, Guido Weifs, William Spindler, G. Dumas, Munck, Dr. Bram, L. May, M. J. Levy.

1867 II. Abg. St.: g. 9273 (ug. 31); **Waldeck F** 6107, **Heise** Kons 2384, **Graf Schwerin** altlib 684, **Müller kath.** 52, zspl. 46.

Waldeck lehnt infolge seiner Wahl in Mülhhausen-Wipperfürth das Mandat ab.

Nachwahl. Abgeg. St.: g. 8468 (ug. 29); **Frhr. v. Hoverbeck F** 5463, **Heise** Kons 2185, **Prediger Richter NL** 785, zspl. 35.

1871 abg. St.: g. 8381 (ug. 76); **Frhr. v. Hoverbeck F** 6123, v. **Erichsen** Kons 1574, **Joh. Jacoby V** 330, **Grau SD (Lass)** 180, **Müller Cent** 68, zspl. 106.

v. **Hoverbeck** lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in Sensburg-Ortelsburg ab.

• **Nachwahl.** Abg. St. g. 5027 (ug. 10); **Kreisgerichts-rath Klotz F** 3743, v. **Erichsen** Kons 1085, **Joh. Jacoby V** 152, zspl. 47.

1874 wahlb. 23280, abg. St.: g. 7412 (ug. 36) = 32%; **Klotz F** 4984, v. **Moltke** Kons 998, **Hasenclever SD (Lass)** 974, **Joh. Jacoby SD (Eis.)** 109, **Müller Cent** 144, zspl. 143 (**Krämer Dem** 30, **Brandes Handwp** 13).

1877 wahlb. 30521, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14272 (ug. 58) = 47%; **Klotz F** 5305, v. **Forckenbeck NL** 4395, **Aug. Baumann SD** 3960, **Bierberg F (Handwp)** 403, v. **Schorlemer Cent** 104, v. **Bredow Kons** 88, **Albert Baumann SD** 28, zspl. 79. 2) eng. Wahl: g. 16455 (ug. 91) = 54,2%; **Klotz F** 11432, v. **Forckenbeck NL** 5023.

1878 wahlb. 36853, abg. St.: g. 28836 (ug. 86) = 78,6%; **Klotz F** 15730, **Baumann SD** 7583, **Falk DRP** 5020, v. **Schorlemer Cent** 241, v. **Moltke** Kons 148, **Bierberg F (Handwp)** 77, zspl. 37.

Klotz lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 6. Berliner Wahlkr. ab.

Nachwahl 4. Septbr. Abg. St.: g. 24710 (ug. 44) = 67,2%; **Hoffmann F** 14148, **Baumann SD** 7474, **Struckmann NL** 3063, zspl. 25.

Hoffmann legt das Mandat 13. Januar 1880 aus Gesundheitsrücksichten nieder.

Nachwahl 14. April 1880. Abg. St.: g. 12902 (ug. 20); **Virchow F** 8348, **Körner SD** 2639, **Geh. Rat Max Duncker DRP** 1868, zspl. 47.

1881 wahlb. 42233, abg. St.: g. 33212 (ug. 182) = 79,1%; **Virchow F** 18088, **Stöcker** Kons (christl.-soc.) 11627, **Viereck SD** 3159, v. **Schorlemer-Alst Cent** 142, zspl. 196 (darunter **DRP** 30, **NL** 28).

3. (Berlin) Die Stadtbezirke 74, 76, 78, 79, 82—101; der westliche Teil der Luisenstadt bis zum Luisenstädtischen Kanal und der Adalbertsstraße einschliesslich der letzteren, sowie Neu-Cölln.

Bev. 128140; ev. 87,2%, kath. 7,1%.

1867 I. Abg. St.: g. 12607 (ug. 170); **Moritz Wiggers F** 9680, v. **Moltke** Kons 2840, **Müller kath.** 46, v. **Bismarck** Kons 31, zspl. 60.

1867 II. Abg. St.: g. 8969 (ug. 46); **Moritz Wiggers F** 6947, **Reimer** altlib. 1809, v. **Moltke** Kons 83, **Müller kath.** 55, zspl. 75.

1871 abg. St.: g. 8174 (ug. 63); **Moritz Wiggers F** 5354, **Joh. Jacoby V** 1685, **Grau SD (Lass.)** 519, **Möser** Kons 414, **Müller Cent** 94, zspl. 108.

Wiggers lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in Parchim-Ludwigslust ab.

Nachwahl 21. April. Abg. St.: g. 4601 (ug. 15); **Windthorst (-Bielefeld) F** 3449, **Joh. Jacoby V** 889, **Vollgild** Kons 176, **Grau SD (Lass.)** 27, zspl. 60.

1874 wahlb. 21357, abg. St.: g. 7450 (ug. 22) = 35%; **Rittergutsbes. Frhr. v. Hoverbeck F** 5064, **Hasenclever SD (Lass)** 1270, **Joh. Jacoby SD (Eis.)** 337, **Tischlermeister Brandes F (Handwp.)** 283, v. **Moltke** Kons 212, **Geistl. Rat Müller Cent** 196, **Redacteur Krämer¹⁾** unbest. (demokratisch) 31, zspl. 57.

v. **Hoverbeck** lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in Sensburg-Ortelsburg, ab.

Nachwahl 4. Febr. Abg. St.: g. 7822 (ug. 27) = 36,8%; **Herz F** 6174, **Hasenclever SD (Lass.)** 1333, **Jacoby SD (Eis.)** 200, **Eirund Cent** 79, zspl. 36.

1877 wahlb. 24328, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12683 (ug. 49) = 52,3%; **Herz F** 5328, **Rackow SD** 3991, v. **Forckenbeck NL** 1539, **Brandes F (Handwp)** 1089, v. **Schorlemer Cent** 100, zspl. 86. 2) eng. Wahl: g. 17788 (ug. 60) = 73,4%; **Herz F** 11718, **Rackow SD** 6070.

Herr lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in Ansbach-Schwabach ab.

Nachwahl 22. Febr. Abg. St.: g. 16703 (ug. 37) = 68,8%; v. **Saucken (-Tarputschen) F** 8643, **Rackow SD** 5765, **Dr. Otto Burg NL** 1569, **Brandes F (Handwp)** 720, zspl. 6.

¹⁾ Die auf Krämer gefallenen Stimmen sind in der Reg.-Übersicht des Sozialdemokraten zugerechnet.

1878 wahlb. 26810, abg. St.: g. 21446 (ug. 61) = 80,2%; v. Saucken (-Tarputschen) F 12585, Rackow SD 6914, Vollgold Kons 1285, Bernsdorf Kons (Christl.-soc.)¹⁾ 269, v. Schorlemer Cent 230, Bierberg F Handwp. 114, zspl. 49.

1881 wahlb. 26805, abg. St.: 21410 (ug. 87) = 80,2%; v. Saucken (-Tarputschen) F 12846, Julius Schultze Kons 4927, Liebknecht SD 2452, Dr. Henrici bkF (Antisemit)²⁾ 843, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 163, Bebel SD 98, Apotheker Vogel SD 28, zspl. 53. v. Saucken (-Tarputschen) lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in Labiau-Wahlau ab. Nachwahl. Abg. St.: g. 19395 (ug. 47) = 72,5%; Rechtsanw. Munczel F 11498, Prof. A. Wagner Kons (Staatssozialist) 4193, Auer SD 3691, zspl. 13.

4. (Berlin) Die Stadtbezirke 61—73, 75, 102—123, 125, 128—131; der östliche Teil der Luisenstadt, das Stralauer Revier und der östliche Teil der Königsstadt von der neuen Königstraße, Gollnowstraße und dem zwischen der kleinen Frankfurterstraße und kurzen Straße belegenen Teil der Landsbergerstraße.

Bev. 260148; ev. 89,5%, kath. 7,4%.

1867 I. Abg. St.: g. 8956 (ug. 104); Runge F 6837, Lasker NL 495, Vogel von Falkenstein Kons 1449, Wiggers F 48, v. Moltke Kons 46.

1867 II. Abg. St.: g. 8600 (ug. 49); Runge F 7555, Schäffer Kons 945, Müller kath. 29, zspl. 71.

1871 abg. St.: g. 6411 (ug. 76); Runge F 3580, Joh. Jacoby V 1367³⁾, Grau SD (Lass.) 1104, v. Moltke Kons 197, Müller Cent 48, Wiggers F 46, zspl. 75.

1874 wahlb. 29647, abg. St.: g. 10455 (ug. 149) = 35,8%; Dr. Eberty F 6121, Hasenclever SD (Lass) 2993, Jacoby SD (Eis) 867, Müller Cent 214, Krämer unbest. (demokr.)⁴⁾ 116, v. Moltke Kons 84, zspl. 60.

1877 wahlb. 42707, abg. St.: g. 19253 (ug. 94) = 45,3%; Fritzsche SD 10769, Eberty F 7001, Brandes Handwp. 1132, v. Forckenbeck NL 190, v. Schorlemer Cent 88, zspl. 73.

1878 wahlb. 50047, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 40595 (ug. 199) = 81,5%; Fritzsche SD 20224, Zelle F 16646, Falk DRP 3001, Grüneberg Kons (christl.-soc.)⁵⁾ 334, v. Schorlemer Cent 311, Bierberg F (Handwp) 49, zspl. 30. 2) eng. Wahl: g. 42202 (ug. 160) = 84,6%; Fritzsche SD 22020, Zelle F 20182.

1881 wahlb. 54775, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 41601 (ug. 131) = 76,2%; Träger F 19527, Bebel SD 13573, Prof. Dr. Wagner Kons (Staatssozialist) 8270, v. Schorlemer Cent 186, zspl. 45. 2) eng. Wahl: g. 38010 (ug. 446) = 70,2%; Träger F 19031, Bebel SD 18979.

5. (Berlin) Die Stadtbezirke 124, 126, 127, 132—153, 186—189, der westliche Teil der Königsstadt, das Spandauer Revier und die Friedrich-wilhelmstadt.

Bev. 114777; ev. 79,4%, kath. 7,2%.

1867 I. Abg. St.: g. 9566 (ug. 124); Franz Duncker F 7103, Herwarth v. Bittenfeld Kons 2268, zspl. 195.

1867 II. Abg. St.: g. 6642; Franz Duncker F 5145, Sittenfeld Kons 1328, Müller kath 77, zspl. 92.

1871 abg. St.: g. 4924 (ug. 35); Franz Duncker F 3323, Joh. Jacoby V⁶⁾ 802, v. Werder Kons 596, Grau SD (Lass) 76, Müller Cent 46, zspl. 81.

¹⁾ Vom statistischen Amte sind die christlich-socialen Stimmen 1878 als unbestimmt aufgeführt.

²⁾ Vom statistischen Amte ist Henrici als konservativ rubriziert.

³⁾ Vergl. Anm. zu Berlin I.

⁴⁾ Die auf Krämer gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte als soz.-dem. aufgeführt; vergl. Anm. zu Berlin III.

⁵⁾ Vom statistischen Amte sind die christlich-socialen Stimmen 1878 als unbestimmt rubriziert.

⁶⁾ Vergl. Anm. zu Berlin I.

1874 wahlb. 17817, abg. St.: g. 4821 (ug. 30) = 27,2%; Franz Duncker F 3259, Hasenclever SD (Lass) 863, v. Moltke Kons 207, Jacoby SD (Eis) 178, Müller Cent 169, Krämer unbest. (Dem.)¹⁾ 39, Dr. Ebert F 33, zspl. 73.

1877 wahlb. 18681, abg. St.: g. 7418 (ug. 51) = 40%; Franz Duncker F 4465, Kapell SD 2022, v. Forckenbeck NL 401, Bierberg F (Handwp) 289, Brandes F (Handwp) 43, v. Schorlemer Cent. 91, NL 28, zspl. 69.

Duncker legt das Mandat 30. April 1877 nieder.

Nachwahl 18. Juni 1877. Abg. St.: g. 9488 (ug. 57) = 51%; Zimmermann F 6246, Kapell SD 3217, zspl. 25.

1878 wahlb. 20319, abg. St.: g. 15747 (ug. 82) = 77,9%; Zimmermann F 10578, Kapell SD 3615, Schwartzkopf Kons 1260, v. Schorlemer Cent 182, Bierberg F (Handwp) 64, zspl. 48.

Zimmermann † 29. Febr. 1880.

Nachwahl 11. Juni 1880. Abg. St.: g. 4565 (ug. 13); Träger F 4262, Most SD 204, Spinola Cent 38, zspl. 61.

1881 wahlb. 21089, abg. St.: g. 16751 (ug. 136) = 80,1%; Eugen Richter F 11227, Cremer unbest. (klerikal-kons)²⁾ 5307, Hasenclever SD 109, Bebel SD 51, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 49, Most SD 42, zspl. 66.

Eugen Richter lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 4. Arnberg (Hagen) ab. Nachwahl. Abg. St.: g. 14984 (ug. 52) = 71,3%; Dr. Günther F 9338, Cremer unbest.³⁾ 3911, Bebel SD 1709, zspl. 26.

6. (Berlin) Die Stadtbezirke 154—185, 190—210; die Spandauer Vorstadt, Moabit, Wedding und der Gesundbrunnen.

Bev. 285517; ev. 90,7%, kath. 6,7%.

1867 I. Abg. St.: g. 9717 (ug. 71); Kreisrichter a. D. Schulte (-Delitzsch) F 6942, v. Bismarck Kons 1464, v. Steinmetz Kons 1216, Müller kath. 38, zspl. 57.

1867 II. Abg. St.: g. 6594; Schulte (-Delitzsch) F 4995, Neuhaus Kons 1515, Müller kath 69, zspl. 15.

1871 abg. St.: g. 5586 (ug. 44); Schulte (-Delitzsch) F 3559, Joh. Jacoby V⁴⁾ 1182, Krupp Kons 348, v. Savigny Cent 219, v. Werder Kons 85, Grau SD (Lass) 82, zspl. 111.

1874 wahlb. 28250, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8135 (ug. 74) = 29,1%; Schulte (-Delitzsch) F 4028, Hasenclever SD (Lass) 2523, Jacoby SD (Eis) 638, Krämer unbest.⁵⁾ 506, Müller Cent 183, v. Moltke Kons 168, zspl. 89. 2) eng. Wahl: g. 15337 (ug. 141) = 54,8%; Schulte (-Delitzsch) F 9318, Hasenclever SD (Lass) 6019.

Schulte (-Delitzsch) lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in Wiesbaden ab.

Nachwahl 24. Febr. Abg. St.: g. 13591 (ug. 52) = 48,3%; Advokat Dr. Banks F 7240, Hasenclever SD (Lass) 5149, Redakteur Sachse F 1028, Direktor Eirund Cent 84, Krämer unbest.⁶⁾ 78, zspl. 12.

1877 wahlb. 41232, abg. St.: g. 19094 (ug. 72) = 46,5%; Hasenclever SD 9569, Banks F 6856, Borsig Lib Kons 2180⁷⁾, Brandes F (Handwp) 344, v. Schorlemer Cent 101, zspl. 44.

Die Wahl wird infolge von Wahlunregelmäßigkeiten 18. April 1877 kassiert.

Nachwahl 14. Juni 1877. Abg. St.: g. 24493 (ug. 99); Hasenclever SD 12751, Ludw. Löwe F 11650, v. Madai Kons 67, zspl. 25.

1878 wahlb. 48238, abg. St.: g. 38366 (ug. 190) = 79,9%; Landgerichtsrat Klotz F 20909, Hasenclever SD 15690 (laut Feststellung durch den Reichst. g. St.: 38378 [ug. 178]); Klotz F 20900, Hasenclever SD 15707, Stöcker Kons (christl.-soc.)⁸⁾ 818, Hoppe Kons 639, v. Schorlemer Cent 250, Bierberg F (Handwp) 31, zspl. 29.

¹⁾ Vergl. Anm. zu 3. Berlin.

²⁾ Cremer, zur Zeit der Wahl noch Mitglied der Centrumsfraktion im Landtage, erklärt nach seinem Ausschluss aus derselben, dass er der Kons Partei nicht angehöre und nicht beitreten werde.

³⁾ Vergl. Anm. zu Berlin I.

⁴⁾ Die auf Krämer abgegebenen Stimmen sind 1874 in der Reg.-Übers. den Sozialdemokraten zugezählt.

⁵⁾ Vom statistischen Amt ist Borsig als nationalliberal klassifiziert.

⁶⁾ Vom statistischen Amt sind die christlich-sozialen Stimmen 1878 als unbestimmt aufgeführt.

1861 wahlb. 55466, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 38723 (ug. 210) = 70,2%; Klotz F 18911, Hasenclever SD 10629, Obermeister Mejer Kons (Handwp) 8959, Frh. v. Schorlemer-Alst Cent 186, zspl. 38. 2) eng. Wahl: g. 35325 (ug. 355) = 64,4%; Klotz F 17947, Hasenclever SD 17378.

Reg.-Bezirk Potsdam.

1. (Potsdam) West-Prignitz.

Bev. 72964; städtisch 31625, ländlich 41339; ev. 98,6%, kath. 1%.
Städte: Wittenberge 9719, Perleberg 7826, Havelberg 7054, Lenzen 2829, Wilsnack 2256, Pudlitz 1941.

1867 I. Nachwahl 7. März. Abg. St.: g. 9128; Landrat Julius v. Jagow Kons 6666.

II. Abg. St.: g. 7599; Oberpräsident G. W. v. Jagow Kons. 4890.

1871 wahlb. 15363, abg. St.: g. 5715 (ug. 14) = 37,3%; G. W. v. Jagow Kons 4222, Oppermann NL¹⁾ 1482, zspl. 11.

1874 wahlb. 14947, abg. St.: g. 6436 (ug. 19) = 43,2%; G. W. v. Jagow Kons 3811, Stadtrichter Lehfeldt (-Berlin) NL²⁾ 2615, zspl. 10.

1877 wahlb. 15638, abg. St.: g. 6909 (ug. 21) = 44,3%; G. W. v. Jagow Kons 3724, Dr. Otto Burg (-Berlin) NL 3164, zspl. 21.

1878 wahlb. 16000, abg. St.: g. 8205 (ug. 23) = 51,4%; G. W. v. Jagow Kons 5490, Dr. Burg NL 2696, zspl. 19.

v. Jagow † 2. Februar 1879.

Nachwahl 21. März 1879. Abg. St.: g. 8177; Karl v. Jagow Kons 5373, Dr. Burg NL 2764, zspl. 40.

1881 wahlb. 16204, abg. St.: g. 10381 (ug. 30) = 64,6%; Dr. Otto Hermes F 5747, Karl v. Jagow (-Rühstädt) Kons. 4571, Wetlich (-Havelberg) DRP 54, zspl. 9.

Städte Dr. Hermes 3914, v. Jagow 500, Wetlich 54
Plattes Land 1833 4071 —

2. (Potsdam) Ost-Prignitz.

Bev. 67416; städtisch 19509, ländlich 47907; ev. 99,3%, kath. 0,5%.

Städte: Wittstock 6843, Pritzwalk 6042, Kyritz 5034, Meyenburg 1590.

1867 I. Abg. St.: g. 10417; Persius Kons 6495.

II. Abg. St.: g. 6069; v. Karstedt Kons 3850.

1871 wahlb. 14817, abg. St.: g. 6477 (ug. 23) = 43,9%; v. Karstedt Kons 3493, Justizrat Rasche NL 2962, zspl. 23.

1874 wahlb. 14960, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7311 (ug. 65) = 49,3%; Rasche NL 3458, v. Grävenitz DRP³⁾ 3312, zspl. 541. 2) eng. Wahl: g. 9264 (ug. 24) = 62,1%; Rasche NL 5080, v. Grävenitz DRP 4184.

1877 wahlb. 15365, abg. St.: g. 8040 (ug. 30) = 52,5%; Hermann v. Grävenitz DRP 5214, Rittergutsbes. Rumschöttel F⁴⁾ 2793, zspl. 33.

1878 wahlb. 15494, abg. St.: g. 8790 (ug. 21) = 56,9%; Hermann v. Grävenitz DRP 4453, Rumschöttel F 4321, zspl. 16.

Das Mandat wird durch Beschluss vom 16. März 1880 infolge der Ernennung v. G's zum Reichsgerichtsrat annulliert.

Nachwahl 28. Mai 1880: abg. St.: g. 3566 = 23,0%; v. Grävenitz DRP 3360, zspl. 206.

¹⁾ Die auf Oppermann gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt als fortschrittlich aufgeführt.

²⁾ Stadtrichter Lehfeldt (-Berlin), 1873 bis zu seinem Tode — 24. Dezember 1876 — Mitglied des preuss. Abgeordnetenhauses und dort der nationalliberalen Fraktion angehörig, ist vom statistischen Amte als fortschrittlich aufgeführt.

³⁾ Die auf den Obertribunalsrath, späteren Reichsgerichtsrath, Hermann v. Grävenitz gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte 1874 als kons., 1877 und 78 als DRP aufgeführt. v. G. gehörte stets zur DRP.

⁴⁾ Die auf Rumschöttel gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt 1878 als fortschrittlich, 1877 als nationalliberal aufgeführt. Rumschöttel gehört zur Fortschrittspartei.

1881 wahlb. 15031, abg. St.: g. 7794 (ug. 22) = 52%; Gutsbes. Langhoff (-Schmarsow) F 4256, v. Kröcher Kons 3528, zspl. 20.

Städte Langhoff 1702, v. Kröcher 267
Plattes Land 2554 3261

3. (Potsdam) Ruppín — Templin.

Bev. 122828; städtisch 37676, ländlich 85152; ev. 98,5%, kath. 0,8%.

Städte: Neu-Ruppín 13548, Gransee 3679, Wusterhausen a. D. 3278, Rheinsberg 2242, Alt-Ruppín 2166, Lindow 1903, Neustadt a. D. 1157; Templin 4020, Zehdenik 3372, Lychen 2312.

1867 I. Eng. Wahl 27. Febr. Abg. St.: g. 18345; v. d. Kneesebeck FrKonsV 9796.
II. Abg. St.: g. 11969; Graf v. Arnim bkF (Kons) 8726.

Das Mandat erlischt durch die Ernennung v. Arnim's zum Landrat des Kreises Templin.
Nachwahl 20. März 1868. Abg. St.: g. 8274; Graf v. Arnim (-Boitzenburg) Kons 7950, zspl. 324.

1871 wahlb. 24394, abg. St.: g. 9426 (ug. 20) = 38,7%; Graf v. Arnim (-Boitzenburg) Kons 8163, Tischler Carl Waldow (-Berlin F¹) 889, LRP 284, NL 29, zspl. 61.
v. Arnim legt das Mandat 10. März 1873 infolge seiner Ernennung zum Bezirkspräsidenten von Lothringen nieder.

Nachwahl 27. Mai 1873. Abg. St.: g. 5727 = 23,5%; Graf v. Arnim (-Boitzenburg) Kons 5727, zspl. 151.

1874 wahlb. 24524, abg. St.: g. 9456 (ug. 17) = 38,6%; Graf v. Arnim (-Boitzenburg) DRP* 7309, Waldow F 1090, zspl. 157.
v. Arnim legt das Mandat infolge seiner Ernennung zum Oberpräsidenten von Schlesien 15. Dezbr. 1874 nieder.

Nachwahl 16. März 1875. Abg. St.: g. 7054 = 28,7%; Graf v. Arnim (-Boitzenburg) DRP* 6892, zspl. 162.

1877 wahlb. 25249, abg. St.: g. 10281 (ug. 33) = 41%; Graf v. Arnim (-Boitzenburg) DRP* 7496, v. Arnim (-Gerswalde) NL 2721, Dr. Richter F 31, zspl. 33.

1878 wahlb. 25189, abg. St.: g. 10899 (ug. 36) = 43,4%; Graf v. Arnim (-Boitzenburg) DRP 8084, v. Rönné NL 2761, zspl. 34.

1881 wahlb. 24679, abg. St.: g. 10884 (ug. 24) = 44,2%; Graf v. Arnim (-Boitzenburg) DRP 7066, v. Saucken (-Tarputschen) F 3779, zspl. 39.

4. (Potsdam) Prenzlau — Angermünde.

Bev. 124231; städtisch 52000, ländlich 72231; ev. 97,9%, kath. 1,1%.

Städte: Prenzlau 16930, Strasburg i. U. 5353, Brüssow 1494; Schwedt a. O. 9898, Angermünde 6828, Oderberg 3998, Joachimsthal 2000, Vierraden 1956, Greifenberg i. U. 1484, *Granzow 2059.

1867 I. Abg. St.: g. 15552; v. Arnim (-Kröchlendorf) FrKonsV 12375.

II. Abg. St.: g. 8305; v. Arnim (-Kröchlendorf) FrKonsV 4360.

1871 wahlb. 23490, abg. St.: g. 8586 (ug. 40) = 36,7%; v. Wedell (-Malchow) Kons 5319, Kreisger.-Dir. Pauli altlib²) 1722, v. Arnim (-Kröchlendorf) DRP 1532, zspl. 13.

1874 wahlb. 22803, abg. St.: g. 8213 (ug. 41) = 36,2%; v. Arnim (-Kröchlendorf) DRP 4266, v. Wedell (-Malchow) Kons 3578, zspl. 369.

1877 wahlb. 23565, abg. St.: g. 8169 (ug. 13) = 34,7%; v. Wedell (-Malchow) Kons 4761, v. Arnim (-Kröchlendorf) DRP 3285, SD 78, zspl. 45.

1878 wahlb. 24153, abg. St.: g. 10718 (ug. 53) = 44,6%; v. Wedell (-Malchow) Kons 7682, v. Forckenbeck NL 1491, Zimmer Lib 682, v. Arnim (-Kröchlendorf) DRP 463, SD 161, Kons 99, Cent 27, zspl. 113.

¹) Die auf Waldow gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte 1871 als SD, 1874 als F aufgeführt. Waldow gehörte stets zur Fortschrittspartei.

²) Die auf den Kreisgerichtsdirektor Pauli zu Angermünde gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte als fortschrittlich aufgeführt. P. gehörte zur altliberalen Partei.

1881 wahlb. 23933, abg. St.: g. 13093 (ug. 134) = 55,3%; v. Wedell (-Malchow) Kons 7197, Amtsrichter Eichhorn (-Schwedt) LibV 5853, Cent 27, zspl. 16.

Städte	v. Wedell	1092,	Eichhorn	4107
Ländl. Prenzlau . . .	"	3291	"	504
" Angermünde . . .	"	2814	"	1242

5. (Potsdam) Ober-Barnim.

Bev. 79011; städtisch 35712, ländlich 43299; ev. 97,6%, kath. 1,5%.

Städte: Eberswalde 11503, Wriezen 7206, Straußberg 6647, Freienwalde a. O. 6463, Biesenthal 2292, Werneuchen 1601.

1867 I. 1) erster Wahlg.: abg. St.: g. 9007; Graf v. Itzenplitz Kons 4428, Kreisger.-Rat Pannier NL 4307, Professor Aegidi DRP 262, zspl. 10. 2) eng. Wahl 26. Febr. 1867: abg. St.: g. 10696; Pannier NL 6150, Graf v. Itzenplitz Kons 4521.

1867 II. Abg. St.: g. 6966; Frhr. v. Eckardstein (altlib) Cent 3955.

v. Eckardstein tritt später der Freien konservativen Vereinigung bei.

1871 wahlb. 14547, abg. St.: g. 6226 (ug. 25) = 43%; v. Eckardstein DRP 3379, Edwin Graf v. Hacke NL 2782, NL 41, zspl. 24.

1874 wahlb. 14379, abg. St.: g. 6636 (ug. 55) = 46,5%; Graf v. Hacke NL 4269, v. Bethmann-Hollweg DRP 2339, zspl. 28.

1877 wahlb. 15423, abg. St.: g. 8118 (ug. 39) = 52,9%; v. Bethmann-Hollweg (-Hohen-Finow) DRP 4179, Romstädt F 2030, Graf v. Hacke NL 1895, zspl. 14.

1878 wahlb. 15776, abg. St.: g. 9521 (ug. 43) = 60,6%; v. Bethmann-Hollweg DRP 4804, Schröter NL¹⁾ 4698, zspl. 19.

1881 wahlb. 15784, abg. St.: g. 10883 (ug. 38) = 69,2%; Amtsgerichtsrat Schröter (-Eberswalde) LibV 6637, v. Bethmann-Hollweg (-Hohen-Finow) DRP 4243, zspl. 3.

Städte	Schröter	3597,	v. Bethmann	947
Plattes Land . . .	"	3040	"	3296

6. (Potsdam) Nieder-Barnim.

Bev. 126977; städtisch 65777, ländlich 71200; ev. 96,6%, kath. 2,8%.

Städte: Bernau 6729, Oranienburg 4509, Liebenwalde 2655, Alt-Landsberg 2342, *Lichtenberg 12601, *Reinickendorf 5140, *Boxhagen-Rummelsburg 4204, *Neu-Weißensee 3891, *Pankow 3771, *Friedrichshagen 3615, *Friedrichsfelde 2170, *Dalldorf 2127, *Rüdersdorf 2023.

1867 I. Abg. St.: g. 9948; v. Treskow Kons 5742.

II. Abg. St.: g. 5992; v. Treskow Kons 4150.

1871 wahlb. 16645, abg. St.: g. 7118 (ug. 38) = 43%; v. Treskow Kons 4747, Rittergutsbesitzer v. Ruxleben NL 2340, zspl. 31.

1874 wahlb. 21154, abg. St.: g. 10271 (ug. 131) = 49,2%; v. St. Paul DRP 5866, v. Ruxleben NL 2206, Redacteur Grüwel SD (Lass) 2142, zspl. 57.

1877 wahlb. 25106, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13638 (ug. 95) = 54,7%; v. St. Paul DRP 6196, Mendel F 4533, Finn SD 2855, zspl. 54. 2) eng. Wahl: g. 14868 (ug. 79) = 59,5%; Mendel F 8258, v. St. Paul DRP 6610.

1878 wahlb. 26334, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16151 (ug. 76) = 61,6%; Mendel F 6811, Jungk DRP 6516, Schuhmachermstr. Arndt SD 2775, Cent 27, zspl. 22. 2) eng. Wahl: g. 15299 (ug. 71) = 58,4%; Mendel F 8144, Jungk DRP 7155.

1881 wahlb. 27531, abg. St.: g. 15241 (ug. 68) = 55,6%; Rentier Lohren DRP 8167, Dr. Mendel F 6106, Schuhmacher Arndt (-Bernau) SD 935, zspl. 33.

Städte	Lohren	2212,	Dr. Mendel	3357,	Arndt	839
Plattes Land . . .	"	5955	"	2749	"	96

¹⁾ Die auf v. Bethmann-Hollweg gefallenen Stimmen sind 1874 vom statistischen Amte als konservativ aufgeführt.

²⁾ Schröter, zur Zeit der Wahl Mitglied der nat.-lib. Fraktion des preussischen Abgeordnetenhauses, ist vom statistischen Amte als liberal aufgeführt.

7. (Potsdam) Stadt Potsdam — Ost-Havelland.

Bev. 136735; städtisch 95672, ländlich 41063; ev. 93,3%, kath. 5,8%.

Städte: Potsdam 48346, Spandau 29316, Nauen 7122, Kremmen 2877, Ketzin 2683, Fehrbellin 2075, *Velten 3254.

1867 I. Abg. St.: g. 14512; Oberpräsident Gustav Wilhelm v. Jagow Kons 8355.

II. Abg. St.: g. 11461; Staatsanwalt v. Luck Kons 6469.

Mandat erlischt durch die 16. Juli 1870 erfolgte Ernenn. v. Luck's z. Oberstaatsanw. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1871 wahlb. 24676, abg. St.: g. 9319 (ug. 59) = 38%; Emden F 5117, Oberstaatsanwalt v. Luck Kons 3950, F 218, zspl. 34.

1874 wahlb. 21603, abg. St.: g. 7616 (ug. 38) = 35,4%; Geh. Ober-Reg.-Rat a. D. Wulfshain NL 4673, v. Luck Kons 2428, Schuhmacher-Mstr: Metzner SD (Eis) 393, Baumeister a. D. Laucken F 73, zspl. 49.

1877 wahlb. 24019, abg. St.: g. 9853 (ug. 49) = 41,2%; Wulfshain F² 5038, Geheimrat Persius Kons¹⁾ 3582, Schriftsteller Lossau SD 1076, Cent 139, zspl. 18.

1878 wahlb. 25752, abg. St.: g. 16713 (ug. 48) = 65,1%; Wulfshain F² 9819, Graf v. Königsmark Kons 5340, Delbrück Lib 1317, v. Schorlemer Cent 191, zspl. 46.

Wulfshain † 30. März 1880.

Nachwahl 25. Juni 1880. Abg. St.: g. 11508 = 40,4%; Nessler F² 6897, Achenbach DRP 4597, zspl. 14.

1881 wahlb. 26699, abg. St.: g. 17812 (ug. 45) = 66,8%; Prediger Nessler F² 11081, Rittergutsbes. Stolze Kons 6648, Cent 60, zspl. 23.

Potsdam . . .	Nessler	4040,	Stolze	2178
Spandau . . .	“	3029	“	359
Übrige Städte . . .	“	1837	“	730
Plattes Land . . .	“	2175	“	3381

8. (Potsdam) West-Havelland.

Bev. 80836; städtisch 48876, ländlich 31960; ev. 97,4%, kath. 2,2%.

Städte: Brandenburg a. d. H. 28685, Rathenow 11395, Friesack 3620, Plaue 2178, Pritzbe 1735, Rhinow 1263.

1867 I. Abg. St.: g. 10332; Landrat Ludwig Graf v. Bredow Kons 5955.

II. Abg. St.: g. 7806; Landrat Ludwig Graf v. Bredow Kons 4377.

1871 wahlb. 15402, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7931 (ug. 39) = 51,7%; Landrat Graf v. Bredow Kons 3566, Hausmann F 2761, Maurer Lange SD (Lass) 1602, zspl. 2. 2) eng. Wahl: g. 8344 (ug. 9) = 54,2%; Stadtrat Hausmann (-Westhavelland) F 4916, Graf v. Bredow Kons 3728.

1874 wahlb. 15739, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9156 (ug. 15) = 58,3%; Hausmann F 3342, Schwekedieck SD (Lass) 2900, Rittmeister a. D. v. Bornstedt Kons 2593, Rittmeister a. D. v. Katte Kons 315, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 11189 (ug. 27) = 71,3%; Hausmann (-Westhavelland) F 7275, Schwekedieck SD (Lass) 3914.

1877 wahlb. 16419, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10707 (ug. 37) = 65,4%; Stadtgerichtsrat Wilmanns (-Berlin) Kons 4672, Hausmann F 3689, Rackow (-Berlin) SD 2337, zspl. 9. 2) eng. Wahl: g. 10801 (ug. 32) = 66%; Hausmann (-Westhavelland) F² 5457, Wilmanns Kons 5344.

1878 wahlb. 17102, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12026 (ug. 30) = 70,5%; Wolf v. Bredow Kons 6009, Hausmann F 4757, Rackow SD 1257, zspl. 3. 2) eng. Wahl: g. 12789 (ug. 82) = 75,3%; Wolf v. Bredow Kons 7146, Hausmann F 5643.

1881 wahlb. 17269, abg. St.: g. 13170 (ug. 41) = 76,5%; Bürgermeister Hammer LibV 7167, Wolf v. Bredow Kons 4585, Hasenclever SD 1415, zspl. 3.

Brandenburg . .	Hammer	2503,	v. Bredow	723,	Hasenclever	1222
Übrige Städte . .	“	2192	“	621	“	126
Plattes Land . . .	“	2472	“	3241	“	67

¹⁾ Präsident des Oberverwaltungs-Gerichts Persius 1866—1876 Mitglied des preuss. Abgeordnetenhauses und dort 1866—1872 der konservativen, 1872—1876 der neukonservativen Partei angehört ist vom statist. Amt als zur DRP gehörig aufgeführt.

9. (Potsdam) Zauch-Belzig—Jüterbogk-Luckenwalde.

Bev. 135830; städtisch 50684, ländlich 85146; ev. 98,9%, kath. 0,9%.

Städte: Treuenbriezen 4997, Werder 4765, Beelitz 2984, Belzig 2708, Niemeck 2282, Brück 1573, *Lehmin 2168; Luckenwalde 14728, Jüterbogk 6256, Dahme 5400, Baruth 2183.

1867 I. Abg. St.: g. 16956; v. Watzdorf Kons 11866.

II. Abg. St.: g. 9213; v. Watzdorf Kons 7446.

1871 wahlb. 25730, abg. St.: g. 9125 (ug. 28) = 35,6%; v. Watzdorf Kons 5543, Rechtsanwalt Makower (-Berlin) NL¹⁾ 1989, Graf zu Solms Kons 985, Gust. Rost SD (Lass) 533, zspl. 75.

1874 wahlb. 27165, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12400 (ug. 47) = 45,8%; Ober-Reg.-Rat v. Diederichs NL 5395, Rittergutsbes. v. Watzdorf Kons 5203, Zeugmacher Ehrhardt SD (Eis) 1641, zspl. 161. 2) eng. Wahl: g. 13501 (ug. 39) = 49,8%; v. Diederichs NL 8854, v. Watzdorf Kons 4647.

1877 wahlb. 28580, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12629 (ug. 38) = 44,3%; Hermes F 5397, Landrat a. D. v. Tschirschky Kons 5140, Tischlermeister Milan SD 1767, NL 186, DRP 73, zspl. 66. 2) eng. Wahl: g. 15691 (ug. 46) = 55,1%; Hugo Hermes F 9560, v. Tschirschky Kons 6131.

1878 wahlb. 29780, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15527 (ug. 52) = 52,3%; Hugo Hermes F 7434, v. Oertzen DRP 7173, Bebel SD 819, zspl. 101. 2) eng. Wahl: g. 18213 (ug. 20) = 61,2%; Hugo Hermes F 10300, v. Oertzen DRP 7913.

1881 wahlb. 29398, abg. St.: g. 14690 (ug. 46) = 50,1%; Hugo Hermes F 7776, v. Rochow (-Plessow) Kons 6379, Bebel SD 497, zspl. 38.

Hugo Hermes lehnt Mandat infolge seiner Wahl im 3. Mecklenb.-Schwerin (Parchim) ab.

Nachwahl: abg. St.: g. 18197 (ug. 49) = 62,1%; Amtsrichter Rademacher F 9898, Landrat v. Oertzen DRP 7706, Bebel SD 567, zspl. 26.

10. (Potsdam) Teltow—Beeskow-Storkow.

Bev. 212035; städtisch 127767, ländlich 90268; ev. 96,1%, kath. 3,2%.

Städte: Köpenik 8921, Zossen 3255, Teltow 2413, Mittenwalde 2336, Trebbin 2266, Teupitz 623, *Rixdorf 18793, *Schöneberg 11182, *Nowawes 7169, *Steglitz 6476, *Gross-Lichterfelde 4049, *Britz 3364, *Tempelhof 2967, *Deutsch-Wilmersdorf 2909, *Mariendorf 2437, *Neuendorf bei Potsdam 2352, *Zehlendorf 2295; Beeskow 4297, Storkow 2064, Wendisch-Buchholz 1253; Charlottenburg 30446.

1867 I. Abg. St.: g. 17175; v. Roon Kons 9182.

II. Abg. St.: g. 11155; v. Roon Kons 7266.

v. Roon legt das Mandat Anfang 1869 nieder.

Nachwahl 23. April 1869. Abg. St.: g. 10912 (ug. 34); Prinz Handjery bkF (Kons) 7483, Rittergutsbes. Kiepert NL 3419, zspl. 10.

1871 wahlb. 26491, abg. St.: g. 10483 (ug. 43) = 39,7%; Prinz Handjery bkF (Kons) 7551, Rittergutsbes. Kiepert NL 2892, zspl. 40.

1874 wahlb. 33806, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11002 (ug. 73) = 32,8%; Kiepert NL 4842, Ritterschaftsrat Steinhausen Kons 3066, v. d. Schulenburg Kons 1459, Cigarrenmacher Dietzmann SD (Lass) 1453, zspl. 182. 2) eng. Wahl: g. 12806 (ug. 46) = 38%; Kiepert NL 8299, Steinhausen Kons 4507.

1877 wahlb. 40261, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16131 (ug. 76) = 40,3%; Kiepert NL 4901, Wöllmer F 3835, Cigarrenarbeiter C. Dietzmann SD 2608, Dr. Lazarus DRP 2476, v. d. Schulenburg Kons 2228, Cent 29, zspl. 54. 2) eng. Wahl: g. 14417 (ug. 57) = 36%; Kiepert NL 8478, Wöllmer F 5939.

1878 wahlb. 41903, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 24343 (ug. 179) = 58,5%; Graf v. Moltke Kons 9891, Wöllmer F 6606, Tischler Schwekendieck SD 4763, Rittergutsbes. Kiepert NL 2550, Restaurateur Theodor Müller (-Berlin) Lib 400, v. Schorlemer-Alst Cent 111, zspl. 22. 2) eng. Wahl: g. 23228 (ug. 63) = 55,8%; Wöllmer F 12458, Graf v. Moltke Kons 10870.

1881 wahlb. 45046, abg. St.: g. 27780 (ug. 144) = 62%; Prinz Handjery Kons 14287, Wöllmer F 12032, Bebel SD 1265, NL 113, Cent 30, zspl. 53.

¹⁾ Die auf Makower gefallenen Stimmen sind vom statist. Amte als fortschrittlich aufgeführt. M. gehört zur nat.-lib. Partei.

Reg.-Bez. Frankfurt.

I. (Frankfurt) Arnswalde—Friedeberg.

Bev. 101538; städtisch 29299, ländlich 72239; ev. 97,7%, kath. 0,9%.

Städte: Arnswalde 7359, Retz 3314, Neuwedell 3106; Friedeberg i. N. 6354, Driesen 4822, Woldenberg 4344.

1867 I. Abg. St.: g. 12161; Dr. v. Wedemeyer Kons 7613.

II. Abg. St.: g. 6363; Dr. v. Wedemeyer Kons 5165.

1871 wahlb. 18051, abg. St.: g. 7471 (ug. 37) = 41,6%; Stadtrichter Wilmanns (-Berlin) Kons 4795, v. Brand Kons¹⁾ 2575, NL 95, zspl. 6.

1874 wahlb. 17290, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7198 (ug. 29) = 41,8%; Rentier Dann NL 3596, Wilmanns Kons 3483, zspl. 119. 2) eng. Wahl: g. 9729 (ug. 21) = 56,4%; Dann NL 5413, Wilmanns Kons 4316.

1877 wahlb. 18274, abg. St.: g. 8584 (ug. 33) = 47,2%; v. Brand Kons 5227, Dr. O. Gerischer (-Augustwalde) NL 3317, zspl. 40.

1878 wahlb. 10544, abg. St.: g. 7993 (ug. 28) = 76,1%; v. Brand Kons 5266, v. Bernuth NL 2715, zspl. 12.

1881 wahlb. 18439, abg. St.: g. 8909 (ug. 33) = 48,5%; v. Brand Kons 4975, Gutsbesitzer Dr. Gerischer LibV²⁾ 3998, zspl. 26.

Städte v. Brand 829, Dr. Gerischer 1684

Ländl. Arnswalde 1996 1214

„ Friedeberg 2150 1010

2. (Frankfurt) Landsberg—Soldin.

Bev. 134477; städtisch 44876, ländlich 89601; ev. 97,7%, kath. 1,2%.

Städte: Landsberg a. W. 23624, *Viez 3954; Soldin 6162, Berlinchen 4973, Lippehne 3816, Bernstein 2347.

1867 I. Abg. St.: g. 17918 (ug. 48); Frhr. v. Vaerst NL 8974, Reg.-Rat v. Kalkreuth Kons 8891, zspl. 53.

1867 II. Abg. St.: g. 10864; v. Cranach Kons 5673.

1871 wahlb. 23170, abg. St.: g. 9495 (ug. 47) = 41,2%; v. Cranach Kons 5901, Kreisger.-Rat Eschner NL 3575, zspl. 19.

1874 wahlb. 23814, abg. St.: g. 10823 (ug. 51) = 45,7%; Geh. Admiralitätsrat a. D. Jacobs NL 5855; Rittergutsbes. Dr. Weifs DRP 4954, zspl. 14.

1877 wahlb. 24469, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12307 (ug. 66) = 50,6%; Amtsrat Dietz DRP 5424, Jacobs NL 5235, v. Wittich Kons 1342, Redacteur Michels (-Berlin) F 255, zspl. 51. 2) eng. Wahl: g. 17098 (ug. 47) = 70,1%; Jacobs NL 9203, Dietz DRP 7895.

1878 wahlb. 25693; abg. St.: g. 14588 (ug. 39) = 56,9%; v. Cranach Kons 7723, Röstel NL³⁾ 6814, v. Schorlemer Cent 36, zspl. 15.

v. Cranach † i. August 1879.

Nachwahl 14. Novbr. 1879; abg. St.: 13077 = 50,9%; v. Wittich Kons 7396, Röstel NL 5617, zspl. 64.

1881 wahlb. 25581, abg. St.: g. 14778 (ug. 40) = 57,9%; Kochhann LibV 7480, v. Wittich Kons 7287, zspl. 11.

Landsberg Kochhann 2738, v. Wittich 484

Übrige Städte 1544 692

Ländl. Landsberg 2433 3369

„ Soldin 765 2742

¹⁾ Vom statistischen Amt ist Kammerherr v. Brand, in der III. Lp. Vertreter des Kreises, 1871 als DRP aufgeführt.

²⁾ Vom statistischen Amt sind die Stimmen für Dr. Gerischer als NL bezeichnet.

³⁾ Röstel, zur Zeit der Wahl Mitglied der national-liberalen Fraktion des preussischen Abgeordnetenhauses, ist vom statistischen Amt als liberal aufgeführt.

3. (Frankfurt) Königsberg i. N.

Bev. 98355; städtisch 4268, ländlich 57087; ev. 98,1%, kath. 1,0%.
 Städte: Küstrin 14069, Königsberg i. N. 6570, Bärwalde i. N. 3904, Neudamm 3778, Schönfließ 3152, Fürstenfelde 2198, Zehden 1957, Mohrin 1501, *Zellin 2100, *Damm 2039.
 1867 I. Abg. St.: g. 11244; Dr. Lette NL 5807.
 II. Abg. St.: g. 7144; v. Levetzow Kons 3969.
 v. Levetzow legt Mandat infolge seiner Ernennung zum Landrat des Kreises Königsberg i. N. nieder.
 Nachwahl 10. März 1868. Abg. St.: g. 6797 (ug. 19); v. Levetzow Kons 4229, Staatsanwalt z. D. Schröder NL 2557, zspl. 11.
 1871 wahlb. 17793, abg. St.: g. 6725 (ug. 25) = 37,9%; v. Keudell DRP 4305, Schröder NL 2413, zspl. 7.
 v. Keudell legt das Mandat 1872 nieder.
 Nachwahl 17. Dezember 1872. Abg. St.: g. 6314; Staatsanwalt Kayser (-Küstrin) DRP 3590, Staatsanwalt z. D. Schröder -Berlin NL 2663, zspl. 51.
 1874 wahlb. 17566, abg. St.: g. 7117 (ug. 19) = 40,6%; Hugo Schröder (-Königsberg) NL 3810, Staatsanw. Kayser DRP 2780, Ritterschaftsrat v. Gerlach Kons 492, zspl. 35.
 1877 wahlb. 18184, abg. St.: g. 8143 (ug. 47) = 45%; v. Levetzow Kons 4875, Schröder NL 2540, F 721, zspl. 7.
 1878 wahlb. 18540, abg. St.: g. 8194 (ug. 48) = 44,5%; v. Levetzow Kons 5317, Schröder NL 2820, zspl. 57.
 1881 wahlb. 18852, abg. St.: g. 9146 (ug. 27) = 48,7%; v. Levetzow Kons 4743, Rechtsanwalt Munkel F 4380, zspl. 23.
 Städte . . . v. Levetzow 1104, Munkel 2501
 Ländl. 3639 1789.

4. (Frankfurt) Stadt Frankfurt a. O. — Lebus.

Bev. 144895; städtisch 80318, ländlich 64577; ev. 96,4%, kath. 2,5%.
 Städte: Frankfurt a. O. 49959; Fürstenwalde 10774, Müncheberg 4019, Seelow 3305, Lebus 2839, Müllrose 2289, Buckow 1592, *Letschin 3530, *Zechin 2011.
 1867 I. Abg. St.: g. 16465; Dr. Simson NL 8405.
 II. Abg. St.: g. 12793; Dr. Simson NL 7399.
 Mandat erlischt 30. Januar 1869 durch Simsons Ernennung zum Ersten Präsidenten des Appell.-Gerichts in Frankfurt a. O.
 Nachwahl 8. März 1869. Abg. St.: g. 7909; Dr. Simson NL 6559, v. d. Marwitz Kons 1196, Tölcke SD 136, zspl. 11.
 1871 wahlb. 26802, abg. St.: g. 6709 (ug. 49) = 25,2%; Dr. Simson NL 5421, v. Finkenstein Kons 709, Kons 268, SD 259, zspl. 52.
 1874 wahlb. 27249, abg. St.: g. 13451 (ug. 54) = 49,6%; Dr. Simson NL 10597, Zimmermann Finn SD (Lass.) 2511, Kaplan Staude Cent 115, zspl. 228.
 1877 wahlb. 28653, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11165 (ug. 126) = 39,4%; Struve NL 5257, Oberstaatsanwalt v. Wolff Kons 2926, Finn SD 2335, F 476, Cent 114, zspl. 47. 2) eng. Wahl: g. 12167 (ug. 103) = 42,8%; Struve NL 8426, v. Wolff Kons 3741.
 1878 wahlb. 29516, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18203 (ug. 87) = 62%; v. Rosenstiel DRP 8617, Struve NL 8082, Schriftsetzer Julius Dolinski SD 1325, Cent 157, zspl. 22. 2) eng. Wahl: g. 19570 (ug. 48) = 66,5%; Struve NL 10722, v. Rosenstiel DRP 8848. Struve tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Fraktion aus (Lib. V.).
 1881 wahlb. 29737, abg. St.: g. 15668 (ug. 87) = 53%; Struve LibV 8715, Hofprediger Stöcker Kons (chr.-soc.) 6001, Hasenclever SD 692, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 134, DRP 48, NL 45, zspl. 33.
 Frankfurt . . . Struve 3452, Stöcker 1318, Hasenclever 692, v. Schorlemer 125
 Übrige Städte . . . 2352 . . . 782 . . . — . . . 5
 Ländl. 2911 . . . 3901 4.

5. (Frankfurt) Sternberg.

Bev. 96043; städtisch 3093, ländlich 55850; ev. 98,2%, kath. 1,0%.
 Städte: Drossen 3268, Reppen 4258, Goritz a. O. 2603; Sonnenburg 6297, Zielenzig 5882, Königswalde 1594, Sternberg 1567, Lagow 482, *Kriescht 2242.
 1867 I. Abg. St.: g. 10638; v. Waldaw (-Reitzenstein) Kons 8002.
 II. Abg. St.: g. 5652 (ug. 18); v. Waldaw (-Reitzenstein) Kons 5107.

1871 wahlb. 18208, abg. St.: g. 4920 (ug. 30) = 27,2%; v. Waldaw Kons 3929, Richter NL 824, Kons 126, zspl. 41.

1874 wahlb. 17793, abg. St.: g. 6061 (ug. 29) = 34,2%; v. Waldaw Kons 3658, Rittergutsbes. Graf v. Franckenberg DRP 2069, Dr. Leibing (-Berlin) LRP 161, zspl. 173.

1877 wahlb. 18115, abg. St.: g. 7301 (ug. 35) = 40,5%; v. Waldaw Kons 3869, Kreisrichter Dictus (-Sonnenberg) NL 3414, zspl. 18.

1878 wahlb. 18486, abg. St.: g. 6504 (ug. 42) = 35,4%; v. Waldaw Kons 5492, v. Forckenbeck NL 956, unbest. 38, zspl. 18.

1881 wahlb. 18138, abg. St.: g. 4909 (ug. 27) = 27,2%; v. Waldaw Kons 4000, Grubenbesitzer Dehms NL 814, zspl. 95.

6. (Frankfurt) Züllichau — Krossen.

Bev. 113092; städtisch 36445, ländlich 76647; ev. 93%, kath. 6,4%.

Städte: Schwiebus 8286, Züllichau 7517, Liebenau 1268; Sommerfeld 11077, Krossen a. O. 6746, Bobersberg 1551.

1867 I. Abg. St.: g. 16605; General v. Steinmetz Kons 12344, Kreisgerichtsrat Wachsmuth F 4261.

1867 II. Abg. St.: g. 11005 (ug. 17); General v. Steinmetz Kons 9132, Rittergutsbesitzer Caspar NL 1860.

1871 wahlb. 20964, abg. St.: g. 9678 (ug. 18) = 46,3%; Amtsrat Uhden Kons 7287, Rittergutsbes. Caspar NL 2294, zspl. 97.

1874 wahlb. 21450, abg. St.: 9475 = 44,2%, lt. R.-Üb. g. 9309 (ug. 45); Uhden Kons 5964, Regierungs-Assessor a. D. Schulz NL 2944, zspl. 401.

1877 wahlb. 21624, abg. St.: g. 9526 (ug. 20) = 44,1%; Uhden Kons 5960, Caspar NL 3400, SD 37, Cent 30, zspl. 99.

1878 wahlb. 21828, abg. St.: g. 11369 (ug. 40) = 45,5%; Uhden Kons 7681, v. Forckenbeck NL 3216, Dr. Franz Cent 402, zspl. 70.

1881 wahlb. 21178, abg. St.: g. 10028 (ug. 27) = 47,5%; Uhden Kons 6248, v. Forckenbeck LibV 3372, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 383, zspl. 25.

Städte	Uhden 1033,	v. Forckenbeck 1781,	v. Schorlemer 79
Ländl. Züllichau	2241	904	304
" Krossen	2074	687	—

7. (Frankfurt) Guben — Lübben.

Bev. 102628; städtisch 37632, ländlich 64996; ev. 96,5%, kath. 3,0%.

Städte: Guben 25859, Fürstenberg 3213; Lübben 5826, Lieberose 1669, Friedland i. N.-L. 1065.

1867 I. Abg. St.: g. 12231; v. Beerfelde Kons 7547.

II. Abg. St.: g. 6688; Ewald Graf v. Kleist Kons 5101.

1871 wahlb. 18564, abg. St.: g. 7140 (ug. 45) = 38,7%; Ewald Graf v. Kleist (-Tschernowitz) Kons 4872, Dr. Löwe F 2245, zspl. 23.

1874 wahlb. 19416, abg. St.: g. 7858 (ug. 34) = 40,6%; Schulz (-Boossen) NL 4221, Graf v. Kleist Kons 3234, Zimmermann Kapell SD (Lass.) 275, zspl. 128.

1877 wahlb. 19615, abg. St.: g. 9653 (ug. 33) = 49,4%; Graf v. Kleist Kons 5255, Stadtrat Liersch F 3990, Schulz NL 231, O. Kapell SD 169, zspl. 8.

Graf v. Kleist † 6. August 1877.

Nachwahl 15. Oktober 1877. Abg. St.: g. 7808 (ug. 31) = 39,9%; Landrat v. Puttkamer Kons 4664, Caspar Lib 3127, zspl. 17.

1878 wahlb. 19882, abg. St.: g. 11823 (ug. 39) = 59,7%; v. Puttkamer Kons 6619, Schulz NL 5053, v. Schorlemer Cent 131, zspl. 20.

1881 wahlb. 20070, abg. St.: g. 12303 (ug. 43) = 61,5%; Prinz zu Schönau-Carolath DRP 6304, Rudolph Schulz (-Boossen) LibV 5994, zspl. 5.

Guben	Prinz Schönauich 610,	Schulz 3144
Übrigen Städte	419	397
Ländl. Guben	3417	1305
" Lübben	1858	848.

8. (Frankfurt) Sorau.

Bev. 96024; städtisch 39105, ländlich 56919; ev. 95,5%, kath. 3,9%.
 Städte: Forst 16118, Sorau i. N.-L. 13924, Gassen 1826, Triebel 1695, Christianstadt
 1537, Pforten 987, *Berge 3018.

1867 I. Abg. St.: g. 11822; v. Puttkamer (-Sorau) NL 6950.

II. Abg. St.: g. 8319; v. Puttkamer NL 4298.

1871 wahlb. 16639, abg. St.: g. 8277 = 49,7%; v. Puttkamer NL 4418, General d.
 Inf. Vogel v. Falkenstein Kons 3836, zspl. 23.

Mandat erlischt 1. April 1872 durch v. Puttkamer's Ernennung zum Appell.-Ger.-Rat.
 Nachwahl 7. Mai 1872. Abg. St.: g. 5549; v. Puttkamer NL 2873 (incl. 222 zweifel-
 hafter), Vogel v. Falkenstein Kons 2646 (incl. 163 zweifelhafter), zspl. 30.

1874 wahlb. 18642, abg. St.: g. 10327 (ug. 49) = 55,7%; v. Puttkamer NL 6547,
 Zimmermann Kapell SD (Lass) 1677, Graf v. Brühl Kons 1048, Redakteur Polke F 842,
 Jacoby SD (Eis) 155, zspl. 58.

1877 wahlb. 19464, abg. St.: g. 11953 (ug. 124) = 62%; v. Puttkamer NL 6643,
 O. Kapell SD 3661, Graf v. Brühl (-Pforten) Cent 1559, Kons 33, zspl. 57.

1878 wahlb. 19722, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13746 (ug. 35) = 69,6%; Schön
 DRP 5712, Beisert NL 3110, O. Kapell (-Hamburg) SD 2294, Graf v. Brühl (-Pforten)
 Cent 1728, Schlossprediger Dr. Saalborn (-Sorau) Kons (christl.-soc.)¹⁾ 889, zspl. 4. 2) eng.
 Wahl: g. 13433 (ug. 37) = 68,3%; Schön DHP 7201, Beisert NL 6222.

Die Wahl wird laut Beschluss des Reichstag vom 19. Mai 1879 für ungültig erklärt.
 Nachwahl 28. Juni 1879. Abg. St.: g. 9665; Schön DRP 5630, A. Beisert (-Berlin)
 NL 2498, O. Kapell (-Hamburg) SD 1537.

1881 wahlb. 19498, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11725 (ug. 26) = 60,3%; Lüders
 (-Görlitz) LibV 4741, Schön DRP 4616, Cigarrenhändler Zisowsky SD 2290, Dr. Porach
 Cent 54, zspl. 24. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 13983 (ug. 114) = 72,3%; Lüders (-Gör-
 litz) LibV 7722, Schön DRP 6261.

Lüders lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 9. Liegnitz (Lauban—Görlitz) ab.
 Nachwahl: 1) erster Wahlg.: abg. St.: g. 13553 (ug. 23) = 69,6%; Schön DRP
 6167, Stadtrat Witt LibV 5145, Zisowsky SD 2232, zspl. 16. 2) eng. Wahl: abg. St.:
 g. 14227 (ug. 44) = 73,2%; Witt LibV 8021, Schön DRP 6206.

Erste Wahl: 1. Wahlg.:	Forst	Lüders	581,	Schön	408,	Zisowsky	1304
	Sorau	"	1237	"	321	"	334
	Übrige Städte	"	393	"	339	"	312
	Ländl.	"	2530	"	3548	"	340.

Eng. Wahl:	Forst	Lüders	1671,	Schön	531
	Sorau	"	1651	"	453
	Übrige Städte	"	785	"	458
	Ländl.	"	3675	"	4819.

Nachwahl: 1. Wahlg.:	Forst	Schön	503,	Witt	635,	Zisowsky	1106
	Sorau	"	439	"	1167	"	414
	Übrige Städte	"	402	"	525	"	299
	Ländl.	"	4817	"	2818	"	412.

Eng. Wahl:	Forst	Witt	1733,	Schön	625
	Sorau	"	1674	"	449
	Übrige Städte	"	859	"	408
	Ländl.	"	3755	"	4724.

9. (Frankfurt) Cottbus — Spremberg.

Bev. 99909; städtisch 43621, ländlich 56288; ev. 97,7%, kath. 1,8%.

Städte: Cottbus 25585, Peitz 3532, *Sandow 3188; Spremberg 11316.

1867 I. Abg. St.: g. 12532 (ug. 28); Dr. Köster Kons 8792.

II. Abg. St.: g. 6920; Dr. Köster Kons 5942.

1871 wahlb. 16918, abg. St.: g. 6718 (ug. 22) = 39,8%; Dr. Köster Kons 4889,
 Franz Duncker F 1248, Dr. Schacht NL 574, zspl. 7.

¹⁾ Die auf Schlossprediger Dr. Saalborn gefallenen Stimmen sind vom statistischen
 Amt als unbestimmt aufgeführt.

1874 wahlb. 18256, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8649 (ug. 15) = 47,5%; Dr. Köster Kons 3939, Dr. Schacht NL 3882, Bildhauer Kersten SD (Lass.) 545, Graf v. Pückler (-Branitz) NL 266, zspl. 17. 2) eng. Wahl: g. 11598 (ug. 23) = 63,7%; Dr. Schacht NL 6216, Dr. Köster Kons 5382.

1877 wahlb. 19721, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11109 (ug. 26) = 56,9%; v. Bärensprung Kons 5275, Dr. Schacht NL 2276, Keller SD 1839, Stadggr.-Rat Peschel (-Berlin) F 1807, zspl. 2. 2) eng. Wahl: g. 12053 (ug. 33) = 61,3%; v. Bärensprung Kons 7009, Dr. Schacht NL 5044.

1878 wahlb. 19592, abg. St.: g. 12725 (ug. 14) = 65%; v. Bärensprung Kons 6581, Rechtsanw. Frommer (-Cottbus) F 4876, Otto Kapell (-Hamburg) SD 1242, zspl. 26. v. Bärensprung † 16. Februar 1879.

Nachwahl 5. April 1879. Abg. St.: g. 9238 = 47,1%; Frhr. v. Wackerbarth Kons 5743, Dr. Weigert NL 2906, Kapell SD 582, zspl. 7.

1881 wahlb. 19918, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11770 (ug. 33) = 59,3%; v. Wackerbarth (-Briesen) Kons 5783, Hirschberger F 4970, Zisowsky SD 955, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 40, zspl. 22. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 15162 (ug. 22) = 76,2%; Hirschberger (-Lübbenau) F 8302, v. Wackerbarth Kons 6860.

1. Wahlg.:	Cottbus	...	v. Wackerbarth	292,	Hirschberger	2565,	Zisowsky	413
	Peitz	...	"	52	"	359	"	—
	Sandow	...	"	31	"	153	"	128
	Spremberg	...	"	127	"	795	"	287
	Sa. Städte	...	"	502	"	3872	"	828
	Ländl. Cottbus	...	"	4215	"	793	"	49
	" Spremberg	...	"	1066	"	305	"	78
Eng. Wahl:	Cottbus	...	Hirschberger	3453,	v. Wackerbarth	405		
	Peitz	...	"	483	"	56		
	Sandow	...	"	368	"	43		
	Spremberg	...	"	1545	"	108		
	Sa. Städte	...	"	5849	"	612		
	Ländl. Cottbus	...	"	1640	"	5032		
	" Spremberg	...	"	813	"	1216		

10. (Frankfurt) Kalau — Luckau.

Bev. 115351; städtisch 32546, ländlich 82805; ev. 99,1%, kath. 0,8%.

Städte: Lübbenau 3707, Kalau 3003, Senftenberg 2608, Vetschau 2467, Drebkau 1185; Finsterwalde 7299, Luckau 4676, Kirchhain i. N.-L. 3409, Golsen 1543, Dobriluck 1452, Sonnewalde 1197.

1867 I. Abg. St.: g. 12237; Graf Solms (-Baruth) Kons 7854.

II. Abg. St.: g. 8110; Graf Solms Kons 4550.

1871 wahlb. 21771, abg. St.: g. 10478 = 48,2%; v. Patow LRP 7619, Staatsminister a. D. Otto Frhr. v. Manteuffel Kons 2859).

v. Patow lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 2. Stettin (Ückermünde) ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 9785 (ug. 13) = 45%; v. Lindenau DRP 6137, Staatsminister a. D. Otto Frhr. v. Manteuffel Kons 3643, zspl. 5.

1874 wahlb. 22403, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12063 (ug. 43) = 54%; Bürgermeister a. D. Zimmermann F 5833, Staatsmin. a. D. Otto Frhr. v. Manteuffel Kons 5187, Bildhauer Kersten SD (Lass.) 988, zspl. 55. 2) eng. Wahl: g. 13950 (ug. 33) = 62,4%; Zimmermann F 8016, Frhr. v. Manteuffel Kons 5934.

1877 wahlb. 28961, abg. St.: g. 15178 (ug. 27) = 52,5%; Frhr. v. Manteuffel Kons (Landrat in Luckau) 18084, Zimmermann F 2683, Loebell NL 1178, Keller SD 504, zspl. 9.

1878 wahlb. 23847, abg. St.: g. 12140 (ug. 26) = 59,4%; Frhr. v. Manteuffel Kons 5187 (Landrat in Luckau) 10895, Simson NL 3056, Keller SD 173, zspl. 16.

1881 wahlb. 23707, abg. St.: g. 13164 (ug. 34) = 55,7%; Frhr. v. Manteuffel Kons (Landrat in Luckau) 9430, Rickert (-Berlin) LibV 3729, zspl. 5.

Städte Frhr. v. Manteuffel 1080, Rickert 2310

Ländl. Kalau " 3257 " 1009

" Luckau " 5093 " 410.

¹⁾ In der Zusammenstellung des statistischen Amtes ist irrthümlich die Nachwahl für v. Patow an Stelle der ersten Wahl gesetzt.

Provinz Pommern.

Reg.-Bez. Stettin.

1. (Stettin) Demmin — Anklam.

Bev. 79799; städtisch 28409, ländlich 51390; ev. 98,8%, kath. 0,7%.

Städte: Demmin 10470, Treptow a. T. 4033, Jarmen 1642; Anklam 12264.

1867 I. Abg. St.: g. 11504; Graf v. Schwerin (-Putzar) NL 7023.

II. Abg. St.: g. 7280; Graf v. Schwerin (-Putzar) NL 3877.

1871 wahlb. 14947, abg. St.: g. 7202 (ug. 21) = 46,3%; Frhr. v. Maltzahn Kons 5536, Konsul Gustav Müller (-Berlin) NL¹⁾ 1658, zspl. 8.

1874 wahlb. 14938, abg. St.: g. 8785 (ug. 21) = 59,0%; Frhr. v. Maltzahn Kons 4669, Kreisrichter a. D. Maas NL 4097, zspl. 19.

1877 wahlb. 15845, abg. St.: g. 8023 (ug. 13) = 50,7%; Frhr. v. Maltzahn Kons 6250, Schulze (-Delitzsch) F 1236, NL 504, zspl. 33.

1878 wahlb. 16141, abg. St.: g. 7276 (ug. 27) = 45,2%; Frhr. v. Maltzahn Kons 6242, Maas NL 1112, zspl. 22.

1881 wahlb. 15528, abg. St.: g. 7854 (ug. 12) = 50,7%; Frhr. v. Maltzahn Kons 5328, Rittergutsbes. Kolbe NL 2489, zspl. 37.

Städte v. Maltzan 703, Kolbe 1543

Ländl. Demmin 3115 „ 456

„ Anklam 1510 „ 490.

2. (Stettin) Ückermünde — Usedom-Wollin.

Bev. 97998; städtisch 35070, ländlich 62928; ev. 97%, kath. 2,2%.

Städte: Pasewalk 9466, Ückermünde 5406, Neuwarp 2283, *Torgelow 2135; Swinemünde 8470, Wollin 5504, Usedom 1806.

1867 I. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9464; Michaelis NL 4434, Rittergutsbes. v. Enckevort Kons 4719, zspl. 311. 2) eng. Wahl 4. März. Abg. St.: g. 10530; Michaelis NL 6466, v. Enckevort Kons 4064.

1867 II. Eng. Wahl 14. September. Abg. St.: g. 6964; Michaelis NL 3920, Landchaftsrat Rodbertus unbest. 3044.

Mandat erlischt infolge der Berufung M.'s in das Bundeskanzler-Amt.

Neuwahl 28. Januar 1868. Abg. St.: g. 5262; v. Patow (altlib) Cent 2932, v. Enckevort Kons 2301.

1871 wahlb. 16465, abg. St.: g. 4457 (ug. 15) = 27,2%; v. Patow LRP 2847, v. Corswant DRP 1053, Vice-Admiral Jachmann Kons 495, zspl. 62.

Mandat erlischt 10. März 1873 durch v. Patow's Ernennung zum Oberpräsident der Provinz Sachsen.

Nachw. 20. Mai 1873. Abg. St.: g. 2090 (ug. 2) = 12,7%; v. Patow LRP 1767, zspl. 323.

1874 wahlb. 17052, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 4635 (ug. 20) = 27,3%; Stadtrat Dr. Dohrn NL 2187, Kreisrichter Zachariae NL 1401, v. Patow LRP 832, Erzpriester Krätzig Cent 124, zspl. 91. 2) eng. Wahl: g. 7562 (ug. 22) = 44,5%; Dr. Dohrn NL 4725, Zachariae NL 2837.

1877 wahlb. 18233, abg. St.: g. 5737 (ug. 16) = 31,6%; Dr. Dohrn NL 3309, v. Enckevort Kons. 2268, Franz Duncker F 74, zspl. 86.

1878 wahlb. 18836, abg. St.: g. 9225 (ug. 60) = 49,3%; Graf v. Rittberg Kons 6620, Dr. Dohrn NL 2481, unbest. 27, zspl. 97.

¹⁾ Die auf den Konsul Gustav Müller gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt als fortschrittlich aufgeführt. M., in der Konfliktzeit Mitglied der Fortschrittspartei, gehörte im Nordd. Reichstage als Vertreter Stettins anfänglich der Freien Vereinigung, dann der national-liberalen Partei an.

1881 wahlb. 18978, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8727 (ug. 36) = 46,2%; Stadtrat Dr. Dohrn LibV 4354, v. Buggenhagen Kons 2739, Genz DRP 1500, Krätzig Cent 123, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 12801 (ug. 40) = 67,7%; Dr. Dohrn LibV 7610, v. Buggenhagen Kons 5191.

1. Wahlg.: Städte . . .	Dohrn 2665,	v. Buggenhagen 514,	Genz 353,	Krätzig 27
Ländl.	1689	2225	1147	96.
Eng. Wahl: Städte . . .	Dohrn 3513,	v. Buggenhagen 1106		
Ländl.	4097	4085.		

3. (Stettin) Randow — Greifenhagen.

Bev. 164063; städtisch 61288, ländlich 102775; ev. 98,0%; kath. 0,9%.

Städte: Grabow a. O. 13674, Garz a. O. 5152, Altdamm 4976, Pölitz 4148, Penkun 2060, *Bredow 11249, *Zülichow 4758, *Podejuch 2292; Greifenhagen 6907, Bahn 3143, Fiddichow 2929.

1867 I. Abg. St.: g. 17192; Stavenhagen Kons 9305.

II. Abg. St.: g. 10928; Stavenhagen Kons 6400.

1871 wahlb. 26133, abg. St.: g. 9994 (ug. 44) = 38,4%; Stavenhagen Kons 5347, Gutsbes. Kolbe NL 4620, zspl. 27.

1874 wahlb. 28347, abg. St.: g. 12946 (ug. 130) = 46,1%; Gutsbes. Kolbe NL 8426, Kreisrichter Schröder (-Altdamm) F 2339, Zielowski SD (Lass) 2123, zspl. 58.

1877 wahlb. 30987, abg. St.: g. 11848 (ug. 38) = 38,4%; Kolbe NL 6274, v. d. Osten (-Blumberg) Kons 2548, Zielowski SD 1592, Kreisger.-Rat Schröder (-Pölitz) F 1394, zspl. 40.

1878 wahlb. 32202, abg. St.: g. 15601 (ug. 53) = 48,6%; v. d. Osten Kons 9624 Kolbe NL 5081, Kapell SD 833, zspl. 63.

1881 wahlb. 31731, abg. St.: g. 16681 (ug. 43) = 52,7%; v. d. Osten Kons 8514, Graf v. Arnim (-Schlagenthin) LibV 7968, Bebel SD 159, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 26, zspl. 14.

Städte	v. d. Osten 1471,	v. Arnim 4182,	Bebel 138,	v. Schorl. 26
Ländl. Randow	4252	2426	21	—
Greifenhagen	2791	1360	—	—

4. (Stettin) Stadt Stettin.

Bev. 91745; ev. 93,4%, kath. 3,4%.

1867 I. Abg. St.: g. 6343; Michaelis NL 3630, Konsul Müller 2693, zspl. 20.

Michaelis lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 2. Stettiner Wahlkreise ab. Nachw. Konsul Müller bkF (Lib).

1867 II. Abg. St.: g. 2801; Müller FrV (später NL) 2082.

1871 wahlb. 15674, abg. St.: g. 4016 (ug. 9) = 25,7%; Oberlehrer Schmidt F 2890, Stadtrat Theune NL 799, Schuhmacher Armbrorst SD (Lass) 284, Cent 40, zspl. 3.

1874 wahlb. 13267, abg. St.: g. 8260 (ug. 51) = 62,6%; Schmidt F 6078, Kapell SD (Lass) 2166, zspl. 16.

Schmidt scheidet 11. April 1874 anlässlich der Militärdebatte über das Septennat aus der Fraktion aus.

1877 wahlb. 15245, abg. St.: g. 9632 (ug. 127) = 64%; Schmidt bkF (Lib) 5086, Grassmann Lib 2429, A. Kapell SD 2102, zspl. 15.

1878 wahlb. 15801, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9901 (ug. 26) = 62,8%; Delbrück bkF (Lib) 4556, Schmidt bkF (Lib) 4340, Aug. Kapell SD 914, Cent 87, zspl. 4. 2) eng. Wahl: g. 10196 (ug. 7) = 64,6%; Delbrück bkF (Lib) 5952, Schmidt bkF (Lib) 4244.

Delbrück lehnt das Mandat infolge seiner Wahl für 3. Weimar ab.

Nachwahl: 1) erster Wahlg.: g. 9046 (ug. 10) = 57,2%; Schlutow NL 4229, Kapp NL 4031, Kapell SD 719, Cent 58, zspl. 9. 2) eng. Wahl: g. 10537 (ug. 9) = 66,9%; Schlutow NL 5915, Kapp NL 4642.

Schlutow tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Fraktion aus (Lib. V.).

1881 wahlb. 16265, abg. St.: g. 9637 (ug. 17) = 59,4%; Schlutow LibV 6831, Kaufmann Baltzer Kons 1786, Bebel SD 910, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 68, zspl. 42.

5. (Stettin) Pyritz — Saatzig.

Bev. 113878; städtisch 38678, ländlich 75200; ev. 97,4%, kath. 1,2%.
 Städte: Pyritz 8123; Stargard i. P. 21823, Nörenberg 2929, Freienwalde i. P. 2384, Jakobshagen 1945, Zachan 1474.

1867 I. Abg. St.: g. 14042; Landrat v. Schöning Kons 8487.

II. Abg. St.: g. 8307; v. Schöning Kons 5892, Schulze (-Billerbeck) 2412, zspl. 3.

1871 wahlb. 20255, abg. St.: g. 6525 (ug. 36) = 32,4%; v. Schöning Kons 5311, Assessor a. D. Schulze (-Billerbeck) NL 1361, zspl. 33.

1874 wahlb. 19520, abg. St.: g. 7295 (ug. 42) = 37,6%; v. Schöning Kons 4674, Gymnasiallehrer Dr. Kuhnke NL 2597, zspl. 24.

1877 wahlb. 20928, abg. St.: g. 10415 (ug. 45) = 50%; v. Schöning Kons 5867, Dr. Kuhnke (-Stargard) NL 4463, SD 31, zspl. 34.

1878 wahlb. 21168, abg. St.: g. 11907 (ug. 60) = 56,5%; v. Schöning Kons 7314, Runge NL 4573, zspl. 20.

1881 wahlb. 20786, abg. St.: g. 10118 (ug. 38) = 48,9%; v. Schöning Kons 6421, Runge NL 3682, zspl. 15.

Städte	v. Schöning	745	Runge	2325
Ländl. Pyritz	"	2980	"	789
" " Saatzig	"	2696	"	568.

6. (Stettin) Naugard — Regenwalde.

Bev. 106249; städtisch 32641, ländlich 73608; ev. 98,3%, kath. 0,7%.
 Städte: Gollnow 8703, Naugard 4950, Massow 2809, Daber 2274; Labes 5602, Regenwalde 3367, Wangerin 2711, Plathe 2225.

1867 I. Abg. St.: g. 13641; v. Blanckenburg Kons 9515.

II. Abg. St.: g. 8330; v. Blanckenburg Kons 6749.

1871 wahlb. 19599, abg. St.: g. 6715 (ug. 29) = 34,4%; v. Blanckenburg Kons 5662, Appel.-Ger.-Rat Korb (-Stettin) LRP (altlib) 1013, zspl. 41.

1874 wahlb. 18416, abg. St.: g. 6947 (ug. 27) = 37,9%; Rittergutsbes. Flügge Kons 4855, Dr. Simson NL 2018, zspl. 74.

1877 wahlb. 19284, abg. St.: g. 7665 (ug. 11) = 39,8%; Flügge Kons 5289, Gutsbesitzer Robert-Tornow NL 2298, NL 26, zspl. 52.

1878 wahlb. 18957, abg. St.: g. 6967 (ug. 26) = 36,9%; Flügge Kons 6433, Petermann Lib 251, v. Bismarck (-Kniehof) Kons 108, Kons 34, zspl. 141.

1881 wahlb. 18524, abg. St.: g. 6150 (ug. 20) = 33,3%; Flügge Kons 3851, v. Wedell Kons 2226, zspl. 73.

Städte	Flügge	737	v. Wedell	148
Ländl. Naugard	"	1706	"	674
" " Regenwalde	"	1408	"	1404.

7. (Stettin) Greifenberg — Kammin.

Bev. 83388; städtisch 18763, ländlich 64625; ev. 99,1%, kath. 0,2%.
 Städte: Treptow a. d. R. 7050; Greifenberg i. P. 5860; Kammin i. P. 5853.

1867 I. Abg. St.: g. 11024; v. Thadden Kons 5748.

II. Abg. St.: g. 7831; v. Thadden Kons 4049.

1871 wahlb. 15334, abg. St.: g. 6279 (ug. 14) = 41%; Rittergutsbes. v. Woedtke Kons 3937, Erblandmarschall v. Flemming LRP (altlib) 1863, DRP 423, Kons 40, zspl. 16.

1874 wahlb. 14743, abg. St.: g. 7271 (ug. 25) = 49,5%; v. Woedtke Kons 3640, Erblandmarschall v. Flemming LRP 2470, Rentier Buhrow NL 1143, zspl. 18.

1877 wahlb. 15140, abg. St.: g. 5747 (ug. 24) = 38,1%; v. Woedtke Kons 4699¹⁾, DRP 486, NL 356, Kons 130, zspl. 76.

1878 wahlb. 15544, abg. St.: g. 7346 (ug. 35) = 47,5%; v. Woedtke Kons 4305, Dr. Falk DRP 2874, zspl. 167.

¹⁾ Die Summe der konservativen Stimmen ist vom statistischen Amt infolge eines Druckfehlers mit 4289 statt mit 4829 angegeben.

1881 wahlb. 15314, abg. St.: g. 9715 (ug. 23) = 63,6%; v. Köller Kons 5913, v. Flemming (-Rönz) NL 3777, zspl. 25.

Städte	v. Köller	685,	v. Flemming	950
Ländl. Greifenberg	2545	4	720	
" Kammin	2683	4	2107.	

Reg.-Bez. Cöslin.

1. (Cöslin) Stolp — Lauenburg.

Bev. 144814; städtisch 31089, ländlich 113725; ev. 95,8%, kath. 2,7%.

Städte: Stolp 21599; Lauenburg i. P. 7546, Leba 1044.

1867 I. Abg. St.: g. 14332 (ug. 2325); v. Gottberg Kons 11287.

II. Abg. St.: g. 10030; v. Denzin Kons 8501.

1871 wahlb. 23541, abg. St.: g. 8977 (ug. 54) = 38,4%; Rittergutsbes. v. Denzin Kons 7820, Wahl NL 567, Kons 219, Cent 121, zspl. 230.

1874 wahlb. 22678, abg. St.: g. 11802 (ug. 61) = 52,3%; v. Denzin Kons 6286, Rittergutsbes. v. Zeromski DRP 5127, zspl. 389.
v. Denzin † 19. Juli 1876.

Nachwahl 13. Oktober 1876. Abg. St.: g. 8451; Rittergutsbes. v. d. Osten (-Gros-Jannowitz) Kons 5717, Rittergutsbes. Kette (-Jassen) DRP 2622, zspl. 112.

1877 wahlb. 24537, abg. St.: g. 13016 (ug. 46) = 53,2%; v. Schlomka DRP¹⁾ 6995, Landr. a. D. v. Helldorf (-Bedra) Kons 5948, Cent 46, zspl. 27.

Schlomka wird in 2. Session Mitglied der dtsh. Reichsp.

1878 wahlb. 25060, abg. St.: g. 14010 (ug. 34) = 56%; v. Below Kons 10905, Schlomka DRP 2873, Cent 115, unbest. 60, zspl. 57.

1881 wahlb. 24222, abg. St.: g. 12666 (ug. 33) = 52,4%; Frhr. v. Hammerstein (-Schwartow) Kons 8979, Dr. Delbrück Lib 3644, zspl. 43.

Städte	v. Hammerstein	546,	Dr. Delbrück	1740
Ländl. Stolp	5731	4	1447	
" Lauenburg	2702	4	457.	

2. (Cöslin) Bütow — Rummelsburg — Schlawe.

Bev. 137911; städtisch 26280, ländlich 111631; ev. 95,4%, kath. 3,6%.

Städte: Bütow 4940; Rummelsburg 5276; Schlawe 5565, Rügenwalde 5442, Poilnow 2542, Zanow 2515.

1867 I. Abg. St.: g. 18651; Graf v. Blumenthal (-Suckow) Kons 9810.

II. Abg. St.: g. 9755; Graf v. Blumenthal Kons 9026.

1871 wahlb. 24464, abg. St.: g. 11274 (ug. 42) = 46,3%; v. Below (-Saleske) Kons 7849, Graf v. Kleist (-Tychow) Kons 2354, NL 634, Cent 382, zspl. 55.

1874 wahlb. 24208, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9685 (ug. 534) = 42,3%; Rittergutsbes. v. Puttkamer (-Neu-Kolziglow) Kons 4629, Geh. Ob. Reg.-Rat Kieschke NL 3262, Graf v. Königsdorff DRP 1112, Dekan Kammer Cent 596¹⁾, zspl. 86. 2) eng. Wahl: g. 12648 (ug. 172) = 53%; v. Puttkamer Kons 7137, Kieschke NL 5511.

1877 wahlb. 24530, abg. St.: g. 12216 (ug. 654) = 52,5%; Kette DRP 6835, v. Puttkamer Kons 5356, zspl. 25.

1878 wahlb. 25065, abg. St.: g. 12744 (ug. 92) = 51,2%; v. Puttkamer Kons 6875, Kette DRP 5834, zspl. 35.

1881 wahlb. 23483, abg. St.: g. 12357 (ug. 52) = 52,8%; v. Massow (-Rohr) Kons 7872, Landgerichtsrat Hildebrandt LibV¹⁾ 4412, zspl. 73.

Städte	v. Massow	682,	Hildebrandt	1652
Ländl. Bütow	867	4	756	
" Rummelsburg	2308	4	677	
" Schlawe	4015	4	1327.	

¹⁾ Die auf Dekan Kammer gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt als unbestimmt aufgeführt.

²⁾ Die auf Hildebrandt gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt als liberal aufgeführt. H. gehört zur LibV.

3. (Cöslin) Fürstentum.

Bev. 119570; städtisch 40714, ländlich 78856; ev. 97,3%, kath. 1,7%.

Städte: Kolberg 15851, Körlin 3299; Cöslin 16830; Bublitz 4734.

1867 I. Abg. St.: g. 13606; v. Denzin Kons 690.

II. Abg. St.: g. 8849; v. Schröder-Kons 7891.

1871 wahlb. 20834, abg. St.: g. 9962 (ug. 121) = 48,4%; Landrat v. Gerlach Kons 6878, Apellat.-Ger.-Rat Frech NL 3070, zspl. 14.

1874 wahlb. 19571, abg. St.: g. 9764 (ug. 32) = 50,1%; v. Gerlach Kons 5413, Rittergutsbes. v. Gaudecker NL 3713, Maschinenbauer Klinkhardt SD (Lass) 629, zspl. 9.

1877 wahlb. 20273, abg. St.: g. 10219 (ug. 30) = 50,6%; v. Gerlach Kons 6378, Landgerichts-Rat Hildebrandt NL 3666, SD 165, zspl. 10.

1878 wahlb. 20969, abg. St.: g. 11315 (ug. 44) = 54,2%; v. Gerlach Kons 7534, Hildebrandt NL 3753, zspl. 28.

1881 wahlb. 21014, abg. St.: g. 11720 (ug. 66) = 56,2%; v. Gerlach Kons 6614, Hildebrandt LibV¹⁾ 5097, zspl. 9.

Städte	v. Gerlach 680,	Hildebrandt 2641
Ländl. Kolberg-Körlin	2504	718
" Cöslin	1890	1517
" Bublitz	1540	221.

4. (Cöslin) Belgard — Schivelbein — Dramburg.

Bev. 105033; städtisch 32167, ländlich 72866; ev. 98%, kath. 0,4%.

Städte: Belgard 7875, Polzin 4727; Schivelbein 6064; Dramburg 6040, Falkenburg 4015, Kallies 3446.

1867 I. Abg. St.: g. 13027; v. Arnim (-Heinrichsdorf) Kons 7981.

II. Abg. St.: g. 8064; v. Arnim (-Heinrichsdorf) Kons 6831.

1871 wahlb. 18150, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9206 (ug. 23) = 50,8%; v. d. Goltz²⁾ DRP 3434, Oberpräsident v. Kleist-Retzow Kons 3376, Landrat v. Knebel-Döberitz Kons 2384, zspl. 12. 2) eng. Wahl: (ug. 18) = 56%; v. d. Goltz²⁾ bKF (Freikons.) 5542, v. Kleist-Retzow Kons 4609.

1874 wahlb. 18003, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9523 = 52,9%; lt. Reg.-Üb. g. 0499; Kreisgerichtsdirektor Dalcke (-Dramburg)³⁾ DRP 3930, Graf v. Kleist (-Schmenzin) Kons 3874, Landrat v. Knebel-Döberitz⁴⁾ Kons 1650, zspl. 45. 2) eng. Wahl: g. 10804 (ug. 24) = 60,1%; Graf v. Kleist (-Schmenzin) Kons 5542, Kreisgerichtsdirektor Dalcke DRP 3562.

1877 wahlb. 18552, abg. St.: g. 9283 (ug. 20) = 50,1%; Graf v. Kleist (-Schmenzin) Kons 5574, Landrat Graf Baudissin (-Schivelbein) Kons 2871, Dr. Falk DRP 484, Bürgermeister Hauch (-Polzin) Lib⁵⁾ 332, zspl. 22.

1878 wahlb. 18983, abg. St.: g. 7790 (ug. 27) = 41,2%; Graf v. Kleist (-Schmenzin) Kons 7533, v. Forckenbeck NL 86, Dr. Falk DRP 62, zspl. 109.

1881 wahlb. 18791, abg. St.: g. 6709 (ug. 28) = 35,8%; Graf v. Kleist (-Schmenzin) Kons 6190, Dr. Virchow F 215, Amtsrichter Gralow Lib 183⁶⁾, Hildebrandt LibV⁷⁾ 31, zspl. 90.

¹⁾ Die auf Hildebrandt gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt als liberal aufgeführt. H. gehört zur LibV.

²⁾ v. d. Goltz, welcher keiner Fraktion angehörte, seiner Richtung nach den Freikonservativen zuzurechnen ist, ist vom statistischen Amte als konservativ aufgeführt.

³⁾ Kreisgerichtsdirektor Dalcke ist vom statistischen Amt als nationalliberal aufgeführt; vergl. darüber die Anmerkung zu 1. Danzig.

⁴⁾ Die für den Landrat des Dramburger Kreises Herrn v. Knebel-Döberitz abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amt als unbestimmt aufgeführt. v. Knebel ist Kons.

⁵⁾ Die für Bürgermeister Hauch (-Polzin) abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amt als unbestimmt bezeichnet. Hauch gehört zu den Liberalen.

⁶⁾ Die für Amtsrichter Gralow abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amt als unbestimmt bezeichnet. Amtsrichter Gralow gehört zu den Liberalen.

⁷⁾ Vergl. Anmerkung zu 2 und 3 Cöslin.

5. (Cöslin) Neustettin.

Bev. 77926; städtisch 18173, ländlich 59753; ev. 97,9%, kath. 0,8%.

Städte: Neustettin 8600, Tempelburg 4737, Ratzeburg 2434, Bärwalde i. P. 2402.

1867 I. Abg. St.: g. 10090; **Wagener** Kons 9190.

II. Abg. St.: g. 7033; **Wagener** Kons 6358.

1871 wahlb. 13035, abg. St.: g. 6833 (ug. 8) = 52,5%; **Wagener** Kons 4725, Graf v. Kleist (-Tychow) Kons 2090, zspl. 18.

Wagener legt das Mandat am 12. März 1873 infolge seiner Beförderung zum vortragenden Rat im Staatsministerium nieder. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1874 wahlb. 12792, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7078 (ug. 28) = 55,6%; **Rittergutsbes. v. Arnim** (-Heinrichsdorf) Kons 2818, Professor Dieterici NL 2173, v. Kleist-Retzow Kons 1315, Graf v. Kleist (-Schmenzin) Kons 763, zspl. 9. 2) eng. Wahl: g. 8210 (ug. 33) = 64,4%; v. Arnim (-Heinrichsdorf) Kons 4480, Dieterici NL 3730.

v. Arnim (-Heinrichsdorf) † 18. November 1875.

Nachwahl 11. Februar 1876. Abg. St.: g. 3865; Landrat a. D. v. **Busse** Kons 3653, zspl. 212.

1877 wahlb. 14196, abg. St.: g. 4958 (ug. 9) = 35%; v. **Busse** Kons 4160, NL 763, zspl. 35.

1878 wahlber. 13551, abg. St.: g. 5000 (ug. 25) = 37,1%; v. **Busse** Kons 4261, Dr. Friedenthal DRP 717, zspl. 22.

1881 wahlb. 13200, abg. St.: g. 5168 (ug. 16) = 39,3%; v. **Busse** Kons 4741, Oberbürgermeister **Haken** LibV 397, zspl. 30.

Reg.-Bez. Stralsund.

1. (Stralsund) Rügen — Franzburg.

Bev. 119392; städtisch 46202, ländlich 73190; ev. 98,4%, kath. 1,2%.

Städte: Bergen 3662, Garz a. R. 2015; Stralsund 29492; Barth 5800, Richtenberg 1941, Damgarten 1750, Franzburg 1542.

1867 I. Abg. St.: g. 19846; **Hinrichs** NL 10241.

II. Abg. St.: g. 13597; v. **Hagemeister** FrKonsV 9201.

v. **Hagemeister** legt infolge seiner 23. Juli 1869 erfolgten Ernennung zum Landdrost in Aurich das Mandat nieder.

Nachwahl 30. Dezember 1869. v. **Hagemeister** FrKonsV 7567, Kreisrichter **Wendorff** NL 4079.

1871 wahlb. 23602, abg. St.: g. 9803 (ug. 4) = 41,6%; Reg.-Präsident **Graf Behr-Negendank** DRP 6851, Kreisrichter **Wendorff** NL 2948, zspl. 4.

1874 wahlb. 23408, abg. St.: g. 12902 (ug. 46) = 55,3%; v. **Behr** (-Schmoldow) DRP 7223, Dr. **Max Hirsch** F 5346, Graf **Solms** (-Rödelheim) Kons 277, zspl. 56.

1877 wahlb. 24325, abg. St.: g. 12990 (ug. 28) = 53,5%; v. **Behr** (-Schmoldow) DRP 7089, Dr. **Otto Hermes** (-Berlin) F 5818, Kons 46, zspl. 37.

1878 wahlb. 24686, abg. St.: g. 9047 (ug. 42) = 36,8%; v. **Behr** (-Schmoldow) DRP 8249, Schulze (-Delitzsch) F 690, NL 42, Cent 36, zspl. 30.

1881 wahlb. 23756, abg. St.: g. 8456 (ug. 40) = 35,8%; **Graf v. Behr** (-Negendank) DRP 6933, v. **Forckenbeck** LibV 1459, v. **Schorlemer-Alst** Cent 30, zspl. 34.

Städte v. **Behr** 1032, v. **Forckenbeck** 1028, v. **Schorl.** 30

Ländl. Franzburg 2731 315 —

„ Rügen 3170 116 —

Graf v. Behr legt das Mandat 17. Januar 1882 infolge seiner Ernennung zum Oberpräsidenten der Provinz Pommern nieder.

2. (Stralsund) Grimmen — Greifswald.

Bev. 96688; städtisch 42943, ländlich 53745; ev. 98,8%, kath. 0,9%.

Städte: Loitz 4097, Grimmen i. P. 3391, Tribsees 3095; Greifswald 19904, Wolgast 7838, Lüssan 2520, Gützkow 2098.

1867 I. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15555; v. **Behr** FrKonsV 7697, Geh. Reg.-Rat **Baumstark** (altlib) Cent 4113, Landrat v. **Hagenow** Kons 3739. 2) eng. Wahl

28. Februar. Abg. St.: g. 16713; **Baumstark** (altlib) Cent 9311, v. **Behr** FrKonsV 7902.

- 1867 II. Abg. St.: g. 11996; v. Seeckt Kons 6825.
v. Seeckt † Herbst 1870. Nachwahl findet nicht mehr statt.
- 1871 wahlb. 18082, abg. St.: g. 11406 (ug. 49) = 63,4%; v. Behr (-Schmoldow)
DRP 5925, Rechtsanwalt v. Vahl NL 5475, zspl. 6.
- 1874 wahlb. 18499, abg. St.: g. 11204 (ug. 26) = 60,7%; v. Vahl NL 6933, Guts-
besitzer v. Platen Kons 2988, Franz Duncker F 1282, zspl. 1.
- 1877 wahlb. 18738, abg. St.: g. 7973 (ug. 28) = 42,7%; v. Vahl NL 6318, Kons
1433, DRP 41, F 32, zspl. 149 (darunter 73 Kons.)
- 1878 wahlb. 19055, abg. St.: g. 11860 (ug. 13) = 62,3%; Graf v. Behr (-Behrenhoff)
DRP 6706, v. Vahl NL 5125, zspl. 29.
- 1881 wahlb. 19012, abg. St.: g. 13127 (ug. 19) = 69,1%; Dr. Hüter F 7059, v. Jagow
Kons 6055, zspl. 13.
- | | | |
|--------------------------|-----------------|---------------|
| Städte | Dr. Hüter 4764, | v. Jagow 1018 |
| Ländl. Grimmen | 1189 | 2380 |
| Greifswald | 1106 | 2657. |
- Dr. Hüter † 12. Mai 1882.
- Nachwahl 6. Juni 1882. Abg. St.: g. 11592 (ug. 23) = 60,9%; Senator und Bau-
meister Stoll F 6134, Landrat Graf Behr Kons 5454, zspl. 4.

Provinz Posen.

Reg.-Bez. Posen.

1. (Posen) Stadt und Kreis Posen.

- Bev. 133933; städtisch 77226, ländlich 56707; ev. 26,1%, kath. 67,8%.
- Städte: Posen 64733; Schwersenz 2930, Stenschewo 1546, *Jersitz 5964, *Gurtschin 2053.
- 1867 I. Abg. St.: g. 16809; Motly Pole 8861.
- II. Abg. St.: g. 15069; Krieger NL 7547, Wierzbinski Pole 7516, zspl. 6.
- Mandat wird laut Reichstagsbeschluss vom 15. März 1869 für erloschen erklärt.
- Nachwahl 25. Mai 1869. Abg. St.: g. 14711; Graf Dzialynski Pole 7378, Krieger NL
7166, zspl. 167.
- Die Wahl wird durch Reichstagsbeschluss vom 2. April 1870 für ungültig erklärt.
Nachwahl findet nicht mehr statt.
- 1871 wahlb. 20149, abg. St.: g. 13219 (ug. 24) = 65,7%; v. Niegolewski Pole 7461,
Kennemann (-Klenka) NL¹⁾ 5645, NL 98, zspl. 15.
- 1874 wahlb. 21843, abg. St.: g. 17448 (ug. 49) = 80,1%; Rittergutsbesitzer v. Nie-
golewski Pole 10209, Justizrat Tschuschke F 7234, zspl. 5.
- 1877 wahlb. 23862, abg. St.: g. 18073 (ug. 27) = 75,9%; v. Turno Pole 10855,
General-Landsch.-Direktor u. Reg.-Präsident a. D. Willenbücher NL 7210, zspl. 8.
- 1878 wahlb. 25541, abg. St.: g. 18692 (ug. 12) = 74%; v. Turno Pole 11202, Kenne-
mann NL¹⁾ 7515, Witt NL 161, zspl. 14.
- 1881 wahlb. 24503, abg. St.: g. 17496 (ug. 56) = 71,6%; v. Turno Pole 10503, Herse
F 4147, v. Wilamowitz (-Möllendorf) Kons 2804, Kracker SD 35, zspl. 7.
- | | | | | |
|-------------------------|----------------|-------------|---------------------|------------|
| Posen | v. Turno 4024, | Herse 3237, | v. Wilamowitz 1011, | Kracker 35 |
| Übrige Städte | 1219 | 433 | 146 | — |
| Ländlich | 5260 | 477 | 1647 | — |

2. (Posen) Samter — Birnbaum — Obornik.

- Bev. 153771; städtisch 37606, ländlich 116165; ev. 35,6%, kath. 60,5%.
- Städte: Samter 4411, Wronke 2895, Pinne 2373, Obersitzko 1606, Scharfenort 1021;
Schwerin a. d. W. 6821, Birnbaum 3154, Zirke 2944, Blesen 1723; Rogasen 5234, Obor-
nik 2812, Murawana-Goslin 1599, Ritschenwalde 1013.

¹⁾ Die auf Kennemann (-Klenka) gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte
1871 im 1. und 9. Posen als konservativ, 1878 im 1. Posen und 1881 im 7. Posen als
nationalliberal aufgeführt worden. K. gehörte bis zum Beginn der wirtschaftlichen Re-
form der nat.-lib. Partei an und trat dann zu der freikonservativen über.

1867 I. Abg. St.: g. 23638; v. Bethmann-Hollweg (altlib) Cent 12964.
II. Abg. St.: g. 20013 (ug. 15); v. Bethmann-Hollweg (altlib) Cent (später wild) 10464.

1871 wahlb. 25235, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17493 (ug. 34) = 69,5%; Graf v. Kwilecki Pole 7039, Krieger NL 6246, v. Bethmann-Hollweg altlib¹⁾ 2472, Dekan Sibilski (-Scharfenort) Pole 1736. 2) eng. Wahl: g. 20064 (ug. 26) = 79,6%; Krieger NL 10550, Graf v. Kwilecki Pole 9514.

Krieger lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in Lauenburg ab.

Nachwahl: abg. St.: g. 17271 (ug. 14) = 68,5%; v. Rönne NL 9388, Graf v. Kwilecki Pole 7683, Herzog v. Raubor DRP 198, zspl. 2.

1874 wahlb. 27313, abg. St.: 21637 = 79,2%; lt. R.-Üb. g. 21455 (ug. 19); Probst Zientkiewicz Pole 10988, Präsident Dr. v. Rönne NL 8530, Landrat Studt DRP 1937.

1877 wahlb. 27667, abg. St.: g. 22450 (ug. 23) = 81,2%; Graf v. Kwilecki Pole 11601, Dr. v. Rönne NL 10442, Kons 370, DRP 29, zspl. 8.

1878 wahlb. 28232, abg. St.: g. 22308 (ug. 54) = 79,2%; Graf v. Kwilecki Pole 11334, v. Wilamowitz Kons 10695, v. Rönne NL 272, zspl. 7.

1881 wahlb. 28059, abg. St.: g. 21046 (ug. 24) = 75,1%; Graf v. Kwilecki Pole 11236, Redakteur Dr. Weber NL 9784, zspl. 26.

Städte:	v. Kwilecki	2052	Weber	2374
Ländl. Samter . . .	•	3985	•	1806
• Birnbaum . . .	•	2227	•	2648
• Obornik	•	2972	•	2866.

3. (Posen) Meseritz — Bomst.

Bev. 105368; städtisch 26396, ländlich 78972; ev. 47,3%, kath. 51%.

Städte: Meseritz 5151, Beutchen 2677, Betsche 1923, Brätz 1736, Neu-Tirschriegel 1467, Alt-Tirschriegel 995; Wollstein 2808, Bomst 2177, Rackwitz 2138, Unruhstadt 2023, Kiebel 1312, Rostarschewo 1043, Köpnitz 946.

1867 I. Abg. St.: g. 17567; Landrat Frhr. v. Unruhe (-Bomst) FrKonsV 10982.

II. Abg. St.: g. 13728; Frhr. v. Unruhe (-Bomst) FrKonsV 9137.

1871 wahlb. 18256, abg. St.: g. 11977 = 65,6; Frhr. v. Unruhe (-Bomst) DRP 7782, Graf Stanislaus Plater Pole 4184, zspl. 11.

1874 wahlb. 20185, abg. St.: g. 14537 (ug. 8) = 72,1%; Frhr. v. Unruhe (-Bomst) DRP 8358, Probst Licentiat Poszwinski Pole²⁾ 6174, zspl. 5.

1877 wahlb. 20249, abg. St.: g. 14795 (ug. 25) = 73,2%; Frhr. v. Unruhe (-Bomst) DRP 8368, Poszwinski Pole 6418, zspl. 9.

1878 wahlb. 20030, abg. St.: g. 15429 (ug. 27) = 77,2%; Frhr. v. Unruhe (-Bomst) DRP 9339, Röhr Pole²⁾ 6086, zspl. 4.

1881 wahlb. 19939, abg. St.: g. 14071 (ug. 21.) = 70,7%; Frhr. v. Unruhe (-Bomst) DRP 8225, Dekan Röhr Pole²⁾ 5840, zspl. 6.

Städte:	v. Unruhe	2145,	Röhr	908
Ländl. Meseritz . .	•	2894	•	1851
• Bomst	•	3186	•	3081.

¹⁾ Die für Bethmann-Hollweg (-Runowo) abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amte als konservativ aufgeführt. v. B. gehörte bis 1870 dem Nordd. Reichstage und dort bis zu seiner Auflösung dem altlib. Centrum an, war in der II. Lp. b. k. F. und in der IV. DRP.

²⁾ Vom statistischen Amte sind die Gegenkandidaten v. Unruhe's 1874, 1878 und 1881 als der Partei des Centrums angehörig aufgeführt. Die Kandidaten für sämtliche Wahlkreise der Provinz Posen, welche den deutschen gegenüberstehen, werden, nachdem die Vorschläge von Kreis-Comités gehört sind, von dem polnischen Zentral-Wahl-Comité bestimmt. Wenn daher auch der Kandidat von 1878 und 1881, Dekan Röhr in Beutchen, ein Deutscher ist, ist er doch der polnischen Fraktion zuzurechnen, welcher er auch für den Fall seiner Wahl beizutreten gehabt haben würde. 1877 ist jedoch vom statistischen Amte derselbe Kandidat, der Probst Licentiat Poszwinski, der 1874 als Pole aufgeführt ist, als zum Centrum gehörig rubriziert.

4. (Posen) Buk — Kosten.

Bev. 135504; städtisch 25523, ländlich 109981; ev. 21%, kath. 77,1%.
 Städte: Grätz 3711, Buk 2886, Neustadt b. Pinne 2466, Opalenitz 1678, Neutomischel 1325; Kosten 4441, Schmiegel 3567, Czempin 2255, Kriewen 1583, Wielichowo 1611.
 1867 I. Abg. St.: g. 19598; Stanislaus v. Chlapowski Pole 14330.
 II. Abg. St.: g. 16640; Stanislaus v. Chlapowski Pole 11382.
 1871 wahlb. 21022, abg. St.: g. 14594 (ug. 332) = 71%; Rittergutsbes. v. Zóltowski Pole 10313, Rittergutsbes. v. Delhaes (-Borówko) DRP¹⁾ 4270, zspl. 11.
 1874 wahlb. 23472, abg. St.: g. 16545 (ug. 30) = 70,6%; v. Zóltowski Pole 11898, v. Delhaes DRP¹⁾ 4637, zspl. 10.
 1877 wahlb. 23636, abg. St.: g. 17772 (ug. 12) = 75,2%; v. Zóltowski Pole 13213, v. Delhaes DRP 4549, zspl. 10.
 1878 wahlb. 24131, abg. St.: g. 17959 (ug. 10) = 74,5%; Magdzinski Pole 13221, v. Delhaes DRP 4721, zspl. 17.
 1881 wahlb. 24546, abg. St.: g. 17083 (ug. 12) = 69,6%; v. Zóltowski Pole 13106, v. Delhaes DRP 3942, zspl. 35.
 Städte v. Zóltowski 1928, v. Delhaes 727
 Ländl. Buk 4303 2194
 „ Kosten 6875 1021

5. (Posen) Kröben.

Bev. 82233; städtisch 28533, ländlich 53700; ev. 27,6%; kath. 70,0%.
 Städte: Rawitsch 12289, Gostin 3362, Bojanowo 2211, Punitz 2008, Jutroschin 1976, Görchen 1793, Sarne 1737, Kröben 1701, Sandberg 795, Dubin 661.
 1867 I. Abg. St.: g. 12670 (ug. 262); Prinz Roman Czartoryski Pole 6929.
 II. Abg. St.: g. 10632; v. Chlapowski Pole 6294.
 1871 wahlb. 14009, abg. St.: g. 10000 (ug. 13) = 71,5%; Prinz v. Czartoryski Pole 6220, Schopis Kons 3770, zspl. 10.
 1874 wahlb. 15277, abg. St.: g. 12530 (ug. 9) = 82,1%; Prinz v. Czartoryski Pole 7359, Prinz Haizfeldt Kons 5169, zspl. 2.
 1877 wahlb. 15580, abg. St.: g. 12444 (ug. 11) = 79,9%; Prinz v. Czartoryski Pole 8139, Kennemann NL²⁾ 3716, SD 572, zspl. 17.
 1878 wahlb. 16083, abg. St.: g. 12357 (ug. 23) = 77%; Prinz v. Czartoryski Pole 7626, Graf v. Moltke Kons 4729, zspl. 2.
 1881 wahlb. 15520, abg. St.: g. 11608 (ug. 10) = 74,9%; Casimir v. Chlapowski (-Kopaszewo) Pole 7746, v. Langendorff DRP 3781, Kräcker SD 73, zspl. 8.
 Städte v. Chlapowski 1502, v. Langendorff 1949
 Ländl. 6244 1832

6. (Posen) Fraustadt.

Bev. 65190; städtisch 24974, ländlich 40216; ev. 38,3%, kath. 58,0%.
 Städte: Lissa 11756, Fraustadt 6754, Storchnest 1720, Schwetzkau 1644, Reisen 1270, Schlichtingsheim 952, Zaborowo 878.
 1867 I. Abg. St.: g. 10499; v. Puttkamer (-Fraustadt) NL 6601.
 II. Abg. St.: g. 8180; v. Puttkamer (-Fraustadt) NL 5482.
 1871 wahlb. 11337, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7944 (ug. 19) = 70,2%; v. Puttkamer (-Fraustadt) NL 3269, Probst Kluck Pole 2847, Landrat Frhr. v. Massenbach Kons 1828. 2) eng. Wahl: g. 8012 (ug. 6) = 70,7%; v. Puttkamer (-Fraustadt) NL 4421, Kluck Pole 3591.
 Mandat erlischt wiederholt infolge von Beförderung. v. Puttkamer (-Fraustadt) wiederholt wiedergewählt.

¹⁾ v. Delhaes ist vom statistischen Amt 1871 als konservativ, 1874 als nationalliberal 1877, 1878 und 1881 als DRP aufgeführt.
²⁾ Die auf Kennemann gefallenen Stimmen sind vom statist. Amte als liberal aufgeführt. Über Kennemann siehe die Anm. zu 1 Eosen.

1874 wahlb. 12218, abg. St.: g. 8909 (ug. 9) = 73,0%; v. Puttkamer (-Fraustadt) NL 4725, Dekan Theinert Pole¹⁾ 4181, zspl. 3.

1877 wahlb. 12348, abg. St.: g. 9296 (ug. 7) = 75,3%; v. Puttkamer (-Fraustadt) NL 5029, Probst Theinert Pole 4263, zspl. 4.

1878 wahlb. 12271, abg. St.: g. 9360 (ug. 11) = 78%; v. Puttkamer (-Fraustadt) NL 5033, v. Chlapowski Pole 4515, zspl. 12.

v. Puttkamer (-Fraustadt) tritt 12. Juli 1879 aus der nat.-lib. Fraktion aus, legt Mandat wegen Beförderung zum Unterstaats-Sekretär der Justiz im kais. Ministerium für Elsaß-Lothringen nieder.

Nachwahl 19. April 1880. Abg. St.: g. 9063; v. Puttkamer (-Fraustadt) bkF 4720, Cremer (-Berlin) Pole²⁾ 4331, zspl. 12.

1881 wahlb. 12411, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9307 (ug. 11) = 75,1%; v. Chlapowski Pole 4422, v. Puttkamer bkF (unbest.³⁾ 2586, Stadtrat Witt LibV 2299, zspl. 19. 2) eng. Wahl: g. 9629 (ug. 41) = 77,9%; v. Chlapowski Pole 5385, v. Puttkamer unbest. 4244.

7. (Posen) Schrimm — Schroda.

Bev. 113094; städtisch 25713, ländlich 87381; ev. 15,3%, kath. 82,1%.
Städte: Schrimm 6384, Kurnik 2721, Moschin 1663, Dolzig 1616, Bnin 1270, Jaratschew 1078, Xions 999; Schroda 4260, Pudewitz 2261, Kostrzyn 2096, Santomischel 1365.

1867 I. Abg. St.: g. 17736; Dr. Szuldrzynski Pole 13069.

II. Abg. St.: g. 15296; Graf Kwilecki Pole 11636.

1871 wahlb. 19103, abg. St.: g. 13775 (ug. 8) = 72,2%; v. Mankowski Pole 10684, Lehmann Kons 3061, zspl. 30.

1874 wahlb. 19950, abg. St.: g. 15262 (ug. 11) = 76,6%; Rittergutsbes. v. Rogalinski Pole 11946, Dr. Falk DRP 3289, zspl. 27.

v. Rogalinski legt das Mandat Oktober 1876 nieder.

Nachwahl 14. November 1876. Abg. St.: g. 13005; v. Komierowski Pole 10740, Dr. Falk DRP 1862, zspl. 403.

1877 wahlb. 20073, abg. St.: g. 14212 (ug. 2) = 70,8%; v. Komierowski Pole 11740, Dr. Falk DRP 2351, Lib 102, zspl. 19.

1878 wahlb. 20402, abg. St.: g. 14682 (ug. 7) = 72%; v. Komierowski Pole 11609, Dr. Falk DRP 3049, zspl. 24.

1881 wahlb. 19738, abg. St.: g. 13323 (ug. 8) = 67,5%; v. Komierowski Pole 10956, Rittergutsbes. Kennemann DRP⁴⁾ 2325, zspl. 42.

8. (Posen) Wreschen — Pleschen.

Bev. 106405; städtisch 19003, ländlich 87402; ev. 11,3%, kath. 85,5%.
Städte: Wreschen 4784, Miloslaw 2182, Zerkow 1908; Pleschen 6342, Jarotschin 2600, Neustadt a. W. 1187.

1867 I. Abg. St.: g. 15807 (ug. 59); Dr. v. Niegolewski Pole 12308.

II. Abg. St.: g. 14025; Dr. v. Niegolewski Pole 10843.

1871 wahlb. 16736, abg. St.: g. 12793 (ug. 7) = 76,5%; Rittergutsbes. v. Taczanowski Pole 10411, Rittergutsbes. Hauptmann v. Stiegler (-Sobotko) Kons 2378, zspl. 4.

1874 wahlb. 18631, abg. St.: g. 12745 (ug. 19) = 68,5%; v. Taczanowski Pole 10404, Dr. Falk DRP 2290, zspl. 51.

1877 wahlb. 19151, abg. St.: g. 13838 (ug. 4) = 72,3%; Graf v. Zóltowski Pole 11592, Dr. Falk DRP 2227, zspl. 19.

1878 wahlb. 19082, abg. St.: g. 13495 (ug. 62) = 71%; Graf v. Zóltowski Pole 10919, Gregorovius Kons 2551, zspl. 25.

1881 wahlb. 18223, abg. St.: g. 12438 (ug. 6) = 68,3%; Magdzinski Pole 10181, Landrat Frhr. v. Seydlitz (-Gohlau) Kons 2156, zspl. 101.

¹⁾ Die auf Theinert gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt 1874 dem Centrum zugerechnet, 1877 als polnische aufgeführt. Vgl. die Anmerkung zu 3 Posen.

²⁾ Vgl. die Anmerkung zu 3 Posen.

³⁾ v. Puttkamer, bis 12. Juli 1879 Mitgl. der nat.-lib. Fraktion, von da ab bkF, ist vom statist. Amte als Kons klassifiziert.

⁴⁾ Die für Kennemann abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amte als nationalliberal aufgeführt. Über K. siehe die Anmerkung zu 1 Posen.

9. (Posen) Krotoschin.¹

Bev. 69905; städtisch 23330, ländlich 46575; ev. 24,3%, kath. 72,1%.
 Städte: Krotoschin 8305, Koschmin 4173, Zduny 3325, Kobylin 2416, Borek 2081,
 Pogorschell 1687, Doberschütz 1343.

1867 I. Abg. St.: g. 10285 (ug. 644); v. Gräve Pole 6676.

II. Abg. St.: g. 8177 (ug. 1175); v. Gräve Pole 5799.

1871 wahlb. 11509, abg. St.: g. 8846 (ug. 21) = 77,0%; v. Krzyzanowski Pole 6121,
 Kennemann (-Klenka) NL¹) 2724, zspl. 1.

v. Krzyzanowski legt 14. Juni 1872 das Mandat nieder.

Nachwahl 18. Oktober 1872. v. Jazdzewski Pole 6407, Oberpräsident v. Horn Kons
 2466.

1874 wahlb. 12577, abg. St.: g. 9190 (ug. 2) = 74,0%; Probst Kegel Pole 6461,
 Dr. Falk DRP 2721, zspl. 8.

1877 wahlb. 12628, abg. St.: g. 8956 (ug. 7) = 71%; Magdzinski Pole 6907, Dr. Falk
 DRP 2041, zspl. 8.

1878 wahlb. 12986, abg. St.: g. 10046 (ug. 6) = 77,4%; v. Jazdzewski Pole 7212, Ober-
 präsident Günther Kons 2825, zspl. 9.

1881 wahlber. 12812, abg. St.: g. 8972 (ug. 9) = 70,1%; v. Jazdzewski Pole 6920,
 Günther Kons. 2050, zspl. 2.

10. (Posen) Adelnau — Schildberg.

Bev. 128358; städtisch 29105, ländlich 99253; ev. 18,3%, kath. 77,2%.

Städte: Ostrowo 9122, Sulmierschütz 3028, Adelnau 2196, Raschkow 1475; Kempen
 6169, Schildberg 2978, Grabow i. P. 1728, Mixstadt 1489, Baranow 920.

1867 I. Abg. St.: g. 17051; Pilsaki Pole 12588.

II. Abg. St.: g. 13720; Pilsaki Pole 10244.

1871 wahlb. 19825, abg. St.: g. 14475 (ug. 43) = 73,2%; Graf v. Szembek Pole
 11438, Graf v. Schwerin (-Putzar) NL 2655, Dr. Altmann (-Adelnau) Kons 374, zspl. 8.

1874 wahlb. 22473, abg. St.: g. 15711 (ug. 12) = 70,0%; Fürst Radziwill Pole 12665,
 Dr. Falk DRP 3039, zspl. 7.

1877 wahlb. 22952, abg. St.: g. 15921 (ug. 36) = 69,5%; Fürst Radziwill Pole 13045,
 Oberpräsident Günther Kons²) 2870, zspl. 6.

1878 wahlb. 23506, abg. St.: g. 16192 (ug. 9) = 68,9%; Fürst Radziwill Pole 12993,
 Oberpräsident Günther Kons. 3193, zspl. 6.

1881 wahlb. 22975, abg. St.: g. 13961 (ug. 24) = 60,9%; Fürst Radziwill Pole 11652,
 Oberpräsident Günther Kons 2251, zspl. 58.

Reg.-Bez. Bromberg.

1. (Bromberg) Czarnikau — Kolmar (Chodziesen).

Bev. 129328; städtisch 37611, ländlich 91667; ev. 60,5%, kath. 35,4%.

Städte: Czarnikau 4481, Filehne 4197, Schönlanke 4108, Lubatz 2015; Schneide-
 mühl 11551, Kolmar i. P. 3145, Samotschin 2167, Usch 2129, Margonin 1946, Budsin 1922.

1867 I. Abg. St.: g. 18859 (ug. 27); v. Kehler (altlib) Cent 13856.

II. Abg. St.: 1) erster Wahlg. g. 13979 (ug. 16); Rittergutsbesitzer v. Zacha
 (-Strelitz) FrKonsV 5499, Graf v. d. Schulenburg (-Filehne) Kons 5166, Gutsbesitzer
 Szuman (-Althütte) Pole 3216, zspl. 98. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 13395 (ug. 159);
 Graf v. d. Schulenburg Kons 6864, v. Zacha FrKonsV 6531.

Die Wahl wird 30. März 1868 für ungültig erklärt.

Nachwahl 4. Mai 1868. Abg. St.: g. 12452 (ug. 23); Graf v. d. Schulenburg Kons
 6565, v. Zacha FrKonsV 5033, Dr. Szumann Pole 850, zspl. 4.

1871 wahlb. 20809, abg. St.: g. 13096 (ug. 36) = 62,9%; Graf v. d. Schulenburg
 (-Filehne) Kons 7147, Rittergutsbesitzer v. Leipziger NL 2324, Gutsbesitzer Szuman
 (-Althütte) Pole 2130, Probst Gaiowiecki Pole 1476, zspl. 19.

¹) Die für Kennemann abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amt als kons.
 aufgeführt. Vgl. über Kennemann die Anmerkung zu 1 Posen.

²) Die auf den Oberpräsidenten Günther gefallenen Stimmen sind vom statistischen
 Amt 1877 als unbest., 1878 und 1881 als konservativ aufgeführt.

1874 wahlb. 21230, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15458 (ug. 47) = 73%; Rittergutsbesitzer v. Klitzing Kons 6626, Probst Kwiatkowski Pole 5070, Rittergutsbesitzer v. Zacha DRP 3758, zspl. 4. 2) eng. Wahl: g. 16989 (ug. 34) = 80,1%; v. Klitzing Kons 11088, Kwiatkowski Pole 5901.

1877 wahlb. 22509, abg. St.: g. 16475 (ug. 401) = 75%; v. Colmar Kons 9973, Probst Gaiowiecki Pole 3192, Gutsbesitzer Neumann (-Wilhelmshöhe) Lib 1282, zspl. 28.

1878 wahlb. 22980, abg. St.: g. 16438 (ug. 357) = 73,1%; v. Colmar Kons 11320, Gaiowiecki Pole 4895, Lampe Lib 135, zspl. 88.

1881 wahlb. 22410, abg. St.: g. 15902 (ug. 130) = 71,5%; v. Colmar (-Meyenburg) Kons 10243, Probst Gaiowiecki Pole 5246, Eugen Richter F 366, LibV 27, zspl. 20.

Städte v. Colmar*1741; Gaiowiecki 1273, Richter 343

Ländl. Czarnikau 4941 2557 19

„ Kolmar 3561 1476 4.

v. Colmar (-Meyenburg) legt Mandat infolge Beförderung zum Polizeipräsidenten in Posen nieder.

Nachwahl 11. Juli 1882. Abg. St.: g. 14072 (ug. 17) = 62,8%; v. Colmar Kons 8468, Probst Gaiowiecki Pole 4366, Rittergutsbesitzer v. Saucken (-Julienfelde) F 1236, zspl. 2.

2. (Bromberg) Wirsitz — Schubin.

Bev. 116929; städtisch 27564, ländlich 89365; ev. 42,8%, kath. 53,7%.

Städte: Nakel 6036, Lobens 2580, Mrotschen 1665, Wirsitz 1337, Wissek 1159, Friedheim 940; Schubin 3343, Exin 2847, Labischin 2642, Znin 2481, Bartschin 955, Gonsawa 809, Rynarschewo 771.

1867 I. Abg. St.: g. 19828; v. Sängler (-Grabowo) altlib. Cent 10159.

II. Abg. St.: g. 17060; v. Sängler (-Grabowo) altlib. Cent (später wild) 9534, Graf v. Bninski Pole 7523, zspl. 3.

1871 wahlb. 19608, abg. St.: g. 14838 (ug. 39) = 75,9%; v. Sängler (-Grabowo) altlib.¹⁾ 7538, Graf v. Skorzewski Pole 7297, zspl. 3.

v. Sängler (-Grabowo) † 7. März 1871.

Nachwahl 27. März 1871. Abg. St.: g. 15520 (ug. 7) = 79,2%; Graf v. Skorzewski Pole 7800, v. Bethmann-Hollweg (-Runowo) Lib²⁾ 7707, zspl. 13.

1874 wahlb. 20162, abg. St.: g. 17497 (ug. 19) = 86,9%; Rittergutsbesitzer v. Bethmann-Hollweg bkF (lib.) 8803, Leo Graf v. Skorzewski Pole 8690, zspl. 4.

1877 wahlb. 21130, abg. St.: g. 18371 (ug. 38) = 87,1%; Graf v. Skorzewski Pole 9494, v. Bethmann-Hollweg Lib³⁾ 8875, zspl. 2.

1878 wahlb. 21560, abg. St.: g. 19616 (ug. 28) = 91,1%; v. Bethmann-Hollweg DRP* 9986, Graf v. Skorzewski Pole 9627, zspl. 3.

1881 wahlb. 22303, abg. St.: g. 17502 (ug. 24) = 78,6%; Graf v. Skorzewski Pole 8982, v. Wilamowitz (-Möllendorf) Kons 5369, v. Bethmann-Hollweg DRP 3150, zspl. 1.

Städte v. Skorzewski 1785, v. Wilamowitz 637, v. Bethmann 1338

Ländl. Wirsitz 3122 2939 831

„ Schubin 4075 1793 981.

3. (Bromberg) Bromberg.

Bev. 106429; städtisch 46764, ländlich 59665; ev. 38,7% kath. 38,2%.

Städte: Bromberg 34064; Krone a. B. 4093, Fordon 2076, Schulitz 1621, *Adlerhorst 2662, *Okollo 2248.

1867 I. Abg. St.: g. 13172; v. Leipziger NL 8392.

II. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10241 (ug. 34); v. Saucken (-Georgenfelde) F 4333, v. Ulatowski Pole 3149, v. Roy Kons 2938, zspl. 1. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 10761; v. Saucken F 7073, v. Ulatowski Pole 3688.

1871 wahlb. 16294, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9195 (ug. 46) = 56,7%; Geh. Rat v. Kurnatowski Pole 3092, Eggert NL 2668, Landschaftsdirektor v. Roy Kons 2264, Rechtsanwalt Makower NL⁴⁾ 1166, zspl. 5. 2) eng. Wahl: g. 9051 (ug. 33) = 55,8%; Eggert NL 5397, v. Kurnatowski Pole 3654.

¹⁾ Vom statistischen Amt ist v. Sängler als nationalliberal aufgeführt.

²⁾ v. Bethmann-Hollweg, vom statistischen Amt 1871 und 1874 als nationalliberal, 1877 als Deutsche Reichspartei klassifiziert, hat während der II. Lp. kurze Zeit der nat. lib. Fraktion angehört, trat aber bei Gelegenheit der Militärvorlage (Septennat) aus.

³⁾ Die auf Makower gefallenen Stimmen sind vom statist. Amte als fortschrittlich aufgeführt. Vgl. über M. die Anmerkung zu 9. Potsdam.

1874 wahlb. 16270, abg. St.: g. 9084 (ug. 33) = 56%; Rittergutsbes. Wehr NL 5318, Gutsbes. Hoppe Pole 3757, zspl. 9.

1877 wahlb. 17814, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11397 (ug. 27) = 64,1%; Wehr NL 4299, v. Rogalinski Pole 4068, Reg.-Rat Alsen F 2921, Zimmermann Finn SD 106, zspl. 3. 2) eng. Wahl: g. 11751 (ug. 46) = 66,2%; Wehr NL 7048, v. Rogalinski Pole 4703.

1878 wahlb. 19627, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13501 (ug. 36) = 69%; v. Schenck-Kawenczyn Kons 5766, v. Koczorowski Pole 4578, Landger.-Rat Nolte (-Bromberg) NL 3100, SD 55, zspl. 2. 2) eng. Wahl: g. 13483 (ug. 47) = 68,9%; v. Schenck Kons 8064, v. Koczorowski Pole 5419.

1881 wahlb. 19367, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13145 (ug. 40) = 68,1%; Gutsbesitzer Hempel F 5453, v. Schenck Kons 3689, Rittergutsbesitzer v. Koczorowski auf Dembno Pole 3529, Adolf v. Koczorowski auf Debenke Pole 431, zspl. 43. 2) eng. Wahl: g. 10747 (ug. 69) = 55,8%; Hempel F 6402, v. Schenck Kons 4345.

1. Wahlg.:	Bromberg . . .	v. Schenck 1062,	Hempel 2268,	v. Kocz 242
	Übrige Städte	" 425	" 726	" 407
	Ländl.	" 2202	" 2459	" 3241.
Eng. Wahl:	Bromberg . . .	Hempel 2728,	v. Schenck 958	
	Übrige Städte	" 754	" 597	
	Ländl.	" 2920	" 2790.	

Die Wahl wird 16. Juni 1882 kassiert, weil Hempel statt mit v. Koczorowski mit v. Schenck zur engern Wahl gestellt worden ist.

Nachwahl 25. August 1882. 1) erster Wahlg.: wahlber. 19367, abg. St.: g. 11019 (ug. 19) = 57,4%; Hempel F 4209, v. Schenck Kons 3529, v. Koczorowski Pole 3278, zspl. 3. 2) eng. Wahl: g. 10035 (ug. 30) = 51,8%; Hempel F 5198, v. Schenck Kons 4837.

4. (Bromberg) Inowraclaw — Mogilno.

Bev. 132994; städtisch 29081, ländlich 103913; ev. 26%, kath. 79,9%.

Städte: Inowraclaw 11661, Strelno 4357, Argenau 2230, Kruschwitz 749; Tremessen 4436, Mogilno 2449, Pakosch 1734, Gembitz 831, Rogowo 634.

1867 I. Abg. St.: g. 19520; Kantak Pole 13064.

II. Abg. St.: g. 15701 (ug. 20); Kantak Pole 10902, v. Tschepe (-Broniewice) FrKonsV 4768, zspl. 31.

1871 wahlb. 20640, abg. St.: g. 14482 (ug. 13) = 70,2%; v. Turno Pole 10710, v. Tschepe DRP 3519, Rechtsanwalt Höniger Lib¹⁾ 246, zspl. 7.

1874 wahlb. 21753, abg. St.: g. 14696 (ug. 23) = 67,7%; Rittergutsbes. v. Kozlowski Pole 11195, v. Tschepe DRP 3362, Dr. Falk DRP 122, zspl. 17.

1877 wahlb. 22405, abg. St.: g. 14895 (ug. 17) = 66,6%; v. Kozlowski Pole 11317, Rittergutsbes. Eduard Nehring (-Groß-Kruscha) Kons 3558, zspl. 20.

v. Kozlowski legt das Mandat 3. Januar 1878 nieder.

Nachwahl 26. März 1878. Abg. St.: g. 14301 (ug. 80) = 63,8%; v. Kurnatowski Pole 11150, Nehring Kons 2972, v. Wegnern Kons 138, zspl. 41.

1878 wahlb. 23075, abg. St.: g. 15972 (ug. 9) = 69,3%; v. Kurnatowski Pole 12414, Nehring Kons 3547, zspl. 11.

1881 wahlb. 22107, abg. St.: g. 13925 (ug. 15) = 63,1%; v. Kurnatowski Pole 10619, Nehring Kons 3151, v. Potworowski Pole 65, Dr. Nitsche F 47, zspl. 43.

Städte	v. Kurnatowski 1924,	Nehring 780
Ländl. Inowraclaw .	" 5306	" 1395
" Mogilno	" 3389	" 976.

5. (Bromberg) Gnesen — Wongrowitz.

Bev. 121502; städtisch 31980, ländlich 89522; ev. 17,5%, kath. 79,0%.

Städte: Gnesen 13820, Kletzko 1949, Witkowen 1693, Schwarzenau 1578, Powitz 1262, Weinau 660, Mietschin 611; Wongrowitz 4385, Schocken 1388, Gollantsch 1182, Lopianno 1002, Mietschisko 995, Janowitz 795, Lekno 651.

1867 I. Abg. St.: g. 18236; Wegner Pole 13532.

II. Abg. St.: g. 16065; Cajetan v. Buchowski Pole 11546, Landrat Nollau (-Gnesen) Kons 4508, zspl. 11.

¹⁾ Rechtsanwalt Höniger ist vom statist. Amt als nationalliberal aufgeführt.

1871 wahlb. 19781, abg. St.: g. 14401 (ug. 69) = 73,2%; v. Dziembowski Pole 11027, Landrat Nollau Kons¹⁾ 3011, Pfarrer Wolinski Pole 346, zspl. 17.

1874 wahlb. 20647, abg. St.: g. 16020 (ug. 64) = 77,9%; Gutsbes. v. Chosielowski Pole 12629, Nollau Kons 3381, zspl. 10.

1877 wahlb. 21160, abg. St.: g. 16371 (ug. 10) = 77,4%; v. Rogalinski Pole 13190, Nollau Kons 3174, zspl. 7.

1878 wahlb. 21295, abg. St.: g. 16846 (ug. 9) = 79,2%; v. Niegolowski Pole 13312, Nollau Kons 3534.

1881 wahlb. 20609, abg. St. g. 15260 (ug. 6) = 74,1%; Dr. Skarzynski Pole 12437, Nollau Kons 2318, Träger F 487, zspl. 18.

Provinz Schlesien.

Reg.-Bez. Breslau.

I. (Breslau) Guhrau — Steinau — Wohlau.

Bev. 109804; städtisch 20911, ländlich 88893; ev. 75,3%, kath. 23,9%.

Städte: Guhrau 4212, Herrstadt 2114, Tschirnau 784; Steinau a. O 3563, Raudten 1385, Köben 1049; Wohlau 3092, Winzig 2304, Dyhernfurth 1492, Auras 916.

1867 I. Abg. St.: g. 15768 (ug. 122); v. Frankenberg Kons 9145.

II. Abg. St.: g. 8952; v. Frankenberg Kons 7653.

1871 wahlb. 22136, abg. St.: g. 9601 (ug. 302) = 44,7%; v. Frankenberg (-Ludwigsdorf) Kons 6698, Strobel Cent 2117, Justizrat Fischer (-Breslau) NL 644, zspl. 142.

1874 wahlb. 22725, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12155 (ug. 70) = 53,8%; Gutsbes. v. Ravenstein Kons 5104, Kreisrichter Schulze NL 4454, Rentier Strobel Cent 2473, Landschaftsdirektor v. Niebelschütz Kons 118, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 11340 (ug. 57) = 50,2%; Schulze (-Guhrau) NL 6106, v. Ravenstein Kons 5234.

1877 wahlb. 22458, abg. St.: g. 10375 (ug. 62) = 46,5%; v. Ravenstein Kons 6975, Kreisgerichts-Direktor Gödel (-Wohlau) NL 3260, Cent 125; zspl. 15.

1878 wahlb. 22569, abg. St.: g. 13568 (ug. 32) = 60,3%; v. Ravenstein Kons 7155, v. Forckenbeck NL 3860, v. Köller Cent 2542, zspl. 11.

1881 wahlb. 22115, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13197 (ug. 50) = 59,9%; v. Kessel Kons 6144, Friedel DRP 2036, v. Köller Cent 2575, Fabrikbes. Richter F 2434; zspl. 8. 2) eng. Wahl: g. 13286 (ug. 40) = 60,3%; v. Kessel Kons 9230, v. Köller Cent 4056.

1. Wahlg.: Städte	v. Kessel	584,	Friedel	467,	v. Köller	356,	Richter	774
Ländl. Guhrau	“	2242	“	487	“	611	“	703
“ Steinau	“	1306	“	440	“	553	“	1559
“ Wohlau	“	2013	“	642	“	1056	“	398.

Eng. Wahl: Städte	v. Kessel	1081,	v. Köller	801
Ländl. Guhrau	“	2695	“	1006
“ Steinau	“	1832	“	523
“ Wohlau	“	3622	“	1726.

2. (Breslau) Militsch — Trebnitz.

Bev. 107150; städtisch 15223, ländlich 91927; ev. 78,7%, kath. 20,7%.

Städte: Militsch 3487, Trachenberg 3195, Frausnitz 2205, Sulau 780; Trebnitz 4787, Stroppen 769.

1867 I. Abg. St.: g. 13407; Graf Maltzan FrKonsV 10378.

II. Abg. St.: g. 7919; Graf Maltzan FrKonsV 7551.

¹⁾ Die für Landrat Nollau abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amt 1871 als lib. Reichspartei, 1874, 1877, 1878 und 1881 als konservativ aufgeführt. Landrat Nollau gehört zur kons. Partei.

1871 wahlb. 20855, abg. St.: g. 9375 (ug. 48) = 45,2%; Graf v. Maltzan DRP 7472, Garnisonpfarrer v. Woisky (-Berlin) Cent 1635; Berghauptmann a. D. v. Carnall NL 155, Kons 29, zspl. 86.

1874 wahlb. 21808, abg. St.: g. 10822 (ug. 24) = 49,7%; Graf v. Maltzan DRP 8735, Landrat a. D. v. Mitschke (-Collande) Kons 1967, zspl. 120.

1877 wahlb. 21825, abg. St.: g. 11768 (ug. 42) = 54,1%; Graf v. Maltzan DRP 9599, Kreis-Schulinsp. Dr. Vogt (-Militisch) NL 3908, Graf zu Stolberg (-Brustawe) Cent 1822, zspl. 79.

Graf v. Maltzan (-Militisch) † 6. Januar 1878.

Nachwahl 8. April 1878. Abg. St.: g. 11207 (ug. 58); Fürst Hatzfeldt zu Trachenberg DRP 8989, Kräcker SD 2086, zspl. 132.

1878 wahlb. 22055, abg. St.: g. 10634 (ug. 23) = 48,3%; Fürst Hatzfeldt zu Trachenberg DRP 9503, Graf zu Stolberg-Stolberg Cent 1069, zspl. 62.

1881 wahlb. 21247, abg. St.: g. 9703 (ug. 33) = 45,8%; Fürst Hatzfeldt DRP 6233, Graf v. Reichenbach Kons 2251, Graf zu Stolberg (-Brustawe) Cent 1214, zspl. 5.

Städte	Fürst Hatzfeldt:	784,	v. Reichenbach	409,	Stolberg	238
Ländl. Militisch .	"	2416	"	1051	"	349
" Trebnitz . . .	"	3033	"	791	"	627.

3. (Breslau) Wartenberg — Öls.

Bev. 119315; städtisch 22284, ländlich 97031; ev. 75,1%, kath. 23,9%.

Städte: Polnisch-Wartenberg 2270, Festenberg 2188, Medzibor 1410; Öls 10140, Bernstadt i. Schles. 4152, Hundsfeld-1344, Juliusburg 780.

1867 I. Abg. St.: g. 14246; Graf v. Dyhrn (altlib) Cent 7894.

II. Abg. St.: g. 11409; Prinz Biron v. Curland Kons 6203, Graf v. Dyhrn (altlib) Cent 5984.

1871 wahlb. 21004, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11603 (ug. 27) = 55,1%; Rittergutsbes. v. Kardorff DRP 5010, Prinz Biron v. Curland Kons 4765, Cent 1815, zspl. 13. 2) eng. Wahl: g. 12291 (ug. 10) = 58,3%; v. Kardorff DRP 6364, Prinz Biron v. Curland Kons 5927.

1874 wahlb. 22399, abg. St.: g. 11700 (ug. 26) = 52,4%; v. Kardorff DRP 6111, v. Ohlen u. Adlerskron Cent 2298, Graf v. Kospoth DRP 2240, Elsner v. Gronow DRP 1045, zspl. 15.

1877 wahlb. 23004, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11533 (ug. 27) = 50,3%; v. Kardorff DRP 5204, Amts-Vorsteher Assmann Cent 2519, Schulze (-Delitzsch) F 2356, Graf York v. Wartenberg (-Schleibitz) Kons 1431, zspl. 23. 2) eng. Wahl: g. 14274 (ug. 20) = 62,1%; v. Kardorff DRP 10831, Assmann Cent 3443.

1878 wahlb. 22656, abg. St.: g. 14273 (ug. 33) = 63,1%; v. Kardorff DRP 8237, v. Forckenbeck NL 3512, Assmann Cent 2521, zspl. 3.

1881 wahlb. 22207, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12152 (ug. 23) = 54,8%; v. Kardorff DRP 5860, v. Forckenbeck LibV 3824, Kaufmann Totzki Cent 2761, zspl. 7. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 14077 (ug. 34) = 63,5%; v. Forckenbeck LibV 7111, v. Kardorff DRP 6966.

v. F. lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 5. Magdeburg (Wölmirstedt-Neuhaldensleben) ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 14692 (ug. 28) = 66,3%; v. Kardorff DRP 8044, Rustikalbesitzer Gascard LibV 6632, zspl. 16.

1. Wahlg.:	Städte	v. Kardorff	492,	v. Forckenbeck	1303,	Totzki	294
	Ländl. Wartenberg	"	1895	"	518	"	1844
	" Öls	"	3473	"	1703	"	623.
Eng. Wahl:	Städte	v. Forckenbeck	1794,	v. Kardorff	759		
	Ländl. Wartenberg	"	2232	"	2159		
	" Öls	"	3085	"	4048.		
Nachwahl:	Städte	v. Kardorff	882,	Gascard	1631		
	Ländl. Wartenberg	"	2582	"	2583		
	" Öls	"	4580	"	2418.		

4. (Breslau) Namslau — Brieg.

Bev. 97380; städtisch 26869, ländlich 70511; ev. 70,3%, kath. 28,7%.

Städte: Namslau 5873, Reichthal 1317; Brieg 17508, Löwen 2171.

1867 I. Abg. St.: g. 10531; Dr. Riedel (altlib) Cent 6750.

II. Erster Wahlg. Abg. St.: g. 5601; Graf v. Saurma-Jeltsch Kons 2244, Frhr. v. Vincke (altlib) Cent 2078, van der Leeden F 739, Graf Henckel v. Donnermarck NL 321, zspl. 19. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 5289; Frhr. v. Vincke (altlib) Cent 3570, Graf v. Saurma Kons 1719.

Frhr. v. Vincke (-Olbendorf) † 18. Mai 1869.

Nachwahl 20. August 1869, Graf v. Pfeil klerik 2200.

1871 wahlb. 17393, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 6324 (ug. 29) = 36,5%; Erbscholtiseibesitzer Allnoch F 2963, Graf v. Pfeil Cent 2753, Blankenburg NL 604, zspl. 4. 2) eng. Wahl: g. 8676 (ug. 22) = 50%; Allnoch F 4373, Graf v. Pfeil Cent 4303.

1874 wahlb. 17581, abg. St.: g. 9154 (ug. 29) = 52,2%; Allnoch F 6741, Carl Graf v. Saurma-Jeltsch Cent 2357, Graf v. Pfeil Cent 51, zspl. 3.

1877 wahlb. 17597, abg. St.: g. 8757 (ug. 39) = 50%; Allnoch F 5445, Graf v. Hoverden Cent 1806, Graf York v. Wartenburg Kons 1343, zspl. 163.

1878 wahlb. 17757, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11517 (ug. 61) = 65,2%; Nitschke NL 4879, Schneider NL 4483, Graf v. Hoverden Cent 2104, zspl. 51. 2) eng. Wahl.: g. 11203 (ug. 15) = 62,6%; Nitschke NL 5957, Schneider NL 5146.

Nitschke legt 31. Januar 1879 das Mandat nieder.

Nachwahl 7. März 1879. Abg. St.: g. 7380 = 41,6%; v. Ohlen NL 6309, Allnoch F 940, v. Spiegel Cent 88, zspl. 43.

v. Ohlen tritt 12. Juli 1879 aus der nat.-lib. Fraktion aus; 27. Febr. 1880 lib. Gruppe.

1881 wahlb. 17624, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9664 (ug. 17) = 54,9%; Graf v. Pückler (-Schedlau) DRP 4130, v. Hönika LibV 3572, Graf v. Hoverden Cent 1859, Kräcker SD 68, Kons 27, zspl. 8. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 10814 (ug. 22) = 61,5%; v. Hönika LibV 6260, Graf v. Pückler DRP 4554.

1. Wahlg.:	Städte	Graf v. P. 381,	v. Hönika 1954,	Graf v. H. 541,	Kräck. 57
	Ländl. Namslau	1907	329	1206	—
	„ Brieg	1842	1289	222	11.

Eng. Wahl:	Städte	v. Hönika 2615,	Graf v. Pückler 478
	Ländl. Namslau	1352	2071
	„ Brieg	2293	2005.

5. (Breslau) Ohlau — Nimptsch — Strehlen.

Bev. 125165; städtisch 20095, ländlich 105070; ev. 68,8%, kath. 30,7%.

Städte: Ohlau 8395, Wansen 2352; Nimptsch 2217; Strehlen 2131.

1867 I. Abg. St.: g. 15036; v. Vincke (-Olbendorf) (altlib) Cent 8145.

II. Abg. St.: g. 9576; v. Eicke FrKonsV 5196, Assessor Georg Jung NL 2332, Frhr. v. Vincke (-Olbendorf) (altlib) Cent 1980 zspl. 68.

Das Mandat erlischt 9. Mai 1868 durch v. Eicke's Ernennung zum Landrat.

Nachwahl 22. August 1868. v. Kardorff FrKonsV 4685, Assessor a. D. Georg Jung (-Cöln) NL 1134.

1871 wahlb. 21904, abg. St.: g. 11169 = 51%; Major Schröter DRP 5691, Graf Herm. v. Hoverden Cent 2759, Assessor a. D. Jung (-Cöln) NL 2672, zspl. 47.

1874 wahlb. 23310, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12280 (ug. 55) = 52,9%; Rittergutsbes. Friedenthal DRP 6045, Graf v. Hoverden Cent 3190, Major Schröter DRP 3038, zspl. 7. 2) eng. Wahl.: g. 14354 (ug. 31) = 62,6%; Friedenthal DRP 11707, Graf v. Hoverden Cent 2847.

Friedenthal lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in Mühlhausen ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 12694 (ug. 11) = 54,5%; Graf v. Frankenberg DRP 9959, Graf v. Hoverden Cent 2734, zspl. 10.

1877 wahlb. 23709, abg. St.: g. 12226 (ug. 30) = 51,3%; Graf v. Frankenberg DRP 8754, Graf v. Hoverden Cent 3120), SD 180, DRP 62, zspl. 10.

1878 wahlb. 23690, abg. St.: g. 12163 (ug. 36) = 59,9%; Graf v. Frankenberg DRP 10610, Graf v. Hoverden (-Hünern) Cent 3540, zspl. 13.

¹⁾ Hermann Graf v. Hoverden (-Hünern) ist vom statist. Amt 1877 im 5. Breslau als konservativ, im 4. dagegen, sowie 1871, 1874, 1878 und 1881 im 5, als zum Centr. gehörig, aufgeführt. Graf v. Hoverden gehört dem Centrum an.

1881 wahlb. 23512, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14200 (ug. 42) = 60,6%; Graf v. Frankenberg DRP 4856, Direktor Goldschmidt LibV 4619, Graf Hoverden Cent 3549, Frhr. v. Thielmann Kons 1086, Kraecker SD 88, zspl. 2. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 15417 (ug. 26) = 65,7%; Goldschmidt LibV 8937, Graf v. Frankenberg DRP 6480.

1. Wahlg.: Städte	v. Fr.	167,	Goldschm.	1520,	Graf v. H.	374,	Thiel.	125
Ländl. Ohlau		1246		1208		2462		370
• Nimpsch		1625		916		409		199
• Strehlen		1808		975		304		452.
Eng. Wahl: Städte	v. Frankenberg	300,	Goldschmidt	2732				
Ländl. Ohlau			1789			3690		
• Nimpsch			2033			1570		
• Strehlen			2358			1545.		

6. (Breslau) Stadt Breslau östl. Teil.

Bev. 133958; ev. 58,4%, kath. 38,4%.
 1867 I. Wahlb. 15221. Abg. St.: g. 10179 (ug. 35) = 64,7%; Simon F 6359, Geh. Rat Molinari altlib 1752, Geh. Rat Elwanger Kons 1014, Geh. Rat v. Görtz klerik 61, zspl. 993.

1867 II. Abg. St.: g. 5212 (ug. 8) = 32,6%; v. Kirchmann F 3242, Geh. Rat v. Görtz klerik 862, Rechtsanwalt Lent NL 645, Professor Dr. Kutzen Kons 419, zspl. 36.

1871 wahlb. fehlt¹⁾, abg. St.: g. 8309 (ug. 48); v. Kirchmann F 4586, Rechtsanwalt Lent NL 2219, Geh. Reg.-Rat v. Görtz Cent²⁾ 1284, Bracke (-Braunschweig) SD (Eis) 175, Kons 28, zspl. 17.

1874 wahlb. 22409, abg. St.: g. 9612 (ug. 25) = 43%; v. Kirchmann F 6001, Ober-Tribunalsrat Reichensperger Cent 1720, Maschinbauer Bähke SD (Lass) 1148, Andreak F³⁾ 646, zspl. 97.

1877 wahl. 25184, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14029 (ug. 103) = 56,1%; Arbeiter Bähke SD 4273, Lasker NL 3957, Dr. Stein F 3710, Weinhold Cent 2012, zspl. 77. 2) eng. Wahl: g. 17761 (ug. 110) = 71%; Lasker NL 9935, Bähke SD 7826.

Lasker lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 2. Meiningen ab.

Nachwahl: g. 19602 (ug. 42) = 67,3%; Molinari NL 9047, Bähke SD 7815, SD 26, zspl. 14.

1878 wahlb. 27723, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19185 (ug. 39) = 69,3%; Reinders SD 6593, Molinari NL 6407, Fuchs DRP⁴⁾ 4431, Weinhold Cent 1655, SD 65, zspl. 34. 2) eng. Wahl: g. 19087 (ug. 120) = 69,3%; Reinders SD 9771, Molinari NL 9316.

Reinders † 22. Mai 1879.

Nachwahl 8. Juli 1879: 1) erster Wahlg.: Leonhard NL 5682, Hasenclever SD 5415, Hager Cent 9933. 2) eng. Wahl 18. Juli 1879: Hasenclever SD 7589, Leonhard NL 6360.

1881 wahlb. 26747, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16868 (ug. 35) = 63,2%; Hasenclever SD 5243, Fabrikbesitzer Beblo F 4335, v. Seydewitz Kons 4152, Dr. Porsch Cent 2359, v. Ysselstein NL 670, SD 28, zspl. 81. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 15352 (ug. 198) = 58,1%; Hasenclever SD 8455, Beblo F 6897.

7. (Breslau) Stadt Breslau westl. Teil.

Bev. 138954; ev. 56,5%, kath. 33,2%.

1867 I. Wahlb. 16204. Abg. St.: g. 10930 (ug. 39) = 67,4%; Justizrat Bouness F 7224, Oberbürgermeister Hobrecht altlib 1863, Graf v. Bismarck Kons 1081, Professor Dr. Elvenich klerik 702, zspl. 60.

1867 II. Abg. St.: g. 5618 (ug. 19) = 35,2%; Oberbürgermeister a. D. Ziegler F 3864, Lasker NL 647, Professor Dr. Elvenich klerik 535, Hobrecht altlib 498, zspl. 55.

1871 wahlb. vergl. 6. Breslau, abg. St.: g. 8056 (ug. 39); Ziegler F 5358, Dr. Tschow NL 1511, Oberpräsident Graf v. Stolberg Kons 913, Bebel SD (Eis) 134, Cent 86, zspl. 54.

¹⁾ Die Summe der Wahlberechtigten ist in der Reg.-Übersicht nur für ganz Breslau mit 35664 Stimmen angegeben, woraus für beide Wahlkreise eine durchschnittliche Wahlbeteiligung von 46,1% resultiert.

²⁾ Die für den Geh. Reg.-Rat v. Görtz abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amt 1871 als Kons. aufgeführt. G. gehört zum Cent.

³⁾ Die auf den fortschrittlichen Gewerkevereinler Andreak gefallenen Stimmen sind in der Reg.-Übersicht als soc.-dem. aufgeführt.

⁴⁾ Staatsanwalt Fuchs ist in der amtlichen Aufstellung als konservativ aufgeführt.

1874 wahlb. 21403, abg. St.: g. 9125 (ug. 13) = 42,7%; Ziegler F 606a, P. Reichen-
sperger Cent 1182, Joh. Jacoby SD (Eis) 1043, Bähke SD (Lass) 771, zspl. 67.

Ziegler † 1. Oktober 1876.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1877 wahlb. 24004, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13718 (ug. 75) = 57,5%; Kräcker
SD 4347, Professor Hänel F 4138, v. Bennigsen NL 3803, Graf v. Ballestrem Cent 1305,
SD 46, F 33, zspl. 46. 2) eng. Wahl: g. 17698 (ug. 108) = 74,2%; Hänel F 10422,
Kräcker SD 7276.

Hänel lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 7. Schleswig (Kiel) ab.

Nachwahl: g. 16885 (ug. 23) = 70,4%; Heinrich Bürgers F 9380, Kräcker SD 7439,
SD 43, zspl. 23.

1878 wahlb. 26977, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19220 (ug. 34) = 71%; Bürgers F
7971, Kräcker SD 6412, Serlo DRP 3680, Graf v. Ballestrem Cent 951, SD 37, Cent 30, zspl. 39.
2) eng. Wahl: g. 19036 (ug. 89) = 70,9%; Heinrich Bürgers F 10217, Kräcker SD 8819.
Bürgers † 10. Dezember 1878.

Nachwahl: 1) erster Wahlg.: 4. Februar 1879. Abg. St.: g. 14545 (ug. 41) = 54,2%;
Freund F 6564, Kräcker SD 5184, v. Wallenberg Kons 2846, zspl. 1. 2) eng. Wahl:
21. Februar 1879. Abg. St.: g. 16504 = 51,3%; Freund F 8960, Kräcker SD 7544.

1881 wahlb. 26717, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17117 (ug. 40) = 64,5%; Justiz-
rat Freund F 6021, Kräcker SD 4955, Staatsanwalt Warmbrunn DRP¹⁾ 3430, Schornstein-
fegermeister Metzner Cent 1543, Justizrat Wachler NL 643, Schuhmacher Salzbrunn
Handw¹⁾ 505, SD 28, zspl. 62. 2) eng. Wahl: g. 16211 (ug. 225) = 61,5%; Kräcker
SD 8313, Freund F 7898.

8. (Breslau) Breslau — Neumarkt.

Bev. 136539; städtisch 10959, ländlich 125580; ev. 58,9%, kath. 40,7%.

Städte: *Pöpelwitz 2144; Neumarkt 3864, Kanth 2951.

1867 I. abg. St.: 1) 17691 (ug. 69); Wachler NL 9666, Geh. Rat Elwanger Kons
7030, Graf v. Limburg (-Stürum) Kons 885, Geh. Rat Görtz, klerik 43, zspl. 58.

1867 II. 1) erster Wahlg.: abg. St.: g. 12473; v. Stöfser Kons 5481, Wachler NL
3255, Pfarrer Dr. Wick 1727, zspl. 10. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 13845; Wachler NL
7640, Rittmeister v. Stöfser Kons 6205.

1871 wahlb. 25994, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13338 (ug. 46) = 53,4%;
Kreisgerichtsdirektor Wachler NL 5302, v. Ende DRP 4654, Gustav Graf v. Saurma-Jeltsch
Cent²⁾ 3869, zspl. 13. 2) eng. Wahl: g. 12899 (ug. 7) = 49,6%; v. Ende DRP 6637,
Wachler NL 6262.

v. Ende legt das Mandat Mitte Januar 1872 infolge seiner Ernennung zum Reg.-Präs.
in Düsseldorf nieder.

Nachwahl. Abg. St.: g. 11062 = 42,5%; Herzog v. Ratibor DRP 8047, Gustav Graf
v. Saurma-Jeltsch Cent 3015.

1874 wahlb. 26664, abg. St.: g. 14636 (ug. 28) = 55%; Herzog v. Ratibor DRP 10158,
Gustav Graf v. Saurma-Jeltsch Cent 4393, zspl. 85.

1877 wahlb. 27268, abg. St.: g. 13883 (ug. 41) = 51,1%; Herzog v. Ratibor DRP 7615,
Gustav Graf v. Saurma-Jeltsch Cent 4326, Tischlermeister Fischer (-Breslau) SD 1088, Kauf-
mann Sigismund Arons (-Berlin) F 820, zspl. 34.

1878 wahlb. 27251, abg. St.: g. 8968 (ug. 22) = 33%; Herzog v. Ratibor DRP 6468,
Graf Lazy Henckel v. Donnersmark Cent 1934, Reinders (-Breslau) SD 543, zspl. 23.

1881 wahlb. 26487, ab. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14698 (ug. 22) = 55,6%; Herzog
v. Ratibor DRP 6477, Graf Lazy Henckel v. Donnersmark Cent 5045, Rittergutsbesitzer
Ravené NL 3083, Kräcker SD 70, zspl. 23. 2) eng. Wahl: g. 16092 (ug. 35) = 60,9%;
Herzog v. Ratibor DRP 8656, Graf Henkel v. Donnersmark Cent 7436.

1. Wahlg.: Städte	Herz. v. Ratibor	185,	Graf H. v. D.	408,	Rav.	473,	Kr.	55
Ländl. Breslau	" " "	3684	" " "	2021	" " "	1297	" " "	3
" Neumarkt	" " "	2608	" " "	2616	" " "	1313	" " "	12
Eng. Wahl: Städte	Herzog v. Ratibor	346,	Graf H. v. D.	660				
Ländl. Breslau	" " "	4790	" " "	3477				
" Neumarkt	" " "	3520	" " "	3299.				

¹⁾ Vom statistischen Amte als konservativ bezeichnet. Warmbrunn würde sich für
den Fall seiner Wahl keiner Fraktion angeschlossen haben.

²⁾ Die auf den Grafen v. Saurma gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte
1871 als konservativ, 1874 und 1877 als Cent. aufgeführt. Gustav Graf v. Saurma ge-
hörte stets zum Cent.

9. (Breslau) Striegau — Schweidnitz.

Bev. 131934; städtisch 46367, ländlich 85567; ev. 62,1%, kath. 37,2%.

Städte: Striegau 11470; Schweidnitz 22177, Freiburg i. Schles. 8349, Zobten 2286, *Zirlau 2085.

1867 I. Abg. St.: g. 14841; Graf v. Pückler Kons 7827.

II. Abg. St.: g. 8726; Graf v. Pückler Kons 7292.

1871¹⁾ wahlb. 23147, abg. St.: g. 12037 = 52%; Graf v. Pückler Kons 6695, Bürgermeister Rauthe NL 5300¹⁾, zerspl. 42.

Die Wahl wird 17. April 1871 kassiert.

Nachwahl 12. Juni 1871; abg. St.: g. 10986 (ug. 19) = 47,5%; Graf v. Pückler Kons 6407, Rauthe NL 4564, zspl. 15.

1874 wahlb. 24537, abg. St.: g. 11917 (ug. 50) = 48,8%; Graf v. Pückler Kons 7857, Baron v. Köller Cent 3989, zspl. 71.

1877 wahlb. 25269, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15445 (ug. 49) = 61,3%; Graf v. Pückler Kons 5316, Witte NL 4804, Stadtpfarrer Simon Cent 4305, Reinders SD 1017, zspl. 3. 2) eng. Wahl: g. 14932 (ug. 34) = 59,2%; Witte (-Schweidnitz) NL 7890, Graf v. Pückler Kons 7042.

1878 wahlb. 25456, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17105 (ug. 15) = 67,3%; Graf v. Pückler Kons 7095, Witte (-Schweidnitz) NL 5191, Stadtpfarrer Simon Cent 4736, Drechslermeister Oswald Richter (-Striegau) SD 676, zspl. 7. 2) eng. Wahl: g. 14617 (ug. 47) = 57,6%; Witte (-Schweidnitz) NL 8587, Graf v. Pückler Kons 6030.

1881 wahlb. 25558, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15733 (ug. 50) = 61,8%; v. Kulmiz DRP 5820, Stadtpfarrer Simon Cent 4836, Witte (-Schweidnitz) NL 4534, Tischler Kulkmann SD 526, zspl. 7. 2) eng. Wahl: g. 16745 (ug. 46) = 65,7%; v. Kulmiz DRP 9877, Simon Cent 6868.

1. Wahlg.:	Städte	v. Kulmiz 728,	Simon 1656,	Witte 2164,	Kulkmann 250
	Ländl. Striegau	• 1747	• 955	• 780	• 111
	• Schweidnitz	• 3355	• 2225	• 1590	• 165.
Eng. Wahl:	Städte	v. Kulmiz 2231,	Simon 2483		
	Ländl. Striegau	• 2657	• 1382		
	• Schweidnitz	• 4989	• 3003		

10. (Breslau) Waldenburg.

Bev. 111548; städtisch 72146, ländlich 39402; ev. 73,9%, kath. 25,3%.

Städte: Waldenburg i. Schl. 12063, Gottesberg 6341, Friedland i. Schl. 1991, *Altwasser 8088, *Nieder-Hermsdorf 6377, *Dittersbach 5914, *Weisstein 5683, *Nieder-Wüstgründorf 3595, *Ober-Waldenburg 3486, *Reufsendorf 3393, *Polnitz 3375, *Ober-Salzbrunn 3345, *Wüstewaltersdorf 2384, *Dittmannsdorf 2066, *Blumenau 2030, *Seitendorf 2014.

1867 I. Abg. St.: g. 10642; Reichenheim NL 5485.

II. Abg. St.: g. 8591; Fürst v. Plets DRP 4700.

1871 wahlb. 18586, abg. St.: g. 12051 (ug. 61) = 65,2%; Fürst v. Plets DRP 6038, Hugo Landgraf²⁾ F 4348, Karsten NL 1656, zspl. 9.

1874 wahlb. 22455, abg. St.: g. 10054 (ug. 39¹⁾ = 44,9%; Fürst v. Plets DRP 5361, Rechtsanwalt Lipke NL 1780, Landgraf F 1737, Kapell SD (Lass) 846, Dr. Förster Cent 328, zspl. 2.

1877 wahlb. 24273, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12185 (ug. 42) = 58,6%; Fürst v. Plets DRP 6091, Otto Kapell SD 3168, Max Hirsch F 1813, Kreisrichter Kletschke NL 1621, Dr. Hager Cent 1451, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 16838 (ug. 52) = 69,6%; Fürst v. Plets DRP 9362, Kapell SD 7476.

¹⁾ Vom statistischen Amt ist die Wahl vom 12. Juni 1871 mit der vom 3. März 1871 verwechselt.

²⁾ Die für Bürgermeister Rauthe abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amt als sozialdemokr. bezeichnet. Rauthe gehörte der nat.-lib. Partei an. Vergl. hierüber die stenogr. Berichte des Reichstags, 16. Sitzung vom 17. April 1871. Während der 13. Legislaturperiode des preuß. Abg.-H. 1877—79 vertrat Rauthe, damals Stadtrat in Görlitz, den 6. Liegnitzer Wahlkreis und war Mitglied der nat.-lib. Fraktion.

³⁾ Die für Landgraf abgegebenen Stimmen sind in der amtlichen Übersicht 1871 als soz.-dem., 1874 als fortschrittlich bezeichnet. L. gehört zur Fortschritts-Partei.

1878 wahlb. 24620, abg. St.: g. 18666 (ug. 82) = 76,1% Fürst v. Plefs DRP 13897, Kapell SD 3912, Dr. Hager Cent 832, zspl. 25.

1881 wahlb. 24100, abg. St.: g. 14778 (ug. 57) = 61,6%; Fürst v. Plefs DRP 7932, Pastor Seyfarth LibV 4093, Pfarrer Ritter Cent 1197, Maler Braunschweig SD 1552, zspl. 4.
 Städte . . Fürst v. Plefs 4762, Seyfarth 2685, Ritter 1050, Braunschweig 980
 Ländlich 3170 1408 147 572.

II. (Breslau) Reichenbach — Neurode.

Bev. 120223; städtisch 55116, ländlich 65107; ev. 41,3%, kath. 58,4%.

Städte: Reichenbach i. Schl. 7255, *Ernsdorf, städt. Anteil 6034, *Langenbielau IV. 4362, *Mittel-Peterswaldau 4184, *Langenbielau II. 3773, *Weigelsdorf 2777, *Langenbielau I. 2597, *Langenbielau III. 2455, *Ober-Feilau I. 2409; Neurode 6917, Wünschelburg 2045, *Schlegel 3799, *Kunzendorf 2455, *Eckersdorf 2050, *Volpersdorf 2004.

1867 I. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13903; Twesten NL 5587, Landrat Olearius 6533. 2) eng. Wahl: g. 12720; Twesten NL 7019, Olearius unbest. 5701.

1867 II. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7953; Twesten NL 3702, Dr. v. Schweitzer SD (Lass) 1668, Camphausen altlib 1277, zspl. 1306. 2) eng. Wahl: 14. Septbr. 1867: g. 7664; Twesten NL 5332, Dr. v. Schweitzer SD (Lass) 2332.

Twesten † 14. Oktober 1870.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1871 wahlb. 21871, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10496 = 48%; Fabrikbesitzer Websky NL 3341, Graf v. Moltke Kons 3020, Cent 2449, A. Kapell SD (Lass) 1680, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 8707; Graf v. Moltke Kons 4600, Websky NL 3507.

Graf v. Moltke lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in 1. Königsberg (Memel—Heydekrug) ab.

Nachwahl 15. April 1871. Abg. St.: g. 6465 = 29,6%; Websky NL 3604, Graf v. Oriolla Kons 2838.

1874 wahlb. 24050, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13991 (ug. 36) = 58,3%; Graf zu Stolberg-Wernigerode (-Peterswaldau) Cent 4685, Websky NL 4645, Kapell SD 3703, Schneidermstr. Kühn SD (Eis) 1) 930, zspl. 28. 2) eng. Wahl: g. 15486 (ug. 42) = 64,6%; Websky NL 9628, Graf zu Stolberg Cent 5853.

1877 wahlb. 24063, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16140 (ug. 36) = 64,8%; Kapell SD 5829, Franssen Cent 4811, Websky NL 4449, Graf v. Seherr und Thofs (-Weigelsdorf) Kons 1027, zspl. 24. 2) eng. Wahl: g. 12824 (ug. 38) = 51,5%; August Kapell SD 6657, Franssen Cent 6167.

1878 wahlb. 25044, abg. St.: g. 16688 (ug. 42) = 66,8%; Dr. Friedenthal DRP* 8419, Franssen Cent 5361, Kapell SD 2892, zspl. 16.

Dr. Friedenthal legt das Mandat 24. April 1881 nieder.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1881 wahlb. 24279, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13290 (ug. 115) = 55,2%; Rechtsanwalt Dr. Porsch Cent 5090, Fabrikbes. Dierig sen. Kons 3021, Schneidermstr. Kühn SD 2987, Rechtsanwalt Munckel F 2187, zspl. 5. 2) eng. Wahl: g. 13737 (ug. 201) = 57,4%; Dr. Porsch Cent 8311, Dierig sen. Kons 5426.

1. Wahlg.: Städte	Porsch 2088,	Dierig 1336,	Kühn 1696,	Munckel 1428
Ländl. Reichenbach	886	1441	887	571
" Neurode	2116	244	404	188
Eng. Wahl: Städte	Porsch 3761,	Dierig 2098		
Ländl. Reichenbach	1703	3032		
" Neurode	2847	296.		

12. (Breslau) Glatz-Habelschwerdt.

Bev. 127085; städtisch 37305, ländlich 89780; ev. 3,9%, kath. 95,8%.

Städte: Glatz 13269, Reinerz 3225, Lewin 1643, *Tascherbenei 2625, *Ullersdorf 2503, *Rengersdorf 2470; Habelschwerdt 5550, Landeck i. Schles. 2705, Mittelwalde 2535, Wilhelmsthal 680.

1867 I. Abg. St.: g. 13505; Dr. Künzer FrKonsV 6765, Rechtsanw. Lent NL 4381, Baron v. Münchhausen FrKonsV 2351.

¹⁾ Die für Schneidermeister Aug. Kühn in Ober-Langenbielau abgegebenen Stimmen sind 1874 vom staatl. Amt als fortschrittlich aufgeführt. Kühn gehörte damals der sozialdemokratischen Partei Eisenacher Richtung an.

1867 II. Abg. St.: g. 6554 (ug. 107); Dr. Künzer FrKonsV 4670.

1871¹⁾ wahlb. 23857, abg. St.: g. 8279 (ug. 2) = 34,7%; Kanonikus Dr. Künzer DRP 5045, Pfarrer Nitschke (-Rengersdorf) Cent 2357, Rechtsanwalt Lent (-Breslau) NL 842, zspl. 35.

Künzer legt das Mandat 15. Juni 1871 nieder.

Nachwahl 11. September 1871. Abg. St.: g. 5680 (ug. 18) = 23,9%; Strecke Cent 3015, Anton Frhr. Saurma von der Jeltsch-Lorzendorf DRP²⁾ 1358, Lent NL 1298, zspl. 9.

1874 wahlb. 24420, abg. St.: g. 12945 (ug. 42) = 53,2%; Rittergutsbes. v. Ludwig Cent³⁾ 6605, Dr. Künzer DRP 6334, zspl. 6.

1877 wahlb. 24721, abg. St.: g. 12708 (ug. 46) = 51,6%; v. Ludwig Cent³⁾ 8009, Dr. Künzer DRP 4656, DRP 38, zspl. 15.

1878 wahlb. 24956, abg. St.: g. 12921 (ug. 34) = 51,9%; v. Ludwig Cent³⁾ 8665, v. Münchhausen DRP 4249, zspl. 7.

v. Ludwig tritt aus der Fraktion aus; er ist altkons, mit Anschluss an das Centrum in kirchlichen Fragen.

1881 wahlb. 23781, abg. St.: g. 8406 (ug. 44) = 35,5%; v. Ludwig bKF, mit Anschl. an das Cent 7449, Kreisger.-Rat Mund Lib 785, Schneidermstr. Kühn SD 51, Frhr. v. Münchhausen DRP 47, zspl. 74.

13. (Breslau) Frankenstein — Münsterberg.

Bev. 83997; städtisch 20745, ländlich 63252; ev. 19,9, kath. 79,8%.

Städte: Frankenstein 7862, Reichenstein 2772, Silberberg 1486, Wartha 1150, *Schönwalde 2145; Münsterberg 5930.

1867 I. Eng. Wahl. Abg. St.: g. 10209; Dr. Gitzler FrKonsV 6565, Frhr. v. Zedlitz 3644.

II. Abg. St.: g. 4647; Dr. Gitzler FrKonsV 3937.

1871 wahlb. 15946, abg. St.: g. 8652 = 54,3%; Krätzig Cent 5447, Niedergesäßs NL 2209, DRP 990, zspl. 6.

1874 wahlb. 17200, abg. St.: g. 9886 (ug. 20) = 57,6%; Graf v. Chamaré Cent 6498, Obertribunals-Rat Plathner Kons 3338, zspl. 50¹⁾.

1877 wahlb. 17297, abg. St.: g. 11668 (ug. 43) = 67,7%; Graf v. Chamaré Cent 7240, Dr. Künzer DRP 4366, SD 42, zspl. 20.

1878 wahlb. 17171, abg. St.: g. 11923 (ug. 20) = 69,6%; Graf v. Chamaré Cent 6986, Landrat Held DRP 4875, SD 38, zspl. 24.

1881 wahlb. 16675, abg. St.: g. 7084 (ug. 62) = 42,9%; Graf v. Chamaré Cent 6460, Held DRP 456, Schneidermstr. Kühn SD 48, Dr. Künzer DRP²⁾ 29, zspl. 91.

Reg.-Bez. Oppeln.

I. (Oppeln) Creuzburg-Rosenberg.

Bev. 90430; städtisch 15464, ländlich 74966; ev. 41,5%, kath. 57,0%.

Städte: Creuzburg i. Ob.-Schl. 6139, Konstadt 2367, Pitschen 2307; Rosenberg in Ob.-Schl. 3571, Landsberg i. Ob.-Schl. 1080.

1867 I. Abg. St.: g. 8394; Rittergutsbes. Graf v. Bethusy-Huc FrKonsV 4228.

II. Abg. St.: g. 6430; Graf v. Bethusy-Huc FrKonsV 6232.

1871 wahlb. 15485, abg. St.: g. 12515 (ug. 35) = 81%; Graf v. Bethusy-Huc DRP 6401, Kammerherr v. Aulock Cent 6112, zspl. 2.

1874 wahlb. 16678, abg. St.: g. 13523 (ug. 27) = 81,2%; Graf v. Bethusy-Huc DRP 7055, v. Aulock Cent. 6467, zspl. 1.

1877 wahlb. 16481, abg. St.: g. 13312 (ug. 14) = 80,9%; Graf v. Bethusy-Huc DRP 7082, v. Aulock Cent 6228, zspl. 2.

¹⁾ Vom statistischen Amt ist die Nachwahl vom 11. September 1871 mit der Wahl vom 3. März 1871 verwechselt.

²⁾ Vom statistischen Amt ist Frhr. v. Saurma (Bruder des Grafen Arthur) als unbestimmt bezeichnet.

³⁾ Die auf Dr. Künzer gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt 1871, 1874 und 1877 der DRP, 1881 der deutsch-konservativen zugerechnet. K. gehörte bis zu seinem Tode der DRP an.

1878 wahlb. 17170, abg. St.: g. 13867 (ug. 8) = 80,8%; Graf v. Bethusy-Huc DRP 6952; v. Aulock Cent 6904, zspl. 11.

Graf v. Bethusy-Huc legt das Mandat infolge seiner Ernennung zum Landrat 3. Januar 1880 nieder.

Nachwahl 13. März 1880. Abg. St.: g. 13145 (ug. 1) = 78,7%; Erbprinz zu Hohenlohe-Oehringen DRP 6574, v. Aulock Cent 6569, zspl. 2.

Prinz Hohenlohe legt das Mandat, nachdem die Wahlkommission Cassation der Wahl beantragt, 26. April 1881 nieder.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1881 wahlb. 16641, abg. St.: g. 10810 (ug. 13) = 65%; v. Aulock Cent 7352, Bürgermeister Müller Lib 2910, v. Reinersdorf Kons 544, zspl. 4.

Städte v. Aulock 613, Müller 957, v. Reinersdorf 6

Ländl. Creuzburg 1816 1580 389

„ Rosenberg 4923 373 148

v. Aulock legt das Mandat 16. November 1882 nieder.

Nachwahl: siehe Nachtrag.

2. (Oppeln) Oppeln.

Bev. 110781; städtisch 32532, ländlich 78249; ev. 12,2%, kath. 86,6%.
Städte: Oppeln 14409, Krappitz 2666, *Proskau 2338, *Alt-Schalkowitz 2314, *Alt-Poppelau 2300, *Croschütz 2232, *Lugnian 2228, *Carlsruhe 2028, *Neudorf, königlich 2017.

1867 I. Abg. St.: g. 11002; Herzog v. Ratibor FrKonsV 8750.

II. Abg. St.: g. 4994; v. Mühlner bkF (Kons) 4135.

1871 wahlb. 17296, abg. St.: g. 10590 (ug. 28) = 61,4%; Hyacinth Graf v. Strachwitz Kons 7269, Landrat Frhr. v. Dalwigk DRP 3309, zspl. 12.

Graf v. Strachwitz † 24. December 1871.

Nachwahl 19. März 1872. Abg. St.: g. 13725; Graf v. Ballestrem Cent 9847, v. Dalwigk DRP 3877, zspl. 1.

1874 wahlb. 19085, abg. St.: g. 13745 (ug. 47) = 72,3%; Graf v. Ballestrem Cent 10501, Graf v. Garnier DRP 3241, zspl. 3.

1877 wahlb. 19161, abg. St.: g. 14527 (ug. 35) = 76%; Graf v. Ballestrem Cent 10664, Graf v. Garnier DRP 3856, zspl. 7.

1878 wahlb. 19978, abg. St.: g. 14488 (ug. 30) = 72,7%; Graf v. Ballestrem Cent 10376, Graf v. Garnier DRP 4107, zspl. 5.

1881 wahlb. 19771, abg. St.: g. 13274 (ug. 19) = 67,2%; Graf v. Ballestrem Cent 10866, Landger.-Präsident Schmidthals Kons 2134, Eugen Richter F 212, Kons 35, zspl. 27.

3. (Oppeln) Gr.-Strehlitz - Kosel.

Bev. 130908; städtisch 19351, ländlich 111557; ev. 3,9%, kath. 95,1%.
Städte: Gr.-Strehlitz 4083, Ujest 2544, Leschnitz 1489, *Ziandowitz 3605, *Gogolin 2597; Kosel 3033.

1867 I. Abg. St.: g. 12450; Graf v. Renard FrKonsV 11852.

II. Abg. St.: g. 8224; Graf v. Renard FrKonsV 7842.

1871 wahlb. 21820, abg. St.: g. 9458 (ug. 35) = 43,5%; Graf v. Renard DRP 9161, Cent 97, F 37, zspl. 163.

1874 wahlb. 23226, abg. St.: 17638 = 75%; lt. R.-Üb.: g. 16809 (ug. 310); Herzog v. Ujest DRP 8505, Fürst Radziwill Pole 8223, Prinz Radziwill Pole 73, zspl. 8.

Die Wahl wird 21. Januar 1875 für ungültig erklärt.

Nachwahl 24. Septbr. 1875. Abg. St.: g. 16317 (ug. 203) = 70,0%; Pfarrer Gratzka Cent 9007, Herzog v. Ujest 7237, zspl. 73.

Gratzka † 29. Juni 1876.

Nachwahl 18. Septbr. 1876. Abg. St.: g. 15893 (ug. 195) = 66%; Franz Cent 9443, Herzog v. Ujest DRP 6449, zspl. 1.

1877 wahlb. 24461, abg. St.: g. 14443 (ug. 155) = 59,7%; Dr. Franz Cent 11856, Herzog v. Ujest DRP 2248, DRP 305, zspl. 34.

1878 wahlb. 24506, abg. St.: g. 18411 (ug. 137) = 75,7%; Dr. Franz Cent 11467, Herzog v. Ujest DRP 6941, zspl. 3.

1881 wahlb. 24520, abg. St.: g. 13304 (ug. 122) = 54,8%; Dr. Franz Cent 11490, Herzog v. Ujest DRP 977, Hütteninspektor Klatte DRP 309, Landrat Rudolph DRP 292, DRP 71, LibV 30, zspl. 135.

4. (Oppeln) Lublinitz — Tost-Gleiwitz.

Bev. 135234; städtisch 37317, ländlich 97917; ev. 4,2%, kath. 93,0%.

Städte: Guttentag 2377, Lublinitz 2228; Gleiwitz 14879, Peiskretscham 3968, Tost 1804, Kieferstädtel 1037, *Trynnek 2867, *Laband 2807, *Schönwald 2678, *Petersdorf Anth. Welczek 2672.

1867 I. Abg. St.: g. 15444; Herzog v. Ujest FrKonsV 11053.

II. Abg. St.: g. 11498; Herzog v. Ujest FrKonsV 10352.

1871 wahlb. 21809, abg. St.: g. 13637 (ug. 43) = 62,7%; Herzog v. Ujest DRP 9023, Direktor im Minist. der geistl. Angelegenheiten Dr. Krätzig Cent 4593, zspl. 21.

1874 wahlb. 23378, abg. St.: g. 15076 (ug. 763) = 67,8%; Prinz Hohenlohe-Ingelfingen DRP 7755, Rittergutsbes. v. Schalscha Cent 7310, zspl. 11.

Prinz Hohenlohe-Ingelfingen legt das Mandat 21. Decbr. 1876 infolge des Kommissionsantrages, die Wahl für ungültig zu erklären, nieder.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1877 wahlb. 24524, abg. St.: g. 17804 (ug. 72) = 72,9%; v. Schalscha Cent 11811, Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen DRP 5992, zspl. 1.

1878 wahlb. 24687, abg. St.: g. 18656 (ug. 36) = 75,7%; v. Schalscha Cent 12382, Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen DRP 6272, zspl. 2.

1881 wahlb. 24535, abg. St.: g. 17061 (ug. 57) = 69,8%; v. Schalscha Cent 12985, Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen DRP 2697, Rechtsanwalt Geissler F 1377, zspl. 2.

5. (Oppeln) Beuthen — Tarnowitz.

Bev. 157901; städtisch 112251, ländlich 45650; ev. 7,2%, kath. 89,5%.

Städte: Königshütte 27432, Beuthen i. Ob.-Schl. 22823, *Lipine 8077, *Deutsch Pekar 7774, *Rossberg 3989, *Miechowitz 3587, *Beuthener Schwarzwald 3573, *Schwienrochowitz 3427, *Orzegow, Gutsbezirk 3372, *Ober-Haiduk, Gutsbez. 3239, *Ober-Haiduk, Gemeinde 2964, *Chropaczow 2958, *Gross-Dombrowka 2326, *Orzegow Gemeinde 2230; Tarnowitz 7954, *Radzionka 3596, *Mikultschütz 2990.

1867 I. Abg. St.: g. 12428 (ug. 88); Guido Graf Henckel v. Donnersmarck (-Neudeck)

NL 6942, Graf v. Schaffgotsch FrKonsV 5435, zspl. 51.

1867 II. Abg. St.: g. 8555; Guido Graf Henckel v. Donnersmarck NL 6766.

Graf v. Henckel legt das Mandat 7. Juli 1868 nieder.

Nachwahl 29. August 1868. Graf v. Schaffgotsch FrKonsV.

1871 wahlb. fehlt¹⁾, abg. St.: g. 10933 (ug. 38); Graf v. Schaffgotsch DRP 7632, Borsig F²⁾ 3298, zspl. 3.

Graf v. Schaffgotsch tritt im Laufe der Legisl.-Periode aus der DRP aus.

1874 wahlb. 25260, abg. St.: g. 17342 (ug. 39) = 68,8%; Prinz Radziwill Cent 11623, Guido Graf Henckel v. Donnersmarck³⁾ DRP 5709 zspl. 10.

1877 wahlb. 27692, abg. St.: g. 20985 (ug. 90) = 76,1%; Prinz Radziwill Cent 13524, Graf v. Henckel²⁾ DRP 7455, zspl. 6.

1878 wahlb. 28466, abp. St.: g. 23245 (ug. 74) = 81,9%; Prinz Radziwill Cent 12973 Graf Henckel v. Donnersmarck DRP 10262, zspl. 10.

1881 wahlb. 29272, abg. St.: g. 14514 (ug. 29) = 49,7%; Edmund Prinz Radziwill Cent 14009, Virchow F. 418, zspl. 87.

¹⁾ Die Zahl der Wahlberechtigten hat in der Regierungs-Übersicht für den 5. u. 6. oppelner Wahlkreis bei der Wahl von 1871 nur in einer Summe, nämlich mit 36301, angegeben werden können; der Prozentsatz der Wahlbeteiligung stellt sich danach auf 61,1.

²⁾ Borsig, 1871 noch Mitglied der Fortschrittspartei, ist vom statistischen Amt als nat.-lib. rubriziert.

³⁾ Die auf Guido Grafen Henckel v. Donnersmarck gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte 1874 als DRP, 1877 als NL, 1878 wieder als DRP aufgeführt. Graf v. Henckel gehört zwar im konst. u. nordd. Reichstage der nat.-lib. Partei an, ist aber später der DRP zuzurechnen.

6. (Oppeln) Kattowitz—Zabrze.

Bev. 148238; städtisch 115444, ländlich 32794; ev. 6,4%, kath. 90,2%.
 Städte: Kattowitz 12630, Myslowitz 7386, *Laurahütte 9194, *Bogutschütz 5744,
 *Rosdzin 5195, *Schoppinitz 5041, *Antonienhütte 4939, *Chorzow 4221, *Siemianowitz
 3750, *Zalenze 3086, *Brzezinka 2829, *Klein Dombrowka 2750, *Neudorf 2680, *Domb
 2440, *Kochlowitz 2202, *Hohenloehütte 2147; Zabrze 10364, *Ruda 7399, *Alt Zabrze
 6827, *Biskopitz 6276, *Klein Zabrze 5714, Bielschowitz 2630.

1867 I. Abg. St.: g. 10469; Ulrich bkF (unbest.) 2720.

II. Abg. St.: g. 10880; Ulrich bkF (unbest.) 5984.

1871 wahlb. (vergl. 5. Oppeln), abg. St.: g. 11169 (ug. 27); Arthur Graf Saurma
 von der Jeitsch-Lorzendorf DRP 8983, Hüttendirektor Grundmann (-Kattowitz) ¹⁾ LRP
 2165, zspl. 21.

1874 wahlb. 23805, abg. St.: g. 14953 (ug. 16) = 62,9%; Pfarrer Edler Cent 8682,
 Generaldirektor Richter (-Berlin) DRP¹⁾ 6253, zspl. 18.

1877 wahlb. 26306, abg. St.: g. 17443 (ug. 14) = 66,4%; Edler Cent 9013, Geh.
 Komm.-Rat Borsig (-Berlin) NL 8419, zspl. 11.

1878 wahlb. 27637, abg. St.: g. 21085 (ug. 40) = 76,4%; Richter (-Kattowitz) DRP
 11457, Edler Cent 9624, zspl. 4.

1881 wahlb. 28450, abg. St.: g. 13190 (ug. 67) = 46,6%; Edler Cent 11542,
 v. Forckenbeck LibV 1472, DRP 84, Kons 26, zspl. 66.

7. (Oppeln) Pleß — Rybnik.

Bev. 174154; städtisch 34386, ländlich 139768; ev. 6,2%, kath. 92,1%.
 Städte: Nikolai 5775, Pleß 4056, Berun 1946, *Tichau 3296, *Orzesche 2260, *Imielin
 2219, *Lendzin 2025; Sohrau i. Ob.-Schl. 4343, Rybnik 3994, Loslau 2345, *Radlin 2127.

1867 I. Wahlb. 27780. Abg. St.: g. 19526 (ug. 185) = 70,0%; Fürst v. Pleß
 FrKonsV 12776, Fürst Boguslaw Radziwill 3011, Landrat a. D. Brauns 2250, Oberpräsi-
 dent z. D. Pinder 1286, zspl. 203.

1867 II. Abg. St.: g. 12383, Herzog v. Ratibor FrKonsV 12061.

1871 wahlb. 27098, abg. St.: g. 16795 (ug. 42) = 62,1%; Geistlicher Rat Müller
 Cent 9117, Herzog v. Ratibor DRP 7537, Major v. Gräve Kons 133, zspl. 8.

Die Wahl wird 27. November 1871 für ungültig erklärt.

Nachwahl 5. Februar 1872, wahlb. 27704, abg. St.: g. 17531 (ug. 88) = 64,8%;
 Müller Cent 9146, Herzog v. Ratibor DRP 8385.

In Pleß wahlb. 15174, abg. St.: g. 10111 (ug. 38) = 67,5%; Cent 6507, DRP 3604.

In Rybnik wahlb. 12030, abg. St.: g. 7420 (ug. 50) = 62,2%; Cent 2639, DRP 4781.

1874 wahlb. 30670, abg. St.: g. 19767 (ug. 82) = 64,7%; Müller Cent 13226, Her-
 zog v. Ratibor DRP 6425, Fürst Thurn und Taxis unbest. 112, zspl. 4.

1877 wahlb. 31025, abg. St.: g. 21619 (ug. 35) = 69,8%; Müller Cent 13107, Herzog
 v. Ratibor DRP 6510, zspl. 2.

1878 wahlb. 31216, abg. St.: g. 21999 (ug. 37) = 70,6%; Müller Cent 15317, v. Wi-
 towski Kons 6638, zspl. 44.

1881 wahlb. 30396, abg. St.: g. 17729 (ug. 34) = 58,4%; Müller (-Pleß) Cent 14567,
 Herzog v. Ratibor DRP 2025, Kammerherr v. Witowski Kons 1122, zspl. 15.

8. (Oppeln) Ratibor.

Bev. 126553; städtisch 37093, ländlich 89462; ev. 3,1%, kath. 95,3%.
 Städte: Ratibor 18414, Hultschin 2931, *Altendorf 3258, *Deutsch Krawarn 2904,
 *Kranowitz 2702, *Plania 2392, *Ostrog 2260, *Groß Peterwitz 2232.

1867 I. Abg. St.: g. 13255; Karl Fürst Lichnowski FrKonsV 8837.

II. Abg. St.: g. 8149; Karl Fürst Lichnowski FrKonsV 7857.

¹⁾ Fr. W. Grundmann gehörte in der II., IV., V., IX., X. Lp. dem preuß. Abge-
 ordnetenhaus an und von dort nacheinander Mitglied verschiedener die altliberale
 Richtung vertretender Fraktionen, zuletzt rechtes Centrum.

²⁾ Die für Richter abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amte 1874 als
 nationalliberal aufgeführt.

- 1871 wahlb. 20253, abg. St.: g. 12232 (ug. 930) = 65%; Fürst Lichnowski DRP 8990, Friedrich Graf zu Stolberg Cent 3224, zspl. 18.
 1874 wahlb. 22435, abg. St.: g. 15067 (ug. 77) = 67,5%; Fürst Lichnowski DRP 7903, Major a. D. v. Wallhofen Cent 7160, zspl. 4.
 1877 wahlb. 23219, abg. St.: g. 17301 (ug. 67) = 74,8%; v. Wallhofen Cent 10523, Karl Fürst v. Lichnowski DRP 6774, zspl. 4.
 1878 wahlb. 23078, abg. St.: g. 17276 (ug. 37) = 74,9%; Gustav Graf v. Saurma-Jeltsch (auf Jeltsch) Cent 9516, Karl Fürst v. Lichnowski DRP 7741, zspl. 19.
 1881 wahlb. 22883, abg. St.: g. 15270 (ug. 23) = 66,8%; Graf v. Saurma (-Jeltsch) Cent 10445, Herzog v. Ratibor DRP 4756, Kulkmann SD 33, LibV 26, zspl. 10.
 Städte . v. Saurma 2669, Herzog v. Ratibor 1151
 Ländl. 7776 3605.

9. (Oppeln) Leobschütz.

- Bev. 87403; städtisch 22955, ländlich 64448; ev. 7,9%, kath. 91,3%.
 Städte: Leobschütz 12015, Katscher 3863, Bauerwitz 2814, *Fürstlich Langenau 2225, *Branitz 2038.
 1867 I. Abg. St.: g. 7194; Wolff FrV 3852.
 II. v. Savigny FrKonsV.
 v. Savigny lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in 3. Coblenz (Coblenz—St. Goar) ab.
 Nachwahl 14. Oktober 1867. Abg. St.: g. 4064 (ug. 9); Beigeordneter Engel bkF (Lib) 2590.
 Engel tritt später der nat.-lib. Fraktion bei.
 1871 wahlb. 14551, abg. St.: g. 6429 (ug. 11) = 44,3%; Engel NL 3229, v. Kehler (-Berlin) Cent 2517, DRP 671, zspl. 12.
 1874 wahlb. 15599, abg. St.: g. 8539 (ug. 36) = 55%; Graf v. Nayhaufs-Cormons Cent 4851, Engel NL 3574, unbest. 111, zspl. 3.
 1877 wahlb. 15969, abg. St.: g. 9387 (ug. 22) = 58,9%; Graf v. Nayhaufs-Cormons Cent 6229, Landrat Bischoff DRP 3140, zspl. 18.
 1878 wahlb. 16002, abg. St.: g. 10051 (ug. 19) = 62,9%; Graf v. Nayhaufs-Cormons Cent 6512, Bischoff DRP 3532, zspl. 7.
 1881 wahlb. 15806, abg. St.: g. 7631 (ug. 17) = 48,4%; Graf v. Nayhaufs-Cormons Cent 6199, Dr. Kober F 1163, Bischoff DRP 187, Dr. Ullrich Lib 54, zspl. 28.

10. (Oppeln) Neustadt.

- Bev. 93237; städtisch 29793, ländlich 63444; ev. 7,8%, kath. 91,7%.
 Städte: Neustadt i. O.-Schl. 14280, Oberglogau 5135, Zültz 2831, *Deutsch Rasselwitz 2884, *Schnellewalde 2454, *Langenbrück 2209.
 1867 I. Abg. St.: g. 7900 (ug. 695); Hans Graf v. Oppersdorff¹⁾ FrKonsV 6523.
 II. Abg. St.: g. 4917; Eduard Graf v. Oppersdorff FrKonsV 4000.
 1871 wahlb. 15483, abg. St.: g. 6379 (ug. 12) = 41,3%; Eduard Graf v. Oppersdorff DRP 5211, Kreisger.-Rat Klose F 1003, Cent 158, zspl. 7.
 Graf v. Oppersdorff legt das Mandat 28. Februar 1873 nieder.
 Nachwahl 20. Mai 1873. Abg. St.: g. 10579; Friedrich Graf zu Stolberg-Stolberg (-Brustawe) Cent 6467, v. Tiele-Winckler DRP 2155, ug. u. zspl. 1957.
 1874 wahlb. 16899, abg. St.: g. 7408 (ug. 3823) = 66,5%; Graf zu Stolberg-Stolberg (-Brustawe) Cent 5850, Rittergutsbesitzer Tripke NL 1553, zspl. 5.
 1877 wahlb. 17421, abg. St.: g. 11138 (ug. 120) = 64,6%; Graf zu Stolberg-Stolberg (-Brustawe) Cent 8583, Landrat Dr. v. Wittenburg Kons 2554, zspl. 1.
 1878 wahlb. 17666, abg. St.: g. 11979 (ug. 87) = 68,3%; Graf zu Stolberg-Stolberg (-Brustawe) Cent 8960, v. Wittenburg Kons 2937, zspl. 82.
 1881 wahlb. 17320, abg. St.: g. 9985 (ug. 19) = 57,8%; Graf zu Stolberg-Stolberg (-Brustawe) Cent 8104, v. Wittenburg Kons 1834, v. Forckenbeck LibV 44, zspl. 3.

¹⁾ Sohn des späteren Vertreters des Kreises aus erster Ehe des Grafen Eduard.

11. (Oppeln) Falkenberg—Grottkau.

Bev. 85532; städtisch 12816, ländlich 72716; ev. 16,7%, kath. 83,0%.

Städte: Friedland i. Ob.-Schl. 2000, Falkenberg i. Ob.-Schl. 1862, Schurgast 714; Grottkau 4462, Ottmachau 3778.

1867 I. Abg. St.: g. 11202; **Fred Graf v. Frankenberg-Ludwigsdorff FrKonsV** 7415.

II. Abg. St.: g. 6684; **Fred Graf v. Frankenberg-Ludwigsdorff FrKonsV** 5524.

1871 wahlb. 15514, abg. St.: g. 7306 (ug. 22) = 47,2%; **Fred Graf v. Frankenberg-Ludwigsdorff** DRP 5428, v. Hönika NL¹⁾ 1868, zspl. 10.

1874 wahlb. 17151, abg. St.: g. 12203 (ug. 29) = 71,3%; **Graf v. Praschma** Cent 7518, **Fred Graf v. Frankenberg (-Ludwigsdorff)** DRP 4676, zspl. 9.

1877 wahlb. 16864, abg. St.: g. 11370 (ug. 27) = 67,6%; **Graf v. Praschma** Cent 7950, **Rittergutes** Bruno Leipelt DRP 3401, zspl. 19.

1878 wahlb. 16990, abg. St.: g. 12012 (ug. 28) = 70,9%; **Graf v. Praschma** Cent 8756, **Baron v. Hundt** DRP 3249, zspl. 7.

1881 wahlb. 16678, abg. St.: g. 10230 (ug. 29) = 61,5%; **Graf v. Praschma** Cent 7919, v. Debschitz Kons 2288, zspl. 23.

Städte	Graf v. Praschma	899,	v. Debschitz	164
Ländl. Falkenberg . .	"	2922	"	1563
" Grottkau	"	4098	"	561

12. (Oppeln) Neisse.

Bev. 99581; städtisch 34375, ländlich 65206; ev. 6,2%, kath. 93,1%.

Städte: Neisse 20514, Ziegenhals 6137, Patschkau 5639, Langendorf 2085.

1867 I. 1) erster Wahlg.: Abg. St.: g. 9154; **Vogel v. Falckenstein** Kons 4144, **Dr. Friedenthal (altlib)** Cent 3189, **Gutsbes.** Altnoch F 1813. 2) eng. Wahl 22. Februar. Abg. St.: g. 10065; **Dr. Friedenthal (altlib)** Cent 5266, **Vogel v. Falckenstein** Kons 4799.

1867 II. Abg. St.: g. 4423; **Dr. Friedenthal (altlib)** Cent 4050, zspl. 273.

Dr. Friedenthal tritt später der FrKonsV bei.

1871 wahlb. 18750, abg. St.: g. 7979 (ug. 2) = 42,6%; **Dr. Friedenthal** DRP 4019, **Alexander Graf v. Francken-Sierstorff** Cent 3959, zspl. 1.

1874 wahlb. 17396, abg. St.: g. 11303 (ug. 34) = 65,2%; **Fürstbischöflicher Stifts-Assessor Horn** Cent 8005, **Dr. Friedenthal** DRP 3296, zspl. 2.

1877 wahlb. 18490, abg. St.: g. 10441 (ug. 18) = 56,6%; **Horn** Cent 8173, **Gutsbes.** Ditze (-Nowag) F 2247, zspl. 21.

1878 wahlb. 17942, abg. St.: g. 13441 (ug. 21) = 75%; **Horn** Cent 10747, **Landrat** Frhr. v. **Seherr-Thoss** DRP²⁾ 2650, zspl. 44.

1881 wahlb. 17603, abg. St.: g. 9630 (ug. 177) = 55,7%; **Horn** Cent 9210, **Frhr. v. Seherr-Thoss** DRP³⁾ 163, **Eugen Richter** F 150, zspl. 107.

Reg.-Bezirk Liegnitz.

I. (Liegnitz) Grünberg—Freistadt.

Bev. 103321; städtisch 31231, ländlich 72090; ev. 83,6%, kath. 15,7%.

Städte: Grünberg 13051, Deutsch-Wartenberg 942, Rothenburg a. O. 619; Neusalz a. O., 6757, Freistadt i. Schles. 3993, Beuthen a. O. 3704, Neustädte 1314, Schlawa 851.

1867 I. Abg. St.: g. 12857 (ug. 119); **Ernst v. Grävenitz (-Ochel-Hermisdorf)** Kons 7319.

II. Abg. St.: g. 9048; **Ernst v. Grävenitz (-Ochel-Hermisdorf)** Kons 4602.

1871 wahlb. 19548, abg. St.: g. 8326 (ug. 46) = 42,8%; **Fürst zu Carolath** DRP 5826, v. **Grävenitz** Kons 2491, zspl. 9.

¹⁾ Die auf v. Hönika gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt als DRP aufgeführt. v. H. gehörte bis 30. August 1880 der national-liberalen Partei, von da ab der LibV an.

²⁾ † 13. März 1875.

³⁾ Die für den Freiherrn v. Seherr-Thoss abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amt 1878 als DRP, 1881 als Kons aufgeführt. Landrat Freiherr v. Seherr-Thoss gehört zur DRP.

1874 wahlb. 20937, abg. St.: g. 7431 (ug. 44) = 35,7%; Fürst zu Carolath DRP 6140, v. Kleist-Retzow Kons 1040, Graf Zedlitz-Trützschler v. Falkenstein Kons 115, Former Kusche SD (Eis) 66, Graf v. Fernemont DRP 39, zspl. 31.

1877 wahlber. 20890, abg. St.: g. 10832 (ug. 57) = 52,1%; Fürst zu Carolath DRP 5926, Rittergutsbes. v. Neumann Kons 4759, SD 126, zspl. 31.

1878 wahlb. 20681, abg. St.: g. 12602 (ug. 62) = 61,2%; Fürst zu Carolath DRP 8091, v. Neumann Kons 4052, Frhr. v. Schorlemer (-Alst) Cent 436, zspl. 23.
Fürst Carolath später lib. Gruppe.

1881 wahlb. 20405, abg. St.: g. 10633 (ug. 54) = 52,4%; Geh. Reg.-Rat Jacobi NL 5859, Großgrundbes. Ritsch Kons 3821, Frhr. v. Schorlemer (-Alst) Cent 923, zspl. 30

Städte	Jacobi 2793,	Ritsch 511,	v. Schorlemer 255
Ländl. Grünberg	903	1435	481
Freistadt	2163	1875	187.

Jacobi † 12. October 1882.

Nachwahl: siehe Nachtrag.

2. (Liegnitz) Sagan — Sprottau.

Bev. 91652; städtisch 22408, ländlich 69244; ev. 84,8%, kath. 14,8%.

Städte: Sagan 11351, Pribus 1282, Naumburg a. Bober 968; Sprottau 7153, Primkenau 1654.

1867 I. Abg. St.: g. 13169; zur Megede FrV 8814.

II. Abg. St.: g. 6820; zur Megede FrV 3578.

1871 wahlb. 17897, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8919 (ug. 44) = 50,1%; v. Zedlitz DRP 4165, Gutsbes. Kiepert NL 3944, Kons 796, zspl. 14. 2) eng. Wahl: g. 9845 = 55%; v. Zedlitz-Neukirch DRP 5065, Kiepert NL 4780.

1874 wahlb. 18769, abg. St.: g. 9022 (ug. 25) = 48,2%; Graf v. Bethusy-Huc DRP 5752, Gaswirt Keller F 11 2192, Geh. Reg.-Rat v. Görtz Cent 1058, zspl. 20.

Graf v. Bethusy-Huc lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in Kreuzburg-Rosenberg (i. Oppeln) ab.

Nachwahl 9. Febr. Abg. St.: g. 6810 (ug. 9) = 36,3%; v. Röhne NL 6675, zspl. 135.

1877 wahlb. 19449, abg. St.: g. 8182 (ug. 31) = 42,2%; Reinecke NL 5375, Oberamtman Sametzky Kons 1912, Dr. Franz Cent 849, NL 26, zspl. 20.

1878 wahlb. 19291, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10953 (ug. 50) = 57%; Strutz Kons 5417, Reinecke NL 4619, Cent 906, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 12512 (ug. 19) = 65%; Reinecke NL 6554, Strutz Kons 5958.

1881 wahlb. 18987, abg. St.: g. 10440 (ug. 35) = 55,2%; v. Forckenbeck LibV 5453, Geh. Reg.-Rat Frhr. v. Zedlitz-Neukirch DRP 3840, Dr. Franz Cent 1136, zspl. 11.
v. Forckenbeck lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 5. Magdeburg (Wollmirstedt-Neuhaldensleben) ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 11877 (ug. 21) = 62,7%; Dr. Carl Braun LibV 6907, Freiherr v. Zedlitz-Neukirch DRP 4965, zsp. 5.

1. Wahlg.: Städte	v. Forckenbeck 1766,	v. Zedlitz 433,	Franz 326
Ländl. Sagan	1674	2611	502
Sprottau	2013	796	308.

Nachwahl: Städte	Braun 2117,	v. Zedlitz 518
Ländl. Sagan	2506	3406
Sprottau	2284	1041

3. (Liegnitz) Glogau.

Bev. 75259; städtisch 22755, ländlich 52504; ev. 71%, kath. 27,5%.

Städte: Glogau 18626, Polkwitz 2100, Quaritz 2029.

1867 I. Abg. St.: g. 11580 (ug. 35); Dr. Falk (altlib.) Cent 7244, Rechtsanwalt Haacke NL 4440, Geistl. Rat Müller klerik 310, zspl. 12.

¹⁾ Keller, aufgestellt vom soc.-fortschrittlichen Komitee der Hirsch-Dunckerschen Gewerkervereine, ist in der Reg.-Übers. irrtümlich als Soc.-Demokrat bezeichnet, während die für ihn abgegebenen Stimmen der Fortschrittspartei zugerechnet sind.

1867 II. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8538; Graf v. Rittberg Kons 3908, Bail NL 3408, zspl. 1222. 2) eng. Wahl: g. 9586; Bail NL 3579, Graf v. Rittberg Kons 4007.

Bail † 21. Juli 1870.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1871 wahlb. 15633, abg. St.: g. 7502 (ug. 35) = 48,2%; Graf v. Rittberg Kons 3759, Rechtsanwalt Haacke NL 2420, Geistl. Rat Müller (-Berlin) Cent 1310, zspl. 13.

1874 wahlb. 14407, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8679 (ug. 35) = 60,5%; Graf v. Rittberg Kons 3488, Carl Braun NL 2943, Rittergutsbes. v. Mörs Cent 2241, zspl. 7. 2) eng. Wahl: g. 8770 (ug. 18) = 61%; Carl Braun NL 5262, Graf v. Rittberg Kons 3508.

1877 wahlb. 14777, abg. St.: g. 9976 (ug. 40) = 67,8%; Carl Braun NL 5257, v. Graevenitz Kons 2514, Graf zu Stolberg (-Jakobskirch) Cent 2287, zspl. 18.

1878 wahlb. 14954, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11151 (ug. 23) = 74,7%; Carl Braun NL 5481, Graf v. Schlabrendorff Kons 3133, Graf zu Stolberg Cent 2534, zspl. 3. 2) eng. Wahl: g. 11365 (ug. 15) = 76,1%; Carl Braun NL 6135, Graf v. Schlabrendorff Kons 5230. Braun tritt 31. August 1880 aus der Partei aus (LibV).

1881 wahlb. 14876, abg. St.: g. 11781 (ug. 27) = 79,4%; Maager LibV 6236, Oberamtmann v. Jordan Kons 2963, Graf zu Stolberg (-Jakobskirch) Cent 2569, zspl. 13.

Städte . . . Maager 2009, v. Jordan 533, Graf zu Stolberg 466

Ländl. 4227 2430 2103.

4. (Liegnitz) Lüben — Bunzlau.

Bev. 92880; städtisch 22995, ländlich 69885; ev. 86,7%, kath. 12,0%.

Städte: Lüben 5022, *Klein-Kotzenau 2450; Bunzlau 10790, Naumburg a. Queis 2146, *Waldau 2587.

1867 I. Abg. St.: g. 11650; Graf zu Dohna (-Kotzenau) NL 7621.

II. Abg. St.: g. 7849; Graf zu Dohna (-Kotzenau) NL 3959.

1871 wahlb. 18689, abg. St.: g. 8214 (ug. 40) = 44,2%; Graf zu Dohna NL 5268, Geh. Komm.-Rat v. Ruffer (-Breslau) Kons 2940, zspl. 6.

Graf zu Dohna (-Kotzenau) † 13. Oktober 1872.

Nachwahl 9. Januar 1873. Abg. St.: g. 5529; Kultusminister Falk bkF (DRP) 5761, Guido Graf v. Henckel NL 282, Feldmarschall v. Roon Kons 52, zspl. 34.

1874 wahlb. 19306, abg. St.: g. 7123 (ug. 27) = 37%; Dr. Falk¹⁾ bkF (lib.-kons.) 5885, Graf v. d. Recke-Volmerstein Kons 700, zspl. 538.

1877 wahlb. 19388, abg. St.: g. 7595 (ug. 21) = 39,3%; Dr. Falk DRP* 5392, Graf v. d. Recke-Volmerstein Kons 2194, zspl. 9.

1878 wahlb. 19652, abg. St.: g. 11020 (ug. 30) = 56,2%; Dr. Falk DRP* 7889, Graf v. d. Recke Kons 2199, Graf zu Stolberg-Stolberg Cent 870, SD 38, zspl. 24.

Falk seit 3. Session wild.

1881 wahlb. 19364, abg. St.: g. 9497 (ug. 25) = 49,2%; Dr. Falk NL 5452, Graf zu Dohna Kons 2964, Generalmajor z. D. v. Gliszczynski Cent 1066, zspl. 15.

Städte Falk 1621, Graf zu Dohna 469, v. Gliszczynski 368

Ländl. Lüben 1698 1206 106

„ Bunzlau 2133 1289 592.

Falk legt das Mandat 31. Januar 1882 nieder.

Nachwahl 20. März 1882. Abg. St.: g. 11066 (ug. 13) = 57,1%; Fabrikbesitzer Richter (-Mühlrädltitz) F 5538, Staatsminister Dr. Lucius DRP* 3392, Geheimrat Dr. Engel NL 1315, Generalmajor z. D. v. Gliszczynski Cent 754, zspl. 17.

5. (Liegnitz) Löwenberg.

Bev. 64766; städtisch 15893, ländlich 48873; ev. 75,3%, kath. 24,2%.

Städte: Löwenberg i. Schl. 5197, Greifenberg a. Queis 2976, Friedeberg a. Queis 2722, Liebenthal 1634, Lähn 1150, *Schmottseifen 2214.

1867 I. Abg. St.: g. 7882 (ug. 40); Georges v. Cottenet Kons 6246.

II. Abg. St.: g. 4741; Georges v. Cottenet Kons 4700

1871 wahlb. 15470, abg. St.: g. 7449 (ug. 23) = 48,3%; v. Cottenet Kons 4924, v. Forckenbeck NL 2517, zspl. 8.

¹⁾ Falk ist vom statistischen Amt schon bei der Wahl zur II. Lp., in welcher Falk keiner Fraktion angehörte, als DRP bezeichnet.

1874 wahlb. 15269, abg. St.: g. 7681 (ug. 16) = 50,4%; Kreisger.-Rat Michaelis NL 4977, v. Cottenet Kons 2560, zspl. 144.

1877 wahlb. 15006, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 6766 (ug. 32) = 45%; Kreisgerichtsrat Michaelis NL 5006, Lehngutsbesitzer Renner Cent 2368, Graf v. Lüttichau Kons 1373, zspl. 19. 2) eng. Wahl: g. 11239 (ug. 45) = 74,7%; Michaelis NL 7922, Renner Cent 3317.

1878 wahlb. 15142, abg. St.: g. 7932 (ug. 20) = 52,5%; Robert Victor v. Puttkamer Kons 6385, Renner Cent 1187, Kreisgerichtsrat Michaelis NL 349, zspl. 11. v. Puttkamer legt das Mandat infolge seiner 14. Juli 1879 erfolgten Ernennung zum Minister nieder.

Nachwahl 24. Oktober 1879. Abg. St.: g. 5541; R. V. v. Puttkamer Kons* 3856, Herbig Cent 1646, zspl. 39.

1881 wahlb. 14915, abg. St.: g. 6729 (ug. 31) = 45,3%; R. V. v. Puttkamer Kons* 4241, Dr. Herbig Cent 2362, Dr. Virchow F 80, zspl. 46.

Städte . v. Puttkamer 879, Herbig 786, Virchow 69
Ländl. 3362 1576 11.

6. (Liegnitz) Haynau-Goldberg — Liegnitz.

Bev. 130676; städtisch 50642, ländlich 80034; ev. 88,4%, kath. 10,2%.

Städte: Haynau 5724, Goldberg 6453; Liegnitz 37168, Parchwitz 1297.

1867 I. Abg. St.: g. 18778 (ug. 90); Assmann NL 9427, Landrat v. Bernuth Kons 9332, zspl. 20.

1867 II. Abg. St.: g. 14119; Assmann NL 7987.

Assmann legt das Mandat 18. November 1868 nieder.

Nachwahl 15. Februar 1869. Abg. St.: g. 14869 (ug. 16); Staatsminister a. D. v. Eisner FrKonsV 7885, Stadtrat Prager 6977, zspl. 7.

1871 wahlb. 24583, abg. St.: g. 12984 = 52,8%; Geh. Reg.-Rat Jacobi NL 8019, Staatsminister a. D. v. Eisner DRP 4962, zspl. 3.

1874 wahlb. 26561, abg. St.: g. 12674 (ug. 20) = 48%; Geh. Reg.-Rat Jacobi NL 10366, Staatsminister Achenbach DRP 1060, Rittergutsbes. Walter (-Jenkau) Cent¹⁾ 750, Maschinenbauer Klinkhardt SD (Lass) 497, zspl. 7.

1877 wahlb. 27418, abg. St.: g. 12615 (ug. 20) = 46,1%; Quos NL 7099, Rittergutsbesitzer v. Ruffer DRP 3412, Reinders SD 1602, Walter Cent 496, zspl. 6.

1878 wahlb. 27804, abg. St.: g. 19016 (ug. 44) = 68,4%; Werner NL 10030, Frhr. v. Zedlitz Kons 8048, Walter Cent 469, Reinders SD 463, zspl. 6.

1881 wahlb. 27588, abg. St.: g. 18583 (ug. 42) = 67,5%; Beisert LibV 10542, Staatsanwalt v. Uechtritz Kons 7202, Walter Cent 619, Kräcker SD 212, zspl. 8.

Goldberg	Beisert 335,	v. Uechtritz 380,	Walter 18,	Kräcker 5
Haynau	" 733	" 142	" 28	" —
Liegnitz	" 3654	" 1218	" 227	" 206
Sa. Städte	" 4722	" 1740	" 273	" 211
Ländl. Haynau — Goldberg	" 3200	" 1914	" 74	" —
" Liegnitz	" 2620	" 3548	" 272	" 1.

7. (Liegnitz) Landshut — Jauer — Bolkenhayn.

Bev. 115968; städtisch 32938, ländlich 83030; ev. 64,5%, kath. 34,7%.

Städte: Landshut i. Schl. 6696, Liebau i. Schl. 4911, Schömberg 2237, *Grüssauisch Hermsdorf 2037; Jauer 10728; Bolkenhayn 3025, Hohenfriedberg 742, *Alt-Reichenau 2562.

1867 I. Abg. St.: g. 16780; Eberhard Graf zu Stolberg-Wernigerode Kons 11119.

II. Abg. St.: g. 10872; Eberhard Graf zu Stolberg-Wernigerode Kons 9939.

Eberhard Graf zu Stolberg legt das Mandat infolge seiner Ende Juli 1869 erfolgten Ernennung zum Oberpräsidenten von Schlesien nieder.

Nachwahl 4. November 1869. v. Heinen Kons 6438, Ernst v. Richthofen (-Brechelsdorf) altlib 2694.

¹⁾ Die für den Rittergutsbesitzer Walter (-Jenkau) abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amte 1874 als kons., 1877, 1878 und 1881 als klerikal aufgeführt. Walter gehört zum Centr.

1871 wahlb. 22572, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12651 (ug. 28) = 56,2%; Kammerherr v. Heinen Kons 5118, Dr. Gneist NL 4288, Cent 3201, zspl. 44. 2) eng. Wahl: g. 12796 (ug. 7) = 56,7%; Dr. Gneist NL 6573, v. Heinen kons 6223.

1874 wahlb. 24261, abg. St.: g. 13082 (ug. 31) = 54%; Dr. Gneist NL 7048, Graf v. Hochberg Kons 5403, Pfarrer Puschmann Cent 623, zspl. 8.

1877 wahlb. 24584, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11618 (ug. 30) = 47,4%; Dr. Gneist NL 5634, Graf zu Stolberg Kons 3639, Komm.-Rat Wichard (-Liebau) Cent 2334, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 15345 (ug. 25) = 62,5%; Dr. Gneist NL 8793, Graf zu Stolberg Kons 6552.

1878 wahlb. 24649, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14904 (ug. 34) = 60,6%; Dr. Gneist NL 6863, v. Sprenger Kons 4764, Schröder (-Lippstadt) Cent 2869, SD 394, zspl. 14. 2) eng. Wahl: g. 14689 (ug. 23) = 59,7%; Dr. Gneist NL 8109, v. Sprenger Kons 6580.

1881 wahlb. 23831, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12782 (ug. 26) = 53,7%; Dr. Gneist NL 5333, Constantin Frhr. v. Zedlitz (-Neukirch) Kons 4365, Rechtsanw. Schröder Cent 3009, Kräcker SD 69, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 15156 (ug. 28) = 63,7%; Dr. Gneist NL 7961, Frhr. v. Zedlitz Kons 7195.

x. Wahlg.:	Städte	Gneist 1627, v. Zedlitz 683, Schröder 823, Kräcker 28
	Ländl. Landshut	935 1400 1296 24
	" Jauer	1167 1215 703 —
	" Bolkenhayn	1604 1067 187 17
Eng. Wahl:	Städte	Gneist 2234, v. Zedlitz 1698
	Ländl. Landshut	1317 2796
	" Jauer	1958 1628
	" Bolkenhayn	2452 1073.

8. (Liegnitz) Schönau — Hirschberg.

Bev. 93316; städtisch 4648, ländlich 48668; ev. 84,1%, kath. 15,3%.

Städte: Schönau 1518, Kupferberg 598; Hirschberg i. Schl. 14387, Schmiedeberg i. Schl. 4344; *Schreibbernu 3566, *Warmbrunn 3324, *Petersdorf 2381, *Kunersdorf 2262, *Herichsdorf 2068, Hermsdorf i. Schl. 2000.

1867 I. Abg. St.: g. 13822; Prof. Dr. Ruppel NL 7314.

II. Abg. St.: g. 8028; Landrat Hugo v. Grävenitz (-Frehne) Kons 4373.

1871 wahlb. 19196, abg. St.: g. 10467 (ug. 58) = 54,8%; Geh. Reg.-Rat Tellkampf NL 6890, Landrat v. Grävenitz Kons 3538, zspl. 39.

1874 wahlb. 20281, abg. St.: g. 9900 (ug. 36) = 49%; Tellkampf NL 5912, Prinz Heinrich Reufs IX. Kons 3227, Prinz Radziwill Cent 757, zspl. 4. Tellkampf † 15. Februar 1876.

Nachwahl 23. Mai 1876. Abg. St.: g. 7970 (ug. 48) = 39,4%; Dr. Georg v. Bunsen NL 6095, v. Küster Kons 1863, zspl. 12.

1877 wahlb. 20637, abg. St.: g. 8687 (ug. 33) = 42,3%; Georg v. Bunsen NL 6108, v. Rotenhan Kons 1802, Prinz Radziwill Cent 697, August Kapell SD 58, zspl. 22.

1878 wahlb. 20978, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11782 (ug. 58) = 56,4%; Georg v. Bunsen NL 5557, Graf zu Stolberg Kons 5073, Prinz Radziwill Cent 598, August Kapell SD 530, zspl. 24. 2) eng. Wahl: g. 13648 (ug. 38) = 65,2%; v. Bunsen NL 8100, Graf zu Stolberg (-Wernigerode) Kons 5548.

v. Bunsen tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus (LibV).

1881 wahlb. 20388, abg. St.: g. 13382 (ug. 108) = 66,2%; v. Bunsen LibV 9303, Baron v. Rotenhan Kons 2523, Fabrikbesitzer Linke Lib 753, Prinz Radziwill Cent 543, Bebel SD 257, zspl. 3.

9. (Liegnitz) Lauban — Görlitz.

Bev. 169008; städtisch 81633, ländlich 88375; ev. 91,2%, kath. 8,1%.

Städte: Lauban 10779, Markklissa 2248, Seidenberg 1796, Schönberg i. O.-L. 1391, *Mittel-Langenöls 2771, *Geibsdorf 2641; Görlitz 50306, Reichenbach i. O.-L. 1854, *Penzig 3370, *Rothwasser 2458, *Rauscha 2019.

1867 I. Abg. St.: g. 18226 (ug. 81); v. Carlowitz FrV 11104.

II. Abg. St.: g. 11239; v. Carlowitz FrV 7975.

v. Carlowitz legt das Mandat Anfang 1868 aus Gesundheitsrücksichten nieder.

Nachwahl 7. April 1868. Wahlb. 30942, abg. St.: g. 7873 (ug. 19) = 25,4%; Dr. Louis Müller F 4320, Komm.-Rat Schmidt 3524, zspl. 32.

1871 wahlb. 31935, abg. St.: g. 10212 (ug. 45) = 32,1%; Dr. Louis Müller F 5454, Elsner v. Gronow DRP 2661, Geh. Rat Sattig LRP¹⁾ 2047, NL 34, zspl. 16.

1874 wahlb. 33380, abg. St.: g. 6004 (ug. 38) = 24,1%; Dr. Louis Müller F 5077, Geh. Justizrat Starke LRP 2656, Pfarrer Friemel Cent 269, Kons 26, zspl. 36.

1877 wahlb. 34338, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12669 (ug. 35) = 37%; Grothe NL 4971, Starke NL 3768, Müller F 1899, Kapell SD 1673, Cent 257, Kons 85, zspl. 16. 2) eng. Wahl: g. 15326 (ug. 68) = 44,8%; Grothe NL 8612, Starke NL 6714.

1878 wahlb. 35629, abg. St.: g. 19891 (ug. 82) = 56,1%; Erwin Lüders NL 10914, Godefroy DRP 7910, Kapell SD 747, Reichensperger Cent 302, zspl. 18.

1881 wahlb. 34529, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19640 (ug. 73) = 57,1%; Erwin Lüders LibV 7208, Landrat v. Seydewitz Kons 6920, Maurermstr. Küstner F 2337, Stadtrat Burghardt NL 1701, Cigarrenarbeiter Keller SD 1119, Obertribunalsrat Reichensperger Cent 351, zspl. 4. 2) eng. Wahl: g. 22062 (ug. 92) = 64,2%; Erwin Lüders LibV 13544, v. Seydewitz Kons 8518.

1. Wahlg.:	Lauban	v. Seyd.	171.	Lüd.	646.	Küst.	166.	Burgh.	287.	Keller	21
	Görlitz	"	1186	"	2228	"	1474	"	533	"	1006
	Übrige Städte	"	768	"	1230	"	177	"	136	"	25
	Ländl. Lauban	"	2409	"	1441	"	172	"	627	"	28
	" Görlitz	"	2386	"	1663	"	348	"	118	"	39.
Eng. Wahl:	Lauban	Lüders	1152,	v. Seydewitz	248						
	Görlitz	"	4392	"	1647						
	Übrige Städte	"	1925	"	841						
	Ländl. Lauban	"	3173	"	2914						
	" Görlitz	"	2902	"	2868.						

10. (Liegnitz) Rothenburg — Hoyerswerda.

Bev. 83893; städtisch 11043, ländlich 72850; ev. 94,2%, kath. 5,7%.

Städte: Muskau 2954, Rothenburg i. O.-L. 1255; Hoyerswerda 2716, Wittichenau 2228, Ruhland 1890.

1867 I. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11273; v. Seydewitz Kons 5518, Dr. Strousberg Kons 3050, Graf Luckner 2698, zspl. 7. 2) eng. Wahl. Abg. St.: g. 11294; v. Seydewitz Kons 6035, Dr. Strousberg Kons 5261.

1867 II. Abg. St.: g. 6793; v. Seydewitz Kons 3944.

1871 wahlb. 16588, abg. St.: g. 5088 (ug. 11) = 30,7%; v. Seydewitz Kons 2980, Dr. Gneist NL 1836, zspl. 272.

1874 wahlb. 17317, abg. St.: g. 6359 (ug. 58) = 37,1%; v. Seydewitz Kons 3262, Assessor a. D. Georg Jung (Cöln) NL 3071, zspl. 26.

1877 wahlb. 17151, abg. St.: g. 7164 (ug. 22) = 41,9%; v. Seydewitz Kons 4468, NL 1911, F 773, zspl. 12.

1878 wahlb. 17402, abg. St.: g. 6989 (ug. 16) = 40,2%; v. Seydewitz Kons 4948, Dierke NL 1361, Reichensperger Cent 404, Virchow F 121, Frhr. v. Lilienkron Cent 103, SD 28, zspl. 24.

v. Seydewitz legt das Mandat infolge seiner Ernennung zum Oberpräsidenten von Schlesien nieder und wird wiedergewählt.

1881 wahlb. 16266, abg. St.: g. 5006 (ug. 27) = 29,7%; Oberpräsident v. Seydewitz Kons 3551, Reg.-Rat a. D. v. Unruh Lib 788, P. Reichensperger Cent 493, Rittergutsbesitzer Bertram DRP 166, Erwin Lüders LibV 83, v. Forckenbeck LibV 34, Rittmeister a. D. v. Lilienkron Cent 33, zspl. 58.

¹⁾ Sattig gehörte während der XIV. Lp. dem preussischen Abgeordnetenhaus und dort in der 2. und 3. Session als Hospitant der nationalliberalen Fraktion an.

Provinz Sachsen.

Reg.-Bez. Magdeburg.

1. (Magdeburg) Salzwedel — Gardelegen.

Bev. 101431; städtisch 24278, ländlich 77153; ev. 98,8%, kath. 0,7%.
 Städte: Salzwedel 8779, Kalbe a. M. 1720; Gardelegen 6893, Klötze 2753, Öbisdorfer
 2012, *Welferlingen 2121.

1867 I. Abg. St.: g. 17326; Graf v. d. Schulenburg (-Beetzendorf) Kons 9688.

II. Abg. St.: g. 11120; Graf v. d. Schulenburg (-Beetzendorf) Kons 8167.

1871 wahlb. 21280, abg. St.: g. 11168 (ug. 57) = 52,7%; Graf v. d. Schulenburg Kons
 5600, Ratmann Kirchhoff (-Gardelegen) NL 3844, Landrat v. Gerlach Kons 1692, zspl. 32.
 Die Wahl wird 29. November 1871 kassiert.

Nachwahl 29. Februar 1872. Abg. St.: g. 13432; Dr. Kapp NL 8495, Graf v. d.
 Schulenburg Kons 4534, v. Gerlach Kons 403.

1874 wahlb. 22669, abg. St.: g. 10938 (ug. 13) = 48,3%; Dr. Kapp NL 7748, Graf
 v. d. Schulenburg Kons 2945, Landrat v. Gerlach Kons 144, zspl. 201.

1877 wahlb. 23200, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11999 (ug. 34) = 51,9%; Dr. Kapp
 NL 5984, Graf v. d. Schulenburg Kons 5813, Kons 164, zspl. 38. 2) eng. Wahl: g. 17829,
 (ug. 45) = 77%; Dr. Kapp NL 10664, Graf v. d. Schulenburg Kons 7165.

1878 wahlb. 23461, abg. St.: g. 15689 (ug. 22) = 66,9%; v. Schenck (-Flechtingen)
 DRP 7962, Dr. Kapp NL 7709, zspl. 18.

1881 wahlb. 23461, abg. St.: g. 14026 (ug. 22) = 59,9%; Dr. Kapp LibV 7613, Reg.-
 Präsident v. Wedell Kons 6404, zspl. 9.

Städte v. Wedell 478, Dr. Kapp 2674

Ländl. Salzwedel 3824 " 2427

" Gardelegen " 2102 " 2512.

2. (Magdeburg) Osterburg — Stendal.

Bev. 100112; städtisch 38606, ländlich 61506; ev. 98,5%, kath. 1%.
 Städte: Osterburg 4101, Seehausen i. Alt. 4064, Arendsee 2170, Werben i. Alt. m.
 1831; Stendal 14402, Tangermünde 5030, Arneburg 2191, Bismarck 2101, *Väthen 2716.

1867 I. Abg. St.: g. 17152; v. Bismarck (Briest) Kons 9946.

II. Abg. St.: g. 12217; v. Bismarck (Briest) Kons 8447.

1871 wahlb. 20125, abg. St.: g. 10263 (ug. 40) = 51,2%; v. Bismarck (Briest) Kons
 7034, Reg.-Rat Haacke NL 3221, zspl. 8.

1874 wahlb. 21349, abg. St.: g. 10160 (ug. 33) = 47,7%; Ökonomie-Rat Dr. Hugo
 Thiel NL 6038, General-Lieutenant v. Borstell Kons 4112, zspl. 10.

1877 wahlb. 22231, abg. St.: g. 11152 (ug. 29) = 50,3%; v. Lüderitz Kons 5680,
 Thiel NL 5398, F 56, zspl. 18.

1878 wahlb. 22868, abg. St.: g. 15017 (ug. 64) = 65,9%; v. Lüderitz Kons 8024,
 Türke NL 6978, zspl. 15.

1881 wahlb. 23025, abg. St.: g. 12909 (ug. 14) = 56,1%; v. Lüderitz Kons 6800,
 Reg.-Rat a. D. Haacke LibV¹⁾ 6075, zspl. 34.

Städte v. Lüderitz 488, Haacke 3916

Ländl. Osterburg 2909 " 1520

" Stendal 3403 " 639.

3. (Magdeburg) Jerichow I. u. II.

Bev. 123625; städtisch 36169, ländlich 87456; ev. 98,7%, kath. 0,9%.
 Städte: Burg 15864, Gommern 3237, Ziesar 2838, Loburg 2251, Möckern 1734, *Cra-
 cau 2256; Genthin 4035, Sandau 2115, Jerichow 1839.

1867 I. Abg. St.: g. 15641; Otto Graf v. Bismarck (-Schönhausen) bkF (Kons) 10362.

II. Abg. St.: g. 10379; Landrat Heinrich v. Brauchitsch Kons 5630.

¹⁾ Die auf den Reg.-Rat a. D. Haacke gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt
als liberal aufgeführt. H. gehört zur Lib. V.

1871 wahlb. 25887, abg. St.: g. 10062 (ug. 44) = 39%; Oberpräsident a. D. v. Bonin LRP 5995, v. Brauchitsch Kons 4060, zspl. 7.

1874 wahlb. 25482, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10681 (ug. 19) = 42%; v. Bonin LRP 5139, Graf v. Moltke Kons 3460, Kreisrichter Schwabe Lib.) 2037, zspl. 45. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 13021 (ug. 31) = 51,2%; v. Bonin LRP 7248, Graf v. Moltke Kons 5773. v. Bonin bleibt, da sich die lib. Reichspartei nicht wieder konstituiert, bkF.

1877 wahlb. 26263, abg. St.: g. 10616 (ug. 16) = 40,5%; v. Bonin bkF (Lib) 5624, Rittmeister v. Plottho Kons 3866, Max Hirsch (-Berlin) F 891, Kons 190, SD 37, zspl. 8.

1878 wahlb. 27050, abg. St.: g. 14321 (ug. 41) = 53,1%; v. Bonin bkF (Lib) 7836, Rittmeister v. Plottho Kons 6459, zspl. 26.
v. Bonin † 2. Dezember 1878.

Nachwahl 28. Februar 1879, abg. St.: g. 14514; Tölke NL 8976, v. Plottho Kons 5538.

1881 wahlb. 27758, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14932 (ug. 36) = 55,1%; Dr. Greve F 7303, Landrat Frh. v. Plottho Kons 4795, Justizrat Valentin LibV 2783, zspl. 51. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 18033 (ug. 35) = 66,5%; Dr. Greve F 12365, Frh. v. Plottho Kons 5668.

1. Wahlg.:	Städte	v. Plottho 749,	Dr. Greve 2616,	Valentin 1080
	Ländl. Jerichow I.	2131	1700	1261
	II.	1915	2987	442.
Eng. Wahl:	Städte	Dr. Greve 4323,	v. Plottho 768	
	Ländl. Jerichow I.	3426	2483	
	II.	4616	2417.	

4. (Magdeburg) Stadt Magdeburg mit Zubehör.

Bev. 137109; ev. 92,4%, kath. 5,4%.

Städte: Magdeburg 97529, Neustadt-Magdeburg 27074, Buckau 12506.

1867 I Abg. St.: g. 10806; Regierungs- und Baurat a. D. v. Unruh NL 7097.

II Abg. St.: g. 9110; v. Unruh NL 5563.

1871 wahlb. 22283, abg. St.: g. 7240 (ug. 25) = 32,6%; v. Unruh NL 5646, Graf v. Moltke Kons 1132, Zielowski (-Buckau) SD (Laas) 265, Jacoby V¹⁾ 196, zspl. 1.

1874 wahlb. 22933, abg. St.: g. 8081 (ug. 11) = 35,3%; v. Unruh NL 6315, Schuhmacher Metzner SD (Eis) 1208, Graf v. Stolberg Kons 334, Majunke Cent 196, zspl. 28.

1877 wahlb. 25006, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10271 (ug. 21) = 39,7%; v. Unruh NL 5085, Bracke SD 2724, Träger F 2136, Majunke Cent 221, Schlossermeister Otto Deppe Kons 103, zspl. 2. 2) eng. Wahl g. 16895 (ug. 57) = 65,4%; v. Unruh NL 10424, Bracke SD 6471.

1878 wahlb. 26859, abg. St.: g. 19299 (ug. 27) = 72%; v. Unruh NL 12182, Bracke SD 6253, v. Moltke Kons 614, Majunke Cent 245, zspl. 5.

v. Unruh legt 10. September 1879 das Mandat aus Gesundheitsrücksichten nieder.

Nachwahl: 1) erster Wahlg. 10. Dezember 1879, abg. St.: g. 14771 = 54,9%; Weber NL 5149, Viereck SD 4721, Büchtemann F 4018, Scheele Kons 666, Windthorst Cent 214. 2) eng. Wahl 23. Dezember 1879, abg. St.: g. 15761 = 58,6%; Weber NL 8453, Viereck SD 7308.

1881 wahlb. 27871, abg. St.: 1) erster Wahlg. g. 17937 (ug. 19) = 64,4%; Eisenbahn-Direktor a. D. Büchtemann F 6595, Viereck SD 5541, Stadtrat Dr. Weber NL 4732, Landgerichtsdirektor Simon v. Zastrow Kons 807, Dr. Windthorst Cent 255, zspl. 7. 2) eng. Wahl: g. 16752 (ug. 19) = 60,2%; Büchtemann F 9821, Viereck SD 6931.

5. (Magdeburg) Wolmirstedt — Neuhaldensleben.

Bev. 105055; städtisch 26561, ländlich 78494; ev. 96,1%, kath. 3,5%.

Städte: Wolmirstedt 3757, *Olvenstedt 3162, *Barleben 2880, *Kolbitz 2201; Neuhaldensleben 6284, Hötensleben 3499, *Althaldensleben 2344, *Eilsleben 2033.

1867 I. v. Förckenbeck NL.

II. Abg. St.: g. 8980; v. Förckenbeck NL 6478.

¹⁾ Die für Kreisrichter Schwabe abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amt als unbestimmt aufgeführt. Schwabe war liberaler Kandidat.

²⁾ Die auf Jacoby gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte als SD aufgeführt Über J. vgl. Anmerkung zu Berlin I.

1871 wahlb. 19231, abg. St.: g. 9098 (ug. 34) = 47,5%; v. Forckenbeck NL 6277, Graf v. d. Schulenburg Kons 2818, zspl. 3.

1874 wahlb. 21345, abg. St.: g. 7488 (ug. 27) = 35,2%; v. Forckenbeck NL 7298, Landrat a. D. v. Nathusius Kons 91, Reg.-Rat a. D. v. Mallinckrodt Cent 31, zspl. 68.

1877 wahlb. 22132, abg. St.: g. 6101 (ug. 23) = 27,7%; v. Forckenbeck NL 5893, Kons 68, SD 50, Cent 28, zspl. 62.

1878 wahlb. 22456, abg. St.: g. 8755 (ug. 31) = 39,2%; v. Forckenbeck NL 7501, Dr. Stamm SD 401, Bracke SD 195, Kons 226, Cent 116, DRP 86, zspl. 230.
v. Forckenbeck tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus (Lib. V.).

1881 wahlb. 22723, abg. St.: g. 10190 (ug. 19) = 44,9%; v. Forckenbeck LibV 6768, Graf zu Limburg-Stürum Kons 3113, August Heine SD 133, SD 99, Cent 57, zspl. 20.

6. (Magdeburg) Wanzleben.

Bev. 74270; städtisch 37947, ländlich 36323; ev. 88,2%, kath. 11,3%.
Städte: Egeln 5045, Wanzleben 4144, Seehausen 3224, Hadmersleben 1198, *Gr.-Ottersleben mit Gut 5398, *Langenweddingen 3137, *Altenkrodt Cent 355, *Wolmirsleben 2352, *Diesdorf 2308, *Westeregeln mit Gut 2121, *Westerhüsen 2112, *Unseburg mit Gut 2053, *Hohendodeleben 2001.

1867 I. Abg. St.: g. 6722; Amtsrat Franz Fr KonsV 3959.

II. Abg. St.: g. 3487; Dr. Aegidi Fr KonsV 1881.

Das Mandat erlischt 4. Juni 1868 durch Aegidis Ernennung zum ord. Professor.
Nachwahl 30. September 1868. Abg. St.: g. 2612; v. Benda NL 1522.

1871 wahlb. 12286, abg. St.: g. 4161 (ug. 15) = 34%; Rittergutsbesitzer v. Benda NL 3313, Zielowski SD (Lass) 738, Kons 87, zspl. 23.

1874 wahlb. 13988, abg. St.: g. 4796 (ug. 18) = 34,4%; v. Benda NL 4564, Schuhmacher Metzner SD (Eis) 144, v. Mallinckrodt Cent 70, zspl. 18.

1877 wahlb. 14447, abg. St.: g. 5003 (ug. 31) = 34,8%; v. Benda NL 4220, SD 726, zspl. 57.

1878 wahlb. 15005, abg. St.: g. 10245 (ug. 87) = 68,9%; v. Benda NL 6297, v. Kotze DRP 2171, Zwiebler SD 1489, Frhr. v. Schorlemer (-Alst) Cent 272, zspl. 16.

1881 wahlb. 15428, abg. St.: g. 6231 (ug. 29) = 40,6%; Rittergutsbes. v. Benda NL 3812, Rittergutsbes. v. Kotze DRP 1942, Viereck SD 466, zspl. 11.

7. (Magdeburg) Aschersleben — Kalbe.

Bev. 154338; städtisch 111197, ländlich 43141; ev. 97,1%, kath. 2,5%.
Städte: Aschersleben 19500, Quedlinburg 18406, Kochstedt 2193, *Thale 3685, *Börnecke 3043, *Hedersleben 2275, *Westerhausen 2255, *Dirfur 2131, *Schönebeck 12330, *Stassfurt 12197, Kalbe a. d. S. 8522, Barby 5538, Aken 5296, Groß-Salze 3219, *Biere 3002, *Atzendorf 2800, *Kalbe (Bernb. Vorst.) 2439, *Förderstedt 2366.

1867 I. Abg. St.: g. 16728; Amtsrat Dietze Fr KonsV (fehlt).

II. Abg. St.: g. 10812; Amtsrat Dietze Fr KonsV 7111.

1871 wahlb. 26451, abg. St.: g. 10068 (ug. 70) = 38,3%; Amtsrat Dietze DRP 5416, v. Forckenbeck NL 3785, Schulze (-Delitzsch) F 621, Lampe SD (Lass) 227, zspl. 19.

1874 wahlb. 29583, abg. St.: g. 14347 (ug. 120) = 48,9%; Dietze DRP 8352, Schuhmacher Metzner SD (Eis) 2594, Maurer Hurlermann SD (Lass) 2475, Kreisrichter v. Froreich NL 898, zspl. 28.

1877 wahlb. 32419, abg. St.: g. 16090 (ug. 79) = 49,9%; Dietze DRP 8579, Maurer Hurlermann SD 4475, Kreisrichter Trautmann NL¹⁾ 2987, Kons 32, zspl. 17.

1878 wahlb. 32160, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19919 (ug. 64) = 62,1%; Kreisrichter Trautmann NL 9617, Amtsrat Dietze DRP 9224, Hurlermann SD 1016, zspl. 62.
2) eng. Wahl: g. 24849 (ug. 54) = 77,4%; Trautmann NL 14308, Dietze DRP 10541.
Trautmann tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus (Lib. V.).

1881 wahlb. 33070, abg. St.: g. 18108 (ug. 54) = 54,9%; Amtsrat Dietze (-Barby) DRP 9279, Dr. Kapp LibV 8515, Viereck SD 298, zspl. 16.

Städte	Dietze 5095,	Dr. Kapp 7149,	Viereck 265
Ländl. Aschersleben	1176	420	—
„ Kalbe	3008	946	33.

1) Die auf Trautmann gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt 1877 als lib. aufgeführt.

8. (Magdeburg) Oschersleben — Halberstadt — Wernigerode.

Bev. 141054; städtisch 83770, ländlich 57284; ev. 93,0%, kath. 6,3%.
 Städte: Oschersleben 8894, Gröningen 3166. Wegeleben 3136, Schwanebeck 2892, Kroppenstedt 2341, *Hornhausen 3233, *Hammersleben mit Gut 2233, *Schlanstedt mit Gut 2134; Halberstadt 31258, Osterwiek 4085, Derenburg 2849, Hornburg 2454, Dardesheim 1482; Wernigerode 8275, *Ilsenburg, Flecken 3033, *Hasserode-Friedrichsthal 2305.

1867 I. Abg. St.: g. 17807 (ug. 96); Graf Otto zu Stolberg (-Wernigerode) bkF (FrKonsV) 9083, Reg.-Rat a. D. Seubert Lib 8693, zspl. 31.

1867 II. Abg. St.: g. 13374; v. Bernuth (altlib) Cent 7240.

v. Bernuth bleibt nach der 1868 erfolgten Auflösung des Centrums bkF.

1871 wahlb. 25856, abg. St.: g. 10274 (ug. 49) = 39,9%; v. Bernuth LRP 5269, Landrat Rimpau Kons 5003, zspl. 2.

1874 wahlb. 28154, abg. St.: g. 14258 (ug. 79) = 50,9%; v. Bernuth LRP¹⁾ 9679, Redakteur Sachse F 2447, Frischke SD (Lass) 778, v. Gerlach Kons 331, zspl. 23.

v. Bernuth, bleibt, da sich die lib. Reichsp. nicht wieder konstituiert, bkF, tritt 25. März 1874 der nat.-lib. Frakt. bei.

1877 wahlb. 28679, abg. St.: g. 11471 (ug. 47) = 40,2%; v. Bernuth NL 8313, Zimmermann Otto Kapell SD 1376, Gerichts-Direktor v. Uklanski Kons 916, Schulze (-Deitzsch) F 855, zspl. 11.

1878 wahlb. 29822, abg. St.: g. 19312 (ug. 71) = 65%; v. Bernuth NL 12647, General v. Blumenthal Kons 4448, Dr. Stamm SD 1916, Frhr. v. Schorlemer (-Alst) Cent 296, zspl. 5.

1881 wahlb. 30813, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13530 (ug. 35) = 44,0%; v. Bernuth NL 6421, Meyer Kons 3882, Heine SD 3195, zspl. 32. 2) eng. Wahl: g. 13737 (ug. 72) = 44,8%; v. Bernuth NL 9004, Meyer Kons 4673.

I. Wahlg.: Städte . v. Bernuth 3885, Meyer 1803, Heine 2766

Ländl. 2536 2079 429

Eng. Wahl: Städte . v. Bernuth 5244, Meyer 2531

Ländl. 3820 2142.

Reg.-Bez. Merseburg.

I. (Merseburg) Liebenwerda — Torgau.

Bev. 102156; städtisch 31322, ländlich 70834; ev. 99%, kath. 0,9%.
 Städte: Mühlberg a. Elbe 3461, Liebenwerda 3034, Elsterwerda 2021, Übigau 1438, Ortrand 1412, Wahrenbrück 690, Torgau 11085, Belgern 2971, Dommitzsch 1945, Prettin 1879, Schildau 1386.

1867 I. Abg. St.: g. 13637; Max Graf v. Seydewitz Kons 9694.

II. Abg. St.: g. 7774; v. Schaper Kons 5830.

1871 wahlb. 19925, abg. St.: g. 8156 (ug. 23) = 41%; v. Schaper Kons 4439, Rittergutsbesitzer Grobe NL 3703, zspl. 14.

1874 wahlb. 19266, abg. St.: g. 7949 (ug. 13) = 41,3%; Grobe NL 5259, Landrat v. Schaper Kons 2687, zspl. 3.

1877 wahlb. 19245, abg. St.: g. 7091 (ug. 21) = 37%; Dr. Clauswitz DRP 3752, Rittmeister v. Bredow (-Mückenberg) DRP 3299, zspl. 40.

1878 wahlb. 19764, abg. St.: g. 8958 (ug. 10) = 45,4%; Dr. Clauswitz DRP 4973, Dr. Horwitz NL 3972, zspl. 13.

1881 wahlb. 19532, abg. St.: g. 9716 (ug. 31) = 49,9%; Dr. Clauswitz DRP 4969, Dr. Horwitz LibV 4733, zspl. 14.

Städte Dr. Clauswitz 751, Dr. Horwitz 2058

Ländl. Liebenwerda 2051 1144

. . . Torgau 2167 1531.

¹⁾ Hier, sowie in den anderen Fällen, wo Kandidaten der lib. Reichsp., die sich in dem neugewählten Reichstage nicht mehr konstituierte, andern Parteien beigetreten sind, sind die Stimmen in der amtlichen Zusammenstellung diesen Parteien zugerechnet, wogegen sie in Fällen, wo der Kandidat der lib. Reichsp. in der Minorität, oder, wenn gewählt, wild blieb, noch als lib. Reichsp. gezählt sind. Hieraus ergibt sich ein Rückgang der für die Liberale Reichspartei abgegebenen Stimmen, wie er der Wirklichkeit nicht entspricht.

2. (Merseburg) Schweinitz — Wittenberg.

Bev. 95088; städtisch 36540, ländlich 58548; ev. 99%, kath. 0,9%.

Städte: Herzberg a. Elbe 4474, Jessen 2589, Schlieben 1858, Seyda 1698, Schweinitz 1363, Schönwalde 1124; Wittenberg 13486, Schmiedeberg 2795, Kemberg 2729, Zahna 2397, Pretsch 2027.

1867 I. Abg. St.: g. 12371; Lucke Kons 6560, Staatsanw. z. D. Schröder NL 5800.
II. Abg. St.: g. 7120; Lucke Kons 4606.

1871 wahlb. 18168, abg. St.: g. 6132 = 33,8%; v. Bodenhausen Kons 3737, Bankdirektor Dr. Georg Siemens NL 1911, F 472, zspl. 12.

1874 wahlb. 17799, abg. St.: g. 5325 (ug. 42) = 30,2%; Dr. Siemens NL 4013, Kammergerichtsrat v. Seydewitz Kons 1271, zspl. 41.

1877 wahlb. 18522, abg. St.: g. 6840 (ug. 13) = 37%; v. Helldorff (-Bedra) Kons 3515, Dr. Siemens NL 3314, zspl. 11.

1878 wahlb. 18869, abg. St.: g. 9834 (ug. 23) = 52,2%; v. Helldorff (-Bedra) Kons 5259, Siemens NL 4568, zspl. 7.

1881 wahlb. 19178, abg. St.: g. 11962 (ug. 59) = 62,7%; Kammergerichtsrat Schröder (-Wittenberg) LibV 7541, v. Helldorff (-Bedra) Kons 4421.

Wittenberg	Schröder	1457	v. Helldorff	214
Übrige Städte	„	2470	„	517
Ländl. Schweinitz	„	1792	„	1663
„ Wittenberg	„	1822	„	2027.

3. (Merseburg) Bitterfeld — Delitzsch.

Bev. 112632; städtisch 41539, ländlich 69093; ev. 98,8%, kath. 1,0%.

Städte: Bitterfeld 6531, Zörbig 3681, Düben 3678, Gräfenhainchen 863, Brehna 2107, Roitzsch 2272; Eilenburg 10653, Delitzsch 8226, Landsberg b. Halle 1528.

1867 I. Erste Wahl: General v. Moltke Kons. Lehnt das Mandat in Folge seiner Wahl in r. Königsberg (Memel—Heydekrug) ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 14396; v. Rauchhaupt Kons 7321.

1867 II. Abg. St.: g. 10480; v. Seydewitz Kons 5573.

Mandat erlischt 20. Januar 1870 durch die Ernennung von v. Seydewitz zum App.-Gerichts-Rat.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1871 wahlb. 20664, abg. St.: g. 8273 (ug. 30) = 40,2%; v. Busse Kons 5122, Staatsanwalt z. D. Schröder NL 3115, zspl. 16.

1874 wahlb. 22516, abg. St.: g. 10600 (ug. 31) = 47,2%; Kreisgerichtsdirektor Thilo DRP 6057, v. Busse Kons 3677, Gelbgießer Hoffmann SD (Lass) 853, zspl. 13.

1877 wahlb. 22990, abg. St.: g. 10022 (ug. 52) = 43,8%; Thilo DRP 8613, Buchdrucker Ramm SD 1361, zspl. 48.

1878 wahlb. 23088, abg. St.: g. 11687 (ug. 43) = 50,8%; Thilo DRP 8019, Dr. Braun NL 3091, Ramm SD 563, zspl. 14.

Laut Beschluss vom 16. März 1880 wird das Mandat des Abg. Thilo durch seine Ernennung zum Präsidenten des Landgerichts in Neisse für erloschen erklärt.

Nachwahl 25. Mai 1880, Kammergerichtsrat v. Seydewitz (-Bitterfeld) Kons 4468, Wölfel NL 4067, Freitag SD 272.

1881 wahlb. 22881, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12531 (ug. 38) = 54,9%; Landrat v. Rauchhaupt Kons 6060, Rechtsanwalt Wölfel LibV 5858, Träger F 451, Hasenclever SD 153, zspl. 9. 2) eng. Wahl: g. 17370, (ug. 30) = 76%; Wölfel LibV 10356, v. Rauchhaupt Kons 7014.

1. Wahlg.: Städte	v. Rauchhaupt	932	Wölfel	3638	Träger	313
„ Ländl. Bitterfeld	„	1833	„	1193	„	18
„ Delitzsch	„	3295	„	1027	„	120

Eng. Wahl: Städte	Wölfel	5693	v. Rauchhaupt	953
„ Ländl. Bitterfeld	„	2453	„	2265
„ Delitzsch	„	2210	„	3796.

4. (Merseburg) Saalkreis und Stadt Halle.

Bev. 141984; städtisch 95089, ländlich 46895; ev. 97,1%, kath. 2,3%.

Städte: Könnern 4157, Löbejün 3424, Wetzün 3231, *Giebiichenstein 8019, *Nietleben 2427, *Trotha 2343; Halle a. S. 71488.

1867 I. Abg. St.: g. 11778; Max Duncker (altlib) Cent 7579.

II. Abg. St.: g. 7525; General Stavenhagen NL 3921.

Stavenhagen † 30. März 1869.

Nachwahl 18. Juni 1869; 1) erster Wahlg.: abg. St.: g. 8765; Dr. Hammacher NL 4303, v. Krosigk Kons 2548, Schnauffer SD (Lass) 1908, zspl. 6. 2) eng. Wahl: Dr. Hammacher NL 5986, v. Krosigk Kons 2452.

1871 wahlb. 21329, abg. St.: g. 6551 (ug. 2781 = 32%); Dr. Hammacher NL 4493, Kreisrichter Dr. Colberg Kons 1930, Schnauffer SD 68, Kons 48, zspl. 12.

1874 wahlb. 22670, abg. St.: g. 9228 (ug. 60) = 41%; Oberamtmann Spielberg F 6568, Staatsanwalt Starke Kons 1391, Cigarrenarbeiter Kamigan SD (Lass) 1250, zspl. 19. Spielberg scheidet 14. April 1874 anlässlich der Debatte über das Septennat aus der Fraktion aus.

1877 wahlb. 24933, abg. St.: g. 11647 (ug. 45) = 46,9%; Spielberg bkF (Lib, Gruppe Löwe-Berger) 9294, Gastwirt Hugo Rödiger SD 2323, zspl. 30.

1878 wahlb. 25926, abg. St.: g. 15206 (ug. 723) = 61,4%; Dr. Boretius NL 9270, Rothe DRP 4837, Rödiger SD 1046, Windthorst Cent 48, zspl. 5.

1881 wahlb. 27670, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14039 (ug. 52) = 50,9%; Dr. Boretius NL 4522, Dr. Alex. Meyer LibV 4261, Reg.-Präsident v. Diest Kons 4119, Hasenclever SD 1137. 2) eng. Wahl: g. 13775 (ug. 46) = 49,9%; Dr. Meyer LibV 7959, Dr. Boretius NL 5826.

1) Wahlg.:	Stadt Halle	Dr. Boretius	1507	Meyer	3472	v. Diest	1452	Hasencl.	904
	Übrige Städte		775		435		660		183
	Ländl. Saalkrs.		2240		354		2007		50
Eng. Wahl:	Städte	Dr. Meyer	6783	Dr. Boretius	2864				
	Ländl. Saalkreis		1176		2952				

5. (Merseburg) Mansfelder See- und Gebirgskreis.

Bev. 30614; städtisch 21408, ländlich 79206; ev. 96,5%, kath. 3%.

Städte: Eisleben 18180, Gerbstedt 3490, Alsleben 2888, Schraplau 1782, *Helbra 3026, *Unter-Teutschenthal 2433, *Alsleben 2076; Hettstedt 7653, Ermsleben 2926, Leimbach 2325, Mansfeld 2111, *Großsörner 2518.

1867 I. Abg. St.: g. 15101; Boltze (altlib.) Cent 8238.

II. Abg. St.: g. 10940; Sombart NL 6159.

1871 wahlb. 20819, abg. St.: g. 7882 (ug. 53) = 38,1%; Rittergutsbes. Sombart NL 5894, Graf v. d. Aseburg Kons 1950, zspl. 38.

1874 wahlb. 23685, abg. St.: g. 6771 (ug. 21) = 28,7%; Sombart NL 6429, Graf v. d. Aseburg Kons 180, Legationsrat v. Neumann DRP 53, zspl. 109.

1877 wahlb. 24349, abg. St.: g. 5603 (ug. 7) = 23%; Sombart NL 5203, Kons 28 5 unbest. 57, zspl. 58.

1878 wahlb. 25164, abg. St.: g. 14455 (ug. 78) = 57,8%; v. Neumann DRP 8108, Sombart NL 6328, zspl. 19.

1881 wahlb. 26495, abg. St.: g. 15562 (ug. 44) = 58,9%; Geh. Bergrat Leuschner DRP 8578, Amtsvorsteher Spielberg LibV 6963, zspl. 21.

Städte	Leuschner	3664	Spielberg	2497
Ländl. Seekreis		2345		2760
Gebirgskreis		2569		1706

6 (Merseburg) Sangerhausen - Eckartsberga.

Bev. 109196; städtisch 34726, ländlich 74470; ev. 99,2%, kath. 0,7%.

Städte: Sangerhausen 9125, Artern 4460, Heringen 2375, Stolberg a. Harz 2204, Kelbra 1199, *Rofsla 2431, *Riestedt 2094; Colleda 3642, Heidrunge 2312, Eckartsberga 2028, Bibra 1567, Wiehe 1289.

1867 I. Abg. St.: g. 16596; Rittergutsbesitzer Jüngken NL 9617.

II. Abg. St.: g. 10808; Jüngken NL 5482.

[Gedruckt 1. Februar 1883.]

1871 wahlb. 21478, abg. St.: g. 11237 (ug. 64) = 52,6%; Jüngken NL 5653, Landrat Frhr. v. Werthern Kons 5573, zspl. 11.

1874 wahlb. 22717, abg. St.: g. 8449 (ug. 29) = 37,3%; Jüngken NL 6104, Frhr. v. Werthern Kons 2291, zspl. 54.

1877 wahlb. 23035, abg. St.: g. 5892 (ug. 42) = 25,8%; Dr. Müller (-Sangerhausen) NL 4875, DRP 475, Kons 429, unbest. 34, NL 31, zspl. 58.

1878 wahlb. 23363, abg. St.: g. 14474 (ug. 71) = 62,3%; Dr. Müller (-Sangerhausen) NL 8385, Schmidt DRP 6005, zspl. 84.

1881 wahlb. 23594, abg. St.: g. 11473 (ug. 65) = 48,9%; Dr. Müller (-Sangerhausen) NL 6971 Bergrat Schröcker DRP 4490, zspl. 12.

Städte	Müller	2494,	Schröcker	1024
Ländl. Sangerhausen .	„	2795	„	1691
„ Eckartsberga .	„	1682	„	1775.

7. (Merseburg) Querfurt — Merseburg.

Bev. 125877; städtisch 44105, ländlich 81772; ev. 98,9%, kath. 1,0%.

Städte: Querfurt 4920, Freiburg a. Unstrut 3029, Nebra 2766, Laucha 2362, Mücheln 1450, *Rossleben 2260; Merseburg 15204, Schkeuditz 4429, Lützen 3134, Schafstedt 2530, Lauchstedt 2081.

1867 I. Abg. St.: g. 19207; Rechtsanwalt Wölfel NL 9664, Reg.-Assessor Otto v. Helldorff¹⁾ Kons 7111, Reg.-Rat Jordan altlib 2428, zspl. 4.

1867 II. Abg. St.: g. 12712 (ug. 51); Rittergutsbes. Carl Heinrich v. Helldorff (-St. Ulrich)¹⁾ bkF (Kons) 6416, Rechtsanwalt Wölfel NL 6242, zspl. 54.
v. Helldorff tritt später der kons. Fraktion bei.

1871 wahlb. 22973, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12806 (ug. 94) = 56,2%; Carl Heinrich v. Helldorff (-St. Ulrich) Kons 5628, Wölfel NL 5045, Stadtgerichts-Rat Eberty (-Berlin) F 2105, zspl. 28. 2) eng. Wahl: g. 13257 (ug. 33) = 57,9%; Wölfel NL 7566, v. Helldorff Kons 5691.

1874 wahlb. 25684, abg. St.: g. 13644 (ug. 53) = 53,3%; Rechtsanwalt Wölfel NL 9029; Landrat Otto v. Helldorff (-Bedra)¹⁾ Kons 4585, zspl. 30.

1877 wahlb. 26101, abg. St.: g. 14865 (ug. 78) = 57,3%; Wölfel NL 8852, Otto v. Helldorff (-Bedra) Kons 4496, Reg.-Rat Jäger (-Merseburg) DRP 1451, SD 39, zspl. 27.

1878 wahlb. 26387, abg. St.: g. 16910 (ug. 72) = 64,4%; Landrat Julius v. Helldorff (-Runstedt)¹⁾ DRP 9213, Wölfel NL 7628, SD 58, zspl. 11.

1881 wahlb. 26884, abg. St.: g. 16266 (ug. 73) = 60,8%; Rittergutsbes. Panse LibV 9457, Carl Heinrich v. Helldorff (-St. Ulrich) Kons 6770, zspl. 39.

Städte	Panse	3808,	v. Helldorff	1478
Ländl. Querfurt . .	„	2778	„	2951
„ Merseburg .	„	2871	„	2311.

8. (Merseburg) Naumburg — Weissenfels — Zeitz.

Bev. 154887; städtisch 70205, ländlich 84682; ev. 98,7%, kath. 1,1%.

Städte: Naumburg a. S. 17867, Kösen 2195; Weissenfels 19658, Teuchern 4473, Hohenmölsen 2707, Schkölen 1889, Osterfeld 1743, Stößen 1405; Zeitz 18268.

¹⁾ Aus der Familie v. Helldorff sind in verschiedenen Wahlkreisen verschiedene Mitglieder als Kandidaten aufgetreten, nämlich 1) Landrat Otto v. Helldorff (-Bedra), welcher 1867 zum konstituierenden Reichstag als damaliger Regierungsassessor im 7. Merseburger Wahlkreise kandidierte, 1871 als Landrat in Wetzlar für den 1. Coblenz gewählt wurde, 1874 im 7. Merseburg und 1. Coblenz ohne Erfolg kandidierte, 1877 für 2. Merseburg gewählt wurde und gleichzeitig im 1. Cösliner Kreise unterlag, 1878 wiederum für 2. Merseburg gewählt wurde und ebenda 1881 unterlag. 2) Rittergutsbesitzer Carl Heinrich v. Helldorff auf St. Ulrich, welcher Mitglied des norddeutschen Reichstages für 7. Merseburg war, 1871 und 1881 ebenda unterlag. 3) Landrat Julius v. Helldorff (-Runstedt), welcher gleichfalls den 7. Merseburger Wahlkreis und zwar in der IV. Legislatur-Periode vertrat. 4) Der vormalige Landrat in Zeitz und inzwischen verstorbene v. Helldorff, welcher 1871 im 8. Merseburg erfolglos kandidierte. 5) Carl Heinrich Wolf v. Helldorff, Landrat a. D. und Rittergutsbesitzer auf Baumersroda, welcher zum Reichstag nicht kandidierte, dagegen im preuß. Abg.-Hause den Wahlkreis Naumburg — Weissenfels — Zeitz in der XIV. Legislatur-Periode vertreten hat.

1867 I. Abg. St.: g. 19707 (ug. 112); v. Wurmb Kons 10095, Forstmann F 9286, Rentier Pieschel NL 266, zspl. 60.

1867 II. Abg. St.: g. 12403; Rittergutsbes. Rohland F 6462.

1871 wahlb. 29333, abg. St.: g. 11805 (ug. 62) = 45,8%; Rohland F 6364, Fabrikbesitzer Riebeck NL 2827, Landrat v. Helldorff (-Zeitz) Kons 1700, Fritz Mende SD (Gräfin Hatzfeldt) 904, zspl. 10.

1874 wahlb. 28363, abg. St.: 13931 = 49,1%; lt. R.-Üb.: g. 13775 (ug. 75); Rohland F 11069, Arbeiter Zwiebler SD (Lass) 1889, Thränkartd Kons 471, Rentier Pieschel NL 303, zspl. 23.

Rohland tritt in der dritten Session aus der Fraktion aus.

1877 wahlb. 29822, abg. St.: g. 14689 (ug. 59) = 49,5%; Rohland bkF (Lib, Gruppe Löwe-Berger) 7595, v. Wurmb¹⁾ DRP 4204, Arbeiter A. Zwiebler SD 2542, NL 329, zspl. 19.

1878 wahlb. 30576, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18665 (ug. 71) = 61,3%; Graf v. Flemming NL 8586, v. Wurmb DRP¹⁾ 6319, Liebknecht SD 2142, Findel F 1550, Cent 51, zspl. 17. 2) eng. Wahl: g. 17304 (ug. 38) = 56,7%; Graf v. Flemming NL 12173, v. Wurmb DRP 5131.

1881 wahlb. 31104, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17160 (ug. 87) = 55,5%; Rohland F 7050, Graf v. Flemming NL 5110, Dr. Adolf Wagner Kons (Staatssozialist) 3546, Liebknecht SD 1449, zspl. 14. 2) eng. Wahl: g. 15532 (ug. 64) = 50,1%; Rohland F 9317, Graf v. Flemming NL 6215.

1. Wahlg.:	Naumburg . . .	Rohland 944,	v. Fl. 176,	Wagner 457,	Liebknecht 205
	Weißenfels . . .	1737	185	124	76
	Zeitz	436	2 946	187	775
	Übrige Städte . .	717	382	320	23
	Ländl. Naumburg .	657	133	476	5
	Weißenfels . .	1812	1708	1514	101
	Zeitz	747	1580	468	224.

Eng. Wahl:	Naumburg	Rohland 1143,	v. Flemming 434
	Weißenfels	1994	302
	Zeitz	1094	935
	Übrige Städte . . .	923	355
	Ländl. Naumburg . .	718	378
	Weißenfels . . .	2326	234
	Zeitz	1119	1487.

Reg.-Bez. Erfurt.

1. (Erfurt) Nordhausen.

Bev. 68970; städtisch 39214, ländlich 29756; ev. 95,5%, kath. 2,7%.

Städte: Nordhausen 25900, Bleicherode 3367, Benneckenstein 3335, Ellrich 3039, Sachsa 1356, Salza 2217.

1867 I. Abg. St.: g. 9141; Eugen Richter F 4693.

II. Abg. St.: g. 7047; v. Davier Kons 4207.

1871 wahlb. 12032, abg. St.: g. 6058 (ug. 36) = 50,6%; v. Davier Kons 3465, Reg.-Assessor a. D. Mühlenbeck F 2592, zspl. 1.

1874 wahlb. 13112, abg. St.: g. 6277 (ug. 27) = 48,1%; Stadtrat a. D. Jäger (-Nordhausen) NL 3970, Rittergutsbes. Klatte Kons 1763, Cigarrenarbeiter Kamigan SD (Lass) 404, Graf vom Hagen Kons 92, P. Reichensperger Cent 46, zspl. 2.

1877 wahlb. 13650, abg. St.: g. 5876 (ug. 18) = 43,2%; Götting NL 2945, Kammergerichts-Rat v. Seydewitz Kons 2030, Gastwirt Rödiger SD 845, Cent 53, zspl. 3.

1878 wahlb. 14073, abg. St.: g. 9643 (ug. 40) = 68,8%; Jäger NL 5106, v. Davier Kons 4468, Cent 59, zspl. 10.

¹⁾ Die auf v. Wurmb gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte im 8. Merseburg 1877 als konservativ, 1878 als Deutsche Reichspartei, im 5. Wiesbaden 1881 als Deutsche Reichspartei aufgeführt. v. Wurmb, im konst. Reichstage konservativ, kandidierte später stets für die Deutsche Reichspartei und trat auch 1882 im preuß. Abg. Hause der frei-konservativen Partei bei.

1861 wahlb. 13937, abg. St.: g. 9313 (ug. 49) = 67,2%; Amtsgerichts-Rat Lerche F 5582, Kammergerichts-Rat v. Seydewitz Kons 3662, Cent 42, zspl. 27.

Nordhausen . . .	Lerche 2844,	v. Seydewitz 656,	v. Schorlemer 39
Übrige Städte . . .	1046	603	3
Ländlich	1692	2403	—

2. (Erfurt) Heiligenstadt — Worbis.

Bev. 80555; städtisch 12873, ländlich 67682; ev. 16,3%, kath. 83,5%.
Städte: Heiligenstadt 5412, Dingelstedt 3476; Worbis 1873, *Nieder-Orschel 2112.

1867 I. Abg. St.: g. 11805; Landrat Frantz FrKonsV 6980.

II. Abg. St.: g. 7174; Landrat Frantz FrKonsV 4477.

1871 wahlb. 14619, abg. St.: g. 9760 (ug. 61) = 67,2%; Zehrt Cent 5689, Frantz DRP¹⁾ 4039, zspl. 32.

Zehrt legt Mandat 5. Februar 1872 nieder.

Nachwahl Frühjahr 1872. Abg. St.: g. 8267 (ug. 30); Strecker Cent 4273, Frantz DRP 3987, zspl. 7.

1874 wahlb. 17559, abg. St.: g. 12145 (ug. 29) = 69,3%; Strecker Cent 8968, Frantz DRP¹⁾ 3171, zspl. 6.

1877 wahlb. 17178, abg. St.: g. 11094 (ug. 36) = 64,8%; Strecker Cent 8274, Kreisgerichts-Direktor Schollmeyer (-Heiligenstadt) Lib²⁾ 2796, zspl. 24.

1878 wahlb. 18020, abg. St.: g. 10732 (ug. 54) = 59,9%; Strecker Cent 8077, Biermann DRP 2636, zspl. 19.

1881 wahlb. 17184, abg. St.: g. 9240 (ug. 24) = 53,9%; Strecker Cent 7231, Rittergutsbes. v. Christen Kons 1810, v. Stauffenberg LibV 181, zspl. 18.

3. (Erfurt) Mühlhausen — Langensalza — Weifensee.

Bev. 119747; städtisch 58299, ländlich 61448; ev. 86,2%, kath. 13,6%.
Städte: Mühlhausen i. Th. 23475, Treffurt 1865, *Küllstedt 2153, *Oberdorla 2047; Langensalza 10538, Tennstedt 2967, Thamsbrück 1017, *Großengottern 2348; Sömmerda 5107, Weifensee 2675, Gebesee 2314, Kindelbrück 1793.

1867 I. Abg. St.: g. 14993 (ug. 79); v. Hagke FrKonsV 10492.

II. Abg. St.: g. 8987; v. Hagke FrKonsV 7066.

1871 wahlb. 22006, abg. St.: g. 10606 (ug. 30) = 48,3%; v. Hagke DRP 6131, Professor Gneist NL 4470, zspl. 5.

v. Hagke legt 30. Januar 1873 aus Gesundheitsrücksichten das Mandat nieder.

Nachwahl 19. April 1873. Abg. St.: g. 6299 = 28,6%; Graf v. Wintzingerode DRP 5589, Rest zspl. auf Appell.-Ger.-Präs. v. Gerlach und Reg.-Schulrat Nagel in Erfurt.

1874 wahlb. 24641, abg. St.: g. 10226 (ug. 15) = 41,6%; Rittergutsbes. Friedenthal DRP 7900, Kreisrichter Schilling Cent 2128, Schuhmacher Bock SD (Eis) 198.

Friedenthal legt das Mandat infolge seiner 19. September 1874 erfolgten Ernennung zum Minister nieder.

Nachwahl 31. Oktober 1874. Abg. St.: g. 6312 = 25,7%; Friedenthal DRP³⁾ 5901, Schilling Cent 313, Graf v. Wintzingerode DRP 67.

1877 wahlb. 25377, abg. St.: g. 10646 (ug. 36) = 42,1%; Friedenthal DRP³⁾ 7676, Schilling Cent 1758, Bock SD 757, Lib 393, DRP 41, zspl. 21.

1878 wahlb. 25834, abg. St.: g. 12061 (ug. 44) = 46,9%; Friedenthal DRP³⁾ 9266, Schilling Cent 1950, Dr. Schulze (-Delitzsch) F 488, Bock SD 316, zspl. 41.

Friedenthal lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in 11. Breslau (Reichenbach — Neu-rod) ab.

Nachwahl. 1) erster Wahlg.: g. 14331 (ug. 23) = 55,6%; Wilhelm Graf v. Bismarck DRP 6720, Reuleaux (-Berlin) NL 5423, Schilling Cent 2079, SD 97, zspl. 12. 2) eng. Wahl: g. 8897 (ug. 59) = 34,7%; Wilhelm Graf v. Bismarck DRP 3812, Reuleaux NL 85.

¹⁾ Die auf Landrat Frantz (-Worbis) gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt als konservativ aufgeführt. Frantz, 1867—1870 Mitglied des Reichstags, gehörte zur FrKonsV.

²⁾ Schollmeyer, 1863—1867 Mitgl. des pr. Abg.-Hauses und dort zum linken Cent. gehörig, ist vom statistischen Amt als national-liberal klassifiziert.

1881 wahlb. 25678, abg. St.: g. 15290 (ug. 50) = 59,7%; Stadtrat Eberty (-Berlin) LibV 7800, Wilhelm Graf v. Bismarck DRP 5857 Frhr. v. Schorlemer (-Alst) Cent 1612, zspl. 21.

Mühlhausen	Eberty 2847,	Graf v. Bismarck 439,	v. Schorlemer 49
Langensalza	1036	352	10
Sömmerda	362	88	10
Weifensee	296	63	—
Übrige Städte	1095	301	171
Ländl. Mühlhausen	930	1024	1370
" Langensalza	603	2454	—
" Weifensee	631	936	12

4. (Erfurt) Erfurt — Schleusingen — Ziegenrück.

Bev. 134367; städtisch 74853, ländlich 59514; ev. 90,8%, kath. 8,5%.
Städte: Erfurt 53272, *Ilversgehofen 3282; Suhl 10004, Schleusingen 3562; Ranis 1842, Gefell 1722, Ziegenrück 1169.

1867 I. Abg. St.: g. 14210; Dr. Gustav Freytag NL 8265.

II. Abg. St.: g. 6380; Frhr. v. d. Heydt bkF (Kons) 4792.

Frhr. v. d. Heydt legt das Mandat Ende Januar 1870 nieder.

Nachwahl 31. März 1870. Abg. St.: g. 7331; Dr. Lucius FrKonsV 4035, Lent NL 3296.

1871 wahlb. 23819, abg. St.: g. 7751 (ug. 26) = 32,7%; Dr. Lucius DRP 4257, Dr. Weber NL 3319, Nippoldt SD (Gräfin Hatzfeldt) 173, zspl. 2.

1874 wahlb. 25740, abg. St.: g. 10291 (ug. 42) = 40,1%; Dr. Lucius DRP 8094, Tischlermeister York SD (Eis) 1480, v. Mallinckrodt Cent 698, zspl. 19.

1877 wahlb. 27433, abg. St.: g. 12261 (ug. 53) = 44,9%; Dr. Lucius DRP 8438, O. Kapell SD 2838, Cent 565, Kons 401, zspl. 19.

1878 wahlb. 27654, abg. St.: g. 13987 (ug. 43) = 50,7%; Dr. Lucius DRP 11219, Kapell SD 1856, Windthorst Cent 625, Träger F 267, zspl. 20.

Dr. Lucius legt das Mandat infolge seiner 14. Juli 1879 erfolgten Ernennung zum Minister nieder.

Nachwahl 30. Juli 1879. Abg. St.: g. 9398 (ug. 24); Dr. Lucius DRP* 5051, Träger F 2267, Kapell SD 1648, Windthorst Cent 407, zspl. 25.

1881 wahlb. 27969, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15788 (ug. 60) = 56,7%; Dr. Lucius DRP 7017, Dr. Stengel LibV 6824, Hasenclever SD 1235, Windthorst Cent 705, zspl. 7. 2) eng. Wahl: g. 19313 (ug. 54) = 69,2%; Dr. Stengel LibV 11520, Dr. Lucius DRP 7793.

1. Wahlg.:	Erfurt	Lucius 1680,	Stengel 3038,	Hasencl. 1179,	W. 477
	Suhl	817	255	9	—
	Übrige Städte	620	768	33	16
	Ländl. Erfurt	1183	1052	10	212
	" Schleusingen	1812	1421	4	—
	" Ziegenrück	905	290	—	—
Eng. Wahl:	Erfurt	Stengel 5580,	Lucius 1733		
	Suhl	466	894		
	Übrige Städte	1046	685		
	Ländl. Erfurt	1847	1342		
	" Schleusingen	2136	2105		
	" Ziegenrück	445	1034.		

Provinz Schleswig-Holstein.

I. (Schleswig) Hadersleben — Sonderburg.

Bev. 94273; städtisch 16434, ländlich 77839; ev. 99,5%, kath. 0,2%.
Städte: Hadersleben 8026, Christiansfeld 604; Sonderburg 5863, Norburg 1315, Augustenburg 626.

1867 I. Krüger (-Befoht) Däne.

II. Abg. St.: g. 15923; Krüger (-Befoht) Däne 13955.

1871 wahlb. 20253, abg. St.: g. 14137 (ug. 24) = 69,9%; Krüger (-Befoht) Däne 12408, General v. Manteuffel Kons 1676, zspl. 53.

1874 wahlb. 17662, abg. St.: g. 13941 (ug. 31) = 79,1%; Krüger (-Beftoft) Däne 11931, Reg.-Präsident Bitter NL 1970, zspl. 40.

1877 wahlb. 16948, abg. St.: g. 13236 (ug. 16) = 78,2%; Krüger (-Beftoft) Däne 10695, Hansen NL 2476, Cigarrenarbeiter Brückmann SD 52, zspl. 13.

1878 wahlb. 16309, abg. St.: g. 12563 (ug. 17) = 77,1%; Krüger (-Beftoft) Däne 9991, Bitter Kons 2551, zspl. 21.

1881 wahlb. 15470, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11662 (ug. 14) = 75,5%; Hofbesitzer Lassen Däne 5260, Tabaksfabrikant Junggren Däne 3864, Amtsrichter Bachmann NL 2515, zspl. 23. 2) eng. Wahl: g. 8060 (ug. 36) = 52,3%; Lassen Däne 8004, Junggren Däne 56.

2. (Schleswig) Apenrade — Flensburg.

Bev. 100820; städtisch 38123, ländlich 62697; ev. 99,1%; kath. 0,6%.

Städte: Apenrade 6212, Flensburg 30956, Glücksburg Flecken 955.

1867 I. Abg. St.: g. 19540; Ahlmann bkF (Däne) 9927.

II. Abg. St.: g. 16197; Dr. Kraus BundesstKonst. 8573.

Dr. Kraus tritt später der Freien Vereinigung bei.

1871 wahlb. 19812, abg. St.: g. 13290 (ug. 32) = 67,2%; Christensen NL 7446, Krüger Däne 5784, Part. 51, zspl. 9.

Christensen legt das Mandat 6. März 1872 nieder.

Nachwahl 27. Mai 1872. Dr. Hinschius NL 6000, Krüger Däne 4434, Hasenclever SD (Lass) 995.

1874 wahlb. 19658, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13620 (ug. 32) = 69,4%; Hofbesitzer Krüger Däne 5264, Professor Dr. Hinschius NL 5167, Bürgermeister a. D. Bremer Partik 1813, Cigarrenarbeiter Winter SD (Lass) 1216, v. Blankenburg Kons 140, zspl. 20. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 7342 (ug. 37) = 37,5%; Dr. Hinschius NL 7249, Krüger Däne 93.

1877 wahlb. 20024, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13371 (ug. 32) = 66,9%; Hinschius NL 5531, Krüger Däne 4531, Krupka DRP. 2338, Brückmann SD 954, zspl. 17. 2) eng. Wahl: g. 6750 (ug. 17) = 33,8%; Dr. Hinschius NL 6604, Krüger Däne 56.

1878 wahlb. 20730, abg. St.: g. 11845 (ug. 18) = 57,2%; v. Bötticher DRP 7072, Krüger Däne 4403, Dr. Hinschius NL 333, zspl. 37.
v. Bötticher legt 7. September 1879 infolge seiner Ernennung zum Oberpräsidenten von Schleswig-Holstein das Mandat nieder.

Nachwahl 9. November 1879. Abg. St.: g. 7581 (ug. 24) = 36,1%; Dr. Hinschius NL 3908, v. Bötticher DRP 3673.

1881 wahlb. 20230, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11062 (ug. 31) = 54,8%; Redakteur Johannsen bkP (Däne) 3761, Amtsrichter Francke NL 3687, Landgerichtsrat Niessen Kons 3243, Hasenclever SD 353, zspl. 18. 2) eng. Wahl: g. 11986 (ug. 46) = 59,5%; Johannsen bkF (Däne) 6410, Francke NL 5576.

3. (Schleswig) Schleswig mit Ausnahme der Stadt Friedrichstadt und Kreis Eckernförde.

Bev. 99261; städtisch 24143, ländlich 75118; ev. 99%, kath. 0,6%.

Städte: Schleswig 13444, Kappeln 2680, Eckernförde 5321.

1867 I. Abg. St.: g. 14910; Graf v. Baudissin BundesstKonst 11738.

II. Abg. St.: g. 6128; Graf v. Baudissin BundesstKonst 3398, Reg.-Rat a. D. v. Stemann NL 1706.

1871 wahlb. 21818, abg. St.: g. 6127 (ug. 24) = 28,2%; Graf v. Baudissin bkF (Partik) 3776, Reg.-Rat a. D. v. Stemann NL 2282, Däne 29, zspl. 40.

1874 wahlb. 21924, abg. St.: g. 11493 (ug. 28) = 52,5%; Gymnasiallehrer Dr. Wallichs NL 7388, Schriftsetzer Oldenburg SD (Lass) 3076, Graf v. Baudissin Partik 855, Bitter NL 157, zspl. 17.

1877 wahlb. 22548, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13653 (ug. 49) = 60,8%; Meyer F 6408, Graf v. Dürkheim Kons 2718, Lorentzen NL 2276, Schneider Heinzel SD 2091, Partik 144, zspl. 16. 2) eng. Wahl: g. 13708 (ug. 34) = 60,9%; Meyer Fⁿ 9191, Graf v. Dürkheim Kons 4517.

1878 wahlb. 22806, abg. St.: g. 13279 (ug. 22) = 58,1%; Meyer Fⁿ 8372, Bokelmann DRP 4346, Heinzel SD 345, zspl. 16.

1881 wahlb. 22339, abg. St.: g. 11984 (ug. 28) = 53,8%; Institutsvorsteher Koch F 7586, Graf v. Dürkheim (-Bundhorst) Kons 4085, Hasenclever SD 295, zspl. 18.

Städte	Koch 1687,	Graf v. Dürkheim 788,	Hasenclever 119
Ländl. Schleswig	3481	1852	27
• Eckernförde	2016	1310	13
• Rendsburg	402	135	136

4. (Schleswig) Tondern — Husum — Eiderstedt. Vom Kreise Schleswig die Stadt Friedrichstadt.

Bev. 113294; städtisch 37143, ländlich 76151; ev. 99,3%, kath. 0,4%.

Städte: Tondern 3639, Lügumkloster, Flecken 1450, Hoyer, Flecken 1091, Wyck, Flecken 1043; Husum 6260, Bredstedt, Flecken 2908, *Mildstedt 2944, *Brecklum 2399, *Nordstrand 2266, *Pellworm 2061, *Schwesing 2052, *Viöl 2035; Tönning 3400, Garding 1869; Friedrichstadt 2426.

1867 I. Abg. St.: g. 14137 (ug. 25); Francke BundesstKonst 7342.

II. Abg. St.: g. 11997; Heeder BundesstKonst 8407.

1871 wahlb. 22953, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8990 (ug. 11) = 39,2%; Petersen NL 3225, Krüger Däne 2921), Forchhammer F 2560²⁾, zspl. 283. 2) eng. Wahl³⁾: abg. St.: g. 8300; Petersen NL 7854, Krüger Däne 446.

Die Wahl wird 25. April 1871 für ungültig erklärt.

Nachwahl. Abg. St.: g. 3529 = 15,4%; Forchhammer F 2158, Reincke NL 1079, SD 167, DRP 79, zspl. 49.

1874 wahlb. 23339, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10549 (ug. 22) = 45,3%; Gutsbes. Wachs NL 5063, Krüger Däne 2661, Graf v. Baudissin Partik 1779, Kapell SD (Lass) 865, Prof. Forchhammer F 163, zspl. 18. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 8855 (ug. 29) = 38,1%; Wachs NL 8759, Krüger Däne 96.

1877 wahlb. 23068, abg. St.: g. 10802 (ug. 26) = 46,9%; Wachs NL 5848, Krüger Däne 2051, Kons 1713, Schneider Heinzel SD 598, Graf v. Baudissin Partik 574, zspl. 18.

1878 wahlb. 23178, abg. St.: g. 10020 (ug. 13) = 43,3%; Wachs NL 6192, Bleicken Kons 1779, Krüger Däne 1751, Guido Weiß V 139, Hasenclever SD 129, zspl. 30.

1881 wahlb. 22328, abg. St.: g. 9720 (ug. 51) = 43,8%; Dr. Gieschen F 4870, Wachs NL 1901, Knudsen Däne 1513, Lorenz Edding (-Mildstedt) Kons 1373, zspl. 63.

Dr. Gieschen lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in 6. Schleswig (Glückstadt-Elmshorn) ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 9147 (ug. 12) = 40,9%; Tischlermstr. Richter (-Hamburg) F 5210, Deichhauptmann Ingwersen DRP 2946, Provinziallandtagsabg. Edding Kons 928, Hofbes. Bargum Däne 41, zspl. 22.

Nachwahl: Städte . . . Richter 2372,	Ingwersen 723,	Edding 336,	Bargum —
Ländlich	2838	2223	592
			41

5. (Schleswig) Norderdithmarschen — Süderdithmarschen — Steinburg, mit Ausnahme der Stadt Glückstadt, des zum Kloster Uetersen gehörigen Patrimonialgutes Horst, der adeligen Güter Groß-Kolmar und Neuendorf und der Blome'schen und Engelbrecht'schen Wildnis und der Herrschaften Herzhorn, Sommerland und Grömland.

Bev. 127088; städtisch 70116, ländlich 57872; ev. 99,4%, kath. 0,4%.

Städte: Heide 7486, Wesselburen 6806, *Tellingstedt 5594, Lunden 4367, *Hennstedt 3882, *Busum 2084, Meldorf 3509, *Marne 7094, *Albersdorf 3794, *Burg 3487, *Suderstedt 2886, *Eddelak 2410; Itzehoe 9853, Wilster 2547, *Hellinghusen 2209, *Krempe 1208.

1867 I. Abg. St.: g. 12039; v. Warnstedt BundesstKonst 9957.

¹⁾ Vom statistischen Amt sind die auf den Dänen Krüger gefallenen Stimmen Forchhammer zugeschrieben und umgekehrt. Nicht Forchhammer, sondern Krüger kam mit Petersen zur engern Wahl und nicht Forchhammer sondern Petersen wurde bei der ersten Wahl gewählt.

²⁾ Vom statistischen Amt wie unter 1) bemerkt mit den Stimmen des Dänen Krüger wechselt und als unbestimmt bezeichnet.

³⁾ Fehlt in der Übersicht des statistischen Amtes.

1867 II. Abg. St.: g. 3789; Dr. Lorentzen BundesstKonst 280r.

Lorentzen tritt später der freien Vereinigung bei.

1871 wahlb. 24857, abg. St.: g. 9368 (ug. 48) = 37,9%; Literat Dr. Lorentzen F 6795, Cigarrenarbeiter Georg Winter SD (Lass) 2538, zspl. 35.

1874 wahlb. 26652, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17429 (ug. 84) = 65,7%; Dr. Lorentzen F 9928, Cigarrenarbeiter Winter SD (Lass) 5844, Griebel Partik 5648, zspl. 9. 2) eng. W.: abg. St.: g. 17448 (ug. 50) = 65,7%; Lorentzen F 9973, Winter SD (Lass) 7475.

Lorentzen tritt 17. April 1874 während der Debatten über das Septennat aus der Fraktion aus, weil er sich in wesentlichen politischen Fragen nicht mehr in Übereinstimmung mit der Fraktion befindet. Tritt später der nat.-lib. Fraktion bei.

1877 wahlb. 27233, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16461 (ug. 56) = 60,7%; Hall NL 6018, Cigarrenarbeiter Walther SD 5634, Berens Partik. 4772, zspl. 37. 2) eng. Wahl: g. 17237 (ug. 116) = 63,7%; Hall NL 9533, Walther SD 7684.

1878 wahlb. 28214, abg. St.: g. 13972 (ug. 46) = 49,7%; Hall NL 8224, Walther SD 3206, Dr. Berens Partik 2258, v. Heintze Kons 279, zspl. 5.

1881 wahlb. 26936, abg. St.: g. 9730 (ug. 32) = 36,2%; Hofbesitzer Thomsen LibV 2424, Landrat Brütt DRP 1692, Schneider Heinzel SD 608, zspl. 6.

6. (Schleswig) Pinneberg. Vom Stadtkreise Altona die Ortschaft Ottersen-Neumühlen. Vom Kreise Steinburg: das klösterliche Uetersen, Patrimonialgut Horst; die Stadt Glückstadt; die Herrschaften Herzhorn, Sommerland und Grönland; die adligen Güter Groß-Kolmar und Neuen-dorf, sowie die Blome'sche und Engelbrecht'sche Wildnifs. Vom Kreise Segeberg: das frühere Amt Segeberg mit dem Flecken Bramstedt; die im Kirchspiel Bramstedt belegenen Pertinenzien des Klosters Itzehoe; die adligen Güter Berstel, Caden, Bramstedt, Erfrade und das Kanzleigut Kühlen; die Breitenburgischen Dörfer Hitzusen, Weddelbroocksdamm und Mönklohe; die früher resp. zum Amte Trittau und zum Amte Trembittel gehörigen Dörfer Sievershütten, Bredenbeckshorst, Nähe, Stauenborn, Itzstedt und Törningstedt.

Bev. 116683; städtisch 53492, ländlich 63191; ev. 98,8%, kath. 0,7%.

Städte: Elmshorn 7962 Uetersen 4724, Pinneberg 3072, *Bramstedt 2714, Wedel 1765; *Blankensee 3553, *Stellingen 2630, *Lockstedt 2063; Ottsen 15370, *Horst 2127; Glückstadt 5576, *Bramstedt 1936.

1867 I. Abg. St.: g. 9902; Jensen BundesstKonst 5793.

II. Abg. St.: g. 3803; Jensen BundesstKonst 2636.

1871 wahlb. 22100, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8665 (ug. 43) = 39,4%; Landrat v. Moltke Kons 370r, Jensen Partik 3108, Cigarrenarbeiter Winter SD (Lass) 1815, zspl. 41. 2) eng. Wahl: g. 8197 (ug. 23) = 37,2%; Jensen bkF (Partik) 4210, v. Moltke Kons 3987.

1874 wahlb. 23813, abg. St.: g. 15817 (ug. 72) = 66,7%; Professor Dr. Beseler NL 8588, Cigarrenarbeiter Winter SD (Lass) 6769, Obergerichtsrat Jensen Partik 444, zspl. 16. Beseler tritt im Laufe der Legislaturperiode aus der Fraktion aus.

1877 wahlb. 26015, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18106 (ug. 56) = 69,8%; Maschinenbauer Max Stöhr SD 7923, Dr. Beseler Lib¹⁾ 6805, Prof. Dr. Seelig (Kiel) F 3337, Partik 32, zspl. 9. 2) eng. Wahl: g. 20291 (ug. 56) = 78,2%; Beseler bkF (Lib) 11937, Stöhr SD 8354.

1878 wahlb. 26994, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18445 (ug. 40) = 68,3%; Dr. Beseler bkF (Lib)¹⁾ 8628, Stöhr SD 5452, Professor Dr. Seelig F 4337, zspl. 28. 2) eng. Wahl: g. 16980 (ug. 93) = 63,2%; Dr. Beseler bkF (Lib) 10227, Stöhr SD 6753.

1881 wahlb. 27034, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13443 (ug. 32) = 49,8%; Dr. Gieschen F 6674, Dr. Beseler bkF (Lib)¹⁾ 3085, Bürgermeister Bleicken Kons 2519, Hasenclever SD 1137, zspl. 8. 2) eng. Wahl: g. 16578 (ug. 63) = 61,6%; Dr. Gieschen F 10939, Dr. Beseler bkF (Lib) 5639.

¹⁾ In der amtlichen Übersicht ist Beseler auch nach seinem Austritt aus der national-liberalen Fraktion als nationalliberal klassifiziert.

7. (Schleswig) Kiel, mit Ausnahme des adligen Gutes Bothkamp. Rendsburg. Vom Kreise Plön: die adligen Güter Bredeneck, Dobersdorf, Hagen, Lammershagen, Rastroff, Rethwisch, Salzau, Schädbeck, Wittenberg; das Kloster Preetz mit dem Flecken Preetz.

Bev. 168492, städtisch 72620, ländlich 95872, ev. 98,0%, kath. 1,4%.
Städte: Kiel 43496, Neumünster 11626; Rendsburg 12774, Preetz 4724.

1867 I. Abg. St.: g. 17581; Archidiakon **Schrader BundesstKonst** 13632.

II. Abg. St.: g. 8835, Dr. **Hänel BundesstKonst** 6180.

Hänel tritt später der Freien Vereinigung bei.

1871 wahlb. 27059, abg. St.: g. 11323 (ug. 41) = 42%; Professor Dr. **Hänel F** 7071, Hartmann SD (Lass) 2891, Dr. Wachs NL 1262, Kons 45, Partik 33, zspl. 21.

1874 wahlb. 28669, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18826 (ug. 68) = 65,9%; Dr. Hänel F 8230, Schuhmacher Hartmann SD (Lass) 7303, Partikulier Griebel Partik 3166, zspl. 127. 2) eng. Wahl: g. 21351 (ug. 68) = 74,7%; Dr. **Hänel F** 11812, Hartmann SD (Lass) 9539.

1877 wahlb. 31731, abg. St.: g. 20769 (ug. 70) = 65,7%; Dr. **Hänel F** 10919, Schriftsetzer Oldenburg SD 8610, Mestorff Kons 793, Kons 246, NL 124, Partik 50, zspl. 27.

1878 wahlb. 32774, abg. St.: g. 22604 (ug. 34) = 69,1%; Dr. **Hänel F** 11713, Oldenburg SD 7160, Krahn Kons 3711, zspl. 20.

1881 wahlb. 33458, abg. St.: g. 19304 (ug. 53) = 57,9%; Dr. **Hänel F** 11088, Schneider Heinzel SD 4725, Graf v. Reventlow Kons 3465, zspl. 26.

Städte	Hänel 4466,	Heinzel 3060	Reventlow 938
Ländl. Kiel	2179	526	548
Rendsburg	3040	44	822
Plön	1303	1095	1157.

8. (Schleswig) Stadt Altona; Stormarn, mit Ausnahme des jetzt dahin gehörigen Teiles des früheren Amtes Reinfeld, des Dorfes Schlammersdorf, des früheren Amtes Rethwisch, der adligen Güter Nütschau, Praulau, Fresenburg, Trenthorst, Wulmenau und der Dörfer Barghorst, Politz, Westerau und Frauenholz, sowie der adligen Güter Hohenholz, Krumbeck und Schulenburg.

Bev. 148572; städtisch 111183, ländlich 37389; ev. 96,0%, kath. 2,0%.
Städte: Altona 90749, Wandsbeck 16138, Oldesloe 4296.

1867 I. Abg. St.: g. 10318 (ug. 64); Dr. **Schleiden BundesstKonst** 6354.

II. Abg. St.: g. 2939; Dr. **Schleiden BundesstKonst** 2372.

1871 wahlb. 24594, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8577 (ug. 146) = 35,5%; Bräuer SD (Lass) 3875, Dr. **Schleiden LRP** 3872, zspl. 830 2.) eng. Wahl: g. 13468 = 54,8%; Dr. **Schleiden LRP** 7406, Bräuer SD (Lass) 6062.

1874 wahlb. 30250, abg. St.: g. 20093 (ug. 114) = 66,8%; Schriftsteller **Hasenclever SD** (Lass) 11658, Dr. **Schleiden LRP** 8300, Bebel SD (Eis) 124, zspl. 11.

1877 wahlb. 31582, abg. St.: g. 22252 (ug. 138) = 70,9%; **Hasenclever SD** 11205, Lasker NL 10873, SD 150, zspl. 24.

Hasenclever lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 6. Berliner Wahlkreis ab.

Nachwahl: 1) erster Wahlg.: g. 26364 (ug. 57) = 83,7%; **Hasenclever SD** 13156, Karsten F 13092, SD 100, zspl. 16. 2) eng. Wahl: g. 26940 (ug. 69) = 85,5%; Dr. **Karsten F** 14125, **Hasenclever SD** 12815.

1878 wahlb. 31617, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 25196 (ug. 61) = 79,9%; Praast SD 11662, Dr. **Karsten F** 10665, Consul Meier (-Bremen) NL 2824, Cent 34, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 26548 (ug. 70) = 84,2%; Dr. **Karsten F** 13324, Praast SD 13224.

1881 wahlb. 32875, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17840 (ug. 98) = 54,6%; Professor Dr. **Karsten F** 8507, **Hasenclever SD** 6971, Dr. **Berlien NL** 2303, zspl. 59. 2) eng. Wahl: g. 20458 (ug. 115) = 62,6%; Dr. **Karsten F** 11398, **Hasenclever SD** 9060.

1. Wahlg.: Altona	Karsten 4869,	Hasenclever 5198,	Berlien 1330
Wandsbeck	1076	1150	114
Oldesloe	368	32	19
Sa. Städte	6313	6380	1463
Ländl Stormarn	2194	591	840.

Eng. Wahl: Altona	Karsten 6111,	Hasenclever 6441
Wandsbeck	1243	1301
Oldesloe	471	109.
<hr/>		
Sa. Städte	7825	7847
Ländl. Stormarn	3573	1213.

9. (Schleswig) Oldenburg; Plön mit Ausnahme der zum 7. Wahlkreise gehörigen Teile desselben; Stormarn mit Ausnahme der zum 8. Wahlkreise gehörigen Teile desselben; Segeberg mit Ausnahme der zum 6. Wahlkreise gehörigen Teile desselben. Vom Kreise Kiel das adlige Gut Bothkamp.

Bev. 107630; städtisch 23995, ländlich 83635; ev. 99,3%, kath. 0,2%.

Städte: Segeberg 5007, Neustadt 4118, Burg 2959, Oldenburg 2761, Heiligenhafen 2508, Plön 3033, Lütjenburg 2527, Reinfeld 1082.

1867 I. Abg. St.: g. 15238 (ug. 38); **Bockelmann Bundesst Konst** 9100.

II. Abg. St.: g. 6565; **Francke Bundesst Konst** 3533, Baron von Scheel (-Plessen) Kon 33032.

Francke † 23. Februar 1870. Nachwahl findet nicht mehr statt.

1871 wahlb. 20092, abg. St.: g. 8038 (ug. 10) = 38,3%; **Seelig F** 5273, Graf v. Holstein Kons 2646, SD (Lass) 63, zspl. 56.

1874 wahlb. 21783, abg. St.: g. 15232 (ug. 176) = 70,7%; Cigarrenarb. **Otto Reimer SD** (Lass) 8098, Professor Seelig F 6871, Hardsvovgt Reeder Partik 240, zspl. 23.

1877 wahlb. 22260, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15280 (ug. 35) = 68,8%; Graf v. Holstein Kons 6940, **Otto Reimer SD** 4793, Seelig F 2518, Hölk NL 981, Jensen Partik 42, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 16239 (ug. 40) = 76,1%; **Graf v. Holstein Kons** 11416, Reimer SD 4823.

1878 wahlb. 22185, abg. St.: g. 12856 (ug. 11) = 58%; **Graf v. Holstein Kons** 11962, Reimer SD 805, F 76, zspl. 13.

1881 wahlb. 21713, abg. St.: g. 12269 (ug. 29) = 56,6%; **Graf v. Holstein Kons** 6961, Professor Mommsen LibV 5275, zspl. 33.

10. (Schleswig) Herzogtum Lauenburg.

Bev. 49228; städtisch 12756, ländlich 36472; ev. 99,4%, kath. 0,4%.

Städte: Lauenburg a. E. 4730, Mölln 4309, Rätzburg 3717.

1867 I. 1) erster Wahlg. Abg. St.: g. 3768; **Wulff NL** 1640, Domainenpächter Susemihl 1388, zspl. 740. 2) eng. Wahl 28. Februar. Abg. St.: g. 5313, **Wulff NL** 3221, Susemihl 2092.

1867 II. Abg. St.: g. 1145 (ug. 4); v. **Bülow FrKonsV** 683.

1871 wahlb. 10255, abg. St.: g. 3310 (ug. 77) = 33%; Geh. Reg.-Rat **Krieger NL** 2457, v. Landsberg Kons 839, zspl. 14.

1874 wahlb. 11005, abg. St.: g. 4354 (ug. 20) = 39,7%; **Krieger NL** 2530, Regierungsassessor Jungbluth NL 1434, zspl. 390.

Krieger legt das Mandat infolge seiner Ernennung zum Provinzial-Steuerdirektor 7. Februar 1875 nieder.

Nachwahl 26. Juli 1875. Abg. St.: g. 5720 (ug. 18); **Krieger NL** 3356, Graf v. Bernstorff DRP 2364.

1877 wahlb. 11352, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 6853 (ug. 45) = 60,8%; Dr. Hammacher NL 3003, Graf v. Bernstorff DRP 2130, A. Geib SD 1710, zspl. 10. 2) eng. Wahl: g. 8589 (ug. 26) = 75,9%; **Hammacher NL** 4433, Graf v. Bernstorff DRP 4156.

1878 wahlb. 11748, abg. St.: g. 8540 (ug. 10) = 72,8%; Dr. **Hammacher NL** 4276, Graf Herbert v. Bismarck Kons 3894, Geib SD 347, zspl. 23.

Dr. Hammacher legt das Mandat 6. Juli 1879 nieder.

Nachwahl 13. September 1879. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 6640, Westphal NL 3295, v. Schrader Kons 3038, Praast SD 304, zspl. 5. 2) eng. Wahl 25. September 1879. Abg. St.: g. 8882 (ug. 13); **Westphal NL** 4887, v. Schrader Kons 3995.

Westphal tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Fraktion aus (Lib. V.).

1881 wahlb. 11436, abg. St.: g. 8790 (ug. 27) = 77,1%; **Westphal LibV** 5000, Kammerherr v. Schrader Kons 3783, zspl. 7.

Provinz Hannover¹⁾.

1. (Hannover) Ämter und Städte Leer und Emden. Amt Bernum. Stadt Norden.

Bev. 107913; städtisch 33914, ländlich 73999; ev. 94,8%, kath. 2,7%.

Städte: *Weener 3611; Leer 10050; Emden 13634; Norden 6619.

1867 I. Eng. Wahl am 26. Februar. Abg. St.: g. 15342; Brons bkF (Lib) 7675, Professor Ihering 7667.

1867 II. Abg. St.: g. 7043; Mantelmann NL 5297.

Mantelmann legt das Mandat im Winter 1868—69 nieder.

Nachwahl 15. März 1869. ten Doornkaat-Koolman NL 4960, J. Prince-Smith (-Berlin) NL 4575.

1871 wahlb. 20064, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10782 (ug. 23) = 53,9%; Direktor v. Freeden NL 4757, Graf zu Inn- und Knyphausen Kons (Welfe) 3267, B. Brons NL 2754, zspl. 4. 2) eng. Wahl: g. 12599 (ug. 13) = 62,9%; v. Freeden NL 6956, Graf zu Inn- und Knyphausen Kons (Welfe)²⁾ 5643.

1874 wahlb. 20997, abg. St.: g. 9491 (ug. 20) = 45,3%; v. Freeden NL 8996, zspl. 495.

1877 wahlb. 21306, abg. St.: g. 14173 (ug. 35) = 66,7%; ten Doornkaat-Koolman NL 9828, Graf zu Inn- und Knyphausen Kons (Welfe)³⁾ 4329, zspl. 16.

1878 wahlb. 22166, abg. St.: g. 13852 (ug. 21) = 62,6%; ten Doornkaat-Koolman NL 9087, Graf zu Inn- und Knyphausen Kons (Welfe) 4751, zspl. 14.

ten Doornkaat-Koolman legt das Mandat 7. August 1879 nieder.

Nachwahl 2. Dezember 1879. Abg. St.: g. 11171; Frhr. v. Beaulieu-Marconnay NL 5682, Fastenau Kons 5369, zspl. 120.

1881 wahlb. 21924, abg. St.: g. 13809 (ug. 14) = 63%; Frhr. v. Beaulieu-Marconnay NL 7641, Geh. Regierungsrat Fastenau Kons 5298, Dr. med. Lang F 788, Dr. Windthorst Cent 76, zspl. 6.

2. (Hannover) Ämter und Städte Esens und Aurich. Amt Wittmund, einschließlich der Stadt Wilhelmshaven (Jadegebiet). Amt Stickhausen. Stadt Papenburg.

Bev. 110308; städtisch 26759, ländlich 83549; ev. 89,4%, kath. 9,1%.

Städte: Esens 2137; Aurich 5382; Wilhelmshaven 12526; Papenburg 6714.

1867 I. Abg. St.: g. 12868; Schepler Kons 7202.

II. Erster Wahlg. 31. August. Ober-Reg.-Rat Planck. Lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 14. Hannover (Fallersleben—Gifhorn) ab.

Nachwahl 29. Septbr. Abg. St.: g. 3724, Bürgermeister Russell 1654, Rößen NL 1563, zspl. 507. Eng. Wahl 14. Oktober. Abg. St.: g. 6418; Rößen NL 4417, Russell 2001.

¹⁾ In der Provinz Hannover sind die in Opposition zu den Nationalliberalen befindlichen Kandidaten vom statistischen Amt in einzelnen Kreisen bald dem Centrum, bald den Welfen zugezählt, wozu der Umstand Veranlassung gab, daß ein Teil der lutherischen Welfen bei dem Centrum hospitierte. Da aber diese Sonderstellung nur bei den Gewählten zur Geltung kommt, bei den unterlegenen Kandidaten dagegen nicht berücksichtigt werden kann, so ist zuverlässig nur die Zahl der für welfische Kandidaten, nicht aber die für event. Hospitanten des Centrums abgegebenen Stimmen zu ermitteln. Daher sind denn auch bei den neueren Wahlen seitens des statistischen Amtes die Stimmen der protestantischen Kreise sämtlich den Welfen zugerechnet, ohne Rücksicht darauf, ob die durchgekommenen Kandidaten dem Centrum als Hospitanten beigetreten sind. In konsequenter Durchführung dieses richtigen Prinzips mußte daher auch für die älteren Wahlen dieselbe Bestimmung der Stimmen Platz greifen.

²⁾ Graf zu Inn- und Knyphausen ist vom statist. Amt im 1. hannöverschen Wahlkreise 1877 als konservativ, 1871 u. 78 als Welfe, im 2. hannöverschen Kreise 1877 als konservativ, 1874 u. 78 als Welfe klassifiziert. Graf Knyphausen ist konservativ und Welfe, dürfte jedoch richtiger zu der ersteren Partei gerechnet werden, zumal auch, wie die Wahl von 1881 bestätigt, in Ostfriesland die welfischen Stimmen verhältnismäßig wenig zahlreich sind.

1871 wahlb. 18782, abg. St.: g. 3920 (ug. 7) = 20,9%; **Röben NL** 3174, Graf v. Moltke Kons 674, Partik 55, zspl. 17.

1874 wahlb. 21227, abg. St.: g. 10576 (ug. 40) = 50%; **Gutsbes. Petersen NL** 8631, Edzard Graf zu Inn- u. Knyphausen Kons (Welfe)¹⁾ 1345, Hurlemann SD (Lass) 573, zspl. 27.

1877 wahlb. 21878, abg. St.: g. 10390 (ug. 18) = 47,6%; **Petersen NL** 5999, Graf zu Inn-Knyphausen Kons¹⁾ (Welfe) 3945, Maurer Trillhose SD 320, Eugen Richter F 120, zspl. 6.

1878 wahlb. 22891, abg. St.: g. 11487 (ug. 20) = 50,3%; **Petersen NL** 6317, Graf zu Inn- und Knyphausen Kons (Welfe) 5157, zspl. 13.

1881 wahlb. 22407, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10409 (ug. 16) = 46,5%; **Gutsbesitzer Ahlhorn F** 3503, **Direktor v. Freeden NL** 3143, **Frhr. v. Dörnberg Kons** 2741, **Dr. Windthorst Cent** 593, **Frick SD** 448, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 12316 (ug. 31) = 55,1%; **Ahlhorn F** 7249, v. **Freeden NL** 5067.

3. (Hannover) Ämter Aschendorf, Hümmling, Meppen; Amt und Stadt Lingen; Ämter Haselünne, Freren, Bentheim, Neuenhaus.

Bev. 110401; städtisch 18316, ländlich 92085; ev. 27,6%, kath. 71,7%.

Städte: Meppen 3414; Haselünne 1822; Lingen 5326; Bentheim 2287, Schüttorf 1994, Nordhorn 1613; Neuenhaus 1360.

1867 I. Abg. St.: g. 20930; Staatsminister a. D. **Windthorst (-Meppen) Bundesst Konst** 14428.

1867 II. Abg. St.: g. 9772; **Windthorst (-Meppen) Bundesst Konst** 7077.

1871 wahlb. 24009, abg. St.: g. 20719 (ug. 19) = 86,4%; **Windthorst (-Meppen) Cent** 15922, **Ober-Ger.-Rat Kerckhoff DRP** 4786, zspl. 11.

1874 wahlb. 26106, abg. St.: g. 21470 (ug. 17) = 82,3%; **Windthorst (-Meppen) Cent** 16825, **Dr. Falk DRP** 4555, **Bürgermeister a. D. Russell DRP** 79, zspl. 11.

1877 wahlb. 26065, abg. St.: g. 20505 (ug. 54) = 78,9%; **Windthorst (-Meppen) Cent** 16813, **Dr. Falk DRP** 3678, zspl. 14.

1878 wahlb. 26386, abg. St.: g. 19742 (ug. 25) = 74,9%; **Windthorst (-Meppen) Cent** 16900, **Dr. Falk DRP** 2397, v. **Quadt Kons** 399, zspl. 46.

1881 wahlb. 25595, abg. St.: g. 17774 (ug. 9) = 69,5%; **Windthorst (-Meppen) Cent** 16443, **Rektor a. D. Reibstein NL** 1269, zspl. 62.

4. (Hannover) Ämter Fürstenau, Bersenbrück: Stadt Quakenbrück. Amt Vörden. -Stadt und Amt Osnabrück. Amt Iburg.

Bev. 127886; städtisch 41654, ländlich 86232; ev. 52,8%, kath. 46,8%.

Städte: Fürstenau 1423; Quakenbrück 2546; Bramsche Flecken 2347; Osnabrück 32817; *Schinkel 2521.

1867 I. Abg. St.: g. 21817; **Miquel NL** 11339, v. **Korff BundesstKonst** 10465, zspl. 13.

II. Abg. St.: g. 15779; **Miquel NL** 9469.

1871 wahlb. 21932, abg. St.: g. 20473 (ug. 24) = 93,5%; **Erleben bkF (Welfe)** 11115, **Miquel NL** 9351, zspl. 7.

1874 wahlb. 26234, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 22787 (ug. 35) = 87%; **Reg.-Rat a. D. v. Mallinckrodt Cent** 11130, **Struckmann NL** 9129, **Maurer Hurlemann SD (Lass)** 1319, **Stadtsyndikus André DRP** 1204, zspl. 5. 2) eng. Wahl: g. 24366 (ug. 47) = 93,1%; **Bürgermeister Struckmann (-Hildesheim) NL** 12460, v. **Mallinckrodt Cent** 11906.

1877 wahlb. 27649, abg. St.: g. 24324 (ug. 22) = 88,1%; v. **Gerlach Cent* (Kons)** 13132, **Geh. Rat Dr. Stüve (-Berlin) NL** 10067, **Sattler Auer (-Hamburg) SD** 1112, zspl. 14. v. **Gerlach †** 17. Februar 1877.

Nachwahl 23. März 1877. Abg. St.: g. 23405 = 84,6%; v. **Müller Cent*** (luth. Welfe) 13023, **Winzer NL** 10307, zspl. 75.

1878 wahlb. 27657, abg. St.: g. 22484 (ug. 22) = 81,4%; v. **Müller Cent*** (luth. Welfe) 12448, **Reinicke NL** 9370, **Winzer NL** 469, **Bebel SD** 136, zspl. 61. v. **Müller †** 5. Dezbr. 1879.

Nachwahl 30. März 1880. Abg. St.: 21505, v. **Landsberg Cent*** (luth. Welfe) 11982, **Schröder NL** 8401, **Freytag SD** 978, **Träger F** 144.

¹⁾ Vgl. die zweite Anmerkung zu 1 Hannover.

1881 wahlb. 27081, abg. St.: g. 20319 (ug. 41) = 75,2%; **Frhr. v. Schele Cent*** (Welfe) 12170, Fabrikant Buff NL 6166, Träger F 1211, Bebel SD 636, Fürst v. Bismarck Kons 89, zspl. 47.

5. (Hannover) Amt Grönenberg. Stadt Melle. Ämter Wittlage, Diepholz, Sulingen, Uchte.

Bev. 89429; städtisch 11648, ländlich 77781; ev. 87,0%, kath. 12,4%.

Städte: Melle 2295; Diepholz 2798, Lemförde 853, Barnstorf 822, Kornau 373; Sulingen 1585, Barenburg 585, Siedenburg 507; Uchte 1339, Diepenau 491.

1867 I. Eng. Wahl 5. März. Abg. St.: g. 12813; Reg.-Assessor a. D. **Freiherr v. Hammerstein (-Loxten) BundesstKonst 7114.**

1867 II. Abg. St.: g. 3194, **Buddenberg NL 2029.**

1871 wahlb. 17600, abg. St.: g. 10862 (ug. 18) = 61,8%; **Otto Graf zu Stolberg-Wernigerode DRP 6075, Geh. Reg.-Rat a. D. Brüel Welfe 4089, F 559, SD 135, zspl. 4.**

1874 wahlb. 18347, abg. St.: g. 13924 (ug. 19) = 76%; **Obertribunalsrat Struckmann (-Berlin) NL 9443, Brüel Welfe 4222, Arbeiter Wode SD (Lass) 249, zspl. 10.**

1877 wahlb. 18391, abg. St.: g. 12877 (ug. 9) = 70%; **Obertribunalsrat Struckmann (-Berlin) NL 6594, Baron v. Arnswaldt Welfe 6175, SD 89, zspl. 13.**

1878 wahlb. 18893, abg. St.: g. 11937 (ug. 9) = 63,2%; **v. Arnswaldt Cent*** (luth. Welfe) 6039, **Struckmann NL 5810, Richter F 75, zspl. 13.**

Mandat wird 7. April 1880 für ungültig erklärt.

Nachwahl 1. Juli 1880. Abg. St.: g. 8769; **v. Arnswaldt Cent*** (luth. Welfe) 4576, **Struckmann NL 3417, Windthorst Cent 533, Graf v. d. Bussche Kons 243.**

1881 wahlb. 18466, abg. St.: g. 7295 (ug. 11) = 39,6%; **Baron v. Arnswaldt Cent*** (Welfe) 4210, **Consul Schläger F 2436, Fabrikant Helling NL 408, Präsident Struckmann NL 113, Landesdir. v. Bennigsen NL 38, Rechtsanw. Plate NL 30, zspl. 60.**

6. (Hannover) Ämter Freudenberg, Syke, Bruchhausen, Hoya- Amt und Stadt Verden. Amt Achim.

Bev. 107505; städtisch 20833, ländlich 86672; ev. 94,9%, kath. 4,5%.

Städte: Verden 8554, *Brinkum 2065, *Leeste 2466, *Hoya 2031, *Achim 2865, *Hemelingen 2852.

1867 I. Abg. St.: g. 14587; **Staatsminister a. D. v. Hammerstein BundesstKonst 8341.**

II. Abg. St.: g. 4087; **v. Hammerstein BundesstKonst 2112.**

Mandat erlischt durch die Ernennung v. H's zum Staatsmin. in Mecklenb.-Strelitz.

Nachw.: **Adickes NL.**

1871 wahlb. 21643, abg. St.: g. 6904 (ug. 16) = 32%; **Adickes NL 4492, v. Bothmer Welfe 2396, zspl. 16.**

1874 wahlb. 21951, abg. St.: g. 12889 (ug. 29) = 58,8%; **Vollmeier Precht NL 7406, Vollmeier Westermann Welfe 4117, Arbeiter J. Wode SD (Lass) 1350, zspl. 16.**

1877 wahlb. 22709, abg. St.: g. 12788 (ug. 30) = 56,4%; **Precht NL 6619, Westermann Welfe 5242, J. Wode SD 899, zspl. 28.**

1878 wahlb. 23025, abg. St.: g. 12877 (ug. 15) = 56%; **Stegemann NL 7310, Westermann Welfe 5060, Wode SD 488, zsp. 19.**

1881 wahlb. 22744, abg. St.: g. 9650 (ug. 22) = 42,5%; **Baron v. Arnswaldt (-Hardenborstel) Cent*** (Welfe) 5248, **Gusbes. Meyer NL 4054, Bebel SD 279, F 37, zspl. 32.**

7. (Hannover) Amt und Stadt Nienburg; Amt Stolzenau; Amt und Stadt Neustadt a. R.; Stadt Wunstorf; Ämter Ahlden, Burgwedel, Fallingbostal.

Bev. 107044; städtisch 14467, ländlich 92577; ev. 98,7%, kath. 0,7%.

Städte: Nienburg 6210, Rehburg 1280; Neustadt 2065; Wunstorf 2782, Walsrode 2130.

1867 I. Abg. St.: g. 13453 (ug. 49); **v. Bothmer BundesstKonst 8031.**

II. Abg. St.: g. 3374; **Senator Dr. Schläger (-Hannover) NL 2079.**

1871 wahlb. 21668, abg. St.: g. 8854 (ug. 26) = 41%; **Dr. Nieper Cent*** (luth. Welfe) 5466, **Dr. Schläger NL 3339, zspl. 49.**

1874 wahlb. 22277, abg. St.: g. 12181 (ug. 37) = 54,8%; **Dr. Nieper Cent*** (luth. Welfe) 6699, **Kommerzienrat Wolff NL 5403, Rittergusbes. v. Arenstorff Kons 68, zspl. 11.**

1877 wahlb. 22540, abg. St.: g. 11694 (ug. 38) = 52,6%; Dr. Nieper Cent* (luth. Welfe) 6869, Dr. Schläger NL 4811, zspl. 14.

1878 wahlb. 22871, abg. St.: g. 11390 (ug. 13) = 49,9%; Dr. Nieper Cent* (luth. Welfe) 7162, v. Arenstorff Kons 3918, Werstler NL 207, NL 83, zspl. 15.

Nieper † 9. Mai 1879.

Nachwahl 15. Juli 1879. Abg. St.: g. 8051; Fehr. Langwerth v. Simmern bkF (Welfe) 5825, Werstler NL 2209, zspl. 17.

1881 wahlb. 22609, abg. St.: g. 7248 (ug. 18) = 32%; Fehr. Langwerth v. Simmern bkF (Welfe) 4768, Regierungs-Rat v. Schwarzkopf DRP 2081, R. v. Bennigsen NL 309, v. Forckenbeck LivV 67, zspl. 23.

8. (Hannover) Amt und Stadt Hannover. Vom Amte Linden die Ortschaft Linden und Vorstadt Glocksee.

Bev. 171808; städtisch 125065, ländlich 46743; ev. 89,4%, kath. 8,2%.
Städte: Hannover 122860, *List 2205.

1867 I. Abg. St.: g. 16874 (ug. 45); v. Münchhausen BundesstKonst 11576.

II. Abg. St.: g. 10043; v. Münchhausen BundesstKonst 6034.

v. Münchhausen legt das Mandat 6. März 1869 nieder.

Nachwahl 14. Mai 1869. Dr. Ewald bkF (Welfe) 8832, Brandé NL 3924, York SD 2387.

1871 wahlb. 22233, abg. St.: g. 15097 (ug. 42) = 68,1%; Dr. Ewald bkF (Welfe) 7957, Professor Dove NL 5143, Cigarrenarbeiter Richter SD (Lass) 1986, zspl. 11.

1874 wahlb. 27976, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19941 (ug. 72) = 71,5%; Ewald bkF (Welfe) 9973, Obergerichtsanwalt Laporte NL 6935, Cigarrenfabrikant Richter SD (Lass) 3853, Drechslermeister Bebel SD (Eis) 70, zspl. 10. 2) eng. Wahl: g. 21270 (ug. 73) = 76,3%; Ewald bkF (Welfe) 13216, Laporte NL 8054.

Ewald † 4. Mai 1875.

Nachwahl 20. August 1875. Abg. St.: g. 18467, Dr. Brüel Cent* (Welfe) 11264, NL 7203.

1877 wahlb. 32857, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 23073 (ug. 71) = 70,4%; Dr. Brüel Welfe 10796, Senator Wülbern NL 6541, Fritzsche SD 5604, F 115, zspl. 17. 2) eng. Wahl: g. 20064 (ug. 122) = 61,4%; Dr. Brüel Cent* (luth. Welfe) 12463, Wülbern NL 7601.

1878 wahlb. 34344, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 24961 (ug. 43) = 72,8%; Dr. Brüel Welfe 11125, Fritzsche SD 6588, v. Bennigsen NL 6061, Amtshauptmann v. Brünneck Kons 972, Träger F 210, zspl. 5. 2) eng. Wahl: g. 16921 (ug. 37) = 49,4%; Dr. Brüel Cent* (luth. Welfe) 10839, Fritzsche SD 6082.

1881 wahlb. 34451, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 22372 (ug. 48) = 65,1%; Dr. Brüel Welfe 10126, Cigarrenarbeiter Meister SD 5515, Senator Hornemann NL 3272, Träger F 2005, General-Lieutenant z. D. v. Loebell Kons 1437, zspl. 17. 2) eng. Wahl: g. 16095 (ug. 47) = 46,9%; Dr. Brüel (Welfe) 20205, Meister SD 5890.

1. Wahlg.: Städte	Dr. Br.	7315,	M.	3729,	H.	2747,	T.	1721,	v. L.	1016
Ländl. Amt Hannover		1680		272		260		111		369
" " Linden		1131		1514		265		173		52.

Eng. Wahl: Städte	Dr. Brüel	7118,	Meister	4097
Ländl. Amt Hannover		1960		368
" " Linden		1127		1425.

9. (Hannover) Rest des Amtes Linden. Ämter Wennigsen, Calenberg. Städte Münden, Eldagsen, Plattensen. Ämter Springe, Lauenstein. Amt und Stadt Hameln. Amt Polle. Stadt Bodenwerder.

Bev. 111806; städtisch 21532, ländlich 90274; ev. 97,5%, kath. 1,5%.

Städte: Münden 2319; Eldagsen 2451; Plattensen 1582; Springe 2654; Hameln 11011; Bodenwerder 1515.

1867 I. Abg. St.: g. 15263; v. Rössing BundesstKonst 9279.

II. Abg. St.: g. 4060; Redeker NL 2170.

1871 wahlb. 21173, abg. St.: g. 10841 (ug. 35) = 51,4%; v. Lenthe¹⁾ Cent* (luth. Welfe) 5831, Dr. Brandé NL 4986, zspl. 24.

¹⁾ Die auf v. Lenthe gefallenen Stimmen sind vom statist. Amte dem Centrum zugezählt.

1874 wahlb. 22126, abg. St.: g. 13528 (ug. 35) = 61,3%; Dr. Brandé NL 6829, Rittergutsbes. Langwerth v. Simmern Welfe 6663, zspl. 36.

Dr. Brandé † 23. Decbr. 1875.

Nachwahl: 22. Februar 1876, abg. St.: g. 14123 = 64%; v. Lenthe Cent* (luth. Welfe) 7793, Kronanwalt Fromme NL 6324, zspl. 6.

1877 wahlb. 23608, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14367 (ug. 32) = 61%; Spangenberg DRP 6915, v. Lenthe Welfe 6602, Cig.-Arbeiter Meister SD 824, zspl. 26. 2) eng. Wahl: g. 18036 (ug. 40) = 76,6%; Spangenberg DRP 9019, v. Lenthe Welfe 9017.

Die Wahl wird 2. Mai 1877 für ungültig erklärt.

Nachwahl 12. Septbr. 1877. Abg. St.: g. 12799 = 54,3%; v. Lenthe Cent* (luth. Welfe) 6862, Spangenberg DRP 5613, Meister SD 324.

1878 wahlb. 23744, abg. St.: g. 14786 (ug. 18) = 62,3%; v. Lenthe Cent* (luth. Welfe) 7648, Spangenberg DRP 6833, Meister SD 285, zspl. 20.

1881 wahlb. 23385, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12104 (ug. 30) = 51,9%; Gutsbes. v. Reden NL 5107, Oberappellationsrat a. D. v. Lenthe Welfe 4667, Consul Aug. Schläger F 1417, Meister SD 876, zspl. 14. 2) eng. Wahl: g. 15099 (ug. 43) = 64,8%; v. Reuen NL 7559, v. Lenthe Welfe 7540.

1. Wahlg.: Städte . . . v. Reden	1256,	v. Lenthe	695,	Schläger	619,	Meister	65
Ländl.	3851	3992	798	814.			
Eng. Wahl: Städte . . . v. Reden	1522,	v. Lenthe	1307.				
Ländl.	6037	6233.					

10. (Hannover) Amt und Stadt Hildesheim. Ämter Marienburg, Gronau, Alfeld, Bockenem.

Bev. 118381; städtisch 36352, ländlich 82029; ev. 72,0%, kath. 27,1%.

Städte: Hildesheim 25887, Elze 2939; Gronau 2317; Alfeld 3535; Bockenem 1974.

1867 I. Abg. St.: g. 17451; Senator Römer (-Hildesheim) NL 8749.

II. Abg. St.: g. 6643; Senator Römer (-Hildesheim) NL 4497.

1871 wahlb. 22293, abg. St.: g. 14121 (ug. 88) = 63,7%; Senator Römer (-Hildesheim) NL 8284, Frhr. v. Hammerstein Welfe¹⁾ 5823, zspl. 14.

1874 wahlb. 23710, abg. St.: g. 17802 (ug. 118) = 75,6%; Senator Römer (-Hildesheim) NL 10872, Kommerzienrat Ahlborn Welfe 6812, Bebel SD (Eis) 107, zspl. 11.

1877 wahlb. 24413, abg. St.: g. 18633 (ug. 52) = 76,5%; Senator Römer (-Hildesheim) NL 9720, Graf v. Bennigsen Welfe 8655, SD 251, zspl. 7.

1878 wahlb. 24904, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17074 (ug. 29) = 68,7%; Römer NL 7886, Dröge Welfe²⁾ 6267, Kreishauptmann Graf Hue de Grais DRP 2577, Colporteur Ohme SD 336, zspl. 8. 2) eng. Wahl: g. 19638 (ug. 28) = 79%; Senator Römer (-Hildesheim) NL 10688, Dröge Welfe²⁾ 8950.

1881 wahlb. 25149, abg. St.: g. 15047 (ug. 56) = 60,1%; Graf v. Bennigsen (-Bantzen) Cent* (Welfe) 7980, Senator Römer NL 6856, Bebel SD 198, zspl. 13.

Hildesheim	v. Bennigsen	1491,	Römer	1672,	Bebel	135
Übrige Städte		529	604	10		
Ländl. Amt Hildesheim		2371	858	1		
• • • Marienburg		1725	809	36		
• • • Gronau		499	760	1		
• • • Alfeld		757	971	15		
• • • Bockenem		608	1092	—		

11. (Hannover) Ämter und Städte Einbeck und Northeim. Stadt Moringen. Amt Uslar. Amt und Stadt Osterode.

Bev. 92646; städtisch 26720, ländlich 65926; ev. 96,2%, kath. 2,8%.

Städte: Einbeck 6815, Dassel 1580; Northeim 6629, Hardeggen 1144; Moringen 2254; Uslar 2210; Osterode 6088.

1867 I. Abg. St.: g. 9582; Dr. Ellissen NL 8096.

II. Erster Wahlg. Miquel. Lehnt das Mandat ab.

Nachwahl 25. September. Abg. St.: g. 3193; Stadtsyndikus Albrecht NL 2279.

¹⁾ Die auf den Frhr. v. Hammerstein gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt dem Centrum zugezählt. Vgl. Anm. I. zu 1. Hannover.

²⁾ Die auf Dröge gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte dem Centrum zugezählt. Vgl. Anm. I. zu 1. Hannover.

1871 wahlb. 18297, abg. St.: g. 7375 (ug. 28) = 40,5%; Stadtsyndikus Albrecht NL 3864, v. Lösecke ¹⁾ Welfe 3160, Dr. Kirchner SD (Eis) 341, zspl. 10.

1874 wahlb. 18198, abg. St.: g. 9349 (ug. 24) = 51,5%; Stadtsyndikus Albrecht NL 5676, Hauptmann a. D. v. Lösecke Welfe 3039, Dr. Kirchner SD (Eis) 623, zspl. 11.

1877 wahlb. 18622, abg. St.: g. 9104 (ug. 25) = 49%; Albrecht NL 4871, v. Alten Welfe 3488, Bracke SD 743, zspl. 2.
Albrecht legt das Mandat 5. Juli 1877 infolge seiner Ernennung zum Oberverwaltungsgerichtsrat nieder.

Nachwahl 24. September 1877. Abg. St.: g. 5738, Albrecht (-Berlin) NL 3252, Bödecker sen. Welfe 2146, Hurlmann SD 335, zspl. 5.

1878 wahlb. 18923, abg. St.: g. 8776 (ug. 12) = 46,4%; v. Alten (-Linden) Cent* (luth. Welfe) 4567, Rabbehtge NL 4200, zspl. 9.

1881 wahlb. 18524, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8004 (ug. 15) = 43,3%; Geheimrat v. Alten Welfe 3804, Landgerichtspräsident Dr. Struckmann NL 3888, Bebel SD 210, zspl. 12. 2) eng. Wahl: g. 13146 (ug. 23) = 71,1%; v. Alten (-Linden) Cent* (Welfe) 7404, Dr. Struckmann NL 5742.

12. (Hannover) Ämter und Städte Göttingen und Münden. Ämter Reinhausen, Giboldehausen. Stadt Duderstadt.

Bev. 99298; städtisch 35089, ländlich 64209; ev. 72,5%, kath. 26,4%.

Städte: Göttingen 19442, Münden 6355; Dransfeld 1433, Hedemünden 896, *Giboldehausen 2110; Duderstadt 4353.

1867 I. Abg. St.: g. 12167; Zachariä BundesstKonst 9730.

II. Abg. St.: g. 3742; Amtmann a. D. Jordan BundesstKonst 2007.

1871 wahlb. 18441, abg. St.: g. 11474 (ug. 33) = 62,4%; Fischer ¹⁾ bkF (Welfe) 6968, Dr. Mithoff NL 4495, zspl. 11.

1874 wahlb. 19435, abg. St.: g. 14585 (ug. 49) = 75,3%; Gutsbes. v. Adelebsen Cent* (luth. Welfe) 7584, Professor v. Waltershausen NL 6913, Frick SD (Lass) 79, zspl. 7.

1877 wahlb. 20047, abg. St.: g. 13734 (ug. 44) = 68,7%; v. Adelebsen Cent* (luth. Welfe) 7512, Senator Meyer NL 6023, SD 197, zspl. 3.

1878 wahlb. 20226, abg. St.: g. 13449 (ug. 21) = 66,6%; v. Adelebsen Cent* (luth. Welfe) 7127, Dr. Henneberg NL 6237, Frick SD 76, zspl. 9.

1881 wahlb. 20165, abg. St.: g. 10368 (ug. 25) = 51,5%; v. Adelebsen Cent* (Welfe) 6517, Dr. Köhler NL 3749, Frick SD 43, zspl. 59.

13. (Hannover) Ämter Herzberg, Hohenstein, Zellerfeld, Elbingerode, Liebenburg, Wöltingerode. Stadt Goslar mit Einschluß derjenigen Teile des hannover. braunschweigischen Kummunionharzes und des Herzoglich braunschweigischen Gebietes, welche dem Königreich Preußen durch den Staatsvertrag vom 9. März 1874 einverleibt und dem Gebiete der genannten Stadt angeschlossen worden sind.

Bev. 98014; städtisch 21038, ländlich 76976; ev. 94,5% kath. 5,3%.

Städte: Goslar 10794, Herzberg 3488, Lauterberg 3930, Elbingerode 2826.

1867 I. Abg. St.: g. 11974 (ug. 126); Rechtsanwalt Dr. König (-Osterode) NL 7745.

II. Abg. St.: g. 3191; Graf zu Münster FrKonsV 2784.

1871 wahlb. 19702, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10108 (ug. 57) = 51,6%; Graf zu Münster DRP 4274, Hasselmann SD (Lass) 3207, Dr. Bärens ¹⁾ Welfe 2614, zspl. 13. 2) eng. Wahl: g. 11945 (ug. 81) = 61%; Graf zu Münster DRP 8628, Hasselmann SD (Lass) 3317.

¹⁾ Die auf v. Lösecke gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte dem Centrum zugezählt. Vergl. Anm. I. zu 1. Hannover.

²⁾ Die auf Fischer gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte dem Centrum zugezählt. Vergl. Anm. I. zu 1. Hannover.

³⁾ Die auf Bärens gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte dem Centrum zugezählt. Vgl. Anm. I. zu 1. Hannover.

1874 wahlb. 21590, abg. St.: g. 11188 (ug. 60) = 52,1%; Graf zu Stolberg-Wernigerode DRP 7897, Dr. Bärens Welfe 2531, Schriftsteller Hasselmann SD (Lass) 749, zspl. 11.

Graf zu Stolberg-Wernigerode legt das Mandat infolge seiner Ernennung zum kaiserl. Botschafter in Wien nieder.

Nachwahl 11. Septbr. 1876. Abg. St.: g. 6965 (ug. 21); Otto Graf zu Stolberg-Wernigerode DRP 5262, Karl Graf v. Schwicheldt Welfe 1685, zspl. 18.

1877 wahlb. 21325, abg. St.: g. 5979 (ug. 16) = 28,1%; Otto Graf zu Stolberg-Wernigerode DRP 5762, Karl Graf v. Schwicheldt Welfe 149, zspl. 68.

1878 wahlb. 21417, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13241 (ug. 41) = 62%; List NL 6212, Hoppenstedt DRP 4911, Graf v. Schwicheldt Welfe 2103, zspl. 15. 2) eng. Wahl: g. 15422 (ug. 26) = 72,1%; List NL 9444, Hoppenstedt DRP 5978.

1881 wahlb. 21458, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11531 (ug. 41) = 53,0%; Landrost v. Pilgrim DRP 4879, Kaufmann List NL 3470, Frhr. v. Wangenheim Welfe 3159, zspl. 23. 2) eng. Wahl: g. 13205 (ug. 43) = 61,7%; v. Pilgrim DRP 7183, List NL 6022. v. Pilgrim legt das Mandat infolge Beförderung zum Regierungs-Präsidenten Mitte Februar 1882 nieder.

Nachwahl 1. April 1882. Abg. St.: g. 5529 (ug. 36) = 26,2%; v. Pilgrim DRP 4767, Eugen Richter F 625, zspl. 137.

14. (Hannover) Amt Fallersleben, Amt und Stadt Gifhorn, Amt Meinersen. Ämter und Städte Peine, Burgdorf, Celle.

Bev. 120471; städtisch 34913, ländlich 85558; ev. 96,7%, kath. 2,8%. Städte: *Fallersleben 1635; Gifhorn 2925; Peine 5413, Burgdorf 3277, *Lehrte 2855; Celle 18808.

1867 I. Abg. St.: g. 6447; Planck NL ohne Gegenkandidat.

II. Abg. St.: g. 3666; Planck NL 2801. Mandat erlischt durch die 1868 erfolgte Ernennung Planck's zum Appellationsgerichtsrat in Celle.

Nachwahl: Eng. Wahl 5. März 1869. Abg. St.: g. 12040, Planck NL 6881, Arbeiter York SD (Lass) 5159.

1871 wahlb. 25079, abg. St.: g. 10526 (ug. 17) = 42%; Planck NL 6059, Dr. Schnell Welfe 4448, zspl. 19.

1874 wahlb. 26301, abg. St.: g. 15642 (ug. 33) = 59,6%; Obergerichtsanw. Haarmann NL 9711, Staatsmin. a. D. Busch Welfe 5630, Schneider Rudolf SD (Lass) 292, zspl. 9.

1877 wahlb. 27059, abg. St.: g. 14353 (ug. 48) = 53,2%; v. d. Brelle NL 7663, Oberst v. Knigge Welfe 5971, Cigarrenarbeiter Otto Reimer SD 681, zspl. 38.

1878 wahlb. 27238, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16562 (ug. 20) = 60,9%; v. Halkett Cent* (luth. Welfe) 8222, Meyer (-Celle) NL 7585, SD 725, zspl. 30. 2) eng. Wahl: g. 20688 (ug. 37) = 76,1%; v. Halkett Cent* (luth. Welfe) 11396, Meyer (-Celle) NL 9292. v. Halkett † 22. Febr. 1879.

Nachwahl 24. April 1879: v. Reden (-Oldendorf) Cent* (luth. Welfe) 7931, Meyer (-Celle) NL 5566, Hasenclever SD 369.

1881 wahlb. 26434, abg. St.: g. 11346 (ug. 50) = 43,1%; Gusbes. v. d. Brelle NL 6048, Gusbes. v. Reden Welfe 4801, Hasenclever SD 437, Eugen Richter F 32, zspl. 28.

15. (Hannover) Amt und Stadt Lüchow, Amt Gartow. Amt und Stadt Dannenberg. Ämter Medingen, Oldenstadt. Stadt Uelzen. Amt Isenhagen.

Bev. 106630; städtisch 12656, ländlich 92974; ev. 99,2%, kath. 0,4%.

Städte: Lüchow 2645; Dannenberg 1959, Hitzacker 1080; Uelzen 6972.

1867 I. v. Münchhausen BundesstKonst. Lehnt das Mandat infolge von Doppelwahl ab. Nachwahl. Abg. St.: g. 13981; Dr. Eichholz BundesstKonst 10847.

1867 II. Abg. St.: g. 4701; August Graf v. Grote BundesstKonst 3327.

Graf Grote † 15. Mai 1868.

Nachwahl. v. d. Wense BundesstKonst.

1871 wahlb. 23467, abg. St.: g. 10026 (ug. 114) = 43,2%; Otto Frhr. v. Grote Cent* (luth. Welfe) 6238, v. d. Bussche DRP 3775, zspl. 13.

1874 wahlb. 25028, abg. St.: g. 13669 (ug. 31) = 54,7%; Otto Frhr. v. Grote Cent* (luth. Welfe) 7568, Reg.-Assessor a. D. Hurtzig NL 5878, Dr. Kirchner SD (Eis) 214, zspl. 9.

[Gedruckt 9. Februar 1883.]

1877 wahlb. 25773, abg. St.: g. 15796 (ug. 33) = 61,4%; Graf v. Bernstorff Cent* (luth. Welfe) 9060, NL 5980, SD 742, zspl. 14.

1878 wahlb. 25978, abg. St.: g. 14124 (ug. 19) = 54,4%; Graf v. Bernstorff Cent* (luth. Welfe) 9124, Plincke NL 4982, zspl. 18.

1881 wahlb. 25260, abg. St.: g. 8581 (ug. 29) = 34,1%; Graf v. Bernstorff Cent* (luth. Welfe) 5621, Senator Plincke NL 2823, Eugen Richter F 88, zspl. 49.

16. (Hannover) Ämter Neuhaus i. L., Bleckede. Amt und Stadt Lüneburg. Ämter Bergen, Soltau. Amt und Stadt Winsen a. d. L.

Bev. 109858; städtisch 24516, ländlich 85342; ev. 98,9%, kath. 0,7%.
Städte: Lüneburg 19045; Soltau 2528; Winsen 2943.

1867 I. Abg. St.: g. 14701; Erleben BundesatKonst 8610.

II. Abg. St.: g. 3710; Fromme NL 2007.

1871 wahlb. 22809, abg. St.: g. 8941 (ug. 24) = 39,2%; Gravenhorst bkF (demokr. Welfe) 4531, Keferstein NL 3824, SD 560, zspl. 26.

1874 wahlb. 24340, abg. St.: g. 13106 = 53,8%; lt. R.-Übr.: g. 13120 (ug. 72); Landgerichtsrat v. Reden (-Lüneburg) NL 8208, Gutsbes. v. Meding (-Schnellenberg) Welfe 4643, Böttcher Strüh SD (Lass) 233, zspl. 36.

1877 wahlb. 25009, abg. St.: g. 11921 (ug. 26) = 47,8%; Landgerichtsrat v. Reden (-Lüneburg) NL 6119, Welfe 5732, NL 50, zspl. 20.

1878 wahlb. 25459, abg. St.: g. 14458 (ug. 14) = 56,8%; Landgerichtsrat v. Reden (-Lüneburg) NL 7436, Rittergutsbes. v. Reden (-Oldendorf) Welfe 7014, zspl. 8.

1881 wahlb. 25065, abg. St.: g. 11528 (ug. 34) = 46,1%; Frhr. v. Wangenheim Cent* (Welfe) 6372, Landger.-Rat v. Reden NL 4736, Konsistorialrat Grisebach Kons 407, zspl. 13.

17. (Hannover) Amt und Stadt Harburg. Ämter Tostedt, Rotenburg, Zeven, Harsefeld. Stadt Buxtehude. Amt Lilienthal.

Bev. 115312; städtisch 24713, ländlich 90599; ev. 98,4%, kath. 1,1%.

Städte: Harburg 19074; *Rotenburg 2109; Buxtehude 3530.

1867 I. Abg. St.: g. 13551; Oberbürgermeister Grumbrecht (-Harburg) NL 8640.

II. Abg. St.: g. 5543; Oberbürgermeister Grumbrecht (-Harburg) NL 4180.

1871 wahlb. 21946, abg. St.: g. 8478 (ug. 23) = 38,7%; Oberbürgermeister Grumbrecht (-Harburg) NL 5861, Konsistorialrat a. D. Camman Welfe 1684, SD 917, zspl. 16.

1874 wahlb. 24203, abg. St.: g. 9413 (ug. 1843) = 46,5%; Oberbürgermeister Grumbrecht (-Harburg) NL 7447, Dr. Bärens Welfe 1301, Zimmermann Finn SD (Lass) 563, zspl. 102.

1877 wahlb. 24877, abg. St.: g. 14022 (ug. 38) = 56,5%; Oberbürgermeister Grumbrecht (-Harburg) NL 7547, Graf v. Grote Welfe 3676, Max Stöhr SD 2775, zspl. 24.

1878 wahlb. 25490, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15729 (ug. 49) = 61,9%; Grumbrecht NL 7691, Graf v. Grote Welfe 6263, C. Walde SD 1763, zspl. 12. 2) eng. Wahl: g. 19303 (ug. 50) = 75,9%; Graf v. Grote Cent* (luth. Welfe) 9942, Grumbrecht NL 9361.

1881 wahlb. 23138, abg. St.: g. 11307 (ug. 86) = 49,2%; Landwirt Bostelmann NL 6065, Graf v. Grote Welfe 4190, Sattler Auer SD 755, Eugen Richter F 239, zspl. 58.

18. (Hannover) Stadt Stade. Amt und Stadt Bremervörde. Amt Lehe, mit Ausnahme des zum 19. Wahlkreis geschlagenen Marschteils. Ämter Hagen, Blumenthal, Osterholz, Himmelpforten.

Bev. 95023; städtisch 12852, ländlich 82161; ev. 98,4%, kath. 0,9%.

Städte: Stade 9705; Bremervörde 3147.

1867 I. Abg. St.: g. 9463; Obergerichtsanwalt Weber (-Stade) NL 7769.

II. Abg. St.: g. 2878; Obergerichtsanwalt Weber (-Stade) NL 2657.

Mandat erlischt 9 September 1868.

Nachwahl April 1869. Augspurg NL.

1871 wahlb. 18464, abg. St.: g. 4401 (ug. 19) = 23,9%; Augspurg NL 3916, Erleben Welfe 344, SD 125, zspl. 16.

1874 wahlb. 19388, abg. St.: g. 6871 (ug. 38) = 35,6%; v. Bennigsen NL 5536, Tischler York SD (Eis) 809, Konsistorial-Rat a. D. Camman Welfe 223, Bauunternehmer Stürke F 230, Dr. Brüel Welfe 44, zspl. 29.

v. Bennigsen lehnt infolge seiner Wahl im 19. Hannover (Otterndorf-Neuhof) ab. Nachwahl. Abg. St.: g. 8066 (ug. 24) = 41,7%; Rechtsanwalt Laporte NL 5244, York SD (Eis) 1100, Dr. Bärens Welfe 892, Tecklenburg NL 668, Stürke F¹⁾ 259, zspl. 3.

1877 wahlb. 19838, abg. St.: g. 9622 (ug. 37) = 48,7%; Laporte NL 5403, Welfe 3200, SD 776, F 230, zspl. 13.

1878 wahlb. 20444, abg. St.: g. 10167 (ug. 21) = 49,9%; Laporte NL 6574, Döscher Welfe 3173, Bracke SD 415, zspl. 25.

1881 wahlb. 20094, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7959 (ug. 17) = 39,7%; Oberlehrer Dr. Wendt F 3384, Rechtsanwalt Laporte NL 3031, Hofbesitzer Döscher Welfe 1338, Hofprediger Stöcker Kons (christl.-social) 101, Rittmeister a. D. v. Wersebe Welfe 40, Bauunternehmer Stürke LibV 33, zspl. 32. 2) eng. Wahl: g. 11142 (ug. 43) = 55,7%; Dr. Wendt F 6205, Laporte NL 4937.

19. (Hannover) Rest des Amtes Lehe, d. i. derjenige Teil, welcher dasselbe bis 1852 allein bildete. Amt Dorum. Amt und Stadt Otterndorf.

Ämter Neuhaus a. d. Oste, Osten, Freiburg, Jork.

Bev. 120593; städtisch 45618, ländlich 74975; ev. 98,4%, kath. 1,1%.

Städte: *Lehe 9085; Geestemünde 4071, *Geestendorf 8378; Otterndorf 1875, *Altenbruch 2280; *Oberndorf 2663; Freiburg 2455, *Drochtersen 3503, *Assel 2635, *Balje 2315, *Bützfleth 2265, *Olderquart 2078, *Borstel 2015.

1867 I. Abg. St.: g. 12461 (ug. 52); v. Bennigsen NL 9455.

II. Abg. St.: g. 6246; v. Bennigsen NL 5541.

1871 wahlb. 23248, abg. St.: g. 7058 (ug. 21) = 30,4%; v. Bennigsen NL 6100, Dr. Brüel Welfe 751, SD 176, zspl. 31.

1874 wahlb. 25297, abg. St.: g. 10554 (ug. 46) = 41,9%; v. Bennigsen NL 7957. Dr. Bärens Welfe 1942, Tischler York SD (Eis) 628, zspl. 27.

1877 wahlb. 26349, abg. St.: g. 12490 (ug. 77) = 47,7%; v. Bennigsen NL 8904, Schuldirektor Dr. Wyneken Welfe 2465, Buchhändler Bracke SD 1102, zspl. 19.

1878 wahlb. 27841, abg. St.: g. 13323 (ug. 28) = 48%; v. Bennigsen NL 9604, v. Klenck Welfe 3213, Bracke SD 438, Kons 27, zspl. 41.

1881 wahlb. 27958, abg. St.: g. 7083 (ug. 73) = 25,6%; v. Bennigsen NL 5058, Seifenfabrikant Wülbern Welfe 1583, Professor Dr. Virchow F 222, Restaurateur Frick SD 104, Stöcker Kons (christl.-social) 47, zspl. 69.

Provinz Westfalen.

Reg.-Bez. Münster.

1. (Münster) Tecklenburg — Steinfurt — Ahaus.

Bev. 131685; städtisch 95062, ländlich 36623; ev. 25,8%, kath. 73,3%.

Städte: Ibbenbüren 3907, Lengerich 904, Tecklenburg 904, *Ibbenbüren, Kirchsp. 5260, *Lengerich, Kirchsp. 4467, *Kappeln, Kirchsp. 4107, *Lienen 3801, *Mettingen 3440, *Riesenbeck 3129, *Recke 2635, *Hopsten 2128, Rheine 4970, Burgsteinfurt 4220, Horstmar 1088, *Emsdetten 4870, *Borghorst 4383, *Ochtrup Kirchsp. 4233, *Altenberge 2838, *Neuenkirchen 2833, *Nordwalde 2489, *Laer 2278, *Wettingen 2086; Stadtlohn 2155, Vreden 1860, Ahaus 1762, Gronau i. W. 1402, *Ammeloe 3691, *Epe Kirchsp. 2818, *Südlohn 2812, *Legden 2377, *Schöppingen 2195, *Heck 2020.

1867 I. Abg. St.: g. 18666; Rohden FrV 12416.

II. Abg. St.: g. 8679; Zurmühlen bKf 4756.

1871 wahlb. 27436, abg. St.: g. 14134 (ug. 26) = 51,6%; Reg.-Rat a. D. v. Mallinckrodt Cent 10107, v. Bernuth LRP 3905, Kons 99, zspl. 23.

¹⁾ Vom statistischen Amt als national-liberal bezeichnet.

1874 wahlb. 29172, abg. St.: g. 22228 (ug. 28) = 76,3%; v. Mallinckrodt Cent 16847, Staatsminister a. D. v. Bernuth LRP¹⁾ 5374, zspl. 7.

v. Mallinckrodt † 21. Mai 1874.
Nachwahl 16. Oktober 1874. Abg. St.: g. 16789 = 57,9%; Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 13290, Kumpers NL 3499.

1877 wahlb. 29472, abg. St.: g. 19432 (ug. 20) = 66%; Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 15133, Kreisgerichtsdirektor Fisch NL 4145, Kons 120, zspl. 34.

1878 wahlb. 29665, abg. St.: g. 19724 (ug. 23) = 66,6%; Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 15827, Fisch NL 2294, Graf v. Moltke Kons 1531, zspl. 72.

1881 wahlb. 29289, abg. St.: g. 15416 (ug. 15) = 52,7%; Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 13914, Senatspräsident Frhr. v. Diepenbroick-Grüter DRP 984, Dr. Falk NL 183, Eugen Richter Fr. gr. Graf v. Moltke Kons 84, Kons 73, zspl. 87.

Frhr. v. Schorlemer-Alst lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 5. Arnberg (Bochum) ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 15769 (ug. 12) = 53,9%; Fabrikant Timmermann (-Rheine) Cent 14764, Rittergutsbes. Kröner Lib 720, Frhr. v. Diepenbroick-Grüter DRP 100, Dr. Falk NL 70, zspl. 115.

2. (Münster) Münster — Coesfeld.

Bev. 119960; städtisch 77991, ländlich 41969; ev. 5,8%, kath. 93,4%.

Städte: Telgte 2278, *Greven 5307, *Nottuln 3641, *Havixbeck 2532; Münster 40428; Dülmen 4303, Coesfeld 4154, Haltern 2720, Billerbeck 1517, *Dülmen Kirchspiel 3617, *Coesfeld Kirchspiel 2704, *Billerbeck Kirchsp. 2465; *Osterwick 2305.

1867 I. Abg. St.: g. 6869; Karl v. Kleinsorgen (-Haltern) FrV 4598.

II. Erster Wahlg.: Dr. Waldeck F. Lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 3. Minden (Bielefeld—Wiedenbrück) ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 3493; Karl v. Kleinsorgen (-Haltern) FrV 2707.

v. Kleinsorgen legt das Mandat 16. Febr. 1870 nieder.

Nachwahl 20. April 1870. Frhr. v. Schorlemer-Alst klerik.

1871 wahlb. 25035, abg. St.: g. 4975 (ug. 17) = 19,9%; Frhr. v. Heereman Cent 4752, Dr. Nichius DRP 104, zspl. 119.

1874 wahlb. 24541, abg. St.: g. 14234 (ug. 44) = 58,2%; Frhr. v. Heereman Cent 13139, Feuer-Sozietätsdirektor v. Noël NL 1088, zspl. 7.

v. Heereman legt das Mandat infolge seiner 28. Juli 1874 erfolgten Ernennung zum Reg.-Rat nieder.

Nachwahl 27. Novbr. 1874. Abg. St.: g. 9193 = 37,4%; Frhr. v. Heereman Cent 8847, v. Noël NL 300, zspl. 46.

1877 wahlb. 24640, abg. St.: g. 13051 (ug. 20) = 53%; Frhr. v. Heereman Cent 12268, NL 758, zspl. 25.

1878 wahlb. 25386, abg. St.: g. 15574 (ug. 21) = 61,4%; Frhr. v. Heereman Cent 14486, v. Forckenbeck NL 1040, zspl. 48.

1881 wahlb. 25546, abg. St.: g. 13692 (ug. 22) = 53,7%; Frhr. v. Heereman Cent 13213, Kreisgerichtsrat a. D. Winkelmann NL 364, zspl. 115.

3. (Münster) Borken — Recklinghausen.

Bev. 107970; städtisch 70353, ländlich 37617; ev. 4,7%, kath. 94,6%.

Städte: Bocholt 8516, Borken 3150, Anholt 1894, *Gr.-Reken 2160, *Velen 2146, *Dingden 2101, *Heiden 2056, Recklinghausen 7285, Dorsten 3381, *Bottrop 8044, *Buer 5839, *Recklinghausen Kirchsp. 4491, *Osterfeld 3946, *Gladbeck 3481, *Datteln 3344, *Waltrop 3188, *Kirchhellen 2851, *Horst 2380.

1867 I. Abg. St.: g. 6076; 1) erster Wahlg.: v. Duesberg FrKonsV 2059, Kreisger.-Rat Winkelmann FrV 2767. 2) eng. Wahl. Abg. St.: g. 10855; Winkelmann FrV 6391, v. Duesberg FrKonsV 4465.

1867 II. Erster Wahlg.: Waldeck F. Lehnt das Mandat infolge der Wahl im 2. Minden ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 4454; Meulenbergh F 2778.

Meulenbergh legt das Mandat 23. April 1870 nieder.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

¹⁾ Vergl. Anmerkung zu 8. Magdeburg pag. 63.

1871 wahlb. 19791, abg. St.: g. 9069 (ug. 34) = 46%; Graf v. Landsberg-Velen Cent 7937, Hosius NL 567, Kons 529, zspl. 36.

1874 wahlb. 21709, abg. St.: g. 13172 (ug. 28) = 60,8%; Dr. Frhr. v. Landsberg-Velen Cent (Sohn des Grafen v. Landsberg s. oben 1871) 12473, Fabrikant Schwartz F 533, Kreisgerichtsrat Winkelmann NL 122, zspl. 44.

1877 wahlb. 22873, abg. St.: g. 11510 (ug. 16) = 50,4%; Dr. Frhr. v. Landsberg-Velen Cent 10931, NL 501, DRP 44, zspl. 34.

1878 wahlb. 23670, abg. St.: g. 13784 (ug. 14) = 58,3%; v. Bünninghausen Cent 12815, Evelt DRP 950, zspl. 19.

1881 wahlb. 23434, abg. St.: g. 10437 (ug. 21) = 44,6%; v. Bünninghausen Cent 0970, R. v. Bennigsen NL 132, Landrat v. Reizenstein Kons 94, v. Gossler Kons 66, Graf v. Moltke Kons 50, Kreisgerichtsrat a. D. Winkelmann NL 31, zspl. 94.

4. (Münster) Lüdinghausen — Beckum — Warendorf.

Bev. 110685; städtisch 60189, ländlich 50496; ev. 1,5%, kath. 97,8%.

Städte: Lüdinghausen 2399, Werne 2102, *Ascheberg 3125, *Lüdinghausen Kirchspiel 2798, *Herbern 2713, *Bork 2562, *Senden 2557, *Seppenrade 2490, *Werne Kirchspiel 2247, Ahlen 3976, Beckum 3588, Oelde 3011, Sendenhorst 1891, *Wadersloh 4284, *Ennigerloh 2672, *Liesborn 2550, *Herzfeld 2047, *Oelde Kirchspiel 2035, *Beckum Kirchspiel 2024; Warendorf 4666, *Osbevern 2322, *Everswinkel 2190.

1867 I. Erster Wahlg.: abg. St.: g. 9452; v. Mallinckrodt BundesstKonst 4465, Appellations-Gerichts-Rat Versen Lib 2815, Frhr. v. Eckartsberg Kons 2140, zspl. 32. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 9795; v. Mallinckrodt BundesstKonst 6091, Versen Lib 3704.

1867 II. Abg. St.: g. 3459; v. Mallinckrodt BundesstKonst 2032.

1871 wahlb. 22988, abg. St.: g. 8851 (ug. 46) = 38,7%; Landrat Frhr. v. Landsberg (-Steinfurt) Cent 5268, Kreisrichter Willebrandt LRP 2371, Konsul Schencking Cent 711, Kreisrichter Windthorst F 492, zspl. 9.

1874 wahlb. 23784, abg. St.: g. 13383 (ug. 53) = 56,5%; Frhr. v. Landsberg (-Steinfurt) Cent 12822, Kreisgerichtsrat Brockhausen NL 520, zspl. 41.

1877 wahlb. 23920, abg. St.: g. 11299 (ug. 22) = 47,3%; Frhr. v. Landsberg (-Steinfurt) Cent 10949, Kons 186, Lib 100, zspl. 64.

1878 wahlb. 24742, abg. St.: g. 14205 (ug. 22) = 57,5%; Frhr. v. Landsberg (-Steinfurt) Cent 13687, Maybach DRP¹⁾ 270, Graf v. Wedel Kons 171, zspl. 77.

1881 wahlb. 24766, abg. St.: g. 11813 (ug. 94) = 48,1%; Frhr. v. Landsberg (-Steinfurt) Cent 11495, Landrat Graf v. Wedel Kons 163, F 43, Cent 34, zspl. 78.

Reg.-Bez. Minden.

1. (Minden) Minden — Lübbecke.

Bev. 125888; städtisch 29778, ländlich 96110; ev. 96,3%, kath. 2,9%.

Städte: Minden 17856, Oeynhhausen 2293, Petershagen 1810, *Hille 2453; Lübbecke 2825, *Grossendorf 2541.

1867 I. Abg. St.: g. 17117; Oberst Frhr. v. d. Goltz Kons 11942.

II. Abg. St.: g. 10854; Oberst Frhr. v. d. Goltz Kons 10946.

Mandat erlischt Ende Juni 1869 durch die Beförderung des Frhr. v. d. Goltz zum General-Major.

Nachwahl 7. September 1869: Frhr. v. d. Goltz Kons 5076, Gutsbes. Brüggemann F 1738, SD 451.

1871 wahlb. 24139, abg. St.: g. 8429 (ug. 30) = 35%; v. Oheimb Kons 6755, v. Bernuth LRP¹⁾ 1504, SD 59, NL 50, zspl. 61.

1874 wahlb. 22487, abg. St.: g. 8381 (ug. 24) = 37,4%; General d. Inf. a. D. v. Etzel NL 5998, Rittergutsbes. v. Nathusius Kons 1831, Zimmermann Kapell SD (Lass) 536, zspl. 16.

¹⁾ Maybach vom statist. Amt als unbestimmt bezeichnet.

²⁾ v. Bernuth, der während der I. Lp. dem Reichstage als Vertreter des 8. Magdeburger Wahlkreises angehörte und Mitglied der Lib. Reichsp. war, ist vom statist. Amt schon 1871 als nat.-lib. klassifiziert.

1877 wahlb. 23199, abg. St.: g. 13347 (ug. 41) = 57,7%; v. Nathusius-Kons 6733, General d. Inf. a. D. v. Etzel NL 5898, Redakteur W. Frick SD 700, zspl. 16.

Die Wahl wird 2. April 1878 für ungültig erklärt.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1878 wahlb. 24431, abg. St.: g. 15598 (ug. 37) = 64%; Sds DRP 8278, v. Nathusius (-Ludom) Kons 7122, Frick SD 178, zspl. 20.

1881 wahlb. 23837, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12793 (ug. 22) = 53,8%; Hofprediger Stöcker Kons (christl.-soc.) 6189, Reg.-Rat a. D. Sds DRP 5760, General d. Inf. v. d. Goltz Kons 726, Restaurateur Frick SD 107, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 18505 (ug. 66) = 77,9%; Stöcker Kons (christl.-soc.) 10322, Sds DRP 8183.

Stöcker lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 1. Arnsberg (Wittgenstein-Siegen) ab. Nachwahl. Abg. St.: g. 16333 (ug. 31) = 68,6%; Landrat v. Oheimb Kons 10225, Rittergutsbes. Höpker F¹⁾ 5894, Frick SD 258, Kons 39, zspl. 17.

1. Wahlg.:	Minden	Stöcker	61,	Sds	1452,	v. d. Goltz	99,	Frick	81
	Übrige Städte	„	487	„	786	„	81	„	2
	Ländl. Minden	„	2153	„	2260	„	473	„	24
	„ Lübbecke	„	3488	„	1257	„	73	„	—
Eng. Wahl:	Minden	Stöcker	233,	Sds	2117				
	Übrige Städte	„	751	„	1001				
	Ländl. Minden	„	4085	„	3475				
	„ Lübbecke	„	5253	„	1590.				
Nachwahl:	Minden	v. Oheimb	255,	Höpker	1561,	Frick	166		
	Übrige Städte	„	659	„	868	„	21		
	Ländl. Minden	„	4377	„	1961	„	64		
	„ Lübbecke	„	4834	„	1504	„	7.		

2. (Minden) Herford — Halle.

Bev. 104491; städtisch 38757, ländlich 65724; ev. 96,8%, kath. 2,4%.

Städte: Herford 13593, Vlotho 3344, Bünde 2830, *Valldorf 4414, *Gohfeld 4098, *Mennighüffen 2327, *Spenge 2026; Werther 1827, Halle i. W. 1641, Vermold 1315, Borgholzhausen 1136.

1867 I. Abg. St.: g. 13068; Frhr. v. Bodelschwingh Kons 10252.

II. Abg. St.: g. 8614; Frhr. v. Bodelschwingh Kons 6639.

1871 wahlb. 18428, abg. St.: g. 8921 (ug. 26) = 48,6%; Frhr. v. Bodelschwingh Kons 5799, Baumeister D. Schulze NL 3026, SD 90, zspl. 6.

v. Bodelschwingh † 10. Mai 1873.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1874 wahlb. 19511, abg. St.: g. 11946 (ug. 5) = 61,3%; Landrat v. Borries NL 6676, v. Kleist-Retzow Kons 5198, Kapell SD (Lass) 65, zspl. 7.

1877 wahlb. 19812, abg. St.: g. 13520 (ug. 23) = 68,4%; v. Kleist-Retzow Kons 8473, Dr. Max Weber NL 4726, Tischler W. Pfannkuch SD 310, zspl. 11.

1878 wahlb. 20367, abg. St.: g. 14691 (ug. 34) = 72,3%; v. Kleist-Retzow Kons 8095, Gutsbes. Höpker NL¹⁾ 6477, v. Schorlemer (-Alst) Cent 57, SD 37, zspl. 25.

1881 wahlb. 20192, abg. St.: g. 13293 (ug. 27) = 66%; v. Kleist-Retzow Kons 6767, Höpker F¹⁾ 6404, zspl. 32.

Herford	v. Kleist	424,	Höpker	1322
Übrige Städte	„	566	„	1912
Ländl. Herford	„	4131	„	3299
„ Halle	„	1646	„	961.

3. (Minden) Bielefeld — Wiedenbrück.

Bev. 113443; städtisch 65812, ländlich 47631; ev. 66,7%, kath. 32,1%.

Städte: Bielefeld 30657, *Brackwede 4059, *Gadderbaum 3661, *Schlidesche Dorf 3414, *Hepen 2235, Gütersloh 5045, Rheda 2863, Wiedenbrück 2770, Rietberg 1861, *Avenwedde 3576, *Gütersloh Gemeinde 3117, *Herzebrock 2354.

¹⁾ Vom statistischen Amte sind die auf Höpker gefallenen Stimmen 1881 als nat.-lib. aufgeführt. Vergl. über H. die Anmerkung zu 2. Minden.

²⁾ Die auf Höpker gefallenen Stimmen sind vom statist. Amte 1878 u. 1881 als NL aufgeführt. H., 1877—79 dem preuß. Abg.-Hause und dort der nationalliberalen Partei angehörig, kandidierte 1881 für die Fortschritts-Partei.

1867 I. Nachw. v. 19. März. Abg. St.: g. 13046 (ug. 9); Landrat Bessel Kons 7593.
II. 1) erster Wahlg.: Abg. St.: g. 8851; Kaufm. Tiemann Kons 4213, Waldeck 3006, zspl. 163. 2) eng. Wahl: g. 13461; Waldeck F 7454, Tiemann Kons 6007.
Waldeck legt das Mandat 28. Juli 1869 nieder.

Nachwahl. 1) erster Wahlg.: 14. October 1869, wahlb. 20235, abg. St.: g. 7860 = 33,9%; Tiemann Kons 2975, Niendorf F 2939, Wode SD 962, Duesberg FrKonsV 958, zspl. 26. 2) eng. Wahl: 29. October 1869, abg. St.: g. 9844 (ug. 13) = 43,7%; Niendorf F 5443, Tiemann Kons 4402.

1871 wahlb. 18750, abg. St.: g. 9852 (ug. 20) = 52,7%; Landrat Duesberg DRP 6379, Eugen Richter F 2902, Pfannkuch SD (Lass) 514, Faucher NL 49, zspl. 8.

1874 wahlb. 20229, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14593 (ug. 17) = 72,2%; Landrat Frhr. v. Schrötter Cent 5518, Kaufmann Kisker F 4776, Gerichtsrat Bartels Kons 3257, Tischler Pfannkuch SD (Lass) 961, Bebel SD (Eis) 81, zspl. 2. 2) eng. Wahl: g. 15766 (ug. 34) = 78,1%; Kisker F 9630, v. Schrötter Cent 6136.

1877 wahlb. 21588, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16027 (ug. 21) = 74,4%; v. Bodelschwingh Kons 5377, Marcard Kons 5014, Kisker F 3459, Pfannkuch SD 2165, zspl. 12. 2) eng. Wahl: g. 13313 (ug. 39) = 61,9%; Marcard Kons 9261, v. Bodelschwingh Kons 4052.

1878 wahlb. 21966, abg. St.: g. 15557 (ug. 10) = 70,9%; Marcard Kons 10600, v. Borries NL 4126, Pfannkuch SD 823, zspl. 8.

1881 wahlb. 22216, abg. St.: g. 12988 (ug. 29) = 58,9%; Marcard Kons 7930, Justiz-Rat Bachmann II F 3819, Tischler Pfannkuch SD 1148, Kons 41, zspl. 50.

Bielefeld	Marcard 895,	Bachmann 1960,	Pfannkuch 792
Übrige Städte	• 2485	• 1036	• 289
Ländl. Bielefeld	• 1579	• 739	• 63
• Wiedenbrück	• 2971	• 88	• 4.

4. (Minden) Paderborn—Büren.

Bev. 78907; städtisch 24905, ländlich 54002; ev. 4,4%, kath. 94,1%.

Städte: Paderborn 14679, Delbrück 1291, *Lipp Springs 2384, *Neuhaus i. W. 2287; Salzkotten 2068, *Büren 2196.

1867 I. Erster Wahlg.: abg. St.: g. 7589; Reinhard Frhr. von und zu Brenken FrKonsV 3613, Reg.-Rat v. Mallinckrodt BundesstKons 2524, Rechtsanw. v. Forckenbeck NL 1232, zspl. 220. 2) eng. Wahl 26. Febr. Abg. St.: g. 7539; Reinhard Frhr. von und zu Brenken FrKonsV 4627, v. Mallinckrodt BundesstKons 2912.

1867 II. Abg. St.: g. 4038; Reinhard Frhr. von und zu Brenken FrKonsV 3771.

Frhr. von und zu Brenken † 1. Oktober 1870.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1871 wahlb. 14975, abg. St.: g. 7701 (ug. 62) = 51,8%; Rittergutsbes. Frhr. v. Ketteler Cent 5657, Seminardirektor Kayser (-Büren) klerik-lib¹⁾ 2017, zspl. 27.

1874 wahlb. 14867, abg. St.: g. 10705 (ug. 52) = 72,4%; Hermann Frhr. von und zu Brenken Cent²⁾ 10061, v. Forckenbeck NL 569, zspl. 75.

1877 wahlb. 15203, abg. St.: g. 9988 (ug. 39) = 66%; Hermann Frhr. von und zu Brenken Cent 9499, Seminardirektor Dr. Kayser Lib¹⁾ 469, zspl. 20.

1878 wahlb. 15547, abg. St.: g. 11073 (ug. 33) = 71,4%; Hermann Frhr. von und zu Brenken Cent 10561, Schulrat Dr. Kayser Lib¹⁾ 494, zspl. 18.

1881 wahlb. 15272, abg. St.: g. 8963 (ug. 23) = 58,8%; Frhr. von und zu Brenken Cent 8634, v. Forckenbeck LibV 252, zspl. 77.

¹⁾ Kayser ist vom statist. Amt 1871 als nat.-lib., 1877 als DRP, 1878 als deutsch-konservativ rubriziert. Seminar-Direktor Kayser, früher Vorsteher der philosophisch-theologischen Lehranstalt in Paderborn, später Provinzial-Schulrat in Danzig, 1867 Mitgl. des konstit. Reichstags für 5. Minden und als solches der Freien Vereinigung angehörig, bekannte sich 1867 zu den Grundsätzen des sogen. Soester Programms (Aufnahme des Art. 15 der preufs. Verfassung in die Verfassung des Norddeutschen Bundes), wurde 1871 von der katholischen Partei aufgestellt und erhielt auch die Stimmen der Gemäßigten Liberalen; 1877 u. 78 war er Zählkandidat der Liberalen.

²⁾ Bruder des obigen,

5. (Minden) Warburg — Höxter.

Bev. 81932; städtisch 25102, ländlich 56831; ev. 9,2%, kath. 88,1%.
 Städte: Warburg 4596, Borgentreich 1538; Höxter 5186, Brakel 2917, Steinheim 2564, Lügde 2411, Driburg 2399, Beverungen 1811, Nieheim 1679.

1867 I. Abg. St.: g. 9499; Professor Dr. Kayser (-Paderborn) FrV 6724.

II. Erster Wahlg. Herzog v. Ratibor FrKonsV. Lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 7. Oppeln (Plefs—Rybnik) ab.

Nachwahl 9. Oktbr. Abg. St.: g. 3865; Graf v. Bocholtz FrKonsV 1086, Dr. Krebs 1855, zspl. 924. Eng. Wahl. Abg. St.: g. 6434; Wilhelm Graf v. Bocholtz-Meschede FrKonsV 3303, Dr. Krebs 3131.

1871 wahlb. 15543, abg. St.: g. 9285 = 59,7%; Evers Cent 6785, Graf v. Bocholtz DRP¹⁾ 2493, zspl. 7.

1874 wahlb. 16030, abg. St.: g. 10782 (ug. 26) = 67,4%; Frhr. v. Wendt Cent 9599, Frhr. v. Oeynhausen NL 1147, zspl. 36.

1877 wahlb. 16629, abg. St.: g. 10823 (ug. 28) = 65,3%; Frhr. v. Wendt Cent 9669, Frhr. v. Oeynhausen NL 1028, Kons 98, zspl. 28.

1878 wahlb. 16924, abg. St.: g. 11499 (ug. 21) = 68,1%; Frhr. v. Wendt Cent 10255, Frhr. v. Oeynhausen DRP 1219, zspl. 25.

1881 wahlb. 16313, abg. St.: g. 10502 (ug. 23) = 64,5%; Frhr. v. Wendt Cent 9829, Frhr. v. Oeynhausen²⁾ DRP 573, Apotheker Brüggemann NL 54, zspl. 46.

Reg.-Bez. Arnsberg.

I. (Arnsberg) Kreise Wittgenstein und Siegen; Hinterlandkreis (Rez.-Bez. Wiesbaden) mit Ausnahme desjenigen Theils, welcher vormals zu dem Großherzoglich Hessischen Kreise Gießen gehört hat.

Bev. 126063; städtisch 35146, ländlich 90917; ev. 87,9%, kath. 10,5%.

Städte: Laasphe 2184, Berleburg 1885; Siegen 15020, Hilschenbach 1720, Freudenberg 1450, *Weidenau 4493, *Eiserfeld 3006; Biedenkopf 2886, Battenberg 1045, Hatzfeld 1014, Breidenstein 443.

1867 I. Abg. St.: g. 16745; Frhr. v. Dörnberg (altlib) Cent 11547.

II. Abg. St.: g. 9026; Frhr. v. Dörnberg (altlib) Cent 6617.

v. Dörnberg tritt später der FrKonsV bei.

1871 wahlb. 21885, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9757 (ug. 27) = 44,7%; Frhr. v. Dörnberg DRP 4802, Hüttenbesitzer Gustav Jung (-Amalienhütte bei Laasphe) NL 4702, zspl. 253. 2) eng. Wahl: g. 13630 (ug. 62) = 62,6%; Jung NL 7619, Frhr. v. Dörnberg DRP 6011.

Jung lehnt das Mandat ab.

Nachwahl: g. 10677 (ug. 18) = 48,9%; Frhr. v. Dörnberg DRP 5999, Senatspräsident v. Beughem (-Ehrenbreitstein) NL 4613, zspl. 65.

1874 wahlb. 24454, abg. St.: g. 11252 (ug. 59) = 46,3%; Dr. Achenbach bkF (DRP) 9445, v. Mallinckrodt Cent 1482, Senatspräsident v. Beughem NL 206, zspl. 119.

Mandat erlischt infolge von Achenbach's Ernennung zum Mitgliede des Bundesrats.

Nachwahl 3. Novbr. 1874. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10545 = 43,1%; Dr. Ernst NL 4266, Kommerzienrat Klein DRP 3400, Brasse NL 2879. 2) eng. Wahl: g. 10862; Dr. Ernst NL 8235, Klein 2627.

1877 wahlb. 25369, abg. St.: g. 10192 (ug. 10) = 40,2%; Dr. Ernst NL 5888, Stamm Kons 1875, Osterrath Cent 1234, Kommerzienr. Kreutz Lib¹⁾ (Schutzzöllner) 1042, zspl. 153.

1878 wahlb. 25796, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16274 (ug. 38) = 63,2%; Dr. Ernst NL 3927, Kommerzienrat Adolf Kreutz (-Siegen) Lib 3748, Hofprediger Kögel Kons 3113, Oberkonsistorialrat Schmidt Kons 2151, Ober-Reg.-Rat v. Dörnberg DRP 1680, Osterrath Cent 1645, zspl. 10. 2) eng. Wahl: g. 15373 (ug. 15) = 59,7%; Adolf Kreutz (-Siegen) bkF (Lib) 9533, Dr. Ernst NL 5840.

Kreutz tritt 12. März 1879 der nat.-lib. Partei bei, scheidet 12. Juli 1879 aus, seit 27. Febr. 1880 lib. Gruppe.

¹⁾ Graf v. Bocholtz ist vom statist. Amte 1871 als nat.-lib. aufgeführt.

²⁾ Frhr. v. Oeynhausen, 1874 u. 77 nat.-lib., seit 1878 zur DRP gehörig.

³⁾ Die auf den Kommerzienrath Adolf Kreutz, Hüttenbesitzer in Siegen, gefallenen Stimmen sind vom statist. Amte als fortschr. bezeichnet.

1881 wahlb. 25649, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14776 (ug. 29) = 57,7%; Hofprediger Stöcker Kons (christl.-soc.) 4726, Kommerzienrat Kreuz (Sieg.) lib. Gruppe 4494, Dr. Prümers F 3812, Frhr. v. Schorlemer Cent 1591, zspl. 153. 2) eng. Wahl: g. 16706 (ug. 39) = 65,3%; Stöcker Kons (christl.-soc.) 9028, Kreuz Lib 7678.

1. Wahlg:	Siegen	Stöcker 396,	Kreuz 926,	Prümers 197,	v. Schorl. 307
	Übrige Städte	764	642	906	158
	Ländl. Wittgenstein	222	390	928	38
	• Siegen	2315	1863	656	1088
	• Biedenkopf	1029	673	1125	—
Eng. Wahl:	Siegen	Stöcker 669,	Kreuz 1263		
	Übrige Städte	1466	1263		
	Ländl. Wittgenstein	1355	589		
	• Siegen	3785	2844		
	• Biedenkopf	1753	1719		

2. (Arnsberg) Olpe — Meschede — Arnsberg.

Bev. 110151; städtisch 47603, ländlich 62548; ev. 4,6%, kath. 94,4%.
 Städte: Olpe 2472, Attendorf 2240, *Else 3904, *Kirchhundem 1837, *Wenden 2970, *Drolshagen 2562, *Attendorf 2489; Meschede 2860, Schmallenberg 1382, *Schönholtshausen 3206, *Calle 2574, *Eslöhe 2012; Arnsberg 6133, Neheim 4216, *Warstein 2630, *Hüsten 2115.

1867 I. Abg. St.: g. 12309; v. Mallinckrodt Bundesstkonst 7139.

II. Abg. St.: g. 7664; Peter Reichensperger Bundesstkonst 4924.

1871 wahlb. 19932, abg. St.: g. 10654 (ug. 31) = 53,6%; Peter Reichensperger Cent 8937, Geheimrat Lentze (-Arnsberg) NL 1687, zspl. 30.

1874 wahlb. 22209, abg. St.: g. 15302 (ug. 35) = 69,1%; Peter Reichensperger Cent 14307, Graf v. Fürstenberg Kons 947, zspl. 48.

1877 wahlb. 22222, abg. St.: g. 15660 (ug. 26) = 70,6%; Peter Reichensperger Cent 14868, Prov.-Schulrat Dr. Schultz (-Münster) NL 767, zspl. 25.

1878 wahlb. 22661, abg. St.: g. 16776 (ug. 23) = 74,1%; Peter Reichensperger Cent 15838, Kommerzienrat Bergenthal NL 876, SD 34, zspl. 28.

1881 wahlb. 21951, abg. St.: g. 13696 (ug. 21) = 62,5%; Peter Reichensperger Cent 13321, Kommerzienrat Bergenthal NL 149, NL 56, Kons 36, zspl. 134.

3. (Arnsberg) Altena — Iserlohn.

Bev. 127077; städtisch 103653, ländlich 23424; ev. 76,2%, kath. 22,7%.

Städte: Lüdenscheid 11019, Altena 8788, Plettenberg 2930, Neuenrade 1654, *Halver 7694, *Lüdenscheid 7198, *Werdohl 4637, *Plettenberg 3428, *Kierspe 3383, *Herscheid 2915, *Valbert 2611, *Meinerzhagen 2535, *Hülscheid 2294, Iserlohn 18732, Menden 5403, Hohenlimburg 5269, *Letmathe 4030, *Ostrich 3940, *Hennen 2967, *Eisey 2226.

1867 I. Abg. St.: g. 13904; Reg.-Präsident v. Holzbrinck Kons 6211.

II. 1) erster Wahlg.: abg. St.: g. 8672, Reg.-Präsident v. Holzbrinck Kons 3736, Heinrich Kreuz (-Boppard), Lib 2998, Overweg altlib 1742, zspl. 169. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 13690; Heinrich Kreuz (-Boppard) bkF (Lib) 7355, v. Holzbrinck Kons 6335. Kreuz tritt später der Fortschrittspartei bei.

1871 wahlb. 21297, abg. St.: g. 8697 (ug. 44) = 41%; Karl Overweg LRP 5143, Heinrich Kreuz (-Boppard); F 2812, C. W. Tölcke SD (Lass) 710, zspl. 32.

1874 wahlb. 23572, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15119 (ug. 75) = 64,5%; Heinrich Kreuz (-Boppard) F 5968, Rittergutsbes. Karl Overweg LRP 3558, v. Mallinckrodt Cent 3302, Gastwirth Tölcke SD (Lass) 2071, unbest. und zspl. 220. 2) eng. Wahl: g. 12142 (ug. 87) = 51,9%; Heinrich Kreuz (-Boppard); F 7699, Overweg LRP 4443.

Kreuz scheidet 11. April 1874 infolge von Differenzen über das Septennat aus der Fraktion aus und tritt der Gruppe Löwe-Berger bei.

1877 wahlb. 24768, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17208 (ug. 64) = 69,7%; Landrat Overweg¹⁾ NL 6066, Kreuz bkF (Lib, Gruppe Löwe-Berger) 6047, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 3511, C. W. Tölcke SD 1567, zspl. 17. 2) eng. Wahl: g. 17332 (ug. 87) = 70,3%; Heinrich Kreuz bkF (Lib, Gruppe Löwe-Berger) 9438, Overweg NL 7894.

¹⁾ Landrat Overweg in Letmathe, 1877 nat.-lib., 1878 DRP, ist der Sohn des Abgeordneten der I. Lp., welcher 1874 unterlag.

1878 wahlb. 25593, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18304 (ug. 30) = 71,6%; Schlieper NL 7704, Overweg DRP 6611, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 3372, C. W. Tölcke SD 589, zspl. 28. 2) eng. Wahl: g. 18766 (ug. 78) = 73,6%; Schlieper NL 10102, Overweg DRP 8575.

1881 wahlb. 26763, abg. St.: g. 16109 (ug. 43) = 60,4%; Rechtsanwalt Lenzmann F 8085, Fabrikhaber Schlieper NL 4829, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 2852, Tölcke SD 192, Kons 128, zspl. 23.

Lenzmann lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 6. Arnsberg (Dortmund) ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 17300 (ug. 90) = 65,0%; Dr. Langerhans F 9197, Generalsekretär Bueck NL 7710, Moses Oppenheimer SD 354, zspl. 39.

1. Wahlg.: Städte Lenzm. 6604, Schliep. 3605, v. Schorl. 1815, Tölcke 41
Ländl. Altena 424 278 45 —
Iserlohn 1057 946 992 151.

Nachwahl: Städte Langerhans 7380, Bueck 5431, Oppenh. 347
Ländl. Altena 259 845 —
Iserlohn 1558 1434 7.

4. (Arnsberg) Hagen.

Bev. 125102; städtisch 102887, ländlich 22214; ev. 82,7%, kath. 16,1%.

Städte: Hagen i. W. 26297, Schwelm 12142, Haspe 7308, Herdecke 3790, Breckerfeld 1701, *Gevelsberg 7053, *Langerfeld 5432, *Vörde 4999, *Eckesey 4733, *Wetter 4149, *Hasslinghausen 3278, *Böhle 3213, *Westerbauer 2870, *Ende 2655, *Bommern 2653, *Nächstebreck 2477, *Breckerfeld 2078, *Gennebreck 2049, *Nieder Sprockhövel 2007, *Oelkinghausen 2003.

1867 I. Abg. St.: g. 10556; Georg Frhr. v. Vincke (altlib) Cent 5561.

II. 1) erster Wahlg.: abg. St.: g. 8134; Frhr. v. Vincke (altlib) Cent 3653, Harkort F 2985. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 12303 (ug. 30); Harkort F 6567, Freiherr v. Vincke (altlib) Cent 5736.

1871 wahlb. 19856, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7053 (ug. 69) = 35,9%; Harkort F 3065, Gerichtsrat Florschütz NL 2125, v. Hövel Cent 1054, Frick SD (Lass) 770, v. Vincke altlib¹⁾ 31, zspl. 8. 2) eng. Wahl: g. 8288 (ug. 21) = 41,8%; Harkort F 4373, Florschütz NL 3915.

1874 wahlb. 24719, abg. St.: g. 10654 (ug. 43) = 43,3%; Eugen Richter F 5734, Frhr. v. Vincke altlib¹⁾ 1838, A. Reichensperger Cent 1619, Zeichner C. Klein SD (Lass) 1356, Gerichtsrat Florschütz NL 91, zspl. 16.

1877 wahlb. 25026, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15596 (ug. 52) = 62,5%; Kommerzienrat Meckel (Elberfeld) NL 5909, Eugen Richter F 5881, A. Reichensperger Cent 2122, Zeichner C. Klein SD 1686, zspl. 8. 2) eng. Wahl: g. 18779 (ug. 43) = 75,2%; Eugen Richter F 9972, Meckel NL 8807.

1878 wahlb. 26067, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19489 (ug. 37) = 74,9%; Bueck Lib 8776, Richter F 8273, A. Reichensperger Cent 1882, Hasselmann SD 558. 2) eng. Wahl: g. 21426 (ug. 24) = 82,3%; Eugen Richter F 11422, Bueck Lib (Gruppe Löwberger) 10005.

1881 wahlb. 26323, abg. St.: g. 18824 (ug. 39) = 71,7%; Eugen Richter F 11358, Pet. Harkort NL 4585, A. Reichensperger Cent 1773, Göbel Kons 755, Bebel SD 343, zspl. 10.

Hagen Richter 2468, Harkort 998, Reichensperger 678
Schwelm 905 411 125
Haspe 861 234 113
Übrige Städte 4854 1851 722
Ländl. 2270 1091 135.

5. (Arnsberg) Bochum.

Bev. 236838; städtisch 199826, ländlich 37012; ev. 53,5%, kath. 45,2%.

Städte: Bochum 33446; Witten 21568, Gelsenkirchen 14620, Wattenscheid 8797, Hattingen 6460, *Schalke 9499, *Langendreer 8437, *Herne 7340, *Ückendorf 7152, *Eickel 5578, *Weitmar 5562, *Hamme 4744, *Braubauerschaft 4550, *Wiemelhausen 4282, *Werne 4156, *Bickern 3961, *Heven 3623, *Linden 3578, *Stiepel 3560, *Dahlhausen 3478, *Hofstede 3142, *Horst 2996, *Altenbochum 2987, *Freisenbruch 2869, *Laer 2696.

¹⁾ Die auf Georg v. Vincke gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt 1871 als konservativ, 1874 als DRP aufgeführt.

*Bulmke 2497, *Königsstele 2457, *Hordel 2445, *Eppendorf 2440, *Höntrop 2396, *Holsterhausen 2303, *Altdorf 2258, *Röhlinghausen 2139, *Bauckau 2010.

1867 I. Abg. St.: g. 12671; Landrat Pilgrim FrKonsV 7390.

II. Abg. St.: g. 12093; Dr. Löwe (-Kalbe) F 7199.

1871 wahlb. 24514, abg. St.: g. 13000 (ug. 55) = 53,3%; Dr. Löwe (-Kalbe) F 7693, Oberbergrat Ulrich Cent 5264, zspl. 43.

1874 wahlb. 43693, abg. St.: g. 27086 (ug. 97) = 62,2%; Dr. Löwe (-Kalbe) F 15926, Landrats. D. v. Schrötter Cent 10804, Seelig SD (Lass) 199, Hillmann SD (Eis) 140, zspl. 17. Löwe (-Kalbe) scheidet 11. April 1874 gelegentl. der Militärdebatte a. d. Fraktion aus.

1877 wahlb. 49087, abg. St.: g. 32132 (ug. 74) = 65,6%; Dr. Löwe (-Kalbe) bKF (Lib, Gruppe Löwe-Berger, 17451, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 13018, Weber J. Kuhl SD 1648, zspl. 15.

1878 wahlb. 49000, abg. St.: g. 38014 (ug. 93) = 77,8%; Dr. Löwe (-Kalbe) bKF (Lib, Gruppe Löwe-Berger, 20564, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 16571, Tölcke SD 840, zspl. 39.

1881 wahlb. 53811, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 31234 (ug. 90) = 58,2%; Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 14308, Dr. Löwe Lib 13607, Dr. Kalthoff F 3120, Redakteur Stözel Cent 118, zspl. 81. 2) eng. Wahl: g. 40264 (ug. 127) = 75,1%; Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 20291, Dr. Löwe Lib 19973.

1. Wahlg.: Städte . . . v. Schorlemer	12521,	Löwe	11682,	Kalthoff	2241
Ländl.					879
Eng. Wahl: Städte . . . v. Schorlemer	17821,	Löwe	16522		
Ländl.			2470		3451.

6. (Arnsberg) Dortmund.

Bev. 183728; städtisch 143077, ländlich 40711; ev. 62,4%, kath. 36,3%.

Städte: Dortmund 66546, Hörde 12362, Schwerte 6057, Lünen 3487, Westhofen 1498, *Kirchhörde 7133, *Annen-Wullen 6556, *Aplerbeck 5129, *Dorstfeld 3675, *Lütgendortmund 3621, *Berghofen 2858, *Marten 2822, *Kastrop 2784, *Schüren 2594, *Sölde 2368, *Brakel 2341, *Hückarde 2310, *Asseln 2295, *Barop 2224, *Holzwickede 2210, *Oespel 2147.

1867 I. Abg. St.: g. 13688; Dr. Hermann Becker F 7455.

II. Abg. St.: g. 10553; Dr. Hermann Becker F 7344.

1871 wahlb. 22765, abg. St.: g. 10575 (ug. 75) = 46,8%; Dr. Becker F 7065, Frhr. v. Ketteler Cent 3024, Kons 376, SD (Lass) 85, zspl. 25.

1874 wahlb. 32986, abg. St.: g. 18912 (ug. 125) = 57,7%; Fabrikbesitzer Berger F 11411, v. Ketteler Cent 6257, Gastwirth Tölcke SD (Lass) 1227, zspl. 17.

Berger scheidet 11. April 1874 gelegentlich der Militärdebatte aus der Fraktion aus. Legt infolge dessen 29. April 1874 sein Mandat nieder.

Nachwahl 15. Oktbr. 1874. Abg. St.: g. 11548 (ug. 9) = 35,3%; Louis Berger bKF (Lib, Gruppe Löwe-Berger; 7788, v. Ketteler Cent 2933, Tölcke SD (Lass) 812, zspl. 15.

1877 wahlb. 35356, abg. St.: g. 22847 (ug. 70) = 64,8%; Louis Berger bKF (Lib, Gruppe Löwe-Berger) 11632, Schröder (-Lippstadt) Cent 7234, Tölcke SD 3563, F 379, zspl. 39.

1878 wahlb. 36821, abg. St.: g. 29580 (ug. 93) = 80,6%; Louis Berger bKF (Lib, Gruppe Löwe-Berger; 17134, Schröder Cent 8775, Tölcke SD 2057, v. Bodelschwingh Kons 974, Stadtrat Crone F 631, zspl. 9.

1881 wahlb. 41100, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 25302 (ug. 310) = 62,3%; Berger Lib 10525, Rechtsanwalt Lenzmann F 7000, Rechtsanwalt Schröder Cent 6863, Tölcke SD 890, zspl. 24. 2) eng. Wahl: g. 28918 (ug. 148) = 70,7%; Lenzmann F 15508, Berger Lib 13410.

1. Wahlg.: Städte . Berger	5689,	Lenzmann	3605,	Schröder	4034,	Tölcke	653
Ländl.		4836		3395		2829	237.
Eng. Wahl: Städte . . Lenzmann	8030,	Berger	7167				
Ländl.		7478		6243.			

Die Wahl wird 13. Januar 1883 für ungültig erklärt.

7. (Arnsberg) Hamm — Soest.

Bev. 117998; städtisch 51819, ländlich 66179; ev. 53,8%, kath. 45,1%.

Städte: Hamm 20795, Unna 7689, Kamen 4423; Soest 13993, Werl 4919.

1867 I. 1) erster Wahlg.: abg. St.: g. 12680; v. Bockum-Dolffs FrV 6117, v. Quadt 4556, zspl. 2007. 2) eng. Wahl. Abg. St.: g. 14995; v. Bockum-Dolffs FrV 9145.

1867 II. Abg. St.: g. 9264; v. Bockum-Dolffs FrV 6417.

1871 wahlb. 21673, abg. St.: g. 13305 (ug. 42) = 61,6%; Ober-Reg.-Rat a. D. v. Bockum-Dolffs bkF (Lib¹⁾) 6918, P. Reichensperger Cent 5539, General v. Goeben Kons 826, zspl. 22.

1874 wahlb. 23616, abg. St.: g. 20213 (ug. 42) = 85,8%; v. Bockum-Dolffs bkF (Lib¹⁾) 12253, Reichensperger Cent 7956, zspl. 4.

1877 wahlb. 24691, abg. St.: g. 20396 (ug. 35) = 82,7%; v. Bockum-Dolffs bkF (Lib, Gruppe Löwe-Berger) 12015, App.-Ger.-Rat v. Bünninghausen Kons 8339, F 32, zspl. 10.

1878 wahlb. 24598, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 21048 (ug. 17) = 85,6%; v. Bockum-Dolffs bkF (Lib, Gruppe Löwe-Berger) 8996, Reichensperger Cent 8698, Landrat Overweg DRP 3349, zspl. 5. 2) engl. Wahl: g. 21411 (ug. 29) = 87,2%; v. Bockum-Dolffs bkF 11777, Peter Reichensperger Cent 9634.

1881 wahlb. 25225, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18374 (ug. 25) = 72,9%; v. Bockum-Dolffs Lib 7833, Peter Reichensperger Cent 8273, Oberforstmeister z. D. v. Bodelschwingh Kons 2255, zspl. 13. 2) engl. Wahl: g. 21342 (ug. 32) = 84,7%; v. Bockum-Dolffs Lib 11323, Peter Reichensperger Cent 9819.

1. Wahlg.: Städte	v. Bockum	3326,	P. Reichensp.	3356,	v. Bodelsch.	526
Ländl. Hamm	" "	2521	"	1279	"	1501
" Soest	" "	1086	"	3638	"	228.
Eng. Wahl: Städte	v. Bockum-Dolffs	4550,	P. Reichensperger	4273		
Ländl. Hamm	" "	4325	"	1671		
" Soest	" "	2648	"	3875.		

8. (Arnsberg) Lippstadt - Brilon.

Bev. 75077; städtisch 28229, ländlich 46848; ev. 6,6%, kath. 91,4%.

Städte: Lippstadt 9339, Geseke 3812, Rüthen 1763; Brilon 4306, Nieder-Marsberg 3082, Medebach 2216, Hallenberg 1318, Ober-Marsberg 1279, Winterberg 1114.

1867 I. Abg. St.: g. 10011; Graf v. Galen FrKonsV 5061.

II. Eng. Wahl: abg. St.: g. 5333; Ohm FrV 3125, Frhr. v. Schorlemer BundesstKonst 2208.

1871 wahlb. 13365, abg. St.: g. 6695 (ug. 14) = 50,2%; Schröder (-Lippstadt) Cent 3395, Kaufmann Ohm NL 2580, Graf v. Galen DRP¹⁾ 707, zspl. 13.

1874 wahlb. 14939, abg. St.: g. 10430 (ug. 23) = 70%; Schröder (-Lippstadt) Cent 9406, Kommerzienrat Kisker NL 973, zspl. 51.

1877 wahlb. 14765, abg. St.: g. 9160 (ug. 26) = 62,2%; Schröder (-Lippstadt) Cent 8292, Lib 825, zspl. 43.

1878 wahlb. 15047, abg. St.: g. 10611 (ug. 16) = 70,6%; Schröder (-Lippstadt) Cent 9535, Frhr. v. Werthern DRP 936, NL 124, zspl. 16.

1881 wahlb. 14755, abg. St.: g. 8222 (ug. 9) = 55,8%; Rechtsanwalt Schröder (-Breslau) Cent 7837, v. Forckenbeck LibV 135, Frhr. v. Werthern DRP 117, Kons 36, NL 28, zspl. 69.

Provinz Hessen-Nassau.

Reg.-Bez. Wiesbaden.

1. (Wiesbaden) Ämter Usingen, Idstein, Königstein, Höchst, Hochheim, Homburg, Ortsbezirk Rödelheim.

Bev. 122651; städtisch 50246, ländlich 72405; ev. 47,1%, kath. 51,1%.

Städte: Usingen 1012; Idstein 2414, Kamburg 2353; Königstein 1582, Friedrichsdorf 1365, *Kirdorf 2055; Höchst 4978; Hochheim 2702, Hofheim 2229, *Hedderheim 2644, *Flörsheim 2636, *Griesheim 2493, *Schwanheim 2325; Homburg 8326, Oberursel 3953, Kronberg 2393; Rödelheim 3884.

¹⁾ Die auf v. Bockum-Dolffs gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt 1871 u. 1874 als nationalliberal aufgeführt.

²⁾ Die für Graf v. Galen abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amt 1871 als konservativ aufgeführt.

1867 I. Abg. St.: g. 12153; **Hergenhahn** NL 11093.

II. Abg. St.: g. 6711; **Neubronner** NL 4910.

1871 wahlb. 22443, abg. St.: g. 13338 (ug. 27) = 59,6%; **Klotz** (-Homburg) F 8000, **Fabrikant Hamm** (-Wipperfurth) Cent 5264, zspl. 74.

1874 wahlb. 24607, abg. St.: g. 19386 (ug. 69) = 79,1%; **Fabrikant Brüning** NL 11949, **Wilderrich Graf v. Walderdorff** Cent 7357, **Schreiner Schmidt** SD (Laas) 56, zspl. 24.

1877 wahlb. 26270, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 20439 (ug. 47) = 78%; **Brüning** NL 8631, **Graf v. Walderdorff** Cent 7428, **Gerichtsrat Sensburg** F 3540, **Gastwirt Frohme** SD 755, unbest. 62, zspl. 23. 2) eng. Wahl: g. 21030 (ug. 33) = 80,2%; **Brüning** NL 11896, **Wilderrich Graf v. Walderdorff** Cent 9134.

1878 wahlb. 26780, abg. St.: g. 19528 (ug. 43) = 73,1%; **Brüning** NL 9893, **Wilderrich Graf v. Walderdorff** Cent 7043, **Schmidt** SD 1292, **Flinsch** F 1269, zspl. 31.

1881 wahlb. 26624, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17710 (ug. 38) = 66,7%; **Landwirt Mohr** F 7356, **Graf v. Walderdorff** Cent 5837, **Fabrikant Brüning** NL 2626, **Polizeidirektor v. Strauss** Kons 1091, **Frohme** SD 770, zspl. 30. 2) eng. Wahl: g. 19129 (ug. 54) = 72,1%; **Mohr** F 11617, **Wilderrich Graf v. Walderdorff** Cent 7512.

1. Wahlg.: Städte. Mohr 1986, v. Walderd. 2241, Brün. 1374, v. Str. 472, Froh. 505
Ländl. 5370 3596 1252 619 265.
Eng. Wahl: Städte. Mohr 3996, v. Walderdorff 3000
Ländl. 7621 4512.

2. (Wiesbaden) Ämter Wehen, Langenschwalbach, Rüdesheim, Eltville, Wiesbaden; Stadt Wiesbaden.

Bev. 127016; städtisch 77006, ländlich 50010; ev. 56,3%, kath. 41,5%.

Städte: **Langenschwalbach** 2803; **Eltville** 3118, ***Östrich** 2105; **Rüdesheim** 3602, ***Lorch** 2096; **Biebrich** 8499, ***Dotzheim** 2266, ***Schierstein** 2279; **Wiesbaden** 50238.

1867 I. Abg. St.: g. 11173; **Dr. Karl Braun** NL 7179.

II. Abg. St.: g. 5877; **Dr. Karl Braun** NL 4859.

1871 wahlb. 19851, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10174 (ug. 65) = 51,6%; **Tillmann** Cent 3951, **Schenck** F 3438, **Dr. Karl Braun** NL 2730, zspl. 55. 2) eng. Wahl: g. 13478 (ug. 32) = 68,1%; **Schenck** (-Wiesbaden) F 9079, **Tillmann** Cent 4399.

1874 wahlb. 22501, abg. St.: g. 16032 (ug. 27) = 71,4%; **Kreisrichter a. D. Schulze** (-Delitzsch) F 11062, v. **Wamboldt** Cent 4605, **Buchhalter Hirsch** SD (Eis) 342, zspl. 23.

1877 wahlb. 24161, abg. St.: g. 15199 (ug. 20) = 63%; **Schulze** (Delitzsch) F 9632, **Nicolaus Racké** Cent 4771, NL 439, **Liebknecht** SD 344, zspl. 13.

1878 wahlb. 25372, abg. St.: g. 17982 (ug. 54) = 71,1%; **Schulze** (-Delitzsch) F 10557, **Racké** Cent 5129, v. **Reichenau** NL 1855, **Liebknecht** SD 436, zspl. 7.

1881 wahlb. 25464, abg. St.: g. 16855 (ug. 48) = 66,4%; **Schulze** (-Delitzsch) F 10291, **Dr. Weil** Cent 4125, **Admiral a. D. Werner** Kons 1805, **Liebknecht** SD 616, zspl. 18.

Wiesbaden . . . Schulze 3860, Weil 599, Werner 910, Liebknecht 405
Übrige Städte . . . 1907 . . . 948 . . . 1 331 . . . 185
Ländl. 4524 . . . 2578 . . . 564 . . . 26.

3. (Wiesbaden) Ämter St. Goarshausen, Braubach, Nastätten, Montabaur, Wallmerod, Nassau.

Bev. 99654; städtisch 29733, ländlich 69921; ev. 38,3%, kath. 60,5%.

Städte: **St. Goarshausen** 1435, **Caub** 2053; **Braubach** 1835, ***Niederlahnstein** 2718; **Oberlahnstein** 5424, **Nastätten** 1050; **Montabaur** 3510, ***Höhr** 2397; **Nassau** 1786; **Ems** 6925.

1867 I. Abg. St.: g. 12864; **Born** NL 6753.

II. Abg. St.: g. 7661; **Gustav v. Diest** Kons 3970.

1871 wahlb. 18485, abg. St.: g. 14651 (ug. 29) = 79,4%; **Dr. Lieber** Cent 8059, **Friedrich Lade** DRP 6579, zspl. 13.

1874 wahlb. 20626, abg. St.: g. 18231 (ug. 17) = 88,5%; **Dr. Lieber** Cent 9539, **Rechtsanwalt Hilf** F¹⁾ 8678, zspl. 14.

¹⁾ Hilf ist in der Reg.-Übersicht als nationalliberal klassifiziert.

1877 wahlb. 21244, abg. St.: g. 17855 (ug. 17) = 84,1%; Dr. Lieber Cent 9412, Justizrat Hilf F 8430, zspl. 13.

1878 wahlb. 21607, abg. St.: g. 18379 (ug. 21) = 85,2%; Dr. Lieber Cent 9789, Hilf F 6545, zspl. 45.

1881 wahlb. 21300, abg. St.: g. 15173 (ug. 22) = 71,8%; Dr. Lieber Cent 8950, Hilf F 4350, Oberpräsident Graf zu Eulenburg Kons 1262, Rentner Wicht NL 469, Reg.-Präsident Nasse DRP 63, Landrat Rolshoven Kons 54, zspl. 25.

Städte .	Lieber 1657,	Hilf 1294,	Graf zu Eulenburg 93,	Wicht 128
Ländl. .	7293	3056	1169	341.

4. (Wiesbaden) Ämter Diez, Limburg, Runkel, Weilburg, Hadamar.

Bev. 101241; städtisch 20840, ländlich 80401; ev. 36,1%; kath. 42,4%.

Städte: Diez 4679, Holzappel 1140; Limburg 5897; Runkel 1143; Weilburg 3605; Hadamar 2146, *Elz 2230.

1867 I. Abg. St.: g. 12103; Ökonom Knapp NL 8684.

II. Abg. St.: g. 6718; Knapp F 4096.

1871 wahlb. 19530, abg. St.: g. 13102 (ug. 37) = 67,3%; Ökonom Knapp F 8133, Reichmann Cent 4738, Kons 144, NL 27, zspl. 60.

1874 wahlb. 20143, abg. St.: g. 17453 (ug. 32) = 86,8%; Ökonom Knapp F 11023, Ökonom Tripp Cent 6417, zspl. 13.

Knapp † 13. August 1875.

Nachwahl 11. Oktober 1875. Justizrat Hilf F 9467, Tripp Cent 4544.

1877 wahlb. 20953, abg. St.: g. 15289 (ug. 37) = 73,1%; Hilf F 9354, Tripp Cent 5904, zspl. 31.

1878 wahlb. 21167, abg. St.: g. 16359 (ug. 29) = 77,4%; Hilf F 9395, Tripp Cent 5740, Graf v. Schwerin Kons 1184, zspl. 40.

1881 wahlb. 20721, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14380 (ug. 33) = 69,6%; Ingenieur Münch F 6053, Tripp Cent 5533, Landrat Rolshoven Kons 2749, zspl. 45. 2) eng. Wahl: g. 16645 (ug. 18) = 80,4%; Münch F 9660, Tripp Cent 6985.

1. Wahlg.: Städte .	Münch 1084,	Tripp 1069,	Rolshoven 407
Ländl. .	4969	4464	2342.

Eng. Wahl: Städte .	Münch 1489,	Tripp 1315
Ländl. .	8177	5670.

5. (Wiesbaden) Ämter Dillenburg, Herborn, Rennerod, Marienberg, Selters, Hachenburg.

Bev. 91802; städtisch 9864, ländlich 81938; ev. 68,9%, kath. 26%.

Städte: Dillenburg 3817, Haiger 1597; Herborn 3042; Hachenburg 1408.

1867 I. Abg. St.: g. 12671; Frhr. v. Schwarzkoppen (Rottorf) NL 6751.

II. Abg. St.: g. 6539; Frhr. v. Schwarzkoppen (altlib) Cent 3801.

Frhr. v. Schwarzkoppen tritt später der Fr. kons. Vereinigung bei.

1871 wahlb. 17963, abg. St.: g. 9911 (ug. 26) = 55,3%; Reg.-Präs. a. D. Winter Kons 5771, Hüttenbesitzer Treupel F 4094, zspl. 46.

1874 wahlb. 19382, abg. St.: g. 15102 (ug. 13) = 78%; Sanitätsrat Dr. Thilenius NL 11467, Winter Kons 3556, zspl. 79.

1877 wahlb. 20152, abg. St.: g. 14272 (ug. 15) = 70,9%; Dr. Thilenius NL 7221, Amtmann Wirth Cent 3736, Winter Kons 3253, F 32, zspl. 30.

1878 wahlb. 21226, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14558 (ug. 10) = 68,3%; Thilenius NL 7049, Stamm Kons 4053, Amtmann Wirth Cent 3444, zspl. 12. 2) eng. Wahl: g. 13464 (ug. 5) = 63,2%; Thilenius NL 8945, Stamm Kons 4519.

Thilenius tritt 30. Aug. 1880 aus der nat.-lib. Partei aus (LibV).

1881 wahlb. 20273, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13273 (ug. 27) = 65,6%; Sanitätsrat Dr. Thilenius LibV 6175, Pfarrer Ibach Cent 2900, Reg.-Präs. v. Würmb DRP 2462, Theodor Peters NL 1726, zspl. 10. 2) eng. Wahl: g. 13958 (ug. 18) = 68,9%; Dr. Thilenius LibV 10310, Ibach Cent 3648.

6. (Wiesbaden) Stadtkreis Frankfurt a. M.

Bev. 149309; städtisch 147285, ländlich 2024; ev. 62,4%, kath. 27,4%.

Städte: Frankfurt a. M. 137600, *Oberrad 5533, *Niederrad 4152.

1867 I. Abg. St.: g. 7368; Frhr. Karl v. Rothschild bKF (Kons) 6850.

II. Abg. St.: g. 1740; Frhr. Karl v. Rothschild bKF (Kons) 930.

1871 wahlb. 20151, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7083 (ug. 16) = 35,2%; Sonnemann V 3060, Frhr. v. Rothschild bKF (Kons) 2540'), Heinrich Bürgers F 621'), Jakob Schmidt SD (Lass) 447'), E. Thiessen Cent 228'), Dr. Kugler NL 185'), zspl. 2. 2) eng. Wahl: g. 7437 (ug. 27) = 37%; Sonnemann bKF (V) 3758, Frhr. v. Rothschild Kons 3679.

1874 wahlb. 20272, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12083 (ug. 71) = 60%; Eigentümer der Frankfurter Zeitung Sonnemann V 5016, Lasker NL 4353, Schreiner Schmidt SD (Lass) 2363, Dr. Ebner F 275, Bebel SD (Eis: 66, zspl. 10. 2) eng. Wahl: g. 12870 (ug. 27) = 63,6%; Sonnemann bKF (V) 7185, Lasker NL 5685.

1877 wahlb. 27398, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15337 (ug. 69) = 56,2%; Holthof V 4920, Dr. Varrentrapp NL 4648, Karl Frohme SD 3448, Flinsch F 1491, Cent 819, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 17668 (ug. 62) = 64,7%; Holthof bKF (V) 10329, Dr. Varrentrapp NL 7339.

1878 wahlb. 29257, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19258 (ug. 46) = 66%; Sonnemann V 6858, Varrentrapp NL 4589, Döll SD 4080', Ebner F 2524, Janssen Cent 989, v. Heyden Kons 204, zspl. 14. 2) eng. Wahl: g. 18045 (ug. 62) = 61,9%; Sonnemann bKF (V) 12489, Varrentrapp NL 5556.

1881 wahlb. 31328, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16905 (ug. 169) = 54,5%; Sonnemann V 7810, Döll SD 4704, Julius Schulze (-Berlin) Kons 1852, Jung NL 1450, Dr. Lieber Cent 1066, zspl. 23. 2) eng. Wahl: g. 17748 (ug. 59) = 56,8%; Sonnemann V 9146 Döll SD 8602.

Reg.-Bez. Kassel.

1. (Kassel) Rinteln — Hofgeismar — Wolfhagen.

Bev. 102211; städtisch 31735, ländlich 69476; ev. 94,1%, kath. 4,1%.

Städte: Rinteln 4332, Obernkirchen 2786, Rodenberg 1719, Oldendorf i. H. N. 1591, Sachsenhagen 819; Hofgeismar 4246, Grebenstein 2357, Karlsruhfen 1755, Helmarshausen 1361, Immenhausen 1328, Trendelburg 782, Liebenau i. H. N. 627; Wolfhagen 2806, Volkmarzen 2360, Zierenberg 1554, Naumburg i. H. N. 1312.

1867 I. Abg. St.: g. 10180; Schriftsteller Dr. Oetker NL 9848.

II. Abg. St.: g. 5646; Dr. Oetker NL 5485.

1871 wahlb. 19283, abg. St.: g. 5397 (ug. 63) = 28,3%; Dr. Oetker NL 5248, Dr. Scheck NL 48, Kons 28, zspl. 73.

1874 wahlb. 17940, abg. St.: g. 7064 (ug. 27) = 39,5%; Dr. Oetker NL 5754, Pfarrer Hopf Part. 1263, Ober-Appel-Rat Martin Partik. 27, zspl. 20.

1877 wahlb. 17979, abg. St.: g. 7075 (ug. 14) = 39,4%; Dr. Oetker NL 5679, Part 1277, Kons 57, zspl. 62.

1878 wahlb. 19218, abg. St.: g. 13125 (ug. 24) = 68,4%; Dr. Oetker NL 8374, v. Hardenberg Kons 4164, v. Schorlemer-Alst Cent 572, zspl. 15. Oetker † 17. December 1881.

Nachwahl 24. Mai 1881. Abg. St.: g. 9592 = 48,2%; Senator Dr. Schläger (-Hanover) NL 4044, Lehrer Liebermann (-Kassel) F 3098, v. d. Malsburg Kons 2450. 2) eng. Wahl 10. Juni 1881: Dr. Schläger NL 5144, Liebermann F 4254.

1881 wahlb. 19907, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10754 (ug. 36) = 54,2%; Bürgermeister Knobel Kons 4789, Senator Dr. Schläger NL 3949, Lehrer Liebermann F 2003, zspl. 13. 2) eng. Wahl: g. 14114 (ug. 26) = 71,0%; Dr. Schläger NL 7119, Knobel Kons 6995.

I. Wahlg.:	Städte	Knobel 937, Schläger 1324, Liebermann 838
	Ländl. Rinteln	1087 " 1775 " 535
	" Hofgeismar	844 " 716 " 533
	" Wolfhagen	1921 " 134 " 97
Eng. Wahl:	Städte	Schläger 2735, Knobel 1326
	Ländl. Rinteln	2584 " 1603
	" Hofgeismar	1575 " 1455
	" Wolfhagen	225 " 2411

1) Vom statistischen Amte sämtlich als unbestimmt bezeichnet.

2. (Kassel) Stadt und Landkreis Kassel — Kreis Melsungen.

Bev. 130072; städtisch 72099, ländlich 57973; ev. 92,9%, kath. 4,5%.
 Städte: Kassel 58314; *Wehlheiden 4012, *Rothenditmold 2126, *Oberkaufungen
 2123; Melsungen 3619, Spangenberg 1804, Felsberg 1001.

1867 I. Dr. Weigel NL.

II. Abg. St.: g. 6167, Dr. Otto Bähr NL 4101.

1871 wahlb. 21066, abg. St.: g. 6763 (ug. 20) = 32,2%; Dr. Otto Bähr NL 4059,
 Kons 1700, SD 994, zspl. 10.

1874 wahlb. 22074, abg. St.: g. 9024 (ug. 56) = 41,1%; Dr. Otto Bähr NL 5389,
 Arbeiter Frick SD (Lass) 2935, Pfarrer Hopf Part 692, zspl. 8.

1877 wahlb. 23943, abg. St.: g. 12834 (ug. 56) = 53,8%; Dr. Otto Bähr NL 7116,
 W. Frick SD 4507, Part. 773, F 426, zspl. 12.

1878 wahlb. 25082, abg. St.: g. 14027 (ug. 17) = 56%; Dr. Otto Bähr NL 7329,
 Dr. Jaeckel DRP 4085, Frick SD 2364, Hahne Cent 213, zspl. 36.

Bähr tritt 12. Juli 1879 aus der nat.-lib. Fraktion aus.

Durch Reichstagsbeschluss vom 18. März 1880 wird das Mandat durch Bähr's Er-
 nennung zum Reichsgerichtsrat für erloschen erklärt.

Nachwahl 25. Mai 1880: abg. St. 13071; Dr. Schwarzenberg F 8126, Bähr Lib 1866,
 Göbell Kons 1533, Frick SD 1319, zspl. 7.

1881 wahlb. 26956, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13535 (ug. 51) = 50,4%; Dr.
 Schwarzenberg F 6524, Brauerereibesitzer Krauss Kons 3806, Oberlehrer Wittich NL 1648,
 Wilhelm Pfannkuch SD 1534, zspl. 23. 2) eng. Wahl: g. 14313 (ug. 69) = 53,4%; Dr.
 Schwarzenberg F 9512, Krauss Kons 4801.

1. Wahlg.: Kassel	Schwarzrb.	3007	Krauss	1185	Wittich	1151	Pfannk.	1098
Übrige Städte	625	375	477	—	—	—	—	102
Ländl. Kassel	1954	734	—	—	—	—	—	202
Eng. Wahl: Kassel	938	1512	20	—	—	—	—	132
Übrige Städte	—	1144	—	—	—	—	—	445
Ländl. Kassel	—	2682	—	—	—	—	—	1138
Eng. Wahl: Kassel	—	864	—	—	—	—	—	1617

3. (Kassel) Fritzlar — Homberg — Ziegenhain.

Bev. 82142; städtisch 17013, ländlich 65129; ev. 93,7%, kath. 3,3%.
 Städte: Fritzlar 3023, Gudensberg 1878, Niedenstein 608; Homberg 3551, Borken
 1248; Treysa 2360, Ziegenhain 1744, Neukirchen 1675, Schwarzenborn 926.

1867 I. Abg. St.: g. 10158; Wiegand NL 8920.

II. Abg. St.: g. 4324; Dr. Bernhardt NL 3584.

Dr. Bernhardt legt das Mandat Anfang Februar 1870 nieder.

Nachwahl 12. März 1870. Abg. St.: g. 3170; Justizrat Oscar v. Meibom NL 2458,
 Landrat v. Eschwege (Fritzlar) Kons 621, zspl. 91.

1871 wahlb. 16136, abg. St.: g. 5257 (ug. 298) = 34,4%; Dr. Wehrenpfennig NL
 4922, Landrat v. Eschwege Kons 313, zspl. 22.

1874 wahlb. 14504, abg. St.: g. 5064 (ug. 17) = 35%; Dr. Wehrenpfennig NL 4456,
 Landdechant Kreisler Cent 328, v. Eschwege Kons 98, zspl. 182.

1877 wahlb. 15055, abg. St.: g. 7872 (ug. 17) = 52,4%; Dr. Wehrenpfennig NL 5295,
 Kons 1741, Partik 680, Cent 143, zspl. 13.

Das Mandat erlischt laut Schreiben des Reichskanzlers vom 5. Januar 1878 durch
 W.'s Ernennung zum Geh. Reg.-Rat.

Nachwahl 28. Februar 1878. Abg. St.: g. 5887 = 38,9%; Dr. Wehrenpfennig NL
 4086, Landrat Weyrauch Kons 1145, Landrat v. Eschwege Kons 597, zspl. 59.

1878 wahlb. 15342, abg. St.: g. 3426 (ug. 15) = 55%; Dr. Wehrenpfennig NL 5221,
 Weyrauch Kons 2889, Kreisler Cent 310, zspl. 6.

1881 wahlb. 14845, abg. St.: g. 7247 (ug. 9) = 48,9%; Landrat v. Gehren Kons 3702,
 v. Griesheim NL 3244, Kreisler Cent 201, Kons 80, zspl. 20.

Städte	v. Gehren	343	v. Griesheim	954	Kreisler	153
Ländl. Fritzlar	348	706	—	—	—	48
Eng. Wahl: Homberg	1500	294	—	—	—	—
Eng. Wahl: Ziegenhain	1011	—	1290	—	—	—

4. (Kassel) Eschwege — Schmalkalden — Witzenhausen.

Bev. 104844; städtisch 34489, ländlich 70355; ev. 96,6%, kath. 1,1%.
 Städte: Eschwege 9001, Wannfried 2038, Waldkappel 1189; Schmalkalden 6311,
 *Steinbach-Hallenberg 3103, *Brotterode 2912; Witzenhausen 3171, Allendorf 2841, Gross-
 Almerode 2480, Lichtenau 1443.

1867 I. Abg. St.: g. 12312; Dr. Harnier NL 8381.

II. Abg. St.: g. 5998; Dr. Harnier NL 5877.

1871 wahlb. 19316, abg. St.: g. 5844 (ug. 31) = 30,4%; Dr. Harnier NL 4662, Land-
 rat Senfft v. Pilsach Kons 1105, NL 42, zspl. 35.

1874 wahlb. 18417, abg. St.: g. 5985 (ug. 6) = 32,5%; Dr. Harnier NL 5744, Senfft
 v. Pilsach Kons 180, zspl. 61.

1877 wahlb. 18536, abg. St.: g. 5736 (ug. 3) = 31%; Dr. Harnier NL 4463, Kons
 1168, zspl. 105.

1878 wahlb. 19287, abg. St.: g. 11769 (ug. 34) = 61,2%; Dr. Harnier NL 6389,
 Wendelstadt DRP 5342, zspl. 38.

1881 wahlb. 18530, abg. St.: g. 11330 (ug. 39) = 61,4%; Rechtsanwalt Frieis LibV¹⁾
 7122, Gutsbes. v. Scharfenberg Kons 4199, zspl. 9.

5. (Kassel) Marburg — Frankenberg — Kirchhain.

Bev. 89622; städtisch 25714, ländlich 63907; ev. 84,1%, kath. 13,1%.

Städte: Marburg 11222, Wetter 1171; Frankenberg 2693, Gemünden 1364, Rosen-
 thal 1096, Frankennau 1065; Neustadt i. H.-N. 2168, Kirchhain 1880, Rauschenberg 1201,
 Amöneburg 988, Schweinsberg 866.

1867 I. Abg. St.: g. 10279; Jungermann NL 8329.

II. Abg. St.: g. 5220 (ug. 2); Nebelthau NL 4537.

1871 wahlb. 17025, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7123 (ug. 18) = 41,9%; v. Meibom
 NL 3081, Grimm Kons 2103, Bürgermeister Ruez (-Amöneburg) Cent²⁾ 1462, Schuhm.
 Schneider (-Marburg) SD (Eis) 466, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 8627 (ug. 11) = 50,7%;
 Dr. Grimm (-Marburg) Kons 4862, v. Meibom NL 3765.

1874 wahlb. 15819, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9935 (ug. 10) = 62,9%; Dr. Grimm
 Kons 2958, Rechtsanwalt Fenner NL 2958, Regierungsrath Uloth Partik 2717, Schuh-
 macher Schneider SD (Eis) 1292, zspl. 10. 2) eng. Wahl: g. 9277 (ug. 11) = 58,7%;
 Fenner NL 5138, Grimm Kons 4139.

1877 wahlb. 16841, abg. St.: g. 10215 (ug. 17) = 60,8%; Frhr. v. Ende DRP 5835,
 Karl Majerus (-Marburg) Partik 3308, W. Liebknecht SD 1061, zspl. 11.

1878 wahlb. 16806, abg. St.: g. 8248 (ug. 26) = 49,2%; Frhr. v. Ende DRP 6442,
 Müller Cent 1626, Lauer SD 156, zspl. 25.

1881 wahlb. 16905, abg. St.: g. 9561 (ug. 18) = 56,7%; Dr. Arnold Kons 5749,
 Dr. Westerkamp LibV³⁾ 3639, Bebel SD 159, zspl. 14.

6. (Kassel) Hersfeld — Rotenburg — Hünfeld.

Bev. 88848; städtisch 16084, ländlich 72764; ev. 78,0%, kath. 18,8%.

Städte: Hersfeld 7082; Rotenburg 3190, Sontra 1999, *Bebra 2032; Hünfeld 1781.

1867 I. Abg. St.: g. 9810; Kommerz.-Rat J. Aug. Braun (-Hersfeld) NL 8338.

II. Abg. St.: g. 6500; Kommerz.-Rat J. Aug. Braun (-Hersfeld) NL 3463.

1871 wahlb. 16800, abg. St.: g. 6402 (ug. 5) = 38,1%; J. Aug. Braun (-Hersfeld) NL
 4451, v. Schorlemer-Alst Cent 1793, DRP 73, Cent 68, zspl. 17.

1874 wahlb. 14575, abg. St.: g. 10564 (ug. 29) = 72,7%; Rechtsanwalt Gleim NL
 6845, Obervorsteher v. Milchling DRP 3718, zspl. 1.

1877 wahlb. 14967, abg. St.: g. 10144 (ug. 20) = 67,9%; Gleim NL 5464, Oberamts-
 richter Rübsam Cent 2801, Dr. Perrot Kons 1414, F 462, zspl. 3.

¹⁾ Vom statistischen Amt sind die für Frieis abgegebenen Stimmen als fortschrittlich
 bezeichnet. F. gehört zur LibV.

²⁾ Vom statist. Amt sind die für Ruez abgegebenen Stimmen als unbest. bezeichnet.

³⁾ Vom statist. Amt sind die Stimmen für Westerkamp als nat.-lib. bezeichnet.

1878 wahlb. 15760, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10279 (ug. 18) = 65,3%; Rittergutsbes. Hermann Braun (-Hersfeld) DRP 4476, Gleim NL 2933, Oberamtsrichter Rübsam Cent 2658, F 194, zspl. 18. 2) eng. Wahl: g. 10256 (ug. 11) = 65,1%; Hermann Braun (-Hersfeld) DRP 7356, Gleim NL 2900.

1881 wahlb. 15266, abg. St.: g. 8560 (ug. 11) = 56,1%; Dr. Perrot Kons 5939, Gutsbes. Souchay NL 1579, Oberlehrer Dr. Erdmann F 956, Landrat Frhr. v. Broich Kons 70, zspl. 16.

7. (Kassel) Fulda — Schlüchtern — Gersfeld.

Bev. 99934; städtisch 21168, ländlich 78766; ev. 32,8%, kath. 64,8%.
Städte: Fulda 11498; Schlüchtern 2585, Steinau 2275, Salmünster 1245, Soden 940; Gersfeld 1454, Tann a. Rhön 1171.

1867 I. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12957; Rang FrV 6131, Professor Dietze Kons 4927, zspl. 899. 2) eng. Wahl: g. 14370; Rang FrV 8494, Dietze Kons 5876.

1867 II. Abg. St.: g. 7368; Rang FrV 4696.

1871 wahlb. 20585, abg. St.: g. 13844 (ug. 18) = 67,3%; Gutsbes. Herrlein Cent 8707, Professor Dr. Endemann NL 5059, V 71, zspl. 7.

1874 wahlb. 19275, abg. St.: g. 16327 (ug. 244) = 86%; Gutsbes. Herrlein Cent 10446, Müller Buckhard NL 5629, zspl. 252.

1877 wahlb. 19593, abg. St.: g. 13949 (ug. 7) = 71,2%; Herrlein Cent 9614, Professor Dr. Endemann NL 3988, Professor Dr. Hänel F 228, SD 98, zspl. 21.

1878 wahlb. 19779, abg. St.: g. 12574 (ug. 20) = 63,7%; Herrlein Cent 9454, Lasker NL 1847, v. Treitschke NL 603, Herbert Graf v. Bismarck Kons 246, Fürst v. Bismarck Kons 196, SD 51, F 46, Partik 28, NL 31, zspl. 72.
Herrlein legt das Mandat 10. Januar 1879 nieder.

Nachwahl 8. März 1879. Abg. St.: g. 11867 = 59,5%; Graf v. Droste zu Vischering Cent 9434, v. d. Tann DRP 1900, Gössmann Cent 168, v. Ehrenberg F 158, NL 140.

1881 wahlb. 19007, abg. St.: g. 10135 (ug. 11) = 53,4%; Graf v. Droste Cent 8363, Oberstlieut. a. D. v. d. Tann DRP 779, v. Forckenbeck LibV 456, Fürst v. Bismarck Kons 162, Landrat Roth Kons 141, Dr. Grau unbest. 148, Kons 28, zspl. 58.

8: (Kassel) Hanau — Gelnhausen.

Bev. 124859; städtisch 62503, ländlich 62356; ev. 73,8%, kath. 23,5%.
Städte: Hanau 23041, Bockenheim 15402, Windecken 1521, *Langensibold 3198, *Bergen 3150, *Gross-Auheim 2687, *Fechenheim 2459, *Seckbach 2370; Gelnhausen 3744, Wächtersbach 1231; Orb 3700.

1867 I. Abg. St.: g. 14865; Frhr. v. Schenck zu Schweinsberg (altlib) Cent 10612.

II. Abg. St.: g. 7466; Dr. Weigel NL 4372.

1871 wahlb. 21624, abg. St.: g. 9460 (ug. 74) = 44,1%; Dr. Weigel NL 5302, v. Savigny Cent 1943, Jacob Sodry SD (Lass) 1141, Professor Dr. Glaser (-Marburg) Kons 1068, zspl. 6.

1874 wahlb. 23318, abg. St.: g. 14688 (ug. 303) = 64,3%; Dr. Weigel NL 8775, Cigarrenarbeiter Richter SD (Lass) 3908, Glaser Kons¹⁾ 1996, zspl. 9.

1877 wahlb. 25899, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17686 (ug. 37) = 68,4%; Dr. Weigel NL 4157, C. Frohme SD 5622, Reuter F 2471, Graf Solms-Laubach Kons 2029, Windthorst Cent 1402, zspl. 5. 2) eng. Wahl: g. 19564 (ug. 48) = 75,7%; Dr. Weigel NL 9975, C. Frohme SD 9589.

1878 wahlb. 26852, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18402 (ug. 18) = 68,6%; Dr. Weigel NL 8559, Frohme SD 5351, Landrat v. Trott zu Solz Kons 4476, zspl. 15. 2) eng. Wahl: g. 17994 (ug. 117) = 67,4%; Dr. Weigel NL 10312, Frohme SD 7682.

1881 wahlb. 25834, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15410 (ug. 7) = 59,7%; Dietz Kons 5885, Frohme SD 4803, Prof. Dr. Rühl (-Königsberg) F 3652, Kalle NL 1042, zspl. 28. 2) eng. Wahl: g. 17681 (ug. 69) = 68,7%; Frohme SD 9948, Dietz Kons 7733.

¹⁾ Professor Dr. Glaser in Marburg, 1866—73 Mitgl. des preuß. Abg.-Hauses und dort der konservativen Fraktion angehörig, ist vom statist. Amte 1871 als konservativ, 1874 als Kandidat des Centrums aufgeführt.

1. Wahlg.:	Hanau	Dietz 204,	Frohme 1387,	Rühl 1285,	Kalle 281
	Bockenheim	• 107	• 1011	• 378	• 292
	Übrige Städte . . .	• 854	• 908	• 573	• 219
	Ländl. Hanau . . .	• 1684	• 920	• 690	• 127
	• Gelnhausen . . .	• 3036	• 577	• 726	• 123
Eng. Wahl:	Hanau	Frohme 2730,	Dietz 370		
	Bockenheim	• 1571	• 247		
	Übrige Städte . . .	• 2044	• 1217		
	Ländl. Hanau . . .	• 2169	• 2058		
	• Gelnhausen . . .	• 1434	• 3841		

Rheinprovinz.

Reg.-Bez. Köln.

1. (Köln) Stadt Köln.

Bev. 144751; ev. 14,7%, kath. 82,1%.

1867 I. Eng. Wahl: abg. St.: g. 14474; Thissen bkF (klerik) 8378.

II. Abg. St.: g. 6337; Dr. Fühling F 3572.

1871 wahlb. 25979, abg. St.: g. 8523 (ug. 58) = 33%; Landgerichtsrat Nic. Grosman Cent 4647, Beigeordneter v. Weise NL 2169, Dr. Fühling F 1338, Dr. Joh. Jacoby¹⁾ V 347, zspl. 22.

1874 wahlb. 25646, abg. St.: g. 16959 (ug. 105) = 66,5%; Nic. Grosman Cent 9199, Reg.-Assessor Pauli F 6436, Zirfas SD (Eis) 1068, Wytzka SD (Lass) 169, Dr. Johann Jacoby¹⁾ SD (Eis) 78, zspl. 9.

1877 wahlb. 29885, abg. St.: g. 17264, (ug. 33) = 57,9%; Justizrat Schenk (-Köln) Cent 9565, v. Forckenbeck NL 5551, Bebel SD 1783, F. 364, zspl. 1.

1878 wahlb. 29299, abg. St.: g. 19897 (ug. 39) = 68%; Justizrat Schenk (-Köln) Cent 11131, v. Forckenbeck NL 6571, Bebel SD 2189, zspl. 6.

1881 wahlb. 30845, abg. St.: g. 17533 (ug. 26) = 56,9%; Rechtsanwalt Custodis Cent 9889, v. Forckenbeck LibV 5127, Bebel SD 2474, zspl. 43.

2. (Köln) Kreis Köln.

Bev. 121779; städtisch 99843, ländlich 21936; ev. 9,0%, kath. 90,1%.

Städte: Deutz 15949, Ehrenfeld 14886, *Longerich 16539, *Rendorf 10074, *Kalk 9647, *Müngersdorf 6606, *Worringen 5314, *Kriel 4872, *Frechen 3905, *Brühl 3681, *Freimersdorf 3584, *Lövenich 2482, *Stommeln 2304.

1867 I. Abg. St.: g. 6347; Weygold FrV 3369.

II. Abg. St.: g. 3012; Pauli bkF (Lib) 1539.

1871 wahlb. 16155, abg. St.: g. 6669 (ug. 156) = 42,2%; Gutsbesitzer Fried. Grosman Cent 3848, Assessor a. D. Pauli F 2769, SD 29, zspl. 23.

1874 wahlb. 19996, abg. St.: g. 11520 (ug. 30) = 57,8%; Fried. Grosman Cent 8993 Bürgermeister a. D. Weygold NL 2481, zspl. 46.

1877 wahlb. 23100, abg. St.: g. 11234 (ug. 28) = 48,8%; Menken Cent 7739, Assessor a. D. Pauli F 2233, Bebel SD 1234, zspl. 28.

1878 wahlb. 23419, abg. St.: g. 12627 (ug. 48) = 54,1%; Menken Cent 8805, Fabrikbesitzer Dr. Grüneberg NL 2319, Bebel SD 1444, zspl. 59.

1881 wahlb. 24119, abg. St.: g. 9046 (ug. 43) = 37,7%; Menken Cent 6570, Bebel SD 1514, Dr. Grüneberg NL 492, Joh Meyer Lib 119, NL 142, Lib 40, zspl. 169.

¹⁾ Die auf Johann Jacoby gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt 1871 als sozialdemokratisch, 1874 als demokratisch aufgeführt. Vergl. über Jacoby die Anm. zu 1. Berlin pg. 15.

3. (Köln) Bergheim — Euskirchen.

Bev. 80932; städtisch 29869, ländlich 61063; ev. 0,9%, kath. 97,4%.

Städte: ⁸Heppendorf 3692, *Bedburg 3120, *Kerpen 3011, *Türnich 2777, *Hüchel-hoven 2748, *Pütz 2506; Euskirchen 6960, Zülpich 1919, *Lechenich 3226, *Commerz 2417.

1867 I. Abg. St.: g. 9430; Landgerichtsassessor Schröder (Aachen) FrKonsV 5531.

II. Abg. St.: g. 5284; Reg.- und Schulrat L. Blum FrKonsV 4115.

1871 wahlb. 15744, abg. St.: g. 8416 (ug. 73) = 53,9%; Gymnasialdirektor Dr. Rudolphi Cent 6550, Dr. Wolfgang Müller NL 1823, zspl. 43.

1874 wahlb. 17739, abg. St.: g. 12599 (ug. 38) = 71,2%; Dr. Rudolphi Cent 11349, Rittergutsbes. v. Steffens (-Frauweiler) Kons 772, Gutsbes. Winterschladen NL 427, zspl. 31.

1877 wahlb. 18109, abg. St.: g. 10910 (ug. 37) = 60,3%; Dr. Rudolphi Cent 9667, Friedensrichter Ertzweiler NL 1213, zspl. 30.

1878 wahlb. 18303, abg. St.: g. 12447 (ug. 21) = 68,1%; Dr. Rudolphi Cent 11302, Ertzweiler NL 918, Kommerz.-Rat Langen Lib 121, Kons 92, zspl. 14.

1881 wahlb. 18410, abg. St.: g. 9415 (ug. 33) = 51,3%; Dr. Rudolphi Cent 9150, Kons 69, NL 51, LibV 28, zspl. 117.

4. (Köln) Rheinbach — Bonn.

Bev. 113914; städtisch 57094, ländlich 56820; ev. 7,2%, kath. 90,8%.

Städte: Münstereifel 2344, Rheinbach 2109; Bonn 31510, *Villich 7690, *Godesberg 2816, *Enderich 2708, *Poppelsdorf 2700, *Kessenich 2674, *Bornheim 2543.

1867 I. Abg. St.: g. 12228 (ug. 78); Frhr. v. Proff-irnich FrV 8544.

II. Abg. St.: g. 6482; Frhr. v. Proff-irnich bkF 4231.

1871 wahlb. 19159, abg. St.: g. 10337 (ug. 53) = 54,2%; Landgerichtsrat v. Kesseler Cent 6136, Landrat v. Sandt DRP 3843, F 349, zspl. 9.

1874 wahlb. 21432, abg. St.: g. 14988 (ug. 50) = 70,2%; v. Kesseler Cent 12397, Professor Adolf Held (-Bonn) NL 2581, zspl. 10.

1877 wahlb. 22275, abg. St.: g. 14513 (ug. 43) = 65,3%; v. Kesseler Cent 11668, Dr. Bleibtreu NL 2806, zspl. 39.

1878 wahlb. 22848, abg. St.: g. 15437 (ug. 25) = 67,7%; v. Kesseler Cent 12523, Dr. Bleibtreu NL 2879, zspl. 33.

1881 wahlb. 23142, abg. St.: g. 13428 (ug. 32) = 58,2%; v. Kesseler Cent 11895, Rudolf v. Bennigsen NL 1376, LibV 85, zspl. 72.

5. (Köln) Siegburg — Kreis Waldbroel.

Bev. 112469; städtisch 75997, ländlich 36472; ev. 21,8%, kath. 77,3%.

Städte: Siegburg 6809, Honnef 4361, Königswinter 2816, *Much 6692, *Eitorf 5330, *Geistingen 4817, *Oberpleis 3686, *Uckerath 3444, *Herchen 3380, *Ruppichteroh 3235, *Neunkirchen 3158, *Sneloird 2997, *Wahlscheid 2375, *Waldbroel 5285, *Eckenhagen 4364, *Morsbach 4127, *Rosbach 3512, *Denklingen 3425, *Dattenfeld 2184.

1867 I. Eng. Wahl: abg. St.: g. 15975; Dauzenberg FrV 10154, Landrat Maurer 5821.

II. 1. Wahl: abg. St.: g. 3918, Göddertz FrV, 1792, Advokat Elven F 1883, zspl. 243. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 4157, Göddertz FrV 2976, Elven F 1181.

1871 wahlb. 20734, abg. St.: 1) erster Wahl: g. 10454 (ug. 62) = 50,7%; Lingens Cent 5154, Göddertz Lib¹⁾ 2795, Otto Frhr. v. Loë Cent 2487, zspl. 18. 2) eng. Wahl: g. 12053 (ug. 17) = 58,2%; Lingens Cent 6238, Göddertz Lib¹⁾ 5817.

1874 wahlb. 23513, abg. St.: g. 16223 (ug. 90) = 69,4%; Lingens Cent 11444, Domprobst Holzer bkF (DRP)¹⁾ 4761, zspl. 18.

1877 wahlb. 24123, abg. St.: g. 13646 (ug. 50) = 56,8%; Lingens Cent 9844, v. Dechen NL 3766, zspl. 36.

¹⁾ Vom statist. Amt ist Göddertz als unbestimmt bezeichnet; Göddertz — katholisch-liberal — gehörte im Nordd. Reichstage der Freien Vereinigung an.

²⁾ Die auf Holzer gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt als unbestimmt aufgeführt.

1878 wahlb. 24520, abg. St.: g. 15652 (ug. 28) = 63,9%; **Lingens Cent** 11002, Dr. **Stauder DRP** 4635, zspl. 16.

1881 wahlb. 23402, abg. St.: g. 10933 (ug. 28) = 46,8%; **Lingens Cent** 8895, R. v. **Bennigsen NL** 1964, **Bürgermeister Kerp NL** 30, zspl. 44.

6. (Köln) Mülheim—Wipperfürth—Gummersbach.

Bev. 129486; städtisch 121229, ländlich 8157; ev. 29,8%, kath. 69,9%.

Städte: Mülheim a. Rh. 20427, Bergisch-Gladbach 8046, *Bensberg 10351, *Merheim 9008, *Overath 5735, *Heumar 4236, *Odenthal 4218, *Rösrath 4035, *Wahn 3504; Wipperfürth 5407, *Lindlar 6257, *Klüppelberg 4283, *Engelskirchen 3660, *Kürten 2768; Gummersbach 6597, Neustadt bei Gummersbach 1774, *Nümbrecht 3682, *Gimborn 3215, *Marienberghausen 3116, *Drabenderhöhe 2848, *Marienheide 2792, *Ründeroth 2690, *Wichl 2590.

1867 I. Abg. St.: g. 12708; **Max Graf v. Nesselrode FrKonsV** 7519.

II. Abg. St.: g. 5738; **Dr. Waldeck F** 2923.

Dr. Waldeck lehnt das Mandat 24. September 1867 wegen seiner Wahl im 3. Minden (Bielefeld-Wiederbrück) ab.

Nachwahl 24. October. Abg. St.: g. 3805 (ug. 11); **Bürgers (altlib) Cent** 2073, **Rechtsanwalt Elven F** 1694.

1871 wahlb. 22550, abg. St.: 1) erster Wahlgang: g. 11427 (ug. 32) = 50,8%; **Appellationsgerichtsrath Bürgers altlib¹⁾** 4901, **Landrat v. Niesewand Kons** 3676, **Kanonikus Graf v. Spee Cent** 2822, zspl. 28. 2) eng. Wahl: g. 12087 (ug. 24) = 53,7%; **Bürgers bKf (altlib¹⁾)** 6103, v. **Niesewand Kons** 5984.

1874 wahlb. 26573, abg. St.: g. 18535 (ug. 40) = 69,9%; **Fabrikbesitzer Hamm Cent** 11420, **Bürgers altlib¹⁾** 7099, zspl. 16.

1877 wahlb. 27485, abg. St.: g. 17623 (ug. 30) = 64,2%; **Hamm Cent** 9900, **Bürgers altlib¹⁾** 7080, **SD** 635, zspl. 8.

1878 wahlb. 28200, abg. St.: g. 20466 (ug. 27) = 72,7%; **Hamm Cent** 11563, **Bürgers altlib¹⁾** 8496, **Weidemann SD** 402, zspl. 5.

1881 wahlb. 28160, abg. St.: g. 16100 (ug. 23) = 57,3%; **Moutang Cent** 10600, **Geheimrat Dr. Finkelnburg Lib** 5142, **Bebel SD** 260, **Eugen Richter F** 40, zspl. 58.

Reg.-Bez. Düsseldorf.

1. (Düsseldorf) Lennep — Mettmann.

Bev. 158229; städtisch 126701, ländlich 21828; ev. 79,9%, kath. 19,4%.

Städte: **Remscheid** 30043, **Ronsdorf** 10100, **Lüttringhausen** 9664, **Wermelskirchen** 9457, **Radevormwald** 9079, **Lennep** 8081, **Hückeswagen** 3934, **Burg a. Wupper** 1515, **Hückeswagen** 5991, **Dabringhausen** 5272; **Velbert** 8824, **Kronenberg** 8232, **Mettmann** 7717, **Wülfrath** 6544, **Langenberg** 5362, ***Hardenberg** 11693, ***Sonnborn** 6461, ***Haan** 6116.

1867 I. 1) erster Wahlg.: abg. St.: g. 15095; v. **Sybel NL** 7408, **Audorf jun. SD** 4022, **Kreisrichter v. Ronne F** 3556, zspl. 309. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 15331; v. **Sybel NL** 9764, **Audorf SD** 5527.

1867 II. 1) erster Wahlg.: abg. St.: g. 10087; **Dr. Ludolf Camphausen altlib** 4032, **Dr. Reincke SD** 3022, **Schulze-Delitzsch F** 2976, zspl. 67. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 13492 (ug. 49); **Dr. Reincke SD** 7832, **Dr. Camphausen altlib** 5660.

Dr. Reincke legt das Mandat 19 Juni 1868 nieder.

Nachwahl 17. Juli 1868. 1) erster Wahlg.: **Fritzsche SD** 2896, **Unterstaats-Sekretair a. D. Müller NL** 2188, **Schulze-Delitzsch F** 1185. 2) eng. Wahl 24. Juli 1868: **Fritzsche SD** 4367, **Müller NL** 4064.

1871 wahlb. 27071, abg. St.: g. 9830 (ug. 68) = 36,6%; **Techow NL** 7465, **Fritzsche SD (Lass Sez.)** 1935, **SD (Lass)** 389, zspl. 41.

1874 wahlb. 31597, abg. St.: g. 16668 (ug. 93) = 53%; **Gymnasialdirektor a. D. Techow NL** 11017, **Strafanstalts-Direktor Strosser (-Herford) Cent** 2630, **Cigarren-Arbeiter Aug. Hörig (-Hamburg) SD (Lass)** 2320, **Karl Henning (-Ronsdorf, SD (Eis))** 692, zspl. 9.

¹⁾ Bürgers, im Norddeutschen Reichstag bis zu dessen Auflösung Mitglied des altlib. Zentrums, von da ab sowie in der I. Lp. des deutschen Reichstags bei keiner Fraktion, ist vom statist. Amt 1871, 1874, 1877 und 1878 als nat.-liberal klassifiziert.

1877 wahlb. 32120, abg. St.: g. 16668 (ug. 52) = 52,1%; Tschow NL 8391, Jakob Audorf (-Hamburg) SD 3657, A. Reichensperger Cent 2929, Eugen Richter F 1293, G. Contze (-Langenberg) DRP 368, zspl. 30.

1878 wahlb. 32086, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 22360 (ug. 50) = 67,9%; Tschow NL 8341, Vowinkel DRP 8306, Cent 3203, SD 2473, zspl. 37. 2) eng. Wahl: g. 24204 (ug. 117) = 73,7%; Vowinkel DRP 12241, Tschow NL 11963.

1881 wahlb. 33775, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18557 (ug. 50) = 55,1%; Justizrat Schlüter F 7271, Vowinkel DRP 3258, Reichensperger Cent 2930, v. Bennigsen NL 2703, Schumacher SD 2337, V 48, zspl. 10. 2) eng. Wahl: g. 19410 (ug. 134) = 57,9%; Schlüter F 12981, Vowinkel DRP 6429.

1. Wahlg.:	Remscheid . . .	Schlüter 1318,	Vow. 35,	Reich. 126,	v. B. 292,	Schum. 249
	Übrige Städte . . .	3138	1562	1533	1478	979
	Ländl. Lennep . . .	2312	2088	716	624	835
	Ländl. Mettm. . . .	503	573	555	309	274
Eng. Wahl:	Remscheid	Schlüter 2056,	Vowinkel 85			
	Übrige Städte	5642	2909			
	Ländl. Lennep	3902	1992			
	„ Mettmann	1381	1443.			

2. (Düsseldorf) Elberfeld — Barmen.

Bev. 189364; ev. 78,4%, kath. 20,1%.

Städte: Elberfeld 93503; Barmen 95861.

1867 I. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17379 (ug. 81); O. Graf v. Bismarck Kons 6522, Rechtsanw. v. Forckenbeck NL 6122, J. B. v. Schweitzer SD (Lass) 4674, zspl. 61. 2) eng. Wahl: g. 17131 (ug. 47); Graf v. Bismarck Kons 10187, v. Forckenbeck NL 6044. Graf v. Bismarck lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 3. Magdeburg ab.

Nachwahl 14. März. Abg. St.: g. 13274 (ug. 26); Dr. v. Schweitzer SD (Lass) 4920, Professor Dr. Gneist NL 4292, Finanzminister v. d. Heydt Kons 2550, Oberbürgermeister Bredt 1496, zspl. 16. 2) eng. Wahl 21. März. Abg. St.: g. 15943 (ug. 68); Dr. Gneist NL 8022, Dr. v. Schweitzer SD (Lass) 7921.

1867 II. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13457; Dr. v. Schweitzer SD (Lass) 6111, Dr. Löwe (-Calbe) F 3859, Dr. v. Sybel NL 3478, zspl. 9. 2) eng. Wahl: g. 15606; Dr. v. Schweitzer SD (Lass) 8915, Dr. Löwe (-Calbe) F 6691.

1871¹⁾ wahlb. 25063, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15386 = 61,5%; v. Kusserow LRP 6388, Dr. v. Schweitzer SD (Lass) 5605, Dr. Lieber Cent 1952, Auffermann F 1423, zspl. 18. 2) eng. Wahl: g. 18017 (ug. 41) = 72,1%; v. Kusserow LRP 9539, Dr. v. Schweitzer SD (Lass) 8478.

1874 wahlb. 32422, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 20605 (ug. 54) = 64,3%; Re-dakteur Hasselmann SD (Lass) 9060, Justizrat Dr. Stader (-Berlin) NL 7698, Dr. Lieber Cent 2283, Dr. Johann Jakoby SD (Eis) 297, v. Kleist-Retzow Kons 208, zspl. 513. 2) eng. Wahl: g. 25515 (ug. 100) = 79,7%; Hasselmann SD (Lass) 12948, Stader NL 12567.

1877 wahlb. 35655, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 24621 (ug. 46) = 69,2%; W. Hasselmann SD 11435, A. Prell NL 7486, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 2910, Heinrich Bürgers F 2782, zspl. 8. 2) eng. Wahl: g. 28732 (ug. 135) = 81%; Prell NL 14486, Hasselmann SD 14246.

1878 wahlb. 36931, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 28528 (ug. 67) = 77,4%; W. Hasselmann SD 11325, A. Prell NL 7244, Dr. Aegidi DRP 6961, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 2992, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 29322 (ug. 269) = 80,1%; Hasselmann SD 15220, Prell NL 14102.

Hasselmann wird durch Beschluß des soc.-dem. Kongresses in Wyden (in der Schweiz) 22. August 1880 aus der soc.-dem. Partei ausgeschlossen.

1881 wahlb. 37595, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 25791 (ug. 52) = 68,7%; Moses Oppenheimer SD 7949, Stadtverordneter Reinhardt Schmidt F 7444, Professor Wagner Kons 5564, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 3091, Staatsminister a. D. Hobrecht NL 1735, zspl. 8. 2) eng. Wahl: g. 25283¹⁾ (ug. 212) = 67,8%; Schmidt F 13157, Oppenheimer SD 12126.

1. Wahlg.:	Elberfeld Oppenh. 3789,	Schmidt 3610,	Wag. 2789,	Schorl. 1933,	Hobr. 1312
	Barmen	4160	3834	2775	1158
Eng. Wahl:	Elberfeld Schmidt 7082,	Oppenheimer 6077			
	Barmen	6075	6049.		

¹⁾ Der erste Wahlgang der Wahl von 1871 fehlt in der Zusammenstellung des stat. Amts gänzlich. An seine Stelle ist irrtümlich die engere Wahl gesetzt.

²⁾ Infolge eines Druckfehlers vom statist. Amt mit 25823 angegeben.

3. (Düsseldorf) Solingen.

Bev. 107997; städtisch 9824, ländlich 8373; ev. 64,0%, kath. 35,0%.
 Städte: Solingen 16937, Dorp 11933, Merscheid 11339, Höhscheid 11031, Wald 8720,
 Burscheid 6590, Gräfrath 5881, Leichlingen 5610, Opladen 3144, Neukirchen b. Solingen
 1265, Hiltrod 1743, *Richrath 4305, *Lützenkirchen 2699, *Schlebusch 2466, *Wiesdorf
 2170, *Witzhelden 2037.

1867 I. 1) erster Wahlg.: abg. St.: g. 9032; Bürgermeister Trip F 4451, Curator
 Beseler 2997. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 10237; Trip F 6823, Beseler 3414.

1867 II. 1) erster Wahlg.: abg. St.: g. 5395; Dr. Richter 2444, Dr. Georg v. Bunsen
 NL 2173, Dr. Reincke SD 756, zspl. 22. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 8220; Dr. Georg
 v. Bunsen NL 4243, Dr. Richter 3977.

1871 wahlb. 17885, abg. St.: g. 9640 (ug. 38) = 54,1%; Dr. Georg v. Bunsen NL
 5065, Oberpfarrer Säger Cent 2854, Dr. Joh. Jacoby V¹⁾ 1714, zspl. 7.

1874 wahlb. 20776, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13178 (ug. 40) = 63,6%; P. Klöppel
 (-Köln) F 5564, v. Schorlemer-Alst Cent 3906, Dr. Johann Jakoby SD (Eis) 1892, Scheeren-
 arbeiter Gust. Luchlenberg (-Herberge, Kr. Solingen) SD (Lass) 1808, zspl. 8. 2) eng.
 Wahl: g. 15588 (ug. 37) = 75,2%; Klöppel F 9525, v. Schorlemer-Alst Cent 6063.
 Klöppel tritt im Laufe der Legislaturperiode aus der Partei aus.

1877 wahlb. 21746, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17096 (ug. 28) = 78,7%; Georg
 Jung (-Köln) NL 6212, Rittinghausen SD 6123, v. Schorlemer Cent 4745, zspl. 16. 2) eng.
 Wahl: g. 28093 (ug. 45) = 83,4%; Rittinghausen SD 10641, Jung NL 7452.

1878 wahlb. 21824, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17261 (ug. 18) = 79,2%; Mel-
 beck DRP 6844, Rittinghausen SD 5067, v. Schorlemer Cent 4551, Runge (-Berlin) F 793,
 zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 16895 (ug. 37) = 77,6%; Melbeck DRP 9665, Rittinghausen SD 7230.

1881 wahlb. 23034, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15239 (ug. 32) = 66,3%; Ritting-
 hausen SD 1565, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 4258, Landrat u. Geh. Reg.-Rat Melbeck
 DRP 3066, Hamspohn F 2389, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 15056 (ug. 101) = 65,8%;
 Rittinghausen SD 9033, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 6043.

4. (Düsseldorf) Kreis und Stadt Düsseldorf.

Bev. 148305; städtisch 126877, ländlich 21428; ev. 25%, kath. 73,8%.
 Städte: Düsseldorf 95459; Hilden 7357, Ratingen 5377, Gerresheim 3780, Kaisers-
 werth 2365, Angermund 1443, *Erkrath 4470, *Benrath 2392, *Huckingen 2274, *Eller 2020.

1867 I. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9493; Frhr. Raitz v. Frentz FrKonsV 3986,
 Landger.-Rat a. D. Grootte Lib 3934, zspl. 1573. 2) eng. Wahl: g. 11959; Grootte bKf
 (Lib) 6165, Frhr. Raitz 4794.

1867 II. Erster Wahlg.: Dr. Michaelis NL. Lehnt das Mandat infolge seiner Wahl
 im 2. Stettin (Ückermünde—Usedom—Wollin) ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 8285; Blömer bKf (Lib) 4426, Heinrich Bürgers F 3859.

Blömer tritt dem (altlib) Cent bei, nach dessen Auflösung bKf.

1871 wahlb. 21961, abg. St.: g. 11223 (ug. 40) = 51,3%; Dr. Bernards Cent 6835,
 Bloemer Lib²⁾ 4376, zspl. 12.

1874 wahlb. 25292, abg. St.: g. 16314 (ug. 35) = 64,6%; Dr. Bernards Cent 10742,
 Heinrich Bürgers F 5295, Aug. Hörig (-Hamburg) SD (Lass) 268, zspl. 9.

1877 wahlb. 27762, abg. St.: g. 20023 (ug. 39) = 73,9%; Dr. Bernards Cent 12827,
 Landrat Küpper NL 6555, W. Hasselmann SD 604, zspl. 37.

1878 wahlb. 27340, abg. St.: g. 17812 (ug. 32) = 65,3%; Dr. Bernards Cent 12264,
 Landvogt NL 5046, Rittinghausen SD 486, zspl. 16.

1881 wahlb. 28849, abg. St.: g. 14436 (ug. 18) = 50,1%; Dr. Bernards Cent 10380,
 Löhr Lib 2273, Träger F 1315, Bebel SD 305, Lieven Kons 101, zspl. 64.

Düsseldorf	Bernards	6376	Löhr	1576	Träger	874	Bebel	283	Lieven	5
Übrige Städte		2219		267		283		14		35
Ländl.		1783		428		156		8		61.

¹⁾ Die Stimmen für Jacoby sind vom statistischen Amte 1871 als SD aufgeführt.
 Siehe Anmerkung zu I. Berlin pg. 15.

²⁾ Die auf Bloemer gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte als nat.-lib auf-
 geführt. B. war alt-liberal.

Das Mandat erlischt 15. März 1882 durch die Ernennung des Abg. Bernards zum Oberlandes-Gerichtsrat.

Nachwahl 22. Juni 1882. Abg. St.: g. 12033 (ug. 13) = 41,7%; Rittergutsbesitzer Lucius (-Düsseldorf) Cent 8882, Rechtsanwalt Courth DRP 1605, Gustav Blöm F 1268, Bebel SD 242, zspl. 36.

5. (Düsseldorf) Essen.

Bev. 174008; städtisch 149921, ländlich 24987; ev. 29,5%, kath. 69,5%.

Städte: Essen 56957; Werden a. Ruhr 7589, Steele 7213, Kettwig 3401, *Altendorf 22211, *Borbeck 21550, *Altenessen 13049, *Kellinghausen 3769, *Rüttenscheid 2989, *Überruhr 2951, *Zweihonschaften 2949, *Stoppenberg 2890, *Heisingen 2403.

1867 I. Abg. St.: g. 9072; Landrat Devens FrKonsV 7182.

II. Eng. Wahl 7. Septbr. Abg. St.: g. 7471 (ug. 44); Devens FrKonsV 4052, Hasenclever SD 3419.

Devens legt das Mandat infolge seiner, 4. Novbr. 1867 erfolgten, Ernennung zum Polizei-Präsidenten von Köln nieder.

Nachwahl 27. März 1868. Abg. St.: g. 4797; Lohgerber Hasenclever SD 2089, Polizeipräs. Devens FrKonsV 1814, zspl. 894. Eng. Wahl 7. April. Abg. St.: g. 6765, Devens FrKonsV 3485, Hasenclever SD 3280.

1871 wahlb. 23540, abg. St.: g. 13772 (ug. 84) = 58,9%; Krebs Cent 9648, Herzberg NL 2693, v. Schweitzer SD (Lass) 1425, zspl. 6.

1874 wahlb. 37779, abg. St.: g. 19914 (ug. 58) = 52,9%; Obertribunalsrat v. Forcade de Biaix Cent 14287, Polizeipräsident Devens (-Köln) DRP 4374, Schreiner Aug. Dreesbach SD (Lass) 1234, zspl. 19.

1877 wahlb. 35946, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 24222 (ug. 77) = 67,6%; Stötzel Cent 7828, v. Forcade de Biaix Cent 6689, Justizrat Gützloe NL 6634, W. Hasselmann SD 3062, zspl. 9. 2) eng. Wahl: g. 19298 (ug. 57) = 53,8%; Stötzel Cent (christ.-soc.) 11645, v. Forcade de Biaix Cent 7653.

1878 wahlb. 37109, abg. St.: g. 28829 (ug. 72) = 77,9%; Stötzel Cent (christl.-soc.) 14527, Krupp DRP 13997, Hasselmann SD 381, zspl. 14.

1881 wahlb. 36197, abg. St.: g. 25111 (ug. 98) = 69,6%; Stötzel Cent (christl.-soc.) 14753, Graf v. Moltke Kons 10268, v. Forckenbeck LibV 57, zspl. 33.

Essen	Stötzel 4544,	Graf v. Moltke 4204
Übrige Städte	8888	5423
Ländl.	1321	642.

6. (Düsseldorf) Duisburg.

Bev. 173891; städtisch 159288, ländlich 14603; ev. 55,7%, kath. 43,1%.

Städte: Duisburg 41239; Mülheim a. Ruhr 22150, Oberhausen 16677, Ruhrort 9135, Dinslaken 2576, *Meiderich 13318, *Beek 8904, *Stürum 7486, *Sterkrade 6305, *Fuhle-ruum 4493, *Dümpten 4123, *Alstaden 4103, *Speldorf 3980, *Hiesfeld 3532, *Hamborn 3100, *Broich 2976, *Saarn 2973, *Spellen 2218.

1867 I. 1) erster Wahlg.: abg. St.: g. 9728; Unterstaatssekretär z. D. v. Gruner altib 4506, Bürgermeister Keller 3303, zspl. 1919. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 12622, v. Gruner bKF (altib) 6422, Keller NL 5740.

1867 II. Erster Wahlg.: Dr. Camphausen altib. Lehnt das Mandat ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 6209; Bürgermeister Keller NL 3606.

Keller legt das Mandat 11. Dezbr. 1868 nieder.

Nachwahl 25. Januar 1869. W. Hasenclever SD (Lass) 6792, Dr. Hammacher NL 2665, Landrat Kessler 2142.

1871 wahlb. 23809, abg. St.: g. 16840 (ug. 95) = 71,1%; Dove NL 9761, Kreisrichter Grütering Cent 4682, W. Hasenclever SD (Lass) 2392, zspl. 5.

1874 wahlb. 33721, abg. St.: g. 24060 (ug. 56) = 71,5%; Geh. Justizrat u. Professor v. Schulte NL 14967, Kreisrichter Grütering (-Dinslaken) Cent 7873, Wilh. Hasenclever SD (Lass) 1217, zspl. 3.

1877 wahlb. 34250, abg. St.: g. 24414 (ug. 42) = 71,4%; v. Schulte NL 13403, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 7532, C. J. Kuhl SD 3474, zspl. 5.

1878 wahlb. 34665, abg. St.: g. 24960 (ug. 65) = 72,2%; v. Schulte NL 15219, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 9267, Hasselmann SD 470, zspl. 4.

Schulte legt das Mandat 5. Januar 1879 aus Gesundheitsrücksichten nieder.

Nachwahl 27. Februar 1879: wahlb. 34509, abg. St.: g. 21603 (ug. 127) = 62,9%;
 Servaes NL 14958, Brandes Handwerkerp 6519, Hasenclever SD 95, zspl. 31.

Servaes tritt 12. Juli 1879 aus der Fraktion aus u. 27. Febr. 1880 der lib. Gruppe bei.

1881 wahlb. 35399, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19608 (ug. 52) = 55,5%; Frhr.
 v. Schorlemer-Alst Cent 7464, Dr. Hammacher NL 6247, Geh. Ober-Reg.-Rat Bosse Kons
 4329, v. Eicken F 1543, zspl. 25. 2) eng. Wahl: g. 24266 (ug. 65) = 68,7%; Dr. Ham-
 macher NL 13148, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 11118.

1. Wahlg.	Duisburg . . .	Frhr. v. Sch.	2197	Hammch.	1594	Bosse	523	v. Eicken	467
	Mülheim . . .	"	536	"	697	"	479	"	559
	Oberhausen . .	2	1096	"	648	"	148	"	75
	Ruhrort . . .	"	447	"	590	"	96	"	50
	Übrige Städte	"	3454	"	1878	"	1949	"	305
	Ländl.	"	734	"	840	"	1134	"	87.
Eng. Wahl:	Duisburg . . .	Dr. Hammacher	2814	Frhr. v. Schorlemer	3108				
	Mülheim . . .	"	1830	"	776				
	Oberhausen . .	"	926	"	1589				
	Ruhrort . . .	"	871	"	571				
	Übrige Städte	"	4479	"	3856				
	Ländl.	"	2228	"	1218.				

7. (Düsseldorf) Mörs—Rees.

Bev. 127641; städtisch 67553, ländlich 60088; ev. 40,6%, kath. 58,3%.

Städte: Mörs 3872, Xanten 3679, Rheinberg 2689, Orsoy 1864, *Homburg 4146,
 *Büderich 2915, *Kepelen 2235; Wesel 20592, Emmerich 8899, Rees 3742, Isselburg 1341,
 *Elten 2653, *Bislich 2327, *Brünen 2150, *Haffen-Mehr 2028, *Haldern 2021.

1867 I. Abg. St.: g. 16909; v. Rath (altlib) Cent 10291.

II. Abg. St.: g. 9456; Frhr. Georg v. Vincke (altlib) Cent 6298.

Frhr. v. Vincke legt das Mandat 5. April 1869 aus Gesundheitsrücksichten nieder.

Nachwahl 26. Juni 1869, wahlb. 25249; abg. St.: g. 6027; Dr. Aegidi FrKons 4406,
 Daniel Luyken NL 1089, Cigarrenhändler Klein SD (Lass) 532.

1871 wahlb. 24400, abg. St.: g. 15638 (ug. 43) = 64,3%; Otto Frhr. v. Loë Cent 7893,
 Prof. Dr. Aegidi DRP 7735, zspl. 10.

Die Wahl wird 24. October 1871 für ungültig erklärt.

Nachwahl 15. April 1872, abg. St.: g. 20781; Otto Frhr. v. Loë Cent 10694, Dr. Aegidi
 DRP 10087.

1874 wahlb. 25565, abg. St.: g. 21950 (ug. 27) = 86%; Kreisrichter Grütering Cent
 11541, Prof. Dr. Aegidi DRP 10406, zspl. 3.

1877 wahlb. 26327, abg. St.: g. 22655 (ug. 33) = 86,2%; Grütering Cent 11875,
 Kreisrichter Sprickmann-Kerkerinck (-Emmerich) NL¹⁾ 10776, zspl. 4.

1878 wahlb. 26570, abg. St.: g. 22458 (ug. 11) = 84,5%; Grütering Cent 12216,
 v. Rath DRP 9855, Sprickmann-Kerkerinck NL¹⁾ 375, zspl. 12.

1881 wahlb. 26146, abg. St.: g. 19190 (ug. 16) = 73,5%; Grütering Cent 11361,
 v. Bennigsen NL 6795, Graf v. Moltke Kons 1002, zspl. 32.

8. (Düsseldorf) Cleve—Geldern.

Bev. 103420; städtisch 56910, ländlich 46510; ev. 8,0%, kath. 91,2%.

Städte: Cleve 10049, Goch 5254, *Cranenburg 3039, *Pfalzdorf 2444, *Kalkar 2107;
 Geldern 5619, *Straelen 5794, *Kevelaer 3661, *Issum 3510, *Neuwerker 3035, *Hinsbeck
 2936, *Weeze 2663, *Wachtendonk 2584, *Sevelen 2127, *Walbeck 2079.

1867 I. Abg. St.: g. 10506 (ug. 54); Maximilian Graf v. Loë FrKons V

II. Abg. St.: g. 5278 (ug. 8); Felix Frhr. v. Loë bkFr (klerikal) 2953.

1871 wahlb. 21199, abg. St.: g. 11524 (ug. 58) = 54,6%; Oberbergat Ulrich Cent
 9594, Graf v. Moltke Kons 1904, zspl. 26.

1874 wahlb. 21344, abg. St.: g. 16263 (ug. 32) = 76,3%; Ulrich Cent 14813,
 v. Forckenbeck NL 1434, zspl. 16.

1877 wahlb. 21851, abg. St.: g. 13639 (ug. 21) = 62,5%; Dr. Perger Cent 12251, Nebe.
 Pfugstädt NL 1367, zspl. 21.

¹⁾ Die auf den Kreisrichter Sprickmann-Kerkerinck gefallenen Stimmen sind vom
 statistischen Amte 1877 als nat.-lib., 1878 als lib. aufgeführt. S. gehört zur nat.-lib. Partei.

1878 wahlb. 22255, abg. St.: g. 14871 (ug. 24) = 66,9%; Dr. Perger Cent 13540, Nebe-Pflugstädt NL 1270, DRP 26, zspl. 35.

1881 wahlb. 22176, abg. St.: g. 13276 (ug. 14) = 59,9%; Dr. Perger Cent 12505, Geh. Ober-Justizrat Nebe-Pflugstädt DRP 687, zspl. 84.

9. (Düsseldorf) Kempen.

Bev. 90523; städtisch 75005, ländlich 15518; ev. 2,9%, kath. 96,0%
 Städte: Süchteln 9292, Dülken 6520, Kempen a. Rhein 5788, Kaldenkirchen 3032, *Sanct Tönis 7903, *Hüls 6107, *Breyell 5822, *Lobberich 5703, *Vorst 5127, *Grefrath 4398, *Dülken 3651, *Oedt 3215, *Bracht 2725, *Kirspehaldmühl 2161, *Orbroich 2131, *Broich 2130.

1867 I. Dr. Friedr. Michéls klerik. Professor am Lyceum zu Braunsberg.

M. legt 28. März 1867 das Mandat nieder.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1867 II. Abg. St.: g. 2567; Dr. Hüffer FrV 1438.

1871 wahlb. 17087, abg. St.: g. 6066 = 35,5%; Pelzer bKF (klerik) 3233, SD 964, NL 944, DRP 857, Kons 34, zspl. 34.
 Pelzer später Cent.

1874 wahlb. 18130, abg. St.: g. 12313 (ug. 43) = 68,2%; Amtsrichter Pfafferoth Cent 9859, Dr. Jansen NL 1204, Gerber Schuhmacher SD (Eis) 1188, zspl. 62.

1877 wahlb. 19348, abg. St.: g. 10916 (ug. 108) = 57%; Pfafferoth Cent 9124, Dr. Jansen NL 1200, SD 572, zspl. 20.

1878 wahlb. 19081, abg. St.: g. 11582 (ug. 30) = 60,9%; Pfafferoth Cent 9761, Dr. Jansen NL 1320, Daschner SD 486, zspl. 15.

1881 wahlb. 19274, abg. St.: g. 10652 (ug. 26) = 55,4%; Pfafferoth Cent 9043, Mühlenbesitzer Holz Lib 1061, Bebel SD 478, Eugen Richter F 34, zspl. 36.

10. (Düsseldorf) Gladbach.

Bev. 123507; städtisch 118112, ländlich 5395; ev. 19,7%, kath. 79,1%
 Städte: München-Gladbach 37382, Viersen 2199, Rheydt 19088, Odenkirchen 8754, Rheidnhahlen 6078, *Gladbach 6512, *Neuwerk 5319, *Corschenbroich 3105, *Giesenkirchen 2985, *Schiefbahn 2791, *Neersen 2582, *Hardt 2497.

1867 I. Abg. St.: g. 10865; Kratz FrV 6824.

II. Abg. St.: g. 3635; Kratz FrV 2370.

1871 wahlb. 18773, abg. St.: g. 11286 (ug. 97) = 60,6%; Kratz bKF (Lib) 1) 7797, Fritz Mende SD (Gräfin Hatzfeldt) 2046, Landrat Schubarth NL 1411, zspl. 32.

Kratz legt Sommer 1871 das Mandat nieder.

Nachwahl 29. September 1871. Abg. St.: g. 8488 = 45,1%; v. Kehler Cent 5109, Assessor Kaulen Lib 2708, Fritz Mende SD (Gräfin Hatzfeldt) 636, zspl. 35.

1874 wahlb. 23218, abg. St.: g. 13583 (ug. 58) = 58,8%; Legationsrat a. D. v. Kehler Cent 10576, Banquier Wilhelm Quack NL 2990, zspl. 22.

1877 wahlb. 24735, abg. St.: g. 14547 (ug. 55) = 59%; v. Kehler Cent 11050, Quack NL 3469, zspl. 28.

1878 wahlb. 25539, abg. St.: g. 17283 (ug. 42) = 67,8%; v. Kehler Cent 12868, Quack NL 4314, SD 70, zspl. 31.

1881 wahlb. 26295, abg. St.: g. 14271 (ug. 27) = 54,4%; v. Kehler Cent 11040, Quack NL 3135, Bebel SD 71, zspl. 25.

11. (Düsseldorf) Kreis und Stadt Krefeld.

Bev. 105605; städtisch 96900, ländlich 8705; ev. 17,8%, kath. 80,3%
 Städte: Krefeld 73866; Ürdingen 3348, *Fischeln 5433, *Willich 5273, *Anrath 4174, *Bockum 2406, *Osterath 2400.

1867 I. Abg. St.: g. 4832 (ug. 25); Oberstaatsanwalt z. D. Kanngiesser NL 2971.

II. Abg. St.: g. 6492; Oberstaatsanwalt z. D. Kanngiesser NL 3514.

Kanngiesser legt das Mandat 26. Mai 1869 infolge seiner Ernennung zum Appel.-Ger.-Rat in Magdeburg nieder.

Nachwahl 8. September 1869; wahlb. 16834, abg. St.: g. 5777 = 34,3%; Ludwig Friedrich Seyffardt NL 3812, Herm. Ziellenbach SD 1939, zspl. 26.

1) Die auf Kratz gefallenen Stimmen sind vom stat. Amt als nat.-lib. aufgeführt.

1871 wahlb. 19060, abg. St.: g. 12344 (ug. 37) = 82,2%; Aug. Reichensperger Cent 7820, Seyffardt NL 3849, Cigarrenhändler C. Klein (-Elberfeld) SD 672, zspl. 3.

1874 wahlb. 19014, abg. St.: g. 13863 (ug. 42) = 73,1%; Aug. Reichensperger Cent 9500, Kaufmann Seyffardt NL 4010, Bandwirker Hennig SD (Eis) 351, zspl. 2.

1877 wahlb. 20061, abg. St.: g. 14114 (ug. 21) = 70,5%; Aug. Reichensperger Cent 9467, Seyffardt NL 4542, SD 102, zspl. 3.

1878 wahlb. 19597, abg. St.: g. 14357 (ug. 14) = 73,3%; Aug. Reichensperger Cent 9654, Seyffardt NL 4229, Rittinghausen SD 467, zspl. 7.

1881 wahlb. 21057, abg. St.: g. 14866 (ug. 16) = 70,7%; Aug. Reichensperger Cent 10531, Kaufmann Seyffardt NL 3936, Rittinghausen SD 398, zspl. 1.

12. (Düsseldorf) Neuss — Grevenbroich.

Bev. 89286; städtisch 61292, ländlich 27994; ev. 8,3%, kath. 90%.

Städte: Neuss 17317, ¹Heerd 3117, ²Glehn 2644, ³Büttgen 2537, ⁴Rommerskirchen 2245, ⁵Dormagen 2189, ⁶Kaarst 2160, ⁷Buderich 2052, ⁸Zons 2016, ⁹Wevelinghoven 2762, Grevenbroich 1497, ¹⁰Wickrath 4948, ¹¹Bedburdyk 3294, ¹²Hochneukirch 3067, ¹³Eisen 2568, ¹⁴Garzweiler 2497, ¹⁵Jüchen 2184, ¹⁶Evinghofen 2098.

1867 I. Abg. St.: g. 11186, Landrat **Soul FrKonsV** 8438.

II. Dr. **Ludolf Camphausen**. Lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 4. Koblenz (Kreuznach-Simmern) ab.

Nachwahl 30. Septbr. 1867. Abg. St.: g. 4787; **Otto Camphausen** bKF (altlib) 2820.

Mandat erlisch durch die 26. October 1869 erfolgte Ernennung Camphausens zum preuss. Finanz-Minister.

Nachwahl 20. April 1870. Oberstaatsanwalt Dr. **Oppenhoff** Kons 3743, Landrat **Schubarth** NL 1141.

1871 wahlb. 16956, abg. St.: g. 10572 (ug. 36) = 62,6%; Appell.-Ger.-Rat v. **Thimus** Cent 8022, Dr. **Oppenhoff** Kons 2256, Landrat **Schubarth** NL 281, zsp. 13.

1874 wahlb. 19229, abg. St.: g. 13304 (ug. 39) = 69,4%; v. **Thimus** Cent 11409, Kaufmann **Wilhelm Herberitz** (-Uerdingen) NL 1887, zspl. 8.

1877 wahlb. 19505, abg. St.: g. 12250 (ug. 39) = 63%; v. **Thimus** Cent 10479, v. **Sybel** NL 1743, zspl. 28.

1878 wahlb. 19483, abg. St.: g. 13194 (ug. 10) = 67,8%; Frhr. v. **Dalwigk-Lichtenfels** Cent 10817, Fürst zu **Salm-Reifferscheidt-Dyck** DRP 2340, NL 26, zspl. 11.

1881 wahlb. 19210, abg. St.: g. 9548 (ug. 8) = 49,7%; Frhr. v. **Dalwigk-Lichtenfels** Cent 8470, Oberlandesger.-Rat **Sauerland** DRP 914, v. **Forckenbeck** LibV 118, F 27, zspl. 19.

Reg.-Bez. Koblenz.

1. (Koblenz) Kreise Wetzlar, Altenkirchen und Hinterlandkreis (Reg.-Bez. Wiesbaden), soweit derselbe nicht dem 1. Wahlkreise des Reg.-Bez. **Arnsberg** zugetheilt ist.

Bev. 111571; städtisch 10729, ländlich 100842; ev. 71,9%, kath. 26,4%.

Städte: Wetzlar 7435, Braunsfels 1788, Altenkirchen 1543, ¹Wissen a. d. Sieg 2846, ²Herdorf 2342, ³Betzdorf 2017.

1867 I. Abg. St.: g. 13205; Fürst zu **Solms-Hohensolms-Lich** FrKonsV 9198.

II. Abg. St.: g. 8689; Fürst zu **Solms-Hohensolms-Lich** FrKonsV 7151.

Fürst zu **Solms-Hohensolms-Lich** legt Mandat 10. Dezbr. 1868 nieder.

Nachwahl Anfang 1869. Kreisgerichts-Direktor **Steltzer** bKF (altlib).

1871 wahlb. 19650, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9624 (ug. 24) = 49,1%; Landrat v. **Helldorff** (-Wetzlar) ¹ Kons 3276, **Bischof** Frhr. v. **Ketteler** (-Mainz) Cent 2920, v. **Beugheim** NL 2300, **Steltzer** altlib ² 1088, zspl. 40. 2) eng. Wahl: g. 13900 (ug. 10) = 70,8%; v. **Helldorff** Kons 10520, v. **Ketteler** Cent 3380.

1874 wahlb. 21486, abg. St.: g. 17194 (ug. 76) = 80,4%; Justiz-Senats-Präsident v. **Beugheim** NL 10650, **Friedr. Baudri** (-Köln) Cent 4469, Landrat v. **Helldorff** (-Wetzlar) Kons 2063, zspl. 12.

¹) Über v. **Helldorff** vgl. die Anmerkung zu pg. 66.

²) **Steltzer**, Vertreter des Kreises im Nordd. Reichstage und zur Zeit der Wahl Mitglied des preuss. Abg.-Hauses, wo er 1870 keiner F., 1872—76 dem lib. Centr., 1877 keiner Fr., 1878—79 den NL angehörte, ist vom statist. Amt als DRP aufgeführt.

1877 wahlb. 22327, abg. St.: g. 15742 (ug. 51) = 70,7%; v. Baughem NL 8520, Prof. Dr. Arnold (-Marburg) Kons 7207, zspl. 15.

1878 wahlb. 22995, abg. St.: g. 16678 (ug. 37) = 72,7%; Klein NL 9822, Kaufmann Cent 4482, Dr. Forch Kons 2353, zspl. 21.

Klein tritt 12. Juli 1879 aus der Frakt. aus und 27. Febr. 1880 der lib. Gruppe bei.

1881 wahlb. 22665, abg. St.: 1) erster Wahlg: g. 17439 (ug. 38) = 77,1%; Waldschmidt NL 5722, Prinz zu Solms-Braunfels Kons 4047, Landgerichtsrat Filbry Cent 4047, Generaldirektor Heidemann Lib 3605, zspl. 18. 2) eing. Wahl: g. 18378 (ug. 35) = 81,2%; Prinz zu Solms-Braunfels Kons 9777, Waldschmidt NL 860r.

1. Wahlg.: Städte	Waldsch.	878,	Prinz Solms	374,	Filbry	595,	Heidem.	419
Ländl. Wetzlar	" "	2640	" "	3325	" "	—	" "	720
" Altenk.	" "	1621	" "	174	" "	3452	" "	2382
" Biedenck.	" "	583	" "	174	" "	—	" "	84

Eng. Wahl: Städte	Prinz Solms	1073,	Waldsch.	1285
Ländl. Wetzlar	" "	3857	" "	3589
" Altenkirchen	" "	4639	" "	2910
" Biedenkopf	" "	208	" "	817.

2. (Koblenz) Neuwied.

Bev. 73271; städtisch 18405, ländlich 54866; ev. 38,4%, kath. 59,7%.

Städte: Neuwied 9649, Linz a. Rhein 3233, *Heddendorf 3407, *Engers 2116.

1867 I. Abg. St.: g. 11967; Hosius NL 6884.

II. Abg. St.: g. 5161; Hosius NL 3211.

Hosius legt das Mandat infolge seiner, 17. Juni 1870 erfolgten, Ernennung zum Appell.-Ger.-Rat nieder.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1871 wahlb. 13518, abg. St.: g. 9323 (ug. 123) = 69,9%; Böhmer NL 4694, Kaufmann Bartholomäus Haanen (-Köln) Cent 4628, zspl. 1.

Böhmer † 25. Dezbr. 1872.

Nachwahl 31. März 1873. Abg. St.: g. 10257 = 75,8%; Graf zu Stolberg-Stolberg (-Neuwied) Cent 5748, Kreisrichter v. Runkel NL 4509, Arbeiter Schäfer SD 512, zspl. 69.

1874 wahlb. 15283, abg. St.: g. 12993 (ug. 16) = 85,1%; Graf zu Stolberg-Stolberg Cent 7262, Domprobst Holzer bkF (freikons.) 5666, zspl. 65.

1877 wahlb. 15568, abg. St.: g. 12940 (ug. 13) = 83,2%; Graf zu Stolberg-Stolberg Cent 6899, Kammer-Direktor v. Bibra NL 6026, zspl. 15.

1878 wahlb. 15755, abg. St.: g. 13041 (ug. 10) = 82,8%; Bender Cent 7221, Captain DRP 5781, zspl. 39.

1881 wahlb. 15169, abg. St.: g. 8536 (ug. 22) = 56,4%; Bender Cent 5959, Direktor Strosser Kons 1746, Landrat v. Runkel NL 370, Fürst zu Wied Kons 260, Kons 38, NL 26, zspl. 137.

3. (Koblenz) Koblenz—St. Goar.

Bev. 122457; städtisch 60952, ländlich 61505; ev. 15,8%, kath. 82,5%.

Städte: Koblenz 30567, Ehrenbreitstein 5692, Vallendar 3614, *Neuendorf mit Lützelkoblenz 3109, *Sayn 2553; Boppard 5526, Oberwesel 2614, Bacharach 1864, Sanct Goar 1416.

1867 I. Abg. St.: g. 12979; Frhr. Raitz v. Frentz FrKonsV 7975.

II. Abg. St.: g. 9654; v. Savigny FrKonsV 5539.

1871 wahlb. 23747, abg. St.: g. 9403 (ug. 41) = 39,8%; Wirkl. Geh.-Rat v. Savigny Cent 7100, Justizrat Bram F¹⁾ 1480, NL 801, zspl. 22.

1874 wahlb. 22569, abg. St.: g. 17487 (ug. 33) = 77,6%; v. Savigny Cent 13452, Justizrat Bram (-Koblenz) F²⁾ 4032, zspl. 3.

v. Savigny † 21. Febr. 1875.

Nachwahl 9. Aug. 1875: wahlb. 23754, abg. St.: g. 15992 (ug. 30) = 65,7%; Frhr. v. Hertling Cent 12102, Bram F 3886, zspl. 4.

¹⁾ vgl. die Anmerkung zu 5. Koblenz.

²⁾ Bram, 1874 der Fortschrittsp. angehörig, ist vom statistischen Amt 1871 als DRP, 1874 als nationalliberal aufgeführt.

1877 wahlb. 23848, abg. St.: g. 17057 (ug. 52) = 71,7%; Frhr. v. Hertling Cent 12912, Louis Berger Lib (Gruppe Löwe-Berger) 4134, zspl. 11.

1878 wahlb. 24977, abg. St.: g. 16918 (ug. 37) = 67,9%; Frhr. v. Hertling Cent 12945, Remy (-Bendorf) Lib 3967, zspl. 6.

1881 wahlb. 24371, abg. St.: g. 14117 (ug. 22) = 58,0%; Frhr. v. Hertling Cent 11314, Medizinalrat Dr. Kirchgässer Lib 2783, zspl. 20.

Frhr. v. Hertling legt das Mandat 19. April 1882 infolge seiner Beförderung zum Professor in München nieder.

Nachwahl 12. Juni 1882. Abg. St.: g. 10292 (ug. 5) = 42,2%; Frhr. v. Hertling (-München) Cent 9714, Eugen Richter F 339, Professor Menzel Lib 123, Fürst v. Bismarck Kons 65, zspl. 51.

4. (Koblenz) Kreuznach—Simmern.

Bev. 103338; städtisch 26974, ländlich 76364; ev. 56,2%, kath. 41,3%.

Städte: Kreuznach 15322, Kirn 4168, Sobernheim 2827, Stromberg 1060; Simmern 2185, Kirchberg 1412.

1867 I. Abg. St.: g. 17591; Landrat Agricola FrKonsV 9965.

II. Abg. St.: g. 8851; Dr. Ludolf Camphausen bKF (altlib) 7018.

1871 wahlb. 19837, abg. St.: g. 13197 = 66,5%; Professor v. Treitschke NL 7006, Sanitätsrat Dr. Hasenclever LRP 4636, Rentier Reinh. Berger NL 1551, zspl. 4.

1874 wahlb. 22208, abg. St.: g. 19216 (ug. 29) = 86,7%; v. Treitschke NL 12329, Landgerichts-Rat v. Fürth Cent 6887.

1877 wahlb. 22497, abg. St.: g. 17753 (ug. 21) = 79%; v. Treitschke NL 11419, A. Reichensperger Cent 6321, zspl. 13.

1878 wahlb. 22749, abg. St.: g. 17477 (ug. 20) = 76,9%; v. Treitschke NL 11384, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 6030, zspl. 63.

v. Treitschke tritt 11. Juli 1879 aus der nat.-lib. Fraktion aus.

1881 wahlb. 22739, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18105 (ug. 18) = 79,7%; v. Treitschke bKF (DRP) 6800, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 5956, Banquier Sahler NL 5343, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 18127 (ug. 48) = 79,9%; v. Treitschke bKF (DRP) 10242, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 7885.

1. Wahlg.:	Kreuznach	v. Treitschke	255,	Frhr. v. Schorl.	291,	Sahler	1670
	Übrige Städte	686	375	822			
	Ländl. Kreuznach	2516	3250	2007			
	„ Simmern	3343	2040	844.			

Eng. Wahl:	Kreuznach	v. Treitschke	824,	Frhr. v. Schorlemer	118
	Übrige Städte	1185	595		
	Ländl. Kreuznach	4171	4799		
	„ Simmern	4062	2373.		

5. (Koblenz) Mayen—Ahrweiler.

Bev. 94498; städt. 28100, ländlich 66398; ev. 2,3%, kath. 96,1%.

Städte: Mayen 7826, Andernach 5669, 'Niedermendig 2656, 'Polch 2532, 'Ochten-dung 2104; Ahrweiler 3928, Remagen 3179, Sinzig 2310.

1867 I. Abg. St.: g. 11720 (ug. 45); Landrat Delius NL 6152.

II. Abg. St.: g. 7194; Gommelshausen FrV 4641.

1871 wahlb. 18279, abg. St.: g. 11369 (ug. 60) = 62,5%; Nicola Grosman Cent 8953, Landrat Delius NL 2406, zspl. 10.

Grosman lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in Köln ab.

Nachwahl: g. 9979 (ug. 34) = 54,8%; Moufang Cent 7473, Domprobst Dr. Holzer unbest. (DRP)¹⁾ 2476, zspl. 30.

1874 wahlb. 19461, abg. St.: g. 14996 (ug. 39) = 77,3%; Amtsgerichts-Rat Kochann (-Berlin) Cent 14163, Domkapitular Künzer DRP 440, v. Brewer NL 235, Landrat Delius NL 135, zspl. 23.

¹⁾ Die auf Domprobst Holzer gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt 1871 im 5. Koblenz und 1. Trier als konservativ, 1874 im 5. Köln als unbestimmt, im 2. und 6. Koblenz als DRP, 1878 im 1. Trier als DRP aufgeführt. H. gehörte im konst. Reichstag der Fr. kons. V., im nordd. Reichstag der Fr. V., in der I. Lp. des deutschen Reichstags keiner Fraktion an. Seiner Richtung nach ist er den Freikonserv. zuzurechnen.

1877 wahlb. 19701, abg. St.: g. 13662 (ug. 27) = 69,5%; Kochann (-Berlin) Cent 12600, v. Spankeren NL 996, NL 35, zspl. 31.

1878 wahlb. 20406, abg. St.: g. 14068 (ug. 25) = 69%; Kochann (-Berlin) Cent 13197, Börstinghaus Lib 570, Schulze (-Delitzsch) F 133, Delius NL 106, zspl. 56.

1881 wahlb. 20151, abg. St.: g. 11720 (ug. 25) = 58,3%; Kochann Cent 11194, Gutsbesitzer Backhausen Kons 361, Landrat Delius NL 46, Eugen Richter F 31, zspl. 88.

6. (Koblenz) Adenau — Kochem — Zell.

Bev. 90309; städtisch 9439, ländlich 80870; ev. 11,4%, kath. 87,6%.

Städte: Kochem 3145; Zell a. M. 2440, Trarbach 1708, *Einkirch 2146.

1867 I. Abg. St.: g. 9804; Reg.-Präsident z. D. v. Spankeren NL 5240.

II. Abg. St.: g. 7033; Notar Cornely (-Treis a. d. Mosel) F 3866.

1871 wahlb. 17826, abg. St.: g. 11213 (ug. 9) = 63%; Gutsbesitzer v. Grand-Ry Cent 8255, Reg.-Präsident v. Spankeren NL 2952, zspl. 6.

1874 wahlb. 18975, abg. St.: g. 14577 (ug. 13) = 76,9%; v. Grand-Ry Cent 12201, Domprobst Holzer bkF (DRP)¹⁾ 2378, Kammer-Präsident Becker (-Köln) NL 64, zspl. 34.

1877 wahlb. 20353, abg. St.: g. 13765 (ug. 24) = 67,7%; v. Grand-Ry Cent 10970, Landrat Fonck NL²⁾ 2705, F 79, zspl. 11.

1878 wahlb. 20341, abg. St.: g. 13698 (ug. 23) = 67,5%; v. Grand-Ry Cent 11292, Fonck DRP 2363, zspl. 43.

1881 wahlb. 19973, abg. St.: g. 11425 (ug. 17) = 57,3%; v. Grand-Ry Cent 10033, Bürgermeister Capaux-Carlowa NL 521, Bürgermeister Vollmar NL 347, Fonck Kons 313, Minister a. D. Falk NL 65, Eugen Richter F 40, v. Treitschke unbest. 37, zspl. 69.

Reg.-Bez. Trier.

I. (Trier) Daun — Prüm — Bitburg.

Bev. 107621; städtisch 8690, ländlich 98931; ev. 0,5%, kath. 99,3%.

Städte: Prüm 2177; Bitburg 2642, Neuerburg 1336, *Speicher 2335.

1867 I. Abg. St.: g. 11120 (ug. 161); Alf-Böcker bkF (altl. klerik.) 6806.

II. Abg. St.: g. 8307; Domprobst Dr. Holzer (-Trier) FrV 5336.

1871 wahlb. 21540, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11040 (ug. 51) = 51,5%; Holzer unbest. (DRP) 4978, Landrat Förster (-Daun) DRP 4617, Pastor Schmah Cent 1085, Landrat Gräff Kons 150, Eugen Richard NL 136, André NL²⁾ 53, zspl. 21. 2) eng. Wahl: g. 11914 (ug. 24) = 55,4%; Holzer bkF (DRP) 6309, Landrath Förster DRP 5605.

1874 wahlb. 23998, abg. St.: g. 17334 (ug. 24) = 72,2%; Cajus Graf zu Stolberg-Stolberg Cent 15155, Sanitätsrat Schruff NL 2143, zspl. 36.

Cajus Graf zu Stolberg-Stolberg † 7. April 1874.

Nachwahl 7. August 1874; abg. St.: g. 13650 = 63,4%; Ferdinand Graf v. Hompesch-Bollheim Cent 11667, Schruff NL 1983.

1877 wahlb. 24570, abg. St.: g. 16688 (ug. 22) = 68%; Ferdinand Graf v. Hompesch-Bollheim Cent 15122, Gutsbesitzer André NL 1553, zspl. 13.

Graf v. Hompesch-Bollheim legt das Mandat 22. September 1877 nieder.

Nachwahl 24. November 1877. Abg. St.: g. 15045 = 61,2%; v. Forcade de Biaix Cent 13839, André NL 1206.

1878 wahlb. 24832, abg. St.: g. 16742 (ug. 12) = 67,5%; v. Forcade de Biaix Cent 14943, Dr. Holzer³⁾ bkF (DRP) 1787, zspl. 12.

v. Forcade de Biaix legt Mandat 14. October 1879 nach seiner Ernennung zum Reichsgerichtsrat nieder.

Nachwahl 5. Januar 1880. Abg. St.: g. 14364, Frhr. v. Schorlemer-Vehr Cent 14091, v. Harlem Kons 273.

1881 wahlb. 23868, abg. St.: g. 12722 (ug. 59) = 53,5%; Frhr. v. Schorlemer-Vehr Cent 12348, Dr. Nels Lib 282, zspl. 92.

¹⁾ Vergl. Anmerkung zu 5. Koblenz.

²⁾ Landrat Fonck ist vom statistischen Amte 1877 als NL, 1878 als DRP, 1881 als Kons aufgeführt.

³⁾ André ist vom statist. Amt 1871 als fortschrittlich, 1877 als NL bezeichnet.

⁴⁾ Die auf Holzer gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt als konservativ bezeichnet. Vgl. über H. die Anm. zu 5. Koblenz.

2. (Trier) Wittlich — Berncastel.

Bev. 83763; städtisch 8419, ländlich 75344; ev. 15,5%, kath. 82,7%.

Städte: Wittlich 3402; Berncastel 2462, *Zeltingen-Rachtig 2555.

1867 I. Eng. Wahl. Abg. St.: g. 13854; General Herwarth v. Bittenfeld Kons 7212, Prof. Marx 6642.

1867 II. Abg. St. g. 9477; Landrat Tobias FrKonsV 5225.

1871 wahlb. 17464, abg. St.: g. 10727 (ug. 16) = 61,5%; Fier Cent 5649, v. Heister DRP 4641, zspl. 437.

1874 wahlb. 18844, abg. St.: g. 14639 (ug. 53) = 78%; Kaufmann Dieden Cent 10259, Bürgermeister Bottler (-Wittlich) NL 4349, zspl. 31.

1877 wahlb. 19305, abg. St.: g. 13591 (ug. 37) = 70,6%; Dieden Cent 9526, Bottler NL 4031, zspl. 34.

1878 wahlb. 19481, abg. St.: g. 13544 (ug. 17) = 69,6%; Dieden Cent 9199, Thielen NL 4200, Bottler NL 125, zspl. 20.

1881 wahlb. 18723, abg. St.: g. 11426 (ug. 18) = 61,1%; Rentner Dieden Cent 8235, Gutshes. Richter DRP 2946, Berger (-Witten) Lib 178, zspl. 67.

3. (Trier) Kreis Trier — Stadt Trier.

Bev. 103924; städtisch 34079, ländlich 69845; ev. 4,7%, kath. 93,6%.

Städte: *Schweig 2832, *Pfalzel 2224, *Ehrrang 2233; Trier 24141, *Sanct Barbara 2639.

1867 I. Abg. St.: g. 11528; Puricelli FrKonsV 8426.

II. Abg. St.: g. 4681; Banquier Louis Lautz (-Trier) NL 4655, zspl. 26.

1871 wahlb. 20067, abg. St.: g. 10906 (ug. 20) = 54,4%; Thanisch Cent 8226, Banquier Louis Lautz (-Trier) NL 2677, zspl. 3.

1874 wahlb. 20033, abg. St.: g. 15113 (ug. 26) = 75,6%; Redakteur Majunke Cent 13456, Lautz NL 1653, zspl. 4.

1877 wahlb. 21079, abg. St.: g. 15521 (ug. 23) = 73,7%; Majunke Cent 13566, Lautz NL 1939, zspl. 16.

1878 wahlb. 21881, abg. St.: g. 16337 (ug. 22) = 74,8%; Majunke Cent 13902, Lautz NL 2403, zspl. 32.

1881 wahlb. 20841, abg. St.: g. 13511 (ug. 15) = 64,9%; Majunke Cent 11824, Oberbürgermeister de Nys DRP 1663, zspl. 24.

4. (Trier) Saarburg — Merzig — Saarlouis.

Bev. 133477; städtisch 30769, ländlich 103308; ev. 2,0%, kath. 96,8%.

Städte: Saarburg 1967; Merzig 4839; Saarlouis 6779, *Roden 3570, *Dillingen 3145, *Fraulautern 3120, *Saarwellingen 2448, *Lisdorf 2158, *Wallerfangen 2123.

1867 I. Abg. St.: g. 13124 (ug. 122); Justizrat Heyl (-Saarlouis) bkF (altdib) 7911.

II. Abg. St.: g. 5693; Justizrat Heyl (-Saarlouis) FrV 5493.

1871 wahlb. 23660, abg. St.: g. 13410 (ug. 25) = 56,8%; Bellinger Cent 8314, App.-Ger.-Rat Bürgers (-Köln) lib¹⁾ 5090, zspl. 6.

Bellinger legt das Mandat in zweiter Session nieder.

Nachwahl 30. October 1871: Haanen Cent.

1874 wahlb. 26707, abg. St.: g. 19532 (ug. 184) = 73,8%; Rentier Haanen Cent 17287, Dr. Falk DRP 2206, zspl. 39.

1877 wahlb. 27693, abg. St.: g. 18070 (ug. 83) = 65,6%; Haanen Cent 15905, Bürgermeister Reusch NL 2149, zspl. 16.

1878 wahlb. 27415, abg. St.: g. 19798 (ug. 29)* = 72,3%; Haanen Cent 16837, Bürgermeister Guittienne NL 2953, zspl. 8.

1881 wahlb. 26578, abg. St.: g. 14299 (ug. 28) = 53,9%; Haanen Cent 12638, Bürgermeister Guittienne NL 1623, zspl. 38.

¹⁾ Die auf Bürgers gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt als NL aufgeführt. Vergl. über Bürgers die Anm. zu S. 101.

5. (Trier) Saarbrücken.

Bev. 111139; städtisch 82963, ländlich 28176; ev. 39,9%, kath. 59,7%.

Städte: Malstatt-Burbach 13157, Sanct Johann 12346, Saarbrücken 9196, *Dudweiler 10886, *Sulzbach 10385, *Püttlingen 7775, *Friedrichsthal 5492, *Völklingen 4251, *Guichenbach 2969, *Quieschied 2302, *Gersweiler 2169, *Sanct Annual 2035.

1867 I. Abg. St.: g. 8733 (ug. 33); Krug v. Nidda FrKonsV 4765.

II. Abg. St.: g. 7938; Bruch NL 5361.

Bruch legt das Mandat 5. März 1869 nieder.

Nachwahl 10. Juni 1869; Assessor a. D. Alexander v. Sybel FrKonsV.

1871 wahlb. 16279, abg. St.: g. 4789 (ug. 22) = 29,6%; Ober-Berg-Hauptmann Krug v. Nidda DRP 2546, Landger.-Rat Julius Eduard Sello (-Saarbrücken) NL 2241, zspl. 2.

1874 wahlb. 18018, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13355 (ug. 35) = 74,3%; Ober-Bergrat Blume NL 6474, Dr. Muth Cent 5790, Krug v. Nidda DRP 1089, zspl. 2. 2) eng. Wahl: g. 15625 (ug. 17) = 86,8%; Blume NL 9744, Muth Cent 5811.

Blume † 4. December 1875.

Nachwahl 30. März 1876; abg. St.: g. 8050 = 42,3%; Pfähler NL 8009, zspl. 41.

1877 wahlb. 19889, abg. St.: g. 13809 (ug. 22) = 69,5%; Pfähler NL 8366, Dekan Schneider Cent 5111, SD 324, zspl. 8.

1878 wahlb. 20202, abg. St.: g. 12078 (ug. 94) = 60,3%; Pfähler NL 11583, Dechant Schneider Cent 284, Dr. Falk DRP 113, DRP 35, zspl. 63.

1881 wahlb. 19968, abg. St.: g. 11924 (ug. 30) = 59,9%; Pfähler NL 7777, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 4118, zspl. 29.

6. (Trier) Ottweiler—St. Wendel—Meisenheim.

Bev. 125150; städtisch 46689, ländlich 78461; ev. 43,9%, kath. 54,9%.

Städte: Ottweiler 5008, *Oberneunkirchen 14648, *Schiffweiler 4415, *Wiebelskirchen 3936, *Elversberg 2762, *Spiesen 2711, *Landsweiler 2570, *Merchweiler 2531, *Illingen-Genweiler 2256; Sanct Wendel 4019, Baumholder 1813.

1867 I. Abg. St.: g. 16718; Stumm FrKonsV 12162.

II. Abg. St.: g. 10756; Stumm FrKonsV 9080.

1871 wahlb. 20454, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13863 (ug. 47) = 68%; Clemens Graf Droste v. Vischering Cent 6502, Stumm DRP 5956, Landger.-Rat Sello NL 1400, zspl. 5. 2) eng. Wahl: g. 17352 (ug. 11) = 84,9%; Stumm DRP 9737, Clemens Graf Droste v. Vischering Cent 7615.

1874 wahlb. 24270, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 21040 (ug. 269) = 87,8%; Graf Droste v. Vischering Cent 10295, Kommerzienrath Stumm DRP 7649, Landger.-Rat Sello (-Saarbrücken) NL 3093, zspl. 3. 2) eng. Wahl: g. 22760 (ug. 18) = 93,9%; Stumm DRP 11952, Graf Droste v. Vischering Cent 10808.

1877 wahlb. 25474, abg. St.: g. 23080 (ug. 38) = 90,8%; Stumm DRP 12238, Landgerichts-Rat Schmidt (-Colmar i. Els.) Cent 10839, zspl. 3.

1878 wahlb. 26626, abg. St.: g. 23549 (ug. 120) = 88,9%; Stumm DRP 13131, Mooren Cent 10413, zspl. 5.

1881 wahlb. 26276, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 21014 (ug. 42) = 80,1%; Frhr. v. Hertling Cent 8569, Bergrat Täglichsbeck NL 8335, Dr. Virchow F 4104, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 22366 (ug. 69) = 85,5%; Täglichsbeck NL 11916, Frhr. v. Hertling Cent 10450.

1. Wahlg.: Städte	v. Hertling 2338,	Täglichsbeck 3325,	Virchow 1209
Ländl. Ottweiler	2930	1267	134
" St. Wendel	2981	2491	1714
" Meisenheim	320	1252	1047.

Eng. Wahl: Städte	Täglichsbeck 4019,	v. Hertling 2963
Ländl. Ottweiler	1427	3522
" St. Wendel	3992	3580
" Meisenheim	2478	385.

Reg.-Bez. Aachen.

1. (Aachen) Schleiden — Malmédy — Montjoie.

Bev. 94535; städtisch 27301, ländlich 67234; ev. 3,1%, kath. 96,5%.
 Städte: Gemünd 1469, Schleiden 520, *Mechernich 3769, *Hellenthal 2965, *Dreiborn 2859, *Wahlen 2047, Malmédy 5974, Sanct Vith 1295, *Reuland 2199, *Thommen 2059; Montjoie 2145.

1867 I. Abg. St.: g. 9308; Domprobst Dr. Holzer FrKonsV 5341.

II. Erster Wahlg.: Dr. Simson NL. Lehnt das Mandat ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 5001; Dr. Engel (-Berlin) bKf (lib) 2869.

Dr. Engel tritt später der nationalliberalen Fraktion bei.

1871 wahlb. 19549, abg. St.: g. 8666 (ug. 21) = 44,4%; Sanitätsrat Dr. Hasenclever (-Düsseldorf) LRP 6313, Dr. Strousberg Kons¹⁾ 2349, zspl. 4.

1874 wahlb. 21281, abg. St.: g. 13895 (ug. 35) = 65,5%; Rentier Franssen Cent 12911, Dr. Hasenclever LRP 948, zpl. 36.

1877 wahlb. 21264, abg. St.: g. 10802 (ug. 48) = 51%; Franssen Cent 9754, Alb. Christoffel (-Montjoie) NL 1008, zspl. 40.

1878 wahlb. 21670, abg. St.: g. 12465 (ug. 19) = 57,6%; Franssen Cent 11323, Christoffel NL 1060, zspl. 82.

1881 wahlb. 21258, abg. St.: g. 11618 (ug. 18) = 54,8%; Franssen Cent 9920, Landrat Rennen Kons 1676, zspl. 22.

Franssen † 7. November 1881.

Nachwahl. Abg. St.: g. 13002 (ug. 19) = 61,3%; Landesrat Fritzen Cent 11556, Landrat Rennen Kons 1395, zspl. 51.

2. (Aachen) Eupen — Kreis Aachen.

Bev. 128696; städtisch 119252, ländlich 9444; ev. 3,5%, kath. 96,0%.

Städte: Eupen 15109, *Raeren 3270, Eschweiler 15610, Burtscheid 10991, Stolberg b. Aachen 10912, *Würselen 6638, *Pannesheide 5602, *Busbach 5021, *Gressenich 4488, *Hönges 4081, *Eilendorf 4048, *Cornelimünster 3285, *Haaren 2908, *Forst 2755, *Bardenberg 2670, *Herzogenrath 2655, *Broich 2650, *Richterich 2593, *Walheim 2530, *Als-dorf 2470, *Brand 2447, *Laurensberg 2358, *Merkstein 2087, *Weiden 2065.

1867 I. Abg. St.: g. 8539; Blömer bKf (Lib) 6170.

II. Reichensperger BundesstKonst. Lehnt das Mandat ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 4605 (ug. 60); Dr. Bock bKf (kerik) 2982, Blömer Lib 1595, zspl. 28.

1871 wahlb. 23468, abg. St.: g. 7258 (ug. 81) = 31,3%; Dr. Bock Cent 6637, Domherr Künzer DRP 387, Kons 123, SD 36, NL 34, zspl. 41.

1874 wahlb. 26837, abg. St.: g. 15532 (ug. 57) = 58,1%; Dr. Bock Cent 14444, Beissel NL 1035, zspl. 53.

1877 wahlb. 27236, abg. St.: g. 13307 (ug. 46) = 49%; Dr. Bock Cent 12260, Dr. Stauder DRP²⁾ 1018, zspl. 29.

1878 wahlb. 26934, abg. St.: g. 14293 (ug. 45) = 53,2%; Dr. Bock Cent 12734, v. Steffens Lib 1487, zspl. 72.

1881 wahlb. 27692, abg. St.: g. 11065 (ug. 29) = 40,1%; Dr. Bock Cent 10727, v. Forckenbeck LibV 158, Landesdirektor v. Bennigsen NL 123, zspl. 57.

3. (Aachen) Stadt Aachen.

Bev. 85432; ev. 6,3%, kath. 92,3%.

1867 I. Abg. St.: g. 4153; Scherer FrKonsV 2229.

II. Arnold Deutz bKf, später FrV.

1871 wahlb. 13792, abg. St.: g. 2825 (ug. 11) = 20,6%; Graf v. Spee Cent 2348, Obertribunalrat Weyers altlib³⁾ 390, Poliz.-Präs. Hirsch Kons 79, zspl. 8.

¹⁾ Die für Strousberg abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amt als LRP aufgeführt. S. gehörte zur konservativen Partei.

²⁾ Die für Stauder abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amt als NL aufgeführt. Stauder gehörte 1870—71 dem Abg.-Hause als Mitgl. der freikonservativen Fraktion an.

³⁾ Die für Obertribunalrat Weyers abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amt 1871 im 3. Aachen und 4. Aachen als konservativ aufgeführt. W. gehörte bis 2. Decbr. 1872 dem preuss. Abg.-Hause und dort den Altliberalen an.

1874 wahlb. 14181, abg. St.: g. 8356 (ug. 37) = 59,2%; Maler Baudri (-Köln) Cent 4542, Kaplan Cronenberg kath.-christl.-soc. 2711, Arnold Deutz¹⁾ Lib 1093, zspl. 10.

Baudri † 10. August 1874.

Nachwahl 28. Novbr. 1874. v. Biegeleben Cent 3286, Cronenberg christl.-soc. 2227, Arnold Deutz¹⁾ Lib 737, Wolf SD 47.

1877 wahlb. 14676, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7125 (ug. 13) = 48,6%; v. Biegeleben Cent 3558, Caplan Laaf christl.-soc. 2525, Arnold Deutz Lib¹⁾ 1039, zspl. 3. 2) eng. Wahl: g. 8306 (ug. 18) = 56,7%; v. Biegeleben Cent 4192, Laaf kath.-christl.-soc. 4114.

1878 wahlb. 14612, abg. St.: g. 6995 (ug. 7) = 47,9%; Gielen Cent 4035, Deutz Lib¹⁾ 1153, Bebel SD 908, Breuer christl.-soc. 879, zspl. 20.

1881 wahlb. 15908, abg. St.: g. 5627 (ug. 13) = 35,5%; Gielen Cent 4259, v. Forckenbeck LibV 633, Bebel SD 588, Brauereibesitzer Dietzen unbest. 116, zspl. 31.

4. (Aachen) Düren — Jülich.

Bev. 114591; städtisch 29956, ländlich 84635; ev. 2,9%, kath. 95,6%.

Städte: Düren 17357; Jülich 5292, Linnich 2018, *Aldenhoven 2869, *Titz 2420.

1867 I. Abg. St.: g. 11099; v. Hilgers FrV 8572.

II. Abg. St.: g. 4445; v. Hilgers F 3175.

v. Hilgers legt das Mandat 23. November 1870 nieder.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1871 wahlb. 22596, abg. St.: g. 10871 (ug. 63) = 48,4%; Decker Cent 8434, Obertribunalsrat Weyers altlib¹⁾ 2382, zspl. 55.

Decker † 21. Juni 1873.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1874 wahlb. 24190, abg. St.: g. 15235 (ug. 64) = 63,2%; Gutsbesitzer v. Leykam Cent 14573, v. Hilgers F¹⁾ 597, zspl. 65.

v. Leykam legt das Mandat 22. April 1874 nieder.

Nachwahl 13. Juli 1874. Abg. St.: g. 11674 (ug. 12) = 48,3%; Alfred Graf v. Hompesch-Rurich Cent 11063, v. Ammon Lib 555, zspl. 56.

1877 wahlb. 24945, abg. St.: g. 15224 (ug. 31) = 61,2%; Graf v. Hompesch-Rurich Cent 14138, v. Hilgers¹⁾ F 972, NL 55, zspl. 59.

1878 wahlb. 25059; abg. St.: g. 16547 (ug. 23) = 66,1%; Graf v. Hompesch-Rurich Cent 15251, Bücklers NL 1266, zspl. 30.

1881 wahlb. 24452, abg. St.: g. 14589 (ug. 19) = 59,7%; Graf v. Hompesch-Rurich Cent 13878, Bürgermeister Schillings NL 671, zspl. 40.

5. (Aachen) Geilenkirchen — Heinsberg — Erkelenz.

Bev. 100429; städtisch 39004, ländlich 61425; ev. 3,0%, kath. 96,3%.

Städte: Geilenkirchen 3815, *Gangelt 2589, *Bracheln 2548; Heinsberg 2133, *Waldfeucht 2312, *Ratheim 2156, *Waldenrath 2085; Erkelenz 4311, *Nieder-Kruchten 4511, *Weberg 4327, *Beeck 3434, *Lövenich 2748, *Klein-Gladbach 2035.

1867 I. Abg. St.: g. 11713 (ug. 40); Alfred Graf v. Hompesch-Rurich FrKonsV 9041.

II. Abg. St.: g. 8265; Alfred Graf v. Hompesch-Rurich FrKonsV 6387.

1871 wahlb. 22133, abg. St.: g. 13995 (ug. 38) = 63,4%; Lucius (-Geilenkirchen) Cent 7834, Graf v. Hompesch DRP 6120, zspl. 41.

1874 wahlb. 24545, abg. St.: g. 17971 (ug. 53) = 73,4%; Rentier Lucius (-Geilenkirchen) Cent 16558, Papierfabrikant Berens Kons 751, Referendar Hermann Spiess NL 615, zspl. 47.

1877 wahlb. 24824, abg. St.: g. 17390 (ug. 32) = 70,2%; Frhr. v. Fürth Cent 16292, Rechtsanwalt Reiners NL 1062, zspl. 36.

1878 wahlb. 24994, abg. St.: g. 17436 (ug. 28) = 69,9%; Frhr. v. Fürth Cent 16392, v. Forckenbeck NL 1004, zspl. 40.

1881 wahlb. 24542, abg. St.: g. 16547 (ug. 31) = 67,5%; Frhr. v. Fürth Cent 16053, Graf v. Moltke Kons 362, Rechtsanwalt Reiners NL 64, zspl. 68.

¹⁾ Arnold Deutz, im preuß. Abg.-Hause 1866—70 dem linken Centrum, im nordd. Reichst. zuletzt der FrV angehörig, ist vom statist. Amt als nat.-lib. aufgeführt.

²⁾ Die auf Obertribunalsrat Weyers gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt als konservativ aufgeführt. Vgl. Anmerkung 2 zu 3. Aachen.

³⁾ v. Hilgers ist vom stat. Amt als nat.-lib. aufgeführt.

Reg.-Bez. Sigmaringen.

Bev. 67579; städtisch 12769, ländlich 54810; ev. 3,3%, kath. 95,4%.
 Städte: Sigmaringen 4050, Trochtelfingen 1232, Gammertingen 1126, Veringen 792, Hettlingen 616, Hechingen 3686, Haigerloch 1267.

1867 I. Abg. St.: g. 9861 (ug. 16); Evelt (altdlib) Cent 4988, Dr. Eberly (-Berlin) F 4862.

II. Abg. St.: g. 6368; Evelt (altdlib) Cent 4091.

Evelt legt das Mandat infolge seiner 15. Juni 1869 erfolgten Ernennung zum Kreisgerichtsdirektor nieder.

Nachwahl 30. September 1869. Abg. St.: g. 4197; Evelt bKF (altdlib) 3827, Eberly (-Berlin) F 285, zspl. 85.

1871 wahlb. 13855, abg. St.: g. 6370 (ug. 13) = 46,1%; Evelt LRP 4347, Oberbürgermeister Seydel (-Berlin) NL 2003, zspl. 20.

1874 wahlb. 15098, abg. St.: g. 11441 (ug. 52) = 76,1%; Kreisrichter v. Kleinsorgen Cent 6247, Kreisrichter Bilharz Lib¹⁾ 5192, zspl. 2.

1877 wahlb. 15269, abg. St.: g. 9796 (ug. 29) = 64,3%; Maier (-Hohenzollern) Cent 5388, Ober-Amtmann Emele NL 4124, Eberly (-Berlin) F 233, Motteler SD 46, zspl. 5.

1878 wahlb. 15364, abg. St.: g. 9624 (ug. 23) = 62,8%; Maier (-Hohenzollern) Cent 5149, Badbesitzer Frey Lib 4432, zspl. 43.

1881 wahlb. 14688, abg. St.: g. 5874 (ug. 27) = 40,2%; Dr. Maier Cent 4937, Amtsgerichtsrat Bilharz Lib. 891, zspl. 46.

Königreich Bayern.**Reg.-Bez. Oberbayern.****1. (Oberbayern) München I.**

Von der Stadt München links der Isar: Graggenuer-Viertel, Anger-Viertel, Hacken-Viertel, Kreuz-Viertel, Max-Vorstadt I, Max-Vorstadt II (Distrikte 1—39 und 69—94).

Bev. 113237; ev. 14,2%, kath. 82,9%.

1868 abg. St.: g. 8703; v. Schlör lib 5035.

1871 wahlb. 19190, abg. St.: g. 11158 (ug. 41) = 58,4%; Frhr. Schenk v. Stauffenberg NL 8420, Radspieler Cent 1881, SD 812, zspl. 45.

1874 wahlb. 21194, abg. St.: g. 12707 (ug. 29) = 60,1%; Frhr. Schenk v. Stauffenberg NL 6686, Reg.-Rath Karl Frhr. v. Ow (-Landshut) Cent 4134, Schirmfabrikant Proebstl SD (Eis) 1486, prakt. Arzt Dr. Puschmann V 345, zspl. 56.

1877 wahlb. 22312, abg. St.: g. 13046 (ug. 47) = 58,7%; Frhr. Schenk v. Stauffenberg NL 7718, Frhr. v. Ow (-Landshut) Cent 3603, Probstl SD 1672, zspl. 53.

1878 wahlb. 22082, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14156 (ug. 41) = 64,3%; Freiherr v. Stauffenberg NL 6535, Ruppert Cent 5032, Druckereifaktor Kiefer SD 1997, Staatsminister a. D. v. Berr Kons 530, Cent 26, zspl. 36. 2) eng. Wahl: g. 16259 (ug. 18) = 73,7%; Ruppert Cent 9734, Frhr. v. Stauffenberg NL 6525.

1881 wahlb. 22778, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12686 (ug. 23) = 55,8%; Magistratsrat Ruppert Cent 5857, Staatsrat v. Schlör Lib 4557, Bebel SD 1970, Dr. Härlin V 278, zspl. 24. 2) eng. Wahl: g. 14681 (ug. 40) = 64,6%; Ruppert Cent 8144, v. Schlör Lib 6537.

2. (Oberbayern) München II.

Von der Stadt links der Isar: Schönfeld und St. Anna - Vorstadt, Isar - Vorstadt, Ludwigs - Vorstadt (Distrikte 40 bis 68). Von der Stadt München rechts der Isar: Vorstadt Au, Vorstadt Haidhausen, Vorstadt

¹⁾ Die für den Kreisrichter Bilharz abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amt 1874 als NL, 1881 als Lib aufgeführt. B. vertritt den allgemeinen liberalen Standpunkt.

Giesing (Distrikte 95 bis 120). Bezirksamt München rechts der Isar, Bezirksamt München links der Isar.

Bev. 187595; städtisch 116786, ländlich 70809; ev. 8,5%, kath. 90,7%.

1868 abg. St.: g. 11517; Kester 6832.

1871 wahlb. 27252, abg. St.: g. 14922 (ug. 32) = 54,9%; Kastner LRP 8873, Prinz Ludwig v. Bayern Kons 5783, zspl. 266.

1874 wahlb. 33593, abg. St.: g. 20451 (ug. 79) = 61,2%; Geistlicher Rat Westermayer Cent 11669, Gutsbes. Ritter v. Maffei Lib¹⁾ 6749, Bruno Geiser SD (Eis) 1709, prakt. Arzt Dr. Fuschmann V 257, zspl. 67.

1877 wahlb. 39084, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 22233 (ug. 49) = 57%; Westermayer Cent 10492, v. Maffei Lib¹⁾ 9092, Schriftsetzer Kiefer SD 2568, SD 43, zspl. 38. 2) eng. Wahl: g. 25201 (ug. 64) = 64,6%; Westermayer Cent 14018, v. Maffei Lib 11183.

1878 wahlb. 31065, abg. St.: g. 24595 (ug. 29) = 79,3%; Dr. Westermayer Cent 13404, v. Schlör²⁾ Lib 7557, Kiefer SD 3252, Dr. Bauer Kons 306, zspl. 76.

1881 wahlb. 41567, abg. St.: g. 19282 (ug. 39) = 46,5%; Dr. Westermayer Cent 11310, Eisenhändler Kustermann NL 4640, Bebel SD 2972, Dr. Härlin V 330, zspl. 30.

3. (Oberbayern) Aichach.

Bezirksämter Friedberg, Aichach, Schrobenhausen, Dachau.

Bev. 103653; städtisch 20879, ländlich 82774; ev. 2,4%, kath. 97,5%.

Städte: Friedberg 2494, Lechhausen 7459, Mering 2253; Aichach 2865; Schrobenhausen 2726; Dachau 3082.

1868 abg. St.: g. 11507; v. Meixner Kons 11171, zspl. 336.

1871 wahlb. 19832, abg. St.: g. 14203 = 71,6%; Domkapitular Schmid (-Aichach) Cent 10254, Bez.-Hauptmann v. Taurphoeus NL 3907, zspl. 42.

1874 wahlb. 22783, abg. St.: g. 17627 (ug. 42) = 77,6%; Domkapitular Schmid (-Aichach) Cent 15228, Bez.-Hauptmann v. Taurphoeus NL 2078, Buchbinder Johann Most SD (Eis) 307, zspl. 14.

1877 wahlb. 23134, abg. St.: g. 14773 (ug. 11) = 63,9%; Frhr. v. Pfetten Cent 12424, Bürgermeister Werlberger NL 1914, Johann Most SD 412, zspl. 23.

1878 wahlb. 21994, abg. St.: g. 14266 (ug. 12) = 64,9%; Frhr. v. Pfetten Cent 12368, Werlberger NL 1483, Johann Most SD 374, zspl. 41.

1881 wahlb. 21571, abg. St.: g. 9958 (ug. 15) = 46,2%; Frhr. v. Pfetten Cent 9340, Bezirksamtmann Aigner NL 392, Bebel SD 132, zspl. 94.

4. (Oberbayern) Ingolstadt.

Städte Ingolstadt und Freising, Bezirksämter Ingolstadt, Pfaffenhofen, Freising.

Bev. 108173; städtisch 30067, ländlich 78106; ev. 3,7%, kath. 96,1%.

Städte: Ingolstadt 15488; Freising 8743; Pfaffenhofen 2937, Moosburg 2899.

1868 abg. St.: g. 12394; Karl Frhr. v. Aretin (-Ingolstadt) bayr. Kons.

1871 wahlb. 18305, abg. St.: g. 11840 (ug. 19) = 64,8%; Frhr. v. Aretin (-Ingolstadt) Cent 6635, Kaufmann Mittermayer NL 5200, zspl. 5.

1874 wahlb. 20571, abg. St.: g. 15073 (ug. 60) = 73,6%; Frhr. v. Aretin (-Ingolstadt) Cent 12901, Anton Rieder (-Pfaffenhofen) NL 2150, zspl. 22.

1877 wahlb. 21570, abg. St.: g. 13459 (ug. 33) = 62,5%; Frhr. v. Aretin (-Ingolstadt) Cent 11302, NL 2046, unbest. 83, zspl. 28.

1878 wahlb. 21825, abg. St.: g. 12001 (ug. 26) = 55,1%; Frhr. v. Aretin (-Ingolstadt) Cent 10014, v. Cetto NL 1936, NL 48, zspl. 3.

1881 wahlb. 21346, abg. St.: g. 7779 (ug. 15) = 36,5%; Frhr. v. Aretin (-Ingolstadt) Cent 7625, Posthalter Fuchsbühler Lib 46, Lib 52, zspl. 56.

¹⁾ Die auf Hugo Ritter v. Maffei gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt im 2. Oberbayern 1874 u. 1877 als nat.lib., im 6. Oberbayern 1881 lib. aufgeführt.

²⁾ v. Schlör ist vom statistischen Amt 1878 im 2. Oberbayern als nat.lib., 1881 im 1. Oberbayern und 3. Oberpfalz als lib. aufgeführt. v. Sch., liberal, ist keiner der im Reichstage bestehenden Fraktionen zuzurechnen.

5. (Oberbayern) Wasserburg.

Bezirksämter Wasserburg, Erding, Mühldorf.

Bev. 104457; städtisch 6517, ländlich 97940; ev. 0,3%, kath. 99,7%.

Städte: Wasserburg 3655; Erding 2862.

1868 abg. St.: g. 13452; Andreas Freytag (-München) bayr. Kons 9924.

1871 wahlb. 21137, abg. St.: g. 12380 = 58,6%; Lugscheider Cent 8456, Advokat v. Auer NL 3917, zspl. 7.

1874 wahlb. 24421, abg. St.: g. 18143 (ug. 18) = 74,4%; Max Frhr. v. Soden Cent 16508, Frhr. v. Stauffenberg NL 1632, zspl. 3.

1877 wahlb. 24518, abg. St.: g. 15934 (ug. 21) = 65,1%; Max Frhr. v. Soden Cent 14225, Frhr. v. Stauffenberg NL 1536, zspl. 173.

1878 wahlb. 24945, abg. St.: g. 14477 (ug. 5) = 58,1%; Max Frhr. v. Soden Cent 13411, Frhr. v. Stauffenberg NL 1043, zspl. 23.

1881 wahlb. 23538, abg. St.: g. 8299 (ug. 12) = 35,3%; Max Frhr. v. Soden Cent 8231, zspl. 68.

6. (Oberbayern) Weilheim.

Bezirksämter Bruck, Landsberg, Weilheim, Schongau, Garmisch.

Bev. 103691; städtisch 13902, ländlich 89789; ev. 1,2%, kath. 98,7%.

Städte: Bruck 3279; Landsberg 5165; Weilheim 3833; Garmisch 1625.

1868 abg. St.: g. 12295; Frhr. v. Eichthal 7544.

1871 wahlb. 20866, abg. St.: g. 13688 = 65,6%; Brauereibesitzer Emeran Kottmüller LRP 8127, v. Miller Cent 4100, Cent 1449, zspl. 12.

1874 wahlb. 23428, abg. St.: g. 17173 (ug. 56) = 73,5%; Erzgießer Ferd. v. Miller (-Weilheim) Cent 14116, Brauereibes. Kottmüller LRP 3051, zspl. 6.

1877 wahlb. 23954, abg. St.: g. 14125 (ug. 25) = 59,1%; v. Miller (-Weilheim) Cent 11036, Brauereibes. Brey NL 3061, zspl. 28.

1878 wahlb. 24303, abg. St.: g. 10957 (ug. 18) = 45,2%; v. Miller (-Weilheim) Cent 10266, Brey NL 562, NL 52, zspl. 77.

1881 wahlb. 23116, abg. St.: g. 8789 (ug. 11) = 38,1%; Landgerichtsrat Geiger Cent 6394, Gutsbes. Hugo v. Maffei Lib¹⁾ 2332, zspl. 63.

7. (Oberbayern) Rosenheim.

Stadt Rosenheim, Bezirksämter Tölz, Miesbach, Rosenheim, Ebersberg.

Bev. 119396; städtisch 25762, ländlich 93634; ev. 1,5%, kath. 98,5%.

Städte: Rosenheim 8410; Tölz 3671, Lenggries 2671; Miesbach 2247, Aibling 2199, Agatharied 2080; Kolbermoor 2454, Ebersberg 2030.

1868 abg. St.: g. 11965; v. Neumayr großsdeutsch Kons 7843.

1871 wahlb. 23493, abg. St.: g. 14649 (ug. 19) = 63,3%; Obermayr Cent 7647, Pachmayr NL 7183, zspl. 19.

1874 wahlb. 27404, abg. St.: g. 20002 (ug. 30) = 73,1%; Brauer und Gutsbesitzer Franz Seraph Küllerer Cent 15659, Brauer und Gutsbesitzer Bermühler NL 4319, zspl. 24.

1877 wahlb. 29127, abg. St.: g. 19187 (ug. 33) = 66%; Ratzinger Cent 14036, Bermühler NL 4923, SD 208, zspl. 20.

Ratzinger ist in zweiter Session bkF.

1878 wahlb. 29678, abg. St.: g. 18176 (ug. 18) = 61,3%; Fichtner Cent 13383, Bermühler NL 4639, Dr. Hacker SD 136, zspl. 18.

1881 wahlb. 28335, abg. St.: g. 11182 (ug. 20) = 39,5%; Fichtner Cent 9672, Fabrikant Hagn NL 1395, Brenner Wild Cent 69, Bebel SD 27, zspl. 19.

¹⁾ Das statistische Amt giebt infolge eines Druckfehlers die Zahl der Stimmen auf 1332 an. Über M. vgl. die Anmerkung zu 2. Oberbayern.

3. (Oberbayern) Traunstein.

Bezirksämter Traunstein, Berchtesgaden, Laufen, Altötting.

Bev. 120219; städtisch 22400, ländlich 97819; ev. 0,6%, kath. 99,4%.

Städte: Traunstein 4477, Reichenhall 3230; Berchtesgaden 2030; Laufen 2276, Tittmoning 1470; Altötting 3056; Burghausen 3458, Neuötting 2403.

1868 abg. St.: g. 13857 (ug. 45); Frhr. v. Thüngen bayr. Kons 7890.

1871 wahlb. 24449, abg. St.: g. 15560 (ug. 28) = 63,8%; Maximilian Graf v. Seinsheim Cent 10816, Generaldirektor Hocheder NL 4696, zspl. 48.

1874 wahlb. 27855, abg. St.: g. 21088 (ug. 15) = 75,8%; Bezirksgerichtsrat Senestrey Cent 19049, Joseph Wispauer NL 2020, zspl. 19.

1877 wahlb. 28034, abg. St.: g. 17435 (ug. 17) = 62,3%; Senestrey Cent 15803, Frhr. v. Stauffenberg NL 1592, zspl. 40.

1878 wahlb. 28194, abg. St.: g. 15390 (ug. 19) = 54,7%; Senestrey Cent 14354, Frhr. v. Stauffenberg NL 653, Dr. Pötzel Lib 165, Pächmayr Lib 128, Lib 70, zspl. 20.

1881 wahlb. 26963, abg. St.: g. 10106 (ug. 8) = 37,5%; Senestrey Cent 9890, Bierbrauer Wieninger Lib 103, Kürschner Rieger Lib 41, zspl. 72.

Reg-Bez. Niederbayern.

1. (Niederbayern) Landshut.

Stadt Landshut, Bezirksämter Landshut, Dingolfing, Vilsbiburg.

Bev. 95832; städtisch 23169, ländlich 72663; ev. 0,9%, kath. 99,0%.

Städte: Landshut 17225; Dingolfing 3501; Vilsbiburg 2443.

1868 abg. St.: g. 9795; Karl Frhr. v. Ow (-Landshut) bayr. Kons. 7530.

1871 wahlb. 17882, abg. St.: g. 11952 (ug. 9) = 66,9%; Karl Frhr. v. Ow Cent 7584, Urban LRP 4357, zspl. 11.

1874 wahlb. 20523, abg. St.: g. 14813 (ug. 15) = 72,3%; Karl Frhr. v. Ow Cent 12886, Gutsbes. Ignaz v. Streber NL 1733, Schneidergeselle C. F. Rick SD (Eis) 192, zspl. 2.

1877 wahlb. 20087, abg. St.: g. 12700 (ug. 20) = 63,3%; Karl Frhr. v. Ow Cent 10183, NL 2288, SD 215, zspl. 14.

1878 wahlb. 20812, abg. St.: g. 12146 (ug. 16) = 58,4%; Karl Frhr. v. Ow Cent 9944, Brauer Keller NL 2010, Dr. Hacker SD 186, zspl. 6.

1881 wahlb. 20672, abg. St.: g. 8142 (ug. 8) = 39,4%; Karl Frhr. v. Ow Cent 8027, Bebel SD 39, zspl. 76.

Frhr. v. Ow legt das Mandat infolge Beförderung zum Reg.-Dir. 6. Juni 1882 nieder. Nachwahl 20. Juli 1882. Abg. St.: g. 5467 (ug. 12) = 26,4%; Kaspar Graf v. Preysing-Lichtenegg-Moos Cent 5418, zspl. 49.

2. (Niederbayern) Straubing.

Stadt Straubing, Bezirksämter Straubing, Bogen, Landau, Vilshofen.

Bev. 129604; städtisch 22685, ländlich 106919; ev. 1,3%, kath. 98,6%.

Städte: Straubing 12625; Landau 3188; Vilshofen 3034, Osterhofen 1618, *Alkofen 2220.

1868 abg. St.: g. 13235; Lukas altbayrisch 11142.

1871 wahlb. 22425, abg. St.: g. 12805 (ug. 21) = 57,2%; Konrad Graf v. Preysing-Lichtenegg-Moos Cent 8795, Föckerer F 3996, zspl. 14.

1874 wahlb. 26475, abg. St.: g. 16469 (ug. 39) = 62,4%; Konrad Graf v. Preysing-Lichtenegg-Moos Cent 14345, Joseph Hiendlmaier NL 2100, zspl. 24.

1877 wahlb. 27115, abg. St.: g. 14508 (ug. 26) = 53,6%; Konrad Graf v. Preysing-Lichtenegg-Moos Cent 11922, F 2565, zspl. 21.

1878 wahlb. 27092, abg. St.: g. 12095 (ug. 17) = 44,7%; Konrad Graf v. Preysing-Lichtenegg-Moos Cent 10316, Rechtsanwalt Widmann NL 1728, Kons 31, zspl. 20.

1881 wahlb. 25799, abg. St.: g. 7999 (ug. 12) = 31,1%; Konrad Graf v. Preysing-Lichtenegg-Moos Cent 7893, zspl. 106.

3. (Niederbayern) Passau.

Stadt Passau, Bezirksämter Passau, Wegscheid, Grafenau, Wolfstein.

Bev. 120297; städtisch 18705, ländlich 101592; ev. 1,0%, kath. 99%.

Städte: Passau 15365, *Hacklberg 2186; Grafenau 1154.

1868 abg. St.: g. 9890 (ug. 51); Dr. Krätzer bayr. Kons 8052.

1871 wahlb. 21573, abg. St.: g. 12612 (ug. 9) = 58,5%; Grall Cent 6952, v. Wulffen LRP 5653, zspl. 7.

Grail † 13. 14. Dezbr. 1871.

Nachwahl 15. April 1872; wahlb. 24517, abg. St.: g. 13889 = 56,6%; Rosenberger Cent 10991, Brauereibesitzer Wieninger NL 2854, ug. u. zspl. 34.

1874 wahlb. 25041, abg. St.: g. 15921 (ug. 52) = 63,8%; Appellationsgerichtsrath Dr. Krätzer Cent 13667, Brauereibesitzer Wieninger NL 2238, zspl. 16.

1877 wahlb. 25432, abg. St.: g. 13045 (ug. 38) = 51,4%; Dr. Krätzer Cent 10516, NL 2366, NL 29, zspl. 134.

1878 wahlb. 25151, abg. St.: g. 11718 (ug. 17) = 46,7%; Dr. Krätzer Cent 9210, Dr. Egger NL 2488, zspl. 20.

Dr. Krätzer legt 8. März 1880 krankheitshalber das Mandat nieder.

Nachwahl 21. Mai 1880; abg. St.: g. 9385 (ug. 9) = 38,2%; Abt Cent 7494, Dr. Egger NL 1790, zspl. 101.

1881 wahlb. 23959, abg. St.: g. 5668 (ug. 1) = 23,7%; Abt Cent 5095, Gutsbesitzer Niedermaier Lib 319, Bezirksammann Zahler Lib 119, Gutsbesitzer Hilz Lib 74, zspl. 61.

Abt † 1. Mai 1882.

Nachwahl 20. Juli 1882; abg. St.: g. 3540 (ug. 3) = 14,8%; Lycealprofessor Dr. Dendorfer Cent 3346, Gutsbes. Niedermaier Lib 59, Gutzbes. Hilz Lib 35, zspl. 100.

4. (Niederbayern) Pfarrkirchen.

Bezirksämter Pfarrkirchen, Griesbach, Eggenfelden.

Bev. 100507; städtisch 8867, ländlich 91640; ev. 0,2%, kath. 99,8%.

Städte: Pfarrkirchen 2412; Simbach 3025; Griesbach 1193; Eggenfelden 2237.

1868 Bei der Wahl am 10. Februar 1868 ergibt sich keine Majorität.

Nachwahl 3. März 1868; abg. St.: g. 10152 (ug. 36); Redakteur Bucher bayr. V 7424.

1871 wahlb. 18641, abg. St.: g. 11039 (ug. 14) = 59,3%; Stadlberger LRP 6551, v. Soden Cent 4453, zspl. 35.

1874 wahlb. 21836, abg. St.: g. 14263 (ug. 49) = 65,5%; Ökonom Winkelhofer Cent 12249, Ökonom Johann Tüchs NL 1997, zspl. 17.

1877 wahlb. 21738, abg. St.: g. 11276 (ug. 19) = 52%; Arbinger Cent 8346, NL 2794, zspl. 136.

1878 wahlb. 22560, abg. St.: g. 9811 (ug. 5) = 43,5%; Arbinger Cent 7652, Brauer Maier NL 1981, Rechtsanwalt Steyerer V 120, SD 44, zspl. 14.

1881 wahlb. 21868, abg. St.: g. 5565 (ug. 9) = 25,5%; Gutsbes. Winkelhofer Cent 5226, Steyerer V 83, Dr. Bachl Lib 62, Josef Sinzinger Cent 55, Dr. Sigl Cent 33, zspl. 106.

5. (Niederbayern) Deggendorf.

Bezirksämter Deggendorf, Regen, Viechtach, Kötzing.

Bev. 113678; städtisch 16747, ländlich 96931; ev. 0,4%, kath. 99,6%.

Städte: Deggendorf 6226, Plattling 2744, Metten 2155; Regen 2153; Viechtach 1843; Kötzing 1626.

1868 erster Wahlg.: Frhr. v. Aretin bayr. Kons. Lehnt das Mandat ab.

Nachwahl 12. März. Abg. St.: g. 7869 (ug. 12); Frhr. v. Hafenbrädl bayr. Kons 6923.

1871 wahlb. 20900, abg. St.: g. 8646 (ug. 46) = 43,1%; Frhr. v. Hafenbrädl Cent 6300, Fleissner LRP 2283, zspl. 63.

1874 wahlb. 21799, abg. St.: g. 12016 (ug. 23) = 55,2%; Bezirksgerichtsrath Frhr. v. Hafenbrädl Cent 11406, Metzger Josef Pauly NL 578, zspl. 32.

1877 wahlb. 22741, abg. St.: g. 9968 (ug. 25) = 43,9%; Frhr. v. Hafenbrädl Cent 8340, NL 1596, zspl. 32.

1878 wahlb. 22335, abg. St.: g. 8121 (ug. 16) = 36,4%; Frhr. v. Hafenbrädl Cent 6629, v. Poschinger NL 1416, NL 47, zspl. 29.

1881 wahlb. 19931, abg. St.: g. 3997 (ug. 10) = 20,1%; Dr. Pfahler Cent 3122, Bezirksgerichtsrat a. D. Frhr. v. Hafenbrädl Cent 603, Pfarrer Hilger Cent 72, Fabrikbesitzer v. Poschinger NL 61, Gutsbes. v. Hafenbrädl Cent 30, zspl. 109.

6. (Niederbayern) Kelheim.

Bezirksämter Kelheim, Rottenburg, Mallersdorf.

Bev. 87758; städtisch 6976, ländlich 80782; ev. 0,4%, kath. 99,5%.

Städte: Kelheim 2957, Abensberg 2061; Rottenburg 1025; Mallersdorf 933.

1868 abg. St.: g. 11231; Dr. Sepp großdeutsch 9064.

1871 wahlb. 16270, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10120 = 62,2%; Graf v. Lerchenfeld Cent 5038, v. Lottner LRP 4893, zspl. 189. 2) eng. Wahl: g. 11702 = 71,9%; v. Lottner LRP 7161, Graf v. Lerchenfeld Cent 4534, zspl. 7.

1874 wahlb. 18437, abg. St.: g. 12856 (ug. 30) = 69,9%; Guts- und Bierbrauereibesitzer Lang Cent 11434, Bierbrauereibesitzer Dominikus Koller NL 1366, zspl. 56.

1877 wahlb. 18686, abg. St.: g. 10022 (ug. 12) = 53,7%; Lang Cent 8998, Koller NL 435, NL 377 u. 117, zspl. 95.

1878 wahlb. 18833, abg. St.: g. 9476 (ug. 13) = 50,4%; Lang Cent 8356, Koller NL 1044, NL 46, zspl. 30.

1881 wahlb. 18411, abg. St.: g. 6313 (ug. 8) = 34,3%; Lang Cent 3999, Bezirksamtman Wiener Lib 67, Ökonom Kirchamer Cent 59, Ökonom Plank Cent 31, Baron v. Kreittmayr Lib 29, zspl. 128.

Reg.-Bez. Pfalz.

1. (Pfalz) Speyer.

Bezirksämter Speyer, Frankenthal.

Bev. 12968; städtisch 5226, ländlich 6912; ev. 48,9%, kath. 48,3%.

Städte: Speyer 15389, Ludwigshafen 15012, Schifferstadt 4635, Oggersheim 3789, Mutterstadt 3520, Friesenheim 3180, Iggelheim 2140, Rheingönheim 2021.

1868 abg. St.: g. 10853; Römlich bayr. Kons 5819.

1871 wahlb. 18430, abg. St.: g. 10871 (ug. 17) = 59,1%; Heydenreich NL 7972, Bezirksgerichtsdirektor Möhl Cent 2889, zspl. 10.

1874 wahlb. 21354, abg. St.: g. 16999 (ug. 25) = 79,7%; Bürgermeister Dr. Grofs F 10839, Mühlenbesitzer Wagner (-Offenbach) Cent 5402, Cigarrenmacher Adam Heuser (-Offenbach a. M.) SD (Lass) 752, zspl. 6.

Grofs scheidet 11. April 1874 anlässlich der Debatte über das Septennat aus der Fortschrittspartei aus.

1877 wahlb. 23619, abg. St.: g. 17476 (ug. 45) = 74,2%; Dr. Grofs bkF (Lib, Gruppe Löwe-Berger) 10012, Möhl Cent 5414, A. Dreesbach SD 1708, Fabrikant Bachmeier Kons 335, zspl. 7.

1878 wahlb. 24096, abg. St.: g. 17180 (ug. 40) = 71,5%; Dr. Grofs bkF (Lib, Gruppe Löwe-Berger) 9482, Horn Cent 5399, A. Dreesbach SD 1679, v. Haas Kons 612, zspl. 8. Grofs später NL.

1881 wahlb. 24306, abg. St.: g. 13011 (ug. 33) = 53,7%; Dr. Grofs NL 6541, Dr. Jaeger Cent 3170, A. Dreesbach SD 2912, v. Haas Kons 298, F 47, zspl. 43.

Städte	Grofs 3217,	Jäger 1038,	Dreesb. 2304,	v. Haas 152
Ländl. Bez.-Amt Speyer	615	1020	353	108
„ „ Frankenthal	2709	1112	255	38.

2. (Pfalz) Landau.

Bezirksämter Landau, Neustadt.

Bev. 132009; städtisch 63959, ländlich 68050; ev. 54%, kath. 43,6%.

Städte: Landau 7445, Edenkoben 4898, Maikammer-Alsterweiler 2461, Offenbach 2255, Herscheid 2192, Edesheim 2021; Neustadt 11411, Dürkheim 6089, Hassloch 5469, *Musbach 2419, *Lachenspeyerdorf 2346; *Deidesheim 2744, Freinsheim 2343; Lambrecht 2963, Wachenheim 2460, Weisenheim am Sand 2288, Hambach 2155.

1868 abg. St.: g. 11271; Jordan NL (bayr. Linke) 9701.
 1871 wahlb. 24121, abg. St.: g. 9556 (ug. 14) = 39,7%; Jordan NL 9315, zspl. 241.
 1874 wahlb. 25871, abg. St.: g. 20712 (ug. 54) = 80,3%; Jordan NL 14556, Domvikar Joseph Zimmer (-Speyer) Cent 6130, zspl. 6.
 1877 wahlb. 27154, abg. St.: g. 17787 (ug. 47) = 65,7%; Jordan NL 11216, Bezirksgerichtsdirektor Möhl Cent 4955, SD 851, Fabrikant Herf Kons 570, NL 176, zspl. 19.
 1878 wahlb. 27823, abg. St.: g. 17438 (ug. 34) = 62,8%; Jordan NL 11210, Zimmer Cent 4818, Marx Kons 1079, A. Dreesbach SD 327, zspl. 4.
 1881 wahlb. 27121, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14956 (ug. 48) = 55,3%; Senatspräsident Petersen NL 7397, Landgerichtsdirektor Reiffel F 3989, Gutsbes. Sieben Cent 2794, Gutsbes. Grohe V 404, Reallehrer Dr. Medicus Kons 236, A. Dreesbach SD 127, zspl. 9. 2) eng. Wahl: g. 21346 (ug. 38) = 78,8%; Petersen NL 11157, Reiffel F 10189.
 1. Wahlg.: Städte P. 2714, R. 2378, S. 1195, G. 291, M 77, D. 103
 Ländl. Bez.-Amt Landau 2867 * 439 * 986 * 53 * 80 * 6
 Neustadt 1816 * 1172 * 613 * 60 * 79 * 8.
 Eng. Wahl: Städte Petersen 483, Reiffel 3854
 Ländl. Bez.-Amt Landau 4045 * 2153
 Neustadt 2529 * 2182,

3. (Pfalz) Germersheim.

Bezirksämter Germersheim, Bergzabern.

Bev. 94165; städtisch 22646, ländlich 71519; ev. 43,2%, kath. 54,7%.
 Städte: Germersheim 6449, Kandel 3285, Rülzheim 3275, Bellheim 2953, Rhein-
 zabern 2102; Bergzabern 2396, Albersweiler 2186.
 1868 abg. St.: g. 13141; v. Soyer bayr. F 6863, später Petersen bayr. F.
 1871 wahlb. 17688, abg. St.: g. 9471 (ug. 7) = 53,6%; Louis LRP 7355, Bezirks-
 gerichtsdirektor Möhl Cent 2114, zspl. 2.
 1874 wahlb. 19217, abg. St.: g. 16907 (ug. 36) = 88,2%; Bezirksamtman Späth NL
 9645, Gutsbes. Joh. Bapt. Eckel (-Königsbach) Cent 7259, zspl. 3.
 1877 wahlb. 20112, abg. St.: g. 17442 (ug. 13) = 86,8%; Bolza NL 9423, Domkapi-
 tular Kuhn (-Speyer) Cent 7740, Reg.-Rat Medicus Kons 274, zspl. 5.
 1878 wahlb. 20140, abg. St.: g. 15507 (ug. 15) = 77,1%; Bolza NL 8684, Siben Cent
 6496, Graf v. Moltke Kons 313, zspl. 14.
 1881 wahlb. 19142, abg. St.: g. 9915 (ug. 20) = 51,9%; Landrichter a. D. Bolza NL
 5483, Frhr. v. Franckenstein Cent 4255, Hofprediger Stöcker Kons (christl.-soc.) 121,
 Eugen Richter F 41, zspl. 15.
 Städte Bolza 942, v. Franck. 864, Stöcker 1, Richter 1
 Ländl. Bez.-Amt Germersheim 2232 * 1838 * 79 * 39
 Bergzabern 2309 * 1553 * 41 * 1.

4. (Pfalz) Zweibrücken.

Bezirksämter Zweibrücken, Pirmasens.

Bev. 112727; städtisch 34294, ländlich 78433; ev. 44,8%, kath. 53,7%.
 Städte: Zweibrücken 10387, St. Ingbert 9856; Pirmasens 12040, Rodalben 2011.
 1868 eng. Wahl: abg. St.: g. 13892; Schwimm NL 7603.
 1871 wahlb. 18285, abg. St.: g. 11985 = 65,5%; Oberappell.-Rat Schmidt (-Zwei-
 brücken) NL 7564, Domkapitular Molitor Cent 4112, zspl. 309.
 Das Mandat erlischt 3. Mai 1871 durch Schmidts Berufung an den obersten Gerichts-
 hof in München.
 Nachwahl: g. 7137 = 39%; Schmidt (-Zweibrücken) NL 6659, Molitor Cent 433, zspl. 45.
 1874 wahlb. 20339, abg. St.: g. 17891 (ug. 29) = 88,1%; Schmidt (-Zweibrücken) NL
 9308, Domkapitular Dr. Becker (-Speyer) Cent 8581, zspl. 2.
 1877 wahlb. 22014, abg. St.: g. 18033 (ug. 25) = 82%; Schmidt (-Zweibrücken) NL
 9234, Beqker Cent 8319, Gutsbes. Freudenberg Kons 476, zspl. 4.
 1878 wahlb. 22219, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17248 (ug. 35) = 77,8%; Schmidt
 NL 8347, Dr. Jäger Cent 8031, Kons 856, zspl. 14. 2) eng. Wahl: g. 19472 (ug. 50) =
 87,9%; Schmidt (-Zweibrücken) NL 10042, Dr. Jäger Cent 9430.

1881 wahlb. 21560, abg. St.: g. 13245 (ug. 32) = 61,6%; Eisenwerksbesitzer Oscar Krämer NL 7610, Dr. Jäger Cent 5605, zspl. 30.

Städte	Kraemer 3022,	Jaeger 611
Bändl. Bez.-Amt Zweibrücken	2841	2902
„ „ Pirmasenz	1757	2092.

5. (Pfalz)-Homburg.

Bezirksämter Homburg, Kusel.

Bev. 94955; städtisch 10200, ländlich 84755; ev. 66,1%, kath. 32,9%.

Städte: Homburg 3445, Landstuhl 3664; Kusel 3091.

1868 abg. St.: g. 8993; Benzino Linke 5256.

1871 wahlb. 16671, abg. St.: g. 8619 (ug. 14) = 51,8%; Gutsbes. Dr. Buhl NL 4506, Lotz NL 3784, Domkapitular Molitor Cent 284, zspl. 45.

1874 wahlb. 17991, abg. St.: g. 15099 = 83,9%; Dr. Buhl NL 10908, Domvikar Riedinger (-Speyer) Cent 4189, zspl. 2.

1877 wahlb. 18742, abg. St.: g. 13669 (ug. 11) = 73%; Dr. Buhl NL 9521, Anwalt H. Horn Cent 3755, Amtmann Medicus Kons 381, zspl. 12.

1878 wahlb. 19258, abg. St.: g. 12407 (ug. 18) = 64,5%; Dr. Buhl NL 8877, Graf Cent 3402, Kons 69, NL 59, zspl. 7.

1881 wahlb. 18581, abg. St.: g. 10757 (ug. 34) = 58,1%; Dr. Buhl NL 5998, Gutsbesitzer Krafft V 2467, Oberamtsrichter Graf Cent 2257, zspl. 35.

Städte	Buhl 404,	Krafft 440,	Graf 329
Ländl. Bez.-Amt Homburg	1997	545	1598
„ „ Kusel	3597	1482	330.

6. (Pfalz) Kaiserslautern.

Bezirksämter Kaiserslautern, Kirchheimbolanden.

Bev. 121457; städtisch 33647, ländlich 87810; ev. 69,3%, kath. 27,8%.

Städte: Kaiserslautern 26323, Otterberg 2611; Kirchheimbolanden 3395, Obermoschel 1318.

1868 abg. St.: g. 7760; Kolb großdeutsch-demokr. 7212.

1871 wahlb. 20356, abg. St.: g. 10630 (ug. 16) = 50,6%; Golsen NL 7926, Croissant Dem¹⁾ 2650, zspl. 54.

Golsen † 4. November 1872.

Nachwahl 13. Januar 1873. Abg. St.: g. 6095 = 27,7%; Petersen NL 5238, Dr. Joh. Jacoby SD 841, zspl. 16.

1874 wahlb. 22984, abg. St.: g. 15057 (ug. 24) = 65,6%; Direktor der Irrenanstalt Zinn F 11209, Dahl Cent 3420, Rentner Georg Friedr. Kolb (-München) V²⁾ 421, zspl. 7. Zinn scheidet 11. April 1874 anlässlich der Debatte über das Septennat aus der Fraktion aus.

1877 wahlb. 22592, abg. St.: g. 14430 (ug. 19) = 64%; Zinn bkF (Lib, Gruppe Löwe-Berger) 9011, Stadtpfarrer Dahl Cent 3098, Frhr. v. Gienanth Kons 1549, Eugen Richter F 162, zspl. 10.

1878 wahlb. 24486, abg. St.: g. 14813 (ug. 25) = 60,6%; Zinn bkF (Lib, Gruppe Löwe-Berger) 9821, Dahl Cent 3165, Frhr. v. Gienanth Kons 1578, Dreesbach SD 173, V 67, zspl. 9.

Z. tritt den NL bei, 12. Juli 1879 aus der Fraktion aus und 27. Februar 1880 der lib. Gruppe bei.

1881 wahlb. 24298, abg. St.: 1) erster Wahl: g. 11901 (ug. 28) = 49,1%; Gutsbesitzer Janson NL 5687, Dr. Herz V 3642, Domkapitular Dahl Cent 1728, v. Gienanth Kons 646, Bebel SD 117, Müller Hofmann F 47, zspl. 34. 2) eng. Wahl: g. 18014 (ug. 45) = 74,3%; Janson NL 10180, Herz V 7834.

¹⁾ Croissant, Demokrat, später der Fortschrittspartei angehörig, ist vom statist. Amt als nat.-lib. bezeichnet.

²⁾ Die auf Kolb gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt als SD aufgeführt. Kolb gehört der Volkspartei an.

1. Wahlg.:	Kaiserslautern	J.	811,	H.	1766,	D.	255,	v. G.	29
	Übrige Städte		289		409		38		15
	Ländl. Kaiserslautern		1524		536		854		432
	" Kirchheimbolanden		3063		931		581		170.
Eng. Wahl:	Kaiserslautern	Janson	988,	Herz	2429				
	Übrige Städte		558		751				
	Ländl. Kaiserslautern		3093		2407				
	" Kirchheimbolanden		5541		2247.				

Reg.-Bez. Oberpfalz und Regensburg.

1. (Oberpfalz) Regensburg.

Stadt Regensburg, Bezirksämter Regensburg, Satdtamhof, Burg-lengenfeld.

Bev. 121012; städtisch 50209, ländlich 70803; ev. 5,7%, kath. 93,6%.

Städte: Regensburg 34516; Stadttamhof 3392, Rainhausen 2748, Regenstein 2094; Burglengenfeld 3320; Schwandorf 4139.

1868 abg. St.: g. 12221; Dr. Diepolder Kons 9884.

1871 wahlb. 19401, abg. St.: g. 13065 (ug. 26) = 67,2%; Adolf Graf v. Walderdorff Cent 7215, Gutsbes. Hamming NL 5838, zspl. 12.

1874 wahlb. 23242, abg. St.: g. 17748 (ug. 57) = 76,6%; Bierbrauer Johann Brückl (-Mintraching) Cent 13807, Gutsbes. Karl Föckerer (-Vilshofen) F 3632, Schneider Karl Rick SD (Eis) 297, zspl. 12.

1877 wahlb. 24250, abg. St.: g. 16104 (ug. 50) = 66,6%; Brückl Cent 11686, Bez.-Amtmann Schmid NL 4211, SD 178, zspl. 29.

1878 wahlb. 25040, abg. St.: g. 14626 (ug. 26) = 58,5%; Brückl Cent 11036, Lorenz Ludwig NL 2517, Generaldirektor Fromm NL 933, Kiefer SD 79, Lib 37, zspl. 24.

1881 wahlb. 24490, abg. St.: g. 8539 (ug. 16) = 34,9%; Gutsbes. Frhr. v. Gruben Cent 7995, Redakteur Fufangel Cent 397, Fleischman Cent 94, zspl. 53.

2. (Oberpfalz) Amberg.

Stadt Amberg, Bezirksämter Amberg, Eschenbach, Nabburg, Sulzbach.

Bev. 103107; städtisch 22729, ländlich 80378; ev. 17,7%, kath. 82,1%.

Städte: Amberg 14583; Eschenbach 1458; Nabburg 2020; Sulzbach 4668.

1868 abg. St.: g. 10631 (ug. 7); Guenster FrKons 5643.

1871 wahlb. 17085, abg. St.: g. 10191 = 59,6%; Rechtsanwalt Andreas Freytag (-München) Cent 5896, Advokat Ernst Gassner (-Amberg) NL 4063, zspl. 232.

1874 wahlb. 19965, abg. St.: g. 15351 (ug. 26) = 77%; Dekan Russwurm Cent 11755, Gassner (-Amberg) NL 3570, zspl. 26.

1877 wahlb. 20655, abg. St.: g. 13155 (ug. 15) = 63,8%; Russwurm Cent 9621, Gassner NL 3401, SD 51, Kons 30, zspl. 52.

1878 wahlb. 20929, abg. St.: g. 11070 (ug. 15) = 53%; Russwurm Cent 8406, Gassner NL 2457, Kons 126, SD 43, zspl. 38.

1881 wahlb. 19843, abg. St.: g. 5654 (ug. 5) = 28,5%; Frhr. v. Giese Cent 4898, NL 156, Kons 182, Lib 149, DRP 44, V 28, unbest. 59, zspl. 138.

3. (Oberpfalz) Neumarkt.

Bezirksämter Neumarkt, Hemau, Velburg.

Bev. 89630; städtisch 9806, ländlich 79824; ev. 6,1%, kath. 93,6%.

Städte: Neumarkt 5071; Parsberg 1607, Velburg 1063; Hiltpoltstein 2065.

1868 abg. St.: g. 11708 (ug. 27); Dr. Jörg Klerik 10599.

1871 wahlb. 18961, abg. St.: g. 11658 (ug. 78) = 61,9%; Frhr. v. Reichlin-Meldegg Cent 8261, Frhr. v. Bassus NL 3332, zspl. 65.

1874 wahlb. 19727, abg. St.: g. 15292 (ug. 16) = 77,6%; Pfarrer Triller Cent 14204, Gutsbes. Frhr. v. Bassus NL 1055, zspl. 33.

1877 wahlb. 20093, abg. St.: g. 12008 (ug. 25) = 59,9%; Triller Cent 10502, Frhr. v. Bassus NL 1264, NL 169, zspl. 74.

1878 wahlb. 20305, abg. St.: g. 10376 (ug. 8) = 51,1%; Triller Cent 9442, Bez.-Ammann Pfeiffer NL 335, Harländer Lib 260, Frhr. v. Bassus NL 153, Reg.-Rat Luthardt Kons 118, zspl. 68.

1881 wahlb. 18914, abg. St.: g. 6704 (ug. 9) = 35,5%; Triller Cent 6295, Lib 270, zspl. 139.

4. (Oberpfalz) Neunburg v. W.

Bezirksämter Neunburg v. W., Cham, Roding, Waldmünchen.

Bev. 105485; städtisch 14830, ländlich 90655; ev. 0,3%, kath. 99,6%.

Städte: Neunburg v. W. 2424; Cham 3445, Furth 4637; Roding 1369; Waldmünchen 2955.

1868 abg. St.: g. 11600 (ug. 214); Frhr. v. Schränk 10137.

1871 wahlb. 17335, abg. St.: g. 9926 (ug. 2) = 57,3%; Scheis Cent 6953, Josef Wild NL 2940, zspl. 33.

1874 wahlb. 19880, abg. St.: g. 14102 (ug. 5) = 71%; Bürgermeister Datzl Cent 13314, August Frhr. v. Reitzenstein (-Hötzing) NL 758, zspl. 30.

1877 wahlb. 20065, abg. St.: g. 10768 (ug. 13) = 53,7%; Datzl Cent 9307, Josef Wild NL 1419, zspl. 42.

1878 wahlb. 20205, abg. St.: g. 8882 (ug. 4) = 44%; Datzl Cent 7711, Jos. Wild NL 1015, Kons 101, zspl. 55.

1881 wahlb. 18879, abg. St.: g. 5465 (ug. 9) = 29,0%; Privatier Witzelsperger Cent 5019, Frhr. v. Sazenhofen Cent 306, Bürgermeister Datzl Cent 43, zspl. 97.

5. (Oberpfalz) Neustadt a. W. N.

Bezirksämter Neustadt a. W. N., Kemnath, Tirschenreuth, Vohenstrauß.

Bev. 109032; städtisch 17351, ländlich 91681; ev. 11,4%, kath. 88,3%.

Städte: Weiden 4900, Neustadt a. W. N. 1499; Kemnath 1699; Tirschenreuth 2769, Waldsassen 2249; Vohenstrauß 1713, Eslarn 2522.

1868 abg. St.: g. 11204 (ug. 23); Dr. Wild Kons 7233, Handelsminister v. Schlör Lib 2448, zspl. 1603.

1871 wahlb. 19205, abg. St.: g. 10455 (ug. 58) = 54,7%; v. Sazenhofen Cent 6369, Forstmeister Eder NL¹⁾ 4050, zspl. 36.

1874 wahlb. 21308, abg. St.: g. 15601 (ug. 27) = 73,3%; Pfarrer Huber Cent 12634, Staatsrat Gustav v. Schlör Lib²⁾ 2864, zspl. 103.

1877 wahlb. 22390, abg. St.: g. 12494 (ug. 11) = 55,9%; Lindner Cent 9398, v. Schlör Lib³⁾ 3060, zspl. 36.

1878 wahlb. 21981, abg. St.: g. 9941 (ug. 17) = 45,3%; Lindner Cent 7359, v. Schlör Lib³⁾ 2504, Kons 51, zspl. 27.

Lindner † 16. Juni 1879.

Nachwahl 14. Juli 1879. Schäffler bKf (extrem ultr.) 5757, v. Schlör Lib 883, Lindenfels Cent 771.

1881 wahlb. 20201, abg. St.: g. 5241 (ug. 6) = 26%; Dr. Schäffler bKf (extrem ultr.) 4058, Staatsrat v. Schlör Lib. 964, Kaufmann Kröber V 80, DRP 63, SD 50, zspl. 26.

Reg.-Bez. Oberfranken.

I. (Oberfranken) Hof.

Stadt Hof, Bezirksämter Hof, Münchberg, Naila, Rehau.

Bev. 113914; städtisch 42143, ländlich 71771; ev. 97,1%, kath. 2,9%.

Städte: Hof 20997; Münchberg 3874, Schwarzenbach 3774, Helmbrechts 2910; Naila 2074; Selb 5098, Rehau 3416.

¹⁾ Die auf Eder fallenen Stimmen sind vom statistischen Amte als unbestimmt bezeichnet.

²⁾ Die auf v. Schlör fallenen Stimmen sind vom statist. Amt als NL aufgeführt. Vgl. über v. Schl. die Anmerkung zu 2. Oberbayern.

1868 abg. St.: g. 10631; Jansen NL 8518.

1871 wahlb. 19255, abg. St.: g. 13359 (ug. 12) = 69,4%; Bankdirektor v. Schauss NL 8863, Gymnasialprofessor Dr. Fr. Mezger (-Augsburg) F 1) 4322, Schriftsetzer Franz SD (Eis) 144, zspl. 30.

1874 wahlb. 20864, abg. St.: g. 13439 (ug. 19) = 64,5%; v. Schauss NL 11828, Tischler Theodor York (-Hamburg) SD (Eis) 1603, zspl. 8.

1877 wahlb. 22455, abg. St.: g. 9779 (ug. 18) = 43,6%; v. Schauss NL 8194, Bez.-Ger.-Rat v. Haas (-Ansbach) Kons 809, Bortenmacher Löwenstein (-Fürth) SD 743, zspl. 33.

1878 wahlb. 22808, abg. St.: g. 9622 (ug. 19) = 42,3%; v. Schauss NL 6320, Ott Kons 3058, Löwenstein SD 121, Sonnemann V 98, zspl. 25.

v. Schauss tritt 12. Juli 1879 aus der Fraktion; seit 27. Februar 1880 lib. Gruppe.

1881 wahlb. 22158, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7822 (ug. 12) = 35,4%; v. Schauss Lib 3882, Dr. Papellier F 3355, Redakteur Sonnemann V 269, Fabrikant Ott Kons 265, Frhr. v. Dobeneck NL 33, zspl. 18. 2) eng. Wahl: g. 15422 (ug. 17) = 69,7%; Dr. Papellier F 9994, v. Schauss Lib 5428.

1. Wahlg.: Hof	v. Sch.	1384,	P.	105,	S.	21,	O.	10,	v. D.	—
" " " " " " " " " "	"	565	"	1213	"	143	"	51	"	—
Ländl. Bez.-Amt Hof	"	649	"	413	"	73	"	93	"	30
" " Münchberg	"	183	"	687	"	5	"	92	"	—
" " Naila	"	611	"	680	"	—	"	4	"	—
" " Rehau	"	490	"	257	"	27	"	15	"	3.

Eng. Wahl: Hof	Papellier	1139,	v. Schauss	1964
" " " " " " " " "	"	2596	"	922
Ländl. Bez.-Amt Hof	"	1604	"	835
" " Münchberg	"	2027	"	245
" " Naila	"	1697	"	939
" " Rehau	"	931	"	523.

2. (Oberfranken) Bayreuth.

Stadt Bayreuth, Bezirksämter Bayreuth, Bernek, Wunsidel.

Bev. 108265; städtisch 37253, ländlich 71032; ev. 88,2%, kath. 11,5%.

Städte: Bayreuth 22072, Berneck 1458; Wunsidel 4065, Weisensattel 2745, Redwitz 2554, Ansbarg 2274, Kirchenlamitz 2065.

1868 abg. St.: g. 9010; Feustel NL (bayr. Cent) 8753.

1871 wahlb. 17668, abg. St.: g. 11286 (ug. 15) = 64%; Krausold F 6050, Feustel LRP 5159, zspl. 77.

1874 wahlb. 19540, abg. St.: g. 10056 (ug. 13) = 51,5%; Advokat Stenglein NL-8230, Redakteur Grillenberger SD (Eis) 789, Cent 543, zspl. 494.

1877 wahlb. 20403, abg. St.: g. 10312 (ug. 5) = 50,6%; Feustel NL 6077, Reg.-Rat Dr. Papellier F 3498, Bez.-Ger.-Rat v. Haas Kons 327, Bortenmacher Löwenstein SD 201, Rechtsrat Ruppert Cent 193, zspl. 16.

1878 wahlb. 20908, abg. St.: g. 8801 (ug. 9) = 42,1%; Feustel NL 6397, Baumer Kons 1924, Frhr. v. Horneck Cent 218, NL 123, Dr. Papellier F 109, zspl. 30.

Feustel tritt 12. Juli 1879 aus der Fraktion aus und 27. Febr. 1880 der lib. Gruppe bei.

1881 wahlb. 19668, abg. St.: g. 5438 = 27,6%; Feustel lib. Gruppe 4421, Reg.-Rat Luthardt Kons 625, Dr. Papellier F 143, Kons 95, Cent 72, V 41, zspl. 41.

Feustel tritt, da sich die liberale Gruppe nicht wieder konstituiert, den NL bei.

3. (Oberfranken) Forchheim.

Bezirksämter Forchheim, Ebermannstadt, Kulmbach, Pegnitz.

Bev. 119385; städtisch 12883, ländlich 106502; ev. 54,6%, kath. 44,9%.

Städte: Forchheim 4366; Ebermannstadt 1004; Kulmbach 5739; Pegnitz 1774.

1868 abg. St.: g. 11233; Fürst Clodwig v. Hohenlohe-Schillingsfürst 9587.

1871 wahlb. 21030, abg. St.: g. 16983 (ug. 20) = 80,9%; Fürst Clodwig v. Hohenlohe-Schillingsfürst LRP 10911, Frhr. Horneck v. Weinheim Cent 6038, zspl. 34.

¹⁾ Die auf Professor Dr. Mezger gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt als nat.-lib. aufgeführt.

1874 wahlb. 24467, abg. St.: g. 21241 (ug. 19) = 86,9%; Fürst Clodwig v. Hohenlohe-Schillingsfürst LRP 12434, Pfarrer Krapp Cent 8797, zspl. 10.

Fürst Hohenlohe bleibt, da sich die lib. Reichspartei nicht wieder konstituiert, bKf.

1877 wahlb. 25566, abg. St.: g. 18813 (ug. 11) = 73,6%; Fürst Clodwig v. Hohenlohe-Schillingsfürst DRP^o 11554, Dechant Haas Cent 6721, Kons. 452, SD 71, zspl. 16.

1878 wahlb. 25671, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16766 (ug. 9) = 65,3%; Walther Cent 6063, Fürst v. Hohenlohe DRP 5328, Herz F 4120, Kons 919, SD 119, zspl. 17. 2) eng. Wahl: g. 18645 (ug. 13) = 72,7%; Fürst Clodwig v. Hohenlohe-Schillingsfürst DRP^o 10257, Walther Cent 8388.

1881 wahlb. 24847, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12729 (ug. 7) = 51,3%; Fürst v. Hohenlohe-Schillingsfürst DRP 4298, Herz F 4067, Hofrat Simmerl Cent 3970, Frhr. v. Fechenbach Kons 329, zspl. 65. 2) eng. Wahl: g. 13791 (ug. 21) = 55,6%; Herz F 9063, Fürst v. Hohenlohe DRP 4728.

1. Wahlg.:	Städte	Hohenl. 225,	Herz 858,	Sim. 261,	v. F. —
	Ländl. Bez.-Amt Forchheim	379	857	1890	78
	" " Ebermannstadt	859	251	1170	76
	" " Kulmbach	2021	1250	1	17
	" " Pegnitz	814	851	648	158.
Eng. Wahl:	Städte	Herz 1400,	Hohenlohe 355		
	Ländl. Bez.-Amt Forchheim	2452	507		
	" " Ebermannstadt	1291	1268		
	" " Kulmbach	1968	1843		
	" " Pegnitz	1952	755.		

4. (Oberfranken) Kronach.

Bezirksämter Kronach, Lichtenfels, Staffelstein, Stadtsteinach, Teuschnitz.

Bev. 119517; städtisch 9938, ländlich 109597; ev. 33,8%, kath. 65,6%.

Städte: Kronach 4037; Lichtenfels 2419; Staffelstein 1914; Stadtsteinach 1568.

1868 abg. St.: g. 9984 (ug. 17); Pfretzschner NL (bayr. F) 6425.

1871 wahlb. 20365, abg. St.: g. 13264 (ug. 18) = 65,2%; Bergwerksbes. v. Swaine LRP 6812, App.-Ger.-Rat Stenglein NL 6344, zspl. 108.

1874 wahlb. 23280, abg. St.: g. 17355 (ug. 42) = 74,7%; Pfarrer Kirchner Cent 10420, Landgerichts-Assessor Fillweber NL 6140, v. Swaine LRP 792, zspl. 3.

1877 wahlb. 24653, abg. St.: g. 14538 (ug. 25) = 59,1%; Dr. Frank Cent 7682, Banquier Pfretzschner NL-6679, Kons 56, zspl. 121.

1878 wahlb. 24712, abg. St.: g. 13381 (ug. 8) = 54,2%; Frhr. v. Lerchenfeld DRP 7504, Dr. Frank Cent 5621, Grillenberger (Nürnberg) SD 198, zspl. 58.

1881 wahlb. 23609, abg. St.: g. 8875 (ug. 10) = 37,6%; Frhr. v. Gagern Cent 5085, Frhr. v. Lerchenfeld DRP 3203, Grillenberger SD 210, Dr. Oppenheim V 154, Graf v. Ortenburg Kons 145, Eugen Richter F 28, zspl. 50.

5. (Oberfranken) Bamberg.

Stadt Bamberg, Bezirksämter Bamberg I, Bamberg II, Höchstädt a. A.

Bev. 114276; städtisch 36152, ländlich 78124; ev. 14,9%, kath. 83,0%.

Städte: Bamberg 29587; ^oHallstadt 2078; Herzogenaurach 2500, Höchstädt 1987.

1868 abg. St.: g. 9758, Dr. Schneider Mittelpartei 7302, Kaufmann Krackhardt 2433, zspl. 23.

1871 wahlb. 19397, abg. St.: g. 13817 (ug. 23) = 71,4%; Advokat Dr. Schüttlinger Cent 7013, Advokat Dr. Schmitt NL 6790, zspl. 14.

Die Wahl wird 17. April 1871 kassiert.

Nachwahl 22. Mai 1871. Abg. St.: g. 13840 (ug. 29) = 71,5%; Dr. Schüttlinger Cent 7829, Dr. Schmitt NL 5989, zspl. 22.

1874 wahlb. 22303, abg. St.: g. 16883 (ug. 37) = 75,9%; Dr. Schüttlinger Cent 11373, Bez.-Amtmann Götz NL 5155, SD 340, zspl. 15.

1877 wahlb. 23377, abg. St.: g. 17253 (ug. 36) = 74%; Frhr. Horneck v. Weinheim Cent 11137, Dr. Schmitt NL 5841, SD 253, zspl. 24.

1878 wahlb. 23530, abg. St.: g. 12864 (ug. 34) = 54,8%; Frhr. Horneck v. Weinheim Cent 8686, v. Haupt NL 3727, Grillenberger (Nürnberg) SD 307, Kons 78, zspl. 66.

1881 wahlb. 22959, abg. St.: g. 9873 (ug. 23) = 43,1%; Frhr. Horneck v. Weinheim Cent 5229, Privatier Reinlein V 4459, Dr. Josef Schmitt NL¹⁾ 57, Advokat Heilingbrunner Lib 26, zspl 102.

Bamberg	Frhr. v. Weinheim	1073,	Reinlein	1368
Übrige Städte	„	227	„	215
Ländl. Bez.-Amt Bamberg I.	„	1801	„	597
„ „ „ II.	„	1162	„	1167
„ „ „ Höchstädt	„	966	„	1112.

Reg.-Bez. Mittelfranken.

1. (Mittelfranken) Nürnberg.

Stadt und Bezirksamt Nürnberg.

Bev. 143820; städtisch 119200, ländlich 24620; ev. 80,9%, kath. 16,6%.

Städte: Nürnberg 99519; *Gleishammer 4416, *Aldorf 3293, *Gibitzenhof 2951, *Kleinreuth 2462, *Schweinau 2397, *Stein 2129, *Sündersbühl 2033.

1888 abg. St.: g. 10623 (ug. 69); Crämer (-Nürnberg) F (bayr. F) 7322, Fabrikant v. Cramer-Klett 3297, zspl. 4.

1871 wahlb. 20908, abg. St.: g. 5815 (ug. 32) = 28%; Crämer F 5408, SD 340, zspl. 67.

1874 wahlb. 25005, abg. St.: g. 16858 (ug. 63) = 67,7%; Advokat Frankenburger F 1107, Grillenberger (-Nürnberg) SD (Eis) 5355, Regierungsrat Luthardt Kons 388, Frhr. v. Franckenstein Cent 91, zspl. 7.

1877 wahlb. 29686, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 20764 (ug. 63) = 70,2%; Grillenberger (-Nürnberg) SD 10025, Frankenburger F 9919, Kons 814, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 24774 (ug. 54) = 83,6%; Frankenburger F 12684, Grillenberger SD 12090.

1878 wahlb. 30423, abg. St.: g. 23988 (ug. 65) = 79,1%; Dr. Günther (-Nürnberg) F 13436, Grillenberger SD 10162, Luthardt Kons 382, zspl. 8.

1881 wahlb. 30775, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 21604 (ug. 52) = 71,8%; Grillenberger SD 9669, Professor Dr. Günther F 8464, Rechtsanwalt Frhr. v. Kress NL 3994, Frhr. v. Fechenbach Kons 327, Kolb V 44, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 23551 (ug. 153) = 78,6%; Grillenberger SD 12338, Dr. Günther F 11213.

1. Wahlg.: Nürnberg . Grillenb. 6610, Günther 6822, v. K. 2395, v. F. 168, Kolb 39
Ländl. 3059 1642 699 159 5.

Eng. Wahl: Nürnberg . Grillenberger 8301, Günther 8659
Ländl. 4037 2554.

2. (Mittelfranken) Erlangen — Fürth.

Städte Erlangen, Fürth, Bezirksamter Erlangen, Fürth, Hersbruck.

Bev. 121995; städtisch 49416, ländlich 72579; ev. 82,4%, kath. 14,1%.

Städte: Erlangen 14876; Fürth 31063; Lauf 3477.

1888 abg. St.: g. 6661; Professor Dr. Marquardsen NL (bayr. F) 3942.

1871 wahlb. 19970, abg. St.: g. 10132 (ug. 25) = 50,9%; Professor Dr. Marquardsen NL 9077, SD 861, zspl. 254.

1874 wahlb. 23382, abg. St.: 13406 = 57,3%; lt. R.-Üb. g. 13480 (ug. 27); Dr. Marquardsen NL 10322, Magistratsrat Gabriel Löwenstein SD (Eis) 2222, Gerichtsrat v. Haas (-Ansbach) Kons 721, Advokat Dr. Schüttinger (-Bamberg) Cent 176, zspl. 39.

1877 wahlb. 24143, abg. St.: g. 14837 (ug. 45) = 61,6%; Dr. Marquardsen NL 7734, Löwenstein SD 4458, Bez.-Ger.-Rat a. D. Sensburg F 1318, Kons 995, Cent 288, zspl. 44.

1878 wahlb. 24772, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15545 (ug. 21) = 62,8%; Dr. Marquardsen NL 7091, Sonnemann V 5118, Fabrikant Ott Kons 3318, zspl. 18. 2) eng. Wahl: g. 15964 (ug. 17) = 64,5%; Marquardsen NL 8880, Sonnemann V 7084.

¹⁾ Die für Advokat Schmitt abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amte 1871 u. 77 als nat.-lib., 1881 als lib. aufgeführt.

1881 wahlb. 24639, abg. St.: g. 13103 (ug. 27) = 53,3%; Frhr. v. Stauffenberg LibV 7354, Redakteur Löwenstein SD 2674, Professor Dr. A. Wagner Kons (Staatssozialist) 2605, Kaufmann Kröber V 452, zspl. 18.

Städte	v. Stauff.	3300,	Löwenst.	2244,	Dr. Wag.	594,	Kröb.	29
Ländl. Bez.-Amt Erlangen	•	1018	•	111	•	411	•	—
•	Fürth	1647	•	227	•	689	•	—
•	Hersbruck	1389	•	92	•	911	•	423.

3. (Mittelfranken) Ansbach—Schwabach.

Städte Ansbach, Schwabach, Bezirksämter Ansbach, Heilbronn, Schwabach.

Bev. 94017; städtisch 24547, ländlich 69470; ev. 85,2%, kath. 13,8%.

Städte: Ansbach 14195, Schwabach 7513; Roth 2839.

1868 abg. St.: g. 9397 (ug. 26); Frhr. v. Stauffenberg NL (bayr. F) 7248.

1871 wahlb. 17408, abg. St.: g. 8835 (ug. 49) = 51%; Rechtsanwalt Dr. Völk LRP ¹⁾ 4518, Fürst v. Hohenlohe-Schillingsfürst LRP 4239, zspl. 78.

Völk lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 6. Schwaben ab.

Nachwahl: abg. St.: g. 10097 (ug. 9) = 58,1%; Staatsbibliothekar Thomas (-München) NL 6414, Rechtsanwalt Frankensburger (-Nürnberg) F 3453, zspl. 230.

1874 wahlb. 19055, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13143 (ug. 16) = 69,2%; Thomas NL 6039, Gastwirt Karl Föckerer (-Vilshofen) F 5764, Stadtpfarrer Dr. Pfähler (-Deggen-
dorf Cent ²⁾ 1290, zspl. 50. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 14914 (ug. 16) = 78,5%;
Föckerer F 7870, Thomas NL 7044.

1877 wahlb. 19460, abg. St.: g. 11274 (ug. 37) = 58,1%; Herz F 7529, Oberrech-
nungs-Rat Dr. Vocke (-Potsdam) Kons 2818, Cent 729, SD 148, zspl. 50.

1878 wahlb. 19745, abg. St.: g. 10920 (ug. 18) = 55,4%; Maurer NL 6409, Dr. Vocke
Kons 2293, Holzhändler Kröber V 1962, Pfarrer Prunner Cent 205, zspl. 51.

Maurer legt das Mandat 20. Oktober 1879 nach seiner Ernennung zum Direktor des
kgl. bayr. Landgerichts zu Neuburg a. W. nieder.

Nachwahl 31. Dezbr. 1879. 1) erster Wahlg.: Jegel NL 3641, Kröber V 2211, Graf
Rechteren Kons 1472, 2) eng. Wahl 17. Jan. 1880. Jegel bKF (NL) 5930, Kröber V 4575.
Jegel erst bKF, dann NL, tritt 30. Aug. 1880 aus der Partei aus (LibV).

1881 wahlb. 19164, abg. St.: g. 9542 (ug. 12) = 49,9%; Bürgermeister Jegel LibV 4806,
Holzhändler Kröber V 3219, Fabrikant Ott Kons 1001, Pfarrer Prunner Cent 416, Bebel
SD 74, zspl. 26.

4. (Mittelfranken) Eichstädt.

Städte Eichstädt, Weissenburg, Bezirksämter Beilngries, Eichstädt, Weissenburg.

Bev. 86733; städtisch 17567, ländlich 69166; ev. 33,2%, kath. 66,2%.

Städte: Eichstädt 7489, Weissenburg 5737; Beilngries 1928; Treuchtlingen 2413.

1868 abg. St.: g. 10949; Frhr. zu Franckenstein klerikal Kons 5692.

1871 wahlb. 17756, abg. St.: g. 14244 (ug. 39) = 80,4%; Gerichtsrat Herz (-Nürn-
berg) F 7984, Frhr. zu Franckenstein Cent 6254, zspl. 6.

1874 wahlb. 19782, abg. St.: g. 17713 (ug. 26) = 89,7%; Graf v. Quadt Cent 10517,
Bezirksgerichtsrat Herz F 6690, Bezirksgerichtsrat v. Baumer Kons 498, zspl. 8.

1877 wahlb. 20039, abg. St.: g. 16133 (ug. 21) = 80,6%; Stöckl Cent 9728, Fabrikant
W. Tröltsch (-Weissenburg) NL 5845, Bez.-Ger.-Rat v. Haas (-Ansbach) Kons 540, zspl. 20.

1878 wahlb. 20245, abg. St.: g. 15200 (ug. 20) = 75,2%; Stöckl Cent 9436, Tröltsch
NL 4901, Gerichtsrat v. Haas (-Ansbach) Kons 795; V 31, zspl. 37.

1881 wahlb. 19559, abg. St.: g. 11653 (ug. 11) = 59,6%; Landgerichtsrat Schmidt
Cent 8276, Magistratsrat Frickhinger Lib 2775, v. Haas Kons 479, V 51, Kons 39, zspl. 35.

¹⁾ Völk ist vom statist. Amt schon 1871 als nat.-lib. bezeichnet. Derselbe gehörte während der I. Lp. der Lib. Reichsp. an und trat erst nach deren Auflösung für die II. Lp. der nat.-lib. Fraktion bei.

²⁾ Die auf Stadtpfarrer Dr. Pfähler (-Deggen-
dorf) gefallenen Stimmen sind vom stat. Amt als unbestimmt bezeichnet.

5. (Mittelfranken) Dinkelsbühl.

Stadt Dinkelsbühl, Bezirksämter Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Gunzenhausen.

Bev. 87812; städtisch 14028, ländlich 73784; ev. 77,8%, kath. 20,7%.

Städte: Dinkelsbühl 5286; Schopfloch 2286; Feuchtwangen 2701; Gunzenhausen 3755.

1868 abg. St.: g. 11719; Rechtsanwalt Dr. Otto Erhard (-Nürnberg) F 8786.

1871 wahlb. 17522, abg. St.: g. 9564 (ug. 13) = 54,7%; Dr. Erhard F 7745, Graf du Ponteil Cent 1467, zspl. 352.

1874 wahlb. 18812, abg. St.: g. 14768 (ug. 14) = 78,6%; Dr. Erhard F 7834, Reg.-Rat Aug. Luthardt (-Augsburg) Kons 3756, Pfarrer Brucklacher Cent 3171, zspl. 7.

1877 wahlb. 19767, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14666 (ug. 30) = 74,3%; Dr. Erhard F 7153, Luthardt Kons 4985, Brucklacher Cent 2516, zspl. 12. 2) eng. Wahl: g. 14322 (ug. 11) = 72,5%; Dr. Erhard F 8445, Luthardt Kons 5877.

1878 wahlb. 20223, abg. St.: g. 11539 (ug. 6) = 57,4%; Reg.-Präsident v. Feder Lib 6881, Luthardt Kons 3022, Brucklacher Cent 1621, zspl. 15.

v. Feder legt 15. September 1879 infolge seiner Ernennung zum Präsidenten des bayerischen Verwaltungs-Gerichtshofes das Mandat nieder.

Nachwahl 30. Dezember 1879. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7378 = 36,7%; Dr. Schreiner NL 3658, Luthardt Kons 3638, zspl. 82. 2) eng. Wahl 15. Januar 1880. Abg. St.: g. 11285 = 56,1%; Dr. Schreiner NL 5751, Luthardt Kons 5534.

1881 wahlb. 19678, abg. St.: g. 8949 (ug. 9) = 45,5%; Dr. Schreiner NL 4590, Regieruns-Rat Luthardt Kons 2890, Stadtpfarrer Brucklacher Cent 1423, Redakteur Grillenberger SD 37, zspl. 9.

6. (Mittelfranken) Rothenburg a. T.

Stadt Rothenburg a. T., Bezirksämter Neustadt a. A., Rothenburg a. T., Scheinfeld, Uffenheim.

Bev. 109009; städtisch 17740, ländlich 91269; ev. 87,9%, kath. 10,5%.

Städte: Rothenburg a. T. 6504; Neustadt a. A. 4085; Scheinfeld 1241; Windsheim 3693; Uffenheim 2217.

1868 abg. St.: g. 10608; Dr. Marquard Barth 10197.

1871 wahlb. 21138, abg. St.: g. 11757 (ug. 5) = 55,6%; Dr. Barth LRP 9685, Grieninger NL 1310¹⁾, Bezirksamtmann Hauch¹⁾ Cent 453, Oberstaatsanwalt Hohenadel¹⁾ Kons 251, Cent 30¹⁾, zspl. 28.

Dr. Barth wird Mitte Juli 1871 zum Reichs-Oberhandelsgerichtsrat ernannt.

Nachwahl 26. August 1871. Abg. St.: g. 8230 = 39%; Dr. Barth LRP 7110, Grieninger²⁾ NL 993, Frhr. zu Franckenstein³⁾ Cent 73, zspl. 127.

1874 wahlb. 22907, abg. St.: g. 15695 (ug. 19) = 68,6%; Gutsbes. Pabst (-Burgstall) NL 11944, Friedrich-Reinhard Erbgraf Rechteren-Limpurg Kons 2120, Frhr. zu Franckenstein Cent 1581, zspl. 50.

1877 wahlb. 24098, abg. St.: g. 15017 (ug. 27) = 62,4%; Pabst NL 10182, Bezirks-Gerichts-Rat v. Haas Kons 2542, Frhr. zu Franckenstein Cent 1254, Ökonom Föckerer F 893, Gillenberger SD 110, zspl. 36.

1878 wahlb. 24410, abg. St.: g. 14303 (ug. 11) = 58,6%; Pabst NL 9961, Landgerichtsrat v. Haas Kons 3406, Frhr. zu Franckenstein Cent 894, zspl. 42.

1881 wahlb. 23470, abg. St.: g. 10285 (ug. 7) = 43,9%; Banquier Grieninger LibV⁴⁾ 6312, Landgerichtsrat v. Haas Kons 3508, Frhr. zu Franckenstein Cent 297, SD 95, V 36, zspl. 37.

Städte	Grieninger	1414,	v. Haas	297,	zu Franckenstein	75
Ländl. Bez.-Amt	Neustadt	1469	Rothenburg	1087	Scheinfeld	209
	Rothenburg	1049	Uffenheim	1757		13
	Scheinfeld	623				
	Uffenheim	1757				

¹⁾ Die auf Grieninger, Hauch, Hohenadel und für das Cent. abg. 30 Stimmen (Frhr. zu Franckenstein) sind vom statistischen Amte als unbestimmt aufgeführt.

²⁾ Wie vorstehend sub 1.

Reg.-Bez. Unterfranken.

1. (Unterfranken) Aschaffenburg.

Stadt Aschaffenburg, Bezirksämter Alzenau, Aschaffenburg, Miltenberg, Obernburg.

Bev. 13157; städtisch 26837, ländlich 86320; ev. 4,7%, kath. 93,9%.

Städte: Aschaffenburg 12152; Alzenau 1324, Grofsostheim 2751, Damm 2750; Miltenberg 3680, Amobach 2503; Obernburg 1677.

1868 abg. St.: g. 12166 (ug. 26); Dr. Kurz bayr. Kons 9688.

1871 wahlb. 20980, abg. St.: g. 12932 (ug. 15) = 61,7%; Bezirksamtman Hauck Cent 7065, Dr. Edel Lib¹⁾ 5867.

1874 wahlb. 22963, abg. St.: g. 18659 (ug. 18) = 81,3%; Hauck Cent 13661, Advokat Jacob Nöthig (-Aschaffenburg) Lib²⁾ 4997, zspl. 1.

1877 wahlb. 24187, abg. St.: g. 16145 (ug. 30) = 66,9%; Hauck Cent 11304, Landgerichts-Rat Herz (-Nürnberg) F 4806, zspl. 35.

1878 wahlb. 24057, abg. St.: g. 12939 (ug. 29) = 53,9%; Hauck Cent 9054, Nöthig Lib¹⁾ 3464, Kons 203, Fröhme SD 202, zspl. 16.

Hauck legt das Mandat 13. Dezbr. 1879 infolge seiner Ernennung zum Oberstaatsanwalt am Verwaltungsgerichtshofe zu München nieder.

Nachwahl 20. Januar 1880. Abg. St.: g. 12023 = 52,2%; v. Papius Cent 8810, Nöthig Lib 2953, zspl. 260.

1881 wahlb. 22979, abg. St.: g. 10404 (ug. 10) = 45,3%; v. Papius Cent 7823, Generaldirektor der Verkehrrsanstalten v. Hocheder NL 2117, Anton Wirth Lib 197, Eugen Richter F 173, Reg.-Rat Luthardt Kons 46, zspl. 48.

2. (Unterfranken) Kitzingen.

Stadt Kitzingen, Bezirksämter Gerolzhofen, Kitzingen, Ochsenfurt, Volkach.

Bev. 98426; städtisch 16383, ländlich 82043; ev. 34,2%, kath. 62,9%.

Städte: Kitzingen 6966; Gerolzhofen 2189; Marktbreit 2415, Detelbach 2231; Ochsenfurt 2582.

1868 abg. St.: g. 14439; Frhr. v. Guttenberg bayr. Cent 7296, Fabrikant Sattler 7143.

1871 wahlb. 19955, abg. St.: g. 15208 (ug. 15) = 76,3%; Fischer F 8650, Englert Cent 6537, zspl. 21.

Fischer (-Kitzingen) legt 19. Octbr. 1871 das Mandat aus Gesundheitsrücksichten nieder. Nachwahl Ende 1871. Abg. St.: g. 7497 (ug. 28) = 37,8%; Dürig LRP 6653, Cent 565, zspl. 279.

1874 wahlb. 21296, abg. St.: g. 18671 (ug. 18) = 87,8%; Clemens Graf v. Schönborn-Wiesentheid Cent 10217, Professor Dr. Roth (-München) NL 8445, zspl. 9.

1877 wahlb. 21904, abg. St.: g. 16466 (ug. 24) = 75,3%; Clemens Graf v. Schönborn-Wiesentheid Cent 8522, Professor Dr. Roth NL 7632, NL 175, Kons 68, zspl. 69.

Clemens Graf v. Schönborn-Wiesentheid † 24. August 1877. Nachwahl 27. Novbr. 1877. Abg. St.: g. 17947 (ug. 23) = 82%; Friedrich Graf v. Schönborn-Wiesentheid (Sohn des Vor.) Cent 9464, Dr. Roth NL 8483.

1878 wahlb. 22217, abg. St.: g. 14994 (ug. 8) = 67,5%; Friedrich Graf v. Schönborn-Wiesentheid Cent 8073, Meuschel NL 6041, Dr. Vocke Kons 571, Steyrer V 148, Ger.-Rat v. Haas Kons 94, SD 36, zspl. 31.

1881 wahlb. 21618, abg. St.: g. 11152 (ug. 13) = 51,6%; Friedrich Graf v. Schönborn-Wiesentheid Cent 6845, Bürgermeister Richter NL 3967, Rechtsanwalt Steyrer V 130, Kons 137, unbest. 28, zspl. 45.

3. (Unterfranken) Lohr.

Bezirksämter Gemünden, Hammelburg, Karlstadt, Lohr, Markthaidenfeld.

Bev. 118423; städtisch 16756, ländlich 101667; ev. 10,0%, kath. 88,2%.

Städte: Gemünden 2131; Hammelburg 3013; Karlstadt 2441, Zellingen 2009; Lohr 4739; Markthaidenfeld 2423.

¹⁾ Die auf Edel gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt als NL bezeichnet. Vgl. über E. die Anmerkung zu 3. Unterfranken.

²⁾ Die auf Nöthig gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt 1874 und 1878 als NL aufgeführt. N. ist entschieden liberal, ohne sich bisher für eine bestimmte Fraktion ausgesprochen zu haben.

1868 erster Wahlg.: abg. St.: g. 13685; **Wilhelm Frhr. v. Thüngen** bayr. Kons 9512 v. Thüngen lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 8. Oberbayern (Traunstein) ab. Nachwahl 10. März 1868. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9755; Dr. Edel 4578, Frhr. Reinhard v. Thüngen Kons 3792. zspl. 1385. 2) eng. Wahl 28. März. Abg. St.: g. 10351; Dr. Edel großdeutsch, Lib 5535, Frhr. v. Thüngen Kons 4816.

1871 wahlb. 23661, abg. St.: g. 13060 = 59%; **Karl Fürst zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg Cent** 7424, Privatier Schiele NL 5113, Dr. Edel Lib 755¹⁾, zspl. 668.

Mandat erlischt zwischen erster und zweiter Session.

Nachwahl 24. Mai 1872. Abg. St.: g. 11910; **Frhr. zu Franckenstein Cent** 7396, Joseph Schiele (-Lohr) NL 4507, zspl. 7.

1874 wahlb. 25001, abg. St.: g. 19935 (ug. 0) = 79,8%; **Frhr. zu Franckenstein Cent** 15794, Schiele NL 4117, zspl. 24.

1877 wahlb. 25547, abg. St.: g. 25959 (ug. 35) = 62,6%; **Frhr. zu Franckenstein Cent** 12479, Advokat Mörschell NL 3259, **Karl Frhr. v. Thüngen** Kons (Agrarier) 186, zspl. 35.

1878 wahlb. 26380, abg. St.: g. 12544 (ug. 13) = 47,6%; **Frhr. zu Franckenstein Cent** 9487, Mörschell NL 2229, Grillenberger SD 302, Lib 246, Kons 245, zspl. 35.

1881 wahlb. 24502, abg. St.: g. 7818 (ug. 20) = 32%; **Frhr. zu Franckenstein Cent** 7344, Dr. Völk Lib 231, Kons 68, V 26, zspl. 149.

4. (Unterfranken) Neustadt a. S.

Bezirksämter Brückenau, Kissingen, Königshofen, Mellrichstadt, Neustadt a. S.

Bev. 110961; städtisch 13902, ländlich 96969; ev. 18,1%, kath. 78,9%.

Städte: Brückenau 1654; Kissingen 3874, Münnersstadt 2203; Königshofen 1856; Mellrichstadt 2241; Neustadt a. S. 2164.

1868 abg. St.: g. 12405; **Friedrich Graf v. Luxburg** bayr. Cent 12288, später **Ludwig Frhr. v. Zu Rhein** Kons.

1871 wahlb. 22031, abg. St.: g. 14569 (ug. 77) = 66,5%; **Friedrich Graf v. Luxburg** LRP 7810, **Frhr. v. Fuchs** Cent 6530, zspl. 229.

1874 wahlb. 24407, abg. St.: g. 20330 (ug. 12) = 83,3%; **Frhr. v. Habermann Cent** 13505, **Karl Frhr. v. Fechenbach** zu **Laudenbach** Kons (Agrarier)²⁾ 6815, zspl. 10.

1877 wahlb. 24607, abg. St.: g. 18170 (ug. 36) = 74%; **Frhr. v. Habermann Cent** 10606, Bezirksamtmann und Reg.-Rat **Traut** (-Neustadt a. S.) Lib 7312, zspl. 52.

1878 wahlb. 25418, abg. St.: g. 15097 (ug. 9) = 59,4%; **Frhr. v. Habermann Cent** 9265, **Karl Frhr. v. Stein** (-Völkershausen) Lib³⁾ 5506, **Sonnemann** V 115, Kons 45, unbestimmt 27, zspl. 39.

Frhr. v. Habermann † 22. Septbr. 1878.

Nachwahl 29. Novbr. 1878. Abg. St.: g. 15060 (ug. 14) = 59,3%; **Reichert Cent** 9387, **Frhr. v. Stein** Lib⁴⁾ 2612, **Wilhelm Berlenz** (-Königshofen) Lib 2992, zspl. 69.

1881 wahlb. 23698, abg. St.: g. 7173 (ug. 25) = 30,4%; **Bürgermeister Reichert Cent** 6733, **Frhr. v. Stein** Lib 100, **DRP** 52, V. 42, Cent 27, zspl. 219.

5. (Unterfranken) Schweinfurt.

Stadt Schweinfurt, Bezirksämter Ebern, Hassfurt, Schweinfurt.

Bev. 94968; städtisch 16404, ländlich 78564; ev. 28,2%, kath. 69,2%.

Städte: Schweinfurt 12601; Ebern 1184; Hassfurt 2619.

1868 abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10221 (ug. 9) **Meder** 5046, **Bürgerm. v. Schultes** 5015, zspl. 100. 2) eng. Wahl: g. 12818 (ug. 18); **Meder** bayr. Kons 6521, v. **Schultes** 6297.

1871 wahlb. 18404, abg. St.: g. 12470 (ug. 22) = 67,9%; v. **Hbrmann** LRP 7379, **Harges** Cent 5061, zspl. 30.

¹⁾ Die auf Dr. Edel gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt im 3. Unterfranken unter den unbestimmten, im 1. Unterfranken und 5. Schwaben als NL aufgeführt. E. gehörte während der I. Lp. dem Reichstage für 5. Schwaben an, war bkF (großdeutsch, Lib).

²⁾ **Karl Frhr. v. Fechenbach** zu **Laudenbach** ist vom statist. Amt 1874 im 4. Unterfranken als NL, 1881 im 3. Oberfranken und 1. Mittelfranken als Kons aufgeführt. **Frhr. v. Fechenbach** ist konservativer Agrarier.

³⁾ Die auf den **Frhr. v. Stein** gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt 1878 als NL, 1881 als Lib aufgeführt. v. St. vertrat den allgemeinen liberalen Standpunkt.

1874 wahlb. 1992, abg. St.: g. 17654 (ug. 28) = 88,8%; Privatier Bauch Cent 10471, Staatsanwalt Karl Wülfert (-München) NL 7166, zspl. 17.

1877 wahlb. 20415, abg. St.: g. 16847 (ug. 19) = 82,6%; Friedrich Graf v. Luxburg DRP 8871, Cent 7952, zspl. 24.

1878 wahlb. 21044, abg. St.: g. 15204 (ug. 21) = 72,3%; Friedrich Graf v. Luxburg DRP 7902, Pfarrer Haas Cent 7145, Kons 60, SD 42, zspl. 55.

1881 wahlb. 19868, abg. St.: g. 13304 (ug. 11) = 67,0%; Landwirt Warmuth LibV* 7778, Pfarrer Haas Cent 5416, Gutsbes. Prieger Kons 62, zspl. 48. Warmuth tritt 29. August 1882 aus der LibV aus.

6. (Unterfranken) Würzburg.

Stadt und Bezirksamt Würzburg.

Bev. 90370; städtisch 57056, ländlich 33314; ev. 13,9%, kath. 82,6%.

Städte: Würzburg 51014; Heidingsfeld 3745, *Rimpar 2297.

1868 abg. St.: g. 7861; Friedr. Aug. Frhr. v. Zu Rhein Kons 5819.

1871 wahlb. 14038, abg. St.: g. 7369 (ug. 20) = 52,6%; Gerstner F 3916, Reg.-Präsident Friedrich August Frhr. v. Zu Rhein Cent 3272, zspl. 181.

1874 wahlb. 16051, abg. St.: g. 12448 (ug. 50) = 77,9%; Ludwig Frhr. v. Zu Rhein¹⁾ Cent 7670, Bürgerm. Dr. Zürn (-Würzburg) F²⁾ 4054, Grillenberger SD (Eis) 720, zspl. 4

1877 wahlb. 17673, abg. St.: g. 12525 (ug. 49) = 71,1%; Ludwig Frhr. v. Zu Rhein Cent 6303, Privatier A. Neidert F 4439, C. Grillenberger SD 1441, V 330, zspl. 12.

1878 wahlb. 16927, abg. St.: g. 11274 (ug. 23) = 66,7%; Ludwig Frhr. v. Zu Rhein Cent 5855, A. Neidert F 3540, Grillenberger SD 1332, Geist V 448, Kons 89, zspl. 10.

1881 wahlb. 17617, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10329 (ug. 19) = 58,7%; Ludwig Frhr. v. Zu Rhein Cent 5063, Seifensieder Köhl V 2796, Albert Träger F 2452, zspl. 18. 2) eng. Wahl: g. 13283 (ug. 23) = 75,5%; Köhl V 6714, Frhr. v. Zu Rhein Cent 6569.

1. Wahlg.: Städte	.....	v. Zu Rh.	2780	Köhl	1301	Träger	1937
Ländl. Bez.-Amt Würzburg	.....		2283		1495		515
Eng. Wahl: Städte	.....	Köhl	4357	v. Zu Rh.	3120		
Ländl. Bez.-Amt Würzburg	.....		2357		3449		

Reg.-Bez. Schwaben und Neuburg.

1. (Schwaben) Augsburg.

Stadt Augsburg, Bezirksämter Augsburg, Wertingen.

Bev. 122063; städtisch 77063, ländlich 45000; ev. 18,1%, kath. 80,5%.

Städte: Augsburg 61408; Oberhausen 4880, Pfersee 3365, Schwabmünchen 2774, Göggingen 2571, Kriegshaber 2065.

1868 abg. St.: g. 12315; Dr. Karl Barth (bayr. Mittelpartei, klerik) 7523.

1871 wahlb. 22709, abg. St.: g. 15316 (ug. 53) = 67,7%; Bürgermeister Fischer (-Augsburg) LRP 7910, Dr. Karl Barth Cent 6987, SD 362, zspl. 57.

1874 wahlb. 27084, abg. St.: g. 22059 (ug. 36) = 81,6%; Archiv-Vorstand Dr. Jörg Cent 13969, Bürgermeister Fischer LRP 6293, Johann Most SD (Eis) 1609, Luthardt Kons 186, zspl. 2.

1877 wahlb. 28175, abg. St.: g. 20106 (ug. 40) = 71,5%; Dr. Jörg Cent 11525, Dr. Marquard Barth NL 6837, Most SD 1539, Kons 200, zspl. 5.

1878 wahlb. 29296, abg. St.: g. 19781 (ug. 92) = 67,8%; Rechtsanwalt Freytag (-München) Cent 12201, Fischer NL 6222, Most SD 1329, zspl. 29.

1881 wahlb. 27209, abg. St.: g. 16145 (ug. 38) = 59,5%; Rechtsanwalt Freytag Cent 9694, Maurermeister Treu Lib 5920, Bebel SD 513, zspl. 18.

2. (Schwaben) Donauwörth.

Städte und Bezirksämter Donauwörth, Neuburg a. D., Nördlingen.

Bev. 103497; städtisch 22394, ländlich 81103; ev. 29,9%, kath. 68,9%.

Städte: Donauwörth 3857; Neuburg a. D. 7690; Nördlingen 7837, Oettingen 3020.

¹⁾ Sohn des Abg. von 1868 und Kandidaten von 1871.

²⁾ Die auf den Rechtsk. Bürgermeister Zürn (-Würzburg) abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amt als nat.-lib. aufgeführt. Z. gehört zur Fortschrittspartei.

- 1868 abg. St.: g. 14553; Aloys Graf v. Arco (-Steppberg) BayrKons 7475.
 1871 wahlb. 19817, abg. St.: g. 15124 (ug. 16) = 76,4%; Appellat.-Ger.-Rat Dr. Mayer (-Donauwörth) Cent 7727, Rohmer (-Nördlingen) NL 7369, zspl. 28.
 1874 wahlb. 22708, abg. St.: g. 19703 (ug. 26) = 86,9%; Dr. Mayer (-Donauwörth) Cent 12071, Buchhändler Rohmer (-Nördlingen) NL 7627, zspl. 5.
 1877 wahlb. 22935, abg. St.: g. 17550 (ug. 23) = 76,6%; Dr. Mayer (-Donauwörth) Cent 10039, Ger.-Assessor Jochem (-Neuburg a. D.) NL 5931, Reg.-Rat Luthardt Kons 1576, zspl. 4.
 1878 wahlb. 22919, abg. St.: g. 16607 (ug. 31) = 72,6%; Dr. Mayer (-Donauwörth) Cent 9628, Magistratsrat Frickhinger Lib¹⁾ 6942, zspl. 37.
 1881 wahlb. 21820, abg. St.: g. 11430 (ug. 19) = 52,5%; Dr. Mayer (-Donauwörth) Cent 6761, Magistratsrat Frickhinger Lib¹⁾ 3297, Orgelbauer Steinmeyer Kons 1347, zspl. 25.

3. (Schwaben) Dillingen.

- Bezirksämter Dillingen, Günzburg, Zusmarshausen.
 Bev. 95341; städtisch 16615, ländlich 78726; ev. 6,8%, kath. 92,2%.
 Städte: Dillingen 5452, Höchstädt 2471; Günzburg 4014, Ichenhausen 2530, Burgau 2158.
 1868 abg. St.: g. 13800; Karl Graf von und zu Arco-Valley genannt Bogen bayr. Kons 8286.
 1871 wahlb. 19126, abg. St.: g. 13921 (ug. 13) = 72,9%; v. Hörmann LRP 7224, Clemens Graf v. Schönborn-Wiesentheid Cent 6695, zspl. 2.
 v. Hörmann lehnt infolge seiner Wahl in Schweinfurt (5. Unterfranken) das Mandat ab. Nachwahl: g. 13217 (ug. 12) = 69,2%; Joseph Wagner (-Dillingen) LRP 7096, Clemens Graf v. Schönborn Cent 6099, zspl. 22.
 1874 wahlb. 20750, abg. St.: g. 17476 (ug. 23) = 84,3%; Dekan Weils Cent 13775, Frhr. v. Seckendorff NL 3696, zspl. 5.
 1877 wahlb. 21189, abg. St.: g. 14817 (ug. 31) = 70,1%; Hartmann Graf Fugger v. Kirchberg u. Weilsenhorn Cent 10619, Ger.-Assessor Jochem NL 4111, Kons 76, zspl. 11.
 1878 wahlb. 21214, abg. St.: g. 13012 (ug. 20) = 61,4%; Hartmann Graf Fugger v. Kirchberg u. Weilsenhorn Cent 8671, Johann Wagner NL 4106, zspl. 35.
 1881 wahlb. 20154, abg. St.: g. 8375 (ug. 21) = 41,7%; Gesandter a. D. v. Sigmund Cent 8006, Lib 129, Kons 62, LibV 61, zspl. 117.

4. (Schwaben) Illertissen.

- Stadt Memmingen, Bezirksämter Neu-Ulm, Illertissen, Memmingen, Krumbach.
 Bev. 112671; städtisch 18798, ländlich 93673; ev. 15,7%, kath. 83,5%.
 Städte: Memmingen 8406; Neu-Ulm 7049; Illertissen 1480; Krumbach 1863.
 1868 Karl Maria Frhr. v. Aretin bayr. Kons.
 Frhr. v. Aretin † 29. April 1868.
 Nachwahl Graf v. Seinsheim.
 1871 wahlb. 22370, abg. St.: g. 15068 (ug. 42) = 67,5%; Behringer LRP 10136, Grabner Cent 4932.
 1874 wahlb. 24915, abg. St.: g. 20753 (ug. 30) = 83,4%; Ludwig Frhr. v. Aretin (-Illertissen) Cent 13345, Fürst Leopold Fugger v. Babenhausen Lib¹⁾ 7402, zspl. 6.
 1877 wahlb. 25298, abg. St.: g. 18186 (ug. 25) = 72%; Ludwig Frhr. v. Aretin (-Illertissen) Cent 10297, Landger.-Assessor Hegele (-Neu-Ulm) NL¹⁾ 7778, Kons 96, zspl. 15.
 1878 wahlb. 24855, abg. St.: g. 17084 (ug. 32) = 68,9%; Ludwig Frhr. v. Aretin (-Illertissen) Cent 9589, Madlener NL 6986, Luthardt Kons 467, SD 28, zspl. 14.
 Ludwig Frhr. v. Aretin legt 4. Oktober 1880 das Mandat nieder.
 Nachwahl 24. Januar 1881. Abg. St.: g. 14613 = 59,1%; Reindl Cent 10341, v. Lupin Lib 3979, zspl. 293.

¹⁾ Die auf den Magistratsrat Frickhinger gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt 1878 als nat.-lib., 1881 als Lib. aufgeführt. F. steht auf dem Standpunkt des Dr. Völk.

²⁾ Die auf den Fürsten Fugger gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt als NL bezeichnet.

³⁾ Die auf Hegele gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt als fortschrittlich aufgeführt. H. ist nationalliberal.

1881 wahlb. 24702, abg. St.: g. 11102 (ug. 21) = 45%; Stadtpfarrer Reindl Cent 7710, Bankdirektor Dr. v. Schauss Lib 3138, Dr. Henrici unbest. (Antisemit) 117, Bebel SD 67, Reg.-Rat Luthardt Kons 49, zspl. 21.

5. (Schwaben) Kaufbeuren.

Stadt Kaufbeuren, Bezirksämter Kaufbeuren, Füssen, Mündelheim, Oberdorf.

Bev. 94851; städtisch 12020, ländlich 82831; ev. 2,8%, kath. 97,1%.

Städte: Kaufbeuren 6268; Füssen 2605; Mündelheim 3147.

1868 abg. St.: g. 11839; Dr. Miller bayr. Kons 7802.

1871 wahlb. 19591, abg. St.: g. 14581 (ug. 26) = 74,6%; v. Hörmann LRP 7594, Dr. Huttler Cent 6976, zspl. 11.

v. Hörmann lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in Schweinfurt (5. Unterfranken) ab.

Nachwahl: g. 14515 (ug. 22) = 74,2%; Edel bkF (Lib)¹⁾ 7692, Dr. Huttler Cent 6791, zspl. 32.

1874 wahlb. 21988, abg. St.: g. 18570 (ug. 24) = 84,6%; Professor Merkle Cent 12283, Bez.-Ger.-Rat a. D. Sensburg (-Augsburg) F²⁾ 4280, zspl. 7.

1877 wahlb. 22403, abg. St.: g. 16116 (ug. 47) = 72,1%; Merkle Cent 11647, Bez.-Ger.-Rat a. D. Sensburg F 4327, Kons 62, SD 60, zspl. 20.

1878 wahlb. 22577, abg. St.: g. 14765 (ug. 18) = 65,5%; Merkle Cent 10456, Haffner NL 4200, SD 64, zspl. 45.

1881 wahlb. 21428, abg. St.: g. 9429 (ug. 12) = 44,1%; Frhr. v. Vequel-Westernach Cent 8250, Johann Gabler Lib 751, Carl Haffner Lib 290, Bebel SD 75, zspl. 63.

6. (Schwaben) Immenstadt.

Städte Lindau, Kempten, Bezirksämter Lindau, Kempten, Sonthofen.

Bev. 97663; städtisch 32327, ländlich 65336; ev. 9,2%, kath. 90,6%.

Städte: Lindau 5337; Kempten 13872; St. Mang 2737, St. Lorenz 2429; Sonthofen 3114, Immenstadt 2737, Hindelang 2101.

1868 abg. St.: g. 8124; Dr. Völk bayr. Linke 6051.

1871 wahlb. 19485, abg. St.: g. 14904 (ug. 19) = 76,6%; Dr. Völk LRP 11350, Hofrat Dr. Simmerl (-München) Cent³⁾ 3522, zspl. 32.

1874 wahlb. 22162, abg. St.: g. 18753 (ug. 26) = 84,7%; Dr. Völk LRP⁴⁾ 9679, Redakteur Häusser (-Kempten) Cent 9054, zspl. 20.

Dr. Völk tritt der nat.-lib. Partei bei.

1877 wahlb. 22431, abg. St.: g. 18861 (ug. 18) = 84,2%; Dr. Völk NL 9973, Stadtrichter Max Bedall (-Kempten) Cent 8820, SD 64, zspl. 4.

1878 wahlb. 22873, abg. St.: g. 18207 (ug. 20) = 79,7%; Dr. Völk NL 9924, Specht Cent 8264, zspl. 19.

Dr. Völk tritt 12. Juli 1879 aus der nat.-lib. Fraktion aus; seit 27. Febr. 1880 Lib. Gruppe.

1881 wahlb. 22159, abg. St.: g. 15496 (ug. 16) = 70%; Graf v. Quadt-Isny Cent 8472, Gutsbes. Widmann Lib 6479, Redakteur Schreiber V 536, zspl. 9.

Städte	Graf v. Quadt	1609,	Widmann	2551,	Schreiber	343
Ländl. Bez.-Amt Lindau	„	2550	„	1360	„	106
„ „ Kempten	„	1691	„	1236	„	36
„ „ Sonthofen	„	2622	„	1332	„	49.

¹⁾ Edel, bkFr., ist vom statist. Amt als nat.-lib. klassifiziert.

²⁾ Die auf den Bez.-Ger.-Rat a. D. Sensburg gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt 1874 im 5. Schwaben als NL, 1877 ebenda und im 2. Mittelfranken als F aufgeführt. S. gehörte zur Fortschrittspartei.

³⁾ Hofrat Dr. Simmerl (-München) ist vom statist. Amt 1881 im 3. Unterfranken als Cent., 1871 im 6. Schwaben als unbestimmt aufgeführt.

⁴⁾ Vgl. über V. die Anmerkung zu 8. Magdeburg pag. 63.

Königreich Sachsen.

I. (Sachsen) Stadt Zittau und die Gerichtsamtsbezirke Zittau, Groß-Schönau, Herrnhut, Ostrau, Reichenau.

Bev. 109058; städtisch 45972, ländlich 63086; ev. 87,2%, kath. 12,4%.

Städte: Zittau 22473, ^oGroß-Schönau 5742, ^{*}Seiffenhensdorf 6689, ^{*}Oberoderwitz 3721, ^oWaltersdorf 2008; Reichenau 5339.

1867 I. Abg. St.: g. 15823; Riedel (-Zittau) F 8449.

II. Abg. St.: g. 7307 (ug. 118); Riedel (-Zittau) F 4063.

1871 wahlb. 22705, abg. St.: g. 8658 (ug. 76) = 38,5%; Dr. Pfeiffer bkF (Lib)¹⁾ 6283, Bürgermeister Haberkorn (-Zittau)²⁾ Kons 1549, Knöllner (-Brandenburg) SD (Lass)³⁾ 826.

1874 wahlb. 22458, abg. St.: g. 9799 (ug. 108) = 44,7%; Dr. Pfeiffer bkF (Lib)¹⁾ 7518, Schlosser Haustein (-Dresden) SD (Lass) 1518, Major a. D. v. Rochow Cent 721, zspl. 42.

Dr. Pfeiffer tritt der nat.-lib. Partei bei.

1877 wahlb. 22770, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13898 (ug. 89) = 61,6%; Fränkel F 6630, Pfeiffer NL 6047, Cigarrenarbeiter Keller (-Görlitz) SD 1202, zspl. 19. 2) eng. Wahl: g. 17643 (ug. 62) = 78%; Pfeiffer NL 8989, Fränkel F 8654.

1878 wahlb. 23415, abg. St.: g. 7888 (ug. 31) = 33,8%; Rentzsch NL 5596, Freitag SD 1921, Graf zu Stolberg Cent 307, zspl. 64.

Rentzsch tritt 12. Juli 1879 aus der Fraktion aus; seit 27. Februar 1880 Lib. Gruppe.

1881 wahlb. 23731, abg. St.: g. 12089 (ug. 85) = 51,3%; Kaufmann Buddeberg F 6441, Regierungsrat Dr. Wäntig Kons 3147, Viereck SD 2475, zspl. 26.

Zittau Buddeberg 1164, Wäntig 664, Viereck 807

Übrige Städte 1723 353 251

Ländl. 3554 2630 1477.

2. (Sachsen) Stadt Löbau und die Gerichtsamtsbezirke Bernstadt, Löbau, Weissenberg, Schirgiswalde, Neusalza, Ebersbach.

Bev. 106104; städtisch 29395, ländlich 76709; ev. 95,6%, kath. 4,3%.

Städte: Löbau 6651, Weissenberg 1242; ^{*}Schöland 5146, ^{*}Schirgiswalde 2636; Bernstadt 1545, Neusalza 1177; ^{*}Ebersbach 6931, ^{*}Neugersdorf 4067.

1867 I. Abg. St.: g. 15537; v. Thielau FRkonsV 7783, Advokat Mosig v. Aehrenfeld NL 7679, zspl. 75.

1867 II. Abg. St.: g. 7204; Mosig v. Aehrenfeld NL 5008.

1871 wahlb. 20229, abg. St.: g. 10577 (ug. 43) = 52,5%; Mosig v. Aehrenfeld NL 6648, Graf v. Seebach Kons⁴⁾ 3891, zspl. 38.

1874 wahlb. 21408, abg. St.: g. 9923 (ug. 84) = 46,7%; Professor Frühauf NL 7401, Rittergutsbesitzer Frhr. v. Magnus Kons 2450, zspl. 72.

1877 wahlb. 22051, abg. St.: g. 7425 (ug. 44) = 34%; Frühauf NL 4466, Handelskammersekretär Dr. Roscher Kons 2771, Rittergutsbesitzer Hähnel (-Kuppritz) Kons 682, Kons 27, zspl. 106.

1878 wahlb. 22206, abg. St.: g. 10571 (ug. 50) = 47,8%; Grützner Kons 6928, Dr. Frühauf NL 3567, Keller SD 50, zspl. 26.

1881 wahlb. 21981, abg. St.: g. 11107 (ug. 56) = 50,8%; Gutsbes. Fährmann F⁵⁾ 7292, Landgerichtsdirektor Dr. Wiesand Kons 3781, zspl. 34.

Städte Fährmann 2242, Wiesand 870

Ländl. 5070 2971.

¹⁾ Pfeiffer, während der I. Lp. bkF, ist vom statist. Amt als nat.-lib. klassifiziert.

²⁾ Die auf Haberkorn gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte als partikularistisch aufgeführt. H., Mitgl. des konst. Reichst. für 15. Sachsen, gehörte dort keiner Fraktion an, ist aber den Konservativen zuzurechnen.

³⁾ Die auf Knöllner gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt als unbest. aufgeführt.

⁴⁾ Die auf den Grafen v. Seebach gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt als unbestimmt aufgeführt.

3. (Sachsen) Stadt Bautzen und die Gerichtsamtsbezirke Bautzen, Königswartha, Kamenz, Pulsnitz, Bischofswerda.

Bev. 126024; städtisch 41088, ländlich 84936; ev. 90,9%, kath. 8,9%.
 Städte: Bautzen 17509; ⁸Bretinig 2330, ⁹Gr.-Röhrsdorf 5282; Kamenz 6812; Pulsnitz 2984; Bischofswerda 4778, Elstra 1393.

1867 I. Abg. St.: g. 14766; v. Salza-Lichtenau FrKonsV 13299.

II. Abg. St.: g. 7511; v. Salza-Lichtenau FrKonsV 5836.

1871 wahlb. 21746, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9193 (ug. 40) = 42,3%; Thiel NL 4098, Advokat Julius Robert Deumer¹⁾ Kons 4126, zspl. 969. 2) eng. Wahl: g. 10554 (ug. 34) = 48,7%; Thiel NL 5294, Deumer¹⁾ Kons 5360.

1874 wahlb. 23928, abg. St.: g. 14570 (ug. 3) = 60,9%; Staatsminister v. Nestitz-Wallwitz DRP 11534, Graf zu Stolberg (-Brauna) Cent 2013, Drechsler Daschner SD (Eis) 513, Cigarrenarbeiter Keller (-Görlitz) SD (Lass) 471, zspl. 39.

1877 wahlb. 24891, abg. St.: g. 12298 (ug. 60) = 49,6%; Reich Kons 8951, Graf zu Stolberg Cent 1830, Keller (-Görlitz) SD 1428, SD 39, zspl. 50.

1878 wahlb. 25612, abg. St.: g. 11787 (ug. 35) = 46,2%; Reich Kons 6603, Dr. Minckwitz F 2814, Graf zu Stolberg Cent 1488, Keller SD 864, zspl. 18.

1881 wahlb. 26932, abg. St.: g. 15320 (ug. 54) = 57,1%; Reich Kons 9292, Fabrikant Weigang F 3739, Keller SD 266, zspl. 23.

Städte Reich 2061, Weigang 2799, Keller 212

Ländlich " 7231 " 2940 " 54.

4. (Sachsen) Stadt Dresden rechts der Elbe und die Gerichtsamtsbezirke Dresden rechts der Elbe, Schönfeld, Radeberg, Königsbrück, Radeburg, Moritzburg.

Bev. 151103; städtisch 85456, ländlich 65647; ev. 96,4%, kath. 2,9%.
 Städte: Dresden rechts der Elbe 67685; Radeberg 6610, Königsbrück 1960; Radeburg 2638; Pieschen 6573.

1867 I. Abg. St.: g. 13433; Dr. v. Schwarze (altlib) Cent 10180.

II. Abg. St.: g. 7590; Dr. v. Schwarze BundesstatKons^t 4749.

1871 wahlb. 19978, abg. St.: g. 6699 (ug. 74) = 33,9%; Dr. v. Schwarze LRP 5340, Liebknecht SD (Eis) 1132, F 105, unbest. u. zspl. 122.

1874 wahlb. 23582, abg. St.: g. 10112 (ug. 81) = 43,2%; Dr. v. Schwarze LRP²⁾ 6419, Schriftsteller Liebknecht SD (Eis) 3632, zspl. 61.

Dr. v. Schwarze tritt der DRP bei.

1877 wahlb. 26685, abg. St.: g. 12462 (ug. 152) = 47,3%; Dr. v. Schwarze DRP 6899, Liebknecht SD 5411, Kons 46, NL 28, zspl. 78.

1878 wahlb. 28274, abg. St.: g. 15603 (ug. 143) = 55,7%; Dr. v. Schwarze DRP 8102, Liebknecht SD 7433, Cent 27, zspl. 41.

1881 wahlb. 28758, abg. St.: g. 15827 (ug. 88) = 55,3%; Dr. v. Schwarze DRP 8713, Liebknecht SD 6231, Kaufmann Sust V 689, Redakteur Pinkert Kons 144, zspl. 50.

Dresden r. d. E. . . v. Schwarze 3971, Liebknecht 3647, Sust 258, Pinkert 124

Übrige Städte . . . " 878 " 1080 " 111 " 8

Ländlich " 3864 " 1510 " 320 " 12.

5. (Sachsen) Stadt Dresden links der Elbe.

Bev. 153133; ev. 89,5%, kath. 7,2%.

1867 I. Abg. St.: g. 14246 (ug. 33); Dr. Wigard F 8251.

II. Abg. St.: g. 8136; Dr. Wigard F 5780.

1871 wahlb. 22381, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8645 (ug. 70) = 38,9%; Dr. Wigard F 4213, Advokat Dr. Stein I. NL¹⁾ 2623, Otto Walster SD (Eis) 1317, zspl. 492. 2) eng. Wahl: g. 8242 (ug. 42) = 37%; Dr. Wigard F 5657, Dr. Stein NL¹⁾ 2585.

¹⁾ Die auf Deumer gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt als unbest. bezeichnet.

²⁾ Vgl. die Anmerkung zu 8. Magdeburg pg. 63.

³⁾ Die auf Dr. Stein gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt als unbest. aufgeführt.

1874 wahlb. 26308, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11608 (ug. 143) = 44,7%; Stadtrat Dr. Minckwitz F 4512, Dr. Johann Jacoby SD (Eis) 3582, Reichsoberhandelsgerichtsrat Goldschmidt NL 3364, zspl. 150. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 14316 (ug. 55) = 54,6%; Dr. Minckwitz F 7847, Dr. Jacoby SD (Eis) 6469.

1877 wahlb. 29103, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 17347 (ug. 147) = 60,1%; Bebel SD 6940, Professor Mayhoff NL 4375, Hauptmann a. D. Kaenffer Kons 3967, Dr. Minckwitz F 2023, zspl. 42. 2) eng. Wahl: g. 20760 (ug. 293) = 72,3%; Bebel SD 10835, Professor Mayhoff NL 9925.

1878 wahlb. 29888, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 22641 (ug. 143) = 76,2%; Bebel SD 9879, v. Friesen Kons 7265, August Walter F 5411, Cent 82, zspl. 4. 2) eng. Wahl: g. 22322 (ug. 336) = 75,8%; Bebel SD 11619, v. Friesen Kons 10703.

1881 wahlb. 30618, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 23268 (ug. 107) = 76,3%; Bebel SD 9079, Oberbürgermeister Dr. Stübel bkF (NL) 8037, Dr. med. Wigard F 4069, Hofprediger Stöcker Kons 2076, zspl. 7. 2) eng. Wahl: g. 24966 (ug. 273) = 82,4%; Dr. Stübel bkF (NL) 14139, Bebel SD 10827.

Stübel tritt im Laufe der 1. Session der nationalliberalen Fraktion bei.

6. (Sachsen) Gerichtsamtsbezirke Dresden links der Elbe, Wilsdruff, Döhlen, Tharant, Dippoldiswalde, Altenberg.

Bev. 140935; städtisch 38570, ländlich 102365; ev. 97,9%, kath. 1,8%.

Städte: Wilsdruff 2649; Tharant 2505; Dippoldiswalde 3321; Altenberg 2009; Rabenau 2021, Geising 1275, *Löbtau 9273, *Striesen 7225, *Plauen 4258, *Cotta 4034.

1867 I. Abg. St.: g. 12521; Dr. Schaffrath F 9031.

II. Abg. St.: g. 5551; Dr. Schaffrath F 5307.

Dr. Schaffrath legt anfangs 1869 das Mandat nieder.

Nachwahl 1. März 1869. 1) erster Wahlg.: Hofrat Ackermann BundesstKons 1644, Advokat Siegel (-Dresden) NL 1579, Rittergutsbes. Otto 1141. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 7666, Ackermann BundesstKons 4907, Siegel NL 2159.

1871 wahlb. 19791, abg. St.: g. 7757 (ug. 43) = 39,4%; Hofrat Ackermann LRP 5651, Rittergutsbes. Grahl NL¹⁾ 1306, Arbeiter Müller¹⁾ SD (Eis) 748, zspl. 52.

1874 wahlb. 23388, abg. St.: g. 10740 (ug. 74) = 46,2%; Ackermann LRP²⁾ 6945, Cigarrenarbeiter Eckstein SD (Eis) 3743, zspl. 52.

Ackermann tritt der DRP bei.

1877 wahlb. 27091, abg. St.: g. 11599 (ug. 151) = 43,4%; Ackermann Kons 6973, Sattler Auer SD 3880, Schaffrath F 676, zspl. 70.

1878 wahlb. 28401, abg. St.: g. 13190 (ug. 75) = 46,7%; Ackermann Kons 8088, v. Vollmar SD 5007, zspl. 95.

1881 wahlb. 28589, abg. St.: g. 12953 (ug. 69) = 45,5%; Ackermann Kons 7307, Schriftsteller v. Vollmar SD 3789, Oberlehrer Dr. Herrmann F 1807, zspl. 50.

Städte	Ackermann	1542,	v. Vollmar	478,	Dr. Herrmann	1673
Ländl.		5765		3311		134.

7. (Sachsen) Stadt Meissen und die Gerichtsamtsbezirke Meissen, Großenhain, Riesa, Lommatzsch.

Bev. 112676; städtisch 34460, ländlich 78216; ev. 98,8%, kath. 1,0%.

Städte: Meissen 14166; Großenhain 11045; Riesa 6259; Lommatzsch 2990.

1867 I. Abg. St.: g. 13552; v. Zehmen FrKonsV 9064.

II. Abg. St.: g. 6312; v. Zehmen FrKonsV 5472.

v. Zehmen tritt April 1869 der konservativen Fraktion bei.

1871 wahlb. 18644, abg. St.: g. 9185 (ug. 128) = 50%; Hirschberg LRP 5560, v. Zehmen Kons 3599, zspl. 26.

1874 wahlb. 20217, abg. St.: g. 8731 (ug. 60) = 43,5%; Professor Richter (-Meissen) DRP³⁾ 6627, Schneider Stuhr SD (Lass) 1078, Wolff SD (Eis) 879, zspl. 147.

Richter tritt der DRP bei.

¹⁾ Die auf Grahl und Müller gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte als unbestimmt bezeichnet.

²⁾ Vgl. Anmerkung zu 8. Magdeburg pag. 63.

³⁾ Die auf Richter (-Meissen) gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt 1874 als Kons aufgeführt. Richter gehörte schon in der II. Lp. zur DRP.

1877 wahlb. 21884, abg. St.: g. 14052 (ug. 76) = 65,5%; Richter (-Meißen) DRP 7079, Maler Nauert SD 5241, Fabrikbes. Scheller (-Großenhain) Kons 1708, zspl. 24.

1878 wahlb. 22542, abg. St.: g. 12664 (ug. 104) = 56,6%; Richter (-Meißen) DRP 8612, Nauert SD 4008, zspl. 44.

1881 wahlb. 22659, abg. St.: g. 10344 (ug. 50) = 45,9%; Richter (-Meißen) DRP 7513, Cigarrenarbeiter Geyer SD 2677, Kaufmann Walter F 220, zspl. 34.

Städte	Richter 2069,	Geyer 1289,	Walter 76
Ländl. Amtsbez. Meißen	2405	607	18
" " Großenhain	1926	353	24
" " Riesa	694	296	2
" " Lommatzsch	419	132	—

Richter legt das Mandat 18. April 1882 nieder.

Nachwahl 22. Mai 1882. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11793 (ug. 67) = 52%; Finanzrat a. D. Schickert (-Dresden) Kons 4944, Baumeister Kämpfer F 4322, Cigarrenarbeiter Geyer SD 2519, zspl. 8. 2) eng. Wahl 9. Juni 1882: g. 13448 (ug. 43) = 59,3%; Kaempffer F 7005, Schickert Kons 6443.

8. (Sachsen) Stadt Pirna und die Gerichtsamtsbezirke Pirna, Stolpen, Neustadt, Sebnitz, Schandau, Königstein, Gottscheuba, Lauenstein.

Bev. 119607; städtisch 42948, ländlich 76659; ev. 96,5%, kath. 3,1%.

Städte: Pirna 11680, Berggießhübel 1528; Stolpen 1445, Bärenstein 560; Neustadt 3497; Sebnitz 6353; Schandau 3301, Hohenstein 1434; Königstein 3788; Dohna 2249, Wehlen 1613; Gottscheuba 1037, Liebstadt 898; Glashütte 1851, Lauenstein 1714.

1867 I. Abg. St.: g. 14476; Dr. Reuning (altlib) Cent 7584.

II. Abg. St.: g. 7144; Dr. Schreck F 5137.

Schreck legt das Mandat 12. Febr. 1869 nieder.

Nachwahl 1. März 1869. Abg. St.: g. 6763; Eysoldt F 3508, Graf v. Rex Kons 1659, Fritz Mende SD (Lass) 1509, zspl. 87.

1871 wahlb. 20249, abg. St.: g. 6942 (ug. 24) = 34,6%; Advokat Eysoldt F 6575, Otto Walster SD (Eis) 157, zspl. 20.

1874 wahlb. 21970, abg. St.: g. 9427 (ug. 63) = 43,3%; Eysoldt F 7749, Journal-Expedient Ulfert (-Weimar) SD (Eis) 1596, zspl. 82.

1877 wahlb. 23422, abg. St.: g. 10431 (ug. 88) = 44,9%; Eysoldt F 6050, Geh. Reg.-Rat v. Koppenfels Kons 3647, Restaurateur Peters SD 715, zspl. 19.

1878 wahlb. 23718, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8878 (ug. 66) = 37,7%; Eysoldt F 4123, v. Ehrenstein Kons 4016, Peters SD 694, zspl. 45. 2) eng. Wahl: g. 11224 (ug. 51) = 47,5%; Eysoldt F 7983, v. Ehrenstein Kons 3241.

1881 wahlb. 26174, abg. St.: g. 11637 (ug. 73) = 44,7%; Eysoldt F 6522, Amtshauptmann v. Ehrenstein Kons 4543, Kaufmann Kayser SD 562, zspl. 10.

Pirna Eysoldt 966, v. Ehrenstein 270, Kayser 113

Übrige Städte 1644 " 1114 " 184

Ländl. 3912 " 3159 " 265.

9. (Sachsen) Stadt Freiberg und die Gerichtsamtsbezirke Frauenstein, Freiberg, Hainichen, Oederan, Brand.

Bev. 121318; städtisch 44034, ländlich 77284; ev. 99,2%, kath. 0,6%.

Städte: Freiberg 25445; Frauenstein 1447; Hainichen 8497; Oederan 5826; Brand 2819.

1867 I. Abg. St.: g. 12646; Sachsse (altlib) Cent 6365.

II. Abg. St.: g. 5837; Sachsse BundesstKonst 3111. Sachsse's Mandat er-

lischt im Januar 1869.

Nachwahl Mitte März 1869. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9715; Fritz Mende SD 4393, Kreisdirektor v. Burgsdorff Kons 2930, Stadtrat Krieger 1968, zspl. 424. 2) eng. Wahl 31. März 1869: g. 10103; Fritz Mende SD 5615, v. Burgsdorff Kons 4488.

1871 wahlb. 21360, abg. St.: g. 5211 (ug. 10) = 24,4%; Schaffrath F 4896, zspl. 315.

1874 wahlb. 21986, abg. St.: g. 11791 (ug. 40) = 53,8%; Buchhändler Geib SD (Eis) 5942, Geh. Justizrat Petsch (-Leipzig) Kons 3826, zspl. 23.

1877 wahlb. 23151, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14194 (ug. 84) = 61,7%; Fritzsche SD 5157, Penzig NL 5121, Rittergutbesitzer v. Oehschlängel (-Oberlangenu) Kons 3913, zspl. 3. 2) eng. Wahl: g. 15428 (ug. 64) = 66,9%; Penzig NL 8441, Fritzsche SD 6987.

1878 wahlb. 23652, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14451 (ug. 58) = 61,3%; Kayser SD 6127, Penzig NL 4485, Rittergutsbes. v. Oehlschlägel Kons 3828, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 15076 (ug. 161) = 64,4%; Kayser SD 8098, Penzig NL 6978.

1881 wahlb. 23665, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12182 (ug. 77) = 51,8%; Kayser SD 4890, Landtagsabgeordneter v. Oehlschlägel Kons 4697, Professor Kellerbauer¹⁾ LibV 2588, zspl. 7. 2) eng. Wahl: g. 15339 (ug. 106) = 65,3%; Kayser SD 7957, v. Oehlschlägel Kons 7382.

1. Wahlg.: Städte . . .	Kayser 2335,	v. Oehlschlägel 1377,	Kellerbauer 1355
Ländl.	2555	3320	1233.
Eng. Wahl: Städte . . .	Kayser 3321,	v. Oehlschlägel 2434	
Ländl.	4636	4948.	

10. (Sachsen) Gerichtsamtsbezirke Nossen, Rofswein, Waldheim, Geringswalde, Hartha, Leisnig, Döbeln.

Bev. 111988; städtisch 39407, ländlich 72581; ev. 99,3%, kath. 0,5%.
Städte: Nossen 3705; Rofswein 6698; Waldheim 7764; Geringswalde 2808; Hartha 3318; Leisnig 7312; Döbeln 11802.

1867 I. Abg. St.: g. 14785; Rittergutsbes. Oehmichen bKF (lib. partik.) 17750.

II. Abg. St.: g. 9654; Oehmichen BundesstKonst 7319.

Oehmichen tritt 10. März 1870 der Fortschrittspartei bei.

1871 wahlb. 19399, abg. St.: g. 11238 (ug. 78) = 58,3%; Rittergutsbes. Oehmichen F 6732, Dr. Gensel NL 2906, Walster SD (Eis) 1230, zspl. 370.

1874 wahlb. 21164, abg. St.: g. 11373 (ug. 109) = 54,3%; Oehmichen F 7965, Redakteur Walster SD (Eis) 3300, zspl. 108.

1877 wahlb. 22254, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14736 (ug. 121) = 66,8%; Walter F 5528, Fabrikant Niethammer NL 4687, Xylograph Burckhardt SD 4504, zspl. 17. 2) eng. Wahl: g. 15289 (ug. 83) = 69,1%; Walter F²⁾ 8655, Niethammer NL 6634.

1878 wahlb. 22506, abg. St.: g. 11490 (ug. 95) = 51,5%; Schaffrath F 6444, Burckhardt SD 5028, zspl. 18.

Schaffrath legt 3. Februar 1879 das Mandat nieder.

Nachwahl 27. Februar 1879. Abg. St.: g. 10985; v. König DRP³⁾ 6601, Burckhardt SD 4344, zspl. 40.

1881 wahlb. 21118, abg. St.: g. 11806 (ug. 75) = 56,3%; Kaufmann Walter F 6435, Kammerherr v. Zehmen Kons 2987, Kaufmann Penzig NL 2021, Buchhändler Hadlich SD 342, zspl. 21.

Städte . . .	Walter 1981,	v. Zehmen 625,	Penzig 1133,	Hadlich 242
Ländl.	4454	2362	888	100.

11. (Sachsen) Stadt Oschatz und die Gerichtsamtsbezirke Strehla, Oschatz, Wermisdorf, Wurzen, Grimma, Mügeln.

Bev. 107186; städtisch 30361, ländlich 76825; ev. 99,2%, kath. 0,6%.

Städte: Oschatz 7855; Strehla 2192; Wurzen 9719; Grimma 8042; Mügeln 2553.

1867 I. Abg. St.: g. 13293; Günther (-Sachsen) bKF (BundesstKonst) 11024.

II. Abg. St.: g. 5845 (ug. 44); Günther (-Sachsen) BundesstKonst 5342.

1871 wahlb. 17827, abg. St.: g. 7877 (ug. 45) = 44,4%; Rittergutsbesitzer Günther (-Sachsen) LRP 6749, Rittergutsbes. Dietze (-Pomßen) DRP¹⁾ 975, SD 38, zspl. 115.

1874 wahlb. 18908, abg. St.: g. 7839 (ug. 59) = 41,8%; Günther (-Sachsen) LRP²⁾ 6123, Bebel SD (Eis) 845, Dietze (-Pomßen) DRP 759, zspl. 112.

Günther tritt der DRP bei.

1877 wahlb. 20051, abg. St.: g. 11387 (ug. 95) = 57,3%; Günther (-Sachsen) DRP 7807, Buchhalter Hadlich SD 3331, SD 64, unbest. u. zspl. 185.

1878 wahlb. 20593, abg. St.: g. 11415 (ug. 84) = 55,8%; Günther (-Sachsen) DRP 8394, Hadlich SD 1542, Hirsch (-Berlin) F 1431, zspl. 48.

¹⁾ Die für Professor Kellerbauer abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amt als NL aufgeführt. K. gehört der LibV an.

²⁾ Die auf Dietze gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt als unbest. aufgeführt.

³⁾ Vgl. Anmerkung zu 8. Magdeburg pg. 63.

1861 wahlb. 21192, abg. St.: g. 8085 (ug. 93) = 38,6%; Rittergutsbes. Günther (-Sachsen) DRP 5992, Stadtrat Dr. jur. Minckwitz F 1165, Buchhändler Hadlich SD 822, zspl. 107.

12. (Sachsen) Stadt Leipzig.

Bev. 149081; ev. 92,9%, kath. 2,9%.

1867 I Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8905; Dr. Stephani NL 4307, Dr. v. Wächter unbest. 3287, Restaurateur Rückert 953, Prof. Wuttke 355. 2) eng. Wahl: g. 9937; Dr. v. Wächter bkF (unbest.) 5434, Stephani NL 4503.

1867 II. Abg. St.: g. 6792; Dr. Stephani NL 3407.

1871 wahlb. 19113, abg. St.: g. 9809 (ug. 47) = 51,6%; Bürgerm. a. D. Dr. Stephani NL 7314, Aug. Bebel SD (Eis) 2477, zspl. 18.

1874 wahlb. 22811, abg. St.: g. 12952 (ug. 113) = 57,3%; Dr. Stephani NL 9224, Bebel SD (Eis) 3651, zspl. 77.

Stephani legt im Frühjahr 1875 das Mandat wegen geschwächter Gesundheit nieder. Nachwahl 11. Mai 1875. Abg. St.: 12952; Reichsoberhandelsgerichtsrat Goldschmidt NL 8203, Bebel SD (Eis) 4018, Präsident v. Criegern Kons 731.

1877 wahlb. 25840, abg. St.: g. 17803 (ug. 155) = 69,5%; Dr. Stephani NL 10776, Bebel SD 5250, Professor Hänel F 1757, zspl. 20.

1878 wahlb. 27019, abg. St.: g. 20190 (ug. 105) = 75,1%; Dr. Stephani NL 11940, Bebel SD 5822, Heine F 2361, zspl. 76.

1881 wahlb. 29695, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 21862 (ug. 137) = 74,1%; Bürgermeister a. D. Dr. Stephani NL 8894, Bebel SD 6482, Baurat Dr. Mothes Handw¹⁾ 4746, Dr. Virchow F 1720, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 21684 (ug. 96) = 73,3%; Dr. Stephani NL 11863, Bebel SD 9821.

13. (Sachsen) Gerichtsamtsbezirke Leipzig I und II, Brandis, Taucha, Markranstädt, Zwenkau, Rötha.

Bev. 177266; städtisch 101604, ländlich 75662; ev. 97,5%, kath. 1,2%.

Städte: Brandis 2002; Taucha 2755; Markranstädt 3100, Naunhof 1516; Zwenkau 3290; Rötha 2157; *Reudnitz 14452, *Lindenua 12166, *Volkmarsdorf 11054, *Gohlis 9804, *Plagwitz 6966, *Connewitz 6611, *Neustadt 5918, *Eutritzsch 5879, *Neuschönefeld 5628, *Stötteritz 4681, *Schönefeld-3625.

1867 I. Abg. St.: g. 11174; Dr. v. Gerber (altlib) Cent 6378.

II. Eng. Wahl: abg. St.: g. 6706 (ug. 65); Dr. Götz bkF (Demokr.) 4459, Rittergutsbes. Anger 2247.

1871 wahlb. 23399, abg. St.: g. 8969 (ug. 49) = 38,5%; Professor Birnbaum NL 5800, Dr. Johann Jacoby V²⁾ 2913, Graf v. Hohenthal Kons 226³⁾, zspl. 30.

1874 wahlb. 28325, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11895 (ug. 79) = 42,3%; Dr. Johann Jacoby SD (Eis) 4627, Dr. Heine F 3784, Birnbaum NL 3458, zspl. 26. 2) eng. Wahl: g. 14251 (ug. 55) = 50,5%; Dr. Jacoby SD (Eis) 7577, Dr. Heine F 6674.

Dr. Jacoby lehnt 3. Februar das Mandat ab, weil er „im Voraus von der Unmöglichkeit überzeugt, auf parlamentarischem Wege einen Militärstaat in einen Volksstaat umzugestalten, sich nicht dazu entschließen kann, an Verhandlungen Teil zu nehmen, deren Erfolglosigkeit für ihn aufser Zweifel steht!“

Nachwahl 28. Februar. Abg. St.: g. 13515 (ug. 47) = 47,9%; Dr. Heine F 7836, Bracke SD (Eis) 5676, zspl. 3.

Dr. Heine scheidet 11. April 1874 infolge von Differenzen über die Militärfrage aus der Partei aus.

1877 wahlb. 32738, abg. St.: g. 18661 (ug. 114) = 57,3%; Demmler SD 9420, Bürgermeister Wolf NL 4502, Assessor Dr. Haberkorn Kons 2859, Buchhändler Findel F 1863, zspl. 17.

1878 wahlb. 34793, abg. St.: g. 24647 (ug. 123) = 71,2%; Dietze (-Pomßen) DRP⁴⁾ 13372, Ramm SD 11253, zspl. 22.

¹⁾ In der Reg.-Übersicht sind die für Mothes abgegeb. Stimmen als Kons klassifiziert.

²⁾ Die für Jacoby abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amte schon 1872 der sozialdemokratischen Partei zugerechnet. Vergl. über Jacoby die Anmerkung pag. 15.

³⁾ Die für den Grafen v. Hohenthal abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amte als unbestimmt aufgeführt.

1881 wahlb. 37203, abg. St.: g. 21734 (ug. 173) = 58,9%; Rittergutsbes. Dietze (-Pomfesen) DRP 11185, Lohgerbermeister Dietzgen SD 10503, zspl. 46.

Städte Dietze 5647, Dietzgen 6663
Ländl. 5538 3840.

14. (Sachsen) Stadt Borna und die Gerichtsbezirke Pegau, Borna, Lausigk, Colditz, Geithain, Frohburg, Rochlitz, Penig.

Bev. 114668; städtisch 47406, ländlich 67262; ev. 99,3%, kath. 0,5%.
Städte: Borna 6896; Lausigk 3465; Colditz 4291; Geithain 3879; Rochlitz 5760; Penig 5801; Lunzenau 3396; Pegau 4739, Groitzsch 4432; Frohburg 2895, Kohren 1038, Regis 814.

1867 I. Abg. St.: g. 14355; Gebert (altlib) Cent 11539.

II. Abg. St.: g. 5693; Gebert BundesstKonst 5011.

1871 wahlb. 20721, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8602 (ug. 51) = 41,8%; Professor Köchly F 3878, Staatsminister v. Nostitz-Wallwitz DRP 3874¹⁾, Privatsekretär v. Bonhorst²⁾ SD (Lass) 823, zspl. 27¹⁾. 2) eng. Wahl: g. 10060 (ug. 41) = 48,7%; Köchly F 5071, v. Nostitz-Wallwitz DRP 4989.

1874 wahlb. 22144, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11345 (ug. 74) = 51,6%; Amtshauptmann v. Könnertz DRP 4765; Buchhändler Fink SD (Eis) 3844, Redakteur Siegel NL 2721, zspl. 15. 2) eng. Wahl: g. 13728 (ug. 86) = 62,4%; v. Könnertz DRP 7409, Fink SD (Eis) 6319.

v. Könnertz legt das Mandat 2. Februar 1876 infolge seiner Beförderung zum Finanzminister nieder.

Nachwahl 21. Oktober 1876: v. Könnertz DRP 7136, Fink SD (Eis) 3235.

1877 wahlb. 23125, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13097 (ug. 53) = 56,9%; Heinrich Kons 5366, Bruno Geiser SD 3868, Kaufmann u. Stadtrat Scharf (-Leipzig) NL 3787, F 57, zspl. 19. 2) eng. Wahl: g. 15050 (ug. 86) = 65,5%; Heinrich Kons 8226, Geiser SD 6824.

1878 wahlb. 23467, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13889 (ug. 59) = 59,4%; Dr. Frege Kons 6828, Geiser SD 4954, Eisengessereibes. Jermann (-Plagwitz) NL 2074, zspl. 33. 2) eng. Wahl: g. 14537 (ug. 65) = 62,2%; Dr. Frege Kons 8599, Geiser SD 5938.

1881 wahlb. 23392, abg. St.: g. 10767 (ug. 66) = 46,3%; Rittergutsbes. Dr. Frege Kons 5588, Lehrer Beeger F 4082, Geiser SD 1083, zspl. 14.

Städte Frege 1707, Beeger 2045, Geiser 936
Ländl. 3881 2037 147.

15. (Sachsen) Stadt Mittweida und die Gerichtsbezirke Limbach, Burgstädt, Mittweida, Frankenberg, Augustusburg.

Bev. 126269; städtisch 28980, ländlich 97280; ev. 99,3%, kath. 0,6%.
Städte: Mittweida 9218; Burgstädt 5296; Frankenberg 10913, Schellenberg 1922, Flöha 1640.

1867 I. Abg. St.: g. 14775 (ug. 30); Haberkorn bkF (Kons) 8065.

II. Eng. Wahl: abg. St.: g. 9326; Dr. Hans Blum NL 6618, v. Könnertz Kons 2708.

1871 wahlb. 21132, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9806 (ug. 43) = 46,6%; Professor Biedermann NL 4509, Lehrer Spier SD (Eis) 3224, Fabrikant Karl Voigtländer DRP 2049, zspl. 24. 2) eng. Wahl: g. 9927 (ug. 36) = 47,1%; Biedermann NL 5910, Lehrer Spier SD (Eis) 4017.

1874 wahlb. 22651, abg. St.: g. 13942 (ug. 122) = 62,1%; Prokurist Vahlteich SD (Eis) 7180, Handels-Kammer-Sekretär Gensel (-Leipzig) NL 6745, zspl. 17.

1877 wahlb. 24060, abg. St.: g. 16607 (ug. 105) = 69,5%; Gensel NL 9031, Vahlteich SD 7328, F 234, zspl. 14.

1878 wahlb. 24773, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14506 (ug. 105) = 59%; Vahlteich SD 6018, Gensel NL 4384, Geh. Reg.-Rat Dr. Böttger (-Dresden) Kons 4093, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 16302 (ug. 75) = 66,1%; Vahlteich SD 8711, Gensel NL 7591.

¹⁾ Vom statistischen Amt werden 3834 Stimmen DRP und 890 unbest. und zspl. angegeben.

²⁾ Die auf v. Bonhorst gefallen Stimmen sind vom statistischen Amt als unbestimmt bezeichnet.

1881 wahlb. 25333, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12419 (ug. 70) = 49,3%; Fabrikbesitzer Voigtländer-Ietzner Kons 5057, Schriftsteller v. Vollmar SD 4283, Rechtsanwalt Harnisch F 2998, zspl. 81. 2) eng. Wahl: g. 14933 (ug. 102) = 59,3%; v. Vollmar SD 7603, Voigtländer Kons 7330.

1. Wahlg.: Städte . . . Voigtländer 1320, v. Vollmar 2252, Harnisch 1359
Ländl. 3737 2031 1639.
Eng. Wahl: Städte . . . v. Vollmar 3375, Voigtländer 1977
Ländl. 4228 5353.

16. (Sachsen) Stadt und Gerichtsamsbezirk Chemnitz.

Bev. 157254; städtisch 110046, ländlich 47208; ev. 97,0%, kath. 2,0%.
Städte: Chemnitz 95123; *Gablenz 7236, *Grüna 3846, *Neukirchen 3841.

1867 I. Abg. St.: g. 14870; Rewitzer F 9198.

II. Eng. Wahl 11. Septbr. Abg. St.: g. 10493; Försterling SD (Lass) 5522.

Försterling legt das Mandat 5. April 1870 nieder.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1871 wahlb. 24488, abg. St.: g. 11744 (ug. 79) = 48,3%; Ludwig F 7761, Bracke (-Braunschweig) SD (Eis) 2972, SD 987, unbest. u. zspl. 24.

1874 wahlb. 28132, abg. St.: g. 17688 (ug. 108) = 63,3%; Schriftsteller Most SD (Eis) 10084, Handelskammersekretär Eras (-Breslau) NL 7479, zspl. 125.

1877 wahlb. 30853, abg. St.: g. 22087 (ug. 69) = 71,8%; Most SD 12117, Franz Duncker (-Berlin) F 6812, Reg.-Rat Böttger (-Dresden) Kons 3154, zspl. 4.

1878 wahlb. 31093, abg. St.: g. 23755 (ug. 51) = 76,6%; Voppel NL 13842, Most SD 9899, zspl. 14.

Voppel tritt 12. Juli 1879 aus der Fraktion aus, seit 27. Febr. 1880 Lib. Gruppe.

1881 wahlb. 33022, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 21623 (ug. 144) = 65,9%; Redakteur Geiser SD 10256, Kommerzienrat Karl Hecker Lib 6301, Landtagsabg. Karl Roth LibV 5053, zspl. 81. 2) eng. Wahl: g. 25985 (ug. 188) = 79,3%; Geiser SD 14567, Hecker Lib 11418.

1. Wahlg.: Chemnitz . Geiser 6249, Hecker 4493, Roth 3183
Ländl. 4007 1808 1870.

Eng. Wahl: Chemnitz . Geiser 8221, Hecker 7931
Ländl. 6346 3487.

17. (Sachsen) Stadt Glauchau und die Gerichtsamsbezirke Waldenburg, Remse, Meerane, Glauchau, Hohenstein-Ernsthal, Lichtenstein.

Bev. 121839; städtisch 69603, ländlich 60210; ev. 99,2%, kath. 0,5%.
Städte: Glauchau 21358; Waldenburg 2981; Meerane 22293; Hohenstein 6434; Ernstthal 4361, Callenberg 2867, *Gersdorf 4112; Lichtenstein 5197.

1867 I. Eng. Wahl: abg. St.: g. 12203; Bebel bkF (Sächsische Volkspartei, Chemnitzer Programm) 7922, Stauss 4281.

1867 II. Abg. St.: g. 7993; Bebel bkF (Sächsische Volkspartei, Chemnitzer Programm) 5256.

Bebel seit August 1869 sozial-demokratische Arbeiterpartei (Eisenacher).

1871 wahlb. 22847, abg. St.: g. 12042 (ug. 91) = 53,1%; Bebel SD (Eis) 7344, Schulze (-Delitzsch) F 4679, zspl. 19.

Bebel's Mandat erlischt durch richterliches Erkenntnis Juli 1872.

Nachwahl 20. Januar 1873. Abg. St.: g. 14710; Bebel SD (Eis) 10470, Petzold Lib 4240.

1874 wahlb. 25023, abg. St.: g. 9620 (ug. 58) = 38,7%; Bebel SD (Eis) 7777, Kaufmann Hennings (-Meerane) NL 1581, zspl. 262.

1877 wahlb. 25872, abg. St.: g. 17214 (ug. 103) = 66,9%; Bebel SD 11041, Fritz Beck (-Hohenstein) NL *) 6130, zspl. 43.

Bebel lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 5. Sachsen (Dresden I. d. E.) ab.

Nachwahl: g. 19752 (ug. 100) = 76,7%; Bracke SD 10761, Professor Dr. Birnbaum NL 3963, zspl. 28.

*) Die auf Fritz Beck gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte als fortschrittlich aufgeführt.

1878 wahlb. 26673, abg. St.: g. 20249 (ug. 151) = 76,5%; **Bracke SD** 11579, Professor Dr. Birnbaum NL 8650, zspl. 20.
 Bracke legt das Mandat 30. Dezember 1879 krankheitshalber nieder.
 Nachwahl 2. März 1880. Abg. St.: 15584; **Auer SD** 8225, Gelpke Kons 7256, zspl. 103
1881 wahlb. 25063, abg. St.: g. 14080 (ug. 106) = 56,6%; Fabrikbesitzer **Leuschner** (-Sachsen) NL 7375, **Auer SD** 6692, zspl. 13.

Meerane	Leuschner	1207,	Auer	1971
Glauchau	"	1879	"	1588
Übrige Städte	"	1708	"	1337
Ländl.	"	2581	"	1796.

18. (Sachsen) Stadt Zwickau und die Gerichtsamtsbezirke Crimmitschau, Werdau, Zwickau, Wildenfels.

Bev. 155097; städtisch 92068, ländlich 63029; ev. 98,5%, kath. 1,0%.
 Städte: Zwickau 35005; Crimmitschau 18925; Werdau 13654; Wildenfels 2869,
 *Niederplanitz 6747, *Schedewitz 5569, *Oberplanitz 4732, *Reinsdorf 4567.

1867 I. Eng. Wahl 1. März. Abg. St.: g. 13978; **Schraps bkF** (föderalistischer Demokrat, Sächsische Volkspartei) 8071.

1867 II. Abg. St.: g. 8347; **Schraps bkF** (föderalistischer Demokrat, Sächsische Volkspartei) 5416.

1871 wahlb. 22857, abg. St.: g. 11607 (ug. 285) = 52%; **Schraps bkF** (föderalistischer Demokrat!) 5875, Oberbürgermeister **Lothar Streit F** 5703, zspl. 29.

1874 wahlb. 25628, abg. St.: g. 16474 (ug. 119) = 64,7%; **Kaufmann Julius Motteler SD** (Eis) 8941, Oberbürgermeister **Streit F** 7531, zspl. 2.

1877 wahlb. 28937, abg. St.: g. 17854 (ug. 119) = 62,1%; **Motteler SD** 10971, Banquier **Händel** (-Crimmitschau) NL 5116, **August Walter** (-Dresden) F 1752, zspl. 15.

1878 wahlb. 29737, abg. St.: g. 21766 (ug. 104) = 73,5%; **Streit F** 11023, **Motteler SD** 10135, zspl. 8.

1881 wahlb. 20656, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14679 (ug. 72) = 48,1%; **Gärtner Stolle SD** 7327, **Kommerzienrat Kürzel Kons** 4666, **Dr. Otto Hermes F** 2645, zspl. 11.
 2) eng. Wahl: g. 20579 (ug. 131) = 67,6%; **Stolle SD** 12546, **Kürzel Kons** 8033.

1. Wahlg.:	Zwickau	Stolle	1304,	Kürzel	1219,	Hermes	1293
	Crimmitschau	"	1389	"	692	"	304
	Übrige Städte	"	2547	"	752	"	429
	Ländl.	"	1997	"	2033	"	619.
Eng. Wahl:	Zwickau	Stolle	2452,	Kürzel	2424		
	Crimmitschau	"	1932	"	1065		
	Übrige Städte	"	3980	"	1336		
	Ländl.	"	4182	"	3208.		

19. (Sachsen) Gerichtsamtsbezirke Stolberg, Hartenstein, Lösnitz, Schneeberg, Grünhain, Geyer.

Bev. 120873; städtisch 41163, ländlich 99710; ev. 99,0%, kath. 0,8%.
 Städte: Stolberg 6634; Hartenstein 2620; Lösnitz 5805; Schneeberg 7642, Neustädte 3549, Aue 3523; Zwönitz 2702, Elterlein 2134, Grünhain 1709; Geyer 4845.

1867 I. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11523; **Graf zur Lippe-Weissenfeld** 4127, Dr. jur. **Minckwitz F** 3304. 2) eng. Wahl: g. 10346; **Dr. Minckwitz F** 6284.

1867 II. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 4638; **Liebnecht bkF** (Sächsische Volkspartei) 1918, **Graf zur Lippe** 1464, **Dr. Minckwitz F** 931, zspl. 25. 2) eng. Wahl: g. 6613; **Liebnecht bkF** (Sächsische Volkspartei, Chemnitzer Programm) 4296, **Graf zur Lippe** 2317. **Liebnecht** seit August 1869 sozial-demokratische Arbeiterpartei (Eisenacher).

1871 wahlb. 18275, abg. St.: g. 9369 (ug. 77) = 51,7%; **Dr. Minckwitz F** 5204, **Liebnecht SD** (Eis) 3981, zspl. 184.

1) Die für **Schraps** abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amt 1871 als sozial-demokratisch aufgeführt. Sch. war stets föderalistischer Demokrat; er würde zwar von sozial-demokratischer Seite aufgestellt, hatte jedoch vor der Wahl ausdrücklich erklärt, daß er der Sozialdemokratie nicht angehörte.

1874 wahlb. 20819, abg. St.: g. 12595 (ug. 95) = 61%; Liebknecht SD (Eis) 8141, Dr. Minckwitz F 4444, zspl. 10.

1877 wahlb. 23770, abg. St.: g. 13865 (ug. 96) = 58,9%; Liebknecht SD 7256, Baumeister Uhlmann F 6600, zspl. 9.

1878 wahlb. 23409, abg. St.: g. 15018 (ug. 145) = 64,8%; Liebknecht SD 7906, Ludwig Loewe (=Berlin) F 7101, zspl. 11.

1881 wahlb. 23670, abg. St.: g. 13263 (ug. 145) = 56,6%; Rittergutsbesitzer Ebert Kons 8588, Liebknecht SD 4653, zspl. 22.

Städte Ebert 3411, Liebknecht 1205
Ländl. " 5177 " 3448.

20. (Sachsen) Gerichtsamtsbezirke Ehrenfriedersdorf, Wolkenstein, Zschopau, Lengfeld, Sayda, Zöblitz, Marienberg.

Bev. 119236; städtisch 36934, ländlich 82302; ev. 99,1%, kath. 0,6%.

Städte: Ehrenfriedersdorf 3866; Wolkenstein 2296; Zschopau 7991; Lengfeld 3526; Sayda 1612; Zöblitz 2230; Marienberg 6122, Thum 3668, *Gelenau 5583.

1867 I. Abg. St.: g. 13118; Evans F 7788.

II. Eng. Wahl: abg. St.: g. 7978 (ug. 53); v. Einsiedel FrKonsV 3995, Evans F 3983.

v. Einsiedel tritt April 1869 der konservativen Fraktion bei.

1871 wahlb. 19502, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10608 (ug. 76) = 54,8%; Dr. Brockhaus NL 4419, Amtshauptmann v. Einsiedel Kons 4223, Schneider Walther SD (Eis) 1959¹⁾, zspl. 7. 2) eng. Wahl: g. 10557 (ug. 63) = 54,5%; Dr. Brockhaus NL 7062, v. Einsiedel Kons 3495.

1874 wahlb. 21328, abg. St.: g. 7225 (ug. 57) = 34,1%; Dr. Brockhaus NL 5007, C. W. Tölcke SD (Lass) 1561, Liebknecht SD (Eis) 421, zspl. 242.

1877 wahlb. 22526, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10697 (ug. 29) = 47,6%; Wiemer SD 4028, Brockhaus NL 3838, Gerichtsamtmann Höfer (=Zöblitz) Kons 1901, zspl. 30. 2) eng. Wahl: g. 14503 (ug. 41) = 64,6%; Dr. Brockhaus NL 8617, Wiemer SD 5886.

1878 wahlb. 23096, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11465 (ug. 41) = 49,8%; Wiemer SD 4725, v. Mangoldt Kons 3650, NL 3084, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 13225 (ug. 67) = 57,5%; Wiemer SD 7070, v. Mangoldt Kons 6145.

1881 wahlb. 23513, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8654 (ug. 41) = 37,0%; Schüller jun. Kons 3754, Kutschbach LibV 2729, Wiemer SD 2149, zspl. 22. 2) eng. Wahl: g. 12045 (ug. 48) = 51,4%; Kutschbach LibV 7517, Schüller Kons 4528.

1. Wahlg.: Städte . . . Schüller 1184, Kutschbach 972, Wiemer 1208
Ländl. " 2570 " 1757 " 941.

Eng. Wahl: Städte . . . Kutschbach 2803, Schüller 1530
Ländl. " 4714 " 2998.

21. (Sachsen) Städte Annaberg und Eibenstock und die Gerichtsamtsbezirke Annaberg, Jöhstadt, Oberwiesenthal, Scheibenberg, Schwarzenberg, Johanngeorgenstadt, Eibenstock.

Bev. 115063; städtisch 44245, ländlich 70818; ev. 98,0%, kath. 1,8%.

Städte: Annaberg 12956; Eibenstock 6706; Buchholz 6539, Jöhstadt 2341; Oberwiesenthal 1988, Unterwiesenthal 869; Scheibenberg 2409; Schwarzenberg 3462, Schlettau 2564; Johanngeorgenstadt 4411.

1867 I. Abg. St.: g. 10751; Geh. Justizrat Herbig (=Dresden) (altlib) Cent 7399.

II. Abg. St.: g. 4775; Dr. Leistner (=Schönhaide) NL 3883.

1871 wahlb. 15668, abg. St.: g. 8747 (ug. 101) = 56,5%; Advokat Böhme (=Annaberg) F 5610, v. Hausen Kons 3113, zspl. 24.

1874 wahlb. 18624, abg. St.: g. 4493 (ug. 66) = 24,6%; Koch (=Annaberg) bKF (Lib)¹⁾ 4067, Tischler Engelhardt SD (Eis) 319, zspl. 107.

Koch tritt 25. März 1874 der nat.-lib. Fraktion bei.

¹⁾ Die auf Walther gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt als unbestimmt aufgeführt.

²⁾ Koch ist vom statist. Amte als nat.-lib. klassifiziert.

1877 wahlb. 20126, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8535 (ug. 51) = 42,7%; Holtzmann NL 3787, Fabrikant Guido Breitfeld Kons 3578, Wiemer SD 800, F 283, Kons 65, zspl. 22. 2) eng. Wahl: g. 12549 (ug. 59) = 62,6%; Holtzmann NL 6514, Breitfeld Kons 6035.

1878 wahlb. 21166, abg. St.: g. 7863 (ug. 77) = 37,5%; Holtzmann NL 5412, Wiemer SD 2437, zspl. 14.

1881 wahlb. 20959, abg. St.: g. 6542 (ug. 66) = 31,5%; Fabrikbesitzer Holtzmann NL 5416, Wiemer SD 1072, zspl. 54.

22. (Sachsen) Gerichtsamtsbezirke Kirchberg, Auerbach; Falkenstein, Treuen, Lengenefeld, Reichenbach, Elsterberg.

Bev. 126450; städtisch 57486, ländlich 68964; ev. 99,0%, kath. 0,6%.
Städte: Kirchberg 6554; Auerbach 6258; Falkenstein 5369; Treuen 5565; Lengenefeld 5120; Reichenbach 16509, Mylau 4707, Netzschkau 3779; Elsterberg 3625.

1867 I. Abg. St.: g. 12536; Heubner F 9667.

II. Abg. St.: g. 5000; Heubner F 3429.

1871 wahlb. 20938, abg. St.: g. 9319 (ug. 79) = 44,9%; Dr. Georgi NL 5438, Bracke SD (Eis) 3477, v. Trützschler Kons¹⁾ 326, zspl. 78.

1874 wahlb. 22239, abg. St.: g. 13304 (ug. 96) = 60,3%; Dr. Georgi NL 6781, Tischler York SD (Eis) 6515, zspl. 8.

1877 wahlb. 24242, abg. St.: g. 15957 (ug. 88) = 66,2%; Auer SD 8164, Fabrikant Diemel NL 4745, Rittergutsbes. v. Trützschler Kons 3045, zspl. 3.

1878 wahlb. 24914, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14213 (ug. 132) = 57,6%; Auer SD 7011, Schmiedel DRP²⁾ 4976, Advokat Opitz (-Treuen) unbest³⁾ 1626, Diemel (-Wilkau) NL 594, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 16420 (ug. 111) = 66,4%; Schmiedel DRP 8441, Auer SD 7979.

Mandat erlischt 3. Juli 1880, weil Amtshauptmann Schmiedel zum Geh. Reg.-Rat ernannt und in das Ministerium des Innern berufen wird.

Nachwahl 19. Oktbr. 1880. Schmiedel DRP 5384, Müller SD 3986.

1881 wahlb. 25234, abg. St.: g. 10418 (ug. 86) = 41,6%; Fabrikbes. Niethammer NL 5597, Rentier Lingke F 2652, Viereck SD 2154, zspl. 15.

Städte . . . Niethammer 2673, Lingke 1596, Viereck 1538

Ländl. 2924 . . . 1056 . . . 616.

23. (Sachsen) Stadt Plauen und die Gerichtsamtsbezirke Plauen, Pausa, Oelsnitz, Adorf, Markneukirchen, Schöneck, Klingenthal.

Bev. 130717; städtisch 58595, ländlich 72122; ev. 98,8%, kath. 1,1%.
Städte: Plauen 35078; Pausa 3434, Mühltröfz 2087; Oelsnitz 5918; Adorf 3427; Markneukirchen 5390; Schöneck 3261.

1867 I. Abg. St.: g. 12621; Amtshauptmann Dr. Braun (-Plauen) altlib Gent 7921.

II. Abg. St.: g. 5990; Mammen F 4007.

Mammen legt das Mandat zwischen 2. und 3. Session 1868/69 nieder.

Nachwahl 4. März 1869. Abg. St.: g. 6151; Fahnauer F 3265, Seiler Kons 2454, Kronprinz von Sachsen Kons 286, zspl. 146.

Fahnauer lehnt das Mandat ab.

Nachwahl 30. März 1869. Abg. St.: g. 6704; nach Feststellung durch den Reichstag g. 7672 (ug. 61); Seiler Kons 3653, Dr. Max Hirsch (-Berlin) F 2912 (nach Feststellung durch den Reichstag 3880), zspl. 139.

Die Wahl wird, 12. April 1869 kassiert und Hirsch F als zurecht gew. proklamiert.

¹⁾ Die auf v. Trützschler gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt 1871 zu den zersplitterten gerechnet.

²⁾ In 22. Sachsen wurde zwischen der konservativen Partei und den Nationalliberalen ein Kompromiss dahin abgeschlossen, dafs das Mandat den beiden Parteien abwechselnd zufallen sollte.

³⁾ Die für Advokat Opitz abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amte als fort-schrittlich aufgeführt. Opitz kandidierte, ohne sich für eine bestimmte Partei vinkuliert zu haben.

1871 wahlb. 19725, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 8874 (ug. 42) = 45,2%; Graf zu Münster LRP 4323, Advokat Schmidt¹⁾ NL 1864, Dr. Max Hirsch F 1681, Knöllner¹⁾ SD (Lass) 597, Seiler¹⁾ Kons 265, zspl. 144. 2) eng. Wahl: g. 10268 (ug. 47) = 52,3%; Graf zu Münster LRP 5852, Schmidt NL 4416.

1874 wahlb. 21873, abg. St.: 1) erster Wahlg.: 10477 = 47,9%; lt. R.-Üb. g. 10279 (ug. 56); Advokat Krause NL 4442, Rittergutsbesitzer Seiler (-Neuensulz) Kons 3801, Maurermeister Albert (-Glauchau) SD (Eis) 1650, Cigarrenarbeiter Zwiebler (-Altenburg) SD (Lass) 370, zspl. 16. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 12554 (ug. 78) = 57,8%; Krause NL 6729, Seiler Kons 5825.

1877 wahlb. 24016, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13679 (ug. 87) = 57,3%; Neiser SD 4923, Meusel Kons 4624, Advokat Krause (-Dresden) NL 4121, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 15050 (ug. 80) = 63%; Meusel Kons 9257, Neiser SD 5793.

1878 wahlb. 24497, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12526 (ug. 44) = 51,3%; Landmann NL 4204, Meusel Kons 4010, Xylograph Burkhardt SD 3747²⁾, Dr. Werner F 554, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 10501 (ug. 92) = 43,2%; Landmann NL 5458, Meusel Kons 5043.

1881 wahlb. 24360, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10696 (ug. 48) = 44,1%; Staatsanwalt Dr. Hartmann Kons 5120, Superintendent Landmann NL 3492, Eugen Richter F 2074, zspl. 10. 2) eng. Wahl: g. 13387 (ug. 64) = 55,2%; Dr. Hartmann Kons 7387, Landmann NL 6000.

1. Wahlg.:	Plauen	Hartmann 998,	Landmann 1144,	Richter 1154
	Übrige Städte . .	424	1215	398
	Ländl.	3698	1133	522.
Eng. Wahl:	Plauen	Hartmann 1740,	Landmann 1740	
	Übrige Städte . .	564	1928	
	Ländl.	5083	2332.	

Königreich Württemberg.

Wahlen zum Zollparlament³⁾.

1. (Württemberg) Oberämter Tettngang, Wangen, Ravensburg, Leutkirch; Gemeinden des Oberamtes Waldsee: Arnach, Bergatreute, Dietmanns, Eberhardszell, Einthürnen, Haidgau, Hummertsried, Mülhhausen, Wolfegg, Ziegelbach.

Abg. St.: g. 10519; Staatsminister Frhr. v. Neurath 9624.

2. (Württemberg) Oberamt Waldsee, mit Ausnahme der dem 1. Wahlkreis zugewiesenen Gemeinden; die Oberämter Saulgau, Riedlingen, Ehingen; Gemeinden des Oberamtes Biberach: Ahlen, Alberweiler, Altheim, Assmannshardt, Attenweiler, Aufhofen, Birkenhardt, Grodt, Ingerkingen, Langenschemmern, Mittelbiberach, Muttensweiler, Oberdorf, Obersulmtingen, Reuthe, Rissegg, Schemmerberg, Stafflingen, Untersulmtingen, Bolkersheim.

Abg. St.: g. 14196; Rechtskonsulent Probst großsdeutsch 12142.

¹⁾ Die auf Advokat Schmidt, Knöllner, Seiler gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt als unbestimmt bezeichnet.

²⁾ Vom statistischen Amte ist die Zahl der für Burkhardt abgegebenen Stimmen in Folge eines Druckfehlers auf 3447 angegeben.

³⁾ Die Wahlen zum Zollparlament konnten nicht einrangirt werden, weil in Württemberg 1871 eine neue Einteilung der Wahlkreise vorgenommen ist.

3. (Württemberg) Oberamt Biberach, mit Ausnahme der dem 2. Wahlkreise zugeteilten Gemeinden; die Oberämter Laupheim u. Ulm; Gemeinden des Oberamtes Blaubeuren: Arnegg, Asch, Beiningen, Bermaringen, Blaubeuren, Bollingen, Dornstadt, Ermingen, Gerhausen, Herrlingen, Klingenstein, Markbronn, Papelau, Seissen, Sonderbuch, Tomerdingen, Weiler, Wipplingen.

Abg. St.: g. 14274; Professor Dr. **Schäffle** (-Tübingen) 9979.
Mandat erlischt infolge Sch.'s Berufung zum Professor an die Universität Wien.
Nachwahl 23. März 1869. Abg. St.: g. 11344; Rechtsanwalt **Becher** V 8071, Rechtsanwalt Hölder NL 3221, zspl. 52.

4. (Württemberg) Oberamt Blaubeuren, mit Ausnahme der dem 3. Wahlkreis zugeteilten Gemeinden; Oberämter Münsingen, Urach, Kirchheim; Gemeinden des Oberamtes Geislingen: Deggingen, Dizenbach, Drackenstein, Gosbach, Hohenstadt, Mühlhausen, Reichenbach, Westerheim, Wiesensteig; Gemeinden des Oberamtes Göppingen: Auendorf, Bezgenrieth, Boll, Dürna, Gammelshausen, Gruibingen, Jebenhausen; Gemeinden des Oberamtes Nürtingen: Balzholz, Beuren, Erkenbrechtsweiler, Frickenhausen, Kappishäusern, Kohlberg, Linsenhofen, Neuffen, Tischartd.

Abg. St.: g. 13281; Staatsminister **Fhr. v. Varnbüler** 10362.

5. (Württemberg) Oberamt Geislingen mit Ausnahme der dem 4. Wahlkreis zugeteilten Gemeinden; Oberamt Göppingen mit Ausnahme der dem 4. u. 6. Wahlkreis zugeteilten Gemeinden; Oberämter Heidenheim und Gründ.

1) erster Wahlg.: abg. St.: g. 15372; Rechtskonsulent Freisleben V, Professor Römer NL, Graf Rechberg, je ungefähr $\frac{1}{3}$ d. St. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 8370; Freisleben (-Heidenheim) V 8205, Römer NL 165.

6. (Württemberg) Oberämter Esslingen, Schorndorf, Welzheim, Nürtingen mit Ausnahme der dem 4. Wahlkreis zugeteilten Gemeinden; Gemeinden des Oberamtes Göppingen: Albershausen, Binzwangen, Ebersbach, Faurndau, Hattenhofen, Holzhausen, Reichenbach, Schlierbach, Sparwiesen, Uhingen.

Abg. St.: g. 13087; Fabrikant **Defner** (-Esslingen) **groß-deutsch-demokrat.** 10391.

7. (Württemberg) Oberämter Neresheim, Aalen, Ellwangen, Gaildorf.

Abg. St.: g. 9718; Professor **Moritz Mohl** (-Stuttgart) **antipreußisch** 6680.

8. (Württemberg) Oberämter Crailsheim, Gerabronn, Mergentheim; Gemeinden des Oberamtes Hall: Sulzdorf, Thüngenthal, Vellberg, Untersontheim, Geißlingen. Arnsdorf, Ilzhofen, Wolpertshausen, Großallmersspann, Großaltdorf, Unteraspach, Orlach; Gemeinden des Oberamtes Künzelsau: Döttingen, Braunsbach, Jungholzhausen, Kocherstetten, Lassbach, Steinkirchen, Mulfingen, Buchenbach, Eberbach, Ettenhausen, Hollenbach, Jagstberg, Simprechtshausen, Weldingsfelden, Zaisenhäusern.

Abg. St.: g. 7464, Chef des Justiz-Departements u. Staatsrat v. **Mittnacht** **Kons** 6313. v. M. legt das Mandat nieder infolge Beförderung zum Minister.
Nachwahl 22. März 1869; abg. St.: g. 5882; v. **Mittnacht** **Kons** 5766.

9. (Württemberg) Oberamt Künzelsau, mit Ausnahme der dem 8. Wahlkreis zugeteilten Gemeinden; die Oberämter Neckarsulm, Oehringen, Weinsberg.

Abg. St.: g. 10462; Rechtskonsulent Dr. Tafel (der Ältere) V 6597.

10. (Württemberg) die Oberämter Heilbronn, Brackenheim, Besigheim, Oberamt Maulbronn mit Ausnahme der dem 11. Wahlkreis zugeteilten Gemeinden.

Abg. St.: g. 8599 (ug. 25); Kaufmann Reibel (-Heilbronn) 6281.

11. (Württemberg) Oberamt Hall, mit Ausnahme der dem 8. Wahlkreis zugeteilten Gemeinden; die Oberämter Backnang, Marbach, Vaihingen; Gemeinden des Oberamtes Maulbronn: Illingen, Lomersheim, Gündelbach, Schützlingen, Lienzingen, Gemeinden des Oberamtes Waiblingen: Winnenden, Rettersburg, Oeschelbronn, Bretzenacker, Leutenbach, Nellmersbach, Herdmannsweiler, Bürg, Birkmannsweiler, Breuningsweiler, Baach, Oppelsbohm, Höfen.

Abg. St.: g. 10756 (ug. 53); Rechtskonsulent Oesterlen (-Stuttgart) V 9104.

12. (Württemberg) Oberämter Ludwigsburg, Canstatt, Waiblingen mit Ausnahme der dem 11. Wahlkreise zugeteilten Gemeinden; Oberamt Leonberg mit Ausnahme der dem 14. Wahlkreis zugeteilten Gemeinden.

Abg. St.: g. 11278; Ökonomierat Ramm (-Nippenburg) 6467, Professor Reyscher (-Canstatt) NL 4787, zspl. 24.

13. (Württemberg) Stadt und Amt Stuttgart.

Abg. St.: g. 14845; Kommerzienrat Knosp 10176, Fabrikant Müller NL 4636, zspl. 33.

14. (Württemberg) Oberämter Calw, Neuenbürg, Nagold, Böblingen; Gemeinden des Oberamtes Leonberg: Weilderstadt, Merklingen, Münklingen, Heimsheim, Hausen, Friolzheim, Flacht, Mönshheim, Ober-Mönshheim, Perouse, Wimsheim.

Abg. St.: g. 15177; Banquier Dörtenbach (-Stuttgart) 10555.

15. (Württemberg) Oberämter Reutlingen, Tübingen, Rottenburg; Gemeinden des Oberamtes Herrenberg: Entringen, Kayh, Breitenholz, Unterjesingen, Pfäffingen, Mönchberg, Poltringen, Oberndorf, Reusten, Altingen.

Abg. St.: g. 9206; Fabrikant Dr. Ammermüller V 6580.

16. (Württemberg) Oberamt Herrenberg mit Ausnahme der dem 15. Wahlkreis zugeteilten Gemeinden; Oberämter Horb, Oberndorf, Freudenstadt, Sulz.

Abg. St.: g. 10627; Kaufmann Erath (-Horb) V 5545.

17. (Württemberg) Oberämter Balingen, Rottweil, Spaichingen, Tuttlingen.

Abg. St.: g. 11286; Obersteuerrat Vayhinger 6553.

Wahlen zum Reichstag.

1. (Württemberg) Stadt und Oberamt Stuttgart.

Bev. 155446; städtisch 121852, ländlich 33594; ev. 88,0%, kath. 9,7%.
 Städte: Stuttgart 117303, *Feuerbach 4549.
 1871 wahlb. 20891, abg. St.: g. 11723 (ug. 49) = 56,3%; Müller (-Württemberg I.) NL 11168, Schneider SD (Eis) 491, zspl. 64.
 1874 wahlb. 25406, abg. St.: g. 14389 (ug. 33) = 56,8%; Kaufmann Müller (-Württemberg I.) NL 8543, Rechtsanwalt Becher V (großdeutsch)¹⁾ 3420, Schreiner Fleischmann SD (Laas) 1977, Dr. Johann Jacoby SD (Eis) 434, zspl. 15.
 Müller † 17. Mai 1875.
 Nachwahl 23. Septbr. 1875. Abg. St.: g. 14679; v. Hölder NL 8428, Literat Karl Hillmann (-Hamburg) SD (Eis) 3847, Diefenbach V 2398, zspl. 6.
 1877 wahlb. 20334, abg. St.: g. 17563 (ug. 60) = 60,1%; v. Hölder NL 12796, Hillmann (-Hamburg) SD 4646, Cent 98, zspl. 23.
 1878 wahlb. 20451, abg. St.: g. 19149 (ug. 40) = 65,2%; v. Hölder NL 10970, Dr. Dulk SD 4136, Seipheimer V 3754, Probst Cent 275, zspl. 14.
 v. Hölder seit 12. Juli 1879 bkF; seit 27. Februar 1880 Lib. Gruppe.
 1881 wahlb. 20739, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18540 (ug. 60) = 62,5%; Rechtsanwalt Schott V 7841, Rechtsanwalt Dr. Göz NL 6415, Dr. Dulk SD 4131, Dr. Windthorst Cent 144, zspl. 9. 2) eng. Wahl: g. 19624 (ug. 25) = 66,1%; Schott V 12520, Dr. Göz NL 7995.
 1. Wahlg.: Stadt Stuttgart Schott 5528, Göz 4520, Dulk 3583 Windh. 143
 Feuerbach " 304 " 91 " 94 " "
 Ländl. Oberamt Stuttg. " 2009 " 1804 " 454 " 1.
 Eng. Wahl: Stadt Stuttgart Schott 9342, Göz 4993
 Feuerbach " 434 " 97
 Ländl. Oberamt Stuttg. " 2753 " 2005.

2. (Württemberg) Oberämter Cannstadt, Ludwigsburg, Marbach, Waiblingen.

Bev. 139602; städtisch 42502, ländlich 97100; ev. 94,3%, kath. 4,5%.
 Städte: Cannstadt 16205; Ludwigsburg 16100; Marbach 2462; Waiblingen 4118, Winnenden 3617.
 1871 wahlb. 22342, abg. St.: g. 10195 (ug. 33) = 45,8%; Reyscher NL 10150, zspl. 45.
 Reyscher legt das Mandat 30. Mai 1872 nieder.
 Nachwahl 8. März 1873: wahlb. 23826, abg. St.: g. 13534 = 56,8%; Staatsminister Frhr. v. Varnbüler DRP 7601, Professor Mack NL 5878, zspl. 55.
 1874 wahlb. 24949. abg. St.: g. 10287 (ug. 90) = 41,6%; Frhr. v. Varnbüler DRP 10120, zspl. 167.
 1877 wahlb. 25773, abg. St.: g. 14768 (ug. 123) = 57,8%; Frhr. v. Varnbüler DRP 12923, Literat Karl Hillmann SD 1600, Cent 111, zspl. 134.
 1878 wahlb. 26254, abg. St.: g. 15946 (ug. 64) = 61%; Frhr. v. Varnbüler DRP 12942, Stockmayer V 2756, Probst Cent 196, zspl. 52.
 1881 wahlb. 25912, abg. St.: g. 15987 (ug. 94) = 62,1%; Posthalter a. D. Retter V 9312, Frhr. v. Varnbüler DRP 6511, Dr. Windthorst Cent 78, Dr. Dulk SD 72, zspl. 14.
 Städte Retter 2903, v. Varnbüler 1402
 Ländl. Oberamt Cannstadt . . " 1868 " 1285
 " " Ludwigsburg " 1867 " 1439
 " " Marbach " 1581 " 1384
 " " Waiblingen " 1063 " 1001.

¹⁾ Die auf August Becher gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte als fortschrittlich aufgeführt. Becher, zur großdeutschen Partei gehörig, war von der Volkspartei aufgestellt.

3. (Württemberg) Oberämter Besigheim, Brackenheim, Heilbronn, Neckarsulm.

Bev. 129373; städtisch 47781, ländlich 81592; ev. 80,8%, kath. 17,2%.

Städte: Lauffen 3678, Besigheim 2706, Wahlheim 1384, Brackenheim 1662, Güglingen 1421, Kleingartach 1038, Heilbronn 24446; Neckarsulm 2845, Schwaigern 2214, Möckmühl 2041, Gundelsheim 1267, Neuenstadt 1538, Widdern 1341.

1871 wahlb. 22384, abg. St.: g. 11829 (ug. 52) = 53,1%; Goppelt NL 9554, Dr. Tafel V 2252, zspl. 23.

1874 wahlb. 23987, abg. St.: g. 17580 (ug. 75) = 73,6%; Kommerzienrat Mayer (-Heilbronn) NL 10253, Rechtsanwalt Niethammer (-Stuttgart) V 7320, zspl. 7.
Mayer (-Heilbronn) † 2. April 1875.

Nachwahl 23. September 1875: wahlb. 24737, abg. St.: g. 8133 (ug. 99) = 33,3%; v. Huber NL 8064, zspl. 70.

1877 wahlb. 25140, abg. St.: g. 12719 (ug. 97) = 51%; v. Huber NL 10260, Probst Cent 2201, Hillmann SD 142, Kons 115, zspl. 101.

1878 wahlb. 25221, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16590 (ug. 27) = 65,6%; Haerle V 7505, Egelhaaf NL 6397, Professor Geffken (-Straßburg) Kons 2026, Cent 51, zspl. 11.
2) eng. Wahl: g. 20565 (ug. 30) = 81,3%; Haerle hKF (V) 12461, Egelhaaf NL 8104.

1881 wahlb. 25626, abg. St.: g. 12838 (ug. 132) = 50,6%; Gemeinderat Haerle V 8299, Frhr. v. Fechenbach Kons 3114, Dr. Windthorst Cent 988, Graf v. Neipperg Cent 223, Bebel SD 163, zspl. 51.

4. (Württemberg) Oberämter Böblingen, Leonberg, Maulbronn, Vaihingen.

Bev. 104583; städtisch 22203, ländlich 82380; ev. 97,1%, kath. 2,6%.

Städte: Böblingen 4365, Sindelfingen 3934; Leonberg 2226, Weilderstadt 1776, Heimsheim 1294; Knittlingen 2717, Maulbronn 1127; Vaihingen 3351, Grofsachsenheim 1413.

1871 wahlb. 19873, abg. St.: g. 9306 (ug. 85) = 47,3%; Dr. Elben NL 9091, Kons 105, V 34, zspl. 76.

1874 wahlb. 20479, abg. St.: g. 8777 (ug. 59) = 43,1%; Dr. Elben NL 8708, zspl. 69.

1877 wahlb. 21043, abg. St.: g. 14858 (ug. 39) = 70,8%; v. Knapp DRP 10053, Dr. Elben NL 4605, Kons 99, SD 70, zspl. 31.

1878 wahlb. 21534, abg. St.: g. 13420 (ug. 46) = 62,3%; v. Knapp DRP 10071, Mayer V 3259, Probst Cent 67, zspl. 23.

1881 wahlb. 21014, abg. St.: g. 12793 (ug. 48) = 61,1%; Frhr. v. Neurath DRP 8782, Postmeister Stotz V 3951, Dr. Windthorst Cent 42, zspl. 18.

5. (Württemberg) Oberämter Esslingen, Kirchheim, Nürtingen, Urach.

Bev. 123414; städtisch 41824, ländlich 81592; ev. 94,4%, kath. 5,3%.

Städte: Esslingen 20758; Kirchheim 6632; Nürtingen 5370; Metzingen 5360, Urach 3704.

1871 wahlb. 23315, abg. St.: g. 12566 (ug. 64) = 54,2%; v. Kessler NL 12479, zspl. 87.

1874 wahlb. 24048, abg. St.: g. 14214 (ug. 43) = 59,3%; Oberstaatsanwalt Dr. Lenz NL 10312, Hofbaurat Demmler (-Schwerin) SD (Eis) 3860, zspl. 42.

1877 wahlb. 24781, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19138 (ug. 50) = 77,4%; Retter V 9203, Oberstaatsanwalt Dr. Lenz NL 7897, Buchhalter Motteler SD 1775, Cent 237, zspl. 26. 2) eng. Wahl: g. 20004 (ug. 54) = 80,9%; Retter V 12102, Dr. Lenz NL 7902. Retter seit zweiter Session F^o.

1878 wahlb. 25081, abg. St.: g. 17574 (ug. 58) = 70,3%; v. Werner DRP 9621, Retter V (F^o) 6900, Motteler SD 932, v. Rissingen Cent 112, zspl. 9.

1881 wahlb. 24272, abg. St.: g. 14420 (ug. 71) = 59,7%; Gemeinderat Reiniger DRP 8427, Fabrikant Merkel V 4666, Bebel SD 1065, Graf v. Adelmann Cent 232, zspl. 30.

6. (Württemberg) Oberämter Reutlingen, Rottenburg, Tübingen.

Bev. 105003; städtisch 43567, ländlich 61436; ev. 79,5%, kath. 20,2%.

Städte: Reutlingen 16609, Pfullingen 4963, Eningen 3405; Rottenburg 6851; Tübingen 11739.

1871 wahlb. 19457, abg. St.: g. 9798 (ug. 18) = 50,4%; v. Wagner (-Württemberg) DRP 7802, Ammermüller V 1993, zspl. 3.

1874 wahlb. 20046, abg. St.: g. 14445 (ug. 24) = 72,2%; Kreisgerichtsrat Gaupp NL 7427, Rechtsanwalt Payer V 7016, zspl. 2.

1877 wahlb. 21108, abg. St.: g. 17015 (ug. 36) = 80,8%; Payer bkF (V) 9125, Obertribunalrat v. Gess NL 7868, zspl. 22.

1878 wahlb. 21262, abg. St.: g. 15620 (ug. 49) = 73,7%; v. Gess DRP 9190, Payer V 6320, Probst Cent 65, SD 35, zspl. 20.

Das Mandat v. G. v. wird 16. März 1880 infolge seiner Ernennung zum Reichsgerichtsrat für erloschen erklärt.

Nachwahl 20. Mai 1880; Payer bkF (V) 5860, v. Gess DRP 3620.

1881 wahlb. 20779, abg. St.: g. 13622 (ug. 58) = 65,8%; Rechtsanwalt Payer V 7120, Elben DRP 5986, Dr. Windthorst Cent 443, Dr. Dulk SD 68, zspl. 5.

Reutlingen	Payer 1124,	Elben 749,	Windthorst —,	Dulk 60
Übrige Städte	• 2192	• 1045	• 76	• 7
Ländl. Amt Reutlingen	• 662	• 1547	• 89	• 1
• Rottenburg	• 1655	• 915	• 278	• —
• Tübingen	• 1487	• 1730	• —	• —

7. (Württemberg) Oberämter Calw, Herrenberg, Nagold, Neuenbürg.

Bev. 102693; städtisch 18348, ländlich 84345; ev. 95,1%, kath. 4,3%.

Städte: Calw 4662; Herrenberg 2646; Nagold 3270, Altensteig 2169; Wildbad 3572, Neuenbürg 2029.

1871 wahlb. 19164, abg. St.: g. 9757 (ug. 6) = 50,9%; Kommerzienrat Chevalier NL 9531, Stälin DRP¹⁾ 219, zspl. 7.

1874 wahlb. 19573, abg. St.: g. 10289 (ug. 23) = 52,7%; Chevalier NL 10217, zspl. 72.

1877 wahlb. 19726, abg. St.: g. 12813 (ug. 42) = 65,2%; Stälin DRP 12522, NL 189, zspl. 102.

1878 wahlb. 19911, abg. St.: g. 11526 (ug. 42) = 58,1%; Stälin DRP 11332, Probst Cent 117, zspl. 77.

1881 wahlb. 19405, abg. St.: g. 9649 (ug. 57) = 50,0%; Kommerzienrat Stälin DRP 9277, Dr. Windthorst Cent 264, Bartholomai Kons 39, zspl. 69.

8. (Württemberg) Oberämter Freudenstadt, Horb, Oberndorf, Sulz.

Bev. 97577; städtisch 23273, ländlich 74304; ev. 59,7%, kath. 39,1%.

Städte: Freudenstadt 6026, Baiersbronn 5872; Horb 2237; Oberndorf 2607; Schramberg 4571, Sulz 1960.

1871 wahlb. 17099, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10071 (ug. 38) = 59,1%; v. Frisch NL 4751, Frhr. v. Linden Kons 2851, Wirth NL²⁾ 2458, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 11180 (ug. 8) = 65,4%; Dr. v. Frisch NL 6420, Frhr. v. Linden Kons 4760.

1874 wahlb. 17754, abg. St.: g. 11729 (ug. 27) = 66,2%; Dr. v. Frisch NL 7092, v. Ow jun.³⁾ NL 3012, Oberamtsrichter Wirth NL 1470, Karl Mayer V 131, zspl. 24.

1877 wahlb. 18488, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11438 (ug. 21) = 62%; Wirth NL 5716, Max Römer NL 4740, Cent 892, zspl. 90. 2) eng. Wahl: g. 13928 (ug. 39) = 75,5%; Wirth NL 7949, Max Römer NL 5979.

1878 wahlb. 18711, abg. St.: g. 11050 (ug. 24) = 59,2%; Hans Frhr. v. Ow auf Wachendorf (-Freudenstadt) DRP 6691, Oesterlen V⁴⁾ 2732, Graf v. Bissingen Cent 1613, zspl. 14.

1881 wahlb. 18048, abg. St.: g. 8423 (ug. 38) = 46,9%; Hans Frhr. v. Ow (-Freudenstadt) DRP 5426, Dr. Windthorst Cent 2724, Rechtsanwalt Oesterlen V⁴⁾ 243, zspl. 30.

9. (Württemberg) Oberämter Balingen, Rottweil, Spaichingen, Tuttlingen.

Bev. 109832; städtisch 30420, ländlich 79412; ev. 49,7%, kath. 50,0%.

Städte: Ebingen 5555, Balingen 3252; Rottweil 6047, Schweningen 4755; Spaichingen 2488; Tuttlingen 8313.

¹⁾ Die auf Stälin gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt 1871 als NL, 1877, 1878 u. 1881 als DRP aufgeführt.

²⁾ Vom statistischen Amt sind die für Wirth abgegebenen Stimmen 1871 als unbez. mmt., 1874 und 1877 als national-liberal aufgeführt.

³⁾ v. Ow jun., 1874 nat.-lib., zog seine Kandidatur dem gleichfalls national-liberalen v. Frisch gegenüber zurück.

⁴⁾ Die auf den Rechtsanwalt Oesterlen abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amt 1878 u. 1881 als fortschrittlich aufgeführt.

1871 wahlb. 22018, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11697 (ug. 13) = 53,2%; Notter NL 4729, Schwarz F 3841, Rickgober Cent 3113¹⁾, zspl. 14. 2) eng. Wahl: g. 13750 (ug. 19) = 62,5%; Notter NL 7591, Schwarz F 6159.

1874 wahlb. 22709, abg. St.: g. 13839 (ug. 27) = 61,1%; Fabrikant Schwarz F 9553, Regierungsrat Eberbach NL 3934, Frhr. v. Ow Cent 640, zspl. 12.

1877 wahlb. 23238, abg. St.: g. 12544 (ug. 59) = 54,2%; Schwarz F 9583, Oberamtsrichter Wölter NL 1942, Graf v. Bisingen-Nippenburg Cent 571, Cent 254, NL 70, zspl. 124.

1878 wahlb. 23248, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15146 (ug. 27) = 65,1%; Schwarz F 6880, Benzing DRP 5555, v. Streich Cent 2690, zspl. 21. 2) eng. Wahl: g. 17390 (ug. 30) = 74,8%; Schwarz F 10430, Benzing DRP 6960.

1881 wahlb. 22456, abg. St.: g. 13194 (ug. 74) = 59,1%; Privatier Schwarz F 7742; Frhr. v. Enzberg Cent 4914, Kaufmann Teufel NL 497, zspl. 41.

10. (Württemberg) Oberämter Gmünd, Göppingen, Schorndorf, Welzheim.

Bev. 120348; städtisch 31681, ländlich 88667; ev. 73,0%, kath. 26,5%.

Städte: Gmünd 13774; Göppingen 10851; Schorndorf 4167; Welzheim 2889.

1871 wahlb. 21672, abg. St.: g. 10262 (ug. 53) = 47,6%; Hölzer NL 10196, Cent 37, zspl. 29.

1874 wahlb. 22441, abg. St.: g. 13789 (ug. 38) = 61,6%; Staatsrat v. Sarwey DRP 11070, Xylograph Burkhardt SD (Eis) 2683, zspl. 36.

1877 wahlb. 23373, abg. St.: g. 13509 (ug. 49) = 58%; Diefenbach DRP 9462, Cent 2879, Buchhalter Motteler SD 1150, zspl. 18.

1878 wahlb. 23648, abg. St.: g. 15503 (ug. 158) = 66,2%; Max Römer (-Württemberg II) NL 9259, Red. Otto Hörth V 4452, Landauer Cent 1677, Motteler SD 104, zspl. 11.

Römer tritt 12. Juli 1879 aus der nat.-lib. Partei aus; seit 27. Febr. 1880 Lib. Gruppe.

1881 wahlb. 23304, abg. St.: g. 15493 (ug. 37) = 66,6%; Frhr. v. Wöllwarth DRP 8143, Rechtsanwalt Stockmeyer V 4088, Landrichter Landauer Cent 3040, Bebel SD 214, zspl. 8.

11. (Württemberg) Oberämter Backnang, Hall, Oehringen, Weinsberg.

Bev. 118748; städtisch 25702, ländlich 93046; ev. 94,5%, kath. 3,9%.

Städte: Backnang 5736, Murrhardt 4695; Hall 9222; Oehringen 3723; Weinsberg 2326.

1871 wahlb. 21710, abg. St.: g. 9546 (ug. 54) = 44,2%; Obertribunalsrat v. Weber (-Württemberg) NL 9491, zspl. 55.

1874 wahlb. 22270, abg. St.: g. 9640 (ug. 27) = 43,4%; v. Weber (-Württemberg) NL 9578, zspl. 62.

v. Weber † 3. November 1874.

Nachwahl 2. Dezember 1874; wahlb. 22270, abg. St.: g. 6827 (ug. 21) = 30,8%; Hintrager bkF (Lib) 6270, zspl. 559.

1877 wahlb. 22502, abg. St.: g. 12825 (ug. 74) = 57,3%; v. Bühler (-Oehringen) DRP 9074, Eduard Pfeiffer NL 3257, SD 254, Cent 137, Kons 36, zspl. 67.

1878 wahlb. 23012, abg. St.: g. 13787 (ug. 38) = 60,1%; v. Bühler (-Oehringen) DRP 7635, Dr. Götz NL 5743, Vahlteich SD 274, Cent 130, zspl. 5.

v. Bühler (-Oehringen) tritt aus der DRP aus.

1881 wahlb. 22655, abg. St.: g. 12260 (ug. 65) = 54,4%; Geheimer Hofrat v. Bühler (-Oehringen) bkF (V) 6893, Gutspächter Strodbeck Kons 5158, Bebel SD 142, Dr. Windhorst Cent 55, zspl. 12.

12. (Württemberg) Oberämter Crailsheim, Gerabronn, Künzelsau, Mergentheim.

Bev. 118316; städtisch 15765, ländlich 102551; ev. 74,3%, kath. 23,5%.

Städte: Crailsheim 4642; Langenburg 1492, Kirchberg 1259, Gerabronn 1065; Künzelsau 2862; Mergentheim 4445.

1871 wahlb. 21951, abg. St.: g. 13346 (ug. 22) = 60,9%; Fürst zu Hohenlohe-Langenburg DRP 8894, Retter V²⁾ 4439, zspl. 13.

¹⁾ Die für Rickgober abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amt als unbestimmt aufgeführt.

²⁾ Retter, Volkspartei, ist vom statist. Amt als Centrum klassifiziert.

1874 wahlb. 23083, abg. St.: g. 16360 (ug. 29) = 71%; Fürst zu Hohenlohe-Langen-
burg DRP 12208, Vikar Rohr Cent 4093, zspl. 59.

1877 wahlb. 23389, abg. St.: g. 18232 (ug. 48) = 78,2%; Fürst zu Hohenlohe-Langen-
burg DRP 12262, Rektor Leonhard (-Ellwangen) Cent 4360, Posthalter Retter V 3594, zspl. 16.

1878 wahlb. 24176, abg. St.: g. 14764 (ug. 39) = 61,2%; Fürst zu Hohenlohe-
Langenburg DRP 10962, Leonhard Cent 3739, zspl. 63.

1881 wahlb. 24311, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18637 (ug. 50) = 76,9%; Fürst
zu Hohenlohe-Langenburg DRP 7535, Karl Mayer V 7351, Dr. Windthorst Cent 3748,
zspl. 3. 2) eng. Wahl: g. 19548 (ug. 27) = 80,5%; Karl Mayer V 11079, Fürst zu
Hohenlohe-Langenburg DRP 8469.

1. Wahlg.: Städte	Fürst Hoh	993	Mayer	1201	Windth.	238
Ländl. Ob.-Amt Crailsheim	"	1134	"	1438	"	313
" " Gerabronn	"	1692	"	2902	"	70
" " Künzelsau	"	1871	"	699	"	1750
" " Mergentheim	"	1845	"	1111	"	1377.
Eng. Wahl: Städte	Mayer	1577	Fürst zu Hohenlohe	1114		
Ländl. Ob.-Amt Crailsheim	"	2204	"	1266		
" " Gerabronn	"	3069	"	1832		
" " Künzelsau	"	2117	"	2208		
" " Mergentheim	"	2112	"	2049.		

13. (Württemberg) Oberämter Aalen, Ellwangen, Gaildorf, Neresheim.

Bev. 109004; städtisch 17785, ländlich 91219; ev. 41,2%, kath. 58,1%.
Städte: Aalen 6659, *Wasseralfingen 3557; Ellwangen 4697; Gaildorf 1755; Neres-
heim 1117.

1871 wahlb. 19888, abg. St.: g. 11927 (ug. 38) = 60,2%; Streich NL 6994, Moritz
Mohl großdeutsch u. V¹⁾ 4919, zspl. 14.

Streich legt das Mandat infolge seiner Ernennung zum Rat bei der Zivilkammer des
Obertribunals nieder.

Nachwahl 20. Septbr. 1871: wahlb. 20733, abg. St.: g. 5123 = 25,6%; Moritz Mohl
bkF (großdeutsch u. V) 3216, Essich NL 1879, zspl. 28.

1874 wahlb. 20835, abg. St.: g. 17213 (ug. 36) = 82,8%; Stadtschultheifs Bayrhammer
Cent 9549, Moritz Mohl V¹⁾ 7656, zspl. 9.

1877 wahlb. 22213, abg. St.: g. 18143 (ug. 38) = 81,8%; Leonhard Cent 9895,
Moritz Mohl V 8213, zspl. 35.

1878 wahlb. 22900, abg. St.: g. 17220 (ug. 23) = 75,3%; Leonhard Cent 9617,
Mohl V 7441, zspl. 162.

1881 wahlb. 22237, abg. St.: g. 9999 (ug. 79) = 45,3%; Heinrich Graf Adelmann
v. Adelmannsfelden Cent 9855, Bebel SD 64, zspl. 80.

14. (Württemberg) Oberämter Geislingen, Heidenheim, Ulm.

Bev. 122512; städtisch 42904, ländlich 79608; ev. 74,4%, kath. 24,8%.
Städte: Geislingen 3902; Heidenheim 6229; Ulm 32773.

1871 wahlb. 21513, abg. St.: g. 9357 (ug. 35) = 43,7%; Dr. Robert Römer (-Württem-
berg I) bkF (Lib²⁾) 9162, Kops 76, V 29, zspl. 90.

Römer (-Württemberg) anfangs bkF, tritt der nationalliberalen Fraktion bei, Herbst
1871 jedoch wiederum aus derselben aus.

1874 wahlb. 23260, abg. St.: g. 14660 (ug. 50) = 63,3%; Dr. Robert Römer (-Württem-
berg I) bkF (Lib²⁾) 8355, Fabrikant Völter V³⁾ 6316, zspl. 9.

1877 wahlb. 24329, abg. St.: g. 13889 (ug. 83) = 57,4%; v. Heim DRP 13414, SD
188, Cent 176, Lib 33, zspl. 78.

¹⁾ Moritz Mohl ist vom statist. Amt 1871 (wohl mit Robert v. Mohl verwechselt)
als zur Lib. Reichsp., 1874 als unbestimmt, 1877 u. 1878 dagegen als zur Volkspartei ge-
hörig, aufgeführt.

²⁾ Römer ist vom statist. Amt 1871, wo er noch nicht, und 1874 wo er nicht mehr
der nationalliberalen Fraktion angehörte, als nationalliberal aufgeführt.

³⁾ Die für Völter abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amt als fortschrittlich
aufgeführt. Völter gehört der Volkspartei an.

1878 wahlb. 25096, abg. St.: g. 13837 (ug. 91) = 55,5%; v. Helm DRP 11566, v. Rissingen Cent 1507, Dr. Dulk SD 541, Freisleben V¹⁾ 120, Cent 58, zspl. 45.

1881 wahlb. 24569, abg. St.: g. 15664 (ug. 90) = 64,1%; Regierungsrat Rieker DRP 7975, Fabrikant Hähne V 6203, Graf v. Waldburg-Zeil Cent 1398, Bebel SD 80, zspl. 8. Die Wahl wird vom Reichstage 7. Juni 1882 für ungültig erklärt.

Nachwahl 3. Oktober 1882. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14841 (ug. 52) = 60,4%; Fabrikant Hähne (-Gingen) V 7344, Fabrikant Magirus (-Ulm) DRP 7182, Bebel SD 309, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 17749 (ug. 51) = 72,2%; Hähne V 9967, Magirus DRP 7782.

15. (Württemberg) Oberämter Blaubeuren, Ehingen, Laupheim, Münsingen.

Bev. 96252; städtisch 12900, ländlich 83352; ev. 35,5%, kath. 63,5%.

Städte: Blaubeuren 2571; Ehingen 4065; Laupheim 4524; Münsingen 1740.

1871 wahlb. 19412, abg. St.: g. 13930 (ug. 26) = 71,9%; v. Schmid (-Württemberg) NL 8684, Graf v. Rechberg Cent 5200, zspl. 36.

1874 wahlb. 20176, abg. St.: g. 15834 (ug. 23) = 78,6%; v. Schmid (-Württemberg) DRP* 9005, Graf v. Waldburg-Zeil Cent 6814, zspl. 15.

1877 wahlb. 20379, abg. St.: g. 17495 (ug. 17) = 85,9%; v. Schmid (-Württemberg) DRP 9235, Cent 8249, zspl. 11.

1878 wahlb. 20778, abg. St.: g. 16856 (ug. 17) = 81,2%; v. Schmid DRP 9340, Probst Cent 7509, zspl. 7.

v. Schmid legt infolge seiner Ernennung zum Bundesratsbevollmächtigten das Mandat 8. September 1879 nieder.

Nachwahl 27. November 1879; wahlb. 20406, abg. St.: g. 15698 (ug. 23) = 77,1%; Stadtschultheiß Joseph Müller (-Württemberg II) DRP 8106, Landauer Cent 7585, zspl. 7.

1881 wahlb. 20471, abg. St.: g. 16882 (ug. 34) = 82,6%; Pfarrer Utz Cent 9292, Stadtschultheiß Müller DRP 7563, zspl. 27.

16. (Württemberg) Oberämter Biberach, Leutkirch, Waldsee, Wangen.

Bev. 104676; städtisch 16337, ländlich 88339; ev. 8,9%, kath. 91,0%.

Städte: Biberach 7799; Leutkirch 2891; Waldsee 2774; Wangen 2873.

1871 wahlb. 20286, abg. St.: g. 12110 (ug. 32) = 59,9%; Fürst Wilhelm v. Waldburg-Zeil und Trauchburg DRP 9894, Neher Cent u. großdeutsch 2189, zspl. 27. Fürst v. Waldburg legt das Mandat zwischen erster und zweiter Session nieder.

Nachwahl 15. April 1872. Abg. St.: g. 10623; Cajetan Graf v. Bissingen-Nippenburg Cent 6750, v. König NL 2614, Ländle V 1253, zspl. 6.

1874 wahlb. 21820, abg. St.: g. 14280 (ug. 27) = 65,6%; Cajetan Graf v. Bissingen-Nippenburg Cent 11687, Rechtsanwalt Schnitzer NL 2568, zspl. 25.

1877 wahlb. 22212, abg. St.: g. 12351 (ug. 21) = 55,7%; Cajetan Graf v. Bissingen-Nippenburg Cent 10199, A. v. Schmidfeld (-Schmidfelden) NL 2140, zspl. 12.

1878 wahlb. 22433, abg. St.: g. 12183 (ug. 24) = 54,4%; Cajetan Graf v. Bissingen-Nippenburg Cent 10934, v. Schmidfeld NL 1181, SD 33, zspl. 35.

1881 wahlb. 22271, abg. St.: g. 11290 (ug. 41) = 50,9%; Reinhard Erbgraf v. Neiperg Cent 10698, v. Schmidfeld NL 488, Bebel SD 41, zspl. 63.

17. (Württemberg) Oberämter Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Tettngang.

Bev. 113739; städtisch 24077, ländlich 89662; ev. 7,8%, kath. 91,7%.

Städte: Ravensburg 10550, Weingarten 5232; Riedlingen 2248; Saulgau 4009; Tettngang 2038.

1871 wahlb. 21128, abg. St.: g. 12137 (ug. 71) = 57,8%; Probst Cent 7131, Khuen DRP 5001, zspl. 5.

1874 wahlb. 22184, abg. St.: g. 16331 (ug. 40) = 73,8%; Constantin Graf v. Waldburg-Zeil u. Trauchburg Cent 13740, Rechtsanwalt Golther DRP 2576, zspl. 15.

1877 wahlb. 23161, abg. St.: g. 11725 (ug. 160) = 51,1%; Constantin Graf v. Waldburg-Zeil u. Trauchburg Cent 11495, SD 93, NL 33, zspl. 104.

¹⁾ Die für Freisleben abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amte als fortschrittlich aufgeführt. Freisleben gehört der Volkspartei an.

1878 wahlb. 23499, abg. St.: g. 11816 (ug. 77) = 50,6%; Constantin Graf v. Waldburg-Zell u. Trauchburg Cent 11474, Graf v. Moltke Kons 158, Dr. Dulk SD 84, Kons 33, zspl. 67.

1881 wahlb. 23449, abg. St.: g. 12559 (ug. 114) = 54,0%; Constantin Graf v. Waldburg-Zell u. Trauchburg Cent 12132, Graf v. Moltke Kons 132, Bebel SD 112, Kons 64, zspl. 119.

Baden.

1. (Baden) Amtsbezirke Überlingen, Pfullendorf, Messkirch, Stockach, Radolfzell, Konstanz.

Bev. 110184; städtisch 26945, ländlich 83249; ev. 4,9%, kath. 93,6%.
Städte: Überlingen 3999; Pfullendorf 2484; Messkirch 2007; Stockach 2095, Aach 951; Radolfzell 2055; Konstanz 13354.

1868 abg. St.: g. 13988; Frhr. v. Stötzingen 7450.

1871 wahlb. 23603, abg. St.: g. 11692 (ug. 101) = 50%; Seiz NL 11526, Freiherr v. Bodman Cent 100, zspl. 66.

1874 wahlb. 24064, abg. St.: g. 18615 (ug. 46) = 77,5%; Rentier Roder NL 10087, Stiftungsverwalter Edelmann Cent 8506, zspl. 22.

1877 wahlb. 24504, abg. St.: g. 18943 (ug. 58) = 77,5%; Heilig NL 11533, Cent 7352, SD 43, zspl. 15.

1878 wahlb. 24488, abg. St.: 1) erster Wahl: g. 15700 (ug. 35) = 64,3%; Heilig NL 7808, Prinz Wilhelm von Baden DRP 7722, Cent 75, SD 50, zspl. 45. 2) eng. Wahl: g. 20053 (ug. 32) = 85,1%; Heilig NL 10354, Prinz Wilhelm von Baden DRP 9699.

1881 wahlb. 23755, abg. St.: g. 17517 (ug. 63) = 74,0%; Bürgermeister Noppel NL 9736, Landgerichtsrat v. Buol Cent 7777, zspl. 4.

2. (Baden) Amtsbezirke Bonndorf, Engen, Donaueschingen, Villingen, Triebberg.

Bev. 109026; städtisch 15019, ländlich 94007; ev. 14,9%, kath. 85,0%.

Städte: Bonndorf 1498; Engen 1621; Donaueschingen 3522; Villingen 5968; Triebberg 2410.

1868 abg. St.: g. 14243; Kirsner NL 9134.

1871 wahlb. 23046, abg. St.: g. 16969 (ug. 49) = 73,8%; Kirsner NL 12286, Fürst zu Fürstenberg Kons 4672, zspl. 11.

1874 wahlb. 23150, abg. St.: g. 15326 (ug. 32) = 66,3%; Geheimrat Robert v. Mohl NL 9817, Gemeinderat Distel Cent 5495, zspl. 14.

v. Mohl † 5. Novbr. 1875.

Nachwahl 30. Decbr. 1875. Abg. St.: g. 14483; Gerwig NL 10031, Edelmann (-Konstanz) Cent 4441, zspl. 11.

1877 wahlb. 23566, abg. St.: g. 16036 (ug. 28) = 68,2%; Gerwig NL 10978, Edelmann Cent 4950, Kons 44, F 44, zspl. 20.

1878 wahlb. 23465, abg. St.: g. 13548 (ug. 43) = 57,9%; Gerwig NL 8580, Edelmann Cent 4457, Mez Kons 487, zspl. 24.

1881 wahlb. 22689, abg. St.: g. 15772 (ug. 37) = 69,7%; Gerwig NL 8425, Privatier Distel (-Engen) Cent 7329, zspl. 18.

3. (Baden) Amtsbezirke Jestetten, Waldshut, Saackingen, Schopfheim, Schönau, St. Blasien, Neustadt.

Bev. 112867; städtisch 16973, ländlich 95894; ev. 15,2%, kath. 84,5%.

Städte: Jestetten 1121; Waldshut 2468; Säckingen 3501; Schopfheim 2689; Zell 2501, Schönau 1293; St. Blasien 1101; Neustadt 2299.

1868 abg. St.: g. 16522; Hebling NL 8528.

1871 wahlb. 25011, abg. St.: g. 18595 (ug. 72) = 74,6%; Hebling NL 12100, v. Stotzingen Cent 6476, zspl. 19.

1874 wahlb. 25050, abg. St.: g. 19220 (ug. 60) = 77%; Fabrikant Fallier NL 9929, prakt. Arzt Dr. Schachleiter Cent 9283, zspl. 8.

1877 wahlb. 25359, abg. St.: g. 19916 (ug. 46) = 78,7%; Hebling NL 10493, Fabrikant Dietschel (-Waldshut) Cent 9414, zspl. 9.

1878 wahlb. 25210, abg. St.: g. 18251 (ug. 57) = 72,6%; Krafft NL 9531, Kreisgerichtsrat a. D. Meyr (-Konstanz) Cent 8699, zspl. 21.

1881 wahlb. 24180, abg. St.: g. 17437 (ug. 50) = 72,3%; Landgerichtsrat Birkenmayer Cent 8998, Fabrikant Krafft NL 8406, zspl. 33.

Städte	Birkenmayer	1047,	Krafft	1589
Ländl. Amtsbez. Waldshut mit Jestetten	•	3076	•	1794
• • Säckingen	•	1716	•	304
• • Schopfheim	•	383	•	2587
• • Schönau	•	1450	•	332
• • St. Blasien	•	490	•	846
• • Neustadt	•	836	•	954.

4. (Baden) Amtsbezirke Lörrach, Müllheim, Staufen, Breisach.

Bev. 98196; städtisch 15117, ländlich 84079; ev. 46,7%, kath. 51,3%.

Städte: Lörrach 1728; Müllheim 3261; Staufen 1869; Breisach 3259.

1868 abg. St.: g. 12245 (ug. 89); Frhr. v. Roggenbach 8737, Frhr. v. Andlaw 5324.

1871 wahlb. 20825, abg. St.: g. 13276 (ug. 27) = 63,9%; v. Roggenbach LRP 9827, Frhr. v. Gagern DRP 3429, zspl. 20.

1874 wahlb. 21497, abg. St.: g. 16062 (ug. 24) = 74,8%; Landwirt Pflüger NL 10181, Rechtsanwalt Marbe Cent 5698, Bebel SD (Eis) 170, zspl. 13.

1877 wahlb. 21713, abg. St.: g. 14823 (ug. 42) = 68,5%; Pflüger NL 9882, Anwalt Neumann (-Freiburg) Cent 4603, Kons 308, zspl. 30.

1878 wahlb. 21495, abg. St.: g. 13800 (ug. 29) = 64,3%; Pflüger NL 9328, Frhr. v. Stockhorner Kons 4135, Dreesbach SD 319, zspl. 18.

Pflüger tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus (LibV).

1881 wahlb. 20917, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11782 (ug. 37) = 56,5%; Landwirt Pflüger LibV 5670, Anwalt Neumann Cent 3452, Landwirt Däublin NL 2050, Landgerichtsrat v. Stockhorner Kons 474, Redakteur Dreesbach SD 124, zspl. 12. 2) eng. Wahl: g. 14966 (ug. 35) = 71,7%; Pflüger LibV 9806, Neumann Cent 5160.

1. Wahlg.: Städte	Pflg.	1371,	Neum.	313,	Däubl.	250,	v. St.	13
Ländl. Amtsbez. Lörrach	•	2479	•	508	•	582	•	349
• • Müllheim	•	926	•	236	•	863	•	25
• • Staufen	•	270	•	1282	•	265	•	2
• • Breisach	•	624	•	1113	•	90	•	85.

Eng. Wahl: Städte Pflüger 1747, Neumann 443

Ländl. Amtsbez. Lörrach	•	3866	•	745
• • Müllheim	•	2299	•	615
• • Staufen	•	736	•	2010
• • Breisach	•	1158	•	1347.

5. (Baden) Amtsbezirke Freiburg, Emmendingen, Waldkirch.

Bev. 111962; städtisch 42472, ländlich 69490; ev. 32,4%, kath. 66,3%.

Städte: Freiburg 36380; Emmendingen 2617; Waldkirch 3475.

1868 abg. St.: g. 13633; Fauler NL 7304, Kaufmann Lindau klerik 6303.

1871 wahlb. 20777, abg. St.: g. 14581 (ug. 37) = 70,4%; Fauler NL 9053, Stolz Cent 5497, zspl. 31.

Mandat erlischt zwischen erster und zweiter Session.

Nachwahl 16. April 1872; Tritscheller NL 8168, Stolz Cent 3087.

1874 wahlb. 21357, abg. St.: g. 14109 (ug. 15) = 66,1%; Fabrikant Tritscheller NL 8301, Heinrich Graf v. Kageneck Cent 5794, zspl. 14.

1877 wahlb. 22128, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16709 (ug. 15) = 75,6%; Burklin NL 7968, Anwalt Neumann Cent 7856, Kons 564, F 197, SD 112, zspl. 12. 2) eng. Wahl: g. 19277 (ug. 37) = 87,3%; Burklin NL 9643, Neumann Cent 9634.

Die Wahl wird 6. April 1878 für ungültig erklärt.
Nachwahl findet nicht mehr statt.

1878 wahlb. 23042, abg. St.: g. 16724 (ug. 60) = 72,8%; v. Waenker Cent 9113, Frhr. von und zu Bodman NL 7432, Bebel SD 110, zspl. 69.

1881 wahlb. 21836, abg. St.: g. 15414 (ug. 36) = 70,8%; Heinrich Graf v. Kageneck Cent 7741, Fabrikant Fauler NL 7487, Bebel SD 128, Otto Hörth V 33, zspl. 25.

Freiburg	v. Kageneck 2082,	Fauler 2079,	Bebel 118,	Hörth 33
Emmendingen	13	288	—	—
Waldkirch	172	299	7	—
Ländl. Amtsbez. Freiburg	3655	1084	3	—
Emmendingen	334	3110	—	—
Waldkirch	1485	527	—	—

6. (Baden) Amtsbezirke Kenzingen, Ettenheim, Lahr, Wolfach.

Bev. 98237; städtisch 16746, ländlich 81491; ev. 30,1%, kath. 68,1%.

Städte: Kenzingen 2480; Ettenheim 3052; Lahr 9399; Wolfach 1815.

1868 abg. St.: g. 16831 (ug. 51); Rosshirt großdeutsch 9357, Kiefer NL 7454.

1871 wahlb. 19863, abg. St.: g. 14948 (ug. 25) = 75,4%; Kiefer NL 8292, Rosshirt Cent 6639, zspl. 17.

1874 wahlb. 20389, abg. St.: g. 17044 (ug. 27) = 83,7%; Gemeinderat Morstadt NL 9175, Pfarrer Förderer (-Lahr) Cent 7864, zspl. 5.

1877 wahlb. 21007, abg. St.: g. 18155 (ug. 68) = 86,4%; Morstadt NL 9557, Gutsbesitzer Dr. Heinrich Siben (-Neustadt a. d. Haardt, bayr. Pfalz) Cent 8563, zspl. 35.

1878 wahlb. 21052, abg. St.: g. 15745 (ug. 51) = 75%; Dr. Dreyer NL 7892, Dr. Siben Cent 7476, Mez Kons 360, zspl. 17.

1881 wahlb. 20720, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14865 (ug. 58) = 72,0%; Fabrikant Sander NL 7166, Gutsbesitzer Dr. Siben Cent 6766, Emil Durain sen. V 862, zspl. 71. 2) eng. Wahl: g. 17661 (ug. 48) = 85,5%; Sander NL 9150, Dr. Siben Cent 8511.

1. Wahlg.: Städte	Sander 1832,	Siben 583,	Durain 285
Ländl. Amtsbez. Kenzingen	1405	1242	47
" " Ettenheim	1088	1085	66
" " Lahr	1703	2049	183
" " Wolfach	1138	1807	281.

Eng. Wahl: Städte	Sander 2129,	Siben 743
Ländl. Amtsbez. Kenzingen	1664	1640
" " Ettenheim	1325	1309
" " Lahr	2306	2259
" " Wolfach	1526	2360.

7. (Baden) Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Kork.

Bev. 96081; städtisch 14942, ländlich 81139; ev. 29,6%, kath. 69,2%.

Städte: Offenburg 7119; Oberkirch 2704, Oppenau 1960; Kehl 2067, Kork 1092.

1868 abg. St.: g. 10676 (ug. 30); Dahmen großdeutsch-klerikal 6921, Eckhard NL 3417.

1871 wahlb. 19754, abg. St.: g. 15410 (ug. 39) = 78,2%; Eckhard NL 8945, Lender Cent 6438, zspl. 27.

1874 wahlb. 20566, abg. St.: g. 16495 (ug. 26) = 80,3%; Kreisgerichtsrat Bär (-Offenburg) NL 8835, Pfarrer Dr. Hansjacob Cent 7650, zspl. 10.

1877 wahlb. 21055, abg. St.: g. 17274 (ug. 34) = 82,2%; Bär (-Offenburg) NL 8882, Pfarrer Dr. Hansjacob Cent 7912, F 447, zspl. 33.

1878 wahlb. 21426, abg. St.: g. 14514 (ug. 39) = 67,9%; Bär (-Offenburg) NL 7265, Heinrich Graf v. Kageneck Cent 6537, Hörth V 435, General v. Werder Kons 255, zspl. 22.

Bär legt das Mandat 1. Oktbr. 1879 infolge seiner am 8. Mai dess. J. erfolgten Beförderung zum Oberlandesgerichtsrat in Karlsruhe nieder.

Nachwahl 26. Januar 1880. Abg. St.: g. 14480 (ug. 60); Meyr (-Offenburg) Cent 7740, Bär NL 3907, Hörth V 2818, zspl. 15.

1881 wahlb. 20530, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13216 (ug. 33) = 64,5%; Kreisgerichtsrat a. D. Meyr (-Offenburg) Cent 5815, Gutsbes. Schuck NL 5517, Otto Hörth V 1862, zspl. 22. 2) eng. Wahl: g. 16310 (ug. 37) = 79,6%; Schuck NL 8436, Meyr Cent 7874.

1. Wahlg.:	Städte	Meyr 381,	Schuck 933,	Hörth 672
	Ländl. Amtsbez. Offenburg .	4145	1550	639
	„ „ Oberkirch .	1266	262	146
	„ „ Kork	23	2772	405.
Eng. Wahl:	Städte	Schuck 1333,	Meyr 719	
	Ländl. Amtsbez. Offenburg .	2440	5419	
	„ „ Oberkirch .	491	1673	
	„ „ Kork	4172	63.	

8. (Baden) Amtsbezirke Achern, Bühl, Baden, Rastatt.

Bev. 118985; städtisch 30498, ländlich 88487; ev. 6,7%, kath. 92,6%.

Städte: Achern 3145; Bühl 3070; Baden 11927; Rastatt 12356.

1868 abg. St.: g. 16382 (ug. 39); Lindau klerik 9140, Staatsrat Lamey 7187.

Lindau legt das Mandat 27. April 1870 nieder.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1871 wahlb. 19746, abg. St.: g. 13562 (ug. 69) = 69%; Lindau Cent 8903, Renk NL 4494, zspl. 165.

Lindau legt das Mandat 12. April 1871 nieder.

Nachwahl 11. Mai 1871: g. 10601 (ug. 17) = 53,8%; Lender Cent 6537, Direktor des Oberschulrats Renk NL 4056, zspl. 8.

1874 wahlb. 20879, abg. St.: g. 14371 (ug. 47) = 69,1%; Lender Cent 10451, Gemeinderat Lang NL 3918, zspl. 2.

1877 wahlb. 21887, abg. St.: g. 15446 (ug. 41) = 70,8%; Lender Cent 11107, Rechtsanwalt Stigler (-Rastatt) NL 4252, F 39, zspl. 48.

1878 wahlb. 22222, abg. St.: g. 13954 (ug. 29) = 62,9%; Lender Cent 10074, Stigler NL 3798, Dreesbach SD 50, zspl. 32.

1881 wahlb. 20620, abg. St.: g. 10786 (ug. 35) = 52,5%; Lender Cent 8087, Ober- einnehmer Zahn NL 2355, Rechtsanwalt Muser F 289, Dreesbach SD 33, zspl. 22.

9. (Baden) Amtsbezirke Gernsbach, Ettlingen, Durlach, Pforzheim.

Bev. 122901; städtisch 43254, ländlich 79647; ev. 58,2%, kath. 40,7%.

Städte: Gernsbach 2527; Ettlingen 5604; Durlach 7319; Pforzheim 24037, Brötzingen 3767.

1868 abg. St.: g. 12287 (ug. 42); Dennig NL 8196.

1871 wahlb. 21305, abg. St.: g. 14164 (ug. 62) = 66,8%; Dennig NL 8147, Faas V¹⁾ 3935, Kons 1755, Cent 312, zspl. 15.

1874 wahlb. 22761, abg. St.: g. 17477 (ug. 36) = 76,9%; Bürgermeister Friedrich NL 9438, Kaufmann Reichert Cent 4731, Holzhändler Katz Kons 1627, Dr. Johann Jacoby SD (Eis) 1599, Moritz Müller (-Pforzheim) NL 68, zspl. 14.

1877 wahlb. 23579, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16840 (ug. 32) = 71,6%; Jolly NL 7079, Katz Kons 6954, NL 1241, A. Bebel SD 954, Cent 486, zspl. 126. 2) eng. Wahl: g. 19293 (ug. 66) = 82,1%; Katz Kons 10576, Jolly NL 8717.

1878 wahlb. 23801, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15877 (ug. 31) = 66,8%; Katz Kons 7625, v. Stösser NL 6468, Redakteur Otto Wörth V 1776, zspl. 8. 2) eng. Wahl: g. 17834 (ug. 93) = 75,3%; Katz Kons 9724, v. Stösser NL 8110. Katz † 10. März 1880.

Nachwahl 11. Juni ej. Abg. St.: g. 12130; Klumpp NL 5965, Mühlhäuser Kons 3846, Faas V 1830, Lehmann SD 489 (einschließlich der zspl.). 2) eng. Wahl: Klumpp NL 9611, Mühlhäuser Kons 6084.

1881 wahlb. 23086, abg. St.: g. 11706 (ug. 24) = 50,8%; Holzhändler Klumpp NL 7313, Kaufmann Reichert Cent 2066, Hilfsarbeiter im Reichsamt des Innern Schulze Kons 1228, Redakteur Hörth V 611, Bebel SD 470, zspl. 18.

Städte	Klumpp 2843,	Reich. 387,	Sch. 119,	Hörth 350,	Beb. 419
Ländl. Bez.-Amt Gernsbach	1225	460	4	2	—
„ „ Ettlingen	423	658	—	59	16
„ „ Durlach	1296	309	587	165	23
„ „ Pforzheim	1526	243	518	35	12.

¹⁾ Die 1871 auf Faas fallenen Stimmen sind vom statist. Amt als fortschrittlich bezeichnet. F. gehört zur Volkspartei.

10. (Baden) Amtsbezirke Karlsruhe, Bruchsal.

Bev. 124183; städtisch 64323, ländlich 59860; ev. 49,3%, kath. 48,3%.

Städte: Karlsruhe 49434, Mühlburg 3519; Bruchsal 11370.

1868 abg. St.: g. 12625 (ug. 2); August Frhr. Göler v. Ravensburg 6326.

1871 wahlb. 19850, abg. St.: g. 10665 (ug. 19) = 53,8%; Wilhelm Prinz von Baden
DRP 9926, Lindau Cent 705, zspl. 34.

1874 wahlb. 20536, abg. St.: g. 14290 (ug. 25) = 69,7%; Wilhelm Prinz von Baden
DRP 9748, Pfarrer Hennig Cent 3907, Gastwirt Schäfer (-Offenbach) SD (Lass) 627, zspl. 8.

1877 wahlb. 22328, abg. St.: g. 16335 (ug. 63) = 73,4%; Eisenlohr NL 8252, Frhr.
v. Marschall (-Mannheim) Kons 7452, Tischler A. Dreesbach SD 618, zspl. 13.

Die Wahl wird 6. April 1878 für ungültig erklärt.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1878 wahlb. 23088, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16913 (ug. 43) = 73,4%; Frhr.
v. Marschall Kons 8150, Eisenlohr NL 7982, Dreesbach SD 758, zspl. 23. 2) eng. Wahl:
g. 18655 (ug. 94) = 81,2%; Frhr. v. Marschall Kons 10068, Eisenlohr NL 8587.

1881 wahlb. 22947, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14171 (ug. 31) = 61,9%; Ban-
quier Schneider NL 5999, Frhr. v. Marschall Kons 5050, Hauptmann a. D. v. Ehrenberg
V 1701, Dreesbach SD 1383, zspl. 38. 2) eng. Wahl: g. 16831 (ug. 48) = 73,6%;
Schneider NL 9613, Frhr. v. Marschall Kons 7218.

1. Wahlg.: Karlsruhe	Schn. 2779, v. M. 923, v. E. 859, Dreesb. 872
Mühlburg	90 " 56 " 160 " 69
Bruchsal	655 " 449 " 62 " 6
Ländl. Amtsbez. Karlsruhe	900 " 1747 " 465 " 418
Bruchsal	1575 " 1875 " 155 " 18.
Eng. Wahl: Karlsruhe	Schneider 4593, v. Marschall 1182
Mühlburg	288 " 76
Bruchsal	807 " 616
Ländl. Amtsbez. Karlsruhe	1793 " 2615
Bruchsal	2132 " 2729.

11. (Baden) Amtsbezirke Mannheim, Schwetzingen, Weinheim.

Bev. 124121; städtisch 65254, ländlich 58867; ev. 53,8%, kath. 41,9%.

Städte: Mannheim 53454; Schwetzingen 4639; Weinheim 7161.

1868 abg. St.: g. 12166 (ug. 23); Diffené NL 6346.

1871 wahlb. 19653; abg. St.: g. 11830 (ug. 26) = 60,3%; Lamey NL 7835, Anwalt
v. Feder F 3940, zspl. 55.

1874 wahlb. 21246, abg. St.: g. 13546 (ug. 30) = 63,9%; Gutsbes. Scipio NL 8380,
Graf v. Oberndorf Cent 2531, Rechtsanwalt v. Feder F¹⁾ 1576, Bebel SD (Eis) 624, Gast-
wirt Schäfer SD (Lass) 432, zspl. 3.

1877 wahlb. 22842, abg. St.: g. 13486 (ug. 25) = 59,1%; Scipio NL 7207, Graf
v. Oberndorf Cent 2337, Anwalt v. Feder F 2149, Tischler A. Dreesbach SD 1669, zspl. 14.

1878 wahlb. 23339, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15249 (ug. 28) = 65,5%; Scipio
NL 7076, Kopfer V 4019, SD 2376, Graf v. Oberndorf Cent 1595, Kons 175, zspl. 8.
2) eng. Wahl: g. 17281 (ug. 28) = 74,2%; Kopfer bKf (V) 9047, Scipio NL 8234.

1881 wahlb. 24078, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13686 (ug. 21) = 56,9%; Kauf-
mann Kopfer V 4515, Dr. Lamey NL 4450, Graf v. Oberndorf Cent 1366, Dreesbach SD
2517, Inspektor Hoffmann Kons 831, zspl. 7. 2) eng. Wahl: g. 15340 (ug. 31) = 63,8%;
Kopfer V 8476, Dr. Lamey NL 6804.

1. Wahlg.: Städte	K. 2986, L. 1965, O. 301, D. 2160, H. 467
Ländl. Amtsbez. Mannheim	436 " 691 " 334 " 158 " 139
" Schwetzingen	690 " 1145 " 437 " 196 " 194
" Weinheim	403 " 649 " 294 " 3 " 31.
Eng. Wahl: Städte	Kopfer 4931, Lamey 2921
Ländl. Amtsbez. Mannheim	1107 " 1098
" Schwetzingen	1622 " 1815
" Weinheim	816 " 1030.

¹⁾ Die für v. Feder abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amt 1871 u. 1874 im 11. Baden der Volkspartei, 1877 ebenda und 1881 im 13. Baden der Fortschrittspartei zugerechnet. v. F. hatte für den Fall seiner Wahl erklärt, der Fortschrittspartei beitreten zu wollen.

12. (Baden) Amtsbezirke Heidelberg, Eberbach, Mosbach.

Bev. 115610; städtisch 32756, ländlich 82860; ev. 61,5%, kath. 36,8%.

Städte: Heidelberg 24406; Eberbach 4830; Mosbach 3514.

1868 abg. St.: g. 7845; Dr. Gustav Herth NL 7313.

1871 wahlb. 21195, abg. St.: g. 10073 (ug. 7) = 47,6%; Dr. Wilhelm Blum (-Heidelberg) NL 9669, Cent 47, zspl. 57.

1874 wahlb. 21736, abg. St.: g. 15234 (üg. 18) = 70,2%; Dr. Wilhelm Blum (-Heidelberg) NL 11147, Dr. Leopold Fischer (-Heidelberg) Cent 4017, Johann Most SD (Eis) 64, zspl. 6.

1877 wahlb. 22460, abg. St.: g. 15304 (ug. 24) = 68,2%; Dr. Wilhelm Blum (-Heidelberg) NL 10257, Dr. Fischer Cent 4017, Kons 847, A. Dreesbach SD 177, zspl. 6.

1878 wahlb. 23677, abg. St.: g. 14637 (ug. 15) = 61,9%; Dr. Wilhelm Blum (-Heidelberg) NL 8591, Dr. Fischer Cent 3793, Mez Kons 2081, SD 140, zspl. 32.

1881 wahlb. 22496, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14101 (ug. 20) = 62,8%; Dr. Wilhelm Blum NL 6772, Dr. Fischer Cent 4217, Mühlenbesitzer Deetken Kons 3034, Dreesbach SD 45, zspl. 33. 2) eng. Wahl: g. 17573 (ug. 47) = 78,3%; Dr. Wilhelm Blum NL 10970, Dr. Fischer Cent 6603.

1. Wahlg.:	Städte	Blum 2445,	Fischer 524,	Deetk. 229,	Dr. 39
	Ländl. Amtsbez. Heidelberg	6230	1286	1195	6
	" Eberbach	667	410	419	—
	" Mosbach	1030	1997	1191	—
Eng. Wahl:	Städte	Blum 3480,	Fischer 987		
	Ländl. Amtsbez. Heidelberg	4347	2433		
	" Eberbach	1025	534		
	" Mosbach	2118	2649.		

13. (Baden) Amtsbezirke Sinsheim, Eppingen, Bretten, Wiesloch, Philippsburg (Amtsgericht).

Bev. 115333; städtisch 16484, ländlich 98849; ev. 54,5%, kath. 42,4%.

Städte: Sinsheim 2990; Eppingen 3621; Bretten 4034; Wiesloch 3290; Philippsburg 2549.

1868 abg. St.: g. 16706; Dr. Bluntschli NL 11162.

1871 wahlb. 23004, abg. St.: g. 17892 (ug. 54) = 78%; Kiefer NL 9743, Cent 6954, Kons 1124, zspl. 71.

Kiefer lehnt das Mandat infolge seiner Wahl in Kenzingen (6. Baden) ab.

Nachwahl: g. 10851 (ug. 19) = 47,3%; Paravicini NL 10632, Kons 122, Cent 63, zspl. 34.

1874 wahlb. 23586, abg. St.: g. 19424 (ug. 21) = 82,4%; Rechtsanwalt Dr. Grimm NL 12090, Professor Dr. Vering (-Heidelberg) Cent 7319, zspl. 15.

Dr. Grimm legt das Mandat 7. Oktober 1876 infolge seiner Ernennung zum Präsidenten des großherzogl. Minist. des Hauses und der Justiz nieder.

Nachwahl 6. November 1876: Grimm wird ohne Gegenkandidaten wiedergewählt.

1877 wahlb. 24302, abg. St.: g. 18397 (ug. 33) = 75,8%; Kiefer NL 9358, Moritz Frhr. v. Göler Cent 6883, Kons 2066, zspl. 90.

1878 wahlb. 24841, abg. St.: g. 18025 (ug. 58) = 72,8%; Kiefer NL 9254, Frhr. Ernst August v. Göler Kons 8731, zspl. 40.

1881 wahlb. 23541, abg. St.: g. 15872 (ug. 55) = 67,7%; Frhr. v. Göler Kons 9083, Landgerichtsdirektor Kiefer NL 6395, v. Feder F 379, zspl. 15.

Städte	v. Göler 507,	Kiefer 1144,	v. Feder 162
Ländl. Amtsbez. Sinsheim	2696	2041	7
" Eppingen	1029	874	—
" Bretten	1842	1000	2
" Wiesloch	1564	1022	204
" Amtsger. Philippsburg	1445	314	4.

14. (Baden) Amtsbezirke Buchen, Walldürn, Wertheim, Tauberbischofsheim, Boxberg, Adelsheim.

Bev. 112568; städtisch 15569, ländlich 96999; ev. 25,7%, kath. 71,9%.

Städte: Buchen 2313; Walldürn 3319; Wertheim 4568; Tauberbischofsheim 3075; Boxberg 692; Adelsheim 1602.

- 1868 abg. St.: g. 17426 (ug. 28); Dr. Bissing großdeutsch-klerikal 10558.
 1871 wahlb. 24304, abg. St.: g. 20241 (ug. 54) = 83,5%; Frhr. v. Ketteler Cent
 12226, Dr. Gustav Herth NL 8011, zspl. 4.
 Mandat erlischt zwischen zweiter und dritter Session.
 Nachwahl 29. April 1872. Schulz Cent 8693, Dr. Gustav Herth NL 8249.
 1874 wahlb. 24507, abg. St.: g. 21718 (ug. 25) = 88,7%; Professor v. Buss Cent
 13576, Dr. Herth NL 8132, zspl. 10.
 1877 wahlb. 24682, abg. St.: g. 10400 (ug. 23) = 79,1%; Frhr. von und zu Bodman
 Cent 12407, Privatier Klein (-Wertheim) NL 6799, Kons 252, zspl. 32.
 1878 wahlb. 24775, abg. St.: g. 17631 (ug. 25) = 71,3%; Frhr. von und zu Bodman
 Cent 11082, Klein NL 6407, Mez Kons 116, zspl. 26.
 1881 wahlb. 23962, abg. St.: g. 15450 (ug. 25) = 64,6%; Frhr. von und zu Bodman
 Cent 9955, Otto Stein NL 5504, Frhr. v. Güler Kons 77, zspl. 74.

Hessen.

1. (Hessen) Gießen — Grünberg — Nidda.

- Bev. 100307; städtisch 19064, ländlich 81243; ev. 95,4%, kath. 1,7%.
 Städte: Gießen 16855; Grünberg 2209.
 1867 I. Abg. St.: g. 5468; Frhr. v. Nordeck zur Rabenau (altlib) Cent 4249.
 II. Abg. St.: g. 1891; Frhr. v. Nordeck zur Rabenau (altlib) Cent 1647.
 Frhr. v. Nordeck zur Rabenau nach Auflösung des Centrums bei k. Fr.
 1871 wahlb. 18931, abg. St.: g. 5147 (ug. 8) = 27,2%; Frhr. v. Nordeck zur Rabenau
 LRP 5107, zspl. 40.
 1874 wahlb. 19365, abg. St.: g. 7194 (ug. 12) = 37,1%; Frhr. v. Nordeck zur Rabenau
 LRP¹⁾ 6993, Liebknecht SD (Eis) 151, zspl. 50.
 Frhr. v. Nordeck zur Rabenau tritt der dusch. Reichsp. bei.
 1877 wahlb. 20908, abg. St.: g. 13117 (ug. 22) = 62,8%; Frhr. v. Nordeck zur Rabenau
 DRP 9167, Gutsbesitzer Zimmer Kons 2513, Liebknecht SD 1431, zspl. 6.
 1878 wahlb. 21165, abg. St.: g. 10609 (ug. 28) = 50,3%; Frhr. v. Nordeck zur Rabenau
 DRP 7792, Zimmer Kons 2419, Liebknecht SD 381, zspl. 17.
 1881 wahlb. 20789, abg. St.: g. 13199 (ug. 20) = 63,6%; Rechtsanwalt Dr. Gut-
 fleisch LibV* 8419, Frhr. v. Nordeck zur Rabenau DRP 4522, Liebknecht SD 256, zspl. 2.
 Städte Gutfleisch 2426, Frhr. v. Nordeck 384, Liebknecht 134
 Ländl. 5993 " 4138 " 122.

2. (Hessen) Friedberg — Vilbel — Büdingen.

- Bev. 83094; städtisch 10965, ländlich 72189; ev. 79,2%, kath. 16,8%.
 Städte: Friedberg 4825; Vilbel 3594; Büdingen 2486.
 1867 I. Abg. St.: g. 5505; Buderus NL 5444.
 II. Abg. St.: g. 1941; Wendel bkF (Lib) 1679.
 Wendel † 11. Dezember 1868.
 Nachwahl 1. März 1869. Abg. St.: g. 13410 (ug. 20); Buff bkF (Lib) 7155, Dr.
 Oppenheim NL 6246, zspl. 9.
 1871 wahlb. 17172, abg. St.: g. 9761 (ug. 14) = 56,9%; v. Wedekind NL 6115, Hof-
 gerichtsrat Buff (-Gießen) Lib¹⁾ 3622, zspl. 24.
 1874 wahlb. 17343, abg. St.: 14141 = 81,5%; lt. Reg.-Üb. g. 14031 (ug. 7); Dr.
 Schröder (-Friedberg) NL 11946, Ober-Rechnungsrat Racké Cent 2074, zspl. 11.

¹⁾ In diesem Falle sind vom statist. Amt ausnahmsweise die Stimmen des erwählten Kandidaten der LRP, der sich der DRP anschloß, 1874 noch als LRP gerechnet. Vgl. darüber die Anm. zu 8. Magdeburg p. 63.

²⁾ Die auf Buff gefallenen Stimmen, welcher bis 1870 Mitgl. des Reichstags war, dort aber k. Fr. angehörte, sind vom statist. Amt als DRP bezeichnet.

1877 wahlb. 17644, abg. St.: g. 10981 (ug. 22) = 62,4%; Dr. Schröder (-Friedberg) NL 8099, Ober-Rechnungsrat Racké (-Darmstadt) Cent 1400, Advokat Curtmann Kons 523, Cent 140, zspl. 9.

1878 wahlb. 18100, abg. St.: g. 9999 (ug. 15) = 55,3%; Dr. Schröder (-Friedberg) NL 8091, Curtmann Kons 1740, Liebknecht SD 114, Cent 26, zspl. 28.
Dr. Schröder tritt Anfangs April 1880 aus der nat.-lib. Fraktion aus; seit 30. August 1880 LibV.

1881 wahlb. 17435, abg. St.: g. 9591 (ug. 93) = 55,5%; Dr. Schröder (-Friedberg) LibV 6366, Justizrat Dr. Geyger DRP 2356, Frhr. zu Franckenstein Cent 767, Liebknecht SD 89, zspl. 13.

Städte	Schröder	1021,	Geyger	125,	zu Frck.	32,	Liebknecht	46
Ländl. Friedberg	4069	1489	735	41				
• Büdingen	1246	733	—	1				
• Theil von Offenbach	30	9	—	1.				

3. (Hessen) Alsfeld — Lauterbach — Schotten.

Bev. 81876; städtisch 7109, ländlich 74767; ev. 93,5%, kath. 4,4%.

Städte: Alsfeld 3882; Lauterbach 3227.

1867 I. Abg. St.: g. 8727; Otto Graf zu Solms-Laubach (Vater) (altlib) Cent 4497.

II. Abg. St.: g. 3935; Otto Graf zu Solms-Laubach (Vater) (altlib) Cent 3727.

Otto Graf zu Solms-Laubach¹⁾, später FrKonsV, legt das Mandat Mitte November 1869 nieder.

Nachwahl 24. Januar 1870. Abg. St.: g. 6466; Erbgraf Friedrich zu Solms-Laubach DRP 5984, Professor Lange 394, zspl. 88.

1871 wahlb. 15876, abg. St.: g. 8586 = 54,1%; Erbgraf Friedrich zu Solms-Laubach DRP 4759, Professor Dr. Oncken NL 3809, zspl. 18.

1874 wahlb. 15938, abg. St.: g. 9680 (ug. 57) = 61,1%; Dr. Oncken NL 8143, Fr. Graf zu Solms-Laubach DRP 1361, Racké Cent 172, zspl. 4.

1877 wahlb. 16926, abg. St.: g. 10493 (ug. 599) = 65,5%; Wadsack NL 7740, Fr. Graf zu Solms-Laubach Kons²⁾ 2110, Cent 330, F 298, zspl. 15.

1878 wahlb. 16942, abg. St.: g. 8130 (ug. 977) = 53,8%; Gareis NL 5624, Fr. Graf zu Solms-Laubach Kons 2502, zspl. 4.

1881 wahlb. 16264, abg. St.: g. 8785 (ug. 15) = 54,1%; Rechtsanwalt Lüders (-Hessen) LibV 5844, Fr. Graf zu Solms-Laubach Kons 2648, Dr. Moufang Cent 281, zspl. 12.

4. (Hessen) Darmstadt — Gr.-Gerau.

Bev. 114584; städtisch 60030, ländlich 64554; ev. 88,1%, kath. 8,9%.

Städte: Darmstadt 40874, Bessungen 7279, ¹⁾Pfungstadt 5238, ²⁾Griesheim 3763; Gr.-Gerau 2876.

1868 abg. St.: g. 8706; Fabricius FrKonsV 4642.

1871 wahlb. 17571, abg. St.: g. 10206 (ug. 13) = 58,2%; Advokat Hoffmann (-Darmstadt) NL 6375, Hallwachs LRP 3484, SD 340, zspl. 7.

1874 wahlb. 19687, abg. St.: g. 10402 (ug. 30) = 53%; Geh. Obersteuerrat Welcker NL 8799, Most SD (Eis) 1224, Frhr. v. Wamboldt Cent 356, zspl. 23.

1877 wahlb. 20820, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12065 (ug. 125) = 58,3%; Büchner F 4672, Obersteuerrat Welcker NL 3679, Johann Most SD 2909, Dr. Rieger Kons 466, Frhr. v. Wamboldt Cent 333, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 13758 (ug. 31) = 66,2%; Büchner F 8197, Welcker NL 5561.

1878 wahlb. 21510, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 12698 (ug. 20) = 59,1%; Küchler NL 5655, Büchner F 4559, Most SD 2190, v. Biegeleben Cent 283, zspl. 11. 2) eng. Wahl: g. 15718 (ug. 20) = 73,2%; Büchner F 8598, Küchler NL 7120.

1881 wahlb. 21466, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11100 (ug. 34) = 51,9%; Fabrikant Büchner F 5108, Professor Dr. Thiel NL 2191, Präsident Dr. Goldmann DRP 2125, Bebel SD 1360, Geheimrat v. Biegeleben Cent 309, zspl. 7. 2) eng. Wahl: g. 13275 (ug. 20) = 61,9%; Büchner F 8577, Dr. Thiel NL 4698.

¹⁾ † 22. November 1872.

²⁾ Friedrich Graf zu Solms-Laubach wird vom statist. Amte von 1877 ab als konservativ bezeichnet.

1. Wahlg.:	Darmstadt . . .	Büchn.	1847	Thiel	929	Gdm.	528	Beb.	680	v. B.	214
	Übrige Städte . .		963		259		298		266		21
	Ländl. Darmstadt		1004		271		557		260		3
	Gr.-Gerau . . .		1294		732		742		154		71.
Eng. Wahl:	Darmstadt . . .	Büchner	3444	Thiel	1422						
	Übrige Städte . .		1538		570						
	Ländl. Darmstadt		1688		927						
	Gr.-Gerau . . .		1907		1779.						

5. (Hessen) Dieburg — Offenbach.

Bev. 132277; städtisch 45250, ländlich 87027; ev. 56,6%, kath. 39,8%.

Städte: Dieburg 4202; Offenbach 28449, Langen 4375, Seligenstadt 3628, *Neusen-
burg 4596.

1868 abg. St.: g. 14970; Kugler Hessische Fortschr.-P. (NL) 8779, v. Wamboldt 4113,
Krämer 1452, Schulze 626.

1871 wahlb. 23410, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16322 (ug. 64) = 70%; Advokat
Dernburg NL 6389, Kreisrat Küchler NL¹⁾ 5373, Schuhmacher Wolf SD (Lass)²⁾ 3093,
v. Starck DRP 1467. 2) eng. Wahl: g. 15917 (ug. 27) = 68,1%; Dernburg NL 8437,
Küchler NL 7480.

1874 wahlb. 26312, abg. St.: g. 20150 (ug. 26) = 76,7%; Dernburg NL 11233, Kauf-
mann Racké (-Mainz) Cent 4782, Uhrmacher Stürtz (-Offenbach) SD (Lass) 4126, zspl. 9.

Stadt Offenbach .	Dernburg	2035	Racké	264	Stürtz	1403
Kreis Dieburg . .		6767		2308		435
Offenbach . . .		2431		2210		2288

1877 wahlb. 27714, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 20170 (ug. 47) = 72,9%; Dern-
burg NL 9891, Liebknecht SD 5304, Racké Cent 4655, Schlosser Kons 281, zspl. 39.
2) eng. Wahl: g. 22825 (ug. 47) = 82,5%; Dernburg NL 12281, Liebknecht SD 10544.

1. Wahlg.:	Stadt Offenbach .	Dernburg	2348	Liebk.	1732	Racké	296	Schl.	34
	Kreis Dieburg . .		5174		1853		2228		247
	Offenbach . . .		2369		1719		2121		—

Eng. Wahl:	Stadt Offenbach .	Dernburg	2366	Liebknecht	2485
	Kreis Dieburg . .		6681		3246
	Offenbach . . .		3234		4813.

1878 wahlb. 28011, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18256 (ug. 30) = 65,2%; Dern-
burg NL 8014, Liebknecht SD 5557, Wasserburg (-Mainz) Cent 3798, Flinsch (-Frankfurt)
F. 882, zspl. 5. 2) eng. Wahl: g. 21675 (ug. 59) = 77,6%; Dernburg NL 11136, Lieb-
knecht SD 10539.

1. Wahlg.:	Stadt Offenbach .	Dernburg	1639	Liebk.	2164	Wasserb.	273	Fl.	524
	Kreis Dieburg . .		4754		526		1612		165
	Offenbach . . .		1621		2867		1913		193.

Eng. Wahl:	Stadt Offenbach .	Dernburg	2120	Liebknecht	2677
	Kreis Dieburg . .		6341		2615
	Offenbach . . .		2675		5247.

Dernburg tritt bei Beginn der 4. Session der Fraktion nicht mehr bei.

1881 wahlb. 27859, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15777 (ug. 38) = 56,8%; Lieb-
knecht SD 5905, Kreisrat Hallwachs NL 4376, Bürgermeister Walz Cent 3642, Dr. Weiden-
hammer F 1840, zspl. 14. 2) eng. Wahl: g. 18780 (ug. 74) = 67,7%; Liebknecht SD
11194, Hallwachs NL 7586.

1. Wahlg.:	Offenbach	Liebk.	2410	Hallw.	201	Walz	211	Weidh.	1146
	Übrige Städte . .		746		203		641		157
	Ländl. Dieburg . .		512		3857		1374		197
	Offenbach . . .		2237		115		1416		340

Eng. Wahl:	Ländl. Offenbach .	Liebknecht	3424	Hallwachs	1104
	Übrige Städte . .		1530		442
	Ländl. Dieburg . .		1792		5373
	Offenbach . . .		4448		667.

¹⁾ Die auf den früheren Kreisrat, späteren Prov.-Direktor Küchler gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte 1871 im 5. Hessen als DRP, 1881 im 6. Hessen als NL aufgeführt. K. gehört zur Hessischen Fortschrittspartei und ist daher als NL zu bezeichnen.

²⁾ Die auf den Lass. Wolf gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amte als unbestimmt bezeichnet.

6. (Hessen) Bensheim — Erbach — Lindenfels — Neustadt.

Bev. 109806; städtisch 25357, ländlich 84449; ev. 72,1%, kath. 25,8%.

Städte: Bensheim 5891, Oernsheim 3345; Erbach 2900; Michelstadt 3221.

1868 abg. St.: g. 12761; Fink FrKonsV 6722.

1871 wahlb. 20733, abg. St.: g. 14397 (ug. 29) = 69,6%; Rentner Martin NL 7304, Frhr. v. Gagern DRP 7064, zspl. 29.

1874 wahlb. 21460, abg. St.: g. 16917 (ug. 23) = 78,9%; Martin NL 13014, Graf v. Otting Cent 3896, zspl. 7.

1877 wahlb. 21006, abg. St.: g. 14684 = 67%; Martin NL 10627, Hofgerichtsrat Franck Cent 3826, Kons 227, zspl. 4.

1878 wahlb. 22000, abg. St.: g. 10643 (ug. 14) = 48,4%; Martin NL 7529, Franck Cent 3010, V 62, zspl. 42.

Martin † 10. Juli 1881.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1881 wahlb. 21164, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 10400 (ug. 14) = 49,2%; Provinzialdirektor Küchler NL 4359, Frhr. v. Löw LibV 3684, Dr. Franck Cent 2323, zspl. 34. 2) eng. Wahl: g. 14677 (ug. 14) = 69,4%; Frhr. v. Löw LibV 8738, Küchler NL 5939.

1. Wahlg.: Städte	Küchler	354	v. Löw	481	Franck	847
Ländl. Bensheim	€	2052	€	304	€	630
€ Erbach	€	685	€	599	€	44
€ Lindenfels	€	916	€	1371	€	653
€ Neustadt	€	352	€	1029	€	149.

Eng. Wahl: Städte	v. Löw	1768	Küchler	416
Ländl. Bensheim	€	1151	€	2419
€ Erbach	€	1232	€	942
€ Lindenfels	€	2724	€	1628
€ Neustadt	€	1863	€	534.

7. (Hessen) Heppenheim — Worms — Wimpffen.

Bev. 97513; städtisch 39843, ländlich 57670; ev. 49,3%, kath. 44,9%.

Städte: Heppenheim 4413, *Lampertheim 5436, *Lorsch 3825, *Wiemenheim 4882; Worms 19005; Wimpffen 2282.

1868 abg. St.: g. 11206; Pfannebecker NL 7797.

1871 wahlb. 18207, abg. St.: g. 13446 (ug. 31) = 74%; Pfannebecker NL 8193, Hess. Finanzminister a. D. Max v. Biegeleben (-Darmstadt) Cent 4828, Kons 424, zspl. 1.

1874 wahlb. 18980, abg. St.: g. 16340 (ug. 23) = 86,2%; Lederfabrikant Heyl NL 11205, Friedrich Frhr. Dael v. Koeth-Wanscheid Cent 5132, zspl. 3.

1877 wahlb. 20039, abg. St.: g. 15125 (ug. 24) = 75,6%; Heyl NL 10585, v. Biegeleben Cent 4531, zspl. 9.

1878 wahlb. 20246, abg. St.: g. 12070 (ug. 13) = 59,7%; Obergerichts-Rat Götz (-Mainz) NL 8257, v. Biegeleben Cent 3335, Dreesbach SD 465, zspl. 13.

Götz legt das Mandat 20. September 1879 infolge seiner Ernennung zum Senatspräsidenten des Oberlandesgerichts zu Darmstadt nieder.

Nachwahl 30. November 1879. Abg. St.: 9569; Heyl NL 7694, Dr. Franck Cent 1845, zspl. 30.

1881 wahlb. 20383, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13203 (ug. 15) = 64,8%; Dr. Falk NL 6476, Dr. Franck Cent 3699, Rechtsanwalt Dr. Ebner F 3024, zspl. 4. 2) eng. Wahl: g. 14416 (ug. 23) = 70,8%; Dr. Falk NL 8462, Dr. Franck Cent 5954.

Dr. Falk lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 4. Liegnitzer Wahlkreise (Bunzlau) ab.

Nachwahl: abg. St.: g. 12309 (ug. 36) = 60,6%; Professor Dr. Marquardsen NL 7350, Rechtsanwalt Dr. Ebner F 4946, zspl. 13.

1. Wahlg.: Städte	Falk	1633	Franck	1356	Ebner	2117
Ländl.	€	4843	€	2343	€	907.
Eng. Wahl: Städte	Falk	2276	Franck	2645		
Ländl.	€	6186	€	3309.		

Nachwahl: Städte	Marquardsen	1710	Ebner	3067
Ländl.	€	5640	€	1879.

8. (Hessen) Bingen — Alzey. Aus dem Kreise Oppenheim die Orte: Wörrstadt, Armsheim, Bechtolsheim, Biebelnheim, Eichloch, Ensheim, Friesenheim, Gabsheim, Gau - Bickelheim, Hillesheim, Nieder - Saulheim, Nieder-Weinheim, Ober-Hilbersheim, Ober-Saulheim, Partenheim, Schimsheim, Schornsheim, Spiesheim, Sulzheim, Udenheim, Udenheim, Vendersheim, Wallertheim und Wolfsheim.

Bev. 98848; städtisch 12465, ländlich 86383; ev. 54,8%, kath. 38,5%.

Städte: Bingen 7050; Alzey 5415.

1868 abg. St.: g. 15583; Dr. Metz NL 10383.

1871 wahlb. 19374, abg. St.: g. 15664 (ug. 290) = 82,3%; Dr. Metz NL 11390, Dr. Moufang Cent¹⁾ 4018, NL 243, zspl. 13.

1874 wahlb. 20227, abg. St.: g. 17425 (ug. 27) = 86,3%; Dr. Bamberger NL 12743, Fabrikant Altmann Cent 4676, zspl. 6.

1877 wahlb. 20723, abg. St.: g. 16821 (ug. 30) = 81,3%; Dr. Bamberger NL 12203, Wasserburg (-Mainz) Cent 4456, V 149, zspl. 13.

1878 wahlb. 21019, abg. St.: g. 14091 (ug. 23) = 67,1%; Dr. Bamberger NL 10622, Wasserburg Cent 3402, zspl. 67.

Bamberger tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus. (LibV).

1881 wahlb. 20985, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14791 (ug. 18) = 70,6%; Dr. Bamberger LibV 6461, Heyl DRP 4787, Wasserburg Cent 3208, Bebel SD 232, zspl. 13. 2) eng. Wahl: g. 15975 (ug. 31) = 76,3%; Dr. Bamberger LibV 8204, Heyl DRP 7771.

1. Wahlg.: Städte . . . Bamberger 883, Heyl 322, Wasserburg 511, Bebel 39
Ländl. 5578 . . . 4465 . . . 2787 . . . 193.

Eng. Wahl: Städte . . . Bamberger 1195, Heyl 575
Ländl. 7009 . . . 7196.

9. (Hessen) Mainz. Aus dem Kreise Oppenheim die Orte: Bodenheim, Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Eimsheim, Guntersblum, Hahnheim, Köngernheim, Ludwigshöhe mit Rudsolheim, Lörzweiler, Mommernheim, Nackenheim, Nierstein, Oppenheim, Schwabsburg, Selzen, Wald-Ülversheim, Weinsolheim u. Wintersheim.

Bev. 123035; städtisch 67074, ländlich 55961; ev. 31,1%, kath. 64,4%.

Städte: Mainz 60905, Castel 6169.

1868 abg. St.: g. 11966; Dr. Bamberger NL 7173, Dumont demokr. V 5453.

Stadt Mainz Bamberger 1976, Dumont 2585

Kreis 2731 . . . 1969

• Oppenheim 2466 . . . 899.

1871 wahlb. 19114, abg. St.: g. 14534 (ug. 32) = 76,2%; Dr. Bamberger NL 7306, Domkapitular Moufang Cent 5727, Dumont V¹⁾ 1501.

Stadt Mainz Bamberger 2646, Moufang 1599, Dumont 1392

Kreis 1905 . . . 2967 . . . 72

• Oppenheim 2745 . . . 1158 . . . 21.

1874 wahlb. 21906, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16044 (ug. 32) = 73,4%; Ober-Ger.-Rat Görz (-Mainz) NL 7365, Moufang Cent 6114, Joh. Most SD (Eis) 1348, Oechsner V¹⁾ 1212, zspl. 5. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 17705 (ug. 16) = 80,9%; Moufang Cent 9281, Görz NL 8424.

1. Wahlg.: Stadt Mainz Görz 2305, Moufang 1860, Most 1060, Oech. 1147

Kreis 2120 . . . 3030 . . . 287 . . . 47

• Oppenheim 2940 . . . 1224 . . . 1 . . . 18.

¹⁾ Die auf Dr. Moufang gefallenen Stimmen sind vom statistischen Amt der DRP zugerechnet.

²⁾ Die für Dumont abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amte als fortschrittlich aufgeführt. Ochsner gehört der demokratischen Partei an.

³⁾ Die für Oechsner, den Vertreter des Wahlkreises in der III. Lp., abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amte als unbestimmt aufgeführt. Oechsner gehört zur demokratischen Partei.

Eng. Wahl: Stadt Mainz . . .	Moufang 3984,	Görs 3078
Kreis	3961	2293
Oppenheim	1336	3053.
1877 wahlb. 23916, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18735 (ug. 33) = 78,5%; Oechsner V 9360, Moufang Cent 7465, Joh. Most SD 1884, zspl. 26. 2) eng. Wahl: g. 20287 (ug. 45) = 87,3%; Oechsner hKF (V) 20858, Moufang Cent 9969.		
1. Wahlg.: Stadt Mainz	Oechsner 3759,	Moufang 2681, Most 1537
Kreis	2866	3464
Oppenheim	2735	1320
Eng. Wahl: Stadt Mainz	Oechsner 4524,	Moufang 4488
Kreis	3220	4040
Oppenheim	3124	1441.
1878 wahlb. 24667, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18544 (ug. 22) = 75,3%; Reuleaux (-Mainz) NL 7293, Moufang Cent 6978, W. Liebknecht SD 3264, Dr. Guido Weifs V 930, zspl. 79. 2) eng. Wahl: g. 20199 (ug. 24) = 82%; Moufang Cent 11290, Reuleaux NL 8909.		
1. Wahlg.: Stadt Mainz	Reuleaux 2479,	Mouf. 2835, Liebk. 2454, Weifs 837
Kreis	2304	3079
Oppenheim	2510	1064
Eng. Wahl: Stadt Mainz	Moufang 5608,	Reuleaux 3282
Kreis	4289	2668
Oppenheim	1397	2959.
1881 wahlb. 24650, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16035 (ug. 32) = 65,2%; Liebknecht SD 5983, Dr. Phillips F 5375, Oberlandesgerichtsrat Franck Cent 4531, Wilhelm Graf v. Bismarck DRP 138, zspl. 8. 2) eng. Wahl: g. 15678 (ug. 69) = 63,9%; Liebknecht SD 8149, Dr. Phillips F 7329.		
Liebknecht lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 5. Hessischen Wahlkreise (Dieburg—Offenbach) ab.		
Nachwahl. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16950 (ug. 18) = 68,8%; Dr. Phillips F 6485, Bebel SD 5503, Franck Cent 4864, Präsident Dr. Goldmann DRP 92, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 17018 (ug. 72) = 69,3%; Dr. Phillips F 8633, Bebel SD 8385.		
1. Wahlg.: Stadt Mainz	Liebknecht 3951,	Phillips 2478, Franck 1506
Kreis	1916	1449
Oppenheim	116	1448
Eng. Wahl: Stadt Mainz	Liebknecht 4846,	Phillips 3083
Kreis	2670	2024
Oppenheim	633	2428.
Nachw. 1. Wahlg.: Stadt Mainz	Phillips 2750,	Bebel 3435, Franck 1552
Kreis	1653	1800
Oppenheim	2082	268
Eng. Wahl: Stadt Mainz	Phillips 3257,	Bebel 4507
Kreis	2428	3077
Oppenheim	2948	801.

Mecklenburg-Schwerin.

I. (Mecklenb.-Schw.) Hagenow — Grevesmühlen.

Bev. 94289; städtisch 20074, ländlich 73315; ev. 99,5%, kath. 0,2%.
 Städte: Hagenow 4088, Boizenburg 3614, Wittenburg 3612, Gadebusch 2586; Grevesmühlen 4597, Rehna 2467.

1867 I. Abg. St.: g. 10175; Wachenhusen NL 5330.

II. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 4085; Wachenhusen NL 2042. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 6633; Wachenhusen NL 4644.

1871 wahlb. 19820, abg. St.: g. 13548 (ug. 61) = 68,7%; Dr. Prosch NL 7371, v. Bülow Kons 6160, zspl. 17.

1874 wahlb. 20760, abg. St.: g. 14534 (ug. 51) = 70,3%; Dr. Prosch NL 7995, Kammerherr v. Bülow Kons 6482, Zimmerer Finn SD (Lass) 44, zspl. 13.

Dr. Prosch † 19. Dezember 1876.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1877 wahlb. 21201, abg. St.: g. 16915 (ug. 36) = 80%; Müller NL 11396, v. Bülow Kons 543, C. Finn SD 269, zspl. 7.

1878 wahlb. 21602, abg. St.: g. 14002 (ug. 18) = 64,9%; Dr. Witte (-Mecklenburg) NL 7318, Bock Kons 6499, Finn SD 172, zspl. 13.

Dr. Witte tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus. (LibV).

1881 wahlb. 21181, abg. St.: g. 13319 (ug. 34) = 63,0%; Landdrost v. Wrisberg Kons 7695, Senator Dr. Witte LibV 5615, zspl. 9.

Städte	v. Wrisberg	878,	Witte	1900
Dominialämter	"	2499	"	2867
Ritterschaften	"	4318	"	848.

2. (Mecklenb.-Schw.) Schwerin — Wismar.

Bev. 113242; städtisch 55211, ländlich 58031; ev. 98,6%, kath. 0,8%.

Städte: Schwerin 30146, Crivitz 3214, Sternberg 2470, Brüel 2277, Warin 1844; Wismar 15260.

1867 I. Abg. St.: g. 10239 (ug. 180); v. Thünen NL 7364.

II. Abg. St.: g. 4972; v. Thünen NL 3163.

1871 wahlb. 25179, abg. St.: g. 12815 (ug. 368) = 52,4%; Prosch NL 9748, v. Langen Kons 2949, SD 88, zspl. 30.

Prosch lehnt infolge seiner Wahl im 1. Mecklenburg das Mandat ab.

Nachwahl: g. 11267 (ug. 33) = 44,9%; Westphal NL 7940, v. Langen Kons 3267, SD 45, zspl. 15.

1874 wahlb. 21525, abg. St.: g. 14745 (ug. 83) = 68,9%; Bürgermeister Haupt (-Wismar) NL 8774, Domänenpächter Schumacher Kons 4180, Zimmerer C. Finn SD (Lass) 1764, zspl. 27.

1877 wahlb. 22722, abg. St.: g. 17213 (ug. 78) = 76,1%; Wehmeyer NL 9877, v. Wrisberg Kons 4520, Finn SD 2802, zspl. 14.

1878 wahlb. 22717, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14094 (ug. 28) = 62,2%; Büsing NL 7008, Bock Kons 6510, SD 572, zspl. 4. 2) eng. Wahl: g. 16421 = 72,3%; Büsing NL 9430, Bock Kons 6991.

1881 wahlb. 22563, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13394 (ug. 55) = 59,6%; Bankdirektor Büsing NL 6685, Gutsbesitzer Bock (-Welzin) Kons 6240, Hasenclever SD 453, zspl. 16. 2) eng. Wahl: g. 17077 (ug. 73) = 76,0%; Büsing NL 9870, Bock Kons 7207.

1. Wahlg.: Städte	Büsing	4142,	Bock	2012,	Hasenclever	440
Ländl.	"	2543	"	4228	"	13

Eng. Wahl: Städte	Büsing	5659,	Bock	2502
Ländl.	"	4211	"	4705.

3. (Mecklenb.-Schw.) Parchim — Ludwigslust.

Bev. 93083; städtisch 33766, ländlich 59317; ev. 99,3%, kath. 0,2%.

Städte: Parchim 9063, Plau 4114; Ludwigslust 6269, Grabow 4470, Goldberg 2986, Dömitz 2558, Neustadt 1059.

1867 I. Eng. Wahl. Abg. St.: g. 10997 (ug. 422); v. Oertzen Kons 5558, Dr. Vier-eck 5439.

1867 II. Abg. St.: g. 8856; Graf v. Plessen Kons 5453.

1871 wahlb. 18247, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11454 (ug. 66) = 63,1%; Moritz Wiggers F 4648, v. Wickede Kons 3315, Vicepräsident Dr. Drechsler¹⁾ NL 3420, zspl. 71. 2) eng. Wahl: g. 11765 (ug. 53) = 64,8%; Moritz Wiggers F 6016, Drechsler NL 5749.

1874 wahlb. 18608, abg. St.: g. 12010 (ug. 64) = 64,9%; Moritz Wiggers F 8336, Geh. Rat v. Wickede Kons 3642, zspl. 32.

1877 wahlb. 19507, abg. St.: g. 14154 (ug. 61) = 72,9%; Moritz Wiggers F 10093, Justizrat Karrig (-Rostock) Kons 3892, Finn SD 159, zspl. 10²⁾.

¹⁾ Die auf Drechsler gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt als unbest. bezeichnet.

²⁾ Das statistische Amt führt die 159 sozialdemokratischen Stimmen mit unter den zersplitterten auf.

1878 wahlb. 20354, abg. St.: g. 12112 (ug. 26) = 59,6%; Moritz Wiggers F 7453, Schalburg Kons 4645, zspl. 14.

1881 wahlb. 19578, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11182 (ug. 34) = 57,3%; Hugo Hermes F 4938, Gutsbesitzer Schalburg (-Herzberg) Kons 4615, Baurat Hobrecht NL 1625, zspl. 4. 2) eng. Wahl: g. 14385 (ug. 34) = 73,6%; Hugo Hermes F 8852, Schalburg Kons 5533.

1. Wahlg.:	Städte	Hermes 2514,	Schalburg 1096,	Hobrecht 676
	Dominialämter	2319	2065	863
	Ritterschaftsämtler	96	1316	76
	Klosteramt Dobbertin	9	138	10.
Eng. Wahl:	Städte	Hermes 4033,	Schalburg 1463	
	Dominialämter	4499	2577	
	Ritterschaftsämtler	278	1348	
	Klosteramt Dobbertin	42	145.	

4. (Mecklenb.-Schw.) Malchin — Waren.

Bev. 90460; städtisch 33269, ländlich 57191; ev. 99,0%, kath. 0,2%.
Städte: Malchin 6075, Teterow 5646, Malchow 3550, Röbel 2532, Penzlin 2845, Stavenhagen 2784, Neukalen 2448; Waren 6389.

1867 I. Abg. St.: g. 12216; Landrat Henning Graf v. Bassewitz Kons 6414.

II. Abg. St.: g. 7688; Henning Graf v. Bassewitz Kons 5303, Pogge NL 2385.

Graf v. Bassewitz legt das Mandat infolge seiner Ernennung zum großh. meckl.-schwerin. Staatsminister nieder; wird wiedergewählt.

1871 wahlb. 16970, abg. St.: g. 12501 (ug. 34) = 73,9%; Pogge (-Roggow) NL 6485; Henning Graf v. Bassewitz Kons 6005, zspl. 11.

1874 wahlb. 17632, abg. St.: g. 13809 (ug. 52) = 78,6%; Pogge (-Roggow) NL 7602, Henning Graf v. Bassewitz Kons 6203, zspl. 4.

1877 wahlb. 18556, abg. St.: g. 15100 (ug. 50) = 81,6%; Pogge (-Roggow) NL 8777, Adolf Graf v. Plessen Kons 6283, zspl. 40.

1878 wahlb. 18944, abg. St.: g. 14013 (ug. 89) = 74,4%; Adolf Graf v. Plessen Kons 7174, Pogge NL 6744, Finn SD 91, zspl. 4.

1881 wahlb. 18509, abg. St.: g. 13325 (ug. 33) = 72,2%; Kammerherr v. Engel Kons 6956, Gutsbes. H. Pogge (-Roggow) NL 6281, Bebel SD 40, zspl. 48.

Städte	v. Engel 744,	Pogge 4004,	Bebel 40
Dominial-Ämter	570	1656	—
Ritterschafts-Ämter	5642	621	—

5. (Mecklenb.-Schw.) Rostock — Doberan.

Bev. 104958; städtisch 54453, ländlich 50505; ev. 99,0%, kath. 0,5%.
Städte: Rostock 36967, Bützow 5192, Schwaan 3847, Croepelin 2542, Neubuckow 2000; Doberan 3905.

1867 I. Abg. St.: g. 8337; Dr. Prosch NL 6253.

II. Abg. St.: g. 4651; Dr. Prosch NL 3968.

1871 wahlb. 19348, abg. St.: g. 12837 (ug. 197) = 67,4%; Bankdirektor Otto Büsing NL 7903, Senator Dr. Mafsmann Kons 4477, Schuhmacher Hartmann SD (Lass) 433, zspl. 24.

1874 wahlb. 20920, abg. St.: g. 15059 (ug. 80) = 72,4%; Dr. Baumgarten F 8400, Senator Dr. Mafsmann Kons 2854, Senator Dr. Witte NL 2340, Finn SD (Lass) 1456, zspl. 9.

Dr. Baumgarten scheidet 14. April 1874 infolge von Differenzen über die Militärfrage aus der Fraktion aus.

1877 wahlb. 21908, abg. St.: g. 16240 (ug. 66) = 74,4%; Dr. Baumgarten F* 10229, Reichhoff Kons 3251, Finn SD 2742, zspl. 18.

1878 wahlb. 22324, abg. St.: g. 14115 (ug. 53) = 63,5%; Dr. Baumgarten F* 7074, Dr. Mafsmann Kons 6217, Finn SD 815, zspl. 9.

Dr. Baumgarten tritt im Laufe der 1. Session aus der Fortschritts-Partei aus und in der 2. Session der nat.-lib. Fraktion bei.

1881 wahlb. 22212, abg. St.: g. 13437 (ug. 37) = 60,7%; Professor Dr. Paasche Libv 8314, Kommerzienrat Mann Kons 4735, Bebel SD 380, zspl. 8.

6. (Mecklenb.-Schw.) Güstrow—Ribnitz.

Bev. 81023; städtisch 31036, ländlich 49987; ev. 98,9%, kath. 0,4%.
 Städte: Güstrow 11997, Gnoien 3474, Tessin 2728, Sülze 2527, Krakow 2025, Marlow 1846; Ribnitz 4195, Laage 2244.

1867 I. Abg. St.: g. 10474; Dr. Julius Wiggers bkF (Lib) 8301.

II. Abg. St.: g. 5114 (ug. 86); Dr. Julius Wiggers bkF (Lib) 4489.

1871 wahlb. 16051, abg. St.: g. 11456 (ug. 49) = 71,7%; Advokat Friedr. Büsing NL 6554, Graf v. Bassewitz Kons 4837, zspl. 65.

1874 wahlb. 16367, abg. St.: g. 11326 (ug. 53) = 69,3%; Advokat Friedrich Büsing NL 5968, Graf v. Bassewitz Kons 4469, C. Finn SD (Laas) 792, zspl. 97.

1877 wahlb. 16995, abg. St.: g. 13245 (ug. 44) = 78,2%; Dr. Julius Wiggers bkF (Lib) 6747, Graf v. Bassewitz Kons 4602, Hofbaurat Demmler SD 1809, zspl. 87.

1878 wahlb. 17119, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11808 (ug. 27) = 69,1%; Graf v. Schlieffen Kons 5844, Wiggers Lib 5588, SD 335, zspl. 41. 2) eng. Wahl: g. 13681 (ug. 38) = 80,1%; Dr. Julius Wiggers bkF (Lib) 7953, Graf v. Schlieffen Kons 5728.

1881 wahlb. 17270, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11637 (ug. 28) = 67,5%; Landrat Graf v. Schlieffen Kons 5758, Landgerichtsrat Heydemann NL 5708, Bebel SD 166, zspl. 5. 2) eng. Wahl: g. 14062 (ug. 37) = 81,6%; Heydemann NL 7631, Graf v. Schlieffen Kons 6431.

1. Wahlg.: Städte . . . v. Schlieffen 923, Heydemann 3183, Bebel 166

Ländl. 4835 2525 —

Eng. Wahl: Städte . . . Heydemann 4135, v. Schlieffen 1473

Ländl. 3496 4958.

Sachsen-Weimar.

1. (Sachsen-Weimar) Bezirke des Stadtgerichts Weimar, der Justizämter Apolda, Buttstädt, Großrudestedt, Vieselbach, Weimar, Allstedt, mit den Flecken Oldisleben und Ilmenau.

Bev. 117444; städtisch 45878, ländlich 71566; ev. 99,1%, kath. 0,8%.

Städte: Weimar 19868; Apolda 15630; Buttstädt 2627; Allstedt 3160; Ilmenau 4593.

1867 I. Abg. St.: g. 6780; Fries NL 4917.

II. Abg. St.: g. 3602; Fries NL 1802.

1871 wahlb. 22459, abg. St.: g. 6935 (ug. 35) = 31%; Fries NL 3994, Geh. Hofrat Professor Dr. Snell V 2812, Kons 40, zspl. 89.

1874 wahlb. 22968, abg. St.: g. 9285 (ug. 63) = 40,7%; Redakteur v. Bojanowski NL 6547, Dr. Johann Jacoby SD (Eis) 2731, zspl. 7.

1877 wahlb. 24011, abg. St.: g. 12164 (ug. 88) = 51%; Krieger NL 8752, Ufert (-Apolda) SD 3383, zspl. 29.

Krieger legt das Mandat infolge seiner Beförderung zum Appell-Gen.-Rat 20. Mai 1878 nieder.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1878 wahlb. 24589, abg. St.: g. 12258 (ug. 57) = 50,1%; v. Schwendler DRP* 6833, Träger F 4521, Ufert SD 895, zspl. 9.

v. Schwendler † 25. December 1880.

Nachwahl 10 März 1881: wahlb. 25138, abg. St.: g. 13651 (ug. 4) = 54,3%; Ausfeld F 8936, Fries NL 2717, Pfaff Kons 1625, Freytag SD 373.

1881 wahlb. 25571, abg. St.: g. 12273 (ug. 25) = 48,1%; Oberappellationsgerichtsrat Ausfeld F 7155, v. Helldorff (-Schwerstedt) Kons 3208, Rudolf v. Bennigsen NL 1446, Bebel SD 445, zspl. 19.

2. (Sachs.-Weimar) Bezirke des Stadtgerichts Eisenach, der Justizämter Creuzburg, Dernbach, Eisenach, Geisa, Gerstungen, Kaltennordheim, Lengsfeld, Ostheim, Tiefenort und Vacha.

Bev. 90852; städtisch 18514, ländlich 72338; ev. 88,9%, kath. 9,8%.

Städte: Eisenach 18514.

1867 I. Abg. St.: 7537; Hering NL 5115.

II. Abg. St.: g. 4598; v. Schwendler bKf (Lib) 2560.
v. Schwendler tritt später der nat.-lib. Fraktion bei.

1871 wahlb. 16388, abg. St.: g. 8974 (ug. 85) = 55,3%; Endemann NL 4748, Geh. Staatsrat a. D. Karl Thon NL 2292, Rechtsanwalt Creuznacher V 1924, zspl. 10.

1874 wahlb. 16558, abg. St.: g. 10231 (ug. 75) = 62,2%; Rechtsanwalt Dr. Sommer NL 5740, Ludolf Parisius F 1995, Frhr. v. Rotenhan Kons 1526, Liebknecht SD (Eis) 955, zspl. 15.

1877 wahlb. 17663, abg. St.: g. 10472 (ug. 127) = 60%; Dr. Sommer NL 6783, Joseph Cremer (-Berlin) Cent 1423, Liebknecht SD 1167, v. Rotenhan (-Neuhof) Kons 550, Eugen Richter F 501, SD 37, zspl. 11.

1878 wahlb. 18005, abg. St.: g. 10729 (ug. 47) = 59,9%; Dr. Sommer NL 6937, Frhr. v. Rotenhan Kons 2242, Cremer Cent 1264, Liebknecht SD 254, zspl. 32.
Dr. Sommer tritt 30. März 1881 der LibV bei.

1881 wahlb. 17599, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11336 (ug. 39) = 64,6%; Schriftsteller Parisius F 5207, Frhr. v. Gustedt (-Dardesheim) NL 3409, Direktor Dr. Fuchs (-Berlin) Kons 1302, Frühmesser Hagemann Cent 1042, Frhr. v. Schorlemer-Alst Cent 342, Liebknecht SD 29, zspl. 5. 2) eng. Wahl: g. 12300 (ug. 31) = 70,1%; Parisius F 8094, Frhr. v. Gustedt NL 4206.

1. Wahlg.: Stadt Eisenach Par. 1403, v. Gust. 567, F. 138, Hag. 12, v. Sch. —, L. 12
Ländl. " 3804 " 2842 " 1164 " 1030 " 342 " 17.

Eng. Wahl: Stadt Eisenach . . . Parisius 1783, v. Gustedt 621
Ländl. " 6311 " 3585.

3. (Sachs.-Weimar) Bezirke der Justizämter Auma, Berga, Neustadt a. O. Weida, Berka a. I., Blankenhain, Bürgel, Dornburg und Jena.

Bev. 101281; städtisch 30351, ländlich 70930; ev. 99,4%, kath. 0,4%.

Städte: Auma 2389, Triptis 1716, Neustadt a. O. 5083, Weida 5073; Berka a. I. 1755; Blankenhain 2508; Bürgel 1662; Jena 10165.

1867 I. Abg. St.: g. 11806; Staatsminister v. Watzdorf (-Weimar) bKf (unbest) 10714.

II. Abg. St.: g. 8217; Genast NL 4649.

1871 wahlb. 21006, abg. St.: g. 9903 (ug. 42) = 47,3%; Genast NL 5665, Bezirkskommissar Siefert NL 3711¹⁾, SD 421, V 64, NL 42.

Genast legt das Mandat 1. Juli 1872 infolge seiner Beförderung zum Vortragenden Rat im Ministerium des Innern nieder.

Nachwahl 18. November 1872. Abg. St.: g. 8502; Genast NL 5323, Siefert NL 2309, Liebknecht SD (Eis) 816, zspl. 54.

1874 wahlb. 21435, abg. St.: 10938 = 51%; lt. R.-Üb.: g. 10710 (ug. 41); Dr. Schmidt (-Jena) NL 9175, Reichelt SD (Eis) 1512, zspl. 23.

1877 wahlb. 21731, abg. St.: g. 13295 (ug. 65) = 61,5%; Slevogt NL 8467, Geh. Rat Müller DRP 3728, Motteler SD 1052, zspl. 48.

1878 wahlb. 22325, abg. St.: g. 13768 (ug. 44) = 61,9%; Delbrück bKf (Lib) 7245, Schwabe Kons 6502, zspl. 21.

1881 wahlb. 22102, abg. St.: g. 12181 (ug. 39) = 55,1%; Professor Meyer NL 6384, v. Helldorff (-Drakendorf) Kons 3540, Fabrikant Schwabe Kons 2012, Karl Gossler gen. Brätter SD 239, zspl. 6.

Städte . . Meyer 1976, v. Helldorff 472, Schwabe 834, Gossler 180
Ländl. . . " 4408 " 3068 " 1178 " 59.

¹⁾ Die für Siefert abgegebenen Stimmen sind vom statistischen Amte als unbestimmt aufgeführt.

Mecklenburg-Strelitz.

Bev. 100269; städtisch 36949, ländlich 63320; ev. 99,2%, kath. 0,3%.
 Städte: Neustrelitz 9407, Friedland 5452, Strelitz 3236, Fürstenberg 2242, Stargard 2149, Neubrandenburg 8406, Woldegk 3097, Schönberg 2960.

1867 I. Abg. St.: g. 10946 (ug. 65); Pogge (-Blankenhof) NL 7799.

II. Abg. St.: g. 7488; v. Oertzen (-Kotelew) Kons 3753.

Die Wahl wird 23. Oktober 1867 für ungültig erklärt.

Nachwahl 10. März 1868. Abg. St.: g. 9796; Pogge (-Blankenhof) NL 5594, v. Oertzen Kons 4162, zspl. 40.

1871 wahlb. 19699, abg. St.: g. 13997 (ug. 99) = 71,6%; Pogge (-Blankenhof) NL 7273, v. Oertzen Kons 6906, zspl. 18.

1874 wahlb. 19756, abg. St.: g. 14406 (ug. 72) = 73,3%; Pogge (-Blankenhof) NL 8513, Vice-Landmarschall v. Dewitz (-Colpin) Kons 5884, zspl. 9.

1877 wahlb. 21054, abg. St.: g. 15938 (ug. 49) = 75,9%; Pogge (-Blankenhof) NL 8253, v. Dewitz Kons 7439, SD 241, zspl. 5.

1878 wahlb. 21165, abg. St.: g. 15048 (ug. 32) = 71,2%; v. Dewitz Kons 7780, Pogge NL 7176, SD 85, zspl. 7.

1881 wahlb. 20949, abg. St.: g. 13941 (ug. 41) = 66,7%; Gutbes. Pogge (-Blankenhof) NL 7213, Vice-Landmarschall v. Dewitz Kons 6714, zspl. 14.

Städte Pogge 3738, v. Dewitz 1483

Ländl. " 3475 " 5231.

Oldenburg.

1. (Oldenburg) Stadt und Amt Oldenburg, die Gemeinden Jade und Schweiburg, das Fürstentum Lübeck mit Einschluss der cedierten vormals Holsteinischen Gebietsteile, das Fürstentum Birkenfeld.

Bev. 128375; städtisch 52103, ländlich 76272; ev. 91,2%, kath. 8,1%.

Städte: Oldenburg 20575, Osternburg 6474, Rastede 5243, Eutin 4574; Birkenfeld 7097, Oberstein 4410, Idar 3730

1867 I. Abg. St.: g. 11027; Dannenberg NL 7179.

II. Abg. St.: g. 9182; Becker NL 5020, Dannenberg NL 2635.

1871 wahlb. 19880, abg. St.: g. 3502 (ug. 17) = 17,7%; Lentz NL 3461, zspl. 41.

1874 wahlb. 23005, abg. St.: g. 10980 (ug. 57) = 48%; Ober-Appellations-Gerichtsrat Hullmann NL 6916, G. O. Reimers (-Altona) SD (Lass) 1782, Geh. Finanz Rat Siebold (-Frankfurt a. M.) NL 1340, Pastor Wallrig (-Neuenkirchen) Cent 893, zspl. 49.

1877 wahlb. 24873, abg. St.: g. 12326 (ug. 42) = 49,7%; Lentz NL 9719, Reimers SD 1669, Cent 922, zspl. 16.

1878 wahlb. 25312, abg. St.: g. 10524 (ug. 30) = 41,7%; Lentz NL 9573, Windthorst Cent 848, Reimers SD 66, zspl. 37.

1881 wahlb. 25245, abg. St.: g. 11057 (ug. 15) = 43,9%; Rechtsanwalt Melbauer F 6773, Fabrikant Wilhelm Hoyer NL 3447, Dr. Windthorst Cent 753, Justizrat Dr. Frankeneid Kons 57, zspl. 27.

2. (Oldenburg) Stadt Varel, Amt Varel mit Ausnahme der Gemeinden Jade und Schweiburg, Stadt und Amt Jever, die Ämter Westerstede, Elsfleth, Brake, Ovelgönne, Stollhamm, Landwühren.

Bev. 108552; städtisch 31863, ländlich 76689; ev. 98,1%, kath. 1,4%.

Städte: Varel 4939; Jever 5306, *Bant 4665; *Westerstede 6371; *Apen 4230, Elsfleth 2296; Brake 4056.

- 1867 I. Eng. Wahl 12. März. Abg. St.: g. 9613; Herm. Gerhard Müller NL 5604.
II. Abg. St.: g. 4617; Dr. Böckel F 3228.
- 1871 wahlb. 20206, abg. St.: g. 3895 (ug. 16) = 19,3%; Gräpel (-Elsfleth) NL 3398,
Dr. Löwe (-Kalbe) F 349, NL 105, zspl. 43.
Gräpel legt 18. Dezember 1871 das Mandat nieder.
Nachwahl 15. Februar 1872: Ober-Appellationsgerichtsrat Becker (-Oldenburg) NL
4975, Dr. Max Hirsch (-Berlin) F 2894.
- 1874 wahlb. 20250, abg. St.: g. 4603 (ug. 30) = 22,9%; Becker (-Oldenburg) NL
3839, Trillhose SD (Lass) 712, zspl. 52.
- 1877 wahlb. 21772, abg. St.: g. 9590 (ug. 52) = 44,3%; Becker (-Oldenburg) NL
5287, Ahlhorn F 3848, Trillhose SD 446, zspl. 9.
Becker legt das Mandat infolge seiner Beförderung zum Obergerichtspräsidenten
16. März 1878 nieder.
Nachwahl 15. Mai 1878. Abg. St.: g. 2543, Becker (-Oldenburg) NL 2530, zspl. 13.
- 1878 wahlb. 22799, abg. St.: g. 4079 (ug. 3) = 17,9%; Dr. Roggemann NL 4012,
zspl. 67.
Roggemann tritt 25. April 1881 aus der nat.-lib. Fraktion aus.
- 1881 wahlb. 22034, abg. St.: g. 9532 (ug. 50) = 43,5%; Gemeindevorsteher Huch-
ting F 6447, Landgerichtsrat Dr. Roggemann LibV 2242, Restaurateur Frick SD 740,
Dr. Windthorst Cent 41, zspl. 62.

3. (Oldenburg) Ämter Delmenhorst, Berne, Wildeshausen, Vechta, Stein- feld, Damme, Cloppenburg, Lönningen, Friesoythe.

Bev. 100551; städtisch 29962, ländlich 70589; ev. 37,7%, kath. 62,0%.
Städte: Delmenhorst 5408; *Berne 3679; Wildeshausen 2024; Vechta 3040; *Stein-
feld 2665; *Damme 4748; Cloppenburg 2182; *Lönningen 4785; Friesoythe 1431.

1867 I. Abg. St.: g. 10484; Kitz BundesstKonst 5778.

II. Abg. St.: g. 6140; Justizrat Russell BundesstKonst 3499.

1871 wahlb. 19402, abg. St.: g. 10995 (ug. 27) = 56,8%; Russell Cent 8791, Selk-
mann DRP 2200, zspl. 4.

1874 wahlb. 22172, abg. St.: g. 17463 (ug. 29) = 78,9%; Graf v. Galen Cent 12726,
Graf v. Moltke Cent 4654, Frick SD (Lass) 79, zspl. 4.

1877 wahlb. 22754, abg. St.: g. 15081 (ug. 25) = 66,4%; Graf v. Galen Cent 12228,
v. Berg DRP 2638, SD 206, zspl. 9.

1878 wahlb. 23022, abg. St.: g. 14339 (ug. 9) = 62,3%; Graf v. Galen Cent 12224,
v. Heimburg NL 1358, v. Berg DRP 653, Frick SD 93, zspl. 11.

1881 wahlb. 22392, abg. St.: g. 12393 (ug. 14) = 55,4%; Graf v. Galen Cent 12664,
Rudolf v. Bennigsen NL 678, zspl. 51.

Braunschweig.

I. (Braunschweig) Kreise Braunschweig, Blankenburg.

Bev. 136617; städtisch 80155, ländlich 56462; ev. 96,1%, kath. 3,3%.

Städte: Braunschweig 75038; Blankenburg 5117.

1867 I. Abg. St.: g. 7243; Bode NL 6231.

II. Abg. St.: g. 8480; Oesterreich NL 5713.

1871 wahlb. 21639, abg. St.: g. 10245 (ug. 94) = 47,8%; Bode NL 8202, Kaufmann
W. Bracke jr. SD (Eis) 2022, zspl. 21.

1874 wahlb. 27412, abg. St.: g. 18836 (ug. 134) = 69,2%; Kommerzienrat Schüttler
NL 11076, Bracke SD (Eis) 7747, zspl. 13.

1877 wahlb. 28541, abg. St.: g. 19985 (ug. 133) = 70,5%; Bode NL 10140, Bracke
SD 922, v. Veltheim Kons 626, zspl. 7.

1878 wahlb. 29029, abg. St.: g. 21308 (ug. 98) = 73,7%; Bode NL 12808, Bracke
SD 7870, Trieps Kons 620, zspl. 20.

1861 wahlb. 31117, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18722 (ug. 60) = 60,4%; Kommerzienrat Schöttler NL 7125, Eisenbahndirektor Schrader LibV 5882, Schriftsteller Blos SD 5703, zspl. 22. 2) eng. Wahl: g. 19953 (ug. 467) = 65,6%; Schrader LibV 12051, Schöttler NL 7902.

1. Wahlg.:	Braunschweig	• Schöttler 2732	Schrader 3798	Blos 5228
	Blankenburg	• „ 318	• „ 157	• —
	Ländl.	• „ 4075	• „ 1927	• 475.
Eng. Wahl:	Braunschweig	• Schrader 7621	Schöttler 3034	
	Blankenburg	• „ 265	• „ 474	
	Ländl.	• „ 4165	• „ 4394	

2. (Braunschweig) Kreis Helmstedt, Kreis Wolfenbüttel mit Ausnahme des Amtsgerichtsbezirks Harzburg.

Bev. 115065; städtisch 33354, ländlich 81711; ev. 96,3%, kath. 3,4%.
Städte: Helmstedt 8664, Schöningen 6615, Königslutter 2712; Wolfenbüttel 12121, Schöppenstedt 3212.

1867 I. Abg. St.: g. 6072; Obergerichtsdvokator Müller (-Wolfenbüttel) NL 5408.

II. Abg. St.: g. 6887; Oberlehrer v. Heinemann NL 6291.

v. Heinemann legt das Mandat Ende Januar 1870 infolge seiner Ernennung zum Gymnasialdirector in Wolfenbüttel nieder.

Nachwahl 25. Febr. 1870: v. Rochau NL.

1871 wahlb. 21612, abg. St.: g. 7606 (ug. 29) = 35,3%; v. Rochau NL 7103, Lehrer Spier SD (Eis) 464, zspl. 39.

v. Rochau † 15. Oktober 1873.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1874 wahlb. 23241, abg. St.: g. 14798 (ug. 111) = 64,1%; Advokant-Aboken NL 10157, W. Bracke SD (Eis) 4630, zspl. 11.

1877 wahlb. 24751, abg. St.: g. 13349 (ug. 83) = 55,6%; Kuntzen NL 10223, W. Bracke SD 3094, NL 65, v. Veltheim Kons 55, zspl. 12.

1878 wahlb. 24829, abg. St.: g. 13155 (ug. 50) = 53,2%; Kuntzen NL 12236, W. Bracke SD 820, Trieps Kons 70, zspl. 29.

1881 wahlb. 25043, abg. St.: g. 11309 (ug. 88) = 45,5%; Gymnasial-Direktor v. Heinemann NL 7035, v. Cramm DRP 4056, Blos SD 173, zspl. 45.

v. Heinemann † 29. November 1881.

Nachwahl. Abg. St.: g. 11225 (ug. 61) = 45%; Senator Römer NL 6966, Baron Burghard v. Cramm DRP 3493, Bebel SD 756, zspl. 10.

3. (Braunschweig) Kreis Holzminden, Kreis Gandersheim mit dem Amtsgerichtsbezirk Harzburg einschließlic des durch den Staatsvertrag vom 9. März 1874 dem Herzogtum Braunschweig einverleibten, den letzteren beiden Bezirken zugelegten Theils des hannover-braunschweigischen Kommunionharzes.

Bev. 97685; städtisch 14133, ländlich 83552; ev. 98,0%, kath. 1,3%.

Städte: Holzminden 7801, Seesen 3825, Gandersheim 2507.

1867 I. Abg. St.: g. 6299; Obergerichtsrat Dr. Schmidt NL 5972.

II. Abg. St.: g. 5924; Schnuse NL 5445.

Schnuse legt das Mandat 9. November 1868 nieder.

Nachwahl 6. Januar 1869. Abg. St.: g. 4148; Koch NL 4053, zspl. 95.

1871 wahlb. 16940, abg. St.: g. 4495 (ug. 11) = 26,6%; Hüttenbesitzer Koch (-Braunschweig) NL 4395, zspl. 100.

1874 wahlb. 18693, abg. St.: g. 11872 (ug. 78) = 63,9%; Koch (-Braunschweig) NL 8101, Bracke SD (Eis) 3752, zspl. 19.

1877 wahlb. 19192, abg. St.: g. 10483 (ug. 101) = 55,1%; Koch (-Braunschweig) NL 8294, Bracke SD 1854, Kons 290, zspl. 45.

1878 wahlb. 20103, abg. St.: g. 11792 (ug. 46) = 58,9%; v. Bennigsen NL 9564, Oberamtmann Baumgarten Kons 1808, Bracke SD 392, zspl. 28.

v. Bennigsen lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 19. Hannöverschen Wahlkreis (Orterndorf-Neuhof) ab.

Nachwahl 3. Septb. 1878. Abg. St.: g. 11330 (ug. 26) = 56,4%; Frhr. v. Stauffenberg NL 9154, v. Cramm DRP 2109, Bracke SD 35, zspl. 32.

Frhr. Schenk v. Stauffenberg tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus (LibV).

1881 wahlb. 19551, abg. St.: g. 10241 (ug. 46) = 52,6%; Finanzminister a. D. Hohrecht NL 5140, Frhr. v. Stauffenberg LibV 5001, zspl. 100.

Hohrecht lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 1. Marienwerder (Stuhm — Marienwerder) ab.

Nachwahl: abg. St.: g. 7935 (ug. 31) = 40,7%; Stadtrat Weber NL 5295, Rittergutsbesitzer v. Schwartz Kons 2306, Hoflieferant Maigatter Kons 248, F 43, zspl. 43.

Sachsen-Meiningen.

1. (Sachs.-Mein.) Meiningen — Hildburghausen.

Bev. 110088; städtisch 27019, ländlich 83069; ev. 97,2%, kath. 1,2%.

Städte: Meiningen 11234, Salzkungen 3986, Wasungen 2640; Hildburghausen 5819, Eisfeld 3340.

1867 I. Abg. St.: g. 13983; Berg-Rat a. D. Hoffmann NL 11500.

II. Abg. St.: g. 10567; Berg-Rat a. D. Hoffmann NL 10046.

1871 wahlb. 22108, abg. St.: g. 15383 (ug. 113) = 70,1%; Valentin NL 9306, Oberlandgerichts-Präsident Liebmann LRP 5922, zspl. 155.

1874 wahlb. 22050, abg. St.: g. 13284 (ug. 31) = 60,4%; Regierungsrat Dr. Kircher NL 11720, Kaufmann Haas F 1480, zspl. 84.

1877 wahlb. 22759, abg. St.: g. 14050 (ug. 69) = 62,1%; Rückert (-Sonneberg) NL 12773, Grillenberger SD 614, F 607, zspl. 56.

1878 wahlb. 23347, abg. St.: g. 16225 (ug. 61) = 69,8%; Rückert NL 12473, v. Buttler DRP 3639, Grillenberger SD 96, zspl. 17.

Rückert legt das Mandat 30. Oktober 1879 infolge seiner Ernennung zum Präsidenten des Landgerichts Weimar nieder.

Nachwahl 5. Januar 1880. Abg. St.: g. 11360; Landrat A. Baumbach NL 6754,

Reg.-Rat Max v. Buttler DRP 4592, zspl. 14.
B. tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus (LibV).

1881 wahlb. 22857, abg. St.: g. 15255 (ug. 52) = 67,0%; Landrat Baumbach LibV 10620, Regierungsrat Trinks NL 4628, zspl. 7.

Städte Baumbach 2154, Trinks 791

Ländl. Meiningen " 3554 " 1966

" Hildburghausen " 4912 " 1872.

2. (Sachs.-Mein.) Sonneberg — Saalfeld.

Bev. 96087; städtisch 27398, ländlich 68689; ev. 99,0%, kath. 0,9%.

Städte: Sonneberg 8660, Steinach 4211; Saalfeld 7458, Pöfsneck 7069.

1867 I. Abg. St.: g. 12854; Kreisgerichtsdirektor Rückert (-Sonneberg) NL 11507.

II. Abg. St.: g. 10563; Dr. Lasker NL 7419.

1871 wahlb. 16760, abg. St.: g. 8550 (ug. 26) = 51,2%; Dr. Lasker NL 8432, LRP 74, zspl. 44.

1874 wahlb. 17223, abg. St.: g. 10325 (ug. 17) = 60%; Dr. Lasker NL 9040, Most SD (Eis) 1001, Bergwerksbesitzer v. Swaine LRP 226, Buchhändler Geib SD (Eis) 38, zspl. 20.

1877 wahlb. 18577, abg. St.: g. 13642 (ug. 69) = 73,8%; Dr. Lasker NL 7785, C. Grillenberger SD 4842, Kaufmann Walther (-Sonneberg) NL¹⁾ 1007, zspl. 8.

1878 wahlb. 19106, abg. St.: g. 13035 (ug. 53) = 68,5%; Dr. Lasker NL 9132, Bischoff DRP 3061, Grillenberger SD 809, F 27, zspl. 6.

Lasker tritt 15. März 1880 aus der Partei aus; seit 30. August 1880 LibV.

1881 wahlb. 19176, abg. St.: g. 11947 (ug. 58) = 62,6%; Dr. Lasker LibV 8361, Kaufmann Walther NL 3516, Grillenberger SD 50, zspl. 20.

¹⁾ Walther ist vom statist. Amt 1877 als zur DRP gehörig, 1881 als NL aufgeführt.

Sachsen-Altenburg.

Bev. 155036; städtisch 54412, ländlich 100624; ev. 99,4%, kath. 0,5%.
 Städte: Altenburg 2263, Ronneburg 5706, Eisenberg 5509, Schmölln 5172, Gösasnitz 3739, Roda 3442, Meuselwitz 3058, Kahla 2758, Orlamünde 1407, Lucka 1358.

1867 I. Abg. St.: g. 8265; Gerichtspräsident Dr. **Wagner** NL 5186.

II. Abg. St.: g. 9208; Gerichtspräsident Dr. **Wagner** NL 6612.

1871 wahlb. 29684, abg. St.: g. 11906 (ug. 152) = 40,6%; Dr. **Wagner** (-Altenburg) NL 8698, Cruciger V 2505, Kons 618, zspl. 85.

1874 wahlb. 31950, abg. St.: g. 16450 (ug. 56) = 52,1%; Appellat.-Ger.-Vice-Präs. Dr. **Wagner** (-Altenburg) NL 12460, Hofbaurat Demmler (-Schwerin) SD (Eis) 2682, Cigarrenarbeiter Kamigan (-Cöthen) SD Lass 1265, zspl. 43.

1877 wahlb. 32893, abg. St.: g. 18638 (ug. 81) = 57,5%; Dr. **Wagner** (-Altenburg) NL 12914, Gartner W. Stolle SD 4489, Kons 1404, zspl. 31.

1878 wahlb. 33408, abg. St.: g. 18625 (ug. 73) = 56%; Findeisen DRP 13420, Stolle SD 3652, Oppenheim V 1435, DRP 90, zspl. 28.

Findeisen legt das Mandat 15. Juli 1880 infolge seiner Ernennung zum Geh. Finanzrat und Direktor der herzogl. Landesbank nieder.

Nachwahl: 1. erster Wahlg. 22. Novbr. 1880: wahlb. 32530, abg. St.: g. 16707; Grosse NL 5864, Kämpffer F 5211, v. Schwarzenfels DRP 4029, Freytag SD 1524, zspl. 79. 2. eng. Wahl 8. Decbr. 1880: abg. St.: g. 21246; Kämpffer F 12283, Grosse NL 8963.

1881 wahlb. 34304, abg. St.: g. 19505 (ug. 71) = 57,1%; Regierungsrat Vogel DRP 10459, Baumeister Kämpffer F 8055, Gartner Stolle SD 968, zspl. 23.

Altenburg . . . Vogel 1379, Kämpffer 1479, Stolle 475

Ubrige Städte . . . 1709 . . . 2561 . . . 275

Ländl. 7371 . . . 4015 . . . 218.

Sachsen-Coburg-Gotha.

1. (Sachs.-Cob.-G.) Coburg.

Bev. 56728; städtisch 22315, ländlich 34413; ev. 97,8%, kath. 1,7%.

Städte: Coburg 15742, Neustadt 3803, Rodach 1814, Königsberg 956.

1867 I. Abg. St.: g. 1701; Forkel NL 1398.

II. Abg. St.: g. 1295; Forkel NL 1199.

1871 wahlb. 9196, abg. St.: g. 3976 (ug. 5) = 43,3%; Briegleb NL 3841, zspl. 135. Briegleb † 28. April 1872.

Nachwahl 16. Dezember 1872: wahlb. 9501, abg. St.: g. 3634 = 70,0%; Stadtrat Dr. **Max Weber** (-Berlin) NL 3068, Reichsrat v. Cramer-Klett 311, Bürgermeister Ronge 172, Fabrikant Geith (-Coburg) 42, Reg.-Rat v. Buttler 35, zspl. 2.

1874 wahlb. 10201, abg. St.: g. 5844 (ug. 42) = 57,7%; Stadtrat Dr. **Max Weber** (-Berlin) NL 5019, Schuhmacher Wilhelm Bock (-Gotha) SD (Eis) 818, zspl. 7.

1877 wahlb. 10344, abg. St.: g. 4865 (ug. 4) = 47,1%; Forkel NL 4391, Bock SD 461, zspl. 13.

1878 wahlb. 11080, abg. St.: g. 6326 (ug. 10) = 57,2%; Forkel NL 6069, Bock SD 241, zspl. 16.

1881 wahlb. 11174, abg. St.: g. 6445 (ug. 17) = 57,8%; Landesdirektor a. D. Rickert LibV 5664, Professor Dr. Marquardsen NL 756, zspl. 25.

Rickert lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 3. Danzig (Stadt Danzig) ab.

Nachwahl: abg. St.: g. 5189 (ug. 26) = 46,7%; Professor Dr. **Mommsen** LibV 5065, Justizrat Dreysing NL 62, zspl. 62.

2. (Sachs.-Cob.-G.) Gotha.

Bev. 137988; städtisch 37277, ländlich 100711; ev. 98,9%, kath. 0,8%.

Städte: Gotha 26425, Ohrdruf 6021, Waltershausen 4831.

1867 I. Abg. St.: g. 4145; Ausfeld F 3373.

II. Abg. St.: g. 2883; Ausfeld F 2422.

Ausfeld legt das Mandat infolge seiner 30. Dezember 1868 erfolgten Ernennung zum Mitgliede des Oberappellationsgerichts in Jena nieder.

Nachwahl 15. März 1869. Dr. Henneberg F 3521, Stollberg SD 953.

1871 wahlb. 25645, abg. St.† g. 6642 (ug. 24) = 26%; Kämmerer NL 6162, Dr. Joh. Jacoby¹⁾ Dem 429, zspl. 51.

1874 wahlb. 26307, abg. St.: g. 9027 (ug. 32) = 34,4%; Ausfeld F 7567, Dr. Sy SD (Eis) 1436, zspl. 24.

1877 wahlb. 27811, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 15743 (ug. 134) = 57,1%; Schuhmacher W. Bock SD 6154, Hopf NL 4950, Ober-App.-Ger.-Rat Ausfeld (Jena) F 4611, zspl. 28. 2) eng. Wahl: g. 20247 (ug. 107) = 73,2%; Hopf NL 11312, Bock SD 8935.

1878 wahlb. 28917, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 16371 (ug. 132) = 57,1%; Müller F 7480, v. Holtzendorff DRP 5344, Bock SD 3513, zspl. 34. 2) eng. Wahl: g. 13353 (ug. 172) = 46,8%; Müller F 8831, v. Holtzendorff DRP 4522.

1881 wahlb. 29100, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13898 (ug. 62) = 48,0%; Syndikus Dr. Barth LibV 6442, Zimmermeister Blödner NL 5882, Bebel SD 1558, zspl. 16. 2) eng. Wahl: g. 17955 (ug. 149) = 62,2%; Dr. Barth LibV 10886, Blödner NL 7069.

1. Wahlg.: Städte . . . Barth 2321, Blödner 722, Bebel 1153.
Ländl. 4121 " 5160 " 405.

Eng. Wahl: Städte . . . Barth 3649, Blödner 1036
Ländl. 7237 " 6033.

A n h a l t.

1. (Anhalt) Kreise Dessau u. Zerbst. Die sämtlichen Ortschaften des Köthener Kreises, welche östlich der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn liegen, resp. mit ihren Zubehörungen.

Bev. 106060; städtisch 58761, ländlich 47299; ev. 98,3%, kath. 1,0%.

Städte: Dessau 23266, Jessnitz 4060, Oranienbaum 2273, Wörlitz 2096; Zerbst 14201, Coswig 5453, Rosslau 5384, Lindau 1057; Radegast (Kreis Köthen) 971.

1867 I. Abg. St.: g. 15493; Ministerialrat a. D. Köppe NL 11419.

II. Abg. St.: g. 7472; Ministerialrat a. D. Köppe NL 6765.

1871 wahlb. 18454, abg. St.: g. 9589 (ug. 39) = 52,2%; Prince Smith NL 8890, Schuhmachermeister F. Aurin (-Berlin) SD (Lass) 579, Kons 38, zspl. 82.

1874 wahlb. 19892, abg. St.: g. 13135 (ug. 64) = 66,4%; Dr. v. Cuny NL 9067, Schuhmacher Aurin SD (Lass) 2767, Julius Hoppe (-Berlin) F 1296, zspl. 5.

1877 wahlb. 21066, abg. St.: g. 13221 (ug. 32) = 62,9%; Dr. v. Cuny NL 10041, Bruno Geiser SD 2362, Albert Träger F 810, zspl. 8.

1878 wahlb. 21596, abg. St.: g. 14879 (ug. 30) = 69%; Dr. v. Cuny NL 9801, Dr. Weigert NL 5054, zspl. 24.

1881 wahlb. 22228, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 13306 (ug. 15) = 59,9%; Professor Dr. v. Cuny NL 6626, Rechtsanwalt Dr. Sello LibV 6291, Redakteur Geiser SD 3481, zspl. 41. 2) eng. Wahl: g. 17431 (ug. 25) = 78,5%; Dr. Sello LibV 10174, Dr. v. Cuny NL 7257.

¹⁾ Die Stimmen für Jacoby sind vom statist. Amt 1871 als soz.-dem. bezeichnet. Vgl. darüber Anm. zu I. Berlin.

1. Wahlg.:	Städte	v. Cuny	2987,	Sello	4131,	Geiser	296
	Ländl. Kreis Dessau		1238		812		52
	" Zerbst		1616		692		—
	" aus Köthen		785		656		—
Eng. Wahl:	Städte	Sello	5996,	v. Cuny	3408		
	Ländl. Kreis Dessau		2114		1305		
	" Zerbst		1068		1803		
	" aus Köthen		996		741		

2. (Anhalt) Kreise Bernburg und Ballenstedt. Die sämtlichen Ortschaften des Köthener Kreises, welche westlich der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn liegen, resp. mit ihren Zubehörungen.

Bev. 126532; städtisch 59577, ländlich 66955; ev. 96,4%, kath. 2,7%.
 Städte: Bernburg 18593, Nienburg 4674, Hecklingen 3892, Köthen 16155; Ballenstedt 4764, Harzgerode 3350, Hoym 2918, Gernrode 2444, Groß-Alsleben 1967, Güntersberge 820.

1867 I. Abg. St.: g. 13671; Kreisgerichtsrat Holtzmann (Köthen) NL 8834.

II. Abg. St.: g. 8620; Dr. Baldamus NL 4697.

1871 wahlb. 21574, abg. St.: g. 9980 (ug. 77) = 46,6%; Baldamus NL 5817, Rechtsanwalt Dr. Bolge (-Bernburg) F 3558, Gregor Zielowsky (-Buckau) SD (Lass) 595, zspl. 10.

1874 wahlb. 23851, abg. St.: g. 16430 (ug. 169) = 69,6%; Rittergutsbesitzer Dr. Kraaz NL 10653, Hasenclever SD (Lass) 5379, Schuhmacher Metzner SD (Eis) 376, zspl. 22.

1877 wahlb. 24979, abg. St.: g. 14580 (ug. 68) = 58,6%; Dr. Kraaz NL 11257, Zimmermann O. Kapell SD 3292, zspl. 31.

1878 wahlb. 25479, abg. St.: g. 15623 (ug. 46) = 61,5%; Oechelhäuser NL 10560, v. Krosigk DRP 4629, Hasenclever SD 412, zspl. 22.

1881 wahlb. 26984, abg. St.: g. 15128 (ug. 57) = 53,6%; Oechelhäuser NL 10463, Kammerherr v. Krosigk Kons 4614, Hasenclever SD 28, zspl. 23.

Schwarzburg-Rudolstadt.

Bev. 80296; städtisch 23171, ländlich 57125; ev. 99,4%, kath. 0,5%.
 Städte: Rudolstadt 8747, Frankenhausen 4985, Stadtilm 3120, Königsee 2640, Blankenburg 1889, Leutenberg 1286, Teichel 504.

1867 I. Abg. St.: g. 9090; v. Ketelhodt FrKonsV 4519, Rechtsanwalt Baumbach (-Königsee) NL 4487, zspl. 86. 2) eng. Wahl 25. Februar 1867. Abg. St.: g. 10431; Baumbach NL 5826, v. Ketelhodt FrKonsV 4602.

1867 II. Abg. St.: g. 4759; Prof. Dr. Endemann (-Jena) NL 2042.

1871 wahlb. 15435, abg. St.: g. 6443 (ug. 23) = 41,9%; Eugen Richter F 3952, Dr. Endemann NL 1386, Reg.-Assessor v. Holleben¹⁾ FrKonsV 1305, Liebknecht SD (Eis) 444, Landrat v. Ketelhodt¹⁾ FrKonsV 56.

1874 wahlb. 15804, abg. St.: g. 5427 (ug. 56) = 34,7%; Stadtrichter Hoffmann F 5043, zspl. 384.

1877 wahlb. 16351, abg. St.: g. 5327 (ug. 79) = 33,1%; Hoffmann F 3175, v. Holleben DRP 1769, W. Bracke (-Braunschweig) SD 251, SD 113, zspl. 19.

1878 wahlb. 16642, abg. St.: g. 9712 (ug. 22) = 58,5%; Knoch NL 5558, v. Ketelhodt DRP 3928, Bock SD 219, zspl. 7.

Knoch tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Partei aus (LibV).

1881 wahlb. 16536, abg. St.: g. 8471 (ug. 36) = 51,4%; Amtsgerichtsrat Hoffmann F 5166, Landrat v. Holleben DRP 3274, zspl. 31.

¹⁾ v. Holleben, auch 1877 und 1881 Kandidat der DRP, und v. Ketelhodt, auch 1878 Kandidat der DRP, sind 1871 vom statist. Amt als konservativ bezeichnet.

Schwarzburg-Sondershausen.

Bev. 71107; städtisch 23964, ländlich 47143; ev. 99,1%, kath. 0,6%.

Städte: Arnstadt 10344, Sondershausen 6029, Greussen 3236, Großsreitenbach 2585, Gehren 1770.

1867 I. Abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 3025; Staatsanwalt Keyser (-Sonderhausen) (altlib) Cent 1493, Dr. v. Gerber (-Leipzig) (altlib) Cent 1106, zspl. 426. 2) eng. Wahl: g. 3054; Keyser (altlib) Cent 2382, Dr. v. Gerber (altlib) Cent 672.

1867 II. Abg. St.: g. 3105; Keyser (altlib) Cent 2094.

Keyser tritt nach Auflösung des Centr. der freien konservativen Vereinigung bei; legt das Mandat 16. Februar 1870 nieder.

Nachwahl 31. März 1870. Abg. St.: g. 1298; App.-Ger.-Rat Kanngießer NL 917.

1871 wahlb. 14394, abg. St.: g. 5142 (ug. 20) = 35,9%; Kanngießer NL 3584, Staatsminister a. D. v. Elsner (-Adelsdorf) DRP¹⁾ 1502, NL 54, zspl. 2.

1874 wahlb. 14479, abg. St.: g. 5629 (ug. 51) = 39,2%; Justizrat Valentin NL 4616, Kaufmann Winckler SD (Eis) 992, zspl. 21.

1877 wahlb. 14968, abg. St.: g. 6941 (ug. 41) = 46,6%; Justizrat Valentin NL 5515, W. Bock SD 1397, zspl. 29.

1878 wahlb. 15283, abg. St.: g. 9131 (ug. 46) = 60%; Reinhardt DRP 4708, Dr. Slevogt NL 4239, SD 180, zspl. 4.

Reinhardt legt das Mandat 20. Februar 1880 aus Rücksicht auf Familienverhältnisse nieder.

Nachwahl 26. Mai 1880: wahlb. 15294, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 7020 = 45,8%; Lipke NL 3399, Gremse DRP 3233, Viereck SD 367, zspl. 28. 2) eng. Wahl: abg. St.: g. 9275 = 60,6%; Lipke NL 6090, Gremse DRP 3185.

Lipke tritt 30. August 1880 aus der nat.-lib. Fraktion aus (LibV).

1881 wahlb. 15521, abg. St.: g. 8758 (ug. 32) = 56,6%; Rechtsanwalt Lipke LibV 5085, Staatsanwalt Schönemann DRP 3389, Refendar a. D. Viereck SD 281, zspl. 3.

Waldeck.

Bev. 56522; städtisch 4477, ländlich 52045; ev. 95,5%, kath. 2,8%.

Städte: Arolsen 2477, Pyrmont 2000.

1867 I. Abg. St.: g. 2704; Obergerichtsrat Severin (-Arolsen) NL 2104, Professor Speier 302, zspl. 297.

1867 II. Abg. St.: g. 562, Dr. Georg v. Bunsen NL 556, zspl. 6.

v. Bunsen lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 3. Düsseldorf (Solingen) ab.

Nachwahl. Abg. St.: g. 706; Lette NL 661, zspl. 45.

Lette † 12. Novbr. 1868.

Nachwahl 16. März 1869. Dr. Wehrenpfennig NL 2069, Assessor Orth (-Helmstedt) NL 1543.

1871 wahlb. 9520, abg. St.: g. 5083 (ug. 4) = 53,4%; Oberbürgermeister a. D. Miquél NL 4001, Assessor Orth NL 1077, zspl. 5.

1874 wahlb. 9362, abg. St.: g. 4319 (ug. 23) = 46,7%; Miquél NL 4252, Strafanstaltsdirektor Strosser Kons²⁾ 92, zspl. 5.

1877 wahlb. 9654, abg. St.: g. 4998 (ug. 14) = 51,9%; Legationsrat Dr. Theodor v. Bunsen NL 4222, Richard Graf zu Waldeck und Pyrmont Kons 513, Strafanstaltsdirektor Strosser (-Münster) Kons 237, zspl. 26.

¹⁾ v. Elsner, Mitgl. des nordd. Reichstags seit 1869 und dort der freien konservativen Vereinigung angehörig, ist vom statist. Amt als konservativ bezeichnet.

²⁾ Die für Strosser abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amt 1874 dem Cent zu gerechnet, 1877 als Kons aufgeführt. St. gehört im preuß. Abg.-Hause zu den Kons.

1878 wahlb. 9852, abg. St.: g. 6701 (ug. 31) = 68,3%; Dr. Böttcher (-Berlin) NL 3886, Theodor v. Bunsen NL 1209, v. Quast Kons 1702, zspl. 4.

1881 wahlb. 10306, abg. St.: g. 6754 (ug. 19) = 65,7%; Dr. Böttcher (-Freiburg) NL 4811, Landrat v. Quast Kons 1941, zspl. 2.

Reufs ältere Linie.

Bev. 50782; städtisch 22338, ländlich 28444; ev. 98,8%, kath. 0,9%.

Städte: Greiz 15061, Zeulenroda 7277.

1867 I. Abg. St.: g. 6388 (ug. 73); Rechtsanwalt Salzmann (-Weida) NL 5040, v. Kommerstädt Kons 872, Schwarz Kons 381, zspl. 19.

1867 II. Abg. St.: g. 2458 (ug. 37); Salzmann NL 1241.

1871 wahlb. 9075, abg. St.: g. 5708 = 62,9%; Legationsrat v. Kommerstädt Kons 3023, Dr. H. E. Oppenheim (-Berlin) NL 2611, zspl. 74.

1874 wahlb. 9753, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 6849 (ug. 46) = 70,7%; Cigarrenarbeiter Kamigan (-Köthen) SD (Lass) 2654, Dr. Oppenheim (-Berlin) NL 2340, Kreisgerichts-Rat Schwarz (-Zeulenroda) Kons 1849, zspl. 6. 2) eng. Wahl: g. 7416 (ug. 44) = 76,5%; Dr. H. B. Oppenheim NL 4159, Kamigan SD (Lass) 3257.

1877 wahlb. 10401, abg. St.: g. 7906 (ug. 47) = 76,5%; Blos SD 4051, Dr. H. B. Oppenheim NL 2045, Justizrat Dietel Kons 1809, zspl. 1.

1878 wahlb. 10680, abg. St.: g. 7395 (ug. 32) = 69,5%; Merz Kons 4312, Blos SD 3082, zspl. 1.

1881 wahlb. 10906, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 5930 (ug. 31) = 54,7%; Kaufmann Merz Kons 2314, Blos SD 2215, Rechtsanwalt Dr. Krause LibV 1400, zspl. 1. 2) eng. Wahl: g. 7324 (ug. 66) = 67,8%; Blos SD 4711, Merz Kons 2613.

1. Wahlg.: Städte . Merz 920, Blos 1205, Krause 899
Ländl. . . 1394 . . . 1010 . . . 501.

Eng. Wahl: Städte . Blos 2309, Merz 1050
Ländl. . . 2402 . . . 1563.

Reufs jüngere Linie.

Bev. 101330; städtisch 36580, ländlich 64750; ev. 99,2%, kath. 0,4%.

Städte: Gera 27118, Schleiz 4879, Lobenstein 2865, Köstritz 1718.

1867 I. Abg. St.: g. 4823; Bürgermeister Dr. Jäger (-Hirschbach a. S.) NL 3102.

II. Abg. St.: g. 2287 (ug. 142); Dr. Jäger NL 1556.

1871 wahlb. 17219, abg. St.: g. 8674 (ug. 40) = 50,6%; Karl Braun NL 5251, Kreisgerichtsrat Seyffarth DRP 1643, Dr. Braunfels SD (Eis) 1173, Redakteur Steinitz F 607.

1874 wahlb. 17887, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9056 (ug. 25) = 50,7%; Rechtsanwalt Träger F 4312, Dr. Karl Braun NL 3639, Dr. med. Gustav Voigt (-Leipzig) SD (Eis) 1097, zspl. 8. 2) eng. Wahl: g. 11335 (ug. 57) = 63,7%; Träger F 6606, Braun NL 4729.

1877 wahlb. 19411, abg. St.: g. 11408 (ug. 50) = 59%; Träger F 5983, Prof. Dr. Birnbaum (-Leipzig) NL 3558, W. Hasenclever SD 1847, zspl. 20.

1878 wahlb. 19670, abg. St.: g. 12413 (ug. 22) = 63,2%; Dr. Jäger NL 6936, Träger F 3568, Lange SD 1806, zspl. 13.

Jäger tritt 12. Juli 1879 aus der nat.-lib. Fraktion aus; seit 27. Febr. 1880 Lib. Gruppe.

1881 wahlb. 20451, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11078 (ug. 33) = 54,3%; Dr. Max Hirsch F 4189, Professor Dr. Marquardsen NL 3282, Schuhmacher Gossler genannt Brätter (-Gera) SD 2758, Lehrer Odward Hahn (-Berlin) Kons (Antisemit) 849. 2) eng. Wahl: g. 12716 (ug. 134) = 62,8%; Dr. Max Hirsch F 7311, Dr. Marquardsen NL 5405.

1. Wahl:	Städte	Hirsch 1615,	Marq. 1428,	Gossler 1933,	Hahn 111
	Ländl. Unterland .	„ 1365	„ 830	„ 819	„ 218
	„ Oberland	„ 1209	„ 1024	„ 6	„ 520.
Eng. Wahl:	Städte	Hirsch 2929,	Marquardsen 2008		
	Ländl. Unterland .	„ 2715	„ 1346		
	„ Oberland	„ 1667	„ 2051.		

Schaumburg-Lippe.

Bev. 35374; städtisch 8942, ländlich 26432; ev. 97,6%, kath. 2,5%.

Städte: Bückeburg 5088, Stadthagen 3854.

1867 I. Abg. St.: g. 4706; Amtsassessor Weissich (-Stadthagen) NL 3446.

II. Abg. St.: g. 518; Weissich NL 510.

1871 wahlb. 6403, abg. St.: g. 3319 (ug. 41) = 52,5%; Weissich NL 2572, Reg.-Assessor v. Straußs Kons 731, zspl. 10.

1874 wahlb. 6723, abg. St.: g. 4130 (ug. 18) = 61,7%; Bergrat a. D. v. Dückor NL 2886, Kammer-Assessor Heuser (-Bückeburg) Kons 1242, zspl. 2.

1877 wahlb. 7181, abg. St.: g. 4561 (ug. 15) = 63,7%; v. Dückor NL 2482, Rittergutsbesitzer v. Oheimb Kons 2068, zspl. 11.

1878 wahlb. 7300, abg. St.: g. 3617 (ug. 3) = 49,6%; Meier (-Bremen) NL 2551, v. Oheimb Kons 1058, zspl. 8.

1881 wahlb. 7446, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 4730 (ug. 6) = 63,6%; Kaufmann Hamspohn F 2143, General v. d. Goltz Kons 1846, Bürgermeister Wippermann NL 740, zspl. 1. 2) eng. Wahl: g. 6230 (ug. 15) = 83,9%; Hamspohn F 3304, v. d. Goltz Kons 2926.

Lippe-Detmold.

Bev. 120246; städtisch 23309, ländlich 96937; ev. 96,1%, kath. 3,0%.

Städte: Detmold 8053, Lemgo 6108, Salzdorf 3540, Lage 3175, Blomberg 2433.

1867 I. Abg. St.: g. 14726; Minister v. Oheimb Kons 8571, Syndikus u. Stadtrichter Hausmann (-Lippe) F 5889, zspl. 266

1867 II. Abg. St.: g. 4310 (ug. 30); Hausmann (-Lippe) F 2342.

1871 wahlb. 21403, abg. St.: g. 12452 = 58,2%; Hausmann (-Lippe) F 9231, Thelemann Kons 1678, NL 1383, zspl. 160.

1874 wahlb. 23764, abg. St.: g. 14703 (ug. 155) = 62,5%; Hausmann (-Lippe) F 10756, Ökonom Schemmel (-Wüsten) Kons 2113, Fabrikant Scherenberg (-Meinberg) NL 1809, zspl. 25.

1877 wahlb. 24645, abg. St.: g. 13869 (ug. 81) = 56,6%; Hausmann (-Lippe) F 8374, Rittergutsbes. Dr. v. Lengerke NL¹⁾ 3355, Ökonom Schemmel Kons 2116, zspl. 24.

Hausmann † 39. Dezbr. 1877.

Nachwahl 11. April 1878. Abg. St.: g. 10210 = 41,4%; Büxten F 5867, Schemmel Kons 2379, Dr. v. Lengerke NL 1934, spl. 30.

1878 wahlb. 25214, abg. St.: g. 9521 (ug. 58) = 38%; Büxten F 5148, Schemmel Kons 3404, Dr. Falk DRP 836, Cent 92, zspl. 41.

1881 wahlb. 25172, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 9667 (ug. 62) = 38,7%; Rentier Büxten F 4752, Schemmel Kons 3922, Dr. v. Lengerke¹⁾ NL 777, Kaufmann Strothmann SD 136, Cent 62, zspl. 18. 2) eng. Wahl: g. 15173 (ug. 38) = 60,4%; Büxten F 9242, Schemmel Kons 5931.

1. Wahlg.: Städte Büxten 1761, Schemmel 720, v. Lengerke 294, Strothm. 58

Ländl. „ 2991 „ 3202 „ 483 „ 78.

Eng. Wahl: Städte Büxten 2782, Schemmel 1048

Ländl. „ 6460 „ 4883.

¹⁾ Die für Rittergutsbes. Dr. v. Lengerke abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amte 1877 als DRP, 1881 als NL bezeichnet. v. L. kandidierte für die NL Partei.

Lübeck.

Bev. 63571; ev. 97,7%, kath. 1,3%.

1867 I. Abg. St.: g. 5115; Gerichtsdirektor Görtz NL 3189.

II. Abg. St.: g. 460; Dr. Plessing NL 453, zspl. 7.

Dr. Plessing legt das Mandat infolge seiner 23. Dezbr. 1867 erfolgten Wahl zum Mitgliede des Lübecker Senats nieder.

Nachwahl 23. März 1868. Abg. St.: g. 1433. Lienau NL 871.

1871 wahlb. 10256, abg. St.: g. 2480 (ug. 36) = 24,5%; Wichmann NL 1898, Schuhmacher Hartmann SD (Lass) 543, zspl. 39.

1874 wahlb. 10707, abg. St.: g. 6889 (ug. 34) = 64,7%; Dr. Klügmann NL 4658, Schuhmacher Hartmann SD (Lass) 2230, zspl. 1.

1877 wahlb. 12017, abg. St.: g. 7873 (ug. 33) = 65,8%; Dr. Klügmann NL 5357, Hartmann SD 2514, zspl. 2.

1878 wahlb. 12811, abg. St.: g. 7839 (ug. 25) = 61,4%; Dr. Klügmann NL 6248, Schwartz SD 1588, zspl. 3.

Dr. Klügmann legt das Mandat infolge seiner Berufung in den Senat Lübecks am 22. April 1880 nieder.

Nachwahl 1. Juli 1880: wahlb. 12577, abg. St.: g. 8564 (ug. 12) = 68,1%; Ed F 4457, Brehmer NL 2739, Schwartz SD 1324, zspl. 44.

1881 wahlb. 12790, abg. St.: g. 7639 (ug. 14) = 59,8%; Gerichtsdirektor z. D. Görtz F 4835, v. Warnstedt Kons) 1795, Schwartz SD 877, Rudolf v. Bennigsen NL 120, zspl. 12.

Bremen.

Bev. 156723; ev. 95,6%, kath. 3,6%.

1867 I. Abg. St.: g. 15553; Meier (-Bremen) NL 10525.

II. Abg. St.: g. 7665; Meier (-Bremen) NL 4578.

1871 wahlb. 21954, abg. St.: g. 9516 (ug. 129) = 43,9%; Kaufmann Mosie NL 7973 Hasselmann SD (Lass) 1506, zspl. 37.

1874 wahlb. 25730, abg. St.: g. 17048 (ug. 123) = 66,7%; Mosie NL 8867, Kaufmann Meier NL 5033, C. W. Tölcke SD (Lass) 3135, zspl. 13.

1877 wahlb. 30395, abg. St.: g. 19208 (ug. 134) = 63,6%; Mosie NL 12328, W. Frick SD 6760, unbest. u. zspl. 120.

1878 wahlb. 31404, abg. St.: g. 20812 (ug. 129) = 66,7%; Mosie NL 14293, Frick SD 6304, Windthorst Cent 131, christl.-soc. 40, zspl. 44.

Mosie tritt 12. Juli 1879 aus der nat.-lib. Fraktion aus; seit 27. Februar 1880 Lib. Gruppe.

1881 wahlb. 30832, abg. St.: g. 19807 (ug. 107) = 64,6%; Meier (-Bremen) NL 13329, Frick SD 4616, Heinrich v. Kusserow Kons 1760, Dr. Windthorst Cent 65, zspl. 37.

Hamburg.

I. (Hamburg) I., 2., 3. u. 7. Steuerdistrikt.

Bev. 137224; ev. 94,5%, kath. 2,8%.

1867 I. Abg. St.: g. 13661 (ug. 159); de Chapeaurouge NL 10790, Perl SD 1758, Woermann Kons 710, zspl. 403.)

1) Reg.-Rat v. Warnstedt erklärt in seinem Programm, dafs er nicht wisse, ob es ihm gelingen werde, sich einer strikten Parteidisciplin zu unterwerfen, und dafs er also event. als sogenannter Wilder oder als Hospitant einer reichstreuern Partei auftreten würde.

1867 II. Abg. St.: g. 5280; E. v. Melle NL 4162, A. Geib SD 1067, zspl. 51.
Das Mandat erlischt durch die 9. Dezember 1867 erfolgte Wahl v. Melle's zum Senator Hamburgs.

Nachwahl 3. März 1868. Abg. St.: g. 1433; Hinrichsen NL 1412, zspl. 21.

1871 wahlb. 25422, abg. St.: g. 7594 (ug. 101) = 30,3%; Edgar Ross LRP 5631, C. H. L. Schallmeyer SD (Lass) 1886, zspl. 77.

Ross legt das Mandat Sommer 1871 nieder.

Nachwahl 6. Oktober 1871. Abg. St.: g. 7711 (ug. 88) = 30,3%; Schön LRP 6221, Schallmeyer SD (Lass) 1474, zspl. 14.

1874 wahlb. 28728, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 11642 (ug. 112) = 40,9%; Kaufmann Möring NL 4933, Schuhmacher Georg Wilh. Hartmann SD (Lass) 4191, Kaufmann Zacharias NL 2085, Schneider Bräuer SD (Lass Sez.) 363, zspl. 70. 2) eng. Wahl: g. 16743 (ug. 136) = 58,8%; Möring NL 10481, Hartmann SD (Lass) 6262.

1877 wahlb. 30548, abg. St.: g. 21231 (ug. 97) = 69,8%; Möring NL 12134, Buchhändler A. Geib SD 8962, SD 68, F 35, zspl. 32.

1878 wahlb. 32003, abg. St.: g. 23971 (ug. 55) = 75,2%; Möring NL 12695, Geib SD 10491, Tesdorpf Kons 709, Windthorst Cent 55, zspl. 21.

1881 wahlb. 33166, abg. St.: g. 18941 (ug. 77) = 57,3%; Kaufmann Sandtmann F 10851, Rittinghausen SD 7563, Dr. Noack Kons 166, Professor Dr. Geffcken Kons 102, Senator Tesdorpf Kons 44, Fr. Gewecke SD 38, Wolffson NL 36, zspl. 141.

2. (Hamburg) 4., 5., 6. und 8. Steuerdistrikt.

Bev. 149365; ev. 88,0%, kath. 3,4%.

1867 I. Abg. St.: g. 10961; Dr. Rée F 8336, Perl SD 1461, Aegidi FrKonsV 513, zspl. 651.

1867 II. Abg. St.: g. 3867, Tischlermeister G. R. Richter F 2615, A. Geib SD 1200, zspl. 52.

1871 wahlb. 28484, abg. St.: g. 8171 (ug. 126) = 29,1%; Banks F 5173, Schallmeyer SD (Lass) 2893, zspl. 105.

1874 wahlb. 32225, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 14027 (ug. 127) = 44%; Schuhmacher Hartmann SD (Lass) 5579, Schlosser Schmidt NL 4400, Dr. Banks F 3460, Geib SD (Eis) 548, zspl. 40. 2) eng. Wahl: g. 18523 (ug. 131) = 57,9%; Schmidt (-Hamburg) NL 1) 10276, Hartmann SD (Lass) 8247.

1877 wahlb. 34612, abg. St.: g. 22937 (ug. 187) = 66,8%; Bauer NL 11923, Schuhmacher C. W. Hartmann SD 10654, F 179, SD 125, zspl. 56.

1878 wahlb. 36526, abg. St.: g. 25981 (ug. 86) = 71,4%; Bauer NL 13352, Hartmann SD 12447, Cent 136, zspl. 46.

Bauer tritt 12. Juli 1879 aus der nat.-lib. Fraktion aus; legt das Mandat 24. Febr. 1880 nieder.

Nachwahl 27. April 1880: wahlb. 35064, abg. St.: g. 23231 (ug. 68) = 66,5%; Hartmann SD 13155, Rée F 6455, Riege NL 3581, zspl. 40.

1881 wahlb. 35395, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 19609 (ug. 116) = 55,7%; G. R. Richter F 9721, Buchdruckereibesitzer Dietz (-Hamburg) SD 9439, Dr. Geffcken Kons 109, Dr. Mittelstädt Kons 85, Christoph Wand SD 58, Bauer Lib 43, zspl. 154. 2) eng. Wahl: g. 23655 (ug. 201) = 67,4%; Dietz SD 12135, G. R. Richter F 11340.

3. (Hamburg) die Landherrenschaften der Geestlande, der Marschlande und Ritzebüttel und das Amt und Städtchen Bergedorf.

Bev. 163641; ev. 95,2%, kath. 1,8%.

1867 I. Abg. St.: g. 7634 (ug. 55); Rheder Sloman NL 5935, Goldenbaum 1576, zspl. 123.

II. Abg. St.: g. 2357; Edgar Ross NL 2234, zspl. 123.

1871 wahlb. 19842, abg. St.: g. 5277 = 26,6%; Advokat Dr. Wolffson NL 4928, Schallmeyer SD (Lass) 292, zspl. 57.

1874 wahlb. 23113, abg. St.: g. 8216 (ug. 130) = 36,1%; Dr. Wolffson NL 4983, Schuhmacher Hartmann SD (Lass) 3044, Schneider Bräuer SD (Lass. Sez.) 141, zspl. 48.

1) Schmidt war von einem Komitee «selbständiger Gewerbetreibender» aufgestellt.

1877 wahlb. 20179, abg. St.: g. 20741 (ug. 158) = 71,6%; Dr. Wolfson NL 14562, Buchbinder Breuel SD 6133, zspl. 46.

1878 wahlb. 32311, abg. St.: g. 21856 (ug. 57) = 67,8%; Dr. Wolfson NL 14983, Breuel SD 6691, Kons 122, Cent 28, zspl. 32.

1881 wahlb. 35182, abg. St.: 1) erster Wahl: g. 20816 (ug. 111) = 59,5%; Schuldirektor Dr. Anton Rée F 8445, Dr. Wolfson NL 6128, Breuel SD 6108, Professor Dr. Geffcken Kons 50, zspl. 85. 2) eng. Wahl: g. 23419 (ug. 440) = 67,8%; Dr. Rée F 16335, Dr. Wolfson NL 7084.

Elsass-Lothringen

1. (Elsass) Altkirch—Tann.

Bev. 114511; städtisch 26822, ländlich 87689; ev. 2,2%, kath. 96,0%.

Städte: Altkirch 3100; Tann 7535, Sennheim 4396, Masmünster 3299, St. Amarin 2149, Weiler 2230, Bitschweiler 2218, Moosch 2195.

1874 wahlb. 25141, abg. St.: g. 20876 (ug. 192) = 83,8%; Pfarrer Winterer bkF¹⁾ (klerikal) 19534, Regierungsrat v. Klöckler Autonomist 1138, Privatmann Weber Autonomist 38, zspl. 166.

1877 wahlb. 25608, abg. St.: g. 18727 (ug. 178) = 73,8%; Pfarrer Winterer bkF¹⁾ (klerikal) 18379, DRP 120, Autonomist 92, zspl. 136.

1878 wahlb. 24536, abg. St.: g. 18583 (ug. 133) = 76,3%; Pfarrer Winterer bkF¹⁾ (klerikal) 16144, Taffa Autonomist 2252, Krause DRP 119, zspl. 68.

1881 wahlb. 23789, abg. St.: g. 14988 (ug. 305) = 64,3%; Pfarrer Winterer bkF¹⁾ (klerikal) 14533, v. Reinach Autonomist 156, Dollard Lib 61, Köchlin Auton. 28, zspl. 210.

2. (Elsass) Mülhausen.

Bev. 137519; städtisch 86642, ländlich 50677; ev. 12,8%, kath. 84,0.

Städte: Mülhausen 63629, Dornach 4511, Rischeim 3075, Blotzheim 2643, Brunstatt 2353, Ridsheim 2271, St. Ludwig 2066, Neudorf 2053, Hegenheim 2041, Pfistatt 2000.

1874 wahlb. 27636, abg. St.: g. 16089 (ug. 118) = 58,6%; Gutsbes. und Fabrikant Häffely bkF (Protestp.) 14539, Privatier Grunelius Autonomist 1029, Liebknecht SD (Eis) 355, zspl. 166.

1877 wahlb. 30829, abg. St.: g. 15558 (ug. 174) = 51%; Dollfus bkF (Protestp.) 15421, Autonomist 56, zspl. 81.

1878 wahlb. 29387, abg. St.: g. 15452 (ug. 64) = 52,8%; Dollfus bkF (Protestp.) 12701, v. Leoprechting Autonomist 2730, zspl. 21.

1881 wahlb. 26995, abg. St.: g. 10715 (ug. 205) = 40,8%; Dollfus bkF (Protestp.) 10128, Liebknecht SD 462, DRP 46, zspl. 79.

3. (Elsass) Colmar.

Bev. 82106; städtisch 39652, ländlich 42454; ev. 29,5%, kath. 66,3%.

Städte: Colmar 26106, Münster 5136, Türkheim 2496, Neubreisach 2223, Winzenheim 3691.

1874 wahlb. 16149, abg. St.: g. 12222 (ug. 75) = 76,2%; Dekan Söhnlin bkF (klerikal) 6897, Fabrikant Hartmann Autonomist 3594, Grad Protestp.¹⁾ 1262, SD 469.

1877 wahlb. 16565, abg. St.: g. 8115 (ug. 102) = 49,6%; Grad bkF (Protestp.)¹⁾ 7830, Autonomist 170, Protestp. 26, zspl. 89.

1878 wahlb. 16467, abg. St.: g. 10960 (ug. 126) = 67,3%; Grad bkF (Protestp.)¹⁾ 8152, v. Hammerstein DRP 2695, Hartmann Autonomist 72, zspl. 41.

¹⁾ Hier, wie in den anderen elsässer Kreisen, sind vom statist. Amt die für klerikale Kandidaten abgegebenen Stimmen 1874, 1877 u. 1878 dem Centr. zugerechnet, 1881 dagegen als „Elsässer“ gleich den Protestlern bezeichnet.

²⁾ Die auf Grad fallenen Stimmen sind vom staat. Amt 1871 als Partik bezeichnet, 1877 und 1878 den Centr. zugerechnet, 1881 als Protestler gezählt.

1881 wahlb. 16569, abg. St.: g 9542 (ug. 111) = 58,3%; Fabrikdirektor Grad **bkF** (Protestp.) 7266, Oberlandesgerichtsrat Scheuch Autonomist 2259, zspl. 17.

4. (Elsass) Gebweiler.

Bev. 6500; städtisch 32048, ländlich 32062; ev. 3,3%, kath. 93,7%.

Städte: Gebweiler 12452, Sulz 4630, Rufach 3691, Ensisheim 3206, *Bühl 3050, *Sulzmatt 2856, *Lautenbach 2163.

1874 wahlb. 13209, abg. St.: g. 11227 (ug. 144) = 86,1%; Abbé Guerber **bkF** (klerik.) 9518, Fabrikant Schlumberger Autonomist 1699, zspl. 10.

1877 wahlb. 13352, abg. St.: g. 9009 (ug. 364) = 70,2%; Guerber **bkF** (klerikal) 8680, Autonomist 284, zspl. 45.

1878 wahlb. 12976, abg. St.: g. 9752 (ug. 61) = 75,6%; Guerber **bkF** (klerikal) 7106, Rudolf Autonomist 2641, zspl. 5.

1881 wahlb. 12750, abg. St.: g. 6974 (ug. 702) = 60,2%; Guerber **bkF** (klerikal) 6916, zspl. 58.

5. (Elsass) Rappoltsweiler.

Bev. 62996; städtisch 38603, ländlich 24393; ev. 17,9%, kath. 80,7%.

Städte: Markirch 11524, Rappoltsweiler 6013, St. Kreuz 3430, Bergheim 2771, Kaiserberg 2590, *Urbeis 4744, *Leberau 2672, *Ingersheim 2442, *Schmierlach 2408.

1874 wahlb. 13581, abg. St.: g. 10202 (ug. 81) = 75%; Abbé u. Superior Dr. Simonis **bkF** (klerikal) 7662, Gutsbes. Ostermann Autonomist 2253, Bebel SD (Eis) 157, zspl. 28.

1877 wahlb. 13170, abg. St.: g. 6485 (ug. 287) = 51,4%; Dr. Simonis **bkF** (klerikal) 6197, Autonomist 209, zspl. 79.

1878 wahlb. 12567, abg. St.: g. 7984 (ug. 91) = 64,3%; Dr. Simonis **bkF** (klerikal) 5280, Flarclant Autonomist 2696, zspl. 8.

1881 wahlb. 12307, abg. St.: g. 5219 (ug. 228) = 44,3%; Dr. Simonis **bkF** (klerikal) 5150, zspl. 69.

6. (Elsass) Schlettstadt.

Bev. 735503; städtisch 32986, ländlich 40517; ev. 14,5%, kath. 82,7%.

Städte: Schlettstadt 8979, Barr 5857, Kestenholz 3433, Dambach 3132, Markolsheim 2296, *Epfing 2567, *Scherweiler 2559, *Muttersholz 2084, *Hilsenheim 2079.

1874 wahlb. 15618, abg. St.: g. 12001 (ug. 269) = 78,6%; Bischof Dr. Raas **bkF** (klerikal) 10679, Pfarrer Nessler Autonomist 654, Pfarrer Helbig Autonomist 614, zspl. 54.

1877 wahlb. 15562, abg. St.: g. 8958 (ug. 70) = 58%; Heckmann-Stintzy **bkF** (Protestp.) 4881, klerikal 3114, Autonomist 943, zspl. 20.

1878 wahlb. 15374, abg. St.: g. 5833 (ug. 94) = 38,6%; Heckmann-Stintzy **bkF** (Protestp.) 5300, Graf zu Solms Kons 316, Helbig Autonomist 71, Bossertl Autonomist 84, zspl. 62.

1881 wahlb. 15248, abg. St.: g. 7778 (ug. 56) = 51,4%; Rechtsanwalt Blumstein **bkF** (Protestp.) 4046, Regierungsrat v. Klöckler¹⁾ Kons 3716, zspl. 16.
Blumstein lehnt das Mandat ab.

Nachwahl: g. 10141 (ug. 48) = 66,8%; Fabrikant Lang (-Schlettstadt) **bkF** (Protestp.) 6974, v. Klöckler Kons 3118, Ministerialrat Dr. Baumeister DRP 38, zspl. 11.

7. (Elsass) Molsheim — Erstein.

Bev. 134291; städtisch 36969, ländlich 97322; ev. 17,2%, kath. 79,6%.

Städte: Wasselnheim 4045, Rosheim 3602, Molsheim 3217, Mutzig 2658, *Morbruck 2496, Oberehnheim 4725, Erstein 4127, Benfeld 2797, *Illkirch-Grafenstaden 4733, *Hüttenheim 2359, *Geispolsheim 2210.

1874 wahlb. 29624, abg. St.: g. 23590 (ug. 180) = 80,2%; Pfarrer Philippi **bkF** (klerikal) 17618, Privatier Verdin Autonomist 5920, zspl. 52.

1877 wahlb. 29359, abg. St.: g. 19529 (ug. 184) = 67,1%; Rack **bkF** Autonomist 11750, Protestp. 7758, zspl. 21.

1878 wahlb. 28875, abg. St.: g. 17954 (ug. 207) = 62,9%; Rack **bkF** Autonomist 10552, Glöckler klerikal 7359, zspl. 43.

¹⁾ v. K. kandidierte 1871 im 1. Els. Wahlkr. und wird dort als Autonomist bezeichnet.

1881 wahlb. 28197, abg. St.: g. 13423 (ug. 868) = 50,7%; Baron Zorn v. Bulach bkF (Protestp.) 12173, Ney NL 472, Kablé Protestp. 301, Bürgermeister Reichard Kons 293, Dr. Rack Autonomist 33, Bebel SD 32, zspl. 119.

8. (Elsass) Straßburg, Stadt.

Bev. 104471; ev. 46,6%, kath. 49,6%.

1874 wahlb. 12097, abg. St.: g. 9093 (ug. 65) = 75%; Banquier Lauth bkF (Protestp.) 5906, Advokat Schneegans Autonomist 2926, Bebel SD (Eis) 168, zspl. 13.

1877 wahlb. 12035, abg. St.: g. 8322 (ug. 64) = 69,7%; Bergmann bkF (Autonomist) 4355, Lauth Protestp. 3887, Kons 54, zspl. 26.

1878 wahlb. 16542, abg. St.: g. 10759 (ug. 40) = 65,3%; Kablé bkF (Protestp.) 6598, Bergmann Autonomist 4015, Bebel SD 141, zspl. 5.

1881 wahlb. 14334, abg. St.: g. 10371 (ug. 98) = 73%; Kablé bkF (Protestp.) 6876, Senatspräsident Petersen (-Colmar) NL 2714, Stumpf Protestp. 658, Bebel SD 89, zspl. 34.

9. (Elsass) Straßburg, Land.

Bev. 78689; städtisch 26340, ländlich 52349; ev. 42,8%, kath. 53,2%.

Städte: Brumath 5545, Hochfelden 2604, *Schiltigheim 6507, *Bischheim 4931, *Hördt 2377, *Wanzenau 2333, *Weyersheim 2043.

1874 wahlb. 16772, abg. St.: g. 14580 (ug. 47) = 87,2%; Gutsbes. v. Schauenburg bkF (klerikal) 7766, Apotheker Klein Autonomist 6145, Privater Growel Protestp. 642, zspl. 27.

1877 wahlb. 16771, abg. St.: g. 13588 (ug. 64) = 81,4%; North bkF (Autonomist) 7226, v. Schauenburg klerikal 6350, zspl. 12.

1878 wahlb. 16632, abg. St.: g. 12137 (ug. 90) = 73,4%; North bkF (Autonomist) 6279, v. Schauenburg klerikal 5847, zspl. 11.

1881 wahlb. 16780, abg. St.: g. 7991 (ug. 544) = 50,9%; Bürgermeister Quirin bkF (Protestp.) 7797, Kablé Protestp. 100, zspl. 94.

10. (Elsass) Hagenau — Weissemburg.

Bev. 133152; städtisch 35046, ländlich 98106; ev. 33,6%, kath. 62,8%.

Städte: Hagenau 12688, Bischweiler 6627, Niederbronn 3161, Reichshofen 3084, *Suffelnheim 3101, Weissemburg 6185.

1874 wahlb. 28170, abg. St.: g. 23747 (ug. 173) = 84,9%; Stadtrat Hartmann bkF (klerikal) 13378, Bürgermeister Nessel Autonomist 10338, zspl. 31.

1877 wahlb. 28187, abg. St.: g. 21947 (ug. 71) = 78,1%; Nessel bkF (Autonomist) 14790, klerikal 7149, zspl. 8.

1878 wahlb. 28102, abg. St.: 1) erster Wahlg.: g. 18998 (ug. 206) = 68,3%; Schmitt-Batiston klerikal 9453, v. Stichauer DRP 9338, Autonomist 191, zspl. 16. 2) eng. Wahl: g. 22380 (ug. 124) = 80,1%; Schmitt-Batiston bkF (klerikal) 13668, v. Stichauer DRP 8712. Schmitt-Batiston † 15. März 1881.

Nachwahl findet nicht mehr statt.

1881 wahlb. 36311, abg. St.: g. 12626 (ug. 753) = 50,8%; Eisenwerksbesitzer Frhr. v. Dietrich bkF (Protestp.) 12050, Kreisdirektor v. Stichauer Kons 474, zspl. 102.

11. (Elsass) Zabern.

Bev. 87909; städtisch 17615, ländlich 70294; ev. 55,1%, kath. 41,8%.

Städte: Zabern 6605, Buchweiler 3365, Saarunion 3248, Ingweiler 2309, Maursmünster 2088.

1874 wahlb. 19594, abg. St.: g. 15393 (ug. 85) = 79%; Gutsbesitzer Teutsch bkF (Protestp.) 8850, Fabrikteihaber Reuss Autonomist 6478, zspl. 65.

1877 wahlb. 19765, abg. St.: g. 15778 (ug. 54) = 80,1%; Schneegans bkF (Auton.) 9883, klerikal 5883, zspl. 12.

1878 wahlb. 19601, abg. St.: g. 10286 (ug. 370) = 54,4%; Schneegans bkF (Auton.) 9537, Winterer klerikal 224, Guerber klerikal 211, Simonis klerikal 194, Kons 27, zspl. 93. Schneegans legt das Mandat 5. Oktbr. 1879 infolge seiner Berufung zum Ministerialrat im Ministerium für Elsass-Lothringen nieder.

Nachwahl 14. Januar 1880. Goldenberg bkF (Protestp.).

1881 wahlb. 19007, abg. St.: g. 12994 (ug. 90) = 68,8%; Fabrikbesitzer Goldenberg bkF (Protestp.) 9731, Rentier Reuss Autonomist 3256, zspl. 7.

12. (Elsass) Saargemünd — Forbach.

Bev. 128634; städtisch 31928, ländlich 96706; ev. 6,2%, kath. 92,1%.
 Städte: Saargemünd 9573, Bitseh 2908; Forbach 7114, Saarlöben 3307, St. Avoird 3087, Püttlingen 2202, *Stieringen Wendel 3737.

1874 wahlb. 25940, abg. St.: g. 20199 (ug. 129) = 78,4%; Civil-Ingenieur Pougnet bkF (Protestp.) 18546, Gutsbes. Futter Autonomist 1587, zspl. 66.

1877 wahlb. 26353, abg. St.: g. 16252 (ug. 124) = 62,1%; Jaunez bkF (Protestp.) 16153, zspl. 99.

1878 wahlb. 26356, abg. St.: g. 20033 (ug. 388) = 77,5%; Jaunez bkF (Protestp.) 16281, Frhr. v. d. Goltz DRP 3738, zspl. 12.

1881 wahlb. 25256, abg. St.: g. 15999 (ug. 93) = 63,7%; Jaunez bkF (Protestp.) 14727, Karl DRP 1219, zspl. 53.

13. (Elsass) Bolchen — Diedenhofen.

Bev. 121980; städtisch 23516, ländlich 98464; ev. 2,3%, kath. 96,2%.
 Städte: Dieuze 2895, Bolchen 2688, Vix 2065; Diedenhofen 7155, *Hayingen 4990, *Groß-Moyeuivre 3723.

1874 wahlb. 26774, abg. St.: g. 17577 (ug. 240) = 66,5%; Advokat Abel bkF (Protestp.) 16266, Notar Le Secq de Crepy gemäßigter Protestp. 942, zspl. 369.

1877 wahlb. 26736, abg. St.: g. 16361 (ug. 178) = 61,9%; Abel bkF (Protestp.) 13391, Baumeister Simon F 2891, zspl. 79.

1878 wahlb. 26168, abg. St.: g. 14425 (ug. 163) = 55,7%; Lorette bkF (Autonomist) 7237, Abel Protestp. 7147, zspl. 41.

1881 wahlb. 25916, abg. St.: g. 14266 (ug. 138) = 55,6%; Eisenhüttenbesitzer de Wendel bkF (Protestp.) 14146, Autonomisten 33, zspl. 87.

14. (Elsass) Metz. Stadt und Land.

Bev. 130678; städtisch 64500, ländlich 66178; ev. 15,2%, kath. 82,9%.
 Städte: Metz 53131; Ars u. d. Mosel 5989, *Montigny b. Metz 3101, *Plantières 2279

1874 wahlb. 24138, abg. St.: 16292 = 69,6%; lt. R.-Üb.: g. 15846 (ug. 346); Bischof Dupont des Loges bkF (klerikal) 13054, Graf Henckel v. Donnersmarck NL 2389, Professor Guepratte Protestp. 284, Bauunternehmer Riesebeck NL 63, zspl. 56.

1877 wahlb. 23780, abg. St.: g. 12391 (ug. 400) = 53,8%; Bézanson bkF (Protestp.) 12155, DRP 60, zspl. 176.

1878 wahlb. 24038, abg. St.: g. 16624 (ug. 107) = 69,6%; Bézanson bkF (Protestp.) 11799, v. Freyberg DRP 4771, Autonomisten 32, zspl. 22.

1881 wahlb. 24133, abg. St.: g. 9829 (ug. 268) = 41,8%; Bézanson bkF (Protestp.) 9672, Staatssekretär Herzog Kons 70, zspl. 87.

Bézanson † 29. September 1882.

Nachwahl 17. Decbr. 1882. Abg. St.: g. 10104 (ug. 189) = 42,6%; Tierarzt Antoine (-Metz) bkF (Protestp.) 10026, zspl. 78.

15. (Elsass) Saarburg — Salzburg.

Bev. 111421; städtisch 12152, ländlich 99269; ev. 6,7%, kath. 90,9%.
 Städte: Saarburg 3842, Pfalzburg 3379, Dagsburg 2757; Salzburg 2174.

1874 wahlb. 25034, abg. St.: g. 19440 (ug. 108) = 78,1%; Gutsbesitzer Germain bkF (Protestp.) 13008, Gutsbes. Pate Protestp. 3779, Kreisassessor du Prel NL 2620, zspl. 33.

1877 wahlb. 24799, abg. St.: g. 13516 (ug. 300) = 55,7%; Germain bkF (Protestp.) 11893, Autonomisten 1071, DRP 253, NL 69, zspl. 228.

1878 wahlb. 24669, abg. St.: g. 14502 (ug. 107) = 60,8%; Germain bkF (Protestp.) 10696, v. Freyberg DRP 3776, zspl. 30.

1881 wahlb. 23609, abg. St.: g. 11261 (ug. 159) = 48,4%; Germain bkF (Protestp.) 10921, Lanzberg Lib 194, Herzog Kons 35, Krommenacker Autonomist 35, zspl. 76.

Bisq. — Ger. Reichstag.

Die Mitglieder

des

**Zollparlaments, des konstituierenden, norddeutschen
und deutschen Reichstags.**

(1867—1883).



Abeken, Bernhard, Dr. jur., Rechtsanwalt in Braunschweig. Geb. 27. März 1826 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Braunschweig (Helmstedt-Wolfenbüttel), NL.

Abel, Charles, Dr. jur., Advokat in Metz und Weinbergsbes. in Guentringe bei Diedenhofen. Geb. 2. Dezbr. 1824 in Diedenhofen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 13. Elsass (Bolchen-Diedenhofen) Protesp. Unterlag 1878 dem partikularistischen Gegenkandidaten Lorette.

Abt, August, zuletzt Oberlandesgerichtsrat a. D. in Passau. Geb. 4. März 1811 in Illertissen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 21. Mai 1880 (d. Nachw. f. Krätzer Cent), V. Lp. für 3. Niederbayern (Passau) Cent. † 1. Mai 1882.

Achenbach, Heinrich, Dr. jur., Staatsminister und Oberpräsident der Provinz Brandenburg in Potsdam. Geb. 23. Novbr. 1829 in Saarbrücken (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Arnberg (Wittgenstein-Siegen-Biedenkopf), bkF (DRP). Mandat erlischt Herbst 1874 infolge von A's Ernennung zum Bundesratsbevollmächtigten.

Ackermann, Karl Gustav, Geh. Hofrat, Rechtsanw. und Finanzprokurator zu Dresden. Geb. 10. April 1820 zu Elsterberg im sächs. Voigtlande (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. LRP, II. Lp. DRP, III., IV. u. V. Lp. Kons, stets für 6. Sachsen (Dresden links der Elbe).

v. Adelebsen, Reinhard Friedrich, Hann. Hauptm. a. D. u. Gutsbes. auf Friedland bei Göttingen. Geb. 30. Juli 1826 in Hudemühlen, Amt Ahlden (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 12. Hannover (Göttingen-Münden), Cent² (Welfe).

Graf Adelmann v. Adelmansfelden, Heinrich, Rittergutsbes. und württemb. Kammerherr zu Hohenstadt in Württ. Geb. 19. Dezbr. 1848 zu Hohenstadt (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 13. Württemberg (Aalen-Ellwangen-Gaildorf), Cent.

Adickes, Ernst, zuletzt Rittergutsbes., Kaufm. u. Rheder auf Heuhausen bei Dorum, Hannover. Geb. 7. März 1811 in Rosengarten (Hannover). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit Session 1869 (d. Nachw. f. v. Hammerstein BundesstKonst) für 6. Hannover (Hoya-Verden) u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für denselben Wahlkr., NL. † 26. Jan. 1878.

Aegidi, Ludwig, Dr. jur., Geh. Leg.-Rat a. D. und Professor honor. an der Univ. Berlin. Geb. 10. April 1825 zu Tilsit. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 6. Magdeburg (Wanzleben) FrKonsV; Mandat erlischt 4. Juni 1868 infolge seiner Ernennung zum Professor des Staatsrechtes an der Universität Bonn; neugew. 26. Juni 1869 für 7. Düsseldorf (Mörs-Rees) FrKonsV d. Nachw. f. v. Vincke (-Mörs).

Mosig v. Aehrenfeld, Karl August, Rechtsanwalt und Rittergutsbes. (Kleinschweidnitz) in Löbau in Sachsen. Geb. 7. Mai 1820 in Eiseroode (prot.). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Sachsen (Löbau-Bernstadt), NL.

Agricola, Otto, Landrat in Kreuznach. Geb. 1829 in Gotha. Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Koblenz (Kreuznach-Simmern), FrKonsV.

Ahlhorn, Gerhard, Gutsbesitzer in Jaderaltendeich, Oldenburg. Geb. 7. Juni 1815 (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 2. Hannover (Esens-Aurich-Papenburg), F.

Ahlmann, Nicolai, Landwirt, früher Bes. des Hofes Werthemine auf Aلسen. Geb. 17. Nov. 1809. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Schleswig (Apenrade-Flensburg), bkF (Däne).

Albrecht, Prinz von Preussen. Geb. 4. Oktober 1809. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Gumbinnen (Gumbinnen-Insterburg), anfängl. bkF, dann Kons. † 14. Oktbr. 1872.

Albrecht, Siegfried Wilhelm, Oberverwalt.-Ger.-Rat in Berlin. Geb. 22. Oktbr. 1826 in Hildesheim (luth.). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. (Legt infolge seiner Ernennung zum Oberverwalt.-Ger.-Rat 5. Juli 1877 das Mandat nieder, wird 24. Sept. 1877 wiedergew.) für 11. Hannover (Einbeck-Uslar-Osterode), NL.

Albrecht, Wilhelm, Landsch.-Dir. und Gutsbes. in Suzemin bei Pr. Stargardt. Geb. 7. Novbr. 1821 in Syke, Hannover (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 2. Danzig (Danzig Land), NL. Unterlag 1878 dem klerik. Gegenkand. Michalski.

Aiff-Becker, Lederfabrikant in Prüm. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Trier (Daun-Prüm-Bitburg), bkF (altl.-klerik.).

Allnoch, Anton, Freischoltsei- u. Gutsbes. in Beigwitz, Kr. Neisse. Geb. 15. Novbr. 1806 zu Neuwalde (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II. u. III. Lp. für 4. Breslau (Namslau-Brieg), F.

v. Alten (-Linden), Viktor, Geh. Rat u. Gen.-Steuer-Dir. a. D. in Linden bei Hannover. Geb. 4. März 1817 in Polle a. d. Weser (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. u. V. Lp. für 11. Hannover (Einbeck-Uslar-Osterode), Cent* (Welfe).

Ammermüller, Christoph Friedrich, Dr. med. u. Gemeinderat in Stuttgart. Geb. 6. Novbr. 1809 zu Stockach (Baden). Mitgl. d. Zollparlaments für 15. Württemberg (Reutlingen-Rottenburg-Tübingen), V.

Antoine, Tierarzt in Metz. Mitgl. d. Reichst.: V. Lp. seit 17. Dezember 1882 (durch Nachwahl für Bézanson) für 14. Elsass (Metz), bkF (Protestp.).

Arbinger, Joh. Baptist, kath. Pfarrer in Ober-Grafendorf bei Arnsdorf in Bayern. Geb. 6. Mai 1819 in Haidendorf in Niederbayern. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 4. Niederbayern (Pfarrkirchen), Cent.

Graf von und zu Arco-Valley genannt Bogen, Maximilian, Kämmerer in München. Geb. 8. April 1806 zu München. Mitgl. d. Zollparlaments für 3. Schwaben (Dillingen), Bayer. Kons. † 23. Dezbr. 1875.

Graf von und zu Arco-Valley (-Stappberg), Aloys, bayer. Kämmerer u. Oberstlieut. a. D. Geb. 8. Dezbr. 1808. Mitgl. d. Zollparlaments für 2. Schwaben (Donauwörth), Bayer. Kons.

Fhrh. v. Aretin (-Illertissen I), Karl Maria, Wirkl. Geh. Rat u. Vorstand des National-Museums in München. Geb. 4. Juli 1796 (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments für 4. Schwaben (Illertissen), Bayr. Kons.

Fhrh. v. Aretin (-Ingolstadt), Karl, auf Haidenburg in Niederbayern. Geb. 3. Mai 1814 in München (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments, d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. und V. Lp. für 4. Oberbayern (Ingolstadt-Freysing), Cent.

Fhrh. v. Aretin (-Illertissen II), Ludwig, Gutsbes. auf Haidenburg in Niederbayern. Geb. 19. März 1845 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III. u. IV. Lp. für 4. Schwaben (Illertissen), Cent. Legt 4. Oktober 1880 das Mandat nieder.

Graf v. Arnim -Boitzenburg, Adolf, Oberpräsident a. D., Besitzer der Grafschaft Boitzenburg in der Uckermark. Geb. 12. Dezbr. 1832 in Boitzenburg (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst. (Mandat erlischt 1868 infolge seiner Ernennung zum Landrat, wiedergew. 20. März 1868); d. deutsch. Reichst.: I. Lp. bkF, dann Kons (legt das Mandat 11. März 1873 infolge seiner Ernennung zum Bezirkspräs. von Lothringen nieder, wird wiedergew. 27. Mai 1873); II. u. III. Lp. DRP*; IV. Lp. DRP, als Präs. d. Reichst. vom 21. Mai 1879 bis 10. Mai 1880 bkF; V. Lp. DRP, stets für 3. Potsdam (Ruppin-Templin).

v. Arnim (-Heinrichsdorf), Heinrich, Rittergutsbes. in Heinrichsdorf bei Tempelburg. Geb. 29. September 1801. Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst. für 4. Cöslin (Belgard-Schivelbein-Dramburg) Kons; d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Cöslin (Neustettin) Kons. † 18. Novbr. 1875.

v. Arnim (-Kröchlendorf), Oskar, Kammerherr u. Landrat a. D. auf Kröchlendorf bei Boitzenburg, Uckermark. Geb. 16. Juni 1813. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. FrKonsV, d. deutsch. Reichst.: II. Lp. DRP, stets für 4. Potsdam (Prenzlau-Angermünde).

Arnold, Wilhelm, Dr. u. ordentl. Prof. der Rechte zu Marburg. Geb. 28. Oktbr. 1826 zu Borken, Hessen (reformiert). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Kassel (Marburg-Frankenber-Kirchhain), Kons.

Fhrh. v. Arnswaldt (-Böhme), Werner, Rittergutsbes. zu Böhme bei Rethem a. d. Aller. Geb. 29. Dezbr. 1832 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 5. Hannover (Melle-Diepholz), Cent* (Welfe) (die Wahl wird 7. April 1880 für ungültig erklärt, v. A. 1. Juli 1880 wiedergewählt); V. Lp. für denselben Wahlkreis, Cent* (Welfe).

Fhrh. v. Arnswaldt (-Hardenbostel), Hermann, Rittergutsbesitzer auf Hardenbostel. Geb. 21. Juni 1841 zu Hannover (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Hannover (Hoya-Verden), Cent* (Welfe).

Assmann, Reinhold, Landgerichts-Direktor in Naumburg. Geb. 18. Jan. 1822 in Magdeburg. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 6. Liegnitz (Haynau-Goldberg-Liegnitz) NL. Legt das Mandat 18. Novbr. 1868 infolge seines Wiedereintritts in den Staatsdienst nieder.

Auer, Ignaz, Sattler. Oktober 1880 auf Grund des Soc.-Ges. aus Hamburg ausgewiesen. Geb. 19. April 1846 zu Dommelstadt bei Passau (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 22. Sachsen (Auerbach-Reichenbach); unterlag 1878 dem Kompromißkand. d. NL u. Kons Schmiedel; IV. Lp. seit 2. März 1880 (d. Nachw. f. Bracke SD) im 17. Sachsen (Glauchau-Meerane), SD. Unterlag 1881 dem nat.-lib. Gegenkandidaten Leuschner.

v. Auerwald, Achatius, Reg.-Präs. a. D. in Berlin. Geb. 22. Novbr. 1818 in Münster in Westf. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Danzig (Danzig Land), Kons.

Augsburg, Diedr. Wilh. Andr., Rentier in Verden. Geb. 2. Dezbr. 1818 in Bremerförde (prot.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit April 1869 (d. Nachw. f. Weber-Streme NL), d. deutsch. Reichst.: I. Lp., stets für 18. Hannover (Stade-Bremerförde), NL. †.

v. Aulock, Heinrich, Kammerherr, Landesältester u. Rittergutsbes. auf Costau u. Kochelsdorf (Kr. Kreuzburg). Geb. 12. Juli 1824 zu Ober-Seichnitz (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Oppeln (Kreuzburg-Rosenberg) Cent. Legt das Mandat 16. November 1882 nieder.

Ausfeld, Karl, Ober-App.-Ger.-Rat a. D. in Gotha. Geb. 17. Aug. 1814 in Schnepfenthal bei Gotha (ev.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. Mandat erlischt durch die 30. Dezbr. 1868 erfolgte Ernennung A's zum Mitgl. d. Ober-App.-Ger. in Jena. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Gotha (Gotha), IV. Lp. seit 10. März 1881 (durch Nachw. f. v. Schwendler DRP*) für 1. Weimar, V. Lp. für denselben Wahlkreis, F.

Prinz v. Baden, Wilhelm, zu Karlsruhe. Geb. 18. Dezbr. 1829 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 10. Baden (Karlsruhe-Bruchsal), DRP.

Bär, Karl, Oberlandesgerichtsrat in Karlsruhe. Geb. 24. Oktbr. 1833 in Bruchsal (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 7. Baden (Offenburg), NL. Legt Mandat 4. Oktbr. 1879 infolge seiner 8. Mai 1879 erfolgten Beförderung zum Oberlandesger.-Rat in Karlsruhe nieder. Unterliegt in der Nachwahl dem Gegenk. des Cent Meyr.

Baehr, Otto, Dr. jur. h. c. Reichsgerichtsrat a. D. in Kassel. Geb. 2. Juni 1817 zu Fulda (ev.). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 2. Kassel (Kassel-Melsungen), NL, seit 12. Juli 1879 bkF; 16. März 1880 wird das Mandat wegen B's Ernennung zum Reichsgerichtsrat für erloschen erklärt. Unterliegt in der Nachwahl dem fortschr. Gegenkandidaten Schwarzenberg.

v. Bärensprung, Karl, zuletzt Staatsanw. a. D. u. Rittergutsbes. auf Klein-Döbern bei Drebkau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 9. Frankfurt (Cottbus-Spremberg), Kons. † 16. Febr. 1879.

Ball, Robert, zuletzt Eisenbahn-Betriebs-Direktor und Stadtrat in Glogau. Geb. 24. Oktbr. 1823 zu Glogau. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Liegnitz (Glogau), NL. † 21. Juli 1870.

Baldamus, Alfred Ferdinand, Dr. phil., Geh. Kommerzienrat u. Gutsbes. in Gerlebock (Anhalt). Geb. 14. Novbr. 1820. Mitgl. d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Anhalt (Bernburg-Ballenstedt), NL.

Graf v. Ballestrem, Franz, päpstl. Geh. Kämmerer, Rittergutsbes. in Breslau. Geb. 5. September 1834 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 19. März 1872 (d. Nachw. für Graf v. Strachwitz Kons), II., V. Lp., stets für 2. Oppeln (Oppeln), Cent.

Bamberger, Ludwig, Dr. jur., Rentier in Berlin. Geb. 22. Juli 1823 zu Mainz. Mitglied d. Zollparlaments für Mainz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Hessen (Mainz-Oppenheim), II., III., IV. Lp. für 8. Hessen (Bingen-Alzey) NL. Tritt 30. Aug. 1880 aus der Partei aus (LibV); V. Lp. LibV für denselben Wahlkreis.

Banks, Edward, Dr. jur., Rechtsanwalt in Hamburg. Geb. 1. Januar 1836 in Hamburg (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Hamburg, II. Lp. für 6. Berlin, F. Unterlag 1877 dem soc.-dem. Gegenkandidaten Hasenclever.

Barth, Karl, Dr. jur., Rechtsanwalt in Augsburg. Geb. 2. Juni 1811 in Eichstädt (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments für 1. Schwaben (Augsburg), bayr. Mittelp. (klerikal).

Barth, Marquard, Dr. jur., Reichs-Ober-Handelsgerichtsrat a. D. in München. Geb. 1. Septbr. 1809 in Eichstädt (kath.). Mitgl. des Zollparlaments; des deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Mittelfranken (Rothenburg a. T. — Neustadt a. A.) LRP.

Barth, Wilhelm Theodor, Dr. jur., Syndikus der Bremer Handelskammer. Geb. 16. Juli 1849 zu Duderstadt (protest.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 2. Sachsen-Coburg-Gotha (Gotha), LibV.

Graf v. Bassewitz, Henning, Staatsminister in Schwerin. Geb. 1814. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 4. Mecklenb.-Schwerin (Malchin-Waren), Kons.

Tortilowicz v. Batocki, Otto, Kammerherr u. Majoratsbesitzer in Bledau bei Cranz. Geb. 31. Mai 1835 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 4. Königsberg (Königsberg-Fischhausen), Kons.

Bauch, Georg, Privatier in Würzburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Unterfranken (Schweinfurt-Ebern-Haasfurth), Cent.

Graf v. Baudissin, Eduard, Rittergutsbes. auf Dreikronen bei Friedrichsdorf, Schleswig. Geb. 8. Oktbr. 1823. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst., BundesstKonst; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Schleswig (Schleswig-Eckernförde), bkF, Partik. Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkandidaten Wallichs.

Baudri, Friedrich, Historienmaler und Inhaber eines Ateliers für Glasmalerei in Köln. Geb. 20. April 1808 zu Elberfeld (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Aachen (Stadt Aachen), Cent. † 5. Oktbr. 1874.

Bauer, Karl Heinrich Martin, Maurermeister u. Architekt in Hamburg. Geb. 27. Juni 1829 zu Hamburg (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 2. Hamburg, NL, seit 12. Juli 1879 bkF. Legt das Mandat 24. Febr. 1880 nieder.

Baumbach, Adolf, früher Rechtsanwalt in Königssee in Schwarzburg. Geb. 4. Dezbr. 1825. Mitgl. d. konst. Reichst. für Schwarzb.-Rudolst., NL.

Baumbach, Karl, Dr. jur., Ländrat in Sonneberg. Geb. 9. Februar 1844 in Meiningen (ev.). Mitgl. d. Reichst.: IV. Lp. seit 5. Januar 1880 (d. Nachw. f. Rückert) 1. Sachsen-Meiningen (Meiningen-Hildburghausen), NL, tritt 30. Aug. 1880 aus der Partei aus (LibV), V. Lp. für denselben Kreis, LibV.

Baumgarten, Michael, Dr. theol. u. Prof. a. D. in Rostock. Geb. 25. März 1812 zu Haseldorf (Holst. Elbmarsch). Mitgl. d. Reichst.: II. Lp. F, scheidet 14. April 1874 aus, III. Lp. F*, bkF, IV. Lp. F*, dann bkF, dann NL für 5. Mecklenburg-Schwerin (Rostock-Doberan).

Baumstark, Eduard, Dr., Geh. Reg.-Rat u. ord. Professor an der Univ. Greifswald. Geb. 28. März 1807 zu Sieghelm bei Baden. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Stralsund (Grimmen-Greifswald), Cent (Lib).

Bayrhammer, Leonhard, Stadtschultheiß u. Rechtsanwalt in Ellwangen. Geb. 22. Januar 1828 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 13. Württemberg (Aalen-Ellwangen), Cent. † 30. Januar 1881.

Fhrh. v. Beaulieu-Marcconnay, Wilhelm, Amtsrichter in Norden. Geb. 10. Sept. 1848 zu Oldenburg im Großherz. (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 2. Dezbr. 1879 (d. Nachw. f. ten Doornkaat-Koolman NL) für 1. Hannover (Emden-Leer-Norden), V. Lp. für denselben Wahlkreis, NL.

Bebel, August, Drechslermstr. in Leipzig. Seit Ende Juni 1881 auf Grund d. Soz.-Gesetzes ausgewiesen. Geb. 22. Febr. 1840 zu Köln (religionslos). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 17. Sachsen (Glauchau-Meerane), bkF (sächsische Volkspartei, Chemnitzer Programm), seit August 1869 SD, III. u. IV. Lp. für 5. Sachsen (Dresden l. d. Elbe), SD. Unterlag 1881 dem Gegenkandidaten Dr. Stübel bkF (NL) und bei der Nachw. im 9. Hessen dem fortschrittlichen Gegenkand. Dr. Phillips.

Becker, Herm. Heinr., Landgerichts-Präsident in Oldenburg. Geb. 11. Novbr. 1816 (luth.). Mitgl. d. nordd. Reichst.: für 1. Oldenburg (Oldenburg-Lübeck-Birkenfeld), d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 15. Febr. 1872 (d. Nachw. für Grapel NL), II., III. Lp. für 2. Oldenburg (Varel-Jever-Bracke), NL. Legt infolge seiner Ernennung zum Obergerichtsprä. 16. März 1878 das Mandat nieder, wird 15. Mai 1878 wiedergewählt.

Becker, Herm. Dr. jur., Oberbürgermeister, von Köln. Geb. 15. Septbr. 1820 zu Elberfeld (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. stets für 6. Arnsberg (Dortmund), F.

Becker, Leo, Gutsbes. in Neidenburg. Geb. 14. März 1840 in Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. u. V. Lp. für 8. Königsberg (Osterode-Neidenburg), DRP. Legt das Mandat 6. Januar 1883 nieder.

v. Beerfelde, Julius Wilhelm, zuletzt Geh. Justizrat u. Landsyndikus der Markgrafschaft Niederlausitz in Lübben. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Frankfurt (Guben-Lübben), Kons. †.

v. Behr (-Schmoldow), Friedrich, Kammerherr u. Gutsbes. auf Schmoldow bei Gützkow, Kr. Greifswald. Geb. 3. Novbr. 1821 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Stralsund (Grimmen-Greifswald), II., III., IV. Lp. für 1. Stralsund (Rügen-Franzburg), DRP.

Graf v. Behr-Behrenhoff, Karl, Rittergutsbes. auf Behrenhoff u. Landrat in Greifswald. Geb. 23. Juli 1835 zu Behrenhoff (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Stralsund (Grimmen-Greifswald), DRP. Unterliegt 1881 dem fortschr. Gegenkand. Hüter.

Graf v. Behr-Negendank, Ulrich, Ober-Präsident in Stettin. Geb. 9. Mai 1826 zu Semlow (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. u. V. Lp. für 1. Stralsund (Rügen-Franzburg), DRP. Legt das Mandat 17. Januar 1883¹⁾ infolge Beförderung zum Ober-Präsidenten nieder.

Behrend, Gutsbes. auf Pr. Arnau bei Königsberg i. Pr. Geb. 12. Juli 1832. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 10. Königsberg (Rastenburg-Gerdauen-Friedland), F.

Behringer, Wilhelm, Ministerialrat im Just.-Min. in München. Geb. 1. Novbr. 1820 in Babenhausen in Bayern (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Schwaben (Illertissen), LRP.

Beisert, Robert, Kreisgerichtsdirektor a. D. u. Syndikus der Kaufmannschaft von Berlin. Geb. 27. März 1833 in Sprowtaun (Liv.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Liegnitz (Haynau-Goldberg-Liegnitz), evV.

Bellinger, Julius, Amtsrichter in Viersen. Geb. 3. Aug. 1831 zu Trier (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Trier (Saarburg-Merzig-Saarlouis), Cent. Mandat erlischt während der 2. Session 1871.

v. Below (-Hohendorf), Alexander, zuletzt Rittergutsbesitzer auf Hohendorf (Ostpr.). Geb. 2. März 1801 zu Noistser im Gouv. Reval. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 7. Königsberg (Pr. Holland-Mohrunen), Kons. Legt das Mandat 10. Dezbr. 1868 nieder. † 10. März 1882.

v. Below (-Saleske), Nicolai, Rittergutsbes. auf Gohren, Kreis Stolp. Geb. 11. Oktbr. 1837 in Brest, Russ. Polen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Cöslin (Bütow-Rummelsb.-Schlawe), IV. Lp. für 1. Cöslin (Stolp-Lauenburg) Kons.

v. Benda, Robert, Rittergutsbes. in Rudow bei Berlin. Geb. 18. Febr. 1826 zu Liegnitz (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 30. Septbr. 1868 (durch Nachw. für Aegidi FrkKons.) d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 6. Magdeburg (Wanzleben), NL.

Bender, Hermann, Rentier in Vallendar. Geb. 28. Febr. 1835 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. u. V. Lp. für 2. Koblenz (Neuwied) Cent.

Graf v. Bennigsen, Alexander Lewin, Staatsminister a. D. zu Banteln. Geb. 21. Juli 1809 zu Zakret bei Wilna (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 10. Hannover (Hildesheim-Marienburg), Cent²⁾ (Welfe).

v. Bennigsen, Rudolf, Landesdirektor in Hannover. Geb. 10. Sept. 1824 in Lüneburg. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. u. V. Lp. für 19. Hannover (Otterndorf-Neuhaus), NL.

Benzino, Joseph, Rentier in Landstuhl i. d. Pfalz. Geb. 11. April 1819 daselbst. Mitgl. d. Zollparlaments für 5. Pfalz (Homburg), F.

Berger, Louis, Privatmann zu Horchheim bei Koblenz. Geb. 28. August 1829 zu Witten (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. F, tritt 11. April 1874 infolge der Debatten über das Septennat aus und legt das Mandat nieder; 15. Oktbr. 1874 wiedergewählt, Gruppe Löwe-Berger; III. Lp. desgl., IV. Lp. bkF für 6. Arnberg (Dortmund). Unterliegt 1881 dem fortschr. Gegenkandidaten Lenzmann.

Bergmann, Gustav, Kaufmann in Straßburg im Elsass. Geb. 6. Mai 1826 in Straßburg (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 8. Elsass (Stadt Straßburg) Partik. Unterlag 1878 dem Gegenkandidaten der Protestpartei Kable.

Bernards, Joseph, Oberlandesgerichtsrat in Köln. Geb. 22. März 1831 zu Köln (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. u. V. Lp. für 4. Düsseldorf (Kreis u. Stadt Düsseldorf), Cent. Legt das Mandat infolge seiner Beförderung zu obiger Stellung, 15. März 1882 nieder.

Bernhardi, Adolf, Stadtrat in Tilsit. Geb. 30. März 1808 in Königsberg i. Pr. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 1. Gumbinnen (Tilsit-Niederung) F.

Bernhardi, Karl Sigismund, Dr. phil. et theol., zuletzt Oberbibliothekar in Kassel. Geb. 5. Oktbr. 1799 in Ostrau bei Hersfeld. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Kassel (Fritzlar-Homburg-Ziegenhain), NL. Legt Mandat 1. Febr. 1870 nieder. † 1. Aug. 1874.

¹⁾ Pag. 14 ist irrtümlich gesagt 1882.

Graf v. Bernstorff, Bechtold, Landrat a. D. in Gartow. Geb. 25. Oktbr. 1803 in Berlin (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 15. Hannover (Ülsen-Gartow), Centr* (Welfe).

v. Bernuth, August, Staatsminister a. D. in Berlin. Geb. 1808 in Münster (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst.: anfänglich Cent, dann bkF; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. LRP, II., III., IV., V. Lp. NL für 8. Magdeburg (Oschersleben-Halberstadt-Wernigerode).

Besseler, Georg, Dr. jur., Geh. Ober-Justizrat, ord. Prof. d. Rechte an der Univ. Berlin. Geb. 2. Novbr. 1809 zu Rödemiss bei Husum (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. NL, tritt im Laufe derselben aus, III. u. IV. Lp. bkF, für 6. Schleswig (Glückstadt-Elmshorn). Unterliegt 1881 dem fortschr. Gegenkandidaten Dr. Gieschen.

Bessel, früher Landrat in Wiedenbrück. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Minden (Bielefeld-Wiedenbrück) Kons.

v. Bethmann-Hollweg, Felix, Landrat des Kreises Oberbarnim und Rittergutsbes. in Hohen-Finow. Geb. 21. Dezbr. 1824 in Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 5. Potsdam (Ober-Barnim), DRP. Unterliegt 1881 dem Gegenkandidaten der LibV, Schröter.

v. Bethmann-Hollweg, Theodor, Rittergutsbes. auf Runowo bei Wandburg im Kr. Wirszitz, Posen. Geb. 29. Dezbr. 1821 (ev.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst.: Cent, zuletzt bkF, für 2. Posen (Samter-Birnbaum-Obornik); d. deutsch. Reichst.: II. Lp. bkF, IV. Lp. Hosp. d. DRP* für 2. Bromberg (Wirszitz-Schubin).

Graf v. Bethusy-Huc, Eduard, Landrat des Kr. Kreuzburg auf Bankau. Geb. 3. Septbr. 1829 zu Bankau. Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst. FrKonsV, d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. stets für 1. Oppeln (Kreuzburg-Rosenberg) DRP. Legt 4. Januar 1880 das Mandat infolge seiner Ernennung zu obiger Stellung nieder.

v. Bueghem, Ludwig, Justiz-Senats-Präs. a. D. zu Koblenz. Geb. 22. Mai 1806 zu Münster (ev.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 1. Koblenz (Altenkirchen-Wetzlar), NL.

Bézanson, Paul, zuletzt Bürgermeister a. D. in Metz. Geb. 17. Jan. 1804 in Saarlouis (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 14. Elsaas (Stadt und Landkreis Metz) Protestp. † 27. Septbr. 1882.

Biedermann, Friedrich Karl, Dr. phil., außerord. Prof. a. d. Univ. Leipzig. Geb. 24. Septbr. 1812. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 15. Sachsen (Mittweida), NL.

v. Biegeleben, Maximilian, Wirkl. Geh. Rat, Präs. d. Finanzministeriums a. D. in Darmstadt. Geb. 23. Jan. 1813 zu Darmstadt (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 28. Novbr. 1874 (d. Nachw. für Baudri Cent), für 3. Aachen (Stadt Aachen), III. Lp. für denselben Wahlkreis, Cent.

Bieler, Hugo, Gutsbes. auf Frankenhain bei Rheden, Kr. Graudenz. Geb. 18. Juli 1843 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 3. Marienwerder (Graudenz-Strasburg), NL. Unterlag 1881 dem polnischen Gegenkandidaten v. Lyskowski.

Birkenmayer, Ernst Adolf, Landgerichtsrat in Waldshut. Geb. 15. März 1842 zu Altbreisach in Baden (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 3. Baden (Iestetten-Waldshut-Saeckingen-Schopfheim) Cent.

Birnbaum, Karl, Dr., ord. Prof. d. Landwirtschaft an der Univ. Leipzig in Plagwitz bei Leipzig. Geb. 18. Mai 1829 in Löwen in Belgien (luth.). Mitgl. d. Reichst.: I. Lp. für 13. Sachsen (Amtsbezirk Leipzig), NL. Unterliegt 1874 dem soc.-dem. Gegenkand. Johann Jacoby.

Prinz Biron v. Kurland, Calixt, Oberst-Schenk, Standesherr zu Poln. Wartenberg. Geb. 3. Jan. 1817 zu Schleuse, Kreis Wartenberg. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Breslau (Wartenberg-Öls), Kons. † 8. März 1882.

v. Bismarck (-Briest), Wilhelm, Rittergutsbes. in Briest bei Vethen. Geb. 20. Dezbr. 1803 (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Magdeburg (Osterburg-Stendal), Kons. †.

Fürst v. Bismarck-Schönhausen, Otto, Reichskanzler. Geb. 1. April 1815 zu Brandenburg. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Magdeburg (Jerichow I u. II), bkF, Kons.

Graf v. Bismarck-Schönhausen, Wilhelm, Sohn des Vorigen, Regierungsrat, Hilfsarbeiter in der Reichs-Kanzlei. Geb. 1. August 1852 in Frankfurt a. M. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Erfurt (Mühlhausen-Langensalza-Weißensee), DRP. Unterlag 1881 dem Gegenkand. der LibV Ebert.

Bissing, Ferdinand, Dr. phil., Redakteur in Freiburg i. B. Geb. 1. März 1838 zu Heidelberg. Mitgl. d. Zollparlaments für 14. Baden (Tauberbischofsheim-Walldürn), großdeutsch-kath.

Graf v. Bissingen-Nippenburg, Cajetan, Dr. jur., österr. Geh. Rat u. Kämmerer auf Schramberg in Württemberg. Geb. 18. März 1806 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 15. April 1872 (d. Nachw. für Fürst Hohenlohe-Waldenburg DRP), II., III., IV. Lp. für 16. Württemberg (Biberach-Leutkirch), Cent.

v. **Bittenfeld**, Herwarth siehe unter H.

v. **Blankenburg**, Moritz, Generallandschaftsrat u. Rittergutsbes. in Zimmerhausen bei Plathe, Kr. Regenwalde in Pommern. Geb. 25. Mai 1815 in Zimmerhausen (luth.). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Stettin (Naugard-Regenwalde), Kons.

Blöhl, Theodor Joseph, Rittergutsbes. auf Tüngen. Geb. 1. Dezbr. 1827 zu Königsberg i. Pr. (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Königsberg (Braunsberg-Heilsberg), bkF (klerikal).

Blömer, Friedr., zuletzt Ober-Tribunalsrat, Kronsyndikus zu Berlin. Geb. 28. Oktbr. 1807 zu Werden a. d. Ruhr (kath.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Aachen (Eupen-Aachen), d. nordd. Reichst. für 4. Düsseldorf (Düsseldorf), bkF, dann (altlib) Cent, dann wieder bkF. † 21. Aug. 1872.

Blos, Wilhelm, Schriftsteller in Stuttgart. Geb. 5. Oktober 1849 zu Wertheim in Baden. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für Reufs ä. L. Unterlag 1878 dem konserv. Gegenkandidaten Merz, V. Lp. für denselben Wahlkr., SD.

Bluhme, Georg Richard, zuletzt Oberbergat in Bonn. Geb. 14. Aug. 1830 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Trier (Saarbrücken), NL. † 3. Dezbr. 1875.

Blum, Hans, Dr. jur., Rechtsanwalt in Leipzig. Geb. 8. Juni 1841. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 15. Sachsen (Mittweida), NL.

Blum, L., früher Reg.- u. Schulrat in Köln. Geb. 12. Juli 1814. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Köln (Bergheim-Euskirchen), FrKonsV.

Blum, Wilhelm, Dr. jur., Privatmann in Heidelberg. Geb. 15. Juli 1831 zu Dorpat in Livland (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 12. Baden (Heidelberg-Eberbach-Mosbach), NL.

Graf v. Blumenthal-Suckow, Wern., Rittergutsbes. auf Jannowitz, Kr. Schlawe in Pommern. Geb. 6. März 1815. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Cöslin (Bitow-Rummelsburg-Schlawe), Kons. † 9. März 1883.

[**Blumstein**, Rechtsanw. Gew. zum dtisch. Reichst. V. Lp. für 6. Elsass (Schlettstadt). Lehnt das Mandat ab].

Bluntschli, Johann Caspar, zuletzt Geheimrat u. ord. Professor der Staatswissenschaften zu Heidelberg. Geb. 7. März 1808 zu Zürich. Mitgl. d. Zollparlaments für 13. Baden (Sinsheim-Bretten-Eppingen), NL. †

Graf v. Bocholtz-Meschede, Wilhelm, Rittergutsbes. auf Niesen bei Peckelsheim, Westf. Geb. 21. Novbr. 1833. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Minden (Warburg-Höxter), FrKonsV.

Bock, Adam, Dr. jur., päpstl. Geh. Kämmerer, Gutsbes. in Aachen (kath.). Geb. 21. Nov. 1832 in Aachen. Mitgl. d. nordd. Reichst. bkF (klerikal) u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. Cent, stets für 2. Aachen (Eupen-Aachen).

Bockelmann, Konrad Johann, Partikulier in Oldesloe. Geb. 16. November 1830. Mitgl. d. konst. Reichst. für 9. Schleswig (Plön-Segeberg), BundesstKonst.

v. **Bockum-Dolffs**, Florens, Ober-Regierungsrat a. D. u. Gutsbes. in Völlinghausen, Kr. Soest. Geb. 19. Febr. 1802 (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst. FrV, d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. stets für 7. Arnberg (Hamm Soest), bkF (Lib), während ihres Bestandes Mitglied der Gruppe Löwe-Berger.

Bode, Wilhelm, Oberlandesgerichtsrat a. D. in Braunschweig. Geb. 17. Novbr. 1812 in Helmstedt (luth.). Mitgl. d. konst. Reichst. u. d. deutsch. Reichst.: I., III. u. IV. Lp. für 1. Braunschweig (Braunschweig-Blankenburg), NL.

v. **Bodelschwing**, Karl, zuletzt Staatsminister a. D. in Haus Heyde bei Unna. Geb. 16. Dezbr. 1800 zu Hamm in Westfalen (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst. I. Lp. stets für 2. Minden (Herford-Halle), Kons. † 10. Mai 1873.

Fhrh. v. Bodenhausen, Hans Julius, Kammerherr u. Rittergutsbes. auf Lebusa. Geb. 30. Oktober 1840 zu Leipzig (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Merseburg (Schweinitz-Wittenberg), Kons.

Fhrh. von und zu Bodman, Franz, auf Bodman am Bodensee, Großh. Baden. Geb. daselbst 7. Mai 1835 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 14. Baden (Buchen-Tauberbischofsheim), Cent.

- Böckel**, Dagobert, Dr. phil., früher Gymnasial-Lehrer in Frauenfeld (Kanton Thurgau in der Schweiz); Geb. 18. Mai 1816 in Danzig. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Oldenburg (Varel), F.
- Böhme**, Emil, Dr. jur., Rechtsanwalt in Annaberg, Kgr. Sachsen. Geb. 13. Juli 1842 in Reudnitz bei Leipzig (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 21. Sachsen (Annaberg-Eibenstock), F.
- Böhmer**, Eduard, zuletzt Kreisrichter in Neuwied. Geb. 29. August 1829 zu Telgte in Westfalen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Koblenz (Neuwied), NL. † 25. Dezember 1872.
- v. Bönninghausen**, Julius, Amtsgerichtsrat in Dorsten. Geb. 23. Dezbr. 1835 zu Coesfeld in Westfalen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 3. Münster (Borken-Recklinghausen), Cent.
- Boettcher**, Friedrich, Dr. phil., Schriftsteller in Freiburg i. B. Geb. 13. Febr. 1842 in Mengershausen in Waldeck (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für Waldeck, NL.
- v. Boettcher**, Heinrich, Staatsminister und Staatssekretär des Innern in Berlin. Geb. 6. Januar 1833 in Stettin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Schleswig (Apenrade-Flensburg) DRP. Legt 7. Sept. 1879 infolge seiner Ernennung zum Oberpräs. von Schleswig-Holstein das Mandat nieder.
- v. Bojanowski**, Paul, Hofrat u. Redakteur in Weimar. Geb. 24. Jan. 1834 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Weimar (Weimar), NL.
- Boltze**, zuletzt Geh. Kommerzienrat in Salzmünde. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Merseburg (Mansfelder Kreise), (altlib) Cent. †.
- Bolza**, Moritz, Landrichter a. D. zu Freiburg in Breisgau. Geb. 3. Juni 1828 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 3. Pfalz (Germersheim), NL.
- v. Bonin**, Gustav, zuletzt Staatsminister a. D. in Brettin, Kr. Jerichow II. Geb. 23. Novbr. 1797 zu Heeren (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. LRP, II., III., IV. bkF für 3. Magdeburg (Jerichow I u. II). † 2. Dezbr. 1878.
- Borellus**, Alfred, Dr. jur., ordent. Prof. der Rechte an der Univ. Halle. Geb. 27. Febr. 1836 zu Meseritz (ev.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 4. Merseburg (Saalkreis u. Stadt Halle), NL. Unterliegt 1881 dem Gegenkandidaten der LibV Dr. Alexander Meyer.
- Born**, Ludwig, zuletzt Landwirt in Langenscheid, Nassau. Geb. 13. Jan. 1813. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Wiesbaden (Braubach-Nassau), NL. † 15. April 1875.
- Borowski**, Rudolf, Dom-Kapitular in Frauenburg. Geb. 29. Nov. 1812 in Frauenburg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I.—V. Lp. für 9. Königsberg (Allenstein-Rössel), Cent.
- v. Borries**, Rudolf, Dr. jur., Landrat des Kr. Herford, auf Steinlacke bei Kirchlegern. Geb. 12. Aug. 1843 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Minden (Herford-Halle), NL.
- Bostelmann**, Justus, Landwirt u. Kaufmann in Tostedt. Geb. 12. März 1815 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. 17. Hannover (Harburg-Tostedt-Rotenburg), NL.
- v. Bothmer**, zuletzt Land- u. Schatzrat in Landsbergen. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Hannover (Nienburg-Neustadt a. R.) BundesstKonst. † 15. April 1877.
- Bouness**, Wilhelm, Justizrat u. Rechtsanw. in Breslau. Geb. 22. Juni 1817. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Breslau (Breslau westl. Teil), F. †.
- Bracke**, Wilhelm, zuletzt Buchhändler in Braunschweig. Geb. daselbst 29. Mai 1842 (konfessionslos). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 17. Sachsen (Glauchau-Meerane), SD. Legt 30. Dezbr. 1879 das Mandat nieder. † 27. April 1880.
- v. Brand**, Paul, Kammerherr in Lauchstädt, Kr. Friedeberg. Geb. 7. Juli 1831 in Lauchstädt (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 1. Frankfurt (Arnswalde-Friedeberg), Kons.
- Brandé**, August, zuletzt Dr. med. u. Brauereibes. in Linden bei Hannover. Geb. 20. Dezbr. 1820 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Hannover (Springe-Hameln-Eldagsen), NL. † 23. Dezbr. 1875.
- v. Brauchitsch**, Heinrich, Regierungs-Präsident in Kassel. Geb. 1831 in Berlin. Mitgl. d. nordd. Reichst.: für 3. Magdeburg (Jerichow I u. II), Kons.

v. Brauchitsch, Max, zuletzt Geh. Ober-Reg.-Rat im Ministerium des Innern in Berlin. Geb. 21. März 1835 in Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 8. Marienwerder (Deutsch-Krone), Kons. † 10. März 1882.

v. Brauchitsch, Wilhelm, Geh. u. Ober-Reg.-Rat z. D. auf Kl. Katz. Geb. 21. Febr. 1820. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Danzig (Elbing-Marienburg), Alex.

Braun (-Sachsen), Alex. Karl Herm., Dr. jur., früher Geh. Reg.-Rat u. Amtshauptm. in Plauen. Geb. 10. Mai 1807. Mitgl. d. konst. Reichst. für 23. Sachsen (Plauen), altlib (Cent).

Braun (-Hersfeld), Hermann, Rittergutsbes. in Oberrode bei Hersfeld, Reg.-Bez. Kassel. Geb. 3. Jan. 1824 in Hersfeld (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 6. Kassel (Hersfeld-Rotenburg-Hünfeld), DRP.

Braun (-Hersfeld), J. Aug., zuletzt Fabrikbes. u. Kommerzienrat in Hersfeld. Geb. 21. Oktbr. 1820. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Kassel (Hersfeld-Rotenburg-Hünfeld), NL. † 28. Septbr. 1879.

Braun (-Glogau), Karl, Dr. jur., Justizrat u. Rechtsanwalt beim Reichsgericht zu Leipzig. Geb. 4. März 1822 in Hadamar in Nassau. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst.: für 2. Wiesbaden (Rüdesheim-Wiesbaden), d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für Reufs. j. L., II., III. u. IV. Lp. für 3. Liegnitz (Glogau), NL; tritt 30. Aug. 1880 aus der Partei aus (LibV); V. Lp. 2. Liegnitz (Sagan-Sprottau) LibV.

Graf v. Bredow, Ludw., zuletzt Landrat in Rathenow. Geb. 11. April 1825. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 8. Potsdam (West-Havelland), Kons. Unterlag 1871 dem fortschr. Gegenkandidaten Hausmann. † 9. Mai 1877.

v. Bredow, Wolf, Rittergutsbes. auf Sentske bei Paulinenaue. Geb. 1. Mai 1834 zu Pezzin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 8. Potsdam (West-Havelland), Kons. Unterlag 1881 dem Gegenkandidaten der LibV Hammer.

v. d. Brellie, Eduard, Kaufmann in Winsen a. d. Aller (Prov. Hannover). Geb. 14. Febr. 1817 daselbst (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. V. Lp. für 14. Hannover (Celle-Gifhorn), NL.

Fhrh. von und zu Brenken, Hermann, Rittergutsbes. in Wewer bei Paderborn. Geb. 20. März 1820 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 4. Minden (Paderborn-Büren), Cent.

Fhrh. von und zu Brenken, Reinhard, zuletzt Landr. d. Kr. Büren in Westf. zu Schloß Erpernburg bei Brenken, Kr. Büren. Geb. 8. Novbr. 1818 in Erpernburg (kath.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 4. Minden (Paderborn-Büren), FrKonsV. † 1. Okt. 1870.

Briegleb, Moritz, zuletzt Rechtsanwalt in Coburg. Geb. 10. Novbr. 1809 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Coburg-Gotha (Coburg), NL. † 28. April 1872.

Brockhaus, Eduard, Dr. phil., Buchhändler u. Buchdruckereibes., älterer Chef der Firma F. A. Brockhaus in Leipzig. Geb. 7. Aug. 1829 daselbst (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 20. Sachsen (Zschopau-Lengfeld), NL.

Brons, Isaac, Kaufm. u. großbritannischer Vice-Consul in Emden. Geb. 3. April 1802. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Hannover (Leer-Emden-Norden), bkF (lib).

Bruch, Gustav, Brauereibes. in St. Johann. Geb. 12. Jan. 1822 daselbst. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Trier (Saarbrücken), NL. Legt das Mandat 5. März 1869 nieder.

Brückl, Joh., zuletzt Bierbrauer u. Oekonomiebes. in Mintraching. Geb. 26. Juli 1818 in Barbing (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 1. Oberpfalz (Regensburg), Cent. † 6. März 1882.

Brüfel, Ludwig August, Dr. jur., Geh. Reg.-Rat a. D. in Hannover. Geb. 20. Dezbr. 1818 (ev.-luth.). Mitgl. d. deutschen Reichst.: II. Lp. seit 20. Aug. 1875 (d. Nachw. für Ewald, bkF Welfe); III., IV., V. Lp. für 8. Hannover (Stadt und Amt Hannover), Cent^o (Welfe).

Brüning, Adolf, Dr. phil., Fabrikant zu Höchst a. Main. Geb. 1837 zu Ronsdorf bei Elberfeld (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 1. Wiesbaden (Homburg-Idstein-Usingen), NL.

v. Brünneck, Roland, Landrat a. D. in Bellschwitz, Kr. Rosenberg, W.-Pr. Mitgl. d. konst. Reichst.: für 2. Marienwerder (Rosenberg-Löbau), Kons.

Bucher, Joseph, Buchdrucker u. Verlagsbuchhändler in Passau. Geb. 23. Oktob. 1838 zu Waldkirchen (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments für 4. Niederbayern (Pfarrkirchen), bayr. V.

v. Buchowski, Cajetan, Rittergutsbes. in Pomarzanki, Kr. Wngrowitz, Reg.-Bez. Bromberg. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Bromberg (Gnesen-Wongrowitz), Pole.

- Buddeberg**, Ludw. Heinr., Kaufmann in Zittau. Geb. 12. Dezbr. 1836 zu Lippstadt in Westfalen (protest.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Sachsen (Zittau-Schönau-Reichenau), F.
- Buddenberg**, Arnold, Gutsbes. in Bippen, Amt Fürstenau in Hannover. Geb. 19. Dez. 1811 zu Bersenbrück. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Hannover (Melle-Diepholz), NL.
- Bühr. v. Buddenbrock**, Rudolf, Kammerherr u. Majoratsbes. auf Outlau, Kr. Marienwerder. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Marienwerder (Stuhm-Marienwerder), DRP.
- Buderus**, Georg, Eisenhüttenbes. u. Bergtrat in Hirzenhain in Hessen. Geb. 3. April 1808. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Hessen (Friedberg-Vilbel-Büdingen), NL.
- Büchner**, Wilhelm, Fabrikant in Pfungstadt bei Darmstadt. Geb. 2. August 1816 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 4. Hessen (Darmstadt-Gr. Gerau), F.
- Büchtemann**, Walter, Eisenbahndirektor a. D. in Berlin. Geb. 27. Dezbr. 1838. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Magdeburg (Stadt Magdeburg), F*.
- v. Bühler**, Gustav, Geh. Hofrat in Stuttgart. Geb. daselbst 13. Dez. 1817 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. DRP, IV. Lp. anfängl. DRP, dann bkF, V. Lp. bkF mit Anschluss an die Volkspartei für 11. Würtemb. (Backnang-Hall-Oehringen).
- v. Bülow**, Friedrich, Erblandmarschall im Herzogtum Lauenburg u. Rittergutsbes. auf Gudow. Geb. 9. Oktbr. 1831. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 10. Schleswig (Lauenburg), FrKons.
- Bürgers**, Heinrich, zuletzt Schriftsteller in Berlin. Geb. 1820 in Köln. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 7. Breslau (Breslau, westl. Teil), F. † 10. Dezbr. 1878.
- Bürgers**, Ignaz, zuletzt Appell.-Ger.-Rat a. D. u. Rittergutsbes. in Köln a. Rh. Geb. 13. Mai 1815 in Köln. Mitgl. d. nordd. Reichst. Cent, später bkF, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Köln (Mülheim-Wipperfurth-Gummersbach), bkF. Unterliegt 1874 dem ultramontanen Gegenkandidaten Hamm. † 9. Mai 1882.
- Bürklin**, Albert, Dr. jur., Oberschulrat a. D. in Karlsruhe. Geb. 20. Juni 1844 zu Heidelberg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 5. Baden (Freiburg-Waldkirch), NL. Die Wahl wird 6. April 1878 kassiert.
- Büsing**, Friedrich, Rechtsanw. in Schwerin i. M. Geb. 5. März 1835 daselbst (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 6. Meckl.-Schwerin (Güstrow-Ribnitz), NL.
- Büsing**, Otto, Rechtsanwalt u. Bankdirektor in Schwerin i. M. Geb. 28. März 1837 daselbst (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Meckl.-Schwerin (Rostock-Doberan), IV. u. V. Lp. für 2. Meckl.-Schwerin (Schwerin-Wismar), NL.
- Buxten**, Wilhelm, Rentier in Detmold. Geb. 1. Novbr. 1820 zu Buxten in Lippe (reform.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. seit 11. April 1878 (d. Nachw. für den am 30. Dezbr. 1877 † Hausmann F), IV. u. V. Lp., stets für Lippe-Detmold, F.
- Buff**, Wilhelm, früher Hofgerichtsrat in Gießen. Geb. 7. Febr. 1825. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1. März 1869 (d. Nachw. für Wendel, Lib) für 2. Hessen (Friedberg-Vilbel-Büdingen), bkF (Lib). Unterliegt 1871 dem nat.-lib. Gegenkandidaten v. Wedekind.
- Buhl**, Armand, Dr. phil., Kommerzienrat und Gutsbes. in Deidesheim in der Pfalz. Geb. 2. Aug. 1837 zu Ettlingen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 5. Pfalz (Homburg), NL.
- v. Bunsen**, Georg, Dr. phil., Rentier in Charlottenburg. Geb. 7. Novbr. 1824 zu Rom (ev.). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Düsseldorf (Solingen), II. Lp. seit 23. Mai 1876 (d. Nachw. für Tellkamp) für 8. Liegnitz (Schönau-Hirschberg), III. u. IV. Lp. für denselben Wahlkreis, NL; tritt 30. Aug. 1880 aus der Partei aus (LibV); V. Lp. für dens. Wahlkr., LibV.
- v. Bunsen**, Theodor, Dr. phil., Legationsrat in Berlin. Geb. 3. Jan. 1832 in Rom (ev.). Bruder des Vorigen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für Waldeck, NL. Unterliegt 1878 dem nat.-lib. Gegenkand. Dr. Böttcher.
- Ritter v. Buss**, Franz Joseph, Dr. phil., med. u. jur., zuletzt ord. Professor der Rechte an d. Univ. Freiburg i. Breisgau. Geb. 23. März 1803 in Zell am Hammersbach (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 14. Baden (Buchen-Tauberbischofsheim) Cent. † 1. Febr. 1878.
- v. Bussó**, Friedr. Ernst, Rittergutsbes. auf Zschortau, Kr. Delitzsch. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Merseburg (Bitterfeld-Delitzsch), Kons. Unterliegt 1874 dem Gegenkandidaten der deutsch. Reichsp. Thilo.
- v. Bussó**, Hermann, Landrat a. D. in Berlin. Geb. 12. Jan. 1818 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 11. Febr. 1876 (d. Nachw. für den 18. Novbr. 1875 † v. Arnim-Heinrichsdorf Kons) für 5. Köslin (Neustettin), Kons; III., IV., V. Lp. für denselben Wahlkr., Kons.

Camphausen, Ludolf, Dr., Wirkl. Geh. Rat und Minister a. D. in Köln. Geb. 20. Jan. 1803 zu Hünshoven, Reg.-Bez. Aachen (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 4. Koblenz (Kreuznach-Simmern) bKf (altlib.).

Camphausen, Otto, Bruder des Vorigen, Staats- u. Finanz-Minister a. D. in Berlin. Geb. 21. Oktbr. 1812 zu Hünshoven, Reg.-Bez. Aachen (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 12. Düsseldorf (Neufs-Grevenbroich), bKf (altlib.). Mandat erlischt 26. Oktbr. 1869 infolge von C.'s Ernennung zum Finanz-Minister.

v. Carlowitz, Albert, zuletzt Staats- u. Justizminister a. D. in Kötzschenbroda bei Dresden. Geb. 1. April 1802 in Freiberg (ev.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 9. Liegnitz (Lauban-Görlitz), FrV. Legt Mandat Anfang 1868 aus Gesundheitsrück-sichten nieder. † 9. Aug. 1874.

Fürst zu Carolath-Beuthen, Karl, Reichsgraf v. Schönau zu Carolath. Geb. 14. Febr. 1845 zu Dresden (reform.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 1. Liegnitz (Grünberg-Freistadt), DRP, zuletzt lib. Gr.

Graf v. Harbuval u. Chamaré, Joh. Anton, österr. Rittmeister a. D., Rittergutsbes. auf Stolz bei Frankenstein i. Schl. Geb. 30. Oktbr. 1834 zu Neuschlois in Böhmen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 13. Breslau (Frankenstein-Münsterberg), Cent.

de Chapeaurouge, Charles, Kaufmann, Senator in Hamburg. Geb. 1830. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Hamburg, NL.

Chevalier, Friedrich, Kommerzienrat in Stuttgart. Geb. 11. Okt. 1810 in Elberfeld. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 7. Württemberg (Calw-Herrenberg), NL.

v. Chlapowski, Kasimir, Rittergutsbes. auf Kopaszewo bei Chorin. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Posen (Kreis Kröben), Pole.

v. Chlapowski, Stanislaus, Rittergutsbes. in Szoldry bei Schrimm in Posen. Geb. 12. Aug. 1822. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 4. Posen (Buk-Kosten), V. Lp. 6. Posen (Fraustadt), Pole.

v. Chlapowski, Thaddaeus, zuletzt Gerichtsassessor a. D. u. Rittergutsbes. auf Turw bei Kosten. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Posen (Kröben), Pole. † 27. Aug. 1879.

v. Choslowski, Joseph, Dr., Rittergutsbes. auf Ulanowo bei Kletzk. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Bromberg (Gnesen-Wongrowitz), Pole.

Christensen, Karl, Kreisgerichtsdir. a. D. in Flensburg. Geb. 25. Mai 1821 in Schleswig (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I Lp. für 2. Schleswig (Apenrade-Flensburg), NL. Legt das Mandat 6. März 1872 nieder.

Clauswitz, Justus, Wirkl. Geh. Ober-Just.-Rat u. Obertribunalvizepräs. a. D. in Berlin. Geb. 12. Dezbr. 1806 zu Goslar (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 1. Merseburg (Liebenwerda-Torgau), DRP. Die letzte Wahl wird 13. Febr. 1883 für ungiltig erklärt.

v. Colmar-Meyenburg, Axel, Polizeipräs. zu Posen. Geb. 29. Dezbr. 1840 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 1. Bromberg (Czarnikau-Kolmar), Kons.

Conrad, Hermann, Rittergutsbes. auf Fronza, Kr. Marienwerder. Geb. 18. Aug. 1814. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Marienwerder (Stuhm-Marienwerder), LN.

Cornely, Fried. Leop., Notar in Aachen. Geb. 1. Septbr. 1824. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 6. Koblenz (Adenau-Kochem-Zell), F.

v. Cottenet, Georges, Geh. Reg.-Rat a. D. auf Braunau, Landrat d. Kr. Löwenberg in Schlesien. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Liegnitz (Löwenberg), Kons. Unterliegt 1874 d. nat.-lib. Gegenkandidaten Michaelis.

Crämer, Karl, Privatmann in Nürnberg. Geb. 9. Dezbr. 1818 in Kleinlangheim, Bez. Unterfranken (prot.). Mitgl. d. Zollparlaments, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Mittel-franken (Nürnberg), F.

v. Cranach, Rudolf, zuletzt Landrat in Soldin, auf Craatzten. Geb. 22. Dezbr. 1823 zu Craatzten (ev.). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. IV. Lp. stets für 2. Frankfurt (Landsberg-Soldin), Kons. † 1. Aug. 1879.

v. Cuny, Ludwig, Dr. jur., Appell.-Gerichtsrat a. D., Prof. d. Rechte an d. Univ. Berlin. Geb. 14. Juni 1833 in Düsseldorf (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 1. Anhalt (Dessau-Zerbst), NL. Unterliegt 1881 dem Gegenkandid. der LibV Sello.

Custodis, Karl, Rechtsanwalt in Köln. Geb. 16. Juli 1844 zu Solingen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Köln (Stadt Köln), Cent.

v. Czarlinski, Emil, Rittergutsbes. in Brochnowko, Kr. Thorn. Geb. 5. Mai 1833 in Chwarzno, Kr. Berent. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 4. Danzig (Neustadt-Karthaus), Pole.

v. **Czarlnski**, Leon, Rittergutsbes. in Zakrzewko bei Thorn. Geb. 30. Oktob. 1835 in Chwarzno (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 6. Marienwerder (Konitz), Pole.

Prinz v. Czartoryski, Roman, in Sarbinowo bei Punitz, Prov. Posen. Geb. 23. Nov. 1839 (kath.). Mitgl. d. konst. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp., stets für 5. Posen (Kröben), Pole.

Dahmen, Otto, Rentier in Karlsruhe. Geb. 4. Juli 1826 zu Mannheim. Mitgl. d. Zollparlaments für 7. Baden (Offenburg-Oberkirch-Kork), großdeutsch-klerikal.

Frhr. v. Dalwigk-Lichtenfels, Franz, Rittergutsbes. zu Schloß Kirchberg bei Jülich u. zu Düsseldorf. Geb. 18. Feb. 1830 zu Schloss Boisdorf bei Düren (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 12. Düsseldorf (Neuß-Grevenbroich), Cent.

Dann, Alexander, Rentier in Berlin. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Frankfurt (Arnswalde-Friedeberg), NL.

Dannenberg, Karl Julius, früher Ober-Gen.-Direktor in Birkenfeld. Geb. 15. Dezbr. 1813 zu Jever. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Oldenburg (Oldenburg-Lübeck-Birkenfeld), NL.

Datzl, Michael, Bürgermeister u. Brauereibes. in Furth im Wald in Bayern. Geb. 22. Septbr. 1818 daselbst (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 4. Oberpfalz (Neunburg-Cham-Roding), Cent.

Dauzenberg, Alois, kath. Seelsorger an der Provinzial-Irrenanstalt in Siegburg, Rheinprov. Geb. 15. April 1831. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Köln (Sieg-Waldbroel), FrV.

v. **Davies**, Eduard Wiprecht, Landrat in Nordhausen. Geb. 24. Dezbr. 1818 zu Neken (Herzth. Aahalt). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Erfurt (Nordhausen), Kons.

Decker, Joh. Baptist, zuletzt Pfarrer in Düren. Geb. 15. Jan. 1822 zu Freimersdorf, Landkr. Köln (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Aachen (Düren-Jülich), Cent. † 21. Juni 1873.

Defner, Karl, zuletzt Fabrikant in Eßlingen. Geb. 8. Juli 1817 zu Eßlingen. Mitgl. d. Zollparlaments für 5. Württemberg (Eßlingen-Kirchheim-Nürtingen), großdeutsch-demokr. † 11. Juni 1877.

Dekowski, Felix, zuletzt Justizrat u. Rechtsanwalt in Danzig. Geb. 30. Jan. 1827. Mitgl. d. konst. Reichst. für 6. Marienwerder (Konitz), Pole. † 8. Aug. 1876.

Delbrück, Rudolph, Dr. jur. h. c., Staatsminister a. D. in Berlin. Geb. 16. April 1817 in Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Weimar (Jena-Blankenhain), bkF.

Dellus, Ludwig, Landrat in Mayen, Reg.-Bez. Koblenz. Geb. 27. Dezbr. 1807. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Koblenz (Mayen-Ahrweiler), NL.

Demmler, Georg Adolph, Hofbaumeister a. D. u. Hofbaurat in Schwerin. Geb. 22. Dezbr. 1804. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 13. Sachsen (Amtsbezirk Leipzig), SD.

Dennig, August, Bijouteriefabrikant in Pforzheim. Geb. 1. Aug. 1805 in Pforzheim. Mitgl. d. Zollparlaments und d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Baden (Durlach-Pforzheim), NL.

v. **Denzin**, Karl Friedr., zuletzt Rittergutsbesitzer in Lauenburg in Pommern. Geb. 16. Oktbr. 1800. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Köslin (Fürstentum), d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Köslin (Stolp-Lauenburg), Kons. † 19. Juli 1876.

Dernburg, Friedrich, Chefredakteur der National-Ztg. in Berlin. Geb. 3. Oktbr. 1833 in Mainz (protest.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 5. Hessen (Dieburg-Offenbach), NL, seit 4. Session, 15. Febr. 1881, bkF.

Deutz, Arnold, Rentier in Aachen. Geb. 15. Oktbr. 1810. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Aachen (Stadt Aachen), anfängl. bkF, dann FrV.

Devens, Friedr. Leop., Polizeipräs. in Königsberg. Geb. 11. März 1831. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 5. Düsseldorf (Essen) FrKons. Mandat erlischt infolge seiner Beförderung zum Polizeipräs. in Köln, wiedergew. 7. April 1868.

v. **Dewitz**, Fritz, Vicelandmarschall in Kälpin bei Neubrandenburg in Mecklb.-Strelitz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für Mecklenburg-Strelitz, Kons.

Dickert, Julius, Privatmann in Königsberg i. Pr. Geb. 25. Juni 1816. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 3. Königsberg (Stadt Königsberg), F.

Dieden, Christian, Rentier u. Weingutsbes. in Uerzig a. d. Mosel. Geb. 17. Dezbr. 1810 zu Uerzig (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 2. Trier (Wittlich-Berncastel), Cent.

v. Diederichs, Fritz, Ober-Reg.-Rat in Marienwerder. Geb. 25. Oktbr. 1805 zu Posen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Potsdam (Zauch-Belzig-Jüterbogk-Luckenwalde), NL.

v. Diefenbach, Julius, Ober-Reg.-Rat in Stuttgart. Geb. 18. Juni 1835 in Donau-eschingen in Baden (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 10. Württemberg (Gmünd-Göppingen), DRP.

Diendorfer, Johann, Dr., Lycealprofessor. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. seit 20. Juli 1882 (durch Nachw. f. Abt, Cent) für 3. Niederbayern (Passau), Cent.

Diepolder, Johann Michael, Dr. jur., Ministerialrat im Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten in München. Geb. 3. März 1820 zu Lachen bei Memmingen. Mitgl. d. Zollparlaments für 1. Oberpfalz (Regensburg), Kons.

v. Diest, Gustav, Reg.-Präs. zu Merseburg. Geb. 16. August 1826 in Posen. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Wiesbaden (St. Goarshausen-Braubach) u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Danzig (Kr. Danzig), Kons.

Baron Dietrich, Eugen, Eisenwerksbes. zu Jägerthal bei Niederbronn im Elsass. Geb. 9. Oktob. 1844 zu Niederbronn (protest.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 10. Elsass-Lothringen (Hagenau-Weissenburg), bkF (Protestp.).

Dietz (-Hamburg), Joh. Heinr. Wilhelm, Buchhändler in Stuttgart. Geb. 3. Oktbr. 1843 in Lübeck. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 2. Hamburg, SD.

Dietze (-Barby), Gustav Adolf, Amtsrat u. Rittergutsbes. zu Barby. Geb. 5. Febr. 1825 zu Barby. Mitgl. d. konst., des nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., V. Lp. stets für 7. Magdeburg (Aschersleben-Kalbe) DRP. Unterliegt 1878 dem natlil. Gegenkandidaten Trautmann.

Dietze (-Pomfien), Johann Gottfried, Rittergutsbes. in Pomfien bei Leipzig. Geb. 28. Juli 1823 in Barby (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 13. Sachsen (Amtsbezirk Leipzig), DPR.

Diffené, Heinrich Christian, Kaufmann in Mannheim. Geb. 27. Novbr. 1804. Mitgl. d. Zollparlaments für 11. Baden (Mannheim-Schwetzingen-Weinheim), NL.

Dirichlet, Walter Lejeune, Gutsbes. in Kl. Bretschkehmen bei Darkehmen, Ostpr. Geb. 2. Juli 1833 in Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 7. Gumbinnen (Sensburg-Ortelsburg), F.

Graf v. Dönhoff, August, Legationssekretär zu Friedrichstein bei Königsberg i. Pr. Geb. 26. Jan. 1845 zu Frankfurt a. M. (ev.). Mitgl. d. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Königsberg (Königsberg-Fischhausen), Kons.

Fhr. v. Dörnberg, Alb., Ober-Reg.-Rat u. Reg.-Abteilgs.-Dirigent in Oppeln. Geb. 15. Dezbr. 1824 (ev.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst., anfängl. Cent, dann FrKonsV. des deutsch. Reichst.: I. Lp. stets für 1. Arnsberg (Siegen-Wittgenstein-Biedenkopf), DRP.

Dörtenbach, Georg Martin, Banquier u. Fabrikbes. in Stuttgart. Geb. 31. März 1822 zu Calw. Mitgl. d. Zollparlaments für 14. Württemberg (Calw).

Graf zu Dohna-Finckenstein, Rodrigo, Landrat a. D., Burggraf von Marienburg u. Herrschaftsbes. auf Finckenstein, Kr. Rosenberg, Westpr. Geb. daselbst 3. Novbr. 1815 (ev.). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 2. Marienwerder (Rosenberg-Löbau), Kons.

Graf zu Dohna-Kotzenau, Hermann, zuletzt Herrschaftsbes. auf Gr. Kotzenau, Kr. Lüben. Geb. 11. Novbr. 1809 in Kotzenau (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Liegnitz (Lüben-Bunzlau), NL. † 13. Oktbr. 1872.

Dohn, Heinrich, Dr. phil., Stadtrat a. D. in Stettin. Geb. 16. April 1838 in Braunschweig (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 2. Stettin (Ücker- münde-Usedom-Wollin), NL. Unterliegt 1878 dem konservativen Gegenkandidaten Graf v. Ritterberg. V. Lp. für denselben Wahlkreis, LibV.

Dollfus, Johann, Fabrikbes. in Mülhausen (Elsafs). Geb. 26. Septbr. 1800 (reform.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 2. Elsass (Mülhausen), bkF (Protestp.).

Donath, Karl, Gutsbes. auf Rutkowitz, Kr. Neidenburg. Geb. 10. Juli 1819 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 8. Königsberg (Osterode-Neidenburg), F. Tritt 1874 aus der Fraktion.

v. Donimirski, Gutsbes. bei Christburg. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Marienwerder (Stuhm-Marienwerder). Pole.

v. Donimirski, Anton, Dr. jur., Bankdirigent in Thorn. Geb. 6. Juni 1846 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 6. Marienwerder (Konitz), Pole.

ten Doornkat-Koolman, Jan, Kommerzienrat u. Fabrikbes. in Norden, Ostfriesland. Geb. 1. Oktbr. 1815 in Norden (Mennonit). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 15. März 1869 (d. Nachw. für Hantelmann, Lib), sowie d. deutsch. Reichst.: III., IV. Lp. stets für 1. Hannover (Emden-Leer-Norden), NL. Legt das Mandat 7. August 1879 nieder.

Dove, Richard, Dr. jur., ord. Prof. d. Rechte an d. Univ. Göttingen. Geb. 27. Febr. 1833 zu Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Düsseldorf (Duisburg), NL.

Dreyer, Heinrich, Dr. jur., Reichsgerichtsrat in Leipzig. Geb. 7. Dezbr. 1830 in Freiburg in Baden (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 6. Baden (Lahr-Kenzingen), NL. Tritt April 1881 aus der Fraktion.

Graf Droste zu Vischering, Clemens, Erbdroste des Fürstentums Münster auf Schloß Darfeld, Kr. Coesfeld. Geb. 14. Aug. 1832 in Münster (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 8. März 1879 (d. Nachw. für Herrlein Cent) u. V. Lp. für 7. Kassel (Fulda-Schlüchtern-Gerstfeld), Cent.

v. Dücker, Franz Fritz, preuß. Bergrat a. D. zu Bückeberg. Geb. 3. Febr. 1827 zu Rödinghausen, Kr. Iserlohn (Humanist). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für Schaumburg-Lippe, NL.

Düesberg, Theodor, Kreishauptmann in Lehe, Hannover. Geb. 12. Mai 1837 zu Münster (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Minden (Bielefeld-Wiedenbrück), DRP.

Durig, Georg, Forstmeister in Forchheim. Geb. 19. Jan. 1823 zu Bamberg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit Ende 1871 (d. Nachw. für Fischer, F) für 2. Unterfranken (Kitzingen-Gerolzhofen), LRP.

Duncker, Franz, Schriftsteller in Berlin. Geb. 4. Juni 1822 in Berlin (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. stets für 5. Berlin, F. Legt 30. April 1877 das Mandat nieder.

Duncker, Max, Dr. phil., Geh. Ober-Reg.-Rat a. D., früher Direktor der Staatsarchive in Berlin. Geb. 15. Oktbr. 1811 in Berlin (ev.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Merseburg (Halle), altlib. (Cent).

Dupont des Loges, Paul, Bischof von Metz. Mitgl. des deutsch. Reichst.: II. Lp. für 14. Elsaß (Metz), klerik.

Graf v. Dyhrn, Konrad, zuletzt Fideikommissbes. in Reiseswitz, Kr. Oels. Geb. 21. Novbr. 1803. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Breslau (Wartenberg-Oels), (altlib) Cent † 3. Dzbr. 1869.

v. Dzialowski, Gutsbes. in Mgowo. Mitgl. d. deutsch. Reichst. III. Lp. für 4. Danzig (Neustadt-Carthaus), Pole. † 16. Febr. 1878.

Graf Dzialynski, Johann, Rittergutsbes. auf Kurnik. Geb. 1832. Seit 25. Mai 1879 Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Posen (Stadt u. Kreis Posen) seit 25. Mai 1869 (d. Nachw. für Krieger NL) Pole. Die Wahl wird 2. April 1870 kassiert. † 30. März 1880.

v. Dzlembowski, Konstantin, Rittergutsbes. in Roszkowo, Kr. Wongrowitz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Bromberg (Gnesen-Wongrowitz), Pole.

Ebert, Karl Friedrich, Ritterguts- u. Steinkohlenwerksbes. in Leubnitz bei Werdau in Sachsen. Geb. 5. März 1838 zu Bockwa bei Zwickau (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 19. Sachsen (Stollberg-Hartenstein), Kons.

Eberty, Gustav, Dr. jur., Stadtgerichtsrat a. D. in Berlin. Geb. 2. Juli 1806 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Berlin, F. Unterliegt 1877 dem soz.-dem. Gegenkandidaten Fritzsche.

Eberly, Eduard, Stadtrat u. Stadt-Syndikus zu Berlin. Geb. 12. Juni 1840 (ev.), Sohn des Vorigen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 3. Erfurt (Mühlhausen-Langensalza-Weißensee), LibV.

Frh. v. Eckardstein, Ernst, Rittergutsbes. auf Prötzel bei Wrietzen a. d. O. Geb. daselbst 22. Mai 1824. Mitgl. d. nordd. Reichst. anfängl. Cent, dann FrKonsV, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. DRP, stets für 5. Potsdam (Oberbarnim).

Eckhard, Karl, Rechtsanwalt u. Mitgl. der Direktion der Rheinischen Kreditbank zu Mannheim. Geb. 13. März 1822 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 7. Baden (Offenburg-Oberkirch), NL.

Ed, Christoph Marquard, Zeitungsverleger in Lübeck. Geb. 20. Jan. 1809 in Rendsburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 1. Juli 1880 (d. Nachw. für Klügmann NL) für Lübeck, F.

Edel, Karl Franz Wilhelm, Dr. jur., ord. Prof. d. Kriminalrechts in Würzburg. Geb. 10. Aug. 1806 in Aschaffenburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Schwaben (Kaufbeuern), bkF (Lib).

Edler, Ludwig Richard, Pfarrer in Bujakow, Kr. Zabrze. Geb. 7. Juni 1829 zu Beuthen, Ob. Schles. (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 6. Oppeln (Kattowitz-Zabrze). Unterliegt 1878 dem Kandidaten d. DRP Richter, V. Lp. für denselben Wahlkreis, Cent.

Eggert, Karl, Kaufmann in Hamburg. Geb. 25. Mai 1824 in Danzig. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Bromberg (Bromberg), NL.

Eichholz, Ehrenreich, zuletzt Schriftsteller in Hannover. Geb. 19. Septbr. 1807. Mitgl. d. konst. Reichst. für 15. Hannover (Uelzen), BundesstKonst. † 14. Jan. 1871.

Eichmann, Franz August, Dr. jur., zuletzt Wirkl. Geh. Rat u. Oberpräsident a. D. in Berlin. Geb. 29. März 1793 in Berlin. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Königsberg (Labiau-Wehlau), Kons. † 14. August 1879.

Fhr. v. Eichthal, Karl, zuletzt Guts- u. Fabrikbes. zu München. Geb. 9. Febr. 1813 zu München. Mitgl. d. Zollparlaments für 6. Oberbayern (Weilheim). † 2. Juli 1880.

v. Eicke, Ernst Friedrich, Landrat des Kreises Ohlau, Rittergutsbes. auf Poppelwitz. Geb. 24. Aug. 1828 zu Jätzdorf. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Breslau (Ohlau-Nimptsch-Strehlen), FrKonsV. Mandat erlischt 9. Mai 1868 infolge seiner Ernennung zum Landrat.

v. Einsiedel, Georg Kurt, Kreishauptmann in Dresden. Geb. 27. Dezbr. 1823 zu Bautzen. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 20. Sachsen (Ehrenfriedersdorf-Wolkenstein), FrKonsV, seit April 1869 Kons.

Eisenlohr, August, Ministerialrat in Karlsruhe. Geb. 25. Febr. 1833 in Mannheim (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 10. Baden (Karlsruhe-Bruchsal), NL. Die Wahl wird 6. April 1878 kassiert, Nachw. findet nicht mehr statt. Unterliegt 1881 dem dtsh.-ks. Gegenkand. v. Marschall.

Elben, Otto, Dr. jur., Hauptredakteur u. Herausg. d. «Schwäbischen Merkur» in Stuttgart. Geb. 30. Jan. 1823 zu Stuttgart (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 4. Württemberg (Böblingen-Leonberg etc.), NL. Unterliegt 1877 dem Kandidaten der DRP v. Knapp.

Ellissen, Ad., Dr. phil., zuletzt Sekret. d. Univ.-Biblioth. in Göttingen. Geb. 14. März 1815. Mitgl. d. konst. Reichst. für 11. Hannover (Einbeck-Uslar-Osterode), NL. † 5. Nov. 1872.

v. Eisner, Oskar, zuletzt Schwarzb.-Sondersh. Staatsminister a. D. u. Wirkl. Geh. Rat auf Adelsdorf, Kr. Haynau i. Schles. Geb. 17. Juli 1822 zu Pilgramsdorf in Schles. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 15. Febr. 1869 (d. Nachw. f. Assmann, NL), für 6. Liegnitz (Haynau-Goldberg-Liegnitz), FrKons. †.

Emden, Louis, zuletzt Kaufmann in Spandau. Geb. 8. Jan. 1813 in Sorgen, Niederlausitz (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 7. Potsdam (Stadt Potsdam-Ost-havelland), F. † 12. Novbr. 1880.

Fhr. v. Ende, August, Ober-Präs. a. D. in Kassel. Geb. 18. Mai 1815 in Waldau bei Kassel (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 8. Breslau (Breslau-Neumarkt), DRP. Mandat erlischt Mitte Januar 1872 infolge seiner Ernennung zum Reg.-Präs. in Düsseldorf; III. u. IV. Lp. für 5. Kassel (Marburg-Frankenberg), DRP.

Endemann, Wilh., Dr. jur., ord. Prof. in der juristischen Fakultät in Bonn. Geb. 24. April 1825 in Marburg (reform.-ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst. für Schwarzburg-Rudolstadt, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Weimar (Eisenach), NL.

v. Engel, Adolf, Rittergutsbes. auf Breesen bei Neubrandenburg. Geb. 6. Febr. 1834 (luth). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Meckl.-Schwerin (Malchin-Waren), Kons.

Engel, Ernst, Dr. jur. h. c., Geh. Ober-Reg.-Rat, bis 1. Juli 1882 Direktor d. königl. statist. Büreaus zu Berlin, jetzt in Oberlößnitz bei Dresden. Geb. 26. März 1821 in Dresden. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Aachen (Schleiden-Malmedy-Montjoie), anfängl. bkF, dann NL.

Engel, Franz, zuletzt Beigeordneter in Leobschütz. Geb. 30. Dezbr. 1799. Mitgl. d. nordd. Reichst., anfängl. bkF, dann NL, sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Oppeln (Leobschütz), NL. † 6. Aug. 1877.

Erath, Wilhelm, Kaufmann u. Stadtrat in Horb (Württemberg). Geb. 30. Mai 1820 zu Horb. Mitgl. d. Zollparlaments für 16. Württemberg (Freudenstadt-Horb-Oberndorf), V.

Erhard, Otto, Dr. jur., Rechtsanwält in Nürnberg. Geb. 26. Septbr. 1829 zu Forchheim in Schwaben (prot.). Mitgl. d. Zollparlaments u. d. Reichst.: I., II., III. Lp. für 5. Mittelfranken (Dinkelsbühl), F.

Ernst, Louis, Dr. phil., Rentner in Siegen (Westfalen). Geb. 2. Septb. 1839 in Siegen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 3. Novbr. 1874 (d. Nachw. für Achenbach, bkF, DRP), III. Lp. für z. Arnberg (Siegen-Wittgenstein-Biedenkopf), NL.

Erxleben, Karl, Staats- u. Finanz-Minister a. D. in Hannover. Geb. 10. Nov. 1814 zu Lauenburg a. d. E. (luth.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 16. Hannover (Lüneburg-Winsen), BundesstKonst; des deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Hannover (Osnabrück), bkF, Welfe.

v. Etzel, Fr. August, General d. Inf. z. D. in Berlin. Geb. 16. Oktbr. 1808 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für z. Minden (Minden-Lübbecke), NL.

Graf zu Eulenburg, Botho, zuletzt Kammerherr, Landhofmeister d. Königr. Preussen u. Direktor der Hauptverwaltung der Staatsschulden in Berlin. Geb. 27. Dezbr. 1804 zu Königsberg i. Pr. Mitgl. d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 7. Marienwerder (Schlochau-Flatow), Kons. † 17. April 1879.

Graf zu Eulenburg, Botho, Staatsminister u. Ober-Präs. in Kassel. Geb. 31. Juli 1831. Sohn des Vorigen. Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Marienwerder (Deutsch-Krone), Kons.

Evans, Eli, Spinnereibes. in Siebenhöfen bei Geyer. Geb. 28. Febr. 1805. Mitgl. d. konst. Reichst. für 20. Sachsen (Wolkstein-Zschopau), F. † 20. Juli 1882.

Evelt, August, Landgerichts-Präsident in Hechingen. Geb. 21. Jan. 1828 zu Dorsten in Westfalen (kath.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst., anfängl. Cent, dann bkF. (Mandat erlischt 17. Juni 1869 infolge seiner Ernennung zum Kreisgerichtsdirektor in Hechingen); d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für Hohenzollern, LRP.

Evers, Hermann, Landgerichtsrat in Bielefeld. Geb. 29. Mai 1825 zu Warburg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Minden (Warburg-Hörter), Cent.

Ewald, Heinrich, Dr. phil., zuletzt emer. Prof. d. orient. Sprachen zu Göttingen. Geb. 16. Novbr. 1803 zu Göttingen (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 14. Mai 1869 (d. Nachw. für v. Münchhausen, BundesstKonst) u. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 8. Hannover (Hannover), Welfe. † 4. Mai 1875.

Eysoldt, Arthur, Rechtsanwalt in Dresden. Geb. 1. Aug. 1832 zu Pirna (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1. März 1869 (d. Nachw. für Schreck F), sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. stets für 8. Sachsen (Pirna-Stolpen-Schandau), F.

Fabritius, Karl August, Gen.-Dir. der Zölle u. indirekten Steuern in Straßburg. Geb. 22. Febr. 1825 in Arnberg (Oberhessen). Mitgl. d. Zollparlaments für 4. Hessen (Darmstadt-Großgerau) FrKons.

Fährmann, Karl Gustav, Fabrik- u. Gutsbes. in Gr.-Schönau, Lausitz. Geb. 23. Juli 1835. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 2. Sachsen (Löbau-Bernstadt-Ebersbach), F.

[**Fahnauer**, gewählt 4. März 1869 zum nordd. Reichst. für 23. Sachsen (Plauen), (in der Nachw. f. Mammen), F, lehnt das Mandat ab].

Vogel v. Fülckenstein, Eduard, General der Infanterie z. D. auf Dolzig b. Sommerfeld. Geb. 5. Jan. 1797 in Schlesien. Mitgl. d. konst., sowie d. nordd. Reichst. für 3. Königsberg (Stadt Königsberg), Kons.

Falk, Adalbert, Dr. jur., theol. et phil. h. c., Staatsminister u. Oberlandesger.-Präs. in Hamm. Geb. 10. Aug. 1827 in Metzkau, Kr. Striegau (ev.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Liegnitz (Glogau), Cent; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 9. Jan. 1873 (d. Nachw. für Graf Dohna-Kotzenau, NL), bkF; II. Lp. bkF, III. Lp. DRP, IV. Lp. DRP, seit 3. Sess. bkF, V. Lp. NL, stets für 4. Liegnitz (Lüben-Bunzlau). Legt infolge seiner Ernennung zum Oberlandesger.-Präs. 30. Jan. 1882 das Mandat nieder.

Faller, Franz Joseph, Fabrikant in Lenzkirch. Geb. 18. Febr. 1820 (kath.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Baden (Waldshut-Säckingen), NL.

Fauler, Eduard, zuletzt Eisenwerk- u. Gutsbes. in Freiburg im Breisgau. Geb. 26. Juli 1819 auf Eisenwerk Thiergarten in Hohenzollern-Sigmaringen (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Baden (Freiburg-Emmendingen-Waldkirch), NL. Mandat erlischt zwischen 1. u. 2. Session. † 22. August 1882.

v. Feder, Gottfried, Dr. jur., Präsident des Verwaltungs-Gerichtshofes in München. Geb. 17. Novbr. 1806 in Ellingen in Mittelfranken (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 5. Mittelfranken (Dinkelsbühl-Feuchtwangen-Gunzenhausen), bkF (Lib). Legt Mandat 15. Septbr. 1879 infolge seiner Ernennung zum Präsid. Verwalt.-Ger.-Hofes nieder.

Fenner, Gottfr. Ludw., Just.-Rat u. Rechtsanwalt beim Reichsgericht in Leipzig. Mitgl. d. deutsch. Reichst. II. Lp. für 5. Kassel (Marburg-Frankenber-Kirchhain), NL.

Fernow, Friedrich, Rittergutsbes. auf Kuglacken, Kr. Wehlau. Geb. 10. Nov. 1818 in Gumbinnen (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II. u. III. Lp. für 2. Königsberg (Labiau-Wehlau), NL. Unterliegt 1878 dem kons. Gegenkandidaten v. Knobloch.

Feustel, Friedrich, Banquier in Bayreuth. Geb. 21. Jan. 1824 zu Egera b. Tegernsee (prot.). Mitgl. d. Zollparlaments, d. deutsch. Reichst.: III., IV. Lp. NL, seit 12. Juli 1879 bkF, seit 3. Session lib. Gr., V. Lp. NL, stets für 2. Oberfranken (Bayreuth).

Fichtner, Gregor, Papierfabrikant, Oekonomiebes. in Sägemühlbes. in Grund am Tegernsee. Geb. 16. März 1808 in Greiling b. Tölz (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 7. Oberbayern (Rosenheim), Cent.

Fier, Ernst Heinrich Wilhelm, Gutsbes. u. Bürgermeister a. D. in Cues bei Berncastel. Geb. 19. Febr. 1792 zu Boppard (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Trier (Wittlich-Berncastel), Cent.

Findeisen, Karl, Geh. Finanzrat u. erster Direktor der Landesbank in Altenburg. Geb. 18. Juni 1821 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für Altenburg, DRP. Legt Mandat 15. Juli 1880 infolge seiner Ernennung zum Geh. Finanzrat u. Direktor der Landesbank nieder.

Fink, Franz, Hessischer Kommerzienrat. Geb. 15. Juli 1824 zu Lauterbach (Oberhessen). Mitgl. d. Zollparlaments für 6. Hessen (Bensheim-Erbach-Lindenfels-Neustadt), FrKons.

Fischer, Christian, Kaufmann in Marktbreit. Geb. 8. Mai 1823 daselbst (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Unterfranken (Kitzingen), F. Legt 16. 19. Okt. 1872 das Mandat nieder.

Fischer, Friedr. Wilh., Rechtsanwalt in Hannover. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 12. Hannover (Amt u. Stadt Göttingen), bkF (Welfe).

v. Fischer, Ludw., erster Bürgermeister von Augsburg. Geb. 5. Okt. 1832 in Sulzbach (Oberpfalz) (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Schwaben (Augsburg), LRP. Unterliegt 1874 dem klerikalen Gegenkandidaten Jörg.

Graf v. Flemming, Edmund, Rittergutsbes. auf Krossen, Kr. Zeitz. Geb. 2. September 1827 zu Arnburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 8. Merseburg (Naumburg-Weisenfels-Zeitz), NL. Unterliegt 1881 dem fortschrittlichen Gegenkand. Rohland.

v. Flottwell, Adalbert, Bezirkspräs. von Lothringen in Metz. Geb. 3. Febr. 1829 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 7. Marienwerder (Schlochau-Flatow), Kons. Legt Mandat Juli 1880 nieder. Wird nach seiner Ernennung zum Bezirkspräs. in Metz 23. Sept. 1880 wieder gewählt.

Flügge, Wilhelm, Rittergutsbes. auf Speck bei Gollnow. Geb. 17. April 1825 in Grofs-Helle in Mecklenburg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 6. Stettin (Naugard-Regenwalde), Kons.

Foeckerer, Karl, Gastwirth u. Oekonomiebes. in Vilshofen in Niederbayern. Geb. 21. Dezbr. 1814 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Mittelfranken (Ansbach-Schwabach), F.

Försterling, Friedr. Wilh. Emil, Kupferschmiedemeister in Dresden. Geb. 3. Sept. 1827 in Dresden. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 16. Sachsen (Chemnitz), SD Lassalleaner. Legt das Mandat 5. April 1870 nieder. † 10. März 1872.

v. Forcade de Blax, Friedr., Reichsgerichtsrat in Leipzig. Geb. 17. Sept. 1821 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Düsseldorf (Essen), III. Lp. seit 24. Novbr. 1877 (d. Nachw. für Graf Hompesch Cent) für 1. Trier (Daun), IV. Lp. für 1. Trier (Daun), Cent. Legt 14. Oktober 1879 das Mandat infolge seiner Ernennung zum Reichsgerichtsrat nieder.

Forchhammer, Wilhelm, Dr. phil., Geh. Reg.-Rat u. ordentl. Prof. der Philologie in Kiel. Geb. 23. Oktob. 1803 in Husum. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 1871 (d. Nachw. für Petersen NL) in 4. Schleswig (Tondern-Husum-Eidenstedt), F.

v. Forckenbeck, Max, Dr. jur. h. c., Oberbürgermeister in Berlin. Geb. 21. Oktob. 1821 in Münster (kath.). Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. NL, während der Dauer seines Präsidiiums (von 1874 bis 20. Mai 1879) bkF; tritt 30. Aug. 1880 aus der natlib. Partei aus (LibV); V. Lp. LibV, stets für 5. Magdeburg (Wolmirstedt-Neuhaldensleben).

Forkel, Friedrich, Justizrat u. Rechtsanwalt in Koburg. Geb. 17. Novbr. 1822 in Koburg (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 1. Coburg (Coburg), NL.

Francke, Karl Philipp, Dr. phil., zuletzt sachs.-cob.-goth. Geh. Staatsrat a. D. in Kiel. Geb. 17. Jan. 1805 in Schleswig. Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Schleswig (Tondern-Husum), des nordd. Reichst. für 9. Schleswig (Plön-Seegeberg), Bundesst.Konst. † 23. Febr. 1870.

Francke, Wilhelm, Rittergutsbes. auf Lesgewangminnen, Kr. Ragnit. Geb. 13. Septbr. 1812 zu Greiffenberg in Pommern (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 2. Gumbinnen (Ragnit-Pillkallen), F.

Frh. von und zu Franckenstein, Georg, bayer. Kämmerer u. Gutsbes. auf Schloß Ullstadt bei Langenfeld, Mittelfranken. Geb. 2. Juli 1825 in Würzburg (röm.-kath.) Mitgl. d. Zollparlaments für 4. Mittelfranken (Eichstädt); des deutsch. Reichst. I. Lp. seit 24. Mai 1872 (d. Nachw. für Fürst zu Löwenstein Cent) für 3. Unterfranken (Lohr), II., III., IV., V. Lp. für denselben Wahlkreis, Cent.

Frank, Friedrich, Dr. theol., Pfarrer in Wiesen, Unterfranken. Geb. 17. Novbr. 1832 in Wirtheim, Amt Orb (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst. III. Lp. für 4. Oberfranken (Kronach), Cent. Unterlag 1878 dem Gegenkandidaten d. DRP v. Lerchenfeld.

Graf v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Frh. v. Schellendorf, Fred, Herrschaftsbes. auf Tillowitz, Oberschles. Geb. 5. Febr. 1835 in Breslau (kath.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 11. Oppeln (Falkenberg-Grottkau) FrKonsV; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für denselben Wahlkreis, II., III., IV. Lp. für 5. Breslau (Ohlau-Nimpsch-Strehlen) DRP.

v. Frankenberg-Ludwigsdorf, Leopold, zuletzt wirkl. Geh. Rat, Ober-Appell.-Gerichts-Präs. a. D. u. Kronsyndikus, in Nieder-Schüttlau bei Guhrau, Geb. 29. April 1785. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst. I. Lp., stets für 1. Breslau (Guhrau-Steinau-Wohlau) Kons. † 30. Oktober 1878.

Frankenburger, Wolf, Rechtsanwalt in Nürnberg. Geb. 8. März 1827 (Israelit.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 1. Mittelfranken (Nürnberg), F.

Franssen, Heinrich, zuletzt Rentner u. Weinberg-Besitzer in Bonn. Geb. 23. Mai 1830 in Köln (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 1. Aachen (Schleiden-Malmedy-Montjoie), Cent. Wiedergewählt zur V. Lp. für denselben Wahlkreis. † 7. November 1881.

Frantz, Geh. Regierungs- u. Landrat in Worbis. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Erfurt (Heiligenstadt-Worbis), FrKonsV. Unterlag 1871 dem Gegenkandidaten des Cent Zehrt.

Franz, Amtsrat in Eggenstedt, Kr. Wanzleben. Mitgl. d. konst. Reichst. für 6. Magdeburg (Wanzleben), FrKonsV.

Franz, Adolph, Dr. theol., Dom-Capitular u. Domprediger in Breslau. Geb. 21. Dezbr. 1842 zu Langenbielau in Schles. (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 18. Septbr. 1876 (d. Nachw. für Gratzta Cent), III., IV., V. Lp., stets für 3. Oppeln (Gr. Strehlitz-Kosel), Cent.

van Freeden, Wilhelm, ehem. Direktor der nordd. Seewarte in Hamburg, jetzt in Bonn. Geb. 12. Mai 1822 in Norden in Ostfriesland (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Hannover (Norden-Emden-Leer), NL.

Frege, Arnold Woldemar, Dr. u. Rittergutsbes. in Abtmaundorf bei Leipzig. Geb. 30. Oktbr. 1841 daselbst (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 14. Sachsen (Borna-Pegau), Kons.

Raitz v. Frentz s. unter R.

Freisleben, Karl, Rechtsanwalt und Sekretär der Handels- und Gewerbekammer in Heidenheim. Geb. 14. Oktbr. 1819 in Ochsenhausen. Mitgl. d. Zollparlaments für 5. Württemberg (Geislingen-Heidenheim-Gmünd), V.

Frönd, Wilhelm, Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar in Breslau. Geb. 28. Septbr. 1831 (Israelit.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 21. Febr. 1879 (d. Nachw. für Bürgers F) für 7. Breslau (Breslau, westl. Teil), F. Unterlag 1881 dem soc.-dem. Gegenkandidaten Kräcker.

Freitag, Andreas, Rechtsanwalt in München. Geb. 4. Novbr. 1818 in Schefslitz, Oberfranken (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments für 5. Oberbayern; des deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Oberpala (Amberg), IV., V. Lp. für 1. Schwaben (Augsburg), Cent.

Freitag, Gustav, Dr. phil., Sachs.-kob.-goth. Hofrat, Schriftsteller in Siebleben bei Gotha. Geb. 13. Juli 1816 in Kreuzburg, Oberschlesien. Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Erfurt (Erfurt-Schleusingen-Ziegenrück), NL.

Friderich, Karl, Bürgermeister in Durlach, Baden. Geb. 3. Novbr. 1816 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Baden (Pforzheim-Durlach-Etlingen), NL.

Friedenthal, Rudolph, Dr. jur., Staatsminister a. D., Gutsbes. zu Giesfmannsdorf bei Neisse. Geb. 15. Septbr. 1827 zu Breslau (ev.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 12. Oppeln (Neisse), Cent, dann FrKonsV; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 12. Oppeln (Neisse), DRP., II., III. Lp. für 3. Erfurt (Mühlhausen-Langensalza-Weißensee), DRP, dann DRP², IV. Lp. für 11. Breslau (Reichenbach-Neurode), DRP². Mandat niedergelegt 24. April 1882.

Friedrich Karl, Prinz von Preußen. Geb. 30. März 1828. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Königsberg (Labiau-Wehlau), bkF (Kons).

Fries, Hugo Friedrich, Landgerichts-Direktor in Weimar. Geb. 9. Jan. 1818 (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp., stets für 2. Sachsen-Weimar (Weimar), NL.

Friels, Karl, Rechtsanwalt u. Notar zu Kassel. Geb. 24. Jan. 1845 zu Meerholz b. Hanau (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Kassel (Eschwege-Schmalkalden), LibV.

v. Frisch, Christian, Dr. phil. et scient. nat., zuletzt Prof. u. Ober-Studienrat a. D. in Stuttgart. Geb. daselbst 5. Novbr. 1807 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 8. Württemberg (Sulz-Freudenstadt), NL. † 29. März 1881.

Fritzen, Alois, Landesrat zu Düsseldorf. Geb. 19. Februar 1840 in Cleve (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. seit 29. November 1881 (d. Nachw. für den 7. Nov. 1881 † Franssen Cent) für 1. Aachen (Schleiden-Malmedy-Montjoie), Cent.

Fritzsche, Friedrich Wilhelm, in New-York. Geb. 25. März 1825 in Leipzig (Dissident). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 24. Juli 1868 (d. Nachw. für Reincke) für 1. Düsseldorf (Lennep-Mettmann) SD; d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 4. Berlin, SD.

Frohme, Karl Franz Egon, Schriftsteller in Bockenheim bei Frankfurt a. M. Geb. 4. Febr. 1850 zu Hannover (Dissident). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 8. Kassel (Hanau-Gelnhausen), SD.

Fromme, Ludolph Ulrich, Oberbürgermeister a. D. in Lüneburg. Geb. 22. Aug. 1833 in Iber in Hannover. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 16. Hannover (Lüneburg), NL.

Frühauß, Julius, früher Prof. d. Nationalökonomie, in Berlin. Geb. 4. Mai 1829 in Eybau in der sächs. Lausitz (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 2. Sachsen (Löbau), NL. Unterlag 1878 dem konservativen Gegenkandidaten Grützer.

Fühling, Johann Joseph, Dr. phil., früher Hofrat u. ord. Professor der Landwirtschaft in Heidelberg. Geb. 2. Aug. 1825. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Köln (Stadt Köln), F.

Frhr. v. Fürth, Hermann Arioivist Hubert, Landgerichtsrat a. D. in Bonn. Geb. zu Lüttich 21. März 1815 (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 5. Aachen (Geilenkirchen-Heinsberg-Erkelenz), Cent.

Graf Fugger v. Kirchberg u. Weilsenhorn, Hartmann, Reg.-Rat in München. Geb. 30. Juni 1829 zu Schloß Kirchberg a. d. Iller in Württemberg (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 3. Schwaben (Dillingen), Cent.

Frhr. v. Gagern, Friedr. Balduin, hess. Kammerherr und Gutsbes. zu Neuenburg bei Erlangen. Geb. 9. Juni 1842 zu Monsheim, Rheinhessen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Oberfranken (Kronach), Cent.

Graf v. Galen, Ferdinand, zuletzt Wirkl. Geh. Rat u. Kammerherr in Münster. Geb. 7. Jan. 1803 zu Münster. Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Arnberg (Lippstadt-Brilon), FrKonsV. † 25. Juli 1881.

Graf v. Galen, Ferdinand, Dr., Geh. Kämmerer d. Papstes, Erb-Kämmerer im Fürstentum Münster und Rittergutsbes. auf Assen, Kr. Beckum, u. Dirlage, Oldenburg. Geb. 31. Aug. 1831 zu Münster (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 3. Oldenburg (Vechta-Cloppenburg), Cent.

Gareis, Karl, Dr. jur., ord. Prof. der Rechte in Gießen. Geb. 24. April 1844 zu Bamberg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Hessen (Alsfeld-Lauterbach-Schotten), NL.

Gaupp, Friedrich Ludwig, Landgerichtsrat in Ellwangen. Geb. 10. Desbr. 1832 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 6. Württemberg (Reutlingen-Tübingen-Rottenburg), NL.

Gebert, Karl Wilhelm, zuletzt Geh. Justizrat u. vortr. Rat im Justizministerium in Dresden. Geb. 6. Aug. 1811. Mitgl. d. konst. Reichst., Cent; d. nordd. Reichst., BundesstKonst, stets für 14. Sachsen (Borna-Pegau). † 1875.

v. Gehren, Otto, Landrat in Homberg. Geb. 10. Desbr. 1817 in Marburg (ev.-reform.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 3. Kassel (Fritzlar-Homberg-Ziegenhain), Kons.

Geb, August, zuletzt Buchhändler in Hamburg. Geb. 10. April 1842 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Sachsen (Freiberg-Hainichen-Oederan), SD. † 1. Aug. 1879.

Geiger, Josef, Landgerichtsrat in München. Geb. 19. Sept. 1833 zu München (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Oberbayern (Weilheim), Cent.

Geiser, Bruno, Schriftsteller, Redakteur der «Neuen Welt» in Stuttgart. Geb. 10. April 1846 zu Breslau (konfessionslos). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 16. Sachsen (Chemnitz), SD.

Genast, Wilhelm, Geh. Regierungsrat in Weimar. Geb. 30. Juli 1822 zu Leipzig. Mitgl. d. nordd., sowie des deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Weimar (Jena-Neustadt a. O.), NL.

Gensel, Julius, Dr. jur., Rechtsanw. u. Sekretär der Handelskammer zu Leipzig. Geb. 18. Dezbr. 1835 zu Schellenberg im sächs. Erzgebirge (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 15. Sachsen (Mittweida-Limbach), NL. Unterlag 1878 dem socdem. Gegenkand. Vahlteich.

Georgi, Otto Robert, Dr. jur., Oberbürgermeister von Leipzig. Geb. 22. Nov. 1831 zu Mýslau im sächs. Voigtlande (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 22. Sachsen (Auerbach-Reichenbach), NL.

v. Gerber, Karl Friedrich, Dr. jur., Minister d. Kultus u. öffentlichen Unterrichts in Dresden. Geb. 11. April 1823 in Ebeleben, Fürstentum Schwarzb.-Sondersh. Mitgl. d. konst. Reichst. für 13. Sachsen (Amtsbez. Leipzig), Cent.

Gerhard, Paul, Dr. jur., zuletzt Amtsgerichtsrat in Kulm. Geb. 18. Novbr. 1827 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 16. Sept. 1875 (d. Nachw. für Meyer-Thorn NL) bKf, dann Gruppe Löwe-Berger u. III. Lp. Gruppe Löwe-Berger, stets für 4. Marienwerder (Thorn-Kulm). † 6. März 1881.

v. Gerlach, August, Landrat zu Köslin. Geb. 28. Aug. 1830. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 3. Cöslin (Fürstentum), Kons.

v. Gerlach, Ludwig, zuletzt Appel.-Ger.-Präs. a. D. in Magdeburg. Geb. 7. März 1795 in Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 4. Hannover (Osabrück), Cent² (Kons). † 17. Febr. 1877.

Gerlich, Gustav, Rittergutsbes. in Bankau bei Warlubien. Geb. 26. Juni 1810 zu Neuplath, Kr. Templin. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Marienwerder (Schwetz), NL.

Germain, Charles, Grundbes. in Hommaring. Geb. 3. Novbr. 1831 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 15. Elsass (Saarburg-Chateau-Salins), Protestp.

Gerstner, Joseph, Dr., Ord. Prof. der Staatswissenschaften in Würzburg. Geb. 10. Oktbr. 1830 in Burg-Abenberg in Mittelfranken (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Unterfranken (Würzburg), F. † 19. März 1883.

Gerwig, Robert, Baudirektor in Karlsruhe. Geb. 2. Mai 1820 daselbst (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 30. Dezbr. 1875 (d. Nachw. für v. Mohl NL), III., IV., V. Lp. für 2. Baden (Donaueschingen), NL.

v. Gess, Friedrich, Reichsgerichtsrat in Leipzig. Geb. 21. Dezbr. 1828 zu Ellwangen (prot.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 6. Württemberg (Reutlingen-Tübingen-Rottenburg) DRP. Mandat wird wegen G.'s Beförderung zum Reichsgerichtsrat am 16. März 1880 für erloschen erklärt; unterliegt bei der Nachw. dem Gegenkand. d. Volksp. Payer.

Giefen, Viktor, Kaufmann in Bremen. Geb. 18. Oktbr. 1825 in Eupen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV.; V. Lp. für 3. Aachen (Aachen), Cent.

Gieschen, Heinrich, Dr. jur., Rechtsanwalt in Hamburg. Geb. 17. Aug. 1843 zu Hamburg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Schleswig-Holst. (Pinneberg), F.

Fhr. v. Gise, August, Gutsbes. u. bayr. Kammerjunker zu Teublitz. Geb. 30. Oktbr. 1850 zu Dresden (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 2. Oberpfalz (Amberg), Cent.

Gitzler, Ludwig, Dr. jur., zuletzt ord. Prof. d. Rechte u. Rat im fürstbischöfl. Konsistorium zu Breslau. Geb. 13. Juni 1811. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 13. Breslau (Frankenstein-Münsterberg), FrKonsV. † 9. Juli 1881.

Gleim, Georg Wilhelm, zuletzt Justizrat, Rechtsanw. u. Notar in Melsungen. Geb. 28. Juli 1820 (reform.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III. Lp. für 6. Kassel (Hersfeld-Rotenburg-Hünfeld), NL. Unterlag 1878 den Gegenkand. d. DRP Braun. † 9. Juli 1881.

Gneist, Rudolf, Dr. jur., ord. Prof. der Rechte u. Oberverwaltungsgerichtsrat in Berlin. Geb. 13. Aug. 1816 in Berlin (ev.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Düsseldorf (Elberfeld-Barmen) u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 7. Liegnitz (Landeshut-Jauer-Bolkenhayn), NL.

Goeddertz, Aloys, zuletzt Rentner in Honnef a. Rhein. Geb. 15. Dez. 1812 zu Aachen. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Köln (Siegkreis-Waldröhl), FrV. † 9. Novbr. 1872.

Frhr. Göler v. Ravensburg, August, Kammerherr und Grundherr zu Sulzfeld in Baden. Geb. 10. April 1837 zu Karlsruhe (ev.). Mitgl. d. Zollparlaments für 10. Baden (Karlsruhe-Bruchsal); d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 13. Baden (Sinsheim-Eppingen-Bretten-Wiesloch), Kons.

Görzt, Christoph Gotthard, Gerichtsdirektor z. D. in Lübeck. Geb. 2. Novbr. 1812 zu Gr.-Hundorf, Meckl.-Schwer. (Dissident). Mitgl. d. konst. Reichst., NL; d. deutsch. Reichst.: V. Lp. F, stets für Lübeck.

Görz, Joseph, Senatspräsident beim Oberlandesgericht in Darmstadt. Geb. 9. Mai 1810 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 7. Hessen (Heppenheim-Worms-Wimpfen), NL. Legt das Mandat 20. Sept. 1879 nieder.

Götting, August, Amtsgerichtsrat in Berlin. Geb. 30. Jan. 1834 zu Nordhausen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 1. Erfurt (Nordhausen), NL.

Goetz, Ferdinand, Dr. med., prakt. Arzt in Lindenau bei Leipzig. Geb. 24. Mai 1826 in Leipzig. Mitgl. d. nordd. Reichst.: für 13. Sachsen (Amtsbez. Leipzig), bkF (Dem.).

Goldenberg, Alfred, Fabrikbes. in Zornhof bei Zabern i. Elsaß. Geb. 28. Jan. 1831 in Molshelm. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. (d. Nachw. für Schneegans) seit 11. Jan. 1880, V. Lp., stets für 11. Elsaß (Zabern), bkF (Protestp.).

Goldschmidt, Levin, Dr. jur., Geh. Justizrat u. ordentl. Prof. d. Rechte an d. Univ. Berlin. Geb. 30. Mai 1829 in Danzig. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 11. Mai 1875 (d. Nachw. für Stephani, NL), für 12. Sachsen (Stadt Leipzig), NL.

Goldschmidt, Friedrich, Betriebsdirektor der Aktien-Brauerei-Gesellschaft Friedrichshöhe zu Berlin. Geb. 20. Febr. 1837 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Breslau (Ohlau-Nimptsch-Strehlen), LibV.

v. Golsen, Karl Ludwig, zuletzt Gutsbes. in Zell, Pfalz. Geb. 3. Juli 1807 in Zell (Prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Pfalz (Kaiserslautern), NL. † 4. Nov. 1872.

Frhr. v. d. Goltz, Anton, Rittergutsbes. auf Kallen, Kr. Fischhausen. Geb. 4. Nov. 1828. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 24. April 1876 (d. Nachw. für Siegfried NL) für 4. Königsberg (Königsberg-Fischhausen), Kons.

Frhr. v. d. Goltz, Kuno, General der Infanterie z. D. in Oeynhausen. Geb. 5. Febr. 1817 zu Wilhelmsthal, Kr. Ortelzburg. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 1. Minden (Minden-Lübbecke), Kons.

Frhr. v. d. Goltz, Rüdiger, Dr. jur., Rittergutsbes. zu Kreitzig, Kr. Schivelbein, u. Landes-Direktor von Pommern in Stettin. Geb. 17. Juli 1837 zu Kreitzig. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Cöslin (Belgard-Schivelbein-Dramburg), bkF (DRP).

Gommelshausen, Bartholomäus Wilhelm, Pfarrer in Nieder-Breisig, Kr. Ahrweiler. Geb. 6. März 1815. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Koblenz (Mayen-Ahrweiler), FrV.

Goppelt, Adolf, Kaufmann in Heilbronn, von März 1848 bis Mai 1849 Staatsrat u. Chef des württ. Finanz-Departements. Geb. 2. Jan. 1800 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Württemberg (Heilbronn-Brackenheim), NL.

v. Gordon, Franz, Kammerherr u. Rittergutsbes. auf Laskowitz, Kr. Schwetz. Geb. 8. Aug. 1837 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV. Lp. für 5. Marienwerder (Schwetz), Kons.

v. Gossler, Gustav, Staats- u. Minister der geistlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten in Berlin. Geb. 13. April 1838 zu Naumburg a. S. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 4. Gumbinnen (Stallupönen-Goldap-Darkehmen), Kons. Das Mandat erlischt infolge der Beförderung zum Oberverwaltungsgerichtsrat in der III. Lp. 26. April 1878 (Nachwahl findet nicht mehr statt); in der IV. Lp. infolge der Beförderung zum Unter-Staatssekretär im Ministerium d. geistl. Angel. im Herbst 1879 (wiedergewählt 12. Dez. 1879) u. abermals 17. Juni 1881 durch die Ernennung z. Minister (Nachwahl findet nicht mehr statt).

v. Gottberg, Hans, Landrat z. D. auf Mahwitz, Kr. Stolp. Geb. 9. Septbr. 1812. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Cöslin (Stolp-Lauenburg), Kons.

[Gedruckt 3. April 1883.]

Grad, Charles, Fabrikdirektor zu Logelbach, Elsass. Geb. 8. Dezbr. 1842 in Türkheim, Elsass (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 3. Elsass (Kolmar), bkF (Protestp.).

Graepel, Karl Bernhard, Justizrat u. Amtsrichter in Elsfleth, Oldenburg. Geb. 17. April 1818 in Rüsterei (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Oldenburg (Varel-Jever), NL. Legt 18. Dezbr. 1871 Mandat nieder.

v. Gräve, Alexander, Landschaftsrat auf Borek b. Krotoschin. Geb. 1819 in Baben, Kr. Adelnau. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 9. Posen (Krotoschin), Pole.

v. Graevenitz, Ernst, zuletzt Major a. D. in Waldau. Geb. 26. Novbr. 1826 in Frehne in der Prignitz. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 1. Liegnitz (Grünberg-Freistadt), Kons. † 18. Nov. 1882.

v. Graevenitz, Hermann, Dr. jur., Reichsgerichtsrat a. D. früher in Leipzig. Geb. 28. Mai 1815 in Potsdam (ev.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 2. Potsdam (Ost-Prignitz), DRP. Mandat 16. März 1880 infolge Ernennung zum Reichsgerichtsrat für erloschen erklärt. Wiedergewählt 28. Mai 1880.

v. Graevenitz, Hugo, Geh. Rag.-Rat u. Landrat d. Kr. Ostprignitz in Kyritz. Geb. 24. Aug. 1822 in Frehne, Prignitz. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 8. Liegnitz (Schönau-Hirschberg), Kons.

v. Grand-Ry, Andreas, Gutsbes., Reg.-Referendar a. D. in Eupen. Geb. daselbst 4. Mai 1837 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 6. Koblenz (Adenau-Kochem-Zell), Cent.

Gratza, Karl, zuletzt kath. Pfarrer in Himmelwitz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 24. Septb. 1875 (durch Nachw. für den Herzog v. Ujest DRP) für 3. Oppeln (Gr.-Strehlitz-Kosel), Cent. † 29. Juni 1876.

Gravenhorst, Karl, Rechtsanwalt in Lüneburg. Geb. 27. Jan. 1837 in Neuhaus (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 16. Hannover (Lüneburg-Winsen), bkF (demokr. Welfe).

Grell, Franz Xaver, zuletzt Lycealprof. u. kath. Priester in Passau. Geb. 24. Febr. 1819 in Oberbreitenau, Bezirksamt Regen in Niederbayern. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Niederbayern (Passau), Cent. † 14. Dezbr. 1871.

Greve, Heinrich Eduard, Dr. med., prakt. Arzt zu Tempelhof bei Berlin. Geb. 15. Novbr. 1846 zu Orshagen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 3. Magdeburg (Jerichow I u. II), F^o.

Griening, Friedrich, Banquier in Uffenheim. Geb. 7. Dezbr. 1835 daselbst (protest.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Mittelfranken (Rothenburg a. T.), LibV^o.

Grillenberger, Karl, Korrektor in der nürnberg. Genossenschafts-Buchdruckerei zu Nürnberg. Geb. 22. Febr. 1848 zu Zirndorf in Bayern (freirelig.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Mittelfranken (Nürnberg), SD.

Grimm, Karl, Dr. jur., 1876—81: Präsident des Minist. d. großherzogl. Hauses u. d. Justiz in Karlsruhe. Geb. 2. Febr. 1830 in Karlsruhe (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 13. Baden (Bretten-Eppingen-Sinsheim), NL. Legt das Mandat 7. Okt. 1876 infolge seiner Ernennung zum Präs. des Minist. d. Hauses u. d. Justiz nieder. Wiedergewählt 6. Novbr. 1876.

Grimm, Karl, Dr. jur., Justizrat u. Rechtsanwalt in Marburg. Geb. 16. Mai 1826 in Kassel. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Kassel (Marburg-Frankenberg-Kirchhain), Kons. Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkand. Fenner.

Grobe, Bernhard, Rittergutsbes. in Roitzsch, Kr. Torgau. Geb. 4. Oktbr. 1819 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Merseburg (Liebenwerda-Torgau), NL.

Groote, Alfred, zuletzt Landgerichtsrat a. D. in Düsseldorf. Geb. 1810. Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Düsseldorf (Düsseldorf), bkF (Dem). † 13. April 1878.

Grosman, Friedrich, zuletzt Rentner u. Gutsbes. in Köln. Geb. 9. Oktober 1816 zu Köln (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 2. Köln (Köln Land), Cent. † 17. Dezember 1879.

Grosman, Nicola, Landgerichtsrat in Köln. Geb. 15. Novbr. 1817 zu Köln (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Köln (Stadt), Cent.

Grofs, Ludwig, Dr. med., prakt. Arzt u. Gutsbes. in Lamsheim in der Rheinpfalz. Geb. 24. Aug. 1824 (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. F, tritt 11. April 1874 aus der F aus u. der Gruppe Löwe-Berger bei, III. Lp. Gruppe Löwe-Berger, IV. Lp. anf. bkF, dann NL, V. Lp. NL, stets für 1. Pfalz (Speyer).

Graf v. Grote, Adolf, Legationsrat a. D. in Wiegelsen, Hannover. Geb. 16. Juni 1830 zu Paris (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 17. Hannover (Harburg), Cent^o (Welfe).

Graf v. Grote, August, zuletzt Kammerherr u. Rittergutsbes. auf Brese bei Dannenberg in Hannover. Geb. 27. Jan. 1828 in Paris. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 15. Hannover (Lüchow-Gartow), BundesstKonst. † 15. Mai 1868.

Fhr. v. Grote, Otto, Rittergutsbes., Reg.-Assess. a. D. auf Schnega bei Uelzen, Hannover. Geb. 11. Juni 1835 in Zellerfeld, Hannover (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 15. Hannover (Lüchow-Gartow), Cent^o (Welfe).

Grotte, Hermann, Dr. phil., Civil-Ingenieur in Berlin. Geb. 30. März 1839 zu Salzwedel (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 9. Liegnitz (Lauban-Görlitz), NL.

Fhr. v. Gruben, Franz Joseph, Dr. jur., Haus- u. Grundbes. zu Regensburg, Chef der fürstlich Thurn und Taxis'schen Gesamtverwaltung a. D. Geb. 13. Febr. 1829 zu Düsseldorf (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Oberpfalz (Regensburg), Cent.

Grütering, Heinrich, Amtsgerichtsrat in Essen. Geb. 25. Novbr. 1834 zu Münster (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 7. Düsseldorf (Mars-Rens), Cent.

Grützner, Emil, Fabrikbes. in Hainitz bei Bautzen. Geb. 29. März 1841 in Bautzen (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Sachsen (Löbau), Kons.

Grumbrecht, August, zuletzt Oberbürgermeister von Harburg. Geb. 21. Juni 1811 zu Goslar (luth.). Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II. u. III. Lp. für 17. Hannover (Harburg), NL. Unterlag 1878 dem Gegenkand. der Welfen Adolf Grafen v. Grote. † 10. Jan. 1883.

v. Gruner, Justus, Wirkl. Geh. Legationsrat u. Unterstaatssekretair z. D. in Berlin. Geb. 2. April 1807. Mitgl. d. konst. Reichst. für 6. Düsseldorf (Duisburg), bkF (altlib).

Günther (-Deutsch-Krone), Franz Adolph, Rittergutsbes. auf Märdorf, Kr. Deutsch-Krone. Geb. 1820 in Berlin. Mitgl. d. nordd. u. des deutsch. Reichst.: I. Lp. für 8. Manienwerder (Deutsch-Krone), DRP.

Günther (-Nürnberg), Sigmund, Dr. phil. u. Gymnasialprof. in Ansbach. Geb. 6. Febr. 1848 in Nürnberg (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Mittel-franken (Nürnberg-Altendorf), V. Lp., nachdem er in seinem alten Wahlkreis dem soc.-dem. Gegenkand. Grillenberger unterlegen, durch Nachw. für den doppelt gewählten Eugen Richter für 5. Berlin, F.

Günther (-Sachsen) Theodor, Rittergutsbes. in Saalhausen bei Oschatz. Geb. 1823 (luth.). Mitgl. d. konst. Reichst. bkF, d. nordd. Reichst. BundesstKonst., des deutsch. Reichst.: I. Lp. LRP, II., III., IV., V. Lp. DRP, stets für 11. Sachsen (Oschatz-Wurzen-Grimma).

Guerber, Joseph, Kanonikus, Priester in Hagenau, Unter-Elsafs. Geb. 23. Septbr. 1824 in Weisenburg, Elsafs (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 4. Elsafs (Gebweiler), bkF (klerikal).

Gürster, Joseph, zuletzt Appellationsgerichtsrat a. D. in Regensburg. Geb. 1. Nov. 1811 zu Thurnsdorf. Mitgl. d. Zollparlaments für 2. Oberpfalz (Amberg), FrKons. † 7. Okt. 1879.

Gutfleisch, Egid, Dr. jur., Rechtsanwalt in Gießen. Geb. 23. Juli 1844 zu Borsch (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Hessen (Gießen-Grünberg-Nidda), LibV^o.

Fhr. von und zu Guttenberg, Hermann, zuletzt Rittergutsbes. in Weisendorf, Oberfranken. Geb. 28. März 1816 zu Würzburg. Mitgl. d. Zollparlaments für 2. Unterfranken (Kitzingen), bayr. Cent. † 25. April 1882.

Haanen, Bartholomäus, Kaufmann in Köln. Geb. 1. Aug. 1813 in Neufs (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 30. Oktbr. 1871 (durch Nachw. für Bellinger, Cent.), II., III., IV., V. Lp. für 4. Trier (Saarburg-Merzig-Saarlouis), Cent.

Haarmann, Carl August Ferdinand, Justizrat u. Rechtsanwalt in Celle. Geb. 31. Oktbr. 1823 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 14. Hannover (Celle-Gifhorn-Peine), NL.

Haberkorn, Ludw., Dr. jur. h. c., Bürgermeister in Zittau. Geb. 2. Sept. 1811 zu Kamenz. Mitgl. d. konst. Reichst. für 15. Sachsen (Mittweida-Limbach), bkF (Kons).

Fhr. v. Habermann, Gustav, zuletzt Rittergutsbes. in Unsleben bei Neustadt a. d. S., Unterfranken. Geb. 14. Jan. 1818 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 4. Unterfranken (Neustadt a. S.), Cent. † 23. Sept. 1878.

Graf v. Hacke, Edwin, Rittergutsbes. auf Alt-Ranft bei Freienwalde a. d. O. Geb. 18. Dez. 1821 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Potsdam (Ober-Barnim), NL.

Häffely, Heinrich, zuletzt Fabrikbes. in Pfstadt bei Lutterbach, Elsass. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Elsass (Mülhausen), bkF (Protestp.). † 9. Febr. 1877.

Höhnle, Hans, Fabrikant zu Giengen a. d. Brenz. Geb. 29. Juli 1838. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. seit 3. Oktober 1882 (d. Nachw. für Riekert, DRP) für 14. Württemberg (Geislingen-Heidenheim-Ulm), V.

Hönel, Albert, Dr. jur., ord. Prof. d. Rechte a. d. Univ. Kiel. Geb. 10. Juni 1833 in Leipzig (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst., anfängl. bundesst.-konst., später FrV, des deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 7. Schleswig (Kiel), F.

Haerle, Georg, Privatier in Heilbronn. Geb. 31. Okt. 1829 daselbst (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 3. Württemberg (Besigheim-Heilbronn), V.

Frhr. v. Hafenbrühl, Alois, Bez.-Ger.-Rat a. D. zu Regensburg. Geb. 22. Dez. 1817 zu Schloß Au, bei Regen, Niederbayern (röm.-kath.). Mitgl. d. Zollparlamentis, d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 5. Niederbayern (Deggendorf), Cent.

v. Hagemeister, Robert Eduard, Regierungs-Präsident in Düsseldorf. Geb. 22. Juni 1827. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Stralsund (Rügen-Franzburg), FrKonsV. Mandat erlischt zw. 3. u. 4. Sess. 1869/70; wiedergewählt.

Hagen, Adolf, Städtältester u. Stadtrat zu Berlin. Geb. 23. Sept. 1820 zu Königsberg i. Pr. Mitgl. d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Berlin, F.

Frhr. v. Hagke, Friedr. Bernhard, zuletzt Landrat d. Kr. Weisensee u. Rittergutsbes. in Schilfa (Reg.-Bez. Erfurt). Geb. 15. Febr. 1822. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Erfurt (Langensalza-Mühlhausen-Weisensee), DRP. Legt Mandat 30. Jan. 1873 nieder. † 5. Okt. 1874.

Frhr. v. Halkett, Colin, zuletzt hannöv. Oberst a. D. in Celle. Geb. März 1826 zu Osnabrück (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 14. Hannover (Gifhorn-Peine-Celle), Cent* (Welfe). † 22. Febr. 1879.

Hall, Samuel Heinrich, Oberlandesgerichtsrat in Kiel. Geb. 2. März 1819 zu Herrhorn (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 5. Schleswig (Dithmarschen), NL.

Hamm, Konstantin, Fabrikbes. in Wipperfürth, Rheinpreußen. Geb. 28. Mai 1807 in Lindlar, Rheinpr. (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 6. Köln (Mülheim-Wipperfürth-Gummersbach), Cent.

Hamacher, Friedr., Dr. jur., Rentier u. Bergwerksbes. in Berlin. Geb. 1. Mai 1824 in Essen (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst.: I. Lp. für 4. Merseburg (Saalkreis u. Stadt Halle), III. u. IV. Lp. für 10. Schleswig (Lauenburg), NL. (Legt Mandat 6. Juli 1879 nieder); V. Lp. für 6. Düsseldorf (Duisburg), NL.

Hammer, Joh. Friedr. Christ. Rud., Zweiter Bürgermeister in Brandenburg a. d. H. Geb. daselbst 26. Novbr. 1830 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 8. Potsdam (Westhavelland), LibV.

Frhr. v. Hammerstein, Wilhelm, Rittergutsbes. auf Schartow, Pommern, Chef-Redakteur der «Neuen Preussischen Zeitung» in Berlin. Geb. 21. Febr. 1838 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Cöslin (Stolp-Lauenburg), Kons.

Frhr. v. Hammerstein (-Hoya), Wilh. Karl Konrad, zuletzt Staatsminister in Neustrelitz. Geb. 6. Mai 1808. Mitgl. d. konst. Reichst. u. d. nordd. Reichst. für 6. Hannover (Hoya-Verden), Bundesst.Konst. Mandat erlischt zwischen 2. u. 3. Sess. 1868/69. † 1. September 1872.

Frhr. v. Hammerstein (-Loxten), Ernst, Reg.-Assessor a. D. in Hannover. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Hannover (Melle-Diepholz), Bundesst.Konst.

Hampshorn, Johann, Kaufmann zu Köln a. Rh. Geb. 31. März 1840 zu Köln (kath.). Mitgl. d. deutschen Reichst.: V. Lp. für Schaumburg-Lippe, F.

Prinz Handjery, Nikolaus, Dr. jur., Landrat des Kreises Teltow zu Berlin. Geb. 18. Dezbr. 1836 (griech.-kath.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 23. April 1869 (d. Nachw. für v. Roon, Kons), d. deutsch. Reichst.: I. Lp., V. Lp., stets für 10. Potsdam (Teltow-Beeskow-Storkow), Kons.

Hantelmann, Ernst, früher Bürgermeister in Emden. Geb. 9. Oktbr. 1806 zu Westmershagen im Lüneburgischen. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Hannover (Leer-Emden-Norden), NL. Mandat erlischt zw. der 2. u. 3. Sess.

Harkort, Friedrich, zuletzt Hauptmann a. D., Kaufmann u. Techniker in Hombruch bei Dortmund. Geb. 22. Febr. 1793 in Harkorten, Kr. Hagen. Mitgl. d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp., stets für 4. Arnberg (Hagen), F. † 6. März 1880.

Harnier, Richard, Dr. jur., Justizrat u. Direktor der Landeskreditkassa in Kassel. Geb. 28. Juni 1820 (reform.). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie des deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp., stets für 4. Kassel (Eschwege-Schmalkalden-Witzenhausen), NL.

Hartmann, Karl Alwin, Dr. jur., Staatsanwalt in Plauen. Geb. 1. Oktober 1840 zu Pulsnitz in d. Ober-Lausitz, (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 23. Sachsen (Plauen-Schöneck), Kons.

Hartmann, Ludwig, Stadtrat in Hagenau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 10. Elsass (Hagenau-Weisenburg), ultram.

Hartmann, Gg. Wilh., Wirt in Hamburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 27. April 1880 (durch Nachw. für Bauer NL) für 2. Hamburg, SD.

Hasenclever, Richard, Dr. med., Sanitätsrat in Düsseldorf. Geb. 16. Mai 1813 zu Ehringhausen bei Remscheid. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Aachen (Schleiden-Malmedy-Montjoie), LRP. Unterlag 1874 dem ultram. Gegenkandidaten Franzen. † 8. Juni 1876.

Hasenclever, Wilhelm, Schriftsteller in Halle. Geb. 19. April 1837 in Arnsberg (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 25. Jan. 1869 (d. Nachw. für Keller NL) für 6. Düsseldorf (Duisburg); d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 8. Schleswig (Stadt Altona), III. Lp. für 6. Berlin, IV. Lp. seit 18. Juli 1879 (d. Nachw. für Reinders SD) u. V. Lp. für 6. Breslau (Breslau östl. Teil), SD.

Hasselmann, Wilhelm, Schriftsteller, zuletzt in Hamburg. Geb. 25. Sept. 1844 in Bremen (materialistische Richtung). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. IV. Lp. für 2. Düsseldorf (Elberfeld-Barmen), SD (Lassalleaner). Durch vorläufigen Beschluss der soc.-dem. Reichstagsabg. am Schluss der 3. Session als außerhalb der Partei stehend bezeichnet, wurde er durch formellen Beschluss des soc.-dem. Kongresses in Wyden in der Schweiz unter d. 22. August 1880 aus der soc.-dem. Partei ausgeschlossen.

Fürst v. Hatzfeld-Trachenberg, Hermann, Standesherr in Trachenberg. Geb. daselbst 4. Febr. 1848 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. seit 8. April 1878 (d. Nachw. für Graf Malzhan DRP) für 2. Breslau (Militich-Trebnitz), IV., V. Lp. für denselben Wahlkreis, DRP.

Hauck, Thomas, Dr. jur. h. c., Oberstaatsanw. am Verwalt.-Gerichtshofe zu München, Geb. 27. April 1823 zu Russelsheim (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 1. Unterfranken (Aschaffenburg), Cent. Legt 13. Dezbr. 1879 das Mandat infolge seiner Ernennung zum Oberstaatsanw. nieder.

Haupt, Anton, zweiter Bürgermeister in Wismar. Geb. 5. Juli 1826 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Mecklenburg (Schwerin-Wismar), NL.

Hausburg, Otto, Oekonomierat, seit 1. Juli 1880 Direktor des Central-Viehhofes in Berlin. Geb. 24. Febr. 1831 in Tiegenhof in Westpr. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 1. Danzig (Elbing-Marienburger), bkF (lib). Unterlag 1878 dem kons. Gegenkandidaten v. Minningerode.

Hausmann, Aug., Stadtrat, früher Eisenbahndirektor in Brandenburg. Geb. 22. Dez. 1802 zu Hannover. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 8. Potsdam (Westhavelland), F*. Unterlag 1878 dem kons. Gegenkand. v. Bredow.

Hausmann, Franz, Stadtsyndikus u. Stadtrichter in Horn, Fürstentum Lippe-Deumold. Geb. 26. Febr. 1818 zu Horn (reform.). Mitgl. d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für Lippe-Deumold, F. † 30. Dezbr. 1877.

v. Haza-Radlitz, Rittergutsbes. in Lewitz bei Birnbaum. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Marienwerder (Konitz), Pole. Legt das Mandat 23. Oktob. 1871 nieder.

Hebting, Joseph, Weinhändler u. Gutsbes. in Freiburg im Breisgau. Geb. 13. Nov. 1822 (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments, d. deutsch. Reichst.: I. u. III. Lp. für 3. Baden (Waldshut-Schopfheim), NL.

Heckmann-Stintzy, Louis, Notar a. D. in Mütlersholz, Elsass. Geb. 19. Sept. 1822 zu Schönau, Kr. Schlestadt (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 6. Elsass (Schlestadt), bkF (Protestp).

Fhr. v. Heereman-Zuydwyk, Clemens, Dr. jur. h. c., Reg.-Rat a. D. u. Rittergutsbes. in Münster, Westf. Geb. 26. Aug. 1832 in Surenburg, Kr. Coesfeld (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 2. Münster (Münster-Coesfeld), Cent.

Heilig, Franz Xaver, Kaufmann in Pfullendorf, Baden. Geb. daselbst 30. Okt. 1826 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 1. Baden (Überlingen-Pfullendorf), NL.

v. Heim, Karl, Oberbürgermeister in Ulm. Geb. 20. Dez. 1820 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 14. Württemberg (Ulm-Geislingen), DRP.

Heine, Karl, Dr. jur., Gutsbes. in Plagwitz bei Leipzig. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. (d. Nachw. für Joh. Jakoby SD) für 13. Sachsen (Amtsbezirk Leipzig), F, tritt 14. April 1874 bei Gelegenheit der Militärdebatten aus.

v. Heinemann, Ferdinand, zuletzt Gymnasialdirektor in Wolfenbüttel. Geb. 23. Okt. 1818 in Betmar, Braunschweig. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Braunschweig (Wolfenbüttel-Heimstedt), NL; (legt Mandat infolge seiner Beförderung zum Gymnasialdirektor in Wolfenbüttel Ende Jan. 1870 nieder; V. Lp. für dens. Wahlkreis, NL. † 29. Nov. 1881.

v. Heinen, Gustav, Kammerherr, Landschaftsdirektor und Rittergutsbes. auf Pfaffendorf bei Landshut in Schles. Mitgl. d. nordd. Reichst. (d. Nachw. für Graf Eberhard zu Stolberg-Wernigerode, Kons) seit 7. Nov. 1869 für 7. Liegnitz (Landhut-Jauer-Bolkenhain), Kons.

Heinrich, Karl, Bürgermeister u. Advokat in Borna bei Leipzig. Geb. 8. Novbr. 1822 (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 14. Sachsen (Borna-Pegau), Kons.

v. Helldorff, Karl Heinrich, Rittergutsbes., auf St. Ulrich, Kr. Querfurt. Geb. das. 9. Juli 1832. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 7. Merseburg (Querfurt-Merseburg), anfängl. bkF, dann Kons.

v. Helldorff (-Bedra), Otto, Kammerherr, Landrat 2. D. u. Rittergutsbes. auf Bedra, Kr. Querfurt. Geb. daselbst 16. April 1833 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Koblenz (Wetzlar-Altenkirchen), III. u. IV. Lp. für 2. Merseburg (Schweinitz-Wittenberg), Kons.

v. Helldorff (-Runstedt), Julius, Landrat in Merseburg. Geb. 1827. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 7. Merseburg (Querfurt-Merseburg) DRP.

Hempel, Karl, Gutsbes. zu Grostow bei Bromberg. Geb. 12. Aug. 1827 zu Bromberg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 3. Bromberg (Bromberg) F.

Graf Henckel v. Donnersmarck, Guido, auf Schofs Neudeck bei Tarnowitz. Geb. 10. Aug. 1830. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 5. Oppeln (Beuthen-Tarnowitz), NL. Legt Mandat 7. Juli 1868 nieder. «Zum Entschluß der Mandats-Niederlegung hat mich die Überzeugung geführt, daß einerseits der heutige Leiter des preussischen und deutschen Staatswesens in der vorliegenden Situation unentbehrlich ist, also wir uns während der bevorstehenden Jahre des Übergangs seiner Führung unbedingt fügen und von jeder entschlossenen Opposition gegen denselben Abstand nehmen müssen, andererseits ich nicht in Freude und Eifer als Volksvertreter mitwirken kann unter Verhältnissen, welche lediglich eine Fortentwicklung auf wirtschaftlichem Gebiet, nicht aber ein entschiedenes Vorgehen in liberalen Institutionen oder einheitlicher Gestaltung in Aussicht stellen.»

Henneberg, Friedr., Dr. jur., Rechtsanwalt u. Notar in Gotha. Geb. 13. Jan. 1815. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 15. März 1869 (d. Nachw. für Ausfeld F) für 2. Coburg-Gotha (Gotha), F. † 19. November 1880.

v. Hennig, Julius, Stadtrat in Berlin. Geb. 17. Jan. 1822. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Marienwerder (Graudenz-Strasburg), NL. † 8. September 1877.

Herbig, Scipio Agricola, Geh. Justizrat im Justizministerium zu Dresden. Geb. 24. Febr. 1821. Mitgl. d. konst. Reichst. für 21. Sachsen (Annaberg-Eibenstock), Cent.

Hergenbahn, früher Direktor der Landesbank in Wiesbaden. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Wiesbaden (Usingen-Idstein-Homburg), NL.

Hering, Hermann, Rechtsanwalt in Eisenach. Geb. 13. April 1821. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Weimar (Eisenach), NL.

Hermes (-Parchim), Hugo, Rentier in Berlin. Geb. 4. Mai 1837 zu Meyenburg i. d. Prignitz (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV. Lp. für 9. Potsdam (Zauch-Belzig-Jüterbogk-Luckenwalde), V. Lp. für 3. Mecklenb.-Schwerin (Parchim) F.

Hermes (-Prignitz), Otto, Dr. phil., Direktor des Aquariums in Berlin. Geb. 10. September 1838 zu Meyenburg in der Prignitz, Bruder des Vorigen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Potsdam (West-Prignitz), F.

Herlein, Franz Joseph, Gutsbes. in Margarethenhaun bei Fulda. Geb. 28. Febr. 1818 in Sieberts. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 7. Kassel (Fulda-Schlüchtern-Gersfeld), Cent. Legt Mandat 10. Jan. 1879 nieder.

Herth, Gustav, Dr. phil., Gutsbes. in Heidelberg. Geb. 13. Aug. 1820 zu Buchen. Mitgl. d. Zollparlaments für 2. Baden (Heidelberg-Eberbach-Mosbach), NL.

Fhr. v. Hertling, Georg, Dr. phil., ord. Prof. d. Philosophie in München. Geb. 31. Aug. 1843 in Darmstadt (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 9. August 1875 (d. Nachw. für v. Savigny Cent), III., IV., V. Lp. für 3. Koblenz (Koblenz-St. Goar), Cent. Legt 19. April 1882 infolge der Berufung an die Universität München sein Mandat nieder, wird 12. Juni 1882 wiedergewählt.

Herwarth v. Bittenfeld, Eberhard, General-Feldmarschall von der Armee in Bonn. Geb. 4. Septbr. 1796. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Trier (Wittlich-Berncastel), Kons.

Herz, Karl, Landgerichtsrat in Nürnberg. Geb. 21. Dezbr. 1831 in Würzburg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Mittelfranken (Eichstädt) II. Lp. für 3. Berlin, III. Lp. für 3. Mittelfranken (Ansbach), V. Lp. für 3. Oberfranken (Forchheim), F.

Heubner, Julius Leonhard, Pastor in Mylau im Voigtl. Geb. 30. Juli 1810 zu Plauen im Voigtl. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 22. Sachsen (Auerbach-Reichenbach), F.

Heydemann, Karl, Landgerichtsrat zu Güstrow. Geb. 13. März 1845 zu Waren (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Meckl. Schwerin (Güstrow-Ribnitz), NL.

Heydenreich, Ludwig, Rentner in Speyer. Geb. 24. Sept. 1822 zu Speyer (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Pfalz (Speyer), NL.

Fhr. v. d. Heydt, August, zuletzt Staatsminister a. D. in Berlin. Geb. 15. Febr. 1801 in Elberfeld. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 4. Erfurt (Erfurt-Schleusingen-Ziegenrück), bkF (Kons.). Legt das Mandat Ende Januar 1870 nieder.

Heyer, Gustav, Dr., Geh. Regierungs- u. vortragender Rat im Ministerium d. Innern in Berlin. Geb. 12. August 1839. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 3. Juli 1879 (d. Nachw. für v. Knobloch Kons) für 2. Königsberg (Labiau-Wehlau), Kons.

Heyl (-Saarlouis), Karl, Amtsgerichtsrat in St. Johann. Geb. 6. Sept. 1812. Mitgl. d. konst. Reichst., bkF (altlib), d. nordd. Reichst., FrV, für 4. Trier (Saarburg-Merzig-Saarlouis).

Heyl (-Worms), Cornelius, Geh. Kommerzienrat u. Fabrikant in Worms. Geb. 10. Febr. 1843 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III. Lp.; IV. Lp. seit 30. Nov. 1879 (d. Nachw. für Görz NL) für 7. Hessen (Heppenheim-Worms-Wimpfen), NL.

Hilf, Bernhard Arnold, Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar in Limburg a. d. Lahn. Geb. 25. Dez. 1820 in Limburg (altkath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 11. Oktober 1875 (d. Nachw. f. Knapp F), III. u. IV. Lp. für 4. Wiesbaden (Limburg-Hadamar), F.

Fhr. v. Hilgers, Franz, zuletzt preufs. Landrat z. D. in Bamberg. Geb. 27. Jan. 1810. Mitgl. des konst. Reichst., FrV, des nordd. Reichst., F. für 4. Aachen (Düren-Jülich). Legt 23. Nov. 1870 das Mandat nieder, weil er sich nicht für befugt hält, das ihm bis zum 10. Sept. des Jahres erteilte Mandat zum nordd. Reichst. eigenmächtig zu verlängern, und ebenso die Befugnis zu einer solchen Verlängerung der Majorität seiner früheren Kollegen oder gar der Bundesregierung zugestehen kann. † 9. Febr. 1877.

Hillmann, Adolf, zuletzt Rittergutsbes. in Nordenthal, Kr. Oletzko, Ostrp. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 31. Mai 1875 (d. Nachw. f. v. Puttkamer Kons), III. Lp., stets für 6. Gumbinnen (Oletzko-Lyck-Johannisburg), F. Unterlag 1878 dem kons. Gegenkandidaten v. Simpson-Georgenburg. † 11. Nov. 1880.

Hinrichs, Bernhard, Gutsbes. in Jessin, Kr. Grimmen, in Greifswald wohnhaft. Geb. 14. Nov. 1819. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Stralsund (Rügen-Franzburg), NL.

Hinrichsen, Marc. Wlf., Kaufmann in Hamburg. Geb. 17. Mai 1829 zu Güstrow. Mitgl. d. nordd. Reichst. (d. Nachw. für v. Melle NL) für 1. Hamburg, NL.

Hinschius, Paul, Dr. jur., ord. Prof. d. Rechte a. d. Univ. Berlin. Geb. 25. Dez. 1835 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 27. Mai 1872 (d. Nachw. für Christensen, NL), II. u. III. Lp. für 2. Schleswig (Apenrade-Flensburg), IV. Lp. seit 9. Nov. 1879 für denselben Wahlkreis (d. Nachw. für v. Bötticher DRP), NL.

Hintrager, Richard, Rechtsanwalt in Stuttgart. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 2. Dez. 1874 (d. Nachw. für v. Weber NL) für 11. Württemberg (Backnang-Hall-Oehringen), bkF (Gruppe Löwe-Berger).

Hirsch, Max, Dr. phil., Schriftsteller in Berlin. Geb. 30. Dez. 1832 in Halberstadt. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 23. Sachsen (Plauen) seit 12. April 1869 (d. Nachw. für Mammen, F.), d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 1. Berlin, V. Lp. für Reufs jung. Linie, F.

Hirschberg, Karl Richard, Bürgermeister in Meifsen. Geb. 11. Nov. 1820 in Leipzig (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 7. Sachsen (Meifsen), LRP.

Hirschberger, Traugott, Mühlenbaumeister in Lübbenau. Geb. 1811 zu Lampersdorf, Kreis Frankenstein (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 9. Frankfurt (Coubus-Spremburg), F.

Hobrecht, Arthur, Wirkl. Geh. Rat u. Staatsminister a. D. in Grofs-Lichterfelde bei Berlin. Geb. 14. August 1824 in Kobierczyn, Kr. Preufs. Stargard (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Marienwerder (Stuhm-Marienwerder), NL.

v. Hölde, Julius, Minister des Innern in Stuttgart. Geb. 24. März 1819 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 10. Württemberg (Gmünd-Göppingen), II. Lp. seit 23. Sept. 1875 (d. Nachw. f. Müller, NL), III. u. IV. Lp. für 1. Württemberg (Stuttgart), NL, seit 12. Juli 1879 bkF, seit 27. Febr. 1880 lib. Gruppe.

v. Hönika, Oswald, Rittergutsbes. in Herzogswaldau, Kr. Grottkau. Geb. 19. Aug. 1833 (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Breslau (Namslau-Brieg), LibV.

Hörmann v. Hörbach, Winfried, Staatsrat u. Reg.-Präs. in Augsburg. Geb. 25. Juni 1821 in Mainz (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Unterfranken (Schweinfurt), LRP.

Hoffmann, Adolf, Amtsgerichtsrat in Berlin. Geb. 14. April 1835 in Erfurt (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III. Lp. für Schwarzb.-Rudolstadt, IV. Lp. für 2. Berlin. (Legt Mandat 12. Jan. 1880 nieder). V. Lp. für Schwarzb.-Rudolstadt, F.

Hoffmann, Julius, zuletzt Berg- u. Ritterguts- u. Porzellanfabrikbes. in Eisfeld, Sachs.-Meiningen. Geb. 1810. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 1. Meiningen (Meiningen-Hildburghausen), NL. † 1. Mai 1882.

Hoffmann, Karl Johann, früher Hofgerichtsadvokat in Darmstadt. Geb. 4. Nov. 1819 in Darmstadt (ev.-unirt). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Hessen (Darmstadt-Gr.-Gerau), NL.

Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen, Karl, Landrat a. D. in Klein-Drowinowitz, Kreis Lublinitz. Geb. 19. Nov. 1820 auf dem Garnberg b. Künzelsau (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. f. 4. Oppeln (Lublinitz-Tost-Gleiwitz), DRP. Legt Mandat 21. Dez. 1876 nieder.

Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, Graf v. Gleichen, Herrmann, General der Cavallerie à la suite der Armee u. Standesherr in Langenburg, Württemberg. Geb. 31. Aug. 1832 zu Langenburg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 12. Württemberg (Gerabronn-Crailsheim), DRP. Unterlag 1881 dem Gegenkandidaten der Volksp. Karl Mayer.

Fürst zu Hohenlohe-Oehringen, Hugo, Herzog v. Ujest u. Graf v. Gleichen, General d. Inf. à la suite der Armee und Standesherr zu Slawentzitz, Kr. Kosel. Geb. 27. März 1816 zu Stuttgart (ev.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst., FrKonsV; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Oppeln (Lublinitz-Tost-Gleiwitz), II. Lp. für 3. Oppeln (Strelitz-Kosel), DRP. Die Wahl wird 21. Jan. 1875 für ungiltig erklärt.

Erbrprinz zu Hohenlohe-Oehringen, Christian-Kraft, Rittmeister à la suite d. Armee in Slawentzitz, Kr. Kosel. Geb. 21. März 1848, Sohn des Vorigen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 13. März 1880 (d. Nachw. für Graf Bethusy-Huc DRP) für 1. Oppeln (Creuzburg-Rosenberg), DRP. (Legt 26. April 1881 das Mandat nieder); V. Lp. seit 29. Jan. 1883 (d. Nachw. für v. Aulock Cent) für dens. Wahlkreis, Kons.

Fürst zu Hohenlohe-Schillingfürst, Clodwig, Prinz v. Ratibor u. Corvey, Dr. jur. h. c., deutsch. Botschafter bei der franz. Republik, bayer. Staatsrat u. Kron-Oberst-Kämmerer in Paris. Geb. 31. März 1819 (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments, Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. LRP., II. Lp. bkF., III. u. IV. Lp. DRP² für 3. Oberfranken (Forchheim). Unterliegt 1881 dem Gegenkandidaten der Fortschrittsp. Herz.

Grav v. Holstein, Konrad, Rittergutsbes. in Waterneverstorf, Kr. Plön. Geb. 19. Dezember 1825 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 9. Schleswig (Segeberg-Plön), Kons.

Holthoff, Karl, Privatmann in Frankfurt a. M. Geb. 26. März 1835 in Köln (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 6. Wiesbaden (Frankfurt a. M.), bkF (V).

Holtzmann, Eugen, Hammerguts- u. Fabrikbes. (Holzschleiferei) in Breitenhof bei Breitenbrunn, Königrl. Sachsen. Geb. 26. April 1848 in Karlsruhe (ev.-prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 21. Sachsen (Annaberg-Eibenstock), NL.

v. Holzbrinck, Heinr., zuletzt Wirkl. Geh. Rat u. Reg.-Präs. a. D. in Oedenthal. Geb. 1809 (ev.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Arnberg (Altena-Iserlohn), Kons. † 24. Juni 1877.

Holzer, Karl Joseph, Dr. theol., Domprobst zu Trier. Geb. 7. Sept. 1800 zu Ehrenbreitstein. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Aachen (Montjoie-Malmedy-Schleiden), FrKonsV, d. nordd. Reichst. für 1. Trier (Daun-Prüm-Bittburg), FrV, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für denselben Wahlkr., bkr.

Holzmann, Gustav, früher Kreisger.-Rat in Köthen. Geb. 8. Aug. 1825. Mitgl. d. Y. konst. Reichst. für 2. Anhalt (Bernburg-Ballenstedt), NL.

Graf v. Hompesch-Bollheim, Ferdinand, bayer. Kämmerer u. Gesandter z. D. auf Schloß Joslowitz b. Znaym in Mähren. Geb. 19. Okt. 1824 zu Düsseldorf (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 7. Aug. 1874 (d. Nachw. f. Graf Stolberg-Stolberg Daun Cent), III. Lp. stets für 1. Trier (Daun-Prüm-Bittburg), Cent. Legt das Mandat 22. Sept. 1877 nieder.

Graf v. Hompesch-Rurich, Alfred, Kammerherr u. Rittergutsbes. auf Rurich bei Linnich. Geb. 16. Sept. 1826 zu Schloß Voordt in Belgien (röm.-kath.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 5. Aachen (Geilenkirchen-Heinsberg-Erkelenz), FrKonsV, d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 13. Juli 1874 (d. Nachw. f. v. Leykam Cent), III., IV., V. Lp. für 4. Aachen (Düren-Jülich), Cent.

Hopf, Julius, Dr. jur., Bankbevollmächtigter a. D. in Gotha. Geb. 21. Oktbr. 1830 in Gotha (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 2. Coburg-Gotha (Gotha), NL.

Horn, Albert, fürstbischöfl. Stifrats u. Syndikus der milden Stiftungen in Neisse. Geb. 27. Mai 1840 in Bulchau (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 12. Oppeln (Neisse), Cent.

Fhrh. Horneck v. Weinheim, Heinrich, österreich. Kämmerer u. Oberstl. a. D. auf Schloß Thurn b. Forchheim in Oberfranken. Geb. 26. Febr. 1843 zu Bamberg (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 5. Oberfranken (Bamberg), Cent.

Hosius, Clémens, Landger.-Präs. in Landsberg a. W. Geb. 23. Aug. 1822 in Werne, Kr. Lüdinghausen. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Koblenz (Neuwied), NL. Mandat erlisch infolge seiner 17. Juni erfolgten Ernennung z. App.-Ger.-Rat in Hamm.

Fhrh. v. Hoyerbeck, Leopold, zuletzt Gutsbes. auf Nickelsdorf bei Allenstein in Ostrp. Geb. 25. Juli 1822. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Berlin; d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 7. Gumbinnen (Sensburg-Ortelsburg), F. † 12. Aug. 1875.

v. Huber, Gottlieb, zuletzt Landger.-Präs. in Heilbronn. Geb. 6. April 1817 in Stuttgart (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 23. Septbr. 1875 (d. Nachw. für Mayer-Heilbronn NL), III. Lp., stets für 3. Württemberg (Heilbronn-Besigheim), NL. † 6. Dezbr. 1882.

Huber, Michael, Pfarrer in Rothenstadt, Oberpfalz. Geb. 5. Juli 1841 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Oberpfalz (Neustadt a. W.-N.), Cent.

Huchting, Arnold, Landmann u. Gemeinde-Vorsteher zu Bockhorn bei Ellenserdamm. Geb. 22. Aug. 1824 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 2. Oldenburg (Varel-Jever-Brake), F.

Hüffer, Hermann, Dr. jur., ord. Professor der Rechte an d. Univ. Bonn. Geb. 24. März 1830 in Münster in W. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 9. Düsseld. (Kempen), FrV.

Fhrh. v. (Meerscheidt-) Hüllessem, Otto Karl, Landrat d. Landkr. Königsberg i. Pr. u. Rittergutsbes. auf Kuppen. Geb. 23. Septbr. 1831. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Königsberg (Königsberg Land-Fischhausen), Kons. Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkand. Siegfried.

Hueter, Karl, zuletzt Dr. med. u. ord. Prof. der Chirurgie an d. Univ. zu Greifswald. Geb. 27. Novbr. 1838 zu Marburg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 2. Stralsund (Grimmen-Greifswald), F. † 12. Mai 1882.

Hullmann, Heinrich Gerhard August, Reichsgerichtsrat in Leipzig. Geb. 18. Aug. 1826 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Oldenburg (Oldenburg-Birkenfeld), NL.

v. Jackowski, zuletzt Rittergutsbes. u. Landschaftsrat in Grofs-Jablau bei Pr. Stargard. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 5. Danzig (Berent-Pr. Stargard), Pole. † 27. Mai 1877.

Jacobi, Ludwig, zuletzt Geh. Reg.-Rat a. D. in Berlin. Geb. 31. März 1816 in Schwedt a. O. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 6. Liegnitz (Haynau-Goldberg-Liegnitz), V. Lp. für 1. Liegnitz (Grünberg-Freistadt), NL. † 12. Oktb. 1882.

[**Jacoby, Johann, Dr. med.,** zuletzt prakt. Arzt in Königsberg i. P. Gewählt zum deutsch. Reichst. II. Lp. für 13. Sachsen (Amtsbez. Leipzig) SD (Eis.). Lehnt das Mandat ab. † 6. März 1877].

Jacobs, Theodor, Geh. Admiralitätsrat a. D. in Berlin. Geb. 24. Novbr. 1824 in Fürstenwalde (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III. Lp. für 2. Frankfurt (Landsberg-Soldin), NL.

Jäger (-Nordhausen), Albert, Rentier in Nordhausen. Geb. 5. Jan. 1834 in Hanau (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. IV. Lp. für 1. Erfurt (Nordhausen), NL.

Jäger (-Reufs), Bernhard, Dr. jur., Rechtsanwalt u. Bürgermeister in Hirschberg a. S. Geb. 29. Mai 1825. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für Reufs j. L., NL, seit 12. Juli 1879 bkF, seit 3. Session lib. Gr.

v. Jagow, Gustav Wilh., zuletzt Wirkl. Geh. Rat u. Oberpräs. d. Prov. Brandenburg zu Potsdam. Geb. 7. Septb. 1813. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Potsdam (Potsdam-Ost-Havelland); d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 1. Potsdam (West-Prignitz), Kons. † 1. Febr. 1879.

v. Jagow, Julius, Landrat des Kr. Westprignitz, Domherr von Wurzen, zu Perleberg. Geb. 6. Aug. 1825. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Potsdam (West-Prignitz), Kons.

v. Jagow, Karl, Erb-jägermeister i. d. Kurmark Brandenburg u. Rittm. a. D. auf Rühstädt bei Wilsnack. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 21. März 1879 (d. Nachw. für Gust. Wilh. v. Jagow Kons) für 1. Potsdam (West-Prignitz), Kons.

Jansen, Friedrich, Fabrikant in Hof. Geb. 16. März 1813 zu Remscheid. Mitgl. d. Zollparlaments für 1. Oberfranken (Hof), NL.

Janson, Jean, Gutsbes. in Harxheim. Geb. 2. Febr. 1823 zu Harxheim (Mennonit). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Pfalz (Kaiserslautern), NL.

Jaunez, Eduard, Fabrikbes., Bürgermeister a. D. in Saargemünd. Geb. 12. Novbr. 1834 in Metz (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 12. Elsass (Saargemünd-Forbach), bkF (Protestp.).

v. Jazdzewski, Ludwig, Dr. theol., Prof., Propst in Zduny, Kr. Krotoschin. Geb. 10. Febr. 1838 zu Posen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst. I. Lp. seit 1872 (d. Nachw. für v. Krzyzanowski, Pole) f. 9. Posen (Krotoschin), IV., V. Lp. für denselben Wahlkreis, Pole.

Jegel, Wilhelm, Bürgermeister u. Steinbruchbesitzer in Wendelstein, Reg.-Bez. Mittelfranken. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 17. Jan. 1880 (d. Nachw. f. Maurer NL) für 3. Mittelfranken (Ansbach-Schwabach), anf. bkF, tritt 19. April 1880 der nat.-lib. Partei bei u. 30. Aug. 1880 aus (LibV), V. Lp. für denselben Wahlkr., LibV.

Jensen, Friedrich Otto, Landgerichtsrat in Aurich. Geb. 29. Aug. 1819. Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst., BundesstKonst., d. deutsch. Reichst.: I. Lp. bkF (lib. Partik), stets für 6. Schleswig (Pinneberg-Glückstadt-Elmshorn).

Jörg, Joseph Edmund, Dr. phil., Kreisarchivar in Trausnitz bei Landshut. Geb. 23. Dezbr. 1819 zu Immenstadt im Algäu (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments («Südd. Fraktionen») für 3. Oberpfalz (Neumarkt); des deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 1. Schwaben (Augsburg), Cent.

Johannsen, Gustav, Redakteur d. «Flensb. Avis» in Flensburg. Geb. 2. Aug. 1840 in Gundeby in Angeln (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 2. Schleswig (Apenrade-Flensburg), bkF (Däne).

Jordan (-Göttingen), Julius, Amtmann a. D. in Göttingen. Geb. 10. März 1808 in Göttingen. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 12. Hannover (Göttingen-Münden) BundesstKonst.

Jordan (-Landau), Ludwig Andreas, Weingutsbes. in Deidesheim, Pfalz. Geb. 24. Febr. 1811 (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 2. Pfalz (Landau), NL.

Graf v. Hzenplitz, Heinrich, zuletzt Staatsminister a. D. in Cunersdorf bei Wrietzen. Geb. 23. Febr. 1799 zu Gr. Behnitz bei Nauen (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 4. Gumbinnen (Stallupönen-Goldap-Darkehmen), Kons. † 15. Februar 1883.

Jüngken, Hermann, Rittergutsbes. in Reinsdorf bei Artern. Geb. 13. Mai 1816. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 6. Merseburg (Sangerhausen-Eckartsberga), NL.

[Jung, Gustav, Hüttenbesitzer zu Amalienhütte bei Laasphe. Gewählt zum deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Arnsberg (Wittgenstein-Siegen-Biedenkopf), NL. Lehnt das Mandat ab.]

Jungermann, Wilhelm, Justizrat u. Rechtsanwalt in Berlin. Geb. 20. Juli 1829. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Kassel (Marburg-Frankenberg-Kirchhain), NL.

Kablé, Jacques, Rentner in Straßburg i. Els. Geb. 7. Mai 1830 in Brumath i. Els. (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 8. Elsass (Straßburg Stadt), bkF (Protestp.).

Kaemmerer, Karl, Kaufmann und Kammgarnspinner in Gotha. Geb. 10. Juli 1820 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst. I. Lp. für 2. Koburg-Gotha (Gotha), NL.

Kämpfer, Eduard, Baumeister in Leipzig. Geb. 30. Juni 1827 in Strelitz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. (d. Nachw. für Findeisen DRP) seit 8. Dezbr. 1880 für Sachsen-Altenburg; V. Lp. seit 22. Mai 1882 (d. Nachw. für Richter DRP) 7. Sachsen (Meißen-Grosenhain), F.

Graf v. Kageneck, Heinrich, Majorats Herr u. bad. Kammerherr zu Munzingen bei Freiburg in Baden. Geb. 12. Jan. 1835 zu Freiburg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Baden (Freiburg-Emmendingen-Waldkirch), Cent.

v. Kalkstein, Willibald, Landrat a. D. und Rittergutsbes. auf Wogau, Kr. Pr.-Eylau. Geb. 14. Dez. 1812 (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Königsberg (Heiligenbeil-Pr.-Eylau), Kons.

v. Kalkstein (-Pluskowens), Anton, Rittergutsbes. auf Pluskowens, Kr. Thorn. Geb. 14. Juli 1839 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. seit 24. April 1878 (d. Nachw. für v. Dzialowski Pole), IV. u. V. Lp., stets für 4. Danzig (Neustadt-Carthaus), Pole.

v. Kalkstein (-Klonowken), Michael, Rittergutsbes. in Klonowken bei Pr.-Stargardt. Geb. daselbst 3. Juli 1830 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., V. Lp. für 5. Danzig (Berent-Pr.-Stargardt), Pole.

Graf v. Kanitz, Hans, Kammerherr, Landrath a. D. und Rittergutsbes. auf Podangen, Kr. Pr.-Holland. Geb. 17. April 1841 in Medanicken, Ostpr. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1. März 1869 (d. Nachw. für v. Below Kons) für 7. Königsberg (Pr.-Holland-Mohrungen), Kons.

Kannegiesser, Karl Hermann, zuletzt Geh. Ober-Justizrat u. Senatspräsident beim Kammergericht in Berlin. Geb. 3. Juni 1820 in Königsberg i. Pr. (ev.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 11. Düsseldorf (Krefeld) Mandat erlischt 26. Mai 1869 infolge von Kannegiessers Ernennung zum Appellationsgerichtsrat in Magdeburg, dann seit 1. April 1870 (d. Nachw. für Keyser FrKonsV) für Schwarzburg-Sondershausen; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für denselben Wahlkreis, NL. † 2. März 1882.

Kantak, Kasimir, Rittergutsbes. in Posen. Geb. 22. März 1824 zu Posen. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 4. Bromberg (Inowraclaw-Mogilno), Pole.

Kapell, August, nach Amerika ausgewandert. Geb. 21. März 1854 in Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 11. Breslau (Reichenbach-Neurode), SD. Unterlag 1878 dem Kandidaten d. DRP Friedenthal.

Kapp, Friedr., Dr. jur., Schriftsteller in Berlin. Geb. 13. April 1824 in Hamm in Westfalen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 29. Febr. 1872 (d. Nachw. für Graf v. d. Schulenburg, Kons), II. u. III. Lp. für 1. Magdeburg (Salzwedel-Gardelegen), NL; V. Lp. für denselben Wahlkreis, LibV.

v. Kardorff, Wilhelm, Reg.-Assessor a. D. u. Rittergutsbes. auf Wabnitz, Kr. Öls. Geb. 8. Jan. 1828 zu Neu-Strelitz in Mecklenburg. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 22. August 1868 (d. Nachw. für v. Eicke FrKonsV) für 5. Breslau (Ohlau-Strehlau-Nimptsch), FrKonsV, d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 3. Breslau (Wartenberg-Öls), DRP.

v. Karstedt, Karl, Rittergutsbes. auf Fretzdorf bei Wittstock. Geb. 1811. Mitgl. d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Potsdam (Ost-Prignitz), Kons.

Karsten, Gustav, Dr. phil., ord. Professor d. Physik an der Univ. Kiel. Geb. 24. Nov. 1820 in Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 8. Schleswig (Altona-Stormarn), F.

v. Kastner, Wilhelm, Ministerialrat im Justiz-Ministerium in München. Geb. 10. Mai 1824 in Spalt in Mittelfranken (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Oberbayern (München II.) LRP.

Katz, Kasimir, zuletzt Holzhändler in Gernsbach. Geb. 6. Juni 1824 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV. Lp. für 9. Baden (Pforzheim-Durlach-Gernsbach-Etlingen), Kons. † 10. März 1880.

Kayser, Adolf, Geh. Reg.-Rat u. Dirigent der Ministerial-, Militär- u. Bau-Kommission in Berlin. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 17. Dez. 1872 (d. Nachw. f. v. Keudell DRP) für 3. Frankfurt (Königsb. i. N.), DRP.

Kayser (-Paderborn), Johann, Dr. phil., Dompropst in Breslau. Geb. 1826 zu Geseke. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Minden (Warburg-Höxter), FrV.

- Kaysor**, Max, bis Herbst 1878 Redacteur d. »Dresdener Volksztg.« in Dresden. Geb. 9. Mai 1853 in Tarowitz in Oberschlesien (konfessionslos). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 9. Sachsen (Freiberg-Oederan-Hainichen-Frauenstein) SD.
- Kegel**, Eduard, Licentiat d. Theol. u. Propst in Krotoschin. Geb. 1821 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Posen (Krotoschin), Pole.
- v. Kehler**, Friedrich, Legationsrat a. D., Chefredacteur der »Germania« in Berlin. Geb. 1. Okt. 1820 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 27. Sept. 1871 (d. Nachw. für Kratz bkF, L), II., III., IV., V. Lp. für 10. Düsseldorf (Gladbach), Cent.
- v. Kehler**, Rud., Bezirksverwaltungsger.-Direktor in Marienwerder. Mitgl. d. konst. Reichst. f. 1. Bromberg (Czarnikau-Kolmar), (altlib) Cent.
- Keller**, Otto, Bank-Direktor in Duisburg. Geb. 8. Mai 1830. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 6. Düsseldorf (Duisburg), NL. Legt Mandat 11. Dez. 1868 nieder.
- v. Kessel**, Guido, Rittergutsbes. auf Zöbelwitz, Kr. Freistadt (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Breslau (Guhrau-Steinau-Wohlau), Kons.
- v. Kesseler**, Eugen, Landgerichtsrat u. Rittergutsbes. in Köln. Geb. 4. April 1832 in Düsseldorf (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 4. Köln (Rheinbach-Bonn), Cent.
- v. Kessler**, Emil, Direktor der Maschinenfabrik Eßlingen in Eßlingen, Württemberg. Geb. 2. Febr. 1841 in Karlsruhe (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Württemberg (Eßlingen-Kirchhain), NL.
- Kester**, Franz, Fabrikdirektor in München. Geb. 14. Mai 1803 zu München. Mitgl. d. Zollparlaments für 2. Oberbayern (München II).
- Kette**, Wilhelm, Rittergutsbes. in Jassen, Kr. Bütow. Geb. 18. Novbr. 1825 zu Einwinkel in d. Altmark (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 2. Cöslin (Bütow-Rummelsburg-Schlawa) DRP. Unterlag 1878 d. ks. Gegenkand. v. Puttkamer.
- Fhr. v. Ketteler**, Wilhelm, älterer Bruder d. Folgenden, Rittergutsbes. auf Thüle, Kr. Büren. Geb. 14. Juni 1809 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Minden (Paderborn-Büren), Cent. †.
- Fhr. v. Ketteler**, Wilhelm Emanuel, Dr. theol., zuletzt Bischof von Mainz. Geb. 25. Dezbr. 1811 zu Harkotten in Westfalen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 14. Baden (Buchen-Walldürn-Tauberbischofsheim), Cent. Mandat erlischt zwischen 2. u. 3. Session 1872. † 13. Juli 1877.
- v. Keudell**, Robert, Botschafter in Rom. Geb. 27. Febr. 1824. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Frankfurt (Königsberg i. N.), DRP. Mandat erlischt Herbst 1872 infolge von v. K's Ernennung zum deutschen Botschafter in Rom.
- Keyser**, Günther, früher Staatsanwalt in Sondershausen. Geb. 22. Aug. 1820. Mitgl. d. konst. Reichst., Cent u. d. nordd. Reichst., anfängl. Cent, dann FrKons, stets für Schwarzburg-Sondershausen. Legt das Mandat 16. Febr. 1870 nieder.
- Graf v. Keyserling-Rautenburg**, Otto, Oberburggraf von Marienburg, Majoratsherr zu Rautenburg, Kr. Niederung. Geb. 23. Juli 1802 zu Kabilen in Kurland. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Gumbinnen (Tilsit-Niederung), Kons.
- Kiefer**, Friedrich, Landgerichtsdirektor in Freiburg in Baden. Geb. 14. Jan. 1830 in Mappach im bad. Oberlande (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Baden (Kenzingen-Ettenheim), III., IV. Lp. für 13. Baden (Bretten-Sinsheim), NL.
- Kiepert**, Adolf, Ökonometriat u. Rittergutsbes. in Marienfelde bei Berlin. Geb. 23. Aug. 1820 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 10. Potsdam (Teltow-Beeskow-Storkow), NL.
- Kircher**, Wilhelm, Dr. jur., Geh. Reg.-Rat u. Direktor der Mitteldeutschen Creditbank in Meiningen. Geb. 16. Septbr. 1831 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Sachsen-Meiningen (Meiningen-Hildburghausen), NL.
- v. Kirchmann**, Julius, Appell.-Ger.-Vizepräsident a. D. in Berlin. Geb. 5. Novbr. 1802 (ev.). Mitgl. d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 6. Breslau (Stadt Breslau östl. Teil), F.
- Kirchner**, Matthäus, päpstl. Geh. Kämmerer u. Stadtpfarrer in Scheszlitz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Oberfranken (Kronach), Cent.
- Kirsner**, Ludwig, Hofapotheker in Donaueschingen. Geb. das. 11. Novbr. 1810 (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Baden (Bonndorf-Engen-Donaueschingen), NL.

Kisker, Julius, zuletzt Rentner in Bielefeld. Geb. 6. Mai 1828 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Minden (Bielefeld-Wiedenbrück), F. † 8. Mai 1882.

Kitz, Arnold, früher Obergerichtsdirektor in Oldenburg. Geb. 7. April 1817. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Oldenburg (Berne-Delmenhorst), BundesstKonst.

Klein, Eduard, Direktor der Heinrichshütte bei Au a. d. Sieg. Geb. 23. Oktbr. 1837 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Koblenz (Wetzlar-Altenkirchen), NL, seit 12. Juli 1879 bkF, seit 27. Febr. 1880 Lb. Gr.

v. Kleinsorgen, Adolf, Landgerichtsrat in Thorn. Geb. 5. Oktober 1834 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für Sigmaringen, Cent.

v. Kleinsorgen, Karl, Amtsgerichtsrat in Meschede. Geb. 1. Dezbr. 1829 (kath.). Mitgl. d. konst. Reichst., FrV, d. nordd. Reichst., anf. bkF, dann FrV., für 2. Münster (Münster-Coesfeld). Legt das Mandat 16. Febr. 1870 nieder.

v. Kleist-Retzow, Hans, Oberpräs. a. D. auf Kieckow bei Gr. Tychow. Geb. 25. Novbr. 1814 in Kieckow (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 2. Minden (Herford-Halle), Kons.

Graf v. Kleist (Tschernowitz, Ewald, zuletzt Landrat a. D. u. Gutsbes. auf Tschernowitz bei Guben. Geb. 3. Aug. 1825 zu Olbernhau i. Sachsen (ev.). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. III. Lp. für 7. Frankfurt (Guben-Lübben), Kons. † 6. Aug. 1877.

Graf v. Kleist (-Schmenzin), Konrad, Rittergutsbes. auf Schmenzin, Kr. Belgard. Geb. 4. April 1839 in Tschernowitz bei Guben (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 4. Köslin (Belgard-Schivelbein-Dramburg), Kons.

v. Klitzing, Leberecht, Rittergutsbes. auf Dziembowo. Geb. 18. Dezbr. 1822 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Bromberg (Czarnikau-Kolmar), Kons.

v. Klitzing, Max, Rittergutsbes. zu Lüben bei Deutsch-Krone. Geb. 13. April 1815. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. seit 10. Mai 1882 (d. Nachw. für v. Brauchitsch Kons.) für 8. Marienwerder (Deutsch-Krone), Kons.

Klöppel, Peter, Dr. jur., Privat-Dozent in der juristischen Fakult. der Unvers. Jena. Geb. 1. Juli 1840 zu Köln (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Düsseldorf (Solingen), F, tritt aus der Partei aus.

Klotz, Jakob Friedrich Adolf, Fabrikbes. in Oberursel bei Frankfurt a. M. Geb. 28. Novbr. 1823 zu Frankfurt a. M. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Wiesbaden (Usingen-Idstein-Königsstein), F.

Klotz, Moritz, Landgerichtsrat in Berlin. Geb. 6. Aug. 1813 zu Potsdam (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 2. Berlin, IV., V. Lp. für 6. Berlin, F.

Klügmann, Karl Peter, Dr. jur., Senator in Lübeck. Geb. 22. Dezbr. 1835 (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für Lübeck, NL. Legt das Mandat 22. April 1880 infolge seiner Wahl zum Senator nieder.

Klumpp, Gottlieb, Holzhändler in Gernsbach in Baden. Geb. 7. Jan. 1829. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. (d. Nachw. für Katz Kons.) seit 11. Juni 1880 für 9. Baden (Pforzheim-Durlach), V. Lp. für denselben Wahlkr., NL.

Knapp, Johann, zuletzt Gutsbes. in Dauborn bei Limburg a. d. Lahn. Geb. 13. März 1807 in Hof Gnadenthal (ev.). Mitgl. d. konst. Reichst. (NL), d. nordd. sowie d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 4. Wiesbaden (Diez-Limburg), F. † 13. Aug. 1875.

v. Knapp, Otto, Ministerialrat im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten in Stuttgart. Geb. 5. Dez. 1831 zu Schloß Stammheim bei Ludwigsburg in Württemberg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 4. Württemberg (Böblingen-Maulbronn), DRP.

Fhr. v. d. Knesebeck-Mylendonk, Alfred, Major a. D. u. Rittergutsbes. auf Karwe bei Neu-Ruppin. Geb. 29. August 1816 (ev.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Potsdam (Ruppin-Templin) FrKonsV.

v. Knobloch, Hermann, Rittergutsbes. auf Bärwalde, Kr. Labiau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Königsberg (Labiau-Wehlau), Kons. Legt Mandat 24. April 1879 nieder.

Knoch, Eduard, Rentner in Blankenburg, Schwarzb.-Rudolstadt. Geb. 19. Juni 1814 zu Schilbeiz bei Schleiz (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. f. Schwarzb.-Rudolstadt, NL, tritt 30. Aug. 1880 aus (LibV).

Knosp, Rudolph, Kommerzienrat und Fabrikant in Stuttgart. Geb. 27. Juni 1820 zu Ludwigsburg. Mitgl. d. Zollparlaments für 5. Württemberg (Stadt u. Oberamt Stuttgart).

- Koch** (-Annaberg), Theodor, Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar in Buchholz in Sachsen. Geb. 15. März 1822 zu Kürbitz im sächs. Voigtlande. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 21. Sachsen (Annaberg), bkF, tritt 25. März 1874 der nat.-lib. Fraktion bei.
- Koch** (-Braunschweig), Ferdinand, Rentier in Braunschweig. Geb. 29. Sept. 1832 zu Grünenplan in Braunschweig (luth.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit Jan. 1869 (d. Nachw. für Schause), d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 3. Braunschweig (Holzminden-Gandersheim), NL.
- Koch** (-Hamburg), Karl Friedr. Wilh., Institutsvorsteher in Hamburg. Geb. 21. November 1830 zu Anklam (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 3. Schleswig (Schleswig-Eckernförde), F.
- Kochann**, Friedrich, Amtsger.-Rat in Berlin. Geb. 2. März 1815 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 5. Koblenz (Mayen-Ahrweiler), Cent.
- Kochhann**, Heinrich, Kaufmann in Berlin. Geb. daselbst 2. Aug. 1830. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. f. 2. Frankfurt (Landsberg-Soldin), LibV.
- Köchly**, Hermann Aug. Theodor, Dr. phil., zuletzt ord. Prof. d. Philologie in Heidelberg. Geb. 5. Aug. 1815 zu Leipzig. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 14. Sachsen (Borna-Pegau), F., † 3. Dezbr. 1876.
- Köhl**, Karl, Seifenfabrikant zu Würzburg. Geb. 24. Dez. 1846 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Unterfranken (Würzburg), V.
- v. Köller**, Ernst Matthias, Landrat zu Kammin i. Pomm. Geb. 8. Juli 1841 zu Kantreck (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: 5. Lp. für 7. Stettin (Greiffenberg-Kammin), Kons.
- Köllner**, Franz Seraph, Brauer u. Ökonom in Schönram, Bezirksamt Laufen. Geb. 14. Sept. 1839 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 7. Oberbayern (Rosenheim), Cent.
- v. Könneritz**, Leonce Robert, Kammerherr u. Staats-Minister der Finanzen in Dresden. Geb. 4. März 1835 zu Paris (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 14. Sachsen (Borna-Pegau), DRP. Mandat erlischt infolge seiner Ernennung zum Finanz-Minister 2. Novbr. 1876, wird wiedergewählt.
- v. König**, Gustav, Geh. Rat u. Ober-Appell.-Ger.-Vice-Präs. a. D. in Dresden. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 27. Febr. 1879 (d. Nachw. für Schaffrath F) für 10. Sachsen (Rofswein-Waldheim), DRP^o.
- König**, Hermann, Dr. jur., Rechtsanwalt in Osterode im Harz. Geb. 2. Juni 1814. Mitgl. d. konst. Reichst. für 13. Hannover (Herzberg-Goslar), NL.
- Graf v. Königsmarck**, Karl, Kammerherr, Erbhofmeister der Kurmark Brandenburg u. Schloßhauptm. von Quedlinburg auf Plau u. Kamnitz. Geb. 17. Mai 1839 in Konstantinopel. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Marienwerder (Flatow-Schlochau), Kons.
- Köppe**, August, Ministerialrat a. D. in Dessau. Geb. 1. August 1818. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 1. Anhalt (Dessau-Zerbst), NL.
- Köster**, Hans, Dr. phil., Rittergutsbes. in Kottbus. Geb. 16. Aug. 1818 zu Kritzwow bei Wismar (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Frankfurt (Cottbus-Spremberg), Kons. Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkand. Schacht.
- Kolb**, G. Fr., Rentner zu Speyer. Geb. 14. Septbr. 1808 zu Speyer. Mitgl. d. Zollparlaments für 6. Pfalz (Kaiserslautern), großdeutsch-demokr.
- Kolbe**, Victor, Kreisgerichtsrat a. D. u. Rittergutsbes. auf Pritzlow bei Stettin. Geb. 1809 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 3. Stettin (Randow-Greifenhagen), NL. Unterlag 1878 dem ks. Gegenkand. v. d. Osten.
- Kolberg**, Augustin, Dr., Subregens im Klerikalseminar zu Braunsberg. Geb. 31. Jan. 1835 in Tolkemitt (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Königsberg (Braunsberg-Heilsberg), Cent.
- v. Komerowski**, Roman, Dr., Rittergutsbes. auf Niezychowo bei Weisenhöhe, Reg.-Bez. Posen. Geb. 15. Aug. 1846. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 14. Novbr. 1876 (d. Nachw. f. v. Rogalinski, Pole), III., IV., V. Lp. für 7. Posen (Schrimm-Schroda), Pole.
- v. Kommerstädt**, Heinrich Ludwig, Legationsrat, Erb-Lehnerr auf Schönfeld bei Greiz. Geb. 3. Mai 1824 zu Schönfeld (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für Reufs a. L., Kons. † 23. Febr. 1877.
- Kopfer**, Wilhelm, Kaufmann in Mannheim. Geb. 28. März 1813 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 11. Baden (Mannheim-Schwetzingen-Weinheim), V.

v. Kossowski, Boleslaus, Rittergutsbes. auf Gajewo bei Gollub i. Westpr. Geb. das. 25. März 1839 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Marienwerder (Schwetz), Pole.

Kottmüller, Emeran, Bierbrauer u. Gutsbes. in Murnau in Oberbayern. Geb. 23. Juli 1825 in Murnau (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Oberbayern (Weilheim), LRP. Unterlag 1874 dem ultram. Gegenkand. v. Miller (-Weilheim).

v. Kozłowski, Thomas, Rittergutsbes. in Jaronty bei Inowraclaw. Geb. 21. Dezbr. 1839 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 4. Bromberg (Inowraclaw-Mogilno), Pole. Legt das Mandat 3. Jan. 1878 nieder.

Kraaz, Julius, Dr. jur., Rittergutsbes. u. Zuckerfabrikbes. in Güsten, Anhalt. Geb. 9. Septbr. 1822 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 2. Anhalt (Bernburg), NL.

Kracker, Julius, Sattler zu Breslau. Geb. 26. Juni 1839 zu Breslau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 7. Breslau (Stadt Breslau westlicher Teil), SD.

Krämer, Oskar, Eisenwerkbesitzer in St. Ingbert. Geb. 28. März 1833 zu St. Ingbert (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Pfalz (Zweibrücken), NL.

Kraetzer, Adolf, Dr. jur., zuletzt Oberlandesgerichtsrat a. D. in München. Geb. 31. Dezbr. 1812 in Dürkheim in d. Pfalz. Mitgl. d. Zollparlaments bayr. Koms; d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. Cent, stets für 3. Niederbayern (Passau). Legt das Mandat 8. März 1880 nieder. † 7. Jan. 1881.

Krätzig, Adalbert, Dr. jur., Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat, Ministerial-Direktor a. D. u. Cameral-Direktor in Warmbrunn. Geb. 24. Dezbr. 1819 in Blumenau, Kr. Bolkenhain (kath.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 6. Königsberg (Braunsberg-Heilsberg), FrKonsV, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 13. Breslau (Frankenstein-Münsterberg), Cent.

Krafft, Ernst Friedrich, Fabrikant u. Gutsbes. in St. Blasien in Baden. Geb. 18. Mai 1823 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Baden (Waldshut-Schopfheim), NL.

Kratz, Franz Joseph, zuletzt Kammerpräs. beim Landgericht in Köln. Geb. 9. April 1809. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. FrV, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. bkF (Lib), stets für 10. Düsseldorf (Gladbach). Legt das Mandat Sommer 1871 nieder. † 27. März 1875.

Kraus, Werner, Reg.-Rat a. D. in Kiel. Geb. 4. Febr. 1818 in Flensburg. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Schleswig (Apenrade-Flensburg), anfängl. BundestKonst, dann FrV.

Krause, Karl Gotthold, Rechtsanwalt in Dresden (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 23. Sachsen (Plauen-Oelsnitz), NL.

Kraussold, K. G. Max, protest. Pfarrer in Markt-Redwitz in Oberfranken. Geb. 6. April 1832. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Oberfranken (Bayreuth), F.

Krebs, Joseph, Dr. phil., Schriftsteller in Köln. Geb. 15. Oktob. 1823 in Düsseldorf (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Düsseldorf (Essen), Cent.

Kreutz, Adolf, Kommerzienrat u. Fabrikbes. in Siegen. Geb. 18. Jan. 1822 in Siegen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Arnsberg (Siegen-Wittgenstein-Biedenkopf), bkF, Lib, seit 12. März 1879-NL, seit 12. Juli 1879 bkF, seit 27. Febr. 1879 LibGr.

Kreutz, Heinrich, zuletzt Hüttenbes. in Boppard. Geb. 6. Febr. 1808 in Siegen. Mitgl. d. nordd. Reichst., anf. bkF, dann F; d. deutsch. Reichst.: II. Lp. F, tritt 11. April 1874 infolge von Differenzen über das Septennat aus und demnächst der Gruppe Löwe-Berger bei; III. Lp. Gruppe Löwe-Berger; stets für 3. Arnsberg (Altena-Iserlohn). † 27. Oktober 1879.

Krieger, Fritz, früher Appell.-Ger.-Rat in Eisenach. Geb. 16. Aug. 1841 zu Dornheim bei Arnstadt in Schwarzb.-Sondersh. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 1. Weimar (Weimar-Apolda), NL. Mandat erlischt 20. Mai 1878 infolge von K's. Ernennung zum Rat beim Appell.-Gericht in Eisenach.

Krieger, Richard, Geh. Finanzrat und Provinzial-Steuerdirektor in Altona. Geb. 24. Juli 1818 zu Danzig (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Posen (Stadt u. Kr. Posen). Mandat wird laut Reichstagsbeschluss vom 15. März 1869 infolge seiner Ernennung zum Vereinsbevollmächtigten in Mecklenburg für erloschen erklärt; d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 10. Schleswig (Lauenburg), NL. Legt infolge seiner Ernennung zum Prov.-Steuerdirektor 7. Febr. 1875 das Mandat nieder, wird 26. Juli 1875 wiedergewählt.

Krüger, Hans Andersen, zuletzt Hof- u. Mühlenbes. in Befstoft bei Hadersleben. Geb. 6. April 1816. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 1. Schleswig (Hadersleben-Sonderburg), Däne. † 27. Aug. 1881.

Krug v. Nidda, Otto, Wirkl. Geh. Rat, Oberberghauptmann a. D. in Berlin. Geb. 16. Decbr. 1810 in Sangerhausen. Mitgl. d. konst. Reichst., FrKonsV. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. DRP. für 5. Trier (Saarbrücken). Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkand. Blume.

Krzyzanowski, Heinrich, Rittergutsbes. in Ronarzewo bei Krotoschin. Geb. 10. Okt. 1822 in Pakostau (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Posen (Krotoschin), Pole. Legt das Mandat 11. Juni 1872 nieder.

Künzer, Franz, Dr. jur., zuletzt Kanonikus, Domkapitular u. Domprediger in Breslau. Geb. 27. Juni 1819 in Neisse. Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst. FrKonsV. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. DRP, stets für 12. Breslau (Glatz-Habelschwerdt). Legt das Mandat 15. Juni 1871 nieder. † 27. Novbr. 1881.

Kugler, August, Fabrikant in Offenbach a. M. Geb. 12. Febr. 1824 zu Offenbach. Mitgl. d. Zollparlaments für 5. Hessen (Dieburg-Offenbach), Hess. F (NL).

v. Kulmiz, Paul, Dr. phil., Rittergutsbes. auf Konradswaldau bei Saarau. Geb. 8. November 1836 zu Schweidnitz (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 9. Breslau (Striegau-Schweidnitz), DRP.

Kuntzen, Aug. Wilhelm, Finanzrat a. D. in Braunschweig. Geb. 8. Oktbr. 1807 zu Westerbrak in Braunschweig (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 2. Braunschweig (Helmstedt-Wolfenbüttel), NL.

v. Kurnatowski, Stanislaus, Rittergutsbes. in Pozarowo bei Wronke. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. seit 26. März 1878 (d. Nachw. für v. Kozłowski, Pole); IV., V. Lp. stets für 4. Bromberg (Inowraclaw-Mogilno), Pole.

v. Kurz, Karl, Dr. jur., Rat am obersten Gerichtshofe in München. Mitgl. d. Zollparlaments für 1. Unterfranken (Aschaffenburg), Bayr. Kons.

v. Kusserow, Heinrich, Geh. Legations- u. vortragender Rat im auswärtigen Amt zu Berlin. Geb. 5. Novbr. 1836 in Köln a. Rh. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Düsseldorf (Elberfeld-Barmen), LRP.

Kutschbach, Albin Hugo, Redacteur in Chemnitz. Geb. 24. März 1853 zu Leipzig (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 20. Sachsen (Zschopau-Sayda-Marienberg), LibV.

Graf v. Kwilcz-Kwilecki, Mieczyslaus, Rittergutsbes. auf Oporowo bei Wronke. Geb. 15. Aug. 1833 zu Ober-Zedlitz, Kr. Fraustadt. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 7. Posen (Schrimm-Schroda), Pole.

Graf v. Kwilcz-Kwilecki, Stephan, Rittergutsbes. auf Dobrojewo, Kr. Samter. Geb. 29. Mai 1839 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 2. Posen (Samter-Birnbaum-Obornik), Pole.

Lamey, August, Dr. jur., Staatsrat, früher Präs. d. bad. Ministeriums d. Innern in Mannheim. Geb. 27. Juli 1826 zu Karlsruhe (ev.-prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 11. Baden (Mannheim-Schwetzingen-Weinheim), NL.

v. Landesberg, Arthur, zuletzt Oberst-Lieutenant a. D. in Bückeburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 30. März 1880 (d. Nachw. für v. Müller, Cent⁶, Welfe) für 4. Hannover (Osnabrück), Cent⁶ (Welfe). † 2. Juli 1881.

Landmann, Gustav, Oberpfarrer u. Superintendent in Plauen im sächs. Voigtlande. Geb. 14. Juni 1824 in Assenheim im Großh. Hessen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 23. Sachsen (Plauen-Oelsnitz), NL. Unterlag 1881 dem kons. Gegenkand. Dr. Hartmann.

Landmesser, Friedrich Wilhelm, Prälät u. Stadtpfarrer zu Danzig. Geb. 10. April 1810 zu Konitz i. Westpr. (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 2. Danzig (Kr. Danzig), Cent.

Graf v. Landsberg-Velen u. Gemen, Friedrich, Standesherr zu Schloß Gemen b. Borken in Westfalen. Geb. 27. Jan. 1815 zu Münster (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Münster (Borken-Recklinghausen), Cent.

Frhr. v. Landsberg-Velen, Max, Dr. jur. auf Schloß Velen bei Coesfeld in Westfalen. Geb. 17. Jan. 1847 zu Münster (kath.), Sohn des Vorigen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 3. Münster (Borken-Recklinghausen), Cent.

Frhr. v. Landsberg-Velen zu Steinfurt, Ignatz, Kammerherr u. Landrat z. D. in Drensteinfurt, Kr. Lüdinghausen. Geb. 9. Febr. 1830 zu Münster (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 4. Münster (Lüdinghausen-Beckum-Warendorf), Cent.

Lang (-Kelheim), Anton, Gutsbes. in Kelheim, Niederbayern. Geb. 4. Nov. 1815 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 6. Niederb. (Kelheim), Cent.

Lang (-Schlettstadt), Irénäus, Fabrikbes. in Schlettstadt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Elsass-Lothringen (Schlettstadt), bKf (Protestp).

- Langerhans**, Paul, Dr. med., praktischer Arzt in Berlin. Geb. 25. Mai 1820 (ev.).
Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 3. Arnberg (Altena-Iserlohn), F.
- Langhoff**, Friedrich, Gutsbes. in Schmarsow bei Putlitz. Geb. 30. Mai 1818 zu Schmarsow (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 2. Potsdam (Ost-Prignitz), F.
- Frhr. Langwerth v. Simmern**, Heinrich, Rittergutsbes. in Wichterhausen in Hannover. Geb. 15. Novbr. 1833. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 19. Juli 1879 (d. Nachw. für Nieper, Welfe); V. Lp., stets für 7. Hannover (Nienburg-Neustadt a. R.), bkF (Welfe).
- Laporte**, Wilhelm, Rechtsanwalt in Hannover. Geb. 24. Oktbr. 1833 in Emden in Ostfriesland (franz.-reform.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 18. Hannover (Stade-Bremervörde), NL. Unterlag 1881 dem fortschrittll. Gegenkand. Dr. Wendt.
- Lasker**, Eduard, Dr. jur. et phil. h. c., Rechtsanwalt u. Notar in Berlin. Geb. 14. Oktbr. 1829 (mosaisch). Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Berlin, d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 2. Meiningen (Sonneberg-Saalfeld), NL, seit 15. März 1880 bkF, seit 30. August 1880 LibV, V. Lp. für dens. Wahlkreis LibV.
- Lassen**, Hans, Hofbesitzer in Lysabbel Kr. Sonderburg. Geb. 11. Febr. 1831 (luth.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Schlesw. (Hadersleben-Sonderburg) bkF (Däne).
- Lauth**, Ernst, Banquier u. ehemaliger Bürgermeister von Straßburg i. Els. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 8. Elsass (Stadt Straßburg), bkF (Protestp.).
- Lautz**, Ludwig, Banquier in Trier. Geb. 14. Oktbr. 1830 in Saarbrücken. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Trier (Kreis u. Stadt Trier), NL.
- v. Lavergne-Pegulhnen**, früher Geh. Reg.-Rat u. Landrat in Neidenburg. Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Königsberg (Osterode-Neidenburg), Kons.
- Graf v. Lehndorff**, Karl, Legationsrat z. D. in Steinort, Kr. Angerburg i. Ostrp. Geb. 20. Oktbr. 1826. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Gumbinnen (Angerburg-Lötzen), Kons. Unterlag 1874 dem fortschrittll. Gegenkandidaten v. Saucken.
- Lehr**, Friedrich, Rittergutsbes. in Klein-Nakel bei Deutsch-Krone. Geb. 19. März 1815 in Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 8. Marienwerder (Deutsch-Krone), NL. Unterlag 1878 dem kons. Gegenkandidaten Grafen zu Stolberg.
- v. Leipzig**, Hermann, Gutsbes. in Pietrunke, Kr. Kolmar. Geb. 22. März 1814. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Bromberg (Bromberg), NL.
- Leistner**, Dr. phil. in Schönhaida. Geb. 1826 daselbst. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 21. Sachsen (Annaberg), NL.
- Lender**, Franz Xaver, Dekan u. Pfarrer in Sasbach bei Achern in Baden. Geb. 20. Novbr. 1830 zu Konstanz (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 11. März 1871 (d. Nachw. f. Lindau, Cent), II., III., IV., V. Lp. für 8. Baden (Achern-Baden-Rastatt), Cent.
- v. Lenthe**, Ernst Ludwig, Ober-Appell.-Rat a. D. u. Rittergutsbes. auf Lenthe bei Hannover. Geb. 22. Novbr. 1823 zu Knesebeck im Lüneburgischen (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II. Lp. seit 22. Febr. 1876 (d. Nachw. f. Brandé, NL), III. Lp. seit 12. Septb. 1879 (d. Nachw. für Spangenberg DRP), IV. Lp. stets für 9. Hannover (Eldagsen-Hameln), Cent^o (Welfe). Unterliegt 1881 dem nat.-lib. Gegenkand. v. Reden.
- Lentz**, Werner August Friedr., früher Obergerichtsdirektor in Eutin. Geb. 15. Juni 1817 zu Krensdorf in Holstein (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., III. u. IV. Lp. für 1. Oldenburg (Oldenburg-Birkenfeld), NL.
- Lenz**, Georg Friedrich, Dr. jur., Erster Staatsanwalt beim Landgerichte in Stuttgart. Geb. 17. März 1834 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Württemberg (Urach), NL. Unterlag 1877 dem Gegenkandidaten der V. Retter.
- Lenzmann**, Julius, Rechtsanwalt in Lüdenscheid. Geb. 8. Novbr. 1843 zu Hagen in Westfalen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Arnberg (Dortmund), F. Die Wahl wird 13. Januar 1883 für ungültig erklärt.
- Leonhard**, Franz Xaver, zuletzt Gymnasial-Rektor in Biberach in Württemb. Geb. 21. März 1812 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 13. Württemberg (Ellwangen), Cent. † 22. Novbr. 1882.
- Lerche**, Jul., Amtsgerichtsrat in Nordhausen. Geb. das. 14. Mai 1836 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Erfurt (Nordhausen), F.
- Frhr. v. Lerchenfeld**, Max, Gutsbes. auf Heinersreuth bei Stadtsteinach in Oberfranken. Geb. 7. Febr. 1842 zu Rockenhausen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 4. Oberfranken (Kronach), DRP. Unterlag 1881 dem Gegenkand. des Cent Frhr. v. Gagern.

Lesse, Theodor Wilhelm, Justizrat u. Rechtsanw. in Berlin. Geb. 5. Dezbr. 1827 in Danzig. Mitgl. d. nordd. Reichst., anfangl. FrV, dann NL; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Danzig (Stadt Danzig), NL.

Lette, Wilhelm Adolf, Dr. phil. h. c., zuletzt Präs. d. Revisionscolleg. für Landeskultursachen in Berlin. Geb. 10. Mai 1799 in Kienitz, Neumark. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Frankfurt (Königsberg i. N.); d. nordd. Reichst. für Waldeck, NL. † 12. Nov. 1868.

Leuschner (-Eisleben), Ernst, Geh. Bergrat u. Oberberg- u. Hüttendirektor der Mansfelder Gewerkschaft in Eisleben. Geb. 23. Febr. 1826 in Waldenburg, Schles. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Merseburg (Mansfelder See- u. Gebirgskreis), DRP.

Leuschner (-Glauchau), Friedrich Ludwig, Fabrik- u. Rittergutsbes. in Glauchau. Geb. 10. März 1824 in Gräfenhaynichen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 17. Sachsen (Glauchau), NL.

v. Levetzow, Albert, Landesdirektor d. Prov. Brandenburg u. Rittergutsbes. auf Gossow, wohnhaft in Berlin. Geb. 12. Sept. 1828 in Gossow (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst. (Mandat erlisch infolge seiner Ernennung zum Landrat in Königsberg i. N.; wird 10. März 1868 wieder gewählt); d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 3. Frankfurt (Königsberg i. N.), Kons. als Präsident seit 19. November 1881 bKf.

Fhr. v. Leykam, Werner, zuletzt Großherzogl. Hessisch Kammerherr und Rittergutsbes. auf Elsum, Kr. Heinsberg. Geb. 13. Aug. 1814 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Aachen (Düren-Jülich), Cent. Legt Mandat 18. April 1874 nieder. † 9. Febr. 1883.

Fürst v. Lichnowsky, Karl, Graf zu Werdenberg, zu Kuchelnu, Kr. Ratibor. Geb. 19. Dezember 1819. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 8. Oppeln (Ratibor), DRP.

Lieber, Philipp Ernst, Dr. jur., Privatmann in Camberg, Untertaunuskreis. Geb. 16. Novbr. 1838 zu Camberg (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 3. Wiesbaden (Braubach-Nassau), Cent.

Liebke, Wilhelm, Journalist in Borsdorf bei Leipzig. Geb. 29. März 1826 in Giefsen. Mitgl. d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 19. Sachsen (Stolberg-Schneeberg), V. Lp. für 5. Hessen (Dieburg-Offenbach), SD. Unterlag 1881 im 19. Sachsen dem kons. Gegenkandidaten Ebert; gewählt im 5. u. 9. Hessen, optiert für 5. Hessen.

Lienau, Cay Dietrich, zuletzt Kaufmann in Lübeck. Geb. 12. Mai 1821 in Neustadt in Holstein. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 23. März 1868 (d. Nachw. für Plessing-Lübeck, NL) NL. † 7. Aug. 1878.

Lindau, Jakob, Kaufmann in Heidelberg. Geb. daselbst 10. Mai 1832. Mitgl. d. deutsch. Zollparlaments u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 8. Baden (Achern-Baden-Rastatt), Cent. Legt Mandat 12. April 1871 nieder.

v. Lindenau, Wolf Hugo, sächs. Legationsrat a. D. zu Berlin. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 10. Frankfurt (Kalau-Luckau) DRP.

Lindner, Joseph, Dr. phil. et med., zuletzt kath. Stadtpfarrer in Erbdorff, Bez.-Amt Kemnath. Geb. 11. Dezbr. 1825 zu Floss (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 5. Oberpfalz (Neustadt a. d. W. N.), Cent. † 16. Juni 1879.

Lingens, Peter Joseph, Dr. jur. h. c., Geheimkammerer d. Papstes, Rechtsanwalt in Aachen. Geb. 10. Aug. 1818 in Aachen (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 5. Köln (Stegkreis-Waldbroel), Cent.

Lipke, Gustav, Rechtsanwalt in Berlin. Geb. das. 21. März 1820 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 12. Juni 1880 (d. Nachw. für Reinhardt, DRP) für Schwarzburg-Sondershausen, NL, tritt 30. Aug. 1880 aus der Partei aus (LibV), V. Lp. für denselben Wahlkreis, LibV.

List, August Ferdinand, Kaufmann in Goslar. Geb. 18. Nov. 1824 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 13. Hannover (Goslar-Herzberg), NL. Unterlag 1881 dem Gegenkandidaten der DRP v. Pilgrim.

Lobach, Otto, zuletzt Gutsbes. in Kl.-Waldeck, Kr. Pr.-Eylau. Geb. 13. Mai 1825 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Königsberg (Heiligenbeil-Pr.-Eylau) NL. † 16. Juli 1881.

Fhr. v. Loß, Felix, Landrat z. D. zu Terpoten, Kr. Cleve. Geb. 24. Jan. 1825. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 8. Düsseldorf (Cleve-Geldern), bKf.

Graf v. Loß, Maximilian, zuletzt Ober-Erbkammerer u. Rittergutsbes. in Wissen b. Mors. Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Düsseldorf (Cleve-Geldern), FrKonsV. † 30. Juni 1879.

Fhr. v. Loß, Otto, Legationssekretär a. D. in Paris. Geb. 8. März 1835 zu Schloß Allner a. d. Sieg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 7. Düsseldorf (Mors-Rees), Cent.

Frhr. Löw von und zu Steinfurth, Erwin, Kreisassessor in Heppenheim, hess. Kammerherr. Geb. 2. Nov. 1841 zu Darmstadt (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Hessen (Bensheim-Erbach-Lindensfels-Neustadt) LibV.

Löwe, Ludwig, Fabrikbes. in Berlin. Geb. 27. Nov. 1837 in Heiligenstadt (mosaisch.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 1. Berlin, F.

Löwe (-Kalbe), Wilhelm, Dr. med., prakt. Arzt in Berlin. Geb. 14. Nov. 1814 in Olvenstedt bei Magdeburg (ev.). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp., F., tritt am 11. April 1874 aus der Fraktion aus, Gruppe Löwe-Berger, III. Lp. Gruppe Löwe-Berger, IV. Lp. bkF, stets für 5. Arnberg (Bochum). Unterliegt 1881 dem Gegenkandidaten des Cent Frhr. v. Schorlemer-Alst.

Fürst zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, Karl, auf Klein-Heubach in Unterfranken. Geb. 21. Mai 1834 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Unterfranken (Lohr), Cent. Mandat erlischt zw. 2. u. 3. Session 1872.

Löhren, Arnold, Privatmann zu Potsdam. Geb. 15. Jan. 1836 in Crefeld (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: 5. Lp. für 6. Potsdam (Nieder-Barnim), DRP.

Lorentzen, Karl, Dr. phil., Schriftsteller in Berlin. Geb. 26. März 1817 in Segeberg-Holstein. Mitgl. d. nordd. Reichst. anfängl. BundesstKonsult, dann FrV, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. F, II. Lp. F, tritt 17. April 1874 anlässlich der Debatte über das Septennat aus u. später der natlib. Fraktion bei, stets für 5. Schleswig (Norder- u. Süder-Dithmarschen).

Lorette, Eugène Barbe Elie, Notar in Diedenhofen in Lothringen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 13. Elsass (Bolchen-Diedenhofen), bkF (Autonomist).

v. Lottner, Ludwig, zuletzt Gutsbes. in Herrngiersdorf, Bezirksamt Rottenburg in Niederbayern. Geb. 21. Okt. 1821 in Augsburg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Niederbayern (Kelheim), LRP. † 26. Jan. 1874.

Louis, Ludwig, Rechtsanwalt in München. Geb. 3. Aug. 1814 in Lambrecht in der Rheinpfalz (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Pfalz (Germersheim), LRP.

Luclius (-Düsseldorf), August, Rentier in Düsseldorf. Geb. 28. Januar 1816 in Erfurt (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. seit 22. Juni 1882 (d. Nachw. für Dr. Bernards, Cent) für 4. Düsseldorf (Kreis und Stadt Düsseldorf), Cent.

Luclius (-Geilenkirchen), Karl, Rentier in Aachen. Geb. 3. Juli 1833 in Erfurt (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 5. Aachen (Geilenkirchen-Heinsberg-Erkelezen), Cent.

Luclius (-Erfurt), Robert, Dr. med., Staatsminister u. Minister für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten in Berlin. Geb. 20. Dezbr. 1835 in Erfurt (kath.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 31. März 1870 (d. Nachw. f. v. d. Heydt bkF Kons); des deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. DRP, seit 30. Juli 1879 DRP, stets für 4. Erfurt (Erfurt-Schleusingen-Ziegenrück). Unterliegt 1881 dem Gegenkandidaten der LibV Stengel.

v. Luck, Ludolf, Oberstaatsanwalt beim Kammergericht in Berlin. Geb. 12. Jan. 1817 in Münster in Westfalen. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 7. Potsdam (Potsdam—Ost-Haveland), Kons. Mandat erlischt 16. Juli 1870.

Lucke, Ferdinand, Amtsrat u. Domainenpächter in Blesern bei Wittenberg. Geb. 21. Jan. 1802 zu Milow bei Rathenow. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Merseburg (Wittenberg-Schweinitz), Kons.

Ludwig, Richard, Rechtsanwalt in Leipzig. Geb. 7. Febr. 1822 in Grotitzsch in Sachsen (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 16. Sachsen (Chemnitz), F.

v. Ludwig, Robert, Rittergutsbes. in Neuwaltdorf, Kr. Habelschwerdt. Geb. 3. Novbr. 1821 (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. Cent, IV., V. Lp. bkF für 12. Breslau (Glatz-Habelschwerdt).

v. Lüderitz, Hermann, Generallieut. z. D. auf Lüderitz bei Stendal. Geb. 1. Jan. 1814 zu Orpersdorf i. d. Altmark (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 2. Magdeburg (Osterburg-Stendal), Kons.

Lüders (-Görlitz), Erwin, Ingenieur in Görlitz. Geb. 18. Septbr. 1832 daselbst (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 9. Liegnitz (Lauban-Görlitz), NL; (tritt 15. Febr. 1881 der LibV bei); V. Lp. für denselben Wahlkr., LibV.

Lüders (-Hessen), Heinrich, Rechtsanwalt u. Notar in Berlin. Geb. 11. Dezbr. 1832 zu Aschersleben (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 3. Hessen (Alsfeld-Lauterbach-Schotten), LibV.

Lugscheider, Matthäus, Pfarrer in Lobkirchen. Geb. 8. Septbr. 1824 zu Mariathal in Tyrol. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Oberbayern (Wasserburg), Cent.

- Lukas**, Joseph, zuletzt Pfarrer in Dalking. Geb. 13. Juni 1834 zu Ruhmannsfelden in Niederbayern (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments für 2. Niederbayern (Sraubing), altbayer. † 19. Febr. 1879.
- Graf v. Luxburg**, Friedrich, Reg.-Präs. in Würzburg. Geb. 21. Aug. 1829 in Dresden (ev.), Mitgl. d. Zollparlaments Bayr. Cent. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Unterfranken (Neustadt a. S.), LRP, III. u. IV. Lp. für 5. Unterfranken (Schweinfurt), DRP.
- v. Lyszkowski**, Ignaz, Rittergutsbes. auf Mileszewo bei Jablonowo. Geb. 12. Sept. 1820 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 3. Marienwerder (Graudenz-Strasburg), Pole.
- Maager**, August, Rittergutsbes. auf Denkwitz bei Klopschen. Geb. 1. März 1845 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 3. Liegnitz (Glogau), LibV.
- Magdzinski**, Theophil, Rentner in Bromberg. Geb. 13. Oktbr. 1818 zu Samter (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 9. Posen (Krotoschin), IV. Lp. für 4. Posen (Buk-Kosten), V. Lp. für 8. Posen (Wreschen-Pleschen), Pole.
- Maier** (-Hohenzollern), Johann, Dr. theol., Benefiziat an der Stadtpfarrkirche zu Sigmaringen. Geb. 18. Febr. 1833 zu Hörschwang in Hohenzollern (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für Sigmaringen, Cent.
- Majunke**, Paul, Dr. theol., Schriftsteller in Berlin. Geb. 12. Juli 1842 zu Groß-Schmograu, Kr. Wohlau i. Schles. (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 3. Trier (Kreis u. Stadt Trier), Cent.
- v. Mallinckrodt**, Hermann, zuletzt Reg.-Rat a. D. u. Rittergutsbes. in Nordborchen bei Paderborn. Geb. 5. Febr. 1821 in Minden (kath.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 4. Münster (Lüdinghausen-Beckum-Warendorf), BundesstKons, d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Münster (Tecklenburg-Steinfurt-Ahaus), Cent. † 26. Mai 1874.
- Frh. v. Maltzahn** (-Gültz), Helmuth, Rittergutsbes. in Gültz bei Treptow a. d. Tollense, Vorpommern. Geb. 6. Juni 1840 (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 1. Stettin (Demmin-Anklam), Kons.
- Graf v. Maltzan** (-Militzsch), August, Frhr. v. Wartenberg, zuletzt Ober-Erbkämmerer u. Standesherr in Militzsch. Geb. 16. Aug. 1823 zu Frankfurt a. M. (luth.). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 2. Breslau (Militzsch-Trebnitz), DRP. † 6. Jan. 1878.
- Mammen**, Kaufmann in Plauen. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 23. Sachsen (Plauen-Oelsnitz-Adorf), F. Legt das Mandat nieder zw. 2. u. 3. Sess.
- v. Mankowski**, Rittergutsbes. in Rudki bei Samter. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 7. Posen (Schrimm-Schroda), Pole.
- Frhr. v. Manteuffel**, Otto, Landrat in Luckau. Geb. 29. Novbr. 1844 in Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 10. Frankfurt (Kalau-Luckau), Kons.
- Maranski**, Pfarrer in Rynsk bei Briesen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Marienwerder (Thorn-Kulm), Pole. Die Wahl wird 28. März 1871 kassiert.
- Marcard**, Heinrich Eugen, Geh. Justizrat u. Oberauditeur a. D. in Berlin. Geb. 4. Jan. 1806 in Oldenburg (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 3. Minden (Bielefeld-Wiedenbrück), Kons.
- Marquardsen**, Heinrich, Dr. jur., ord. Prof. d. Rechte in Erlangen. Geb. 25. Oktb. 1826 in Schleswig. Mitgl. d. Zollparlaments, d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 2. Mittelfranken (Erlangen-Fürth), V. Lp. für 7. Hessen (Heppenheim-Worms-Wimpffen), NL.
- Frhr. v. Marschall**, Adolf, Staatsanw., Grundherr in Neuershausen bei Freiberg in Breisgau, in Mannheim. Geb. 12. Oktbr. 1842 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 10. Baden (Karlsruhe-Bruchsal), Kons. Unterlag 1881 dem nat.-lib. Gegenk. Schneider.
- Martens**, Heinr. Wilh., Dr. phil. h. c., zuletzt Geh. Justizrat, Rechtsanw. u. Notar in Danzig. Geb. 8. Febr. 1795. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Danzig (Stadt Danzig), bkF (Kons). † 29. Aug. 1877.
- Martin**, Georg, zuletzt Rentner in Darmstadt. Geb. 26. Jan. 1816 in Rofsdorf bei Darmstadt (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 6. Hessen (Bensheim-Erbach), NL. † 10. Juli 1881.
- v. Massow**, Adolf, Major a. D. u. Rittergutsbes. auf Rohr bei Treten in Pommern. Geb. 27. Aug. 1837 zu Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 2. Cöslin (Bütow-Rummelsberg-Schlawe), Kons.

Maurer, Karl, Landgerichts-Direktor a. D. zu Neuburg a. D. Geb. 6. April 1831 (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Mittelfranken (Ansbach-Schwabach), NL. Legt das Mandat 20. Oktober 1879 infolge seiner Ernennung zum Landgerichtsdirektor nieder.

Mayer, (-Württemberg I), Friedrich Eduard, zuletzt Kommerzienrat in Heilbronn. Geb. 27. April 1809 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Württemberg (Besigheim-Heilbronn), NL. † 2. April 1875.

Mayer (-Württemberg II), Karl, Privatmann zu Stuttgart. Geb. 9. Septbr. 1819 zu Esslingen (protest.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 12. Württemberg (Crailsheim-Gerabronn-Künzelsau-Mergentheim), V.

Mayer (-Donauwörth), Max Theodor, Dr. jur., Oberlandesgerichtsrat in Augsburg. Geb. 10. Septbr. 1817 zu München (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 2. Schwaben (Donauwörth), Cent.

Meder, Kaspar, Landwirt in Hirschfeld, Bezirksamt Schweinfurt. Geb. 30. Juni 1798 zu Weichersfeld bei Cemünden. Mitgl. d. Zollparlaments für 5. Unterfranken (Schweinfurt), Bayer. Kons.

zur **Megede, Hans**, zuletzt Reg.- u. Landrat a. D. in Peine. Geb. 4. Novbr. 1811. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Liegnitz (Sagan-Sprottau), FrV. † 10. November 1882.

Melbauer, Robert, Rechtsanwalt u. Notar in Berlin. Geb. 27. Novbr. 1833 zu Nelep, Kr. Schivelbein i. Pomm. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Oldenburg (Oldenburg), F.

v **Melbom, Oscar**, zuletzt Justizrat a. D. in Berlin. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 12. März 1870 (d. Nachw. für Bernhardt, NL) für 3. Kassel (Fritzlar-Homburg-Ziegenhain), NL. †

Meler (-Bremen), Hermann Henrich, Rheder in Bremen. Geb. daselbst 16. Okt. 1809 (prot.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für Bremen, d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für Lippe-Schaumburg, V. Lp. für Bremen, NL.

v **Meißner, Karl**, zuletzt Geh. Rat u. General-Zoll-Administrator a. D. in München. Geb. 10. Mai 1814 zu Nymphenburg bei München. Mitgl. d. Zollparlaments für 3. Oberbayern (Aichach), Kons. † 1. Sept. 1880.

Melbeck, Karl Friedrich, Geh. Reg.- u. Landrat in Solingen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Düsseldorf (Solingen), DRP.

v **Melle, Eduard**, Senator in Hamburg. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Hamburg, NL. Mandat erlischt infolge seiner Wahl zum Senator zw. 1. u. 2. Session.

Mende, Fritz, zuletzt in Homburg v. d. H. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit Mitte März 1869 (d. Nachw. für Sachse, BundesstKonst) für 9. Sachsen (Freiberg-Oederan), SD. † 5. Juli 1879.

Mendel, Emanuel, Dr. med., Privat-Docent a. d. Univ. Berlin u. prakt. Arzt in Pankow bei Berlin. Geb. 28. Okt. 1839 zu Bunzlau in Schles. (mosaisch). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV. Lp. für 6. Potsdam (Nieder-Barnim), F.

Menken, Clemens August, Landgerichtsrat in Köln a. Rh. Geb. 15. Dezbr. 1812 zu Neviges, Kr. Mettmann (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 2. Köln (Kr. Köln), Cent.

Merkle, Matthias, zuletzt geistl. Rat des Bischofs v. Augsburg u. Licent.-Professor in Passau. Geb. 24. Febr. 1816 in Bedernau bei Mindelheim (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 5. Schwaben (Kaufbeuren), Cent. † 11. Nov. 1881.

Merz, Karl Anton, Kaufmann in Greiz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für Reufs ä. L. Kons.

Metz, Aug. Joseph, Dr. jur., zuletzt Hofgerichtsadvokat in Darmstadt. Geb. 20. April 1818 in Dreieichenhain (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 8. Hessen (Bingen-Alzey), NL. † 23. Febr. 1874.

Meulenbergh, Gottfried, zuletzt Friedensrichter in Geilenkirchen. Geb. 20. Nov. 1826. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Münster (Borke-Recklinghausen), F. Legt Mandat 23. April 1870 nieder. †

Meusel, Otto Theodor, Geh. Rat u. Abth.-Dir. im Finanz-Minist. in Dresden. Geb. 5. Juli 1832 zu Werbelin, Prov. Sachsen (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 23. Sachsen (Plauen), Kons. Unterlag 1878 dem natübl. Gegenkand. Landmann.

Meyer (-Halle), Alexander, Dr. jur., Schriftsteller in Berlin. Geb. 22. Februar 1832 in Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Merseburg (Saalkreis-Stadt Halle), LibV.

- X **Meyer** (-Thorn), Friedrich, Dr. jur., Geh. Ober-Reg.- u. vortragender Rat im Reichs-Justizamt in Berlin. Geb. 18. Okt. 1826 in Danzig (ev.) Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 11. Mai 1871 (d. Nachw. für Maranski, Pole) u. II. Lp. für 4. Marienwerder (Thorn-Kulm), NL. Mandat erlischt 29. April 1875 durch seine Berufung in den Reichsdienst.
- Meyer** (-Jena), Georg, Dr. jur., ord. Professor der Rechte in Jena. Geb. 21. Febr. 1841 zu Detmold (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 3. Sachsen-Weimar (Jena), NL.
- Meyer** (-Kiel), Heinrich Adolf, Dr. phil., Gutsbes. zu Haus Forstreck bei Kiel. Geb. 11. Sept. 1822 zu Hamburg (luth.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 3. Schleswig (Schleswig-Eckernförde), F^o.
- Meyr**, Kreisgerichtsrat a. D. in Konstanz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 26. Januar 1880 (d. Nachw. für Bär-Offenburg, NL) für 7. Baden (Offenburg), Cent. Unterliegt 1881 dem nat.-lib. Gegenkandidaten Schuck.
- Michaëls**, Otto, Dr. phil., Vorsitzender der Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds in Berlin. Geb. 22. Septbr. 1826 zu Lübbecke in Westfalen. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Stettin (Ueckermünde-Usedom-Wollin), NL. Mandat erlischt 1867 infolge seiner Ernennung zum Vortragenden Rat.
- Michaëls**, Paul Leopold, Landgerichtsrat in Frankfurt a. d. Oder. Geb. 6. April 1822 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 5. Liegnitz (Löwenberg), NL.
- Michalski**, Joseph, Dekan in Langenau b. Praust. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Danzig (Kr. Danzig), Cent.
- Michels**, Friedr., Dr. phil., Prof. am Lyceum zu Braunsberg. Geb. zu Münster 1815. (altkath.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 9. Düsseldorf (Kempen) bkF. Legt das Mandat 21. März 1867 nieder.
- v. Miller**, Ferdinand, Vorsteher der kgl. Erzgießerei u. Insp. d. Museums in München. Geb. 18. Oktbr. 1813 in Fürstenfeldbruck (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 6. Oberbayern (Weilheim), Cent.
- Miller**, Jakob, Dr. jur., Oberzollinspektor in Pfronten, Kreis Schwaben. Geb. 30. Oktbr. 1822 zu München. Mitgl. d. Zollparlaments für 5. Schwaben (Kaufbeuren), bayerr.-kons.
- Minckwitz**, Heinrich, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Dresden. Geb. 21. März 1819 zu Lockersdorf, sächs. Oberlausitz. Mitgl. d. konst., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 19. Sachsen (Stolberg-Schneeberg-Geyer), II. Lp. für 5. Sachsen (Dresden l. d. Elbe), F. Unterlag 1877 dem soc.-dem. Gegenkandidaten Bebel.
- Fhr. v. Minnigerode**, Wilhelm, Rittergutsbes. auf Rossitten bei Reichenbach in Ostpr. Geb. 28. Novbr. 1840 zu Braunschweig (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 7. Königsberg (Pr. Holland-Mohrungen), IV., V. Lp. für 1. Danzig (Elbing-Marienburg), Kons.
- Miquél**, Johannes, Dr. jur., Oberbürgermeister in Frankfurt a. M. Geb. 21. Febr. 1828 zu Neuenhaus, Grafschaft Bentheim (ev.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 4. Hannover (Osnabruck), d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für Waldeck, NL.
- Fhr. v. Mirbach**, Julius, Rittergutsbes. auf Sorquitten, Ostpr. Geb. 27. Juni 1839 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 7. Gumbinnen (Sensburg-Ortelsburg), Kons. Unterlag 1881 dem fortschr. Gegenkandidaten Dirichlet.
- v. Mittnacht**, Hermann, Minister der ausw. Angel. u. d. kgl. Hauses in Stuttgart. Geb. 17. März 1825 zu Stuttgart. Mitgl. d. Zollparlaments für 7. Württemberg, Kons.
- Müller**, August, zuletzt Ober-Staatsanwalt in Rostock. Geb. 7. Oktbr. 1822 in Schwerin (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 1. Mecklenburg (Hagenow-Grevesmühlen), NL. † 20. Septbr. 1882.
- Müller**, Otto, Dr. med. u. Prof. a. D. zu Königsberg i. Pr. Geb. das. 7. Juni 1810 (protest.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 3. Königsberg (Stadt Königsberg), F.
- Möring**, Rudolf Heinrich, Kaufmann in Hamburg. Geb. 28. Juli 1831 in Hamburg (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 1. Hamburg, NL.
- Mohl**, Moritz, Dr. phil. et cam., Obersteuerrat a. D. in Stuttgart. Geb. 9. Febr. 1802. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 20. Septbr. 1871 (d. Nachw. für Streich bkF (klerikal) für 13. Württemberg (Aalen-Ellwangen), bkF (großdeutsch, V). Unterlag 1874 dem ultram. Gegenkand. Bayrhammer).

v. Mohl, Robert, zuletzt Wirkl. Geh. Rat u. Präs. d. Oberrechnungskammer in Karlsruhe. Geb. 17. Aug. 1799 in Stuttgart (ev.), Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Baden (Villingen-Donauschingen), NL. † 5. Novbr. 1875.

Mohr, Karl Anton, Landwirt in Niederneisen bei Dierz a. d. Lahn. Geb. das. 4. Okt. 1820 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Wiesbaden (Höchst-Homburg-Hochheim), F.

Möllnar, Leo, Kommerzienrat u. Kaufmann in Breslau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 6. Breslau (Breslau östl. Teil), NL. Unterlag 1878 dem soc.-dem. Gegenkandidaten Reinders.

Graf v. Moltke, Helmuth, Dr. phil. h. c., General-Feldm. u. Chef d. Generalstabs der Armee in Berlin. Geb. 26. Oktob. 1800 in Parchim in Mecklenburg (ev). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I.—V. Lp. für 1. Königsberg (Memel-Heydekrug), Kns.

Mommsen, Theodor, Dr. u. ord. Professor in Berlin. Geb. 30. Novbr. 1817 zu Garding in Schleswig. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Coburg-Gotha (Coburg), LibV.

Morstadt, Wilhelm, Rentner in Karlsruhe. Geb. 18. März 1829 in Lahr (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 6. Baden (Lahr-Kenzingen-Ettenheim), NL.

Mosle, Alexander Georg, zuletzt Kaufmann in Rio de Janeiro. Geb. 8. Septbr. 1827 in Bremen (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für Bremen, NL, tritt 12. Juli 1879 aus, seit 27. Febr. 1880 Lib. Gr. † 20. August 1882.

Most, Joh., jetzt in Amerika. Geb. 5. Febr. 1846 in Augsburg (Materialist). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 16. Sachsen (Chemnitz), SD. Unterlag 1878 dem nat.-lib. Gegenk. Vopel.

Motteler, Julius, Kaufmann in Leipzig. Geb. 28. Juni 1838 (Dissident). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 18. Sachsen (Zwickau-Werdau-Crimmitschau), SD. Unterlag 1878 dem fortschr. Gegenkand. Streit.

Motty, Amtsgerichtsrat in Posen. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Posen (Posen), Polé.

Moufang, Christoph, Dr. theol. h. c., Domcapitular in Mainz. Geb. 12. Febr. 1817 zu Mainz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Koblenz (Mayen-Ahrweiler), II. u. IV. Lp. für 9. Hessen (Mainz-Oppenheim), V. Lp. für 6. Köln (Mülheim-Wipperfürth-Gummersbach), Cent.

v. Mühlner, Heinrich, Dr. theol., jur. et phil., zuletzt Staatsminister a. D. in Potsdam. Geb. 4. Novbr. 1813 in Brieg. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Oppeln (Oppeln), bkF (Kns). † 3. April 1874.

Müllauer, Gutsbes. in Augstupönen bei Gumbinnen. Geb. daselbst 25. März 1824. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Gumbinnen (Gumbinnen-Insterburg), F.

Müller (-Braunschweig), Adolf, Obergerichtsanw. u. Notar in Wolfenbüttel. Geb. 12. Febr. 1813. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Braunschweig (Wolfenbüttel-Helmstedt), NL.

Müller (-Pless), Eduard, Geistl. Rat u. Seelsorger b. d. St. Hedwigskirche zu Berlin. Geb. 15. Novbr. 1818 zu Quilitz b. Gr.-Glogau in Schles. (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I.—V. Lp. für 7. Oppeln (Pless-Rybnik), Cent.

Müller (-Gotha), Ernst Adolf, Rechtsanwalt u. Notar in Gotha. Geb. 4. Aug. 1832 in Döllstedt, Herzogt. Gotha (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Coburg-Gotha (Gotha), F.

Müller (-Stettin), Gustav, Banquier in Berlin. Geb. 16. Novbr. 1820. Mitgl. d. konst. Reichst.-bkF (Lib); d. nordd. Reichst. FrV, dann NL für 4. Stettin (Stadt Stettin).

Müller (-Württemberg I), Gustav, zuletzt Kaufmann in Stuttgart. Geb. das. 11. Febr. 1823 (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II. Lp. für 1. Württemberg (Stuttgart Stadt u. Amt), NL. † 17. Mai 1875.

Müller (-Sangerhausen), Hermann, Dr. phil., Rittergutsbes., Bergwerks- u. Fabrikbes. in Bornstedt-Neuglück b. Eisleben. Geb. 17. Juni 1826 zu Eisleben (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 6. Merseburg (Sangerhausen-Eckartsberga), NL.

Müller (-Oldenburg), Herm. Gerhard, zuletzt Bürgermeister, Kaufm. u. Schiffsheder in Brake in Oldenburg. Geb. 12. April 1803. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Oldenburg (Varel-Jever), NL. † 22. April 1881.

Müller (-Württemberg II), Joseph, Stadtschultheiß in Ehingen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 27. Novbr. 1879 (d. Nachw. für von v. Schmid, DRP) für 15. Württemberg (Blaubeuren-Ehingen), DRP.

- v. **MÜLLER** (-Osnabrück), Karl, zuletzt Obergerichtsdirektor a. D. u. Landschaftsrat in Vrestorf bei Lüneburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. seit 23. März 1877 (durch Nachw. für v. Gerlach, Cent*), IV. Lp. für 4. Hannover (Osnabrück), Cent* (Welfe). † 5. Desbr. 1879.
- Müller** (-Görlitz), Louis, Dr. phil., Guts- u. Fabrikbes. in Berlin. Geb. 9. Juli 1813. (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 7. April 1868 (d. Nachw. für v. Carlowitz FrV), d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. stets für 9. Liegnitz (Lauban-Görlitz), F.
- Möllner**, Eugen, Rittergutsbes. auf Jagodnen, Kr. Lyck. Geb. 25. Aug. 1822 in Jagodnen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 7. Gumbinnen (Sensburg-Ortelsburg), F. Unterlag 1878 dem kons. Gegenkand. v. Mirbach.
- Münch**, Gustav, Ingenieur in Diez a. d. Lahn. Geb. 9. Aug. 1843 zu Hof Traisfurth (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Wiesbaden (Diez-Limb.-Weilburg), F.
- Fhr. v. Münchhausen**, Alexander, Hannover. Staatsminister a. D. auf Apelen, Kr. Rinteln. Geb. 10. Sept. 1813 das. Mitgl. d. konst., des nordd. Reichst. für 8. Hannover (Hannover-Linden), BundesstKonst. Legt das Mandat 6. März 1869 nieder.
- Graf zu Münster**, Georg, Erblandmarschall im ehem. Kgr. Hannover, deutscher Botschafter in London. Geb. 23. Dezbr. 1820 zu London. Mitgl. d. nordd. Reichst. FrKonsV, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. DRP, stets für 13. Hannover (Herzberg-Goalar).
- Graf zu Münster**, Otto, Kreis-Hauptmann in Leipzig. Geb. 18. Novbr. 1825 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 23. Sachsen (Stadt Plauen), LRP.
- Munckel**, Rechtsanwalt in Berlin. Geb. 23. Jan. 1837 zu Pyritz (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 3. Berlin, F.
- v. **Nathusius**, Philipp, Rittergutsbes. auf Ludom im Kr. Obornik. Geb. 4. Mai 1842 zu Althaldensleben (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 1. Minden (Minden-Lübbecke), Kons. Die Wahl wird 2. April 1878 für ungültig erklärt. Unterlag 30. Juli 1878 dem Gegenkand. d. DRP Süs.
- Graf v. Nayhauss-Cormons**, Julius, Rittergutsbes. auf Schloß Nieder-Baumgarten, Kr. Bolkenhain. Geb. 3. Aug. 1821 auf Schloß Bladen (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 9. Oppeln (Leobschütz), Cent.
- Nebelthau**, Friedrich, zuletzt Oberbürgermeister in Kassel. Geb. 22. Januar 1806 daselbst. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Kassel (Marburg-Frankenberg-Kirchhain), NL. † 31. Juli 1875.
- Erbgraf v. Neipperg**, Reinhard, zu Schwaigern in Württemberg. Geb. 30. Juli 1856 in Horin, Böhmen (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 16. Württemberg (Biberach-Leutkirch-Waldsee-Wangen), Cent.
- Nessel**, Xaver Joseph, Bürgermeister in Hagenau. Geb. 20. Febr. 1834 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 10. Elsass (Hagenau-Weisenburg), bkF (Autonomist).
- Graf v. Nesselrode**, Max, Oberhofmeister in Berlin. Geb. 20. Dezbr. 1817. Mitgl. d. konst. Reichst. für 6. Köln (Mülheim-Wipperfurth-Gummersbach), FrKonsV.
- Nessler**, Karl Wilhelm, Prediger an d. franz.-reform. Gemeinde in Berlin. Geb. 26. Septbr. 1830 in Würstell im Elsass. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 25. Juni 1880 (d. Nachw. f. Wulfshein F*), V. Lp. 7. Potsdam (Stadt Potsdam—Ost-Havelland), F*.
- Neubronner**, Wilhelm, Apotheker in Cronberg bei Frankfurt a. M. Geb. 18. Aug. 1813 in Cronberg. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Wiesbaden (Usingen-Idstein-Homburg), NL.
- Neumann**, Johannes, Rittergutsbes. in Posegnick, Kr. Gerdauen. Geb. 1. Juni 1817 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 10. Königsberg (Rastenburg-Gerdauen-Friedland), NL.
- v. **Neumann**, Wilhelm, Legationsrat a. D. u. Rittergutsbes. in Gerbstädt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 5. Merseburg (Mansfelder Kreise), DRP.
- v. **Neumayr**, Max, zuletzt Staatsrat u. Staatsminister a. D. zu München. Geb. 29. Juli 1808 zu München. Mitgl. d. Zollparlaments für 7. Oberbayern (Rosenheim), großdeutsch-Kons. † 15. Jan. 1881.
- Fhr. v. Neurath**, Konstantin Franz, Württ. Staatsminister a. D. in Stuttgart. Geb. 22. April 1807 zu Wetzlar. Mitgl. d. Zollparlaments für 1. Württemberg.
- Fhr. v. Neurath**, Konstantin, Württemb. Kammerherr u. Rittergutsbes. zu Klein-Glatzbach bei Vaihingen a. E. Geb. 16. März 1847 zu Stuttgart. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Württemb. (Böblingen-Leonberg-Maulbronn), DRP.

v. Niegolewski, Wladimir, Dr. jur., Rittergutsbes. in Murownica b. Schmiegel. Geb. 1819. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 8. Posen (Wreschen-Pleschen), d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Posen (Stadt u. Kr. Posen), IV. Lp. für 5. Bromberg (Gnesen-Wongrowitz), Pole.

Niendorf, Marc Anton, zuletzt Schriftsteller in Niederlösnitz bei Dresden. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 29. Oktober 1869 (d. Nachw. für Waldeck, F) für 3. Minden (Bielefeld-Wiedenbrück), anfängl. F, tritt 5. Mai 1870 aus der Fraktion aus. † 12. Juni 1878.

Nleper, Karl Ferdinand, Dr. jur., zuletzt Landdrost a. D. in Hannover. Geb. 1. April 1812 zu Hannover (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 7. Hannover (Nienburg-Neustadt a. R.), Cent* (Welfe). † 9. Mai 1879.

Niethammer, Albert, Papierfabrikant in Kriebstein bei Waldheim in Sachsen. Geb. 29. Septbr. 1833 in Reichenberg (Württemberg). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 22. Sachsen (Kirchberg-Auerbach-Reichenbach), NL.

Nitschke, Albert, Brauereidirektor in Koppen, Kr. Brieg. Geb. 20. Jan. 1835 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 4. Breslau (Brieg-Namslau), NL. Legt das Mandat 31. Januar 1879 nieder.

Noppel, Konstantin, Bürgermeister in Radolfzell. Geb. 30. Oktbr. 1836 zu Radolfzell (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Baden (Ueberlingen-Mefakirch-Stockach-Radolfzell), NL.

North, Jean, Dr. jur., Direktor der Aktiengesellschaft für Boden- u. Kommunalkredit in Elsaas in Straßburg. Geb. 8. März 1828 zu Hätigheim, Landkr. Straßburg (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV. Lp. für 9. Elsaas (Landkr. Straßburg), bkF (Autonomist).

v. Noetitz-Wallwitz, Hermann, Staatsminister des Innern u. des Kgl. Hauses in Dresden. Geb. 30. März 1826 (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Sachsen (Bautzen-Kamenz), DRP.

Notter, Friedrich, Dr. med., Schriftsteller in Stuttgart. Geb. 23. April 1801 zu Ludwigsburg (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Württemberg (Balingen-Rottweil), NL.

Obermayer, Franz Xaver, bischöfl. geistl. Rat, Pfarrer in Feichten b. Wiesmühl, Oberbayern. Geb. 15. Novbr. 1817 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 7. Oberbayern (Rosenheim), Cent.

Oechelhäuser, Wilhelm, Geh. Kommerzienrat u. Generaldirektor d. deutsch. Continental-Gasgesellschaft in Dessau. Geb. 26. Aug. 1820 in Siegen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 2. Anhalt (Bernburg-Ballenstedt), NL.

Oechsner, Georg, Dr. jur., Bürgermeisterbeigeordneter u. Gutsbes. in Mainz. Geb. 18. Febr. 1822 daselbst (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 9. Hessen (Mainz-Oppenheim), bkF (V).

Oehmichen, Wilhelm, Rittergutsbes. in Choren b. Nossen, Kgr. Sachsen. Geb. 1. Novbr. 1808 in Zschackwitz b. Döbeln (prot.). Mitgl. d. konst. Reichst., bkF, d. nordd. Reichst. BundesstKonst, seit 10. März 1870 F; d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. F, stets für 10. Sachsen (Nossen-Rosswald-Waldheim).

v. Oertzen, Ludwig Georg, zuletzt Landrat u. Rittergutsbes. in Woltow, Meckl. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Mecklenburg (Parchim-Ludwigslust), Kons. † 27. Sept. 1879.

v. Oertzen, Karl, Kammerherr u. Rittergutsbes. auf Kotelow. Mitgl. d. nordd. Reichst. für Mecklenburg Strelitz, Kons. Die Wahl wird 23. Okt. 1867 für ungiltig erklärt.

Oesterlen, August, Rechtsanwalt in Stuttgart. Geb. 1. Mai 1819 zu Oehringen. Mitgl. d. Zollparlaments für 11. Württemberg, V.

Oesterreich, Johann Wilhelm, zuletzt Landsyndikus a. D. zu Braunschweig. Geb. 26. April 1800 in Wolfenbüttel. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Braunschweig (Braunschweig-Blankenburg), NL. † 5. Dezbr. 1880.

Oetker, Friedrich, Dr., zuletzt Rechtsanw. in Kassel. Geb. 9. April 1809 in Rehren (luth.). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. stets für 1. Kassel (Rinteln-Hofgeismar-Wolfhagen), NL. † 17. Febr. 1882.

v. Oheimb, Alexander, Lippecher Kabinetminister a. D. u. pr. Landrat d. Kr. Minden in Holzhausen. Geb. 19. Jan. 1820 zu Enzen im Fürstentum Schaumburg (luth.). Mitgl. d. konst. Reichst. für Lippe-Dehmöld, d. deutsch. Reichst.: I. u. V. Lp. für 1. Minden (Minden-Lübbecke), Kons.

v. Ohlen u. Adlerskron, Kurt, Dr. jur., Landrat a. D. auf Osseg bei Grottkau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 7. März 1879 (d. Nachw. für Nitschke, NL), für 4. Breslau (Namslau-Brieg), NL, seit 12. Juli 1879 bkF, seit 3. Sess. Lib. Gr.

Ohm, Ferdinand, zuletzt Kaufmann in Lippstadt. Geb. 16. Novbr. 1826. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 8. Arnberg (Lippstadt-Brilon), FrV. † 21. August 1872.

Oncken, Wilhelm, Dr. phil., ord. Prof. d. Geschichte in Gießen. Geb. 19. Dezbr. 1838 zu Heidelberg (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3 Hessen (Alsfeld-Lauterbach-Schotten), NL.

Oppenheim, Heinr. Bernh., Dr. jur., zuletzt Schriftsteller in Berlin. Geb. 20. Juli 1819 zu Frankfurt a. M. (mos.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für Reuß ä. L., NL. Unterlag 1877 dem soz.-dem. Gegenkandidaten Blos. † 29. März 1880.

Oppenhoff, Dr. jur., zuletzt Oberstaatsanwalt in Berlin. Geb. 28. Dezbr. 1811 zu Recklinghausen. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 20. April 1870 (d. Nachw. für O. Camphausen) für 12. Düsseldorf, Kons. † 12. Dezember 1875.

Graf v. Oppersdorff, Eduard, Frhr. zu Aich u. Friedstein, Majoratsbes. auf Schloß Ober-Glogau, Kr. Neustadt i. Schles. Geb. daselbst 20. Oktober 1800 (kath.). Mitgl. d. nordd., d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 10. Oppeln (Neustadt), DRP. Legt das Mandat 28. Febr. 1873 nieder.

Graf v. Oppersdorff, Hans, Kammerherr u. Rittergutsbes. auf Geppersdorf, Kr. Leobschütz. Geb. 25. März 1832. Mitgl. d. konst. Reichst. für 10. Oppeln (Neustadt in Schlesien), FrKonsV. † 11. Oktober 1877.

v. d. Osten, Alexander, Rittergutsbes. in Blumberg bei Casekow. Geb. 27. Jan. 1839 zu Blumberg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 3. Stettin (Randow-Greifenhagen), Kons.

v. d. Osten, Wilh., Rittergutsbes. auf Gr.-Jannowitz bei Lauenburg, Pommern. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 13. Oktbr. 1876 (d. Nachw. für v. Denzin Kons) für 1. Cöslin (Stolp-Lauenburg), Kons. † 20. Juli 1879.

Overweg, Karl, zuletzt Rittergutsbes. in Letmathe bei Iserlohn. Geb. 28. Novbr. 1805 in Unna. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Arnberg (Altena-Iserlohn), LRP. Unterlag 1874 dem fortschr. Gegenkand. Kreuzt. †

Frhr. v. Ow (-Freudenstadt), Hans, Rittergutsbes. auf Wachendorf in Württemberg. Geb. das. 28. April 1843. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 8. Württemberg (Freudenstadt-Horb), DRP.

Frhr. v. Ow (-Landshut), Karl, Kämmerer u. Reg.-Direktor in Landshut. Geb. 6. Jan. 1818 in München (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments u. d. deutsch. Reichst.: I. II., III., IV., V. Lp. für 1. Niederbayern (Landshut), Cent. Legt das Mandat 6. Juni 1882 infolge seiner Ernennung zum Direktor bei der Kreisregierung von Niederbayern nieder.

Paasche, Hermann, Dr. phil., ordentl. Professor der Staatswissenschaften in Rostock. Geb. 24. Febr. 1851 zu Burg bei Magdeburg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Mecklenburg-Schwerin (Rostock-Doberan) LibV.

Pabat, Friedrich, Gutsbes. in Burgstall bei Rothenburg a. d. Tauber in Bayern. Geb. 7. Septb. 1827 in Gelsenkirchen in Westfalen (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 6. Mittelfranken (Rothenburg a. T.), NL.

Pannok, Otto, Rittergutsbes. auf Waplitz bei Wittmannsdorf in Ostpr. Geb. daselbst 26. Dezbr. 1840. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 8. Königsberg (Osterode-Neidenburg), F. Unterlag 1878 dem Gegenkand. d. DRP Becker.

Pannier, Rudolf, Landgerichts-Präsident in Berlin. Geb. 31. August 1821. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Potsdam (Ober-Barnim), NL.

Panse, Karl, Rittergutsbes. zu Klein-Eichstädt, Kr. Querfurt. Geb. 22. März 1828 in Naumburg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 7. Merseburg (Querfurt-Merseburg), LibV.

Papellier, August, Dr. jur., Regierungsrat in Bayreuth. Geb. 18. August 1834 in Erlangen (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Oberfranken (Hof), F.

Frhr. v. Papius, Heinrich, Dr. jur., Privatmann in Aschaffenburg. Geb. daselbst 20. März 1839 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 20. Jan. 1880 (d. Nachw. für Hauck Cent) u. V. Lp. für 1. Unterfranken (Aschaffenburg), Cent.

Paravicini, Louis, zuletzt Landwirt in Bretten, Baden. Geb. daselbst 1811. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 13. Baden (Bretten-Sinsheim-Wiesloch), NL. † 7. Dez. 1878.

v. Parczewski, Erasmus, Gutsbes. in Belno, Kr. Schwetz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Marienwerder (Schwetz), Pole. Unterlag 1877 dem kons. Gegenkand. v. Gordon.

Parisius, Ludolf, Kreisrichter a. D., Schriftsteller in Berlin. Geb. 15. Oktbr. 1827 in Gardelegen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Gumbinnen (Stallupönen-Goldap-Darkehmen). (Unterlag 1877 dem ks. Gegenkandidaten v. Gossler); V. Lp. für 2. Weimar (Eisenach), F.

Fhr. v. Patow, Robert, Dr. jur., Staatsminister u. Oberpräsident a. D. in Berlin. Geb. 10. Septbr. 1804 zu Malleuchen. Mitgl. d. konst. Reichst. seit 28. Jan. 1868 (d. Nachw. für Michaelis, NL) Cent (altlib.); d. deutsch. Reichst.: I. Lp. LRP. stets für 2. Stettin (Ückerminde-Usedom-Wollin). Mandat erlischt 10. Mai 1873 infolge v. P.'s Ernennung zum Oberpräsidenten der Provinz Sachsen.

Paul, Fritz, Rentner in Köln. Geb. daselbst 4. März 1832. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Köln (Kreis Köln), bkF (Lib).

Payer, Friedrich, Rechtsanwalt in Stuttgart. Geb. in Tübingen 12. Juni 1847 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 6. Württemberg (Reutlingen-Tübingen). (Unterlag 1878 dem Gegenkand. d. deutsch. Reichsp. v. Gess); IV. Lp. seit 20. Mai 1880 (d. Nachw. f. v. Gef's DRP); V. Lp. für denselben Wahlkreis, V..

Pelzer, Ludwig, Rechtsanwalt in Aachen. Geb. 11. Juni 1835 in Hamm in Westfalen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Düsseldorf (Kempen), bkF, seit 4. Session (1873) Cent.

Penzig, August, Kaufmann in Dresden. Geb. 8. Juni 1826 in Altenburg (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 9. Sachsen (Freiberg-Hainichen), NL. Unterlag 1878 dem soc.-dem. Gegenkand. Kayser.

Perger, Clemens, Dr. phil., Rektor in Gaesdonck, Kr. Cleve. Geb. 19. Novbr. 1816 zu Münster i. W. (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 8. Düsseldorf (Cleve-Geldern), Cent.

Perröt, Franz, Dr. phil., Hauptmann a. D., Schriftsteller in Strafsburg i. Els. Geb. 5. April 1833 in Trier (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Kassel (Hersfeld-Rotenburg-Hünfeld), Kons.

Persius, Paul, Geh. Ober-Reg.-Rat u. Präsident des Oberverwaltungsgerichts in Berlin. Geb. 1. Septbr. 1832. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Potsdam (Ost-Prignitz), Kons.

Petersen, Julius, Ober-Landgerichts-Senatspräsident in Colmar. Geb. 25. April 1835 in Landau (ev.). Mitgl. d. Zollparlaments (d. Nachw. für v. Soyer, bayr. F) für 3. Pfalz (Germersheim), d. deutsch. Reichst.: I. Lp. (durch Nachw. für Golsen, NL) für 6. Pfalz (Kaiserslautern), V. Lp. für 2. Pfalz (Landau), NL.

Petersen, Mathias Christian, zuletzt Pfennigmeister in Garding. Geb. 1809. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Schleswig (Tondern-Husum-Tönning), NL. Die Wahl wird 25. April 1871 für ungültig erklärt. † 20. Septbr. 1880.

Petersen, Edo Friedrich, Dr. phil., Gutsbes. in Berum bei Norden in Ostfriesl. Geb. 6. Novbr. 1827 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 2. Hannover (Aurich-Esens-Wilhelmshaven), NL.

Pfähler, Gustav, Geh. Bergrat u. Bergwerksdirektor in Sulzbach bei Saarbrücken. Geb. 16. Dezbr. 1821 zu Kreuznach (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 30. März 1876 (d. Nachw. f. Bluhme, NL), III., IV., V. Lp. für 5. Trier (Saarbrücken), NL.

Pfafflerott, Hugo, Amtsgerichtsrat in Liebenburg, Hannover. Geb. 16. Mai 1831 in Münden in Hann. (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 9. Düsseldorf (Kempen), Cent.

Pfahler, Joseph, Dr., Dekan u. Stadtpfarrer in Deggendorf. Geb. 9. März 1826 zu Spalt in Mittelfranken (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Niederbayern (Deggendorf), Cent.

Pfannebecker, Johann, zuletzt Geh. Reg.-Rat in Worms. Geb. 14. Mai 1814 in Flomborn in Rhein-Hessen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 7. Hessen (Heppenheim-Worms-Walppfaffen), NL. † 7. März 1882.

Graf v. Pfeil, Ewald, Rittergutsbes. auf Kreisewitz bei Brieg. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 20. Aug. 1869 (d. Nachw. für v. Vincke-Olbendorf Cent) für 4. Breslau (Namslau-Brieg), bkF (klerik).

Pfeiffer, Julius, Dr. jur., Rittergutsbes. in Burkersdorf bei Herrnhut. Geb. 23. Deabr. 1824 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., bkF, dann NL, III. Lp. NL für 1. Sachsen (Zittau-Herrnhut).

Fhr. v. Pfitten, Sigmund, Gutsbes. in Nieder-Arnach in Oberbayern. Geb. 24. Febr. 1847 in Haidenburg in Niederbayern (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 3. Oberbayern (Aichach), Cent.

- Pflüger**, Marcus, Landwirth in Lörrach in Baden. Geb. daselbst 8. Mai 1824 (prot.).
Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp., NL, tritt 30. Aug. 1880 aus der Partei
aus (LibV), V. Lp. LibV für 4. Baden (Lörrach-Müllheim-Staufen).
- Pretzschner**, Karl, zuletzt Kaufm. in Kronach. Geb. 23. April 1810 zu Stockheim bei
Kronach. Mitgl. d. Zollparlaments für 4. Oberfranken (Kronach), bayer. F. † 25. Nov. 1878.
- Philippi**, Joseph, Stadtpfarrer in Molsheim im Elsass. Geb. 7. Febr. 1808 (kath.).
Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 7. Elsass (Molsheim-Erstein) ultram.
- Phillips**, Adolf, Dr. phil., Schriftsteller in Berlin. Geb. 9. Februar 1845 in Elbing
(ev.-ref.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 9. Hessen (Main-Oppenheim), F^o.
- Plaski**, Julius, Kreisgerichtsrat a. D. u. Rittergutsbes. in Zielenie bei Wreschen. Geb.
3. Febr. 1804. Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst. für 10. Posen (Adelnau-Schildberg), Pole.
† 27. März 1883.
- v. **Pilgrim**, Adolf, Reg.-Präs. in Minden. Geb. 12. Oktober 1821 in Meschede (ev.).
Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Arnsberg (Bochum); d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für
13. Hannover (Goslar-Herzberg), DRP.
- Planck**, Gottl. Georg Karl, Dr. jur., Geh. Justizrat u. Appell.-Ger.-Rat a. D. in
Berlin. Geb. 24. Juni 1824. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.:
I. Lp. für 14. Hannover (Fallersleben-Gifhorn), NL.
- Fürst v. Plefs**, Hans Heinrich XI, Graf v. Hochberg, Frhr. zu Fürstenstein, Oberst-
Jägermeister auf Plefs in Oberschlesien. Geb. 10. Septbr. 1833 zu Berlin (ev.). Mitgl.
d. konst. Reichst. für 7. Oppeln (Plefs-Ribnik), d. nordd. Reichst. FrKonsV; d. deutsch.
Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp., stets für 10. Breslau (Waldenburg), DRP.
- Graf v. Plessen**, Adolf, Frhr. v. Maltzahn, Majoratsherr auf Ivenack (Mecklenb.-
Schwerin). Geb. daselbst 28. Septbr. 1835. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Mecklenb.-
Schwerin (Parchim-Ludwigslust); d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 4. Mecklenburg-
Schwerin (Malchin-Waren), Kons.
- Plessing**, Wilhelm Philipp, Dr. jur., zuletzt Senator in Lübeck. Geb. 11. Septbr.
1823. Mitgl. d. nordd. Reichst. für Lübeck, NL. Mandat erlischt. † 17. Mai 1879.
- Pogge**, Franz, Rittergutsbes. in Blankenhof bei Neubrandenburg. Geb. 24. Juli 1827
(ev.-luth.). Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst. seit 10. März 1868 (d. Nachw. für
v. Oertzen, Kons), sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für Mecklenburg-Schwerin;
(Unterlag 1878 dem kons. Gegenkandidaten v. Dewitz); V. Lp. für denselben Wahlkreis, NL.
- Pogge**, Hermann Carl Friedrich Theodor, Rittergutsbes. auf Roggow bei Lalendorf
in Mecklenburg-Schwerin. Geb. 28. Mai 1831 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I.,
II., III. Lp. für 4. Mecklenburg-Schw. (Malchin-Waren), NL. Unterlag 1878 dem kons.
Gegenkand. Graf v. Plessen.
- Pohlmann**, Anton, Dr. theol., Professor u. Erzpriester in Heilsberg, Ostpr. Geb.
6. Mai 1829 in Retsch im Kr. Heilsberg (kath.). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 6. Königs-
berg (Braunsberg-Heilsberg), FrKonsV, dann bkF; d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp.
für 6. Königsberg (Braunsberg-Heilsberg), Cent.
- du Pont des Loges**, Paul G. M., Bischof von Metz. Mitgl. d. deutsch. Reichst.:
II. Lp. für 14. Elsass (Metz) ultram.
- Porsch**, Felix, Dr. jur., Rechtsanwalt u. fürstbischöfl. Konsistorialrat in Breslau. Geb.
30. April 1853 zu Ratibor (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 11. Breslau
(Reichenbach-Neurode), Cent.
- Poungnet**, Eugen, Ingenieur in Landroff, Kr. Bolchen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.:
II. Lp. für 12. Elsass (Saargemünd-Forbach), Protestp.
- Graf v. Praschma**, Friedrich, Herrschaftsbes. in Falkenberg in Oberschles. Geb.
20. März 1833 zu Schloß Falkenberg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV.,
V. Lp. für 11. Oppeln (Falkenberg-Grottkau), Cent.
- Precht**, Diedrich, Ökonom in Jübbel bei Verden. Geb. 25. Novbr. 1811 (luth.).
Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 6. Hannover (Hoya-Verden), NL.
- Prell**, Andreas, zuletzt Rentner in Wiesbaden. Geb. 23. Oktober 1820 in Hamburg
(luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 2. Düsseldorf (Elberfeld-Barmen), NL.
(Unterlag 1878 dem soz.-dem. Gegenkand. Hasselmann). † 23. Oktbr. 1881.
- Graf v. Preysing-Lichtenegg-Moos**, Kaspar, Bayer. Rittmeister a. D. Geb. 8. April
1844. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. seit 20. Juli 1882 (d. Nachw. für Frhr. v. Ow,
Cent) für 1. Niederbayern (Landshut), Cent.
- Graf v. Preysing-Lichtenegg-Moos**, Konrad, Kämmerer in München. Geb. 16. März
1843 auf Schloß Zeil, Württemberg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III.,
IV., V. Lp. für 2. Niederbayern (Straubing), Cent.

Prince-Smith, John, zuletzt Grundbes., Schriftsteller in Berlin. Geb. 1809 in London (episcopalisch). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Anhalt (Dessau-Zerbst), NL. † 3. Februar 1874.

Probst, Franz Rudolf, Rechtsanw. in Stuttgart. Geb. 9. März 1817 in Ludwigsburg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 17. Württemberg (Tettmang-Ravensburg-Riedlingen), Cent.

Frhr. v. Proff-Irnich u. Menden, Karl, Dr. med., Landgerichtsrat a. D. in Bonn. Geb. 10. Juli 1816. Mitgl. d. konst. Reichst., FrV, sowie d. nordd. Reichst. bkF (lib), für 4. Köln (Rheinbach-Bonn).

Prosch, Karl Friedrich Wilhelm, Dr. jur., zuletzt Geh. Reg.-Rat a. D. in Schwerin. Geb. 30. Aug. 1802. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 5. Mecklenb.-Schwerin (Rostock-Doberan), d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 1. Meckl.-Schwer. (Hagenow-Grevesmühlen), NL. † 19. Dezember 1876.

Graf v. Pückler, Karl, Frhr. v. Groditz, Kammerherr u. General-Landschafts-Direktor auf Ober-Weistritz, Kr. Schweidnitz. Geb. 9. Juli 1817 (ev.-l. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 9. Breslau (Striegau-Schweidnitz), Kons.

Puricelli, Rentner in Trier. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Trier (Trier), FrKonsV. v. Puttkamer (-Sorau), Henning, Appell.-Ger.-Rat a. D., auf Deutsch-Carstenitz bei Stolp in Pommern. Geb. daselbst 26. Febr. 1826 (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 8. Frankfurt (Sorau), NL.

v. Puttkamer (-Lübben), Jesco, Landes-Direktor in Arolsen. Geb. 26. August 1841 zu Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. seit dem 15. Oktober 1877 (durch Nachwahl für Graf Kleist-Tschernowitz) für 7. Frankfurt (Guben-Lübben), IV. Lp. für denselben Wahlkreis, Kons.

v. Puttkamer (-Fraustadt), Maximilian, Unterstaatssekretär für Justiz u. Kultus in Straßburg i. E. Geb. 28. Juni 1831 (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 6. Posen (Fraustadt), NL. Tritt 12. Juli 1879 aus der nat.-lib. Partei aus.

v. Puttkamer (-Löwenberg), Robert, Staatsminister u. Minister des Innern, Vizepräsident des Staatsministeriums in Berlin. Geb. 5. Mai 1828 in Frankfurt a. O. (ev.-l. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. anfänglich für 6. Gumbinnen (Oletzko-Lyck-Johannisburg), dann, nachdem er infolge seiner, 16. Dezember 1874 erfolgten, Ernennung zum Bezirkspräsidenten von Lothringen das Mandat laut Schreiben vom 26. Dezbr. 1874 niedergelegt hatte, seit 15. Nov. 1875 für 7. Gumbinnen (Sensburg-Ortelsburg) durch Nachw. für v. Hoverbeck; unterlag 1877 dem fortschr. Gegenkand. Müllerer; IV., V. Lp. für 5. Liegnitz (Löwenberg), Kons, seit 24. Oktober 1879 Kons⁸.

v. Puttkamer (-Neu-Kolziglow), Waldemar, Rittergutsbes. auf Neu-Kolziglow bei Barnow in Pommern. Geb. 2. April 1835 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. IV. Lp. für 2. Cöslin (Bütow-Rummelsburg-Schlawe), Kons.

Graf v. Quadt-Wvkradt-Isny, Friedrich, Geh. Legationsrat und Gesandter a. D. auf Moos bei Lindau. Geb. 23. Dezbr. 1818 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Mittelfranken (Eichstädt), V. Lp. für 6. Schwaben (Immenstadt), Cent.

Quirin, Gutsbes. u. Bürgermeister in Stützheim. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 9. Elsass-Lothringen (Landkreis Straßburg), bkF (Protesp.).

Quoos, Rudolf Joh. Friedrich, Rittergutsbes. in Oberbrockendorf b. Haynau, Reg.-Bez. Liegnitz. Geb. 15. Febr. 1820 zu Altkloster, Kr. Bomst (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 6. Liegnitz (Haynau-Goldberg—Liegnitz), NL.

Frhr. v. Nordeck zur Rabenau, Adalbert, Gutsbes. in Friedelhausen bei Giessen. Geb. 30. Dezbr. 1817 (prot.). Mitgl. d. konst. Reichst., Cent. d. nordd. Reichst. anfänglich Cent., dann bkF, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. LRP., II., III., IV. Lp. DRP, stets für 1. Hessen (Giessen-Grünberg-Nidda).

Rack, Achille, Dr. med., Bürgermeister in Benfeld. Geb. 19. Juni 1815 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 7. Elsaßs (Molsheim-Erstein), bkF (Autonomist).

Rademacher, Hermann, Amtsrichter in Potsdam. Geb. 22. Aug. 1841 zu Kalbe a. S. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 9. Potsdam (Zauch-Belzig-Jüterbogk-Luckenwalde), F.

v. Radkiewicz, Stanislaus, Rittergutsbes. in Briesen, Reg.-Bez. Marienwerder. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 6. Marienwerder (Konitz), Pole.

Fürst Radziwill (-Adelnau), Ferdinand, Herrschaftsbes. in Berlin. Geb. 19. Oktob. 1834 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 10. Posen (Adelnau-Schildberg), Pole.

Prinz Radziwill, (-Beuthen), Edmund, Vikar in Ostrowo, Prov. Posen. Geb. 6. Septbr. 1842 zu Teplitz in Böhmen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 5. Oppeln (Beuthen-Tarnowitz), Cent.

Raefs, Andreas, Bischof von Straßburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 6. Elsaß (Schlettstadt), bkF (klerik).

Fhr. Raltz v. Frentz, Jakob, Schloßhauptmann von Stolzenfels, Kammerherr und Polizeidirektor in Koblenz. Geb. 30. Mai 1826. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Koblenz (Koblenz-St. Goar), FrKonsV.

Ramm, Ökonomierat u. Gutspächter in Nippenburg. Geb. 17. Aug. 1822 bei Heilbronn. Mitgl. des Zollparlaments für 12. Württemberg.

Rang, Franz, Oberbürgermeister in Fulda. Geb. 18. Juli 1831. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 7. Kassel (Fulda-Schlüchtern-Gersfeld), FrV.

Rasche, Hermann, zuletzt Rechtsanwalt u. Notar in Wittstock. Geb. 1. Aug. 1809 zu Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Potsdam (Ost-Prignitz), NL. † 24. Dezbr. 1882.

v. Rath, Hermann, Rittergutsbes. in Lauenforst b. Mörs. Geb. 9. April 1818. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Düsseldorf (Mörs-Rees), Cent.

Herzog v. Ratibor, Fürst v. Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Victor, auf Schloß Rauden, Kr. Rybnik. Geb. 10. Febr. 1818 (kath.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Oppeln (Oppeln), d. nordd. Reichst. für 7. Oppeln (Pless-Rybnik), FrKonsV; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 28. Febr. 1872 (d. Nachw. für v. Ende, DRP) für 8. Breslau (Breslau-Neumarkt), II., III., IV., V. Lp. für denselben Wahlkr., DRP.

Ratzinger, Georg, Dr. theol., Priester in München. Geb. 3. April 1844 zu Rieckering in Niederbayern (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 7. Oberbayern (Rosenheim), Cent. in zweiter Sess. bkF.

v. Rauchhaupt, Wilhelm, Rittergutsbes. auf Storckwitz u. Landrat in Delitzsch. Geb. 26. Juni 1828 (ev.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Merseburg (Bitterfeld-Delitzsch), Kons.

v. Ravenstein, Friedrich, Rittergutsbes. in Gurkau bei Hermannsdorf. Geb. 11. März 1827 in Breslau (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV. Lp. für 1. Breslau (Guhrau-Steinau-Wohlau), Kons.

Redeker, Wilhelm Christ. Leop., zuletzt Vollmeier (Landwirt) in Großberkel b. Hameln (Hannover). Geb. daselbst 21. März 1812. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 9. Hannover (Münder-Hameln), NL. † 14. Febr. 1871.

v. Reden (Lüneburg), Erich, Landgerichtsrat u. Rittergutsbes. in Lüne vor Lüneburg. Geb. 3. Dezbr. 1840 (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 16. Hannover (Lüneburg), NL. Unterlag 1881 dem Gegenkandidaten des Cent Fhr. v. Wangenheim.

v. Reden, Ferdinand, Rittergutsbes. in Hastenbeck bei Hameln. Geb. daselbst 23. Dez. 1836 (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 9. Hannover (Linden-Hameln), NL.

Fhr. v. Reden (-Celle), Karl, Rittergutsbes. in Oldendorf bei Hermannsburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 24. April 1879 (durch Nachw. für v. Halkett Cent², Welfe) für 14. Hannover (Gifhorn-Peine-Celle), Cent² (Welfe).

Rée, Anton, Dr. phil., Schulvorsteher in Hamburg. Geb. im Novbr. 1815. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Hamburg; V. Lp. für 3. Hamburg, F.

Reeder, Eduard, Landwirt in Büllsbüll, Amt Tondern. Geb. 26. Juni 1824. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 4. Schleswig (Tondern-Husum-Tönning), BundesstKonst.

Reibel, Kaufmann in Heilbronn. Mitgl. d. Zollparlaments für 10. Württemberg.

Reich, Theodor, Rittergutsbes. auf Biehla bei Kamenz in Sachsen. Geb. 31. Oktbr. 1823 (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 3. Sachsen (Bautzen-Kamenz), Kons.

Reichenheim, Leonor, zuletzt Kommerzienrat u. Stadtrat in Berlin. Geb. 3. Mai 1814 in Bernburg. Mitgl. d. konst. Reichst. für 10. Breslau (Waldenburg), NL. † 26. Jan. 1868.

Reichensperger, August, Dr. jur. et phil. h. c., Appellat.-Ger.-Rat a. D. zu Köln. Geb. 22. März 1808 in Koblenz (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I.—V. Lp. für 11. Düsseldorf (Krefeld), Cent.

Reichensperger, Peter, Dr. jur. h. c., Obertribunalsrat a. D. in Berlin. Geb. 28. Mai 1810 in Koblenz, Bruder des Vorigen. Mitgl. d. konst. Reichst. sowie d. nordd. Reichst., BundesstKonst; d. deutsch. Reichst.: I.—V. Lp. stets für 2. Arnberg (Olpe-Meschede-Arnberg), Cent.

Reichert, Karl, Ökonom u. Bürgermeister in Grosseibstadt in Bayern. Geb. 11. April 1840 in Herbstadt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 29. Novbr. 1878 (d. Nachw. für v. Habermann, Cent) u. V. Lp. für 4. Unterfranken (Neustadt a. S.), Cent.

Frhr. v. Reichlin-Meldegg, Hermann, Österr. Rittermeister a. D. in Regensburg. Geb. das. 21. Juli 1832. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Oberpfalz (Neumarkt), Cent.

Reimer, Otto, Cigarrenarbeiter in Altona. Geb. 26. Mai 1841 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Schleswig (Plön-Neustadt-Segeberg) SD (Lassalleaner). Unterlag 1877 dem kons. Gegenkandidaten Grafen v. Holstein.

Reincke, Peter Adolf, Dr. med., Sanitätsrat, prakt. Arzt in Berlin. Geb. 7. April 1818 in Königsberg in Pr. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Düsseldorf (Lennep-Mettmann), SD. Legt Mandat 19. Juni 1868 nieder.

Reinders, Klaas Peter, zuletzt Photograph in Breslau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 6. Breslau (Stadt Breslau östl. Teil), SD. † 22. Mai 1879.

Reindl, Magnus Anton, Stadtpfarrer in Memmingen. Geb. 17. Dezbr. 1832 zu Leuterschach, Bez.-Amt Oberdorf (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 24. Jan. 1881 (d. Nachw. für Ludw. Frhr. v. Aretin, Cent); V. Lp. für 4. Schwaben (Illertissen), Cent.

Reinecke, Julius, Amtsrat u. Domänenpächter in Ober-Mednitz bei Sagan. Geb. 12. Aug. 1830 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 2. Liegnitz (Sagan-Sprotau), NL.

Reinhardt, Otto, Staatsminister in Sondershausen. Geb. 11. April 1826 in Wiedermuth (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für Schwarzb.-Sondersh., DRP. Legt Mandat 20. Febr. 1880 nieder.

Reiniger, Gustav, Cigarrenfabrikant zu Stuttgart. Geb. 4. Aug. 1835. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Württemberg (Esslingen-Kirchheim-Nürtingen-Urach), DRP.

Graf v. Renard, Johannes, Rittergutsbes. in Groß-Sirelitz. Geb. 24. März 1829. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. stets für 3. Oppeln (Gr.-Strehlitz-Kosel), FrKonsV. † 7. März 1874.

Rentzsch, Hermann, Dr. phil., Generalsekretär d. Vereins deutscher Eisen- u. Stahl-industrieller in Berlin. Geb. 9. Oktbr. 1832 in Daubnitz bei Lommatzsch, Kgr. Sachsen (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Sachsen (Zittau), NL, seit 12. Juli 1879 bkF, seit 3. Sess. Lib. Gr.

Retter, Friedrich, Weinändler u. Gutsbes. in Ellwangen. Geb. 14. Febr. 1816 (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 5. Württemberg (Esslingen-Urach), 1. Sess. bkF, 2. Sess. F⁶; (unterlag 1878 dem Gegenkandidaten der DRP v. Werner); V. Lp. für 2. Württemberg (Cannstadt-Ludwigsburg-Waiblingen), V.

Reuning, Theodor, Dr. phil., Geh. Reg.-Rat in Dresden. Geb. 19. Febr. 1807 im Großherz. Hessen. Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Sachsen (Pirna), Cent.

Rewitzer, Fr. Xaver, Webermeister in Chemnitz. Geb. 9. Oktbr. 1798 in München. Mitgl. d. konst. Reichst. für 16. Sachsen (Chemnitz), F.

Reyscher, August Ludwig, Dr. jur., zuletzt Prof. der Rechte a. D. u. Rechtsanwalt in Cannstadt. Geb. 10. Juli 1802. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Württemberg (Cannstadt-Ludwigsburg), NL. Legt Mandat 30. Mai 1872 nieder. † 1. April 1880.

Richter (-Hagen), Eugen, Schriftsteller, Reg.-Assess. a. D. in Berlin. Geb. 30. Juli 1838 zu Düsseldorf (ev.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Erfurt (Nordhausen), d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für Schwarzb. Rudolstadt, II., III., IV., V. Lp. für 4. Arnberg (Hagen), F.

Richter (-Meißen), Gustav, Prof. a. d. Forstakademie zu Tharandt. Geb. 27. Jan. 1833 in Freiberg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 7. Sachsen (Meißen-Riesa), DRP. Legt 18. April 1882 das Mandat nieder.

Richter (-Mühlradlitz), Gustav, Kaufmann und Fabrikbesitzer in Mühlradlitz. Geb. 20. Januar 1827 in Primkenau (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. seit 20. März 1882 (d. Nachw. für Falk, NL) für 4. Liegnitz (Lüben-Bunzlau), F.

Richter (-Hamburg) Gustav Reinhold, Tischlermeister in Hamburg. Geb. 10. Oktbr. 1817 in Nostitz bei Löbau (sächs. Oberlausitz). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Hamburg, d. deutsch. Reichst.: V. Lp. f. 4. Schleswig (Tondern), F.

Richter (-Kattowitz) Karl, Generaldirektor der vereinigten Königs- und Laurahütte, Aktiengesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb in Berlin. Geb. 26. Febr. 1829 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 6. Oppeln (Kattowitz-Zabrze), DRP.

Rickert, Heinrich, Landesdirektor a. D. in Berlin. Geb. 27. Dezbr. 1833 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 3. Danzig (Danzig Stadt), NL, tritt 30. Aug. 1880 aus der Fraktion aus (LibV); V. Lp. für denselben Wahlkr., LibV.

Riedel (-Zittau), Christian, zuletzt Gutsbes. in Kl. Schönau bei Zittau. Geb. 31. Jan. 1804 zu Luptien. Mitgl. d. konst., sowie d. nordd. Reichst. für 1. Sachsen (Zittau), F. † 30. September 1882.

Riedel (-Brieg), Gustav, Dr. jur., zuletzt Direktor der kommunalständischen Bank in Görlitz. Geb. 30. Juli 1829. Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Breslau (Namslau-Brieg), Cent. † 15. Jan. 1882.

Riekert, Gottlob Friedrich, Regierungsrat in Ulm. Geb. 21. Oktbr. 1841 in Lustnau bei Tübingen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 14. Württemberg (Geislingen-Heidenheim-Ulm), DRP. Die Wahl wird 7. Juni 1882 für ungültig erklärt.

Graf v. Rittberg, Ludwig, zuletzt Wirkl. Geh. Rat u. Appell.-Ger.-Präs. a. D. in Glogau. Geb. 20. Novbr. 1797 in Warbelow in Mecklenburg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Liegnitz (Glogau), Kons. Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkandid. Braun. † 11. Oktob. 1881.

Graf v. Rittberg, Oswald, Rittergutsbes. auf Baalau u. Hoefchen u. Landrat in Ueckermünde. Geb. 26. Oktob. 1832 zu Stangenberg in Westpr. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Stettin (Ueckermünde-Usedom-Wollin), Kons.

Rittinghausen, Moritz, Schriftsteller in Köln. Geb. 22. Novbr. 1814 in Hückeswagen (aus kath. Familie, Freidenker). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 3. Düsseldorf (Solingen); (unterlag 1878 dem Gegenkandid. der DRP Meibek); V. Lp. für denselben Wahlkreis, SD.

v. Rochau, August Ludwig, zuletzt Privatmann in Heidelberg. Geb. 1810 (prot.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 25. Febr. 1870 (d. Nachw. f. v. Heinemann, NL); d. deutsch. Reichst.: I. Lp.; stets für 2. Braunschweig (Helmstedt-Wolfenbüttel), NL. † 15. Okt. 1873.

Röder, Johann Baptist, Land- u. Gastwirth in Mefskirch in Baden. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Baden (Konstanz-Ueberlingen-Stockach), NL.

Röben, Johann Gerhard, zuletzt Ober-Amtsrichter a. D. in Aurich. Geb. 27. Aug. 1812 in Norden. Mitgl. d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Hannover (Esens-Aurich), NL. † 24. Febr. 1881.

Römer (-Hildesheim), Hermann, Dr. phil. h. c., Senator a. D. in Hildesheim. Geb. 4. Jan. 1816. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie des deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 10. Hannover (Hildesheim); unterliegt 1881 dem Gegenkandidaten der Welfen Graf v. Bennigsen; V. Lp. seit Anfang 1882 (d. Nachw. für v. Heinemann, NL) für 2. Braunschweig (Helmstedt-Wolfenbüttel); NL.

Römer (-Württemberg I), Robert, Dr. jur., zuletzt Reichsoberhandelsgerichtsrat a. D. in Stuttgart. Geb. 1. Mai 1828 in Stuttgart (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. anfängl. NL, dann bkF, II. Lp. bkF, stets für 14. Württemberg (Geislingen-Heidenheim-Ulm). † 28. Oktober 1879.

Römer (-Württemberg II), Max, zuletzt Rechtsanwalt in Stuttgart. Geb. daselbst 28. Juni 1836 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 10. Württemberg (Gmünd-Göppingen), NL, seit 12. Juli 1879 bkF, seit 27. Febr. 1880 Lib. Gr. † 18. Aug. 1881.

Römmich, Ludwig, Bezirksamtmann u. Regierungsrat in Speyer. Geb. 8. Septbr. 1816 zu Meisenheim. Mitgl. d. Zollparlaments für 1. Pfalz (Speyer), bayer. Kons.

v. Rönne, Ludwig, Dr. jur., Appell.-Ger.-Vizepräs. a. D. in Berlin. Geb. 18. Oktob. 1804 in Glückstadt in Holstein. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Posen (Samter-Birnbaum-Obornik), II. Lp. für 2. Liegnitz (Sagan-Sprottau), NL.

Röpell, Richard, Dr. phil., Ord. Prof. d. Geschichte a. d. Univers. Breslau. Geb. 4. Novbr. 1808 in Danzig. Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Liegnitz (Hirschberg-Schöнау), NL.

Fhr. v. Rössing, Alex., Schatzrat a. D. u. Landsch.-Rat in Hannover. Mitgl. d. konst. Reichst. für 9. Hannover (Eldagsen-Hamein), BundesKons.

v. Rogalinski, Eustachius, Rittergutsbes. auf Krolikowo bei Retkowo. Geb. 19. Oktbr. 1842 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 7. Posen (Schrimm-Schroda). Legt das Mandat Oktbr. 1876 nieder; III. Lp. für 5. Bromberg (Gnesen-Wongrowitz), Poie.

Roggemann, Dietrich, Dr. jur., Landgerichtsrat in Oldenburg. Geb. 28. Jan. 1840 zu Zwischenahn (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Oldenburg (Varel-Jever), NL. Tritt 25. April 1881 aus der nat.-lib. Fraktion aus.

Fhr. v. Roggenbach, Franz, Gutsbes., vorm. großh. bad. Minister des Hauses u. d. auswärt. Angeleg., in Schopfheim u. in Bonn. Geb. 23. März 1825 zu Mannheim (kath.), Mitgl. d. Zollparlaments; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Baden (Lörrach-Müllheim-Breisach), NL.

Rohden, Wilhelm, zuletzt Kammergerichtsrat in Berlin. Geb. 4. Septbr. 1806. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Münster (Tecklenburg-Steinfurt-Ahaus) FrV. † 17. Juni 1871.

Rohland, Otto, Rittergutsbes. auf Etzoldshain bei Zeitz. Geb. daselbst 14. April 1828 (ev.). Mitgl. d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. F, scheidet zw. 3. u. 4. Sess. aus der Fraktion, III. Lp. Gr. Löwe-Berger, V. Lp. F, stets für 8. Merseburg (Naumburg-Weissenfels-Zeitz).

Fhr. v. Romberg Max, Rittergutsbes. auf Brunn, Kr. Rupp. Geb. 6. Septbr. 1824 in Brunn. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 10. Königsberg (Rastenburg-Gerdauen-Friedland), Kons.

Graf v. Roon, Albrecht, zuletzt General-Feldmarschall in Berlin. Geb. 30. April 1803 in Pleushagen bei Kolberg. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 10. Potsdam (Teltow-Beeskow-Storkow), Kons. Legt Mandat Anfang 1869 nieder. † 23. Febr. 1879.

Rosenberger, Franz Xaver, Kaufmann in Passau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 15. April 1872 (d. Nachw. f. Greil Cent) für 3. Niederbayern (Passau), Cent.

Rofs, Edgar, Kaufmann in Hamburg. Geb. 11. Febr. 1807 (luth.). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Hamburg, NL; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Hamburg LRP. Legt das Mandat Sommer 1871 nieder.

Rolshirt, Franz Carl Friedrich, Dr. jur., bis 1879 Kanzler beim Oberhofgericht in Mannheim. Geb. 4. Febr. 1820 zu Heidelberg. Mitgl. d. Zollparlaments für 6. Baden (Kenzingen-Lahr), groß-deutsch.

Fhr. v. Rothschild, Karl, Geh. Finanzrat u. Banquier in Frankfurt a. M. Geb. das. 5. Aug. 1820 (mosaisch). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 6. Wiesbaden (Frankfurt a. M.), bkF (Kons).

Rudolphi, Wilhelm, Dr. phil., Gymnasialdirektor a. D. in Kalk bei Köln. Geb. 30. März 1825 zu Nordborchen bei Paderborn (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 3. Köln (Berghcim-Euskirchen), Cent.

Rückert, Eduard, Dr. jur., zuletzt Landgerichts-Präsident in Meiningen. Geb. 23. Novbr. 1822 (ev.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Meiningen (Sonneberg-Saalfeld) u. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 1. Meiningen (Meiningen-Hildburghausen), NL. Legt das Mandat 30. Oktob. 1879 infolge seiner Ernennung zum Präs. d. Landger. Meiningen nieder. † 17. Aug. 1880.

Runge, Heinrich, Stadtrat u. Kämmerer in Berlin. Geb. 15. Dezbr. 1817. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Berlin, F.

Ruppert, Kaspar, Magistratsrat in München. Geb. 7. Juni 1827 in Kirchenlaibach (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 1. Oberbayern (München I.), Cent.

Russel, Anton Franz Johann, Justizrat, Amtsrichter in Damme, Oldenburg. Geb. 23. Septbr. 1824 in Haselünne, Kr. Meppen (kath.). Mitgl. d. nordd. Reichst., BundesstKonst, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. Cent, stets für 3. Oldenburg (Berne-Damme).

Russwurm, Anton, zuletzt Dom-Kapitular in Regensburg. Geb. 29. Dezbr. 1831 zu Amberg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 2. Oberpfalz (Amberg), Cent. † 10. Aug. 1881.

v. Rybinski, Leo, Rittergutsbes. auf Debent bei Rheden, Kr. Graudenz. Geb. 28. Juni 1817 zu Sarnowo, Kr. Kulm. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 4. Danzig (Neustadt-Carthaus), Pole.

Sachse, Friedrich Raimund, Stadtrat u. Advokat in Freiberg. Geb. 28. Juni 1817. Mitgl. d. konst. Reichst., Cent; d. nordd. Reichst., BundesstKonst, stets für 9. Sachsen (Freiberg-Oederan), Cent. Mandat erlischt Januar 1869.

v. Saenger, Karl, Rittergutsbes. in Grabow, Kr. Wirsitz. Geb. 18. Januar 1810. Mitgl. d. konst. Reichst., Cent; d. nordd. Reichst., Cent, dann bkF; gewählt zum deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Bromberg (Wirsitz-Schubir). † 7. März 1871.

v. Saint-Paul-IIIaire, Ulrich, Corvetten-Capitain z. D. in Fischbach, Kr. Hirschberg. Geb. 14. April 1833 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 6. Potsdam (Nieder-Barnim), DRP.

v. Saltzwedell, Gustav, Reg.-Präs. z. D. u. Rittergutsbes. auf Poetschendorf, Kr. Rastenburg. Geb. 28. April 1808 zu Drosowden, Kr. Oletzko. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 7. Gumbinnen (Sensburg-Ortelsburg), Kons.

v. Salza u. Lichtensau, Hermann, Geh. Reg.-Rat u. Amtshauptmann in Bautzen. Geb. 22. Oktob. 1829. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 3. Sachsen (Bautzen), FrKonsV.

Salzmann, Karl, Rechtsanwalt in Weida, Sachsen-Weimar. Geb. 14. Aug. 1821. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für Reufs ä. L., NL.

[Gedruckt 4. April 1883.]

- Samm, Rudolf**, Kaufmann in Berlin. Geb. 14. Febr. 1838 zu Parchim (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. seit 29. März 1883 (d. Nachw. f. Graf v. Behr, DRP) für 1. Stralsund (Rügen-Franzburg), F.
- Sander, Ferdinand**, Hauptmann a. D. u. Tabakfabrikant in Lahr. Geb. 10. Oktob. 1840 zu Rastatt (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Baden (Kenzingen-Lahr), NL.
- Sandtmann, Julius**, Kaufmann in Hamburg. Geb. 25. Mai 1826 (konfessionlos). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Hamburg, F.
- Saro, Otto**, Oberstaatsanwalt in Königsberg i. Pr. Geb. 1. Febr. 1818 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 3. Gumbinnen (Gumbinnen-Insterburg), Kons.
- v. Sarwey, Otto**, Dr. jur., Geh. Rat in Stuttgart. Geb. 24. Septbr. 1825 (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 10. Württemberg (Göppingen-Gmünd), DRP.
- v. Saucken** (-Georgenfelde), Karl, Rittergutsbes. auf Georgenfelde bei Gerdauen. Geb. 14. Novbr. 1823 in Tarputschen, Kr. Darkehmen. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Bromberg (Bromberg), F. †
- v. Saucken** (-Julienfelde), Konstanz, Gutsbes. auf Julienfelde, Kr. Darkehmen. Geb. 10. Juli 1826 zu Tarputschen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 3. Gumbinnen (Gumbinnen-Insterburg), F. Unterlag 1878 dem kons. Gegenkand. Saro.
- v. Saucken** (-Tarputschen), Kurt, Landesdirektor in Königsberg, Rittergutsbes. auf Tartaren u. Tarputschen. Geb. 17. Juni 1825. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 5. Gumbinnen (Angerburg-Lötzen), III. u. IV. Lp. für 3. Berlin, V. Lp. für 2. Königsberg (Labiaw-Wehlau), F.
- Graf Saurma von der Jeltsch-Lorzendorf**, Arthur, zuletzt Rittergutsbes. auf Lorzendorf u. Oberstruse bei Neumarkt in Schles. Geb. 30. Juli 1831 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Oppeln (Kattowitz-Zabrze), DRP. †
- Graf v. Saurma-Letz**, Gustav, Rittergutsbes. auf Jeltsch bei Ohlau. Geb. 15. Mai 1824 in Breslau (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV., V. Lp. für 8. Oppeln (Ratibor), Cent.
- v. Savigny, Karl Friedrich**, zuletzt Wirkl. Geh. Rat, Kammerherr u. Gesandter a. D. zu Berlin. Geb. 19. Septb. 1814 zu Berlin. Mitgl. d. nordd. Reichst. FrKonsV, d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 3. Koblenz (Koblenz-St. Goar), Cent. † 11. Febr. 1875 in Frankfurt a. M.
- Frhr. v. Sazenhofen**, Gutsbes. in Rottenstadt bei Weiden. Geb. 6. März 1831 in Speyer (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Oberpfalz (Neustadt a. W. N.) Cent.
- Schacht, Georg**, Dr. phil. u. Rittergutsbes. in Lieskau, Kr. Spremberg. Geb. 23. März 1820 in Braunschweig (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Frankfurt (Cottbus-Spremberg), NL. Unterlag 1877 dem kons. Gegenkand. v. Bärensprung.
- Schäffle, Albert**, Dr., ehem. österr. Handels-Minister in Tübingen. Geb. 24. Febr. 1831 in Nürtingen. Mitgl. d. Zollparlaments für 3. Württemberg. Legt Mandat 1868 infolge Berufung an die Universität Wien nieder.
- Schäffler, Joseph**, Dr. theol., Pfarrer in Ramspau, Bezirksamt Stadthof in Bayern. Geb. 23. Dezbr. 1843. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 14. Juli 1879 (d. Nachw. für Lindner, Cent), V. Lp. für 5. Oberpfalz (Neustadt a. W. N.), bKf (klerik).
- Graf v. Schaffgotsch**, Hans Ulrich, Kammerherr u. Landesältester auf Schloß Koppitz in Oberschlesien. Geb. 16. Oktbr. 1831 (kath.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 29. Aug. 1868 (d. Nachw. für Graf Henckel v. Donnersmarck NL), FrKonsV; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Oppeln (Beuthen-Tarnowitz), DRP, tritt im Laufe der Lp. aus der Fraktion aus.
- Schaffrath, Wilhelm**, Dr. jur., Justizrat u. Rechtsanwalt in Dresden. Geb. 1. Mai 1814 in Schöna bei Schandau. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 6. Sachsen (Tharandt); Mandat erlischt anfangs 1869, d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Sachsen (Freiberg-Frauenstein), IV. Lp. für 10. Sachsen (Rofswein-Waldstein), F. Legt Mandat 3. Febr. 1879 nieder.
- v. Schalscha, Alexander**, Rittergutsbes. auf Frohnau bei Löwen. Geb. 9. Aug. 1836 (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 4. Oppeln (Lublinitz-Tost-Gleiwitz), Cent.
- v. Schaper, Karl Heinr. Ludw.**, Landrat d. Kr. Liebenwerda auf Falkenberg. Geb. 7. Dezbr. 1816. Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Merseburg (Liebenwerda-Torgau), Kons. Unterliegt 1874 dem nat.-lib. Gegenkandidaten Grobe.
- Frhr. v. Schauenburg, Alexis**, Gutsbes. in Gendterheim, Unter-Elsass. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 9. Elsass (Strafsburg Land), bKf (klerik).

v. **Schauss**, Friedrich, Dr. jur., Bankdirektor in München. Geb. 22. Jan. 1832 in München (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 1. Oberfranken (Hof), NL, seit 12. Juli 1879 bkF, seit 3. Sess. Lib. Gr. Unterliegt 1881 dem fortschr. Gegenkandidaten Dr. Papellier.

Frhr. v. **Schele zu Schelenburg**, Balduin, Rittergutsbes. auf Schelenburg bei Wissingen. Geb. 11. Septbr. 1836 zu Schelenburg (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Hannover (Osnabrück-Bersenbrück-Quakenbrück), Cent* (Welfe).

Schels, August, früher Bezirksgerichtsrat in Regensburg. Geb. 7. Oktbr. 1829 in Obergriesbach bei Passau (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Oberpfalz (Neuenburg v. W.), Cent.

v. **Schenck** (-Flechtingen), Eduard, Rittergutsbes. auf Flechtingen, Kr. Gardelegen. Geb. 4. Novbr. 1823 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Magdeburg (Salzwedel-Gardelegen), DRP.

v. **Schenck** (-Kawenczyn), Friedrich, Rittm. a. D. u. Rittergutsbes. auf Kawenczyn, Kr. Inowraclaw. Geb. 18. Jan. 1822 in Potsdam (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Bromberg (Bromberg), Kons. Unterlag 1881 dem fortschr. Gegenkandidaten Hempel.

Schenck (-Wiesbaden), Friedrich, Rechtsanwalt u. Notar in Wiesbaden. Geb. 10. Dezbr. 1827 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Wiesbaden (Rüdesheim-Wiesbaden), F.

Frhr. v. **Schenck zu Schweinsberg**, Wilhelm, Dr. jur., Geh. Rat u. Reg.-Präs. a. D. in Hanau. Geb. 26. Jan. 1809. Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Kassel (Hanau-Geinhausen), Cent.

Schenk (-Köln), Eduard, Justizrat u. Rechtsanw. in Köln. Geb. 6. Mai 1821. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 1. Köln (Stadt Köln), Cent.

Schepfer, früher Amtmann zu Neuenhaus. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Hannover (Aurich-Esens-Papenburg), Kons.

Scherer, Jakob, Dr. jur., Landgerichts-Präs. in Aachen. Geb. 1. April 1817. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Aachen (Stadt Aachen), FrKonsV.

v. **Schirmeister**, Heinrich, Landrat z. D. u. General-Agent der Gothaer Feuerversicherungs-Ges. in Berlin. Geb. 17. Aug. 1817 zu Stannaischen bei Gumbinnen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Königsberg (Heiligenbeil-Pr.-Eylau), LibV.

Schläger, Hermann, Dr. jur., Senator in Hannover. Geb. 34. Mai 1820 zu Lauterberg. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 7. Hannover (Nienburg-Fallingbostal), NL; d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 10. Juni 1881 (durch Nachw. für Oetker, NL), V. Lp. für 1. Kassel (Rinteln-Hofgeismar-Wolfhagen), NL.

Schleiden, Rudolf, Dr. jur. h. c., Hanseatischer Ministerresident a. D. in Freiburg in Br. Geb. 22. Juli 1815 in Holstein (ev.-luth.). Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst., BundesstKons., d. deutsch. Reichst.: I. Lp. LRP, stets für 8. Schleswig (Altona-Oldesloe) Unterlag im Jahre 1874 dem soc.-dem. Gegenkand. Hasenclever.

v. **Schlieckmann**, Albrecht, Dr. jur., Oberpräsident in Königsberg. Geb. 28. Aug. 1835 zu Magdeburg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Gumbinnen (Tilsit-Niederung), Kons. Die Wahl wird 5. Mai 1881 für ungültig erklärt.

Schlieper, Heinrich, Fabrikbes. in Grüne bei Iserlohn. Geb. 18. Dezbr. 1826 daselbst! (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Arnberg (Altena-Iserlohn), NL. Unterliegt 1881 dem fortschr. Gegenkandidaten Lenzmann.

v. **Schlör**, Gustav, Staatsr. u. Staatsminister a. D. in München. Geb. 4. April 1820 zu Hellziehen, Oberpfalz. Mitgl. d. Zollparlaments für 1. Oberbayern (München I), Lib.

Schlomka, Otto, Rittergutsbes. auf Klein-Glüssen. Geb. 1. Novbr. 1823 zu Perleberg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 1. Cöslin (Stolp-Lauenburg), DRP*, in 2. Sess. DRP. Unterlag 1878 dem ks. Gegenk. v. Below.

Schlüter, Reinhard, Justizrat, Rechtsanwalt u. Notar in Essen. Geb. 20. Jan. 1821 zu Cleve (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Düsseldorf (Lennepe-Mettmann), F.

Schlutow, Albert, Kommerzienrat, Stadtrat u. Vorsteher der Kaufmannschaft in Stettin. Geb. 15. Jan. 1838 in Stettin. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 4. Stettin (Stadt Stettin), NL, tritt 31. Aug. 1880 aus der Fraktion aus (LibV); V. Lp. für denselben Wahlkr., LibV.

Schmalz, Hermann, Dr., zuletzt Landrat in Pillkallen, Ostpr. Mitgl. d. konst. u. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Gumbinnen (Ragnit-Pillkallen), Kons. † 6. Mai 1879.

Schmid (-Braunschweig), Albert, Dr. jur., Ober-Landesgerichts-Präsident in Wolfenbüttel. Geb. 18. Juli 1812. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Braunschweig (Holzminden-Gandersheim-Harzburg), NL.

Schmid (-Aichach), Anton, Dr., zuletzt Domcapitular u. Lycealprof. in Bamberg. Geb. 19. März 1827 zu Heideck, Oberpfalz (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 3. Oberbayern (Aichach), Cent. † 9. März 1881 in München.

v. Schmid (-Württemberg), Karl Joseph, Oberfinanzrat in Stuttgart. Geb. 4. März 1832 zu Munderkingen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. NL, II. Lp. DRP*, III. u. IV. Lp. DRP für 15. Württemberg (Blaubeuren-Ehingen). Legt Mandat infolge seiner Beförderung zum Bundesratbevollmächtigten 8. Septbr. 1879 nieder.

Schmidt (-Jena), Adolf, Dr. phil., Hofr. u. ord. Prof. d. Geschichte zu Jena. Geb. 26. Septb. 1812 zu Berlin (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Weimar (Neustadt-Jena), NL.

Schmidt (-Hamburg), Eduard, Schlossermeister in Hamburg. Geb. 25. Novbr. 1830 in Hamburg (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Hamburg, NL.

Schmidt (-Eichstädt), Franz Xaver, Landgerichtsrat in Amberg. Geb. 21. Oktbr. 1828 zu Landsberg in Oberbayern (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Mittelfranken (Eichstädt), Cent.

Schmidt (-Zweibrücken), Karl, zuletzt Rat am obersten Gerichtshof zu München. Geb. 26. Septb. 1817 zu Zweibrücken (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 4. Pfalz (Zweibrücken), NL. † 24. Mai 1882.

Schmidt (-Elberfeld), Reinhard, Fabrikbesitzer in Elberfeld. Geb. 14. Juni 1838 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 2. Düsseldorf (Elberfeld-Barmen), F.

Schmidt (-Stettin), Theodor, Realschul-Oberlehrer in Stettin. Geb. 3. Oktbr. 1817 in Stargard in Pommern. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. F, tritt 11. April 1874 aus der Fraktion aus, III. Lp. bkF, für 4. Stettin (Stadt Stettin).

Schmiedel, Theodor, Geh. Reg.-Rat im Min. des Innern in Dresden (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 2. Sachsen (Reichenbach-Falkenstein), DRP.

Schmitt-Batiston, Alfred, Gütsbes. in Röschwoig im Elsass. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 10. Elsass (Hagenau-Weisensburg), bkF (klerik.) † 15. März 1881.

Schneejans, August, Dr., Konsul in Messina. Geb. 9. März 1835 (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 11. Elsass (Zabern), bkF (Autonomist). Legt Mandat 5. Oktober 1879 infolge Berufung zum Ministerialrat im Minist. für Elsass-Lothr. nieder.

Schneider, Eugen Georg, Dr. jur., Bürgermeister in Bamberg. Geb. 16. Sept. 1823 —dasselbst. Mitgl. d. Zollparlaments für 5. Oberfranken (Bamberg), Mittelpartei.

Schneider, Karl August, Hauptmann a. D. u. Bankier in Karlsruhe. Geb. 27. Oktb. 1837 zu Tauberbischofsheim (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 10. Baden (Karlsruhe-Bruchsal), NL.

Schnuse, früher Staatsanwalt in Gandersheim. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Braunschweig (Gandersheim-Holzminden), NL. Legt das Mandat 9. November 1868 nieder.

Schön, Anton Mathias, Rittergutsbes. in Brestau bei Sorau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 8. Frankfurt (Sorau), DRP.

Schön, G. A., Kfm. in Hamburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 6. Oktb. 1871 (d. Nachw. für Ross, LRP) für 1. Hamburg, LRP.

Prinz zu Schönaich-Carolath, Heinrich, Landrat des Kreises Guben u. Herrschaftsbesitzer auf Amtitz. Geb. 24. April 1832 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 7. Frankfurt (Guben-Lübben), DRP.

Graf zu Schönborn-Wiesentheid, Clemens, auf Wiesentheid, Unterfranken. Geb. 8. Oktbr. 1820 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 2. Unterfranken (Kitzingen-Gerolzhofen), Cent. † 24. August 1877.

Graf zu Schönborn-Wiesentheid, Friedrich Karl, in Kirchschnönbach in Unterfranken. Geb. 10. März 1847 in Würzburg (röm.-kath.), Sohn des Vorigen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. seit 27. Novbr. 1877 (durch Nachw. für seinen Vater), IV. Lp. für 2. Unterfranken (Kitzingen), Cent.

v. Schöning, Wilhelm, Landrat a. D. u. Rittergutsbes. auf Sallentin, Kr. Pyritz. Geb. 7. Aug. 1824 in Clemmen (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 5. Stettin (Pyritz-Saatzig), Kons.

Schöttler, Friedrich Wilhelm, Kommerzienrat u. Fabrik-Direktor in Braunschweig. Geb. 8. April 1823 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Braunschweig (Braunschweig-Blankenburg), NL.

Fhr. v. Schorlemer-Aist, Burghard, Dr. h. c., Geh. Kämmerer d. Papstes u. Rittergutsbes. auf Aist, Kr. Steinfurt. Geb. 21. Oktbr. 1825 auf Schloß Heringhausen, Kr. Lippstadt (kath.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 20. April 1870 (d. Nachw. für v. Kleinsorgen FrV) für 2. Münster (Münster-Coesfeld); d. deutsch. Reichst.: II. Lp. seit 16. Oktober 1874 (d. Nachw. für v. Mallinckrodt), III., IV., Lp., stets für 1. Münster (Tecklenburg-Steinfurt-Ahaus), V. Lp. für 5. Arnsberg (Bochum) Cent.

Fhr. v. Schorlemer-Vehr, Wilhelm, Landrat a. D. zu Vehr bei Quakenbrück. Geb. 21. Oktbr. 1825. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 5. Januar 1880 (d. Nachw. für y. Forcade de Biaix, Cent.), V. Lp. für 1. Trier (Daun-Prüm-Bitburg), Cent.

Schott, Sigmund, Rechtsanwalt in Stuttgart. Geb. 5. Jan. 1818 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Württemberg (Stadt u. Oberamt Stuttgart), V.

Schrader, Karl, Eisenbahn-Direktor a. D. in Berlin. Geb. 4. April 1834 zu Wolfenbüttel (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Braunschweig (Braunschweig-Blankenburg), LibV.

Schrader, Ludw. Christ., Archidiakonus a. D. in Kiel. Geb. 28. Novbr. 1815. Mitgl. 1. konst. Reichst. für 7. Schleswig (Kiel), BundesstKonst.

Schraps, Reinhold, Rechtsanwalt in Zwickau. Geb. 3. Aug. 1833. Mitgl. d. konst., nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 18. Sachsen (Zwickau), bKf (sächs. Volksp.).

Schreck, Hermann Friedrich Theodor, Rechtsanwalt in Dresden. Geb. 28. Juni 1817 in Belgern. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 8. Sachsen (Pirna-Stolpen), F. Legt Mandat 12. Febr. 1869 nieder.

Schreiner, Philipp, Dr. phil., Vorstand der landwirthschaftl. Versuchstation für Mittelfranken in Triesdorf. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 15. Jan. 1880 (d. Nachw. für v. Feder, NL) u. V. Lp. für 5. Mittelfranken (Dinkelsbühl-Feuchtwangen), NL.

Fhr. v. Schrenk, Karl, Staatsrat, Kämmerer u. ehem. Gesandter in München. Geb. 17. Aug. 1806 zu Wetterfeld. Mitgl. d. Zollparlaments für 4. Oberpfalz (Neunburg v. W.).

Schröder (-Friedberg), Bernhard, Dr. jur. in Worms. Geb. 20. Juli 1832 in Pfeddersheim bei Worms (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 2. Hessen (Friedberg-Vilbel-Büdingen), NL, April 1880 bKf, 30. Aug. 1880 LibV.

Schröder (-Euskirchen), Clemens August, früher Landgerichtsassessor zu Aachen. Geb. 1824. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Köln (Bergheim-Euskirchen), FrKonsV.

Schröder (-Königsberg-Wittenberg), Hugo, Kammergerichtsrat in Berlin. Geb. 10. April 1829 zu Insterburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Frankfurt (Königsberg i. N.), NL; V. Lp. für 2. Merseburg (Schweinitz-Wittenberg), LibV.

v. Schröder, Robert, Landrat a. D. u. Rittergutsbes. auf Lüchow bei Cöslin. Geb. 4. Septb. 1807 in Colberg. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Cöslin (Fürstentum), Kons.

Schröder (-Lippstadt), Theodor, Rechtsanwalt in Breslau. Geb. 9. April 1829 zu Mülheim a. d. Möhne, Reg.-Bez. Arnsberg (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III, IV., V. Lp. für 8. Arnsberg (Lippstadt-Brilon), Cent.

Schröter (-Ober-Barnim), Franz Heinrich, Amtsgerichtsrat in Eberswalde. Geb. 28. Mai 1835 zu Birkenfeld in Ostrp. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Potsdam (Ober-Barnim), LibV.

Schröter, Friedrich, Major a. D. u. Rittergutsb. auf Wättrich, Kr. Nimptsch i. Schles. Geb. 7. Oktbr. 1820 zu Schönjohnsdorf bei Münsterberg in Schles. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Breslau (Ohlau-Nimptsch-Strehlen), DRP.

Schuck, Jakob, Gutsbes. in Fessenbach bei Offenburg. Geb. 22. Juli 1831 zu Offenburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 7. Baden (Offenburg), NL.

Schüttinger, Jakob, Dr. jur., zuletzt Advokat in Bamberg. Geb. 22. März 1816 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 5. Oberfranken (Bamberg), Cent. † 21. Sept. 1877.

Graf v. d. Schulenburg (-Filehne), Adalbert, zuletzt Kammerherr u. Rittergutsbes. auf Schloß Filehne, Kr. Czarnikau. Geb. 5. Juli 1817 (ev.). Mitgl. d. nordd. Reichst. sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Bromberg (Czarnikau-Kolmar), Kons. † 27. Juni 1874.

Graf v. d. Schulenburg-Nimptsch (-Beetzendorf), Werner, Major a. D. u. Landarmen-Direktor auf Beetzendorf, Kr. Salzwedel. Geb. 1. April 1829. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Magdeburg (Salzwedel-Gardelegen), Kons. Die Wahl wird 29. Novbr. 1871 für ungültig erklärt Unterlag bei d. Nachw. dem nat.-lib. Gegenk. Kapp.

- v. Schulte**, Friedr., Dr. jur., Geh. Justizrat u. ord. Prof. d. Rechte in Bonn. Geb. 23. April 1827 in Winterberg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 6. Düsseldorf (Duisburg), NL. Legt Mandat 5. Jan. 1879 nieder.
- Schulz** (-Boofsen), Rudolf, Rittergutsbes. in Boofsen bei Frankfurt a. O. Geb. 7. Jan. 1827 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 7. Frankfurt (Guben-Lübben), NL.
- Schulz** (-Heidelberg), Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. (seit 26. April 1872 d. Nachw. für Frhr. v. Ketteler, Cent) für 14. Baden (Walldürn-Tauberbischofsheim), Cent.
- Schulze** (-Guhrau), Benno, zuletzt Amtsgerichtsrat in Sorau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Breslau (Guhrau-Steinau-Wohlau), NL. † 12. Oktb. 1882.
- Schulze** (-Delitzsch), Hermann, Dr. jur. h. c., Kreisrichter a. D., Anwalt der deutschen Genossenschaften zu Potsdam. Geb. 29. Aug. 1808 zu Delitzsch. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Berlin, II., III., IV., V. Lp. für 2. Wiesbaden (Wiesbaden-Rüdesheim), F.
- Frhr. v. Schwartzkoppen**, Friedr., Dr. jur., Gutsbes. in Weinheim a. d. Bergstr. Geb. 18. Jan. 1819. Mitgl. d. konst. Reichst., NL: d. nordd. Reichst., Cent., dann FrKonsV sters für 5. Wiesbaden (Dillenburg-Herborn).
- Schwarz**, Louis, Privatier in Ebingen, Oberamt Balingen. Geb. 28. März 1819 | Winnenden (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 9. Württemberg (Balingen), F.
- v. Schwarze**, Friedrich Oskar, Dr. jur., Generalstaatsanwalt in Dresden. Mitgl. d. konst. Reichst., Cent.; d. nordd. Reichst., BundesstKonst; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. LRP, II., III., IV., V. Lp. DRP für 4. Sachsen (Dresden r. d. Elbe).
- Schwarzenberg**, Philipp, Dr., Großgrund- u. Bergwerksbes. in Kassel. Geb. 10. Mai 1817. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 25. Mai 1880 (d. Nachw. für Bähr bkF), V. Lp. für 2. Kassel (Kassel-Melsungen), F.
- v. Schweitzer**, Joh. Bapt., Dr. jur., zuletzt Schriftsteller in Berlin. Geb. 12. Juli 1834 zu Frankfurt a. M. Mitgl. d. nordd. Reichs. für 2. Düsseldorf (Elberfeld-Barmen), SD. † 28. Juli 1875.
- v. Schwendler**, Karl, großherz. sächs. Kammerherr u. herzogl. sächs. Wirkl. Geh. Rat z. D. in Weimar. Geb. 17. Dez. 1812 in Meinungen (prot.). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Weimar (Eisenach), anfängl. bkF, dann NL; d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Weimar (Weimar-Apolda), DRP^a, später DRP. † 25. Dez. 1880.
- Graf v. Schwerin**, Max, Dr. jur. h. c., zuletzt Staatsminister a. D. in Berlin. Geb. 30. Dez. 1804 in Boldekow. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Stettin (Demmin-Anklam), NL. † 3. Mai 1872.
- Schwinn**, Georg Adolf, Fabrikant in Ixheim bei Zweibrücken. Geb. 15. Febr. 1815 zu Saarbrücken. Mitgl. d. Zollparlaments für 4. Pfalz (Zweibrücken), NL.
- Scipio**, Ferdinand, Gutsbes. in Mannheim. Geb. 27. Aug. 1837 (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 11. Baden (Mannheim-Schwetzingen-Weinheim), NL. Unterlag 1878 dem Gegenkand. d. Volksp. Kopter.
- v. Sczaniecki**, Michael, Rittergutsbesitzer auf Nawra bei Kulmsee. Geb. 13. April 1838 zu Laszczyń, Kr. Kröben (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. für 4. Marienwerder (Thorn-Kulm). Legt das Mandat 27. Mai 1881 nieder. V. Lp. für denselben Wahlkreis, Pole.
- v. Seockt**, Leopold, zuletzt Geh. Reg.-Rat u. Landrat a. D. in Neppin bei Greifswald. Geb. 1796. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Stralsund (Grimmen-Greifswald), Kons. † Herbst 1870.
- Seelig**, Wilhelm, Dr. phil., ord. Prof. d. Staatswissenschaft a. d. Univ. Kiel. Geb. 2. Juni 1821 zu Kassel (reform.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Schleswig (Plön-Segeberg-Stormarn), F. Unterlag 1874 dem soç.-dem. Gegenkand. Reimer.
- Seiler**, gew. 30. März 1869 für 23. Sachsen (Plauen-Oelsnitz-Adorf) durch Nachw. für Mammen. Die Wahl wird 12. April 1869 für ungültig erklärt.
- Graf v. Seinsheim**, Maximilian, Kammerherr u. Gutsbes. auf Grünbach in Oberbayern. Geb. 6. April 1811 zu Salzburg in Oesterr. (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments für 4. Schwaben (Illertissen) (d. Nachw. für Karl Maria Frhr. v. Aretin); d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 8. Oberbayern (Traunstein-Berchtesgaden), Cent.
- Seiz**, Karl, Kreisschulrat in Konstanz. Geb. 4. Novbr. 1816 in Wiesloch, Baden. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Baden (Ueberlingen-Pfullendorf-Konstanz), NL.
- Sello**, Erich, Dr. jur., Rechtsanwalt in Berlin. Geb. 29. Febr. 1852 zu Potsdam (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Anhalt (Dessau-Zerbst), LibV.

Senestrey, Joseph, Landgerichtsrat a. D. in München. Geb. 27. Juli 1820 in Bärnau, Oberpfalz (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 8. Oberbayern (Traunstein-Berchtesgaden), Cent.

Sepp, Joh. Nep., Dr. phil. u. quiesc. ord. Prof. d. Geschichte zu München. Geb. 7. Aug. 1826 zu Tölz. Mitgl. d. Zollparlaments für 6. Niederbayern (Kelheim), großdeutsch.

Servaes, August, Direktor d. Aktienges. für Bergbau u. Hüttenbetrieb „Phönix“ in Ruhrort. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 27. Febr. 1879 (durch Nachw. f. v. Schulte NL) für 6. Düsseldorf (Duisburg), NL, seit 12. Juli 1879 bkF, seit 3. Session LibGr.

Seul, Hermann, Direktor der Prov.-Feuer-Societät in Düsseldorf. Geb. 14. August 1827. Mitgl. d. konst. Reichst. für 12. Düsseldorf (Neufs-Grevenbroich), FrKonsV.

Severin, Ludwig, früherer Obergerichtsrat in Arolsen. Geb. 23. Dezbr. 1811. Mitgl. d. konst. Reichst. für Waldeck, NL.

v. **Seydewitz** (-Bitterfeld), Karl Friedrich, Kammergerichtsrat in Berlin. Geb. daselbst 3. Febr. 1826 (evang.). Mitgl. d. nordd. Reichst. für 3. Merseburg (Bitterfeld-Delitzsch), Kons (Mandat erlischt 20. Januar 1870 infolge seiner Ernennung zum Appell.-Ger.-Rat); d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 25. Mai 1880 (d. Nachw. für Thilo, DRP) für 3. Merseburg (Bitterfeld-Delitzsch), Kons.

Graf v. Seydewitz, Max, zuletzt Geh. Reg.- u. Landrat, bayer. Kammerherr auf Pülswerda, Kr. Torgau. Geb. 28. Jan. 1800. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Merseburg (Liebenwerda-Torgau), Kons. † 13. Dezbr. 1872.

v. **Seydewitz** (-Rothenburg), Otto Theodor, Wirkl. Geh. Rat u. Oberpräsident in Breslau. Geb. 11. Septbr. 1818 zu Gr. Radegast (evang.-luth.). Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 10. Liegnitz (Hoyerswerda-Rothenburg), Kons.

Seyffardt, Ludwig Friedrich, Fabrikbes. in Krefeld. Geb. 18. Juni 1827 (evang.). Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1870 (d. Nachw. für Kanningeier, NL) für 11. Düsseldorf (Krefeld), NL.

Siegfried, Alfred, Gutsbes. in Pluttwinnen, Kr. Fischhausen. Geb. 11. Novbr. 1820 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Königsberg (Königsberg-Fischhausen), NL. Legt Mandat 7/10. Jan. 1876 nieder.

Siemens, Georg, Direktor der Deutschen Bank in Berlin. Geb. 21. Oktober 1839 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Merseburg (Schweinitz-Wittenberg), NL.

Graf v. Sierakowski, Adam, Dr. jur., Rittergutsbes. auf Waplitz, Kr. Stuhm i. Westpr. Geb. 21. Febr. 1846 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 5. Danzig (Berent-Pr.-Stargardt), Pole.

v. **Sigmund**, Joseph Hugo, bayer. Gesandter a. D. in München. Geb. 28. Aug. 1820 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst. V. Lp. für 3. Schwaben (Dillingen), Cent, 2. Sess. bkF.

Simon, Max, Justizrat, Rechtsanw. u. Notar in Breslau. Geb. 9. Sept. 1814. Mitgl. d. konst. Reichst. für 6. Breslau (Breslau, östl. Teil), F. † 19. März 1872.

Simonis, Ignatius, Dr., Sup. des Frauenklosters zu Niederbronn. Geb. 12. März 1831. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 5. Elsass (Rappoltsweiler), bkF (klerikl.).

v. **Simpson**, William, Rittergutsbes. auf Georgenburg bei Insterburg. Geb. 14. Juni 1820 (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst., sowie d. deutsch. Reichst.: I., IV., V. Lp. für 6. Gumbinnen (Oletzko-Lyck-Johannisburg), Kons.

Simson, Eduard, Dr. jur., Wirkl. Geh. Rat u. Präs. d. Reichsgerichts in Leipzig. Geb. 10. Novbr. 1810 in Königsberg i. Pr. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 4. Frankfurt (Frankfurt-Lebus), NL, als Präs. bkF.

v. **Skarzynski**, Witold, Dr. phil., Rittergutsbes. auf Splawie bei Alt-Boyen (Posen). Geb. 17. Oktbr. 1850 zu Splawie (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Bromberg (Gnesen-Wongrowitz), Pole.

Graf v. Skorzewski, Leo, auf Schloß Lubostron bei Labischin. Geb. 28. Juni 1845 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. III. Lp. für 2. Bromberg (Wirnitz-Schubin). Unterlag 1878 dem Gegenkand. d. deutsch. Reichsp. v. Bethmann-Hollweg; V. Lp. für denselben Wahlkreis, Pole.

v. **Slaski**, Ludwig, Rittergutsbes. auf Trzebcz, Kreis Kulm. Geb. daselbst 5. Febr. 1818 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 15. Novbr. 1871 (d. Nachw. für v. Haza-Radlitz, Pole), für 6. Marienwerder (Konitz), Pole.

Slevogt, Karl, Dr. jur., Regierungsrat in Weimar. Geb. 25. April 1845 zu Eisenach (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 3. Weimar (Neustadt-Jena), NL.

- Sloman, Robert Miles**, Schiffarheder in Hamburg. Geb. 30. Juli 1812. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Hamburg, NL.
- Frhr. v. Soden, Max**, Kämmerer u. Gutsbes. auf Neufraunkhofen bei Landshut in Bayern. Geb. 7. Aug. 1844 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 5. Oberbayern (Wasserburg), Cent.
- Soehnin, Jean Baptiste**, Dekan u. Stadtpfarrer zu Neubreisach, Elsaß. Geb. 25. Febr. 1825 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Elsaß (Colmar), bkF (klerik).
- Graf zu Solms-Baruth, Friedrich**, Rittergutsbes. auf Golsen. Geb. 29. Mai 1821. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 10. Frankfurt (Kalau-Luckau), Kons.
- Prinz zu Solms-Braunfels, Herm.**, zu Braunfels, Kr. Wetzlar. Geb. 8. Oktb. 1845 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Koblenz (Wetzlar-Altenkirchen), Kons.
- Fürst zu Solms-Mohensolms-Lich, Ludwig**, zuletzt Mitgl. d. preuß. Staatsrats in Lich, Großherzogtum Hessen, u. Hohensolms, Kr. Wetzlar. Geb. 24. Jan. 1805. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 1. Koblenz (Wetzlar-Altenkirchen), FrKonsV. Legt Mandat 10. Dezbr. 1868 nieder. † 29. Febr. 1880.
- Graf zu Solms-Laubach, Otto**, Standesherr in Laubach, Prov. Oberhessen. Geb. 1. Oktb. 1799. Mitgl. d. konst. Reichst., Cent; des nordd. Reichst., anfängl. Cent, dann FrKonsV, für 3. Hessen (Alsfeld-Lauterbach-Schotten). Legt das Mandat Mitte November 1869 nieder. † 22. Novbr. 1872.
- Graf zu Solms-Laubach, Friedrich**, Standesherr auf Laubach, Prov. Oberhessen. Geb. 23. Juni 1833 zu Laubach in Hessen (luth.). Sohn des Vorigen. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 24. Jan. 1870 (d. Nachw. für seinen Vater), d. deutsch. Reichst.: I. Lp. stets für 3. Hessen (Alsfeld-Lauterbach-Schotten), DRP. Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkand. Oncken.
- Sombart, Anton Ludwig**, Gutsbes. in Berlin. Geb. 14. Septbr. 1816 auf Haus Bruch bei Hattingen a. d. Ruhr (ev.). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 5. Merseburg (Mansfelder Kreise), NL. Unterlag 1878 dem Gegenkand. d. DRP v. Neumann.
- Sommer, Friedrich**, Dr. jur., Rechtsanw. in Erfurt. Geb. 11. Dezbr. 1824 (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 2. Weimar (Eisenach), NL, tritt 30. März 1881 der Lib. Vereinig. bei.
- Sonnemann, Leopold**, Kaufmann u. Zeitungseigentümer in Frankfurt a. M. Geb. 29. Oktober 1831 zu Höchberg bei Würzburg (mos.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., IV., V. Lp. für 6. Wiesbaden (Frankfurt a. M.), bkF (V).
- v. Soyer, Ferdinand**, Ober-Zoll-Inspektor in Ludwigshafen. Geb. 27. Novbr. 1810 in München. Mitgl. des Zollparlaments für 3. Pfalz (Germersheim). † Ende 1868.
- Spaeth, Theodor**, Bezirksamtm. zu Bergzabern. Geb. 17. Juli 1833 zu Neidenfels bei Neustadt a. H. (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Pfalz (Germersheim-Bergzabern), NL.
- Spangenberg, Wilhelm Heinrich**, Landes-Ökonomie-Rat u. Rentier in Hameln. Geb. 16. Oktb. 1819 in Hamburg (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 9. Hannover (Hameln), DRP. Die Wahl wird 2. Mai 1877 für ungültig erklärt. Unterlag bei der Nachw. dem Gegenkand. d. Welfen v. Lenthe.
- v. Spankeren, Reg.-Präs. z. D. in Kessenich bei Bonn**. Mitgl. d. konst. Reichst. für 6. Koblenz (Adenau-Kochem-Zell), NL.
- Graf v. Spee, Leopold**, Dr. theol., zuletzt päpstl. Geh. Kämm., röm. Prälat, Kanonikus des Kollegiat-Stiftes in Aachen. Geb. 28. Jan. 1818 zu Düsseldorf. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Aachen (Stadt Aachen), Cent. † 23. Novbr. 1882.
- v. Sperber (-Kleszowen)**, Emil, Rittergutsbes. auf Kleszowen in Ostrp. Geb. 1815 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Gumbinnen (Stallupönen-Goldap-Darkehmen), Kons. † 10. April 1880.
- v. Sperber (-Gerskullen I)**, Eugen, Gutsbes. auf Gerskullen, Kr. Ragnit. Geb. im Dezbr. 1808 daselbst. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Gumbinnen (Ragnit-Pillkallen), Kons. †.
- v. Sperber (-Gerskullen II)**, Albert, Gutsbes. auf Gerskullen, Kr. Ragnit. Geb. 12. Novbr. 1836. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 21. Novbr. 1879 (d. Nachw. für Schmalz, Kons) u. V. Lp. für 2. Gumbinnen (Ragnit-Pillkallen), Kons.
- Spielberg, Wilhelm**, Fabrikbes. in Volkstedt bei Eisleben. Geb. 31. Juli 1826 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. F. scheidet 14. April 1874 aus, III. Lp. bkF (Gruppe Löwe-Berger), für 4. Merseburg (Saalkreis-Stadt Halle).

Stadlberger, Jakob, Ökonom in Eggershain, Niederbayern. Geb. 14. Juni 1832 in Otterbach, Österreich (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Niederbayern (Pfarrkirchen), LRP.

Staelin, Julius, Kommerzienrat, Kaufm. u. Fabrikbes. in Calw. Geb. 17. April 1837 daselbst. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 7. Württemberg (Calw-Nagold-Herrenberg), DRP.

Staudy, Ludwig, General-Landschafts-Direktor zu Posen. Geb. 27. Septbr. 1834 zu Unislaw, Kr. Kulm. in Westpr. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 5. Gumbinnen (Angerburg-Lötzen), Kons.

Frhr. Schenk v. Stauffenberg, Franz, Dr. jur. h. c., Gutsbes. auf Risstissen bei Ulm (kath.). Mitgl. d. Zollparlaments für 3. Mittelfranken (Ansbach-Schwabach); d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 1. Oberbayern (München I), IV. Lp. für 3. Braunschweig (Holzminden-Gandersheim), NL. Tritt 30. Aug. 1860 aus der Fraktion aus (LibV); V. Lp. für 2. Mittelfranken (Erlangen-Fürth), LibV.

Stavenhagen, Friedr., zuletzt General-Major a. D. in Berlin. Geb. 8. März 1796. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 4. Merseburg (Saalkreis-Stadt Halle), NL. † 30. März 1869.

Stavenhagen, Otto, zuletzt Reg.- u. Landrat a. D. in Stettin. Geb. 1831 in Magdeburg (Sohn des Vorigen). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Stettin (Randow-Greifenhagen), Kons. †.

Stegemann, Louis Victor, Hofbesitzer zu Essen bei Nienburg a. d. Weser. Geb. 27. Dezbr. 1830 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 6. Hannover (Hoya-Verden), NL.

v. Stein, Georg, Rittergutsbes. auf Grassnitz, Kr. Osterode. Geb. 23. Juli 1836 zu Grassnitz (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 8. Königsberg (Osterode-Neidenburg), Kons. Unterlag 1874 dem fortschrittll. Gegenkand. Donath.

v. Steinmetz, Karl Friedr., zuletzt General-Feldmarschall von der Armee in Görlicz. Geb. 27. Dezbr. 1796 in Eisenach (ev.). Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 6. Frankfurt (Züllichau-Krossen), Kons. † 4. August 1877.

Stellter, Otto, Justizrat u. Rechtsanw. in Königsberg in Pr. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 3. Königsberg (Stadt Königsberg), DRP.

Steltzer, Gustav, Geh. Justiz-Rat u. Ober-Landesger.-Senats-Präs. in Frankfurt a. M. Geb. 4. Febr. 1821 zu Magdeburg. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit August 1869 (d. Nachw. für Fürst Solms-Hohensolms-Lich FrKonsV) für 1. Koblenz (Wetzlar-Altenkirchen), bkF (altlib).

Stengel, Adolf, Dr. phil., ord. Professor der Landwirtschaft an d. Univ. Heidelberg. Geb. 12. Juni 1828 zu Darkehmen in Ostpr. (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Erfurt (Erfurt-Ziegenrück-Schleusingen), LibV.

Stenglein, Melchior, Reichsanwalt in Leipzig. Geb. 4. Oktbr. 1825 in Bayreuth (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Oberfranken (Bayreuth), NL.

Stephani, Martin Eduard, Dr. jur., Vice-Bürgermeister a. D. in Leipzig. Geb. 20. Okt. 1817 in Beucha bei Leipzig (ev.). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I., II. Lp. bis 1875, wo er im Frühjahr sein Mandat niederlegte; III., IV., V. Lp. stets für 12. Sachsen Stadt Leipzig), NL.

Stöcker, Adolf, Hof- u. Domprediger in Berlin. Geb. 11. Dezbr. 1835 (evang.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Arnberg (Wittgenstein-Siegen), Kons.

Stöckl, Albert, Domkapitular u. Prof. d. Philosophie an der bischöfl. Akademie in Eichstädt. Geb. 15. März 1823 in Mörn, Landgericht Monheim, Kreis Schwaben in Bayern (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 4. Mittelfranken (Eichstädt-Weisenburg), Cent.

Stötzel, Gerhard, Journalist in Essen. Geb. 4. Dezbr. 1835 in Griefsenbach, Kr. Siegen (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 5. Düsseldorf (Essen), (christl.-soc.), Cent.

Graf zu Stolberg-Stolberg, Cajus, zuletzt Rittergutsbes. zu Brauna bei Kamenz, Kgr. Sachsen. Geb. 27. Juli 1797 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 1. Trier (Daun-Prüm-Bitburg), Cent. † 7. April 1874.

Graf zu Stolberg-Stolberg, Alfred, zuletzt Rittergutsbes. auf Brauna bei Kamenz in Sachsen. Geb. 18. Novbr. 1835 (kath.), Sohn des Vorigen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 31. März 1873 (d. Nachw. für Böhmer, NL); II., III. Lp. für 2. Koblenz (Neuwied), Cent. † 2. Oktbr. 1880.

Graf zu Stolberg-Stolberg (-Brustawe), Friedrich, österr. Rittmeister a. D. u. Herrschafbes. auf Thomaswaldau. Geb. 24. Dezbr. 1836 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.; I. Lp. seit 20. Mai 1873 (d. Nachw. für Graf v. Oppersdorff DRP), II., III., IV., V. Lp. für 10. Oppeln (Neustadt), Cent.

Graf zu Stolberg-Wernigerode, Eberhard, zuletzt Wirkl. Geh. Rat, zweiter Oberjägermeister u. Ober-Präsident in Breslau. Geb. 11. März 1810 zu Peterswaldau bei Reichenbach. Mitgl. d. konst. u. nordd. Reichst. für 7. Liegnitz (Landshut-Jauer-Bolkhenayn), Kons. Mandat erlischt durch die Juli 1869 erfolgte Ernennung des Grafen zu Stolberg zum Oberpräsidenten. † 8. Aug. 1872.

Graf zu Stolberg-Wernigerode, Otto, Staatsminister a. D., Oberst à la suite in Wernigerode. Geb. 30. Oktober 1837 in Gedern im Großh. Hessen (evang.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Magdeburg (Oschersleben-Halberstadt-Wernigerode), bkF (FrKons); d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Hannover (Melle-Diepholz), II. u. III. Lp. für 13. Hannover (Goslar-Zellerfeld), DRP.

Graf zu Stolberg-Wernigerode, Theodor, Major a. D. und Rittergutsbes. auf Tütz, Reg.-Bez. Marienwerder. Geb. 5. Juni 1827 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 8. Marienwerder (Deutsch-Krone), Kons.

Graf zu Stolberg-Wernigerode, Udo, Landrat d. Kr. Landshut u. Rittergutsbes. zu Kreppelhof bei Landshut. Geb. 4. März 1840. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV. Lp. für 10. Königsberg (Rastenburg-Gerdauen-Friedland), Kons. Mandat erlischt 13. Juni 1881 infolge seiner Ernennung zum Landrat des Kr. Landshut.

Stolle, Gärtner in Gesau bei Glauchau. Geb. 19. Dezbr. 1842 zu Frankenhausen bei Crimmitschau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 18. Sachsen (Zwickau), SD.

Fhr. v. Stotzingen, Roderich, Herrschaftsbes. in Steiflingen (Baden, Seekreis). Geb. 21. Mai 1822 daselbst. Mitgl. d. Zollparlaments für 1. Baden (Konstanz).

Graf v. Strachwitz, Hyacinth, Rittergutsbes. auf Stubendorf, Kr. Gr.-Strehlitz. Geb. 14. Mai 1835. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Oppeln (Oppeln), Kons. † 24. Dezbr. 1871.

Strecke, Regens, Schul-Inspektor in Habelschwerdt. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 11. Septbr. 1871 (d. Nachw. f. Künzer, FrKonsV) für 12. Breslau (Glatz-Habelschwerdt), Cent.

Strecker, Eduard, Amtsgerichtsrat in Stendal. Geb. 14. Septbr. 1822 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 1872 (d. Nachw. für Zehrt, Cent), II., III., IV., V. Lp. stets für 2. Erfurt (Heiligenstadt-Worbis), Cent.

Strelch, Karl, früher Ober-Tribunalsrat in Stuttgart. Geb. 19. Juni 1826 in Ellwangen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 13. Württemberg (Aalen-Ellwangen-Geildorf), bkF (klerik). Mandat erlischt durch seine Ernennung zum Rat bei der Zivilkammer des Obertribunals.

Streit, Lothar, Oberbürgermeister in Zwickau in Sachsen. Geb. 6. Eebr. 1823 in Gera (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 18. Sachsen (Zwickau-Crimmitschau), F.

Strousberg, Bethel Henry, Dr. phil., Kaufmann in London. Geb. 20. Novbr. 1823 in Neidenburg in Ostrp. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 9. Königsberg (Allenstein-Rüssel), anfängl. bkF, dann Kons.

Struckmann (-Hildesheim), Gustav, Bürgermeister in Hildesheim. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Hannover (Osnabrück-Iburg), NL.

Struckmann (-Berlin), Johannes, Geh. Ober-Justizrat u. Landger.-Präs. in Hildesheim. Geb. 23. März 1829 zu Osnabrück (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 5. Hannover (Melle-Diepholz), NL. Unterlag 1878 dem Gegenkandidaten der Welfen Werner Fhr. v. Arnswaldt (-Böhme).

Struve, Gerhard, Oberamtmann in Berlin. Geb. 13. Sept. 1835 in Ummendorf bei Magdeburg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV. Lp. für 4. Frankfurt (Frankfurt-Lebus), NL, tritt 30. August 1880 aus der Partei aus (LibV), V. Lp. für denselben Wahlkreis, LibV.

Stübel, Paul Alfred, Dr. jur., Oberbürgermeister in Dresden. Geb. 3. April 1827 zu Dresden. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Sachsen (Stadt Dresden links der Elbe), erste Session bkF, seit zweiter Session NL.

Stumm, Karl, Geh. Kommerzienrat und Eisenhüttenbesitzer in Neunkirchen, Reg.-Bez. Trier. Geb. 30. März 1836 in Saarbrücken (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie des deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 6. Trier (Otrweiler-St.-Wendel-Meisenheim), DRP.

Süs, Otto, Reg.-Rat a. D. in Minden. Geb. 1. Mai 1830 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Minden (Minden-Lübbecke), DRP. Unterlag 1881 dem kons. Gegenkandidaten Stöcker.

v. Swalme, Richard, Bergwerksbes. in Stockheim in Oberfranken. Geb. 1830 zu Glücksbrunn im Herzogtum Meiningen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Oberfranken (Kronach), LRP.

v. Sybel, Alexander, Reg.-Rat a. D. in Freiburg i. B. Geb. 24. Sept. 1823, Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 10. Juni 1869 (d. Nachw. für Bruch NL) für 5. Trier (Saarbrücken), FrKonsV.

v. Sybel, Heinr., Dr. jur. h. c. u. phil., Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat u. Direktor der Staatsarchive in Berlin. Geb. 2. Dezbr. 1817 in Düsseldorf. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Düsseldorf (Lennep-Mettmann), NL.

Synold v. Schütz, Ferd., zuletzt General-Lieut. a. D. in Potsdam. Geb. 5. Aug. 1803. Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Gumbinnen (Stallupönen-Goldap-Darkehmen), Kons. †.

Graf v. Szembek, Peter, Rittergutsbes. auf Scemianice bei Opatow. Geb. 11. April 1845. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 10. Posen (Adelnau-Schildberg), Pole.

Szuldrzynski, Sigismund, Rittergutsbes. in Lubasz, Kr. Czarnikau. Geb. 15. Okt. 1830. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Posen (Schrimm-Schroda), Pole.

v. Taczanowski, Wladislaw, Herrschaftsbes. auf Sryplow. Geb. 12. Aug. 1825 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 8. Posen (Wreschen-Pleschen), Pole.

Täglichsbeck, Otto, Bergrat u. Bergwerksdirektor auf Grube Heinitz bei Neunkirchen, Reg.-Bez. Trier. Geb. 14. Juli 1838 zu Brandenburg a. d. H. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 6. Trier (Otrweiler-St.-Wendel-Meisenheim), NL.

Tafel, J. F. G., Rechts-Konsulent in Stuttgart. Geb. 10. Jan. 1801. Mitgl. d. Zollparlaments für 9. Württemberg, V.

Techow (-Berlin), Friedrich, Dr. phil., zuletzt Prof., Gymnasialdirektor a. D., Stadtrat in Berlin. Geb. 16. Dezbr. 1807 in Bromberg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 1. Düsseldorf (Lennep-Mettmann), NL. Unterlag 1878 dem Gegenkand. d. DRP Vowinkel. † 18. Mai 1880.

Techow (Schwetz), Otto, Rittergutsbes. auf Morsk, Kreis Schwetz. Geb. 25. Jan. 1806 in Kulm. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 5. Marienwerder (Schwetz), NL.

Tellkampf, Joh. Ludwig, Dr. jur. u. phil., zuletzt Prof. d. Staatswissenschaften in Breslau. Geb. 28. Jan. 1808 in Bückeberg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 8. Liegnitz (Schönau-Hirschberg), NL. † 15. Febr. 1876.

v. Tepper-Laski, Victor, Geh. Reg.- u. vortr. Rat im Staats-Ministerium in Berlin. Geb. 9. Septbr. 1844 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 7. Marienwerder (Schlochau-Flatow), DRP. Mandat erlischt 20. Oktbr. 1882 durch Ernennung von T.'s zum vortragenden Rat; wiedergewählt 2. Jan. 1883.

Fhr. v. Tettau, Alfred, Rittergutsbes. auf Tolks, Kr. Pr.-Eylau. Geb. 26. Jan. 1810 in Berlin (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 5. Königsberg (Heiligenbeil.-Pr.-Eylau), Kons. Unterlag 1881 dem Kandidaten der LibV v. Schirmeister.

Teutsch, Eduard, General-Einnehmer in Vesoul (Frankreich). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 11. Elsaßs (Zabern), bkF (Protestp).

v. Thadden, Gerhard, Rittergutsbes. in Vahnerow, Kr. Greifenberg in Pomm. Geb. 4. Jan. 1829 in Trigflaff. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 7. Stettin (Greifenberg-Kammin), Kons.

Thanitsch, Jakob, Dr. theol., Rektor einer höhern Lehr- u. Erziehungs-Anstalt in Carthaus bei Trier. Geb. 8. April 1837 zu Trier (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst. I. Lp. für 3. Trier (Stadt- u. Landkr. Trier), Cent.

Thiel, Hugo, Dr. phil., Geh. Reg.- u. vortr. Rat im Min. f. Landwirtschaft, Domänen u. Forsten in Berlin. Geb. 2. Juni 1839 in Bonn (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Magdeburg (Osterburg-Stendal), NL. Unterlag 1877 dem kons. Gegenkandidaten v. Lüderitz.

Thiel, Rudolf, Rechtsanwalt in Bautzen. Geb. 27. Aug. 1825 in Bautzen (kath.).
Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Sachsen (Stadt Bautzen), NL.

v. Thielau, Heinrich Erdmann August, Landesältester in Ober-Kemnitz. Geb.
11. Oktob. 1798. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Sachsen (Löbau-Bernstadt), FrKonsV.

Thilenius, Georg, Dr. med., Sanitätsrat u. prakt. Arzt in Soden am Taunus. Geb.
19. April 1830 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 5. Wiesbaden
(Dillenburg-Herborn), NL, tritt 30. August 1880 aus der Fraktion aus (LibV), V. Lp. für
denselben Wahlkreis, LibV.

Thilo, Karl Gustav, Landgerichtspräsi. in Frankfurt a. O. Geb. 9. März 1829 in
Gleiwitz (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 3. Merseburg (Bitter-
feld-Delitzsch). DRP. Mandat wird 16. März 1880 infolge der Ernennung Th.'s zum
Präs. d. Landgerichts in Neisse für erloschen erklärt.

Frhr. v. Thimus, Albert, zuletzt Appell.-Ger.-Rat a. D. zu Köln. Mitgl. d. deutsch.
Reichst.: I., II., III. Lp. für 12. Düsseldorf (Neufs-Grevenbroich), Cent. † 6. Nov. 1878.

Thissen, Eugen Theodor, zuletzt Domkapitular in Limburg a. d. Lahn. Geb. 31. Oktbr.
1823 zu Aachen. Mitgl. d. konst. Reichst. für 1. Köln (Köln Stadt), bKF (klerik.).
† 27. Sept. 1877.

Thomas, Georg Martin, Dr. phil., Prof. u. Bibliothekar a. d. Hof- u. Stadtbibliothek
in München. Geb. 12. Febr. 1817 in Ansbach (prot.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.:
I. Lp. für 3. Mittelfranken (Ansbach-Schwabach), NL.

Thomson, Gustav Adolf, Hofbesitzer zu Zennhausen bei Lunden. Geb. 26. Juni 1833
(luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Schleswig (Dithmarschen-Steinburg),
LibV.

v. Thünen, Edo Heinrich, Rittergutsbes. auf Tellow b. Teterow in Mecklenb.-Schwerin.
Geb. 16. Jan. 1808. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 2. Mecklenb.-Schwerin
(Schwerin-Wismar), NL. †

Frhr. v. Thüngen, Wilhelm, Kämmerer u. Gutsbes. auf Thüngen. Geb. 17. Aug.
1805. Mitgl. d. Zollparlaments für 3. Oberbayern (Traumstein), Bayer. Kons.

Timmermann, Karl, Fabrikant zu Rheine, Kr. Steinfurt. Geb. 15. März 1828. Mitgl.
d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Münster (Tecklenburg-Steinfurt-Ahaus), Cent.

Tobias, Landrat in Saarburg. Geb. 21. März 1837. Mitgl. d. nordd. Reichst. für
2. Trier (Wütlich-Berncastel), FrKonsV.

Tölke, Karl, Rittergutsbes. auf Bomsdorf bei Loburg. Mitgl. d. deutsch. Reichst.:
IV. Lp. seit 28. Februar 1879 (durch Nachw. für v. Bonin, bKF) für 3. Magdeburg
(Jerichow I u. II), NL.

Träger, Albert, Rechtsanw. u. Notar in Nordhausen. Geb. 12. Juni 1830 in Aug-
burg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für Reufs j. L. (unterlag 1878
dem nat.-lib. Gegenkandidaten Jäger), IV. Lp. seit 11. Juni 1880 (d. Nachw. für Zimmer-
mann, F) für 5. Berlin, V. Lp. für 4. Berlin, F.

Trautmann, Wilhelm, Rechtsanwalt u. Notar in Halle a. S. Geb. 29. Juli 1846 zu
Bitterfeld (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 7. Magdeburg (Achersleben-
Kalbe), NL, tritt 31. Aug. 1880 aus der Partei aus (LibV).

v. Treitschke, Heinrich, Dr. phil., Ord. Prof. d. Gesch. in Berlin. Geb. 15. Septbr.
1834 in Dresden (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 4. Koblenz
(Kreuznach-Simmern), NL, seit 11. Juli 1879 bKF; V. Lp. für denselben Wahlkr., bKF.

v. Treskow, Karl, Rittergutsbes. auf Friedrichsfelde bei Berlin. Geb. 27. August 1819
daselbst. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Potsdam
(Nieder-Barnim), Kons. † 1882.

Triller, Johann Michael, Pfarrer in Plankstetten bei Beilngries. Geb. 18. Aug. 1825
in Hausheim, Bez.-Amt Velburg in d. Oberpfalz (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.:
II., III., IV., V. Lp. für 3. Oberpfalz (Neumarkt), Cent.

Trip, Josef Lambert, zuletzt Bürgermeister a. D. in Düsseldorf. Geb. 2. Septbr. 1819.
Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Düsseldorf (Solingen), Linke. † 22. Dezbr. 1878.

Tritscheller, Paul, Fabrikhaber in Lenzkirch im Schwarzwald, Baden, Geb. 29. Juni
1822 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 16. April 1872 (d. Nachw. für
Fauler, NL) für 5. Baden (Freiburg-Emmendingen-Waldkirch), II. Lp. für dens. Wahlkr., NL.

v. Turno, Hippolit, Rittergutsbes. auf Obiezierz b. Obornik. Geb. 30. Novbr. 1828
(kath.). Mitgl. d. konst. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Bromberg (Inowraclaw-
Mogilno), III., IV., V. Lp. für 1. Posen (Stadt u. Kr. Posen), Pole.

Twosten, Karl, Stadtgerichtsrat a. D. in Berlin. Geb. 22. April 1820 in Kiel. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 11. Breslau (Reichenbach-Neurode), NL. † 14. Okt. 1870.

v. Tyszka, Gotthard, Particulier in Neusorge, Kr. Sensburg. Geb. 27. Nov. 1801. Mitgl. d. konst. Reichst. für 7. Gumbinnen (Sensburg-Ortelsburg), Kons.

v. Uechtritz-Steinikirch, Oswald, Staatsanwalt in Breslau. Geb. 26. März 1824. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. seit 27. Januar 1883 (d. Nachw. für Jacobi NL) für 1. Liegnitz (Grünberg-Freistadt), Kons.

Uedlnck, August, früher Kreisgerichtsdirektor in Rössel in Ostpr. Geb. 7. April 1811. Mitgl. d. konst. Reichst. für 9. Königsberg (Allenstein-Rössel), Cent.

Uhden, Otto, Amtsrat u. Rittergutsbes. in Sorge b. Crossen a. O. Geb. 23. Jan. 1827 daselbst (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 6. Frankfurt (Züllichau-Krossen), Kons.

Ulrich, Theodor, Geh. u. Ober-Bergrat in Klausthal im Harz. Geb. 9. Oktb. 1825 zu Arnberg in Westfalen (kath.). [Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 8. Düsseldorf (Cleve-Geldern), Cent.

Ulrich, Wilhelm, früher Geh. Ober-Reg.- u. vortragender Rat im Ministerium d. geistl. etc. Angeleg. in Berlin. Geb. 22. Juli 1817 zu Arnberg in Westfalen. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 6. Oppeln (Kattowitz-Zabrze), bKf (unbest.).

v. Unruh, Georg Victor, Reg.- u. Baurat a. D. in Dessau. Geb. 28. März 1806 in Tilsit. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 4. Magdeburg (Stadt Magdeburg), NL. Legt Mandat 4. Septb. 1879 nieder.

Fhr. v. Unruhe-Bomst, Hans Wilhelm, Schloßhauptmann von Posen u. Landrat in Wollstein. Geb. 26. Aug. 1825 zu Berlin (ev.). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst. I., II., III., IV., V. Lp. für 3. Posen (Meseritz-Bomst), DRP.

Utz, Joseph, Pfarrer in Tomerdingen. Geb. 6. Mai 1813 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 15. Württemberg (Blaubeuren-Ehingen), Cent.

Fhr. v. Vaerst, Hermann, zuletzt Major a. D. in Gotha. Geb. 15. Novbr. 1798. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Frankfurt (Landsberg-Soldin), NL. † 22. Juli 1877.

v. Vahl, Hermann, Justizrat, Rechtsanw. u. Notar in Greifswald. Geb. 21. April 1826 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 2. Stralsund (Grimmen-Greifswald), NL. Unterlag 1878 dem Gegenkand. d. DRP Grafen Behr-Behrenhoff.

Vahlteich, Karl Julius, Prokurist in Chemnitz. Geb. 30. Dezbr. 1839 zu Leipzig (dtsh.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. IV. Lp. für 15. Sachsen (Mittweida-Frankenbergl), SD.

Valentin, Hermann Friedrich, Justizrat a. D. in Kreitscha bei Dresden. Geb. 12. April 1812 zu Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Sachsen-Meinungen (Meinungen-Hildburghausen), II. u. III. Lp. für Schwarzburg-Sondershausen, NL.

Fhr. Varnbüler von und zu Hemmingen, Karl, Staatsminister a. D. in Hemmingen. Geb. 13. Mai 1809 daselbst. Mitgl. d. Zollparlaments für 4. Württemberg; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 4. März 1873 (d. Nachw. für Reyscher, NL) für 2. Württemberg (Cannstadt-Ludwigsburg), II., III., IV. Lp. für denselben Wahlkreis, DRP. Unterlag 1881 dem Gegenkandidaten der Volksp. Retter.

Vayhinger, Wilhelm, zuletzt Obersteuerrat a. D. in Stuttgart. Geb. 8. Mai 1805. Mitgl. d. Zollparlaments für 17. Württemberg. † 7. Jan. 1877.

Fhr. v. Vequel-Westernach, Theodor, Kammerherr u. Gutsbes. zu Schloß Kronburg bei Grönenbach in Schwaben. Geb. 22. Juli 1853 (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Schwaben (Kaufbeuren), Cent.

Vieth, Amtsrat in Norkitten bei Insterburg. Geb. in Anhalt-Dessau. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Gumbinnen (Gumbinnen-Insterburg), Kons.

Fhr. v. Vincke (-Hagen-Mörs), Georg, zuletzt Landrat a. D. auf Busch bei Hagen. Geb. 15. Mai 1811. Mitgl. d. konst. Reichst. für 4. Arnberg (-Hagen), d. nordd. Reichst. für 7. Düsseldorf (Mörs-Rees), Cent. Legt Mandat 5. April 1869 nieder. † 3. Juni 1875.

Fhr. v. Vincke (-Olbendorf), Karl, zuletzt Oberstlieuten. a. D. u. Rittergutsbes. auf Olbendorf, Kr. Strehlen in Schles. Geb. 17. April 1800. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Breslau (Ohlau-Nimptsch-Strehlen), d. nordd. Reichst. für 4. Breslau (Namslau-Briegl), Cent. † 18. Mai 1869.

Virchow, Rudolf, Dr. med., Geh. Medizinalrat u. ord. Prof. der pathologischen Anatomie etc. an der Univ. in Berlin. Geb. 13. Oktbr. 1821 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 4. April 1880 (d. Nachw. für Hoffmann, F) u. V. Lp. für 2. Berlin, F.

Völk, Joseph, Dr. jur., zuletzt Rechtsanwalt in Augsburg. Geb. 9. Mai 1819 in Mittelstetten im bayer. Schwaben (alkath.). Mitgl. d. Zollparl., bayr. Linke; d. deutsch. Reichst.: I. Lp. LRP, II. u. III. Lp. NL, IV. Lp. NL, tritt 12. Juli 1879 aus der Fraktion aus, seit 3. Session Lib. Gr. für 6. Schwaben (Immenstadt). † 12. Jan. 1882.

Vogel, Karl Leopold, Regierungsrat u. vortragender Rat im Ministerium zu Altenburg. Geb. 18. Dezbr. 1827 zu Lussa, Sachs.-Altenburg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für Sachsen-Altenburg, DRP.

v. Vollmar, Georg, Schriftsteller in Löbtau bei Dresden. Geb. 7. März 1850 in München (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 15. Sachsen (Mittweida-Limbach), SD.

Vöpel, Louis Wilhelm, Stadtrat, Pelzwaarenhändler u. Rittergutsbes. in Chemnitz. Geb. 7. Oktbr. 1838 in Bernburg (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 16. Sachsen (Chemnitz), NL, seit 12. Juli 1879 bKf, seit 3. Sess. Lib. Gr.

Vowinkel, Ernst, Kaufmann in Mettmann. Geb. 29. April 1828 zu Neviges (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Düsseldorf (Lennepe-Mettmann), DRP.

Wachenhusen, Otto, Rechtsanwalt in Schwerin. Geb. 1820. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 1. Meckl.-Schwerin (Hagenow-Grevesmühlen), NL.

Wachler, Ernst, Dr. jur. h. c., Geh. Justizrat u. Kreisgerichtsdirektor a. D. in Breslau. Geb. 15. Januar 1803 zu Marburg in Hessen. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 8. Breslau (Breslau-Neumarkt), NL.

Wachs, Hans Heinrich, Dr. med., Gutsbes. auf Hanerau in Schleswig-Holst. Geb. 4. Aug. 1822 zu Breitenbach am Harzberg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 4. Schleswig (Tondern-Husum-Eiderstedt), NL.

Fhrh. v. Wackerbarth gen. v. Bomsdorff, Otto, Kammerherr, Major a. D. u. Rittergutsbes. auf Briesen bei Cottbus. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 5. April 1879 (d. Nachw. für v. Bärensprung, Kons) für 9. Frankfurt (Cottbus-Spremeberg), Kons.

Wadsack, Eduard, zuletzt Rentner in Alsfeld. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 3. Hessen (Alsfeld-Lauterbach-Schotten), NL. † 15. Aug. 1881.

v. Wächter, Karl Georg, Dr. jur., zuletzt Wirkl. Geh. Rat, Ordinarius u. erster Prof. d. Juristenfakultät in Leipzig. Geb. 24. Dezbr. 1797. Mitgl. d. konst. Reichst. für 12. Sachsen (Stadt Leipzig), bKf (unb.). † 14. Januar 1880.

Wänker v. Dankenschweil, Otto, Dr. jur., Rechtsanwalt in Freiburg i. Br. Geb. 10. März 1808 zu Endingen (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 5. Baden (Freiburg-Emmendingen-Waldkirch), Cent.

Wagener (-Neustettin), Hermann, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat a. D. in Berlin. Geb. 8. März 1815 zu Segeletz, Kr. Ruppin. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Cöslin (Neustettin), Kons. Legt Mandat 12. März 1873 infolge von Beförderung nieder.

Wagner (-Altenburg), Gustav Richard, Dr. jur. h. c., zuletzt Oberlandesger.-Senatspräsident in Jena. Geb. 10. Nov. 1809 (prot.). Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für Sachsen-Altenburg, NL. † 5. Mai 1882.

Wagner (-Dillingen), Joseph, Ökonom in Datterhausen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Schwaben (Dillingen-Günzburg), LRP.

Fhrh. Wagner v. Frommenhausen, Rudolf, Staatsminister u. General-Lieut. a. D. zu Stuttgart. Geb. 19. Dezbr. 1822 zu Frommenhausen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 6. Württemberg (Reutlingen-Rottenburg-Tübingen), DRP.

v. Waldaw u. Reitzenstein, Eduard, Rittergutsbes. auf Reitzenstein, Kr. Sternberg. Geb. 5. Juli 1796 zu Reitzenstein. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 5. Frankfurt (Sternberg), Kons. † 22. April 1873.

v. Waldaw u. Reitzenstein, Karl, Kammerherr u. Rittergutsbes. auf Königswalde, Reg.-Bez. Frankfurt a. O. Geb. 22. Okt. 1818 in Dömitz in Mecklenburg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. für 5. Frankfurt (Sternberg), Kons.

Fürst v. Waldburg zu Zell-Trauchburg, Wilhelm, Standesherr auf Schloß Zeil in Württemberg. Geb. 26. Nov. 1835 zu Schloß Neutrauchburg in Württemberg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 16. Württemberg (Biberach-Leutkirch), DRP. Legt Mandat zwischen 2. u. 3. Session nieder.

Graf v. Waldburg-Zell-Trauchburg, Constantin, Lieut. a. D. auf Schloß Zeil u. in Freiburg i. Br. Geb. 1. April 1839 (kath.). Bruder des Vorigen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 17. Württemberg (Ravensburg-Riedlingen), Cent.

Waldeck, Benedikt, Dr. jur., zuletzt Geh. Ober-Tribunalsrat in Berlin. Geb. 31. Juli 1802 zu Münster. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Berlin, d. nordd. Reichst. für 3. Minden (Bielefeld-Wiedenbrück), F. Legt Mandat 28. Juli 1869 nieder. † 12. Mai 1870.

Graf v. Walderdorff, Adolf, Kämmerer auf Schloß Kürn bei Regensburg. Geb. 21. Juli 1835 zu Schloß Hautzenstein bei Regensburg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Oberpfalz (Regensburg), Cent.

v. Wallhofen, Major a. D. in Berlin. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 8. Oppeln (Ratibor), Cent.

Wallichs, Adolf, Dr. phil., Professor u. Gymnasial-Oberlehrer in Flensburg. Geb. 13. Mai 1831 zu Garding in Schleswig (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Schleswig (Schleswig-Rendsburg), NL.

Walter, August, Kaufmann in Dresden. Geb. 10. Dez. 1827 in Boitzenburg, Mecklenburg-Schwerin (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., V. Lp. für 10. Sachsen (Nossen-Döbeln), F.

Wander, Albert, Hauptmann a. D. und Gutsbesitzer in Karlberg bei Tilsit. Geb. 16. Novbr. 1818 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Gumbinnen (Tilsit-Niederung), F.

Fhrh. v. Wangenheim, Adolf Georg, Rittergutsbes. zu Wake bei Göttingen. Geb. 3. Aug. 1854 (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 16. Hannover (Lüneburg), Cent* (Welfe).

Warmuth, Joseph, Landwirt zu Geldersheim bei Schweinfurt. Geb. 28. Febr. 1834 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 5. Unterfranken (Schweinfurt), LibV*.

v. Warnstedt, Dr. jur. et phil., Geh. Reg.-Rat u. Kurator der Universität in Göttingen. Geb. 9. April 1813 zu Schleswig. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Schleswig (Dithmarschen-Steinburg), BundesstKonst.

v. Watzdorf (-Weimar), Bernhard, zuletzt Staatsminister in Weimar. Geb. 21. Dezbr. 1804. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Weimar (Neustadt), bkF (unbest.). † 15. Sept. 1870.

v. Watzdorf (-Wiesenburg), Kurt, Rittergutsbes. in Wiesenburg, Kr. Zauch-Belzig. Geb. 28. Mai 1839. Mitgl. d. konst., d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 9. Potsdam (Zauch-Belzig-Jüterbog-Luckenwalde), Kons. † 1. Jan. 1881.

Weber (-Stade), Adolf, Rechtsanwalt in Stade. Geb. 22. März 1819. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 18. Hannover (Stade-Bremervörde), NL. Mandat erlischt 9. September 1868.

v. Weber, Franz, zuletzt Oberrubinalsrat in Stuttgart. Geb. 1. Febr. 1822 zu Esslingen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 11. Württemberg (Backnang-Hall-Oehringen), NL. † 2. Novbr. 1874.

Weber (-Berlin), Max, Dr. jur., Stadtrat in Berlin. Geb. 31. Mai 1836 zu Bielefeld (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 16. Dezbr. 1872 (d. Nachw. für Briegleb, NL) für 1. Coburg-Gotha (Coburg), II. Lp. für denselben Wahlkr., IV. Lp. seit 23. Dezbr. 1879 (d. Nachw. für v. Unruh, NL) für 4. Magdeburg (Stadt Magdeburg); V. Lp. für 3. Braunschweig (Holzminden-Gandersheim), NL.

Websky, Egmont, Dr. phil., Kommerzienrat u. Fabrikbes. in Wüstewaldersdorf bei Schweidnitz in Schles. Geb. 17. Juli 1827 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 11. Breslau (Reichenbach-Neurode), NL.

Fhrh. v. Wedekind, Georg, Dr. jur., Rechtsanwalt in Darmstadt. Geb. 17. Septbr. 1825 in Darmstadt (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Hessen (Friedberg-Vilbel-Büdingen), NL.

v. Wedell, Friedrich, Ritterschaftsdirektor u. Rittergutsbes. auf Malchow, Kreis Prenzlau. Geb. 23. April 1823 zu Malchow (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., III., IV., V. Lp. für 4. Potsdam (Prenzlau-Angermünde), Kons.

v. Wedemeyer, Ludw., Dr. jur., zuletzt Rittergutsbes. zu Schönrade in der Neumark. Geb. 12. Septbr. 1819. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 1. Frankfurt (Arnswalde-Friedeberg), Kons. † 25. Novbr. 1875.

Wegner, Leon, zuletzt Justiziar u. Syndikus d. erzbischöfl. General-Konsistoriums in Posen. Geb. 31. März 1824 (kath.). Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Bromberg (Gnesen-Wongrowitz), Pole. †

Wehmeyer, Bernhard Heinrich, zuletzt Rechtsanwalt in Schwerin in Mecklenburg. Geb. 16. März 1809 (ev.-luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 2. Mecklenburg-Schwerin (Schwerin-Wismar), NL. † 13. Mai 1880.

- Wehr, Oskar**, Rittergutsbes. in Kensau bei Tüchel. Geb. 17. Febr. 1837 in Kensau. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. u. III. Lp. für 3. Bromberg (Bromberg), NL.
- Wehrenpfennig, Wilhelm**, Dr. phil., Geh. Ober-Reg.-Rat u. vortragender Rat im Ministerium der geistl., Unterr.- u. Med.-Angel. in Berlin. Geb. 25. März 1829 in Berlin. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 16. März 1869 (d. Nachw. für Dr. Lette, NL), d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 3. Kassel (Fritzlar-Homburg-Ziegenhain), NL.
- Weigel, Hermann**, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanw. u. Vicebürgermeister in Kassel. Geb. 20. Dezbr. 1828. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Kassel (Kassel-Melsungen), d. nordd., sowie d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 8. Kassel (Hanau-Geinhausen), NL.
- Wells, Rudolf**, Pfarrer u. Dekan in Wallerstein. Geb. 8. Jan. 1823 zu Landau in d. Pfalz (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 3. Schwaben (Dillingen-Günzburg), Cent.
- Wellsich, Julius M.**, Ober-Landesger.-Rat in Oldenburg. Geb. 10. Novbr. 1824. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für Schaumburg-Lippe, NL.
- Weitzel v. Mudersbach, Karl Ludwig**, Rittergutsbes. auf Osterwein bei Osterode in Ostrp. Geb. 23. Septbr. 1821. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 8. Königsberg (Osterode-Neidenburg), Kons. † Mitte Febr. 1881.
- Weicker, Hermann**, Geh. Obersteuerrat a. D. u. Vorsitzender der Centralstelle für die Landesstatistik in Darmstadt. Geb. 17. Mai 1814 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 4. Hessen (Darmstadt-Gr.-Gerau), NL.
- Wendel, Arnold**, zuletzt Rentier in Butzbach. Geb. Juli 1817 daselbst. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 2. Hessen (Friedberg-Vilbel-Büdingen), bkF (Lib). † 11. Dez. 1868.
- de Wendel, Heinrich**, Hüttenbesitzer in Hayingen, Lothr. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 13. Elsass (Bolchen-Diedenhofen), bkF (Protestp).
- Wendt, Gustav**, Dr. phil. u. Oberlehrer an der Realschule des Johanneums zu Hamburg. Geb. 2. Aug. 1848 zu Paderborn (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 18. Hannover (Stade-Bremervörde), F.
- Frhr. v. Wendt, Karl**, Reg.-Assessor a. D. u. Rittergutsbes. in Gevelinghausen, Kr. Meschede in Westf. Geb. 21. Jan. 1832 zu Schloß Hovestadt (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 5. Minden (Warburg-Höxter), Cent.
- v. d. Wense, Rittmeister a. D.** zu Holdenstedt, Landdrostei Lüneburg. Geb. 1830. Mitgl. d. nordd. Reichst. seit 1868 (d. Nachw. für Graf Grote, BundesstKonst) für 15. Hannover (Uelzen-Lüchow), BundesstKonst.
- Werner, Heinrich**, Landger.-Präs. in Lissa. Geb. 17. Novbr. 1831 zu Schloß Trachenberg in Schlesien (alt-kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 6. Liegnitz (Haynau-Goldberg-Liegnitz), NL.
- v. Werner, Hermann**, Präs. d. Centralstelle für die Landwirthschaft in Cannstatt bei Stuttgart. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 5. Württemberg (Esslingen-Kirchheim), DRP.
- Westermayer, Anton**, Dr. theol., Geistl. Rat u. Stadtpfarrer in München. Geb. 2. Jan. 1816 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 2. Oberbayern (München II), Cent.
- Westphal, Aug.**, Gutsächter in Melusinenthal bei Schwarzenbeck in Lauenburg. Geb. 4. Novbr. 1834. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 25. Septbr. 1879 (durch Nachw. für Hammacher, NL) für 10. Schleswig (Lauenburg), NL, tritt 30. Aug. 1880 aus der Partei aus (LibV); V. Lp. für denselben Wahlkreis, LibV.
- Westphal, Karl Christ. Heinr.**, Bürgermeister in Schwerin i. M. (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Meckl.-Schwerin (Schwerin-Wismar), NL.
- Weygold, Joh. Peter**, zuletzt Bürgermeister a. D. in Stotzheim bei Köln. Geb. 8. Aug. 1811. Mitgl. d. konst. Reichst. für 2. Köln (Köln-Land), FrV. †
- Wichmann, August**, zuletzt Direktor d. deutschen Lebensversicherungsges. in Lübeck. Geb. 19. April 1811 in Rabenkirchen in Angeln, Schleswig (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für Lübeck, NL. † 15. Dez. 1876.
- Wichmann, Rudolf**, Rittergutsbes. auf Nahmgeist bei Reichenbach in Ostrp. Geb. 19. Aug. 1826 zu Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III., IV., V. Lp. für 7. Königsberg (Pr. Holland-Mohrunge), Kons.
- Wiegand, Eduard**, zuletzt Geh. Reg.-Rat in Kassel. Geb. 9. Mai 1815. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Kassel (Fritzlar-Homburg-Ziegenhain), NL. † 24. Febr. 1877.

Wiemer, Philipp, Expedient in Chemnitz. Geb. 17. Jan. 1849 in Nürnberg (Dissident). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 20. Sachsen (Zschopau-Marienberg), SD. Unterlag 1881 dem Gegenkand. d. LibV Kutschbach.

Wigard, Franz Jakob, Dr. med. u. prakt. Arzt, Prof. in Dresden. Geb. 31. Mai 1807 in Mannheim. Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Sachsen (Dresden l. d. Elbe), F.

Wiggers, Julius, Dr. theol., Prof. a. D. in Rostock. Geb. 17. Dezbr. 1811 (ev.-luth.). Mitgl. d. konst., d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. stets für 6. Mecklenburg-Schwerin (Güstrow-Ribnitz), bkF (Lib).

Wiggers, Moritz, Privatmann in Rostock. Geb. 17. Oktbr. 1816 (ev.), Bruder des Vorigen. Mitgl. d. konst. u. d. nordd. Reichst. für 3. Berlin, d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 3. Mecklenburg-Schwerin (Parchim-Ludwigslust), F.

Wild, Albert, Dr. der Staatswirtschaft u. Banquier in München. Geb. 26. März 1830 zu Weiden (Oberpfalz). Mitgl. d. Zollparlaments für 5. Oberpfalz (Neustadt a. W. N.), Kons.

Wilmanns, Karl, Amtsgerichtsrat in Berlin. Geb. 12. Febr. 1835 zu Lippstadt in Westfalen (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 1. Frankfurt (Arnswalde-Friedeberg), Kons. Unterlag 1874 dem nat.-lib. Gegenkandidaten Dann.

Windthorst (-Bielefeld), Eduard, Landgerichtsrat in Bielefeld. Geb. 25. Aug. 1834 zu Halle in Westf. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 3. Berlin, F.

Windthorst (-Meppen), Ludwig, Dr. jur., Staatsminister a. D. in Hannover. Geb. 17. Jan. 1812 (kath.) in Caldenhof bei Osnabrück. Mitgl. d. konst., d. nordd. Reichst. BundestKonst; d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV., V. Lp. Cent. stets für 3. Hannover (Meppen-Lingen).

Winkelhofer, Benedikt, Ökonom in Munzig, Bezirksamt Passau. Geb. 2. Febr. 1820 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., V. Lp. für 4. Niederbayern (Pfarrkirchen), Cent.

Winkelmann, Kreisgerichtsrat a. D. in Münster. Mitgl. d. konst. Reichst. für 3. Münster (Borken-Recklinghausen), FrV.

v. Winter, Leopold, Geh. Reg.-Rat u. Oberbürgermeister in Danzig. Geb. 30. Jan. 1823 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 1. Marienwerder (Stuhm-Marienwerder), NL. Unterlag 1878 dem Gegenkandidaten der DRP Frhr. v. Buddenbrock.

Winter, Wilhelm, Reg.-Präs. a. D. zu Elmshausen bei Biedenkopf. Geb. 1. Dezbr. 1803 zu Dillenburg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 5. Wiesbaden (Dillenburg-Herborn), Kons. Unterlag 1874 dem natlib. Gegenkand. Thilenius.

Winterer, Landelin, Pfarrer u. Kanonikus in Mühlhausen i. E. Geb. 28. Febr. 1832 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III., IV., V. Lp. für 1. Elsass (Altkirch-Thann), bkF (klerik).

Graf v. Wintzingerode, Wilko, auf Schloß Bodenstein bei Worbis, Landesdirektor der Prov. Sachsen in Merseburg. Geb. 12. Juli 1833. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. seit 12. April 1873 (d. Nachw. für v. Hagke, DRP) für 3. Erfurt (Mühlhausen-Langensalza-Weißensee), DRP.

Wirth, Ernst, zuletzt Oberamtsrichter in Oberndorf am Neckar, Württemberg. Geb. 24. Juli 1820 in Ravensburg (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. Lp. für 8. Württemberg (Freudenstadt-Oberndorf), NL. † 5. Sept. 1878.

Wisselincq, Alex., Rittergutsbes. in Taschau, Kr. Schwetz. Geb. 11. Novbr. 1813 in Elbing. Mitgl. d. konst. Reichst. für 5. Marienwerder (Schwetz), NL.

Witt, Nikolaus Martin, Rentner und Stadtrat in Charlottenburg. Geb. 31. März 1834 in Hamburg (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 8. Frankfurt (Sorau), LibV.

Witte (-Schweidnitz), Ernst, Landgerichtsdirektor in Breslau. Geb. 6. Juli 1829 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 9. Breslau (Striegau-Schweidnitz), NL.

Witte (-Mecklenburg), Friedrich, Dr. phil., Kaufmann u. Fabrikant in Rostock i. M. Geb. 19. Febr. 1826 daselbst (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 1. Mecklenburg-Schwerin (Grevesmühlen-Hagenow), NL, tritt 30. August 1880 aus der Partei aus (LibV). Unterlag 1881 dem kons. Gegenkandidaten v. Wrisberg.

v. Wittlich, Ludwig, General-Lieut. z. D. auf Siede bei Berlinchen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. seit 14. Novbr. 1879 (d. Nachw. für v. Cranach, Kons) für 2. Frankfurt (Landsberg-Soldin), Kons.

Witzlperger, Josef, Ökonom in Cham. Geb. 17. Novbr. 1838 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Oberpfalz (Neunburg v. W.), Cent.

[Gedruckt 6. April 1883.]

v. **Woodtke**, Karl, Rittergutsbes. u. Rittmstr. a. D. in Woodtke bei Greifenberg in Pommern. Geb. 17. Septbr. 1824 in Bolkow bei Polzin in Pommern (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I., II., III., IV. Lp. für 7. Stettin (Greifenberg-Kammin), Kons.

Wülfel, Moritz, Rechtsanwalt u. Notar in Merseburg, Prov. Sachsen. Geb. 24. Juni 1830 in Sangerhausen (ev.). Mitgl. d. konst. u. d. deutsch. Reichst.: I., II., III. Lp. für 7. Merseburg (Querfurt-Merseburg), NL. (Unterlag 1878 dem Gegenkand. d. DRP v. Heildorff-Runstedt), V. Lp. für 3. Merseburg (Bitterfeld-Delitzsch), LibV.

Wülmer, Ferdinand, Kaufmann in Charlottenburg. Geb. 5. Aug. 1836 in Falkenburg bei Seehausen i. d. Altmark (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: IV. Lp. für 10. Potsdam (Teltow-Beeskow-Storkow), F. Unterlag 1881 dem kons. Gegenkand. Prinz Handjery.

Fhr. v. Wülwarth-Lauterburg, Georg, Rittergutsbes. zu Hohenroden bei Essingen. Geb. 12. Juni 1836. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 10. Württemberg (Gmünd-Göppingen), DRP.

Wulff, Wilhelm, früher Kreisgerichtsrat zu Leobschütz. Geb. 26. Mai 1813. Mitgl. d. konst. Reichst. für 9. Oppeln (Leobschütz), FrV.

Wulffson, Isaac, Dr. jur., Rechtsanwalt in Hamburg. Geb. 19. Januar 1817 (mos.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. II., III., IV. Lp. für 3. Hamburg, NL.

v. **Wrisberg**, Ludolf Friedrich, Landdrost zu Schwerin. Geb. 12. Novbr. 1823 zu Schwaan i. M. (luth.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 1. Meckl.-Schwerin (Hagenow-Grevesmühlen), Kons.

Wulff, Joh. Hejnr. Caspar, Landwirt in Pötrau, Amt Lauenburg a. E. Geb. 12. Nov. 1827. Mitgl. d. konst. Reichst. für Lauenburg, NL.

Wulfshein, Emanuel Gustav, zuletzt Geh. Ober-Reg.-Rat a. D. in Berlin. Geb. 25. Dezbr. 1807 (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. NL, III. u. IV. Lp. F* für 7. Potsdam (Stadt Potsdam-Ost-Havelland). † 30. März 1880.

v. **Wurmb**, Lothar, Reg.-Präsident in Wiesbaden. Geb. 30. Jan. 1814. Mitgl. d. konst. Reichst. für 8. Merseburg (Naumburg-Weisensfels-Zeitz), Kons.

Zachariae, Heinr. Alb., Dr. jur., zuletzt Staatsrat, ord. Professor u. Ordinarius d. juristischen Spruchkollegiums d. Univ. in Göttingen. Geb. 20. Novbr. 1806. Mitgl. d. konst. Reichst. für 12. Hannover (Göttingen-Münden), Bundesst.Rat. † 29. April 1875.

Fhr. v. Zedlitz-Neukirch, Octavio, Geh. Reg.- u. vortragender Rat im Minist. der öffentlichen Arbeiten in Berlin. Geb. 6. Dezbr. 1840 in Glaz (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Liegnitz (Sagan-Sprottau), DRP.

v. **Zehmen**, Ludwig, Reg.-Rat a. D. in Strauchitz bei Riesa, Kgr. Sachsen. Geb. 2. Februar 1812. Mitgl. d. konst. Reichst. FrKonsV; d. nordd. Reichst. FrKonsV, seit April 1869 Kons, für 7. Sachsen (Meissen).

Zehrt, Konrad, Dr., bischöfl. Kommissarius u. Domkapitular in Heiligenstadt. Geb. 29. Septbr. 1806 daselbst (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 2. Erfurt (Heiligenstadt-Worbis), Cent. Legt Mandat 5. Febr. 1872 nieder.

Ziegler, Franz, zuletzt Oberbürgerm. a. D. in Berlin. Geb. 3. Febr. 1803 in Warchau bei Brandenburg (ev.). Mitgl. d. nordd. u. d. deutsch. Reichst.: I. u. II. Lp. für 7. Breslau (Breslau westl. Teil), F. † 1. Oktbr. 1876.

Zietkiewicz, Ludwig, kath. Pfarrer in Obierzierz. Geb. 16. Juli 1811 in Posen. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 2. Posen (Samter-Birnbaum-Obornik), Pole.

Zimmermann, Eduard, Dr. jur., zuletzt Bürgermeister a. D. u. englischer Rechtsanwalt in Berlin. Geb. 4. Septbr. 1817 in Berlin (ev.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. für 10. Frankfurt (Kalau-Luckau), III. Lp. seit 18. Juni 1877 (durch Nachw. für Duncker, F) u. IV. Lp. für 5. Berlin, F. † 29. Febr. 1880.

Zinn, August, Dr. med., Geh. Sanitätsrat, Direktor u. Chefarzt der Land-Irrenanstalt zu Eberswalde. Geb. 20. August 1825 zu Ilbesheim in d. bayer. Rheinpfalz (ev.) Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II. Lp. F, tritt 11. April 1874 aus, Gruppe Löwe-Berger, III. Lp. Gruppe Löwe-Berger, IV. Lp. anfängl. bkF, dann NL, seit 12. Juli 1879 bkF, seit 3. Sess. Lib. Gr. für 6. Pfalz (Kaiserslautern).

v. **Zóltowski**, Dr. jur., Rittergutsbes. auf Drzewce bei Kröben (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: I. Lp. für 4. Posen (Buk-Kosten), Pole.

v. **Zóltowski**, Joseph, Dr. jur., Rittergutsbes. in Ujazd. Geb. 22. Mai 1847. Mitgl. d. deutsch. Reichst.: II., III. Lp. für 4. Posen (Buk-Kosten), Pole.

v. Zóttowski, Marzel, Rittergutsbes. auf Gudorowo bei Sandberg. Geb. 2. Novbr. 1850 zu Niechanow (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 4. Posen (Buk-Kosten), Pole.

Graf v. Zóttowski, Stephan, Landschaftsrat u. Rittergutsbes. auf Gluchowo, Kreis Kosten. Geb. 8. Septbr. 1839 in Jarogniewice (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: III. u. IV. Lp. für 8. Posen (Wreschen-Pleschen), Pole.

Baron Zorn von Bulach, Hugo, Rittergutsbes. zu Schloß Osthausen bei Matzenheim im Elsaß. Geb. 8. Febr. 1851 (kath.). Mitgl. d. deutsch. Reichst.: V. Lp. für 7. Elsaß (Molsheim-Erstein), bkF (Protestp.).

Fhr. v. Zu Rhein, August, Dr. jur., zuletzt Reg.-Präs. a. D. in Würzburg. Geb. 7. August 1802. Mitgl. d. deutsch. Zollparlaments für 6. Unterfranken (Würzburg). †

Fhr. v. Zu Rhein, Ludwig, bayer. Kammerherr in Würzburg. Geb. 12. Oktbr. 1833 zu München (röm.-kath.). Mitgl. d. deutsch. Zollparlaments, (d. Nachw. für Friedrich Graf v. Luxburg) für 4. Unterfranken (Neustadt a. S.); d. deutsch. Reichst.: II., III., IV. Lp. für 6. Unterfranken (Würzburg), Cent.

Zurmühlen, Paul, Amtsgerichtsrat in Ahaus, Reg.-Bez. Münster. Geb. 9. Oktober 1828 zu Münster. Mitgl. d. nordd. Reichst. für 1. Münster (Tecklenburg-Steinfurt-Ahaus), bkF (Lib).



Ergebnisse
der
ersten ordentlichen Wahlen zum Deutschen
Reichstag
nach den Staaten und größeren Landesteilen
und im Reiche.



Gegenstand der Nachweisungen.	1871		1874		1877		1878		1881	
	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.
Konservativ										
Ostpreußen	73810	10	45505	3	59751	7	100494	13	85444	8
Westpreußen	29313	4	26321	3	24738	3	38181	5	27932	3
Berlin	3953	—	2255	—	118	—	6144	—	40078	—
Brandenburg (excl. Berlin)	89585	12	49458	3	69683	9	90085	11	95662	7
Pommern	63842	9	47851	9	58890	7	77688	11	77229	10
Posen	23833	1	15176	1	19945	1	48160	2	34031	1
Schlesien	56096	6	38205	2	41392	2	67844	3	63014	3
Sachsen	61038	6	29878	—	27978	2	29498	2	56189	1
Schleswig-Holstein	8907	—	140	—	12110	1	24176	1	25429	1
Hannover	3941	—	1413	—	8274	—	15224	—	10120	—
Westfalen	14384	2	11233	—	36215	3	33757	2	30119	4
Hessen-Nassau	14772	2	8788	—	9662	—	17412	—	43363	3
Rheinprovinz incl. Hohen- zollern	13847	1	3794	—	7207	—	2445	—	30136	1
Sa. Preußen	457321	53	280017	21	376263	35	551108	50	618746	42
Bayern: Altbayern	5783	—	—	—	30	—	1263	—	182	—
Franken	251	—	14298	—	14591	—	20502	—	12621	—
Schwaben	—	—	186	—	2010	—	467	—	1458	—
Pfalz	—	—	—	—	3585	—	4500	—	1301	—
Sa. Bayern	6034	—	14484	—	20216	—	26732	—	15562	—
Sachsen	21318	—	12077	—	56677	4	55309	4	70777	5
Württemberg	3032	—	—	—	350	—	2817	—	8507	—
Baden	7551	—	1627	—	18487	1	32115	2	19777	1
Hessen	424	—	—	—	6120	—	6661	—	2648	—
Meckl.-Schwerin	27743	—	27830	—	27791	—	36889	1	35999	2
Sachs.-Weimar	40	—	1526	—	550	—	8744	—	10062	—
Meckl.-Strelitz	6706	—	5884	—	7439	—	7780	1	6714	—
Oldenburg	—	—	4654	—	—	—	—	—	57	—
Herzogtümer	656	—	—	—	2375	—	2498	—	4614	—
Fürstentümer	5432	1	5296	—	6743	—	10476	1	10023	—
Freie Städte	—	—	—	—	—	—	831	—	4111	—
Elsafs-Lothringen	—	—	—	—	54	—	343	—	4588	—
Sa. Deutschland	536257	54	353395	21	522965	40	742303	59	812185	50
Deutsche Reichs- partei										
Ostpreußen	—	—	5109	—	3645	—	14492	2	8584	1
Westpreußen	2883	1	—	—	6781	—	11613	1	16065	1
Berlin	—	—	—	—	—	—	8021	—	30	—
Brandenburg	9216	3	32895	3	34343	3	45822	4	30498	3
Pommern	17686	2	17392	1	21930	3	27315	2	8433	1
Posen	15371	1	33513	1	19565	1	27005	2	21423	1
Schlesien	128879	17	122876	10	104218	8	161422	10	62883	5
Sachsen	19843	3	33574	4	46528	5	90038	7	42132	3
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	4468	—	11418	1	1692	—
Hannover	18910	2	13735	1	16355	2	16718	—	6660	1
Westfalen	14485	2	9445	—	44	—	23293	1	7434	—
Hessen-Nassau	6652	—	3718	—	5835	1	20344	2	3304	—
Rheinprovinz incl. Hohen- zollern	41680	2	38969	1	13624	1	76084	3	12984	—
Sa. Preußen	275805	33	311226	21	277336	24	533675	35	228722	16

Gegenstand der Nachweisungen.	1871		1874		1877		1878		1881	
	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.
Transport	275805	33	311226	21	277336	24	533675	35	228722	16
Bayern: Altbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	107	—
Franken	—	—	—	—	20425	2	20934	3	7553	—
Schwaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. Bayern	—	—	—	—	20425	2	20934	3	7660	—
Sachsen	6898	—	23685	6	21785	3	43456	5	35403	4
Württemberg	31810	3	44979	4	86945	10	104905	9	75625	6
Baden	13355	1	9748	1	—	—	7722	—	—	—
Hessen	13290	1	1361	1	9167	1	7792	1	13928	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	3728	—	6833	1	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	2200	—	—	—	2638	—	653	—	—	—
Herzogtümer	—	—	—	—	—	—	30183	1	14515	1
Fürstentümer	4506	—	—	—	1769	—	9472	1	6663	—
Freie Städte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	435	—	24437	—	1265	—
Sa. Deutschland	347864	38	390999	33	424228	38	790062	56	381781	27
Centrum.										
Ostpreußen	15343	1	21745	2	20674	2	22691	2	23397	2
Westpreußen	7785	—	18672	—	13421	—	12168	1	18340	1
Berlin	590	—	1082	—	576	—	1407	—	817	—
Brandenburg (excl. Berlin)	—	—	115	—	1871	—	2810	—	728	—
Pommern	563	—	720	—	46	—	238	—	247	—
Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	60857	2	136660	10	171800	13	176538	11	183729	14
Sachsen	5689	1	12137	1	10899	1	11739	1	9902	1
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	34	—	—	—
Hannover	15922	1	27955	1	29944	2	16900	1	17022	1
Westfalen	70447	8	135592	8	118718	8	144004	8	124025	9
Hessen-Nassau	36213	2	38692	2	46030	2	46967	2	36975	2
Rheinprovinz incl. Hohen- zollern	181062	21	376783	28	551775	28	568495	28	328834	28
Sa. Preußen	394471	36	770153	52	765754	56	803991	54	744076	58
Bayern: Altbayern	125054	14	250965	18	201739	18	188319	19	133738	18
Franken	57144	3	119277	9	97614	8	81723	7	64019	7
Schwaben	68339	1	76497	5	62947	5	59009	5	48893	6
Pfalz	9399	—	35001	—	33281	—	31311	—	19309	—
Sa. Bayern	228436	18	481740	32	395381	31	360362	31	266459	31
Sachsen	—	—	2734	—	1830	—	1904	—	—	—
Württemberg	17680	1	46522	3	51654	3	51831	3	60270	4
Baden	54297	2	96822	2	87887	2	62901	3	73409	4
Hessen	14573	—	27202	1	27136	—	20832	1	18850	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Weimar	—	—	—	—	1423	—	1264	—	1384	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	8791	1	13619	1	13150	1	13072	1	12458	1
Herzogtümer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fürstentümer	—	—	—	—	—	—	92	—	62	—
Freie Städte	—	—	—	—	—	—	350	—	65	—
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sa. Deutschland	718248	58	1438792	91	1316599	93	1368471	93	1177933	98

Gegenstand der Nachweisungen.	Nationalliberal										Liberaler Ver- einigung.	
	1871		1874		1877		1878		1881		1881	
	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.
National- liberal und LibV.												
Ostpreußen	13061	1	18481	4	14578	1	5382	—	—	—	13324	1
Westpreußen	37247	4	47645	6	35467	5	20346	2	20366	1	18934	1
Berlin	—	—	183	—	9587	—	—	—	28	—	—	—
Brandenburg (excl. Berlin)	34130	2	69176	12	46358	4	50027	1	972	—	57596	5
Pommern	21132	—	37950	3	27977	3	22253	1	9948	—	30549	2
Posen	26795	3	18573	2	30696	2	16081	1	9784	—	2326	—
Schlesien	66768	6	50317	8	77306	9	73506	8	27275	3	56239	7
Sachsen	66516	7	67968	12	63429	9	119865	9	31568	3	85372	8
Schleswig-Holstein Hannover	16672	3	32297	5	37120	4	21849	3	10406	—	17699	2
Hannover	80399	9	130972	13	112730	11	113126	8	77274	5	100	—
Westfalen	14786	—	17390	2	35686	1	26568	1	10411	—	387	—
Hessen-Nassau	39816	6	73319	9	59101	8	64670	7	17733	1	17392	2
Rheinprovinz incl. Hohenzollern	65715	5	93471	5	120102	6	105977	4	50639	3	6206	—
Sa. Preußen	483031	46	657742	81	680156	63	645650	45	275404	16	306124	28
Bayern: Altbayern Franken Schwaben Pfalz	53546 37437 7369 41067	1 3 — 5	34280 79386 11323 44417	1 4 1 4	43256 61618 34630 39570	1 4 2 4	35121 53199 31438 37177	— 5 1 4	6644 13858 — 38716	— 2 — 6	— 26250 61 —	— 4 — —
Sa. Bayern	139419	9	169406	10	179074	10	156935	10	59218	8	26311	4
Sachsen	46925	7	58197	7	80577	7	67832	5	40832	4	10370	1
Württemberg	102282	12	83114	8	61513	3	33550	2	7400	—	—	—
Baden	110401	10	119498	11	123828	11	107412	8	87575	7	5670	1
Hessen	62497	7	84448	7	63634	6	61085	6	17402	1	30774	5
Mecklenburg- Schwerin	41481	5	32679	4	30050	3	21070	2	20290	2	13929	1
Sachsen-Weimar	20452	3	21462	3	24002	3	6937	1	11239	1	—	—
Mecklenb.-Strelitz Oldenburg	7773 6964	1 2	8513 12095	1 2	8253 15006	1 2	7176 24945	1 2	7213 4125	1 —	— 2242	— —
Herzogtümer Fürstentümer	70846 21919	10 4	87293 19542	9 4	93740 17822	10 3	87697 24279	8 3	51171 9610	3 1	48261 6485	6 1
Freie Städte	14799	3	34959	5	56304	5	61571	5	19613	1	—	—
Elsafs-Lothringen	—	—	5072	—	60	—	—	—	3186	—	—	—
Sa. Deutschland	1198289	119	1394020	152	1446363	127	1296137	98	614287	45	450166	47

Gegenstand der Nachweisungen.	1871		1874		1877		1878		1881	
	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.
Fortschritt										
Ostpreußen	49543	4	57413	8	58565	7	52049	—	76697	5
Westpreußen	1563	—	7334	—	2985	—	6356	—	—	—
Berlin	25519	6	26951	6	32176	4	85424	5	89216	6
Brandenburg (excl. Berlin)	12478	2	10080	2	37278	4	44624	4	60127	5
Pommern	2890	1	13045	1	8554	—	690	—	7274	1
Posen	—	—	7234	—	2921	—	—	—	10500	1
Schlesien	27047	4	28396	4	23234	2	8092	1	20714	—
Sachsen	12154	1	20104	2	3938	—	2305	—	26981	4
Schleswig-Holstein	21699	3	21192	2	23182	3	35183	3	38725	3
Hannover	559	—	230	—	465	—	285	—	15362	2
Westfalen	24029	3	44348	5	9751	1	8904	2	43822	3
Hessen-Nassau	24286	3	31038	2	36066	2	32530	2	41185	4
Rheinprovinz incl. Hohen-										
zollern	7359	—	21924	1	7956	—	926	—	24238	2
Sa. Preußen	209126	27	293289	33	247071	23	277348	16	454841	38
Bayern: Altbayern	3996	—	3632	—	2565	—	—	—	—	—
Franken	44075	6	35359	3	39555	3	21205	1	18682	2
Schwaben	—	—	4280	—	4327	—	—	—	—	—
Pfalz	—	—	22048	2	162	—	—	—	4124	—
Sa. Bayern	48071	6	65319	5	46609	3	21205	1	22806	2
Sachsen	57037	8	35985	4	40265	2	41862	3	55770	4
Württemberg	3841	—	9253	1	9583	1	6880	1	7742	1
Baden	3940	—	1576	—	2876	—	—	—	668	—
Hessen	—	—	—	—	4970	1	3441	1	15347	2
Mecklenburg-Schwerin	4648	1	16736	2	20322	2	14527	2	4938	1
Sachsen-Weimar	—	—	1995	—	501	—	4521	—	12362	2
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	349	—	—	—	3848	—	—	—	13220	2
Herzogtümer	3558	—	10343	1	6028	—	7507	1	8055	—
Fürstentümer	13090	2	20111	3	17532	3	8716	1	16250	4
Freie Städte	5173	1	3460	—	214	—	—	—	33852	3
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	2891	—	—	—	—	—
Sa. Deutschland	348833	45	458067	49	402710	35	388007	26	645851	59

Gegenstand der Nachweisungen.	1871				1874				1877		1878		1881	
	abgeb. Stimmen			Abg.	abgeb. Stimmen			Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.
	Lass.	Eis.	zus.		Lass.	Eis.	zus.		abg. St.		abg. St.			
Sozial-Demokraten														
Ostpreußen . . .	—	358	358		1605	1657	3262		2720		1191		248	—
Westpreußen . . .	—	—	—		—	83	83		182		314		236	—
Berlin	1961	97	2058		9014	2265	11279		31522	2	56147	1	30178	—
Brandenburg (excl. Berlin)	2394	—	2394		12491	2189	14680		19266		14809		8049	—
Pommern	284	—	284		4918	—	4918		3910		1747		1069	—
Posen	—	—	—		—	—	—		678		55		108	—
Schlesien	1680	309	1989		6965	2039	9004		23449	1	23368	1	17334	2
Sachsen	2375	—	2375		8049	5624	14273		20093		17251		13706	—
Schleswig-Holstein	11182	—	11182		44829	124	44953	2	43720		29206		14109	—
Hannover	6805	642	7447		9260	2451	12711		16115		11250		9504	—
Westfalen	2228	—	2228		6415	221	6636		11639		5116		2680	—
Hessen-Nassau . . .	2582	466	3048		9262	1700	10962		15835		13730		12586	1
Rheinprovinz incl. Hohenzollern . . .	14821	672	15493		16622	5566	22188	1	33051	1	26168	1	21930	1
Sa. Preußen	46312	2544	48856		130030	23919	153949	3	222180	4	200452	3	131746	4
Bayern: Altbayern . .	—	812	812		—	3991	3991		5347		6111		5190	—
Franken	—	1345	1345		—	11029	11029		17450		12821		12759	1
Schwaben	—	362	362		—	1609	1609		1663		1421		655	—
Pfalz	—	—	—		752	—	752		2559		2179		3156	—
Sa. Bayern	—	2519	2519		752	16629	17381		27019		22522		21760	1
Sachsen	2246	31043	33289	1	4998	87182	92180	6	123978	7	128039	6	87786	4
Württemberg	—	491	491		1977	6977	8954		9918		6139		6152	—
Baden	—	—	—		1059	2457	3516		3593		3803		4700	—
Hessen	3093	340	3433		4126	2723	6849		11528		11971		13825	1
Mecklenburg- Schwerin	521	—	521		4056	—	4056		7781		1985		1030	—
Sachsen-Weimar . . .	—	421	421		—	5198	5198		5639		1149		713	—
Mecklenb.-Strelitz . .	—	—	—		—	—	—		241		85		—	—
Oldenburg	—	—	—		2573	—	2573		2321		159		740	—
Herzogtümer	3660	—	3660		9411	22480	31891		36374		17605		8828	—
Fürstentümer	—	1617	1617		2654	2089	4743		7059	1	5377		5390	1
Freie Städte	7120	—	7120		18683	548	19231		35216		37521		28699	1
Elsass-Lothringen . .	—	—	—		—	1149	1149		—		241		583	—
Sa. Deutschland . . .	62952	38975	101927	1	1280319	171351	351670	9	493447	12	437158	9	311961	12

In den in der Rheinprovinz incl. Hohenzollern für 1871 angegebenen 14821 Stimmen der Lassalleaner sind 2046 Stimmen der Richtung Gräfin Hatsfeldt und 2324 Stimmen für einen Sezessionisten der Partei enthalten.

In der Summe der für 1871 für Preußen und somit auch in der für ganz Deutschland abgegebenen Stimmen der Lassalleaner sind enthalten: 3123 Stimmen, welche auf die Richtung Gräfin Hatsfeldt, und 2324 Stimmen, welche auf einen Sezessionisten der Partei gefallen sind.

Der eine Abgeordnete für 1871 ist Eisenacher (Bebel); von den 9 Abgeordneten für 1874 gehören die 6 im Königreich Sachsen gewählten (Bebel, Geib, Liebknecht, Most, Motteier, Vahlteich) der Eisenacher Richtung, die übrigen 3 (Hasenclever, Hasselmann und Reimer) den Lassalleanern an.

Gegenstand der Nachweisungen.	1871		1874		1877		1878		1881	
	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.	abg. St.	Abg.
Partikularisten, Welfen, Autonomisten										
Schleswig-Holstein . . .	6968	2	13945	—	5614	—	2258	—	—	—
Hessen-Nassau	—	—	4699	—	6038	—	28	—	—	—
Sa. Partikularisten . .	6968	2	18644	—	11652	—	2286	—	—	—
Hannover (Welfen) . . .	73470	7	72091	4	85591	4	106553	10	86704	10
Davon Cent ^{re}	—	(3)	—	(3)	—	(4)	—	(10)	—	(9)
Elsafs-Lothringen (Auto- nomisten)	—	—	44415	—	50829	5	48389	4	5800	—
Sa. Deutschland	80438	9	135150	4	148072	9	157230	14	92504	10
Polen, Dänen und Elsässer Protestl. (incl. der Klerikalen)										
Westpreussen	61810	4	66875	4	75123	3	74605	4	66863	6
Posen	114532	10	133626	10	141034	11	141543	10	133871	12
Schlesien	—	—	8296	—	—	—	—	—	—	—
Sa. Polen	176342	14	208797	14	216157	14	216148	14	200734	18
Schleswig-Holstein (Dänen)	21143	1	19856	1	17277	1	16145	1	14398	2
Elsafs-Lothringen (Pro- testler)	—	—	190130	15	149147	10	130494	11	147191	15
Sa. Deutschland	197485	15	417783	30	382581	25	362787	26	362323	35

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für die				
	1. Legis- latur- Periode (1871).	2. Legis- latur- Periode (1874).	3. Legis- latur- Periode (1877).	4. Legis- latur- Periode (1878).	5. Legis- latur- Periode (1881).
1	2	3	4	5	6
Bevölkerung nach der Volks- zählung von 1871 (Sp. 2 u. 3), 1875 (Sp. 4 u. 5), 1880 (Sp. 6)	excl. Elsas- Lothringen 39460412	47010150	42727360	42727560	4523406.
Anzahl der wahlber. Wähler auf 100 Einw.	7656273 19,4	8523446 20,8	8943028 20,9	9124311 21,4	9090381 20,1
Anzahl der bei den ersten ordent- lichen Wahlen abgegebenen Stimmen:					
gültige	3886515	5190254	5401021	5760947	5097760
ungültige	18990	29576	21626	20046	20572
auf 100 Wahlberechtigte	51,0	61,3	60,6	63,4	56,3
Von den gültigen Stimmen sind auf Kandidaten folgender Par- teistellung gefallen:	.	.	.	.	.
Konservativ (Kons)	536257	353395	522965	742303	822185
Deutsche Reichspartei (DRP)	347864	390999	424228	790062	381781
Libérale Reichspartei (LRP)	274068	98072	—	—	—
Libérale Gruppe (Lib. Gr.)	—	—	—	—	12797
Liberal (ohne Parteistellung)	77269	92618	83588	116644	103112
Cent (Cent)	718248	1438792	1344415	1316599	1177033
Nationalliberale (NL)	1128289	1394020	1446363	1276137	614887
Libérale Vereinigung (LibV)	—	—	—	—	450166
Gruppe Löwe-Berger	—	—	89337	69376	—
Fortschritt (F)	348833	458067	402710	388007	645851
Volkspartei (V)	50112	39110	44894	68990	103665
Sozial-Demokraten (SD)	101927	351670	493447	437158	311961
Partiku- laristen	6968	18644	11652	2286	—
{ Partikularisten	—	—	—	—	—
{ Welfen	73470	72091	85591	106555	86704
{ Autonomisten	—	44415	50829	48389	5800
{ Polen	176342	208797	216157	216148	200734
Protestler	21143	19856	17277	16145	14398
{ Elsässer	—	190130	149147	130494	147191
Diverse	—	—	—	2310	1692
{ Christlich-sozial	—	283	3929	456	505
{ Handwerkerpartei	—	—	—	—	27898
Unbestimmt u. Zersplittert	25725	19295	12692	12888	—
Sa.	3886515	5190254	5401021	5760947	5097760

Die Ziffer von 50112 Stimmen, welche 1871 für die Volkspartei angegeben ist, umfaßt Süddeutsche Volkspartei mit 22233 Stimmen und die nord- und mitteldeutschen Demokraten mit 27870 Stimmen. Letztere verteilen sich auf Dr. Johann Jacoby mit 11692 Stimmen und die Reste der sächsischen Volkspartei (Schraprs) und einzelne mitteldeutsche Demokraten. Die Stimmen für Dr. Johann Jacoby sind vom statistischen Amte schon 1871 fast durchweg zu den social-demokratischen Stimmen gezählt, worüber Anmerkung zu Berlin 1. pag. 15. zu vergleichen.

Für die Liberale Reichspartei wurden 1874 im Ganzen abgegeben 98072 St. davon sind vom statistischen Amte der DRP die Stimmen im 4., 6., 11. sächsischen Wahlkreise zugerechnet, worüber die Anmerkungen im 8. Magdeburg und 1. Hessen zu vergleichen, mit 19487
den NL die für 8. Magdeburg, 1. Münster, 6. Schwaben mit 24732 44219
so dafs nach dem statistischen Amte für die Liberale Reichspartei verblieben . 53853 St.

Für die **Liberale Gruppe** wurden 1881 abgegeben im ganzen wie oben 12797 Stimmen, davon sind von statistischen Ämtern 4421 Stimmen für Feustel im 2. Oberfranken, welcher den NL beitrug, dieser Fraktion, der Rest von 8376 Stimmen — 3882 für v. Schaafs im 1. Oberfranken und 4494 für Kreuz im 1. Arnberg — den Lib. zugerechnet.

Konservativ. Die bei der Wahl von 1881 in Berlin aufgeführten 40078 konservativen Stimmen enthalten die für die Kandidaten des C. C. C. (Conservatives Central-Comité) abgegebenen Stimmen, welches mit der konservativen die christlich-soziale, antisemitische, staatssozialistische und rüftlerische Strömung vereinigte. Es sind daher in den Personen der Kandidaten diese verschiedenen Richtungen vertreten, von denen der antisemitische Kandidat Liebermann von Sonnenberg im ersten Wahlkreise 6295, der christlich-soziale Stöcker im zweiten 11627, der konservative Julius Schulze im dritten 4027, der konservative Staatssozialist Wagner im vierten 8270 und der Vertreter der Handwerker-Partei Obermeister Meyer im sechsten 8959 Stimmen erhielt. Nicht enthalten in der Zahl von 40078 sind 843 Stimmen, welche im 3. Wahlkreise für den Antisemiten Henrici, und 5307 Stimmen, welche im 5. Wahlkreise für den klerikal-konservativen Cremer abgegeben wurden, worüber pag. 17, Anmerkung 2, und pag. 18, Anmerkung 2, zu vergleichen.

Die **Christlich-soziale Bewegung** erzielte 1878, wo sie noch selbständig auftrat, 2370 Stimmen, wovon 1421 auf Berlin, 889 auf Brandenburg entfallen. 1881 sind die Stimmen der Christlich-sozialen von den Konservativen nicht mehr zu trennen, weil der Hauptträger der Bewegung, mehrfach als konservativer Kandidat aufgestellt, bereits zur Zeit der Wahl im Landtage der konservativen Fraktion angehörte und dieser auch im Reichstage beigetreten ist.

Die **antisemitische Bewegung** erzielte 1881 selbständig in Berlin 843 Stimmen. Die übrigen Stimmen fielen auf die Kandidaten des C. C. C. und sind daher von den Konservativen nicht zu trennen.

In der für die **Deutsche Reichspartei** für 1881 angegebenen Stimmenszahl sind die für v. Treitschke in 4. Koblenz abgegebenen 6800 Stimmen enthalten. v. Treitschke war im Laufe der 4. Legislaturperiode aus der nationalliberalen Fraktion ausgeschieden ohne sich der DRP anzuschließen. Da v. T. demgemäß nicht in der Zahl der Abgeordneten der DRP figurirt, so sind bei einem Vergleich der für die einzelnen Parteien abgegebenen Stimmen und der Zahl der von ihnen durchgebrachten Kandidaten obige 6800 Stimmen in Abzug zu bringen.

In der für die **Nationalliberale Partei** für 1881 angegebenen Stimmenszahl sind die für Stübel in 5. Sachsen abgegebenen 8037 Stimmen mitenthalten. St. war anfänglich bkF und ist auch so in der ersten Fraktionsliste des Reichstages aufgeführt; er konnte daher von vorne herein dem Fraktionsbestande, wie er aus den Wahlen hervorgegangen, nicht zugerechnet werden. Andererseits sind die für Feustel 2. Oberfranken, vormalig Liberale Gruppe, abgegebenen 4421 Stimmen zunächst als Liberale Gruppe gezählt (s. oben); Feustel selbst jedoch, der sofort der nat.-lib. Partei beitrug, mußte, wie in dem analogen Falle der Liberalen Reichspartei, der nat.-lib. Fraktion zugerechnet werden. Es sind daher bei einem Vergleich zwischen der Zahl der durchgebrachten Kandidaten und der für die Partei abgegebenen Stimmen die für Stübel abgegebenen Stimmen ab- und die für Feustel abgegebenen Stimmen zuzuzählen.

Gegenstand der Nachweisungen.	Ergebnisse der Reichstagswahlen für						
	Konstituierendes Reichstag	Norddeutschen Reichstag	Legislatur-	Legislatur-	Legislatur-	Legislatur-	Legislatur-
			1. Periode 1871	2. Periode 1874	3. Periode 1877	4. Periode 1878	5. Periode 1881
I	2	3	4	5	6	7	8
Die Abgeordneten nach ihrer Partei- stellung:							
Konservativ (Kons)	59	64	54	21	40	59	50
Deutsche Reichspartei (DRP)	39	34	38	33	38	56	27
Libérale Reichspartei (LRP)	—	—	30	(7)	—	—	—
Centrum (excl. der Welfischen Hosp.)	—	—	58	91	93	93	98
Nationalliberal (NL)	80	78	130	152	127	98	45
Libérale Vereinigung (LibV)	—	—	—	—	—	—	47
Gruppe Löwe-Berger	—	—	—	—	9	5	—
Fortschritt (F)	19	29	45	49	35	26	59
Volkspartei (V)	—	4	2	1	4	3	8
Sozial-Demokraten (SD)	—	3	7	9	12	9	12
Partikularisten	—	—	2	—	—	—	—
Welfen	—	—	7	4	4	10	10
Davon Centrum ^o	—	—	(3)	(3)	(4)	(20)	(9)
Autonomisten	—	—	—	—	5	4	—
Polen	13	11	14	14	14	14	18
Dänen	2	1	1	1	1	1	2
Els. Protestl. (incl. der Klerik.)	—	—	—	15	10	11	15
Bei keiner Fraktion oder Gruppe	26	24	10	7	5	8	6
Bundesstaatlich-konst.	18	21	—	—	—	—	—
Altliberales Centrum	27	15	—	—	—	—	—
Freie Vereinigung	14	13	—	—	—	—	—

Konservative: Norddeutscher Reichstag 64 Mitglieder einschließl. v. Oertzen (Mecklenburg-Strelitz), dessen Wahl 23. Oktober 1867 für ungültig erklärt wird, und des Grafen v. d. Schulenburg (-Filehne) 1. Bromberg, welcher, nachdem seine Wahl 23. März 1868 kassiert worden, wiedergewählt wird.

1871: 54 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 57 an, indem es zu den Konservativen zurechnet: Prinz Handjery 10. Potsdam damals bkF, v. d. Goltz, 4. Cöslin bkF, Holzer 1. Trier bkF.

1874: 21 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 22 an, indem es Richter (Meißen), 7. Sachsen als „nicht zur Fraktion gehörig“ den Konservativen zurechnet. R. war aber Mitglied der DRP.

1881: 50 Mitglieder (einschließl. des Präsidenten v. Levetzow).

Deutsche Reichspartei: 1871: 38 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 37 Mitglieder an, indem es infolge der Verwechslung der Nachwahl vom 11. September 1871 mit der 1. Wahl vom 3. März 1871 im 12. Breslau für den dort gewählten Künzer DRP den nach seinem Rücktritt nachgewählten Strecke Cent substituiert hat.

1874: 33 Mitglieder, incl. der 4 vormaligen Mitglieder der LRP Ackermann, Günther, v. Schwarze, Frhr. Nordeck zur Rabenau, welche nach Auflösung der LRP der DRP beitreten und, da die für sie abgegebenen Stimmen der LRP zugerechnet werden mußten, bei einem Vergleich zwischen der Zahl der Abgeordneten und der für die Partei abgegebenen Stimmen von ersterer in Abzug zu bringen sind. Das statistische Amt giebt dieselbe Zahl an, hat jedoch mitgerechnet Dr. Falk, damals noch bkF, Achenbach, damals bkF, nicht mitgerechnet Richter (Meißen) 7. Sachsen (s. oben) und Frhr. Nordeck zur Rabenau, 1. Hessen, welcher in der 1. Legislatur-Periode der LRP angehörig und für

die 2. wiedergewählt der DRP beitrug, aber der sonstigen Praxis des statistischen Amtes zuwider nicht dieser, sondern der aufgelösten LRP zugerechnet ist (vgl. Anmerkung zu 8. Magdeburg und 1. Hessen).

1878: 56 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 57 an, indem es v. Bühler 11. Württemberg als «nicht zur Fraktion gehörig» der DRP zurechnet.

1881: 27 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 28 an, indem es v. Treitschke 4. Koblenz als «nicht zur Fraktion gehörig» der DRP zurechnet.

Liberaler Reichspartei: 1874 wurden 8. Mitglieder derselben wiedergewählt, von denen 4, nämlich: Ackermann 6. Sachsen, Günther 11. Sachsen, v. Schwarze 4. Sachsen und Frhr. Nordeck zur Rabenau 1. Hessen zur DRP traten und dort mitgerechnet sind; v. Bernuth 8. Magdeburg und Völk 6. Schwaben zu den NL gingen und dort mitgeführt sind, während v. Bonin 3. Magdeburg und Fürst Hohenlohe 3. Oberfranken bkF blieben. Das statistische Amt giebt die Zahl auf 3 an, indem von obigen 8 die beiden letzten und Frhr. Nordeck zur Rabenau noch als LRP gezählt. Die übrigen aber zu den Fraktionen, bei welchen sie eingetreten, gerechnet sind.

Centrum: 1871: 58 Mitglieder einschließlich Schüttinger 5. Oberfranken, dessen Wahl 17. April 1871 kassiert wird; Lindau 8. Baden, der das Mandat 14. April 1871 niedergelegt und v. Sazenhofen 5. Oberpfalz; dagegen ausschließlich Bleil 6. Königsberg, der bkF war; sowie ausschließlich der 3 welfischen Hospitanten. Das statistische Amt giebt 63 Mitglieder an, indem es mitzählt: Bleil 6. Königsberg bkF; Strecke infolge Verwechslung im 12. Breslau s. oben DRP; von den 3. welfischen Hospitanten 2. während der 3. unter den bkF aufgeführt ist; Pelzer 9. Düsseldorf bkF.

1874: 91 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 101 an, indem es 10 Elsässer «als nicht zur Fraktion gehörig» dem Centrum zurechnet.

1877: 93 Mitglieder; einschließlich v. Gerlach 4. Hannover, der 18. Februar 1877 starb. Das statistische Amt giebt 97 Mitglieder an, indem es 4 Elsässer als «nicht zur Fraktion gehörig» dem Centrum zurechnet (die welfischen Hospitanten sind auch vom statistischen Amte 1877 nicht mehr zum Centrum gerechnet).

1878: 93 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 99 an, indem es 6 Mitglieder als «nicht zur Fraktion gehörig», nämlich v. Ludwig 12. Breslau bkF und 5 Elsässer, zurechnet.

1881: 98 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 100 an, indem es 2 Mitglieder als «nicht zur Fraktion gehörig», nämlich v. Ludwig 12. Breslau bkF und Schäfer 5. Oberpfalz bkF, dem Centrum zurechnet.

Nationalliberale: Von 1867 bis 1878 incl. des von der Fraktion gestellten Präsidenten.

1871: 119 Mitglieder, einschließlich Petersen 4. Schleswig, dessen Wahl 25. April 1871 kassiert wird, und Schmidt 4. Pfalz, dessen Mandat 3. Mai 1871 durch Beförderung erlischt. Das statistische Amt giebt die Zahl auf 125 an, indem es mitrechnet 4. Marienwerder, wo Maranski Pole gewählt war und erst in der Nachwahl der NL Kandidat durchkam; v. Bockum-Dolffs 7. Arnberg bkF, Bürgers 6. Köln bkF, Kratz 10. Düsseldorf bkF, Edel 5. Schwaben bkF, Pfeiffer 1. Sachsen bkF, Streich 13. Württemberg bkF, dagegen nicht mitrechnet: 4. Schleswig, wo bei der 1. Wahl nicht fortschrittlich, sondern NL gewählt war.

1874: 152 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 155 an, indem es mitrechnet v. Bethmann-Hollweg (-Wirwitz) 2. Bromberg bkF, v. Bockum-Dolffs 7. Arnberg bkF und Römer 14. Württemberg, der 1874 nicht mehr zur Fraktion gehörte.

1877: 127 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 128 an, indem es den in 2. Legislaturperiode ausgetretenen Beseler 6. Schleswig mitrechnet.

1878: 98 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 99 an, indem es Beseler 6. Schleswig bkF mitzählt.

1881: 45 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 46 an, indem es Stübel 5. Sachsen mitzählt, welcher anfänglich bkF war und erst später der NL Fraktion beitrug.

Liberaler Vereinigung: 1881: 47 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 46 an, indem es den Abgeordneten Friefs 4. Kassel irrtümlich der Fortschritts-Partei zurechnet.

Fortschrittspartei: 1871: 45 Mitglieder einschließlich Allnoch 4. Breslau. Das statistische Amt giebt 46 an, indem es 4. Schleswig, wo NL gewählt wurde, mitzählt (s. oben unter NL).

1877: 35 Mitglieder, ausschließlich Retter 5. Württemberg, der 1. Sess. bkF., 2. Sess. F⁸.

1878: 26 Mitglieder einschließlich Baumgarten, 5. Mecklenburg, welcher anfänglich noch bei der Fortschritts-Partei hospitierte.

1881: 59 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 60 an, indem es das Mitglied der Liberalen Vereinigung Friefs 4. Kassel mitrechnet (s. oben LibV).

Volkspartei: Norddeutscher Reichstag: die 4 Mitglieder sind Angehörige der sächsischen Volkspartei.

1871: 2 Mitglieder einschliesslich des sächsischen Demokraten Schraprs und ausschliesslich des Welfischen Demokraten Gravenhorst, der zu den Welfen gerechnet ist. Das statistische Amt giebt ein Mitglied an, indem es Schraprs zu den SD rechnet.

1881: 8 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 9 an, indem es v. Bühler 11. Württemberg als «nicht zur Fraktion gehörig» mitzählt.

Sozial-Demokraten: 1871: ein Mitglied Eisenacher Richtung. Das statistische Amt giebt 2 an, indem es Schraprs mitzählt (s. oben Volkspartei).

1874: 9 Mitglieder, davon 6 Eisenacher und 3 Lassalleaner (s. Anmerkung zu pag. 267).

Partikularisten: 1871: 9 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 7 an, indem es 2 Welfische Hospitanten zum Centrum rechnet.

Polen: 1871: 14 Mitglieder. Das statistische Amt giebt 13 an, indem es 4. Marienwerder nicht mitzählt (s. oben NL).

Franzosen: das statistische Amt rechnet 1874: 10, 1877: 4, 1878: 5 klerikale Protestler dem Centrum zu, während 1881 die Klerikalen mit den übrigen Protestlern zusammen als Elsässer gezählt werden.

Bei keiner Fraktion: 1871: 11 Mitglieder, nämlich Biell 6. Königsberg (Klerikal), v. Bockum-Dolffs 7. Arnberg (Lib), Bürgers 6. Köln (altlib), Edel 5. Schwaben (Lib), Frhr. v. d. Goltz 4. Cöslin (FrKons), Prinz Handjery 10. Potsdam (Kons), Dr. Holzer 1. Trier (FrKons), Kratz 10. Düsseldorf (Lib), Pelzer 9. Düsseldorf (Klerikal), Pfeiffer 1. Sachsen (Lib), Streich 13. Württemberg (Klerikal).

1874: 7 Mitglieder, nämlich Achenbach 1. Arnberg (FrKons), v. Bethmann-Hollweg 2. Bromberg (LibKons), v. Bockum-Dolffs 7. Arnberg (Lib), v. Bonin 3. Magdeburg (Lib), Falk 4. Liegnitz (FrKons), Fürst v. Hohenlohe-Schillingsfürst 3. Oberfranken (FrKons), Römer 5. Württemberg (Lib).

1877: 5 Mitglieder, ausschliesslich 9 Mitglieder der Gruppe Löwe-Berger (s. oben pag. XI); nämlich Beseler 6. Schleswig (LibKons), v. Bonin 3. Magdeburg (Lib), Hausburg 1. Danzig (Lib), Schmidt 4. Stettin (Lib), Julius Wiggers 6. Mecklenburg (Lib).

1878: 8 Mitglieder ausschliesslich 5 Mitglieder der Gruppe Löwe-Berger (s. oben p. XI); nämlich Beseler 6. Schleswig (LibKons), v. Bonin 3. Magdeburg (Lib), v. Bühler 11. Württemberg (vormals DRP, später Richtung der V), Delbrück 3. Sachsen-Weimar (Lib), v. Feder 5. Mittelfranken (Lib), Adolf Kreuzt 1. Arnberg (LibKons), v. Ludwig 12. Breslau (Klerikal Kons), Julius Wiggers 6. Mecklenburg (Lib).

1881: 6 Mitglieder, nämlich v. Bockum-Dolffs 7. Arnberg (Lib), v. Bühler 11. Württemberg (V), v. Ludwig 12. Breslau (Klerikal Kons), Dr. Schäfer 5. Oberpfalz (Klerikal), Dr. Stübel 5. Sachsen (NL), Dr. v. Treitschke 4. Koblenz (DRP).

Endlich ist noch zu berücksichtigen, dass gegen die ersten Wahlen durch die Nachwahlen, welche durch Doppelwahlen erforderlich wurden, eine Verschiebung im Fraktionsbestande stattgefunden hat, was bei einem Vergleich der für die einzelnen Parteien bei den ersten ordentlichen Wahlen abgegebenen Stimmen mit der Stärke der Fraktion zu berücksichtigen ist.

Es verloren:

1871: die konservative Partei ein Mandat, 10. Breslau, an die NL; die LRP 3 Mandate, 10. Frankfurt, an die DRP, 3. Mittelfranken, an die NL, 5. Schwaben, an die Wilden (Lib); die Nationalliberalen 1 Mandat, 1. Arnberg, an die DRP; die Wilden (altlib) 1 Mandat, 2. Bromberg, an die Polen.

1874: die DRP 1 Mandat, 2. Liegnitz, an die NL; die SD 1 Mandat, 13. Sachsen, an die F.

1877: die SD 1 Mandat, 8. Schleswig, an die F.

1878: die Wilden (Lib) 1 Mandat, 4. Stettin, an die NL.

1881: die LibV 1 Mandat, 3. Breslau, an die DRP; die SD 1 Mandat, 9. Hessen, an die F.

Ergänzungen und Berichtigungen.

- pag. 9. 3. Danzig 1867 II, Lesse FrV, tritt später den NL bei.
12. 4. Marienwerder 1874 u. 77, Dr. Gerhard bkF (Lib, Gruppe Löwe-Berger).
13. 5. " 1867 II, Techow (nicht v.).
13. Anm. 2 zu 6. Marienwerder 1878: die für Schulz (-Götzdorf) abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amt als Kons bezeichnet.
34. 1. Stralsund 1881: Nachw. 29. März 1883; Samm F.
35. Anm. 1 hinzuzusetzen in der zweiten Zeile hinter «1. Posen»: Lib.
39. 9. Posen 1871, v. K. legt 11. Juni etc.
46. 8. Breslau 1871: Nachwahl 28. Februar 1872.
49. 12. Breslau 1881 ist eine Anmerkung einzuschalten: die auf den Frhr. v. Münchhausen gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt 1878 als DRP, 1881 als Kons bezeichnet.
50. 1. Oppeln 1881: Nachwahl 29. Januar 1883. Wahlb. 16689; abg. St.: g. 10434 (ug. 3) = 62,5%; Christian-Kraft Erbprinz zu Hohenlohe Kons 7483, v. Reinersdorf-Paczensky Kons 2936, zspl. 15.
52. 7. Oppeln 1871 als dritte Anmerkung: die auf Major v. Gräve gefallenen Stimmen sind vom statist. Amt als unbest. bezeichnet.
52. 8. Oppeln: Lichnowsky.
54. 1. Liegnitz 1881: Nachwahl 27. Januar 1883; abg. St.: g. 13000 (ug. 361; Staatsanwalt v. Uechtritz-Steinkirch Kons 5747, Graf v. Schack NL 5531, zspl. 22.
61. 4. Magdeburg 1878: v. U. legt 4. Septbr. u. s. w.
63. 2. Merseburg 1881: die Wahl wird 13. Februar 1883 für ungültig erklärt.
66. Zu der Anmerkung hinzuzusetzen: 6) Rittergutsbesitzer Heinrich v. Helldorff (-Schwerstedt), der 1881 erfolglos im 1. Sachsen-Weimar kandidierte, 7) Rittergutsbesitzer Major a. D. Georg v. Helldorff (-Drakendorf), der 1881 erfolglos im 3. Sachsen-Weimar kandidierte.
75. Anm. 2, zweite Zeile lies: 1877 u. 78 als Kons, 1871 als Welfe und: 1877 u. 78, wogegen in der dritten Zeile «u. 78» zu streichen.
76. 4. Hannover 1878: v. Landäberg.
78. 8. Hannover 1881: Dr. Bruel Cent^o (Welfe).
84. Zeile 2: v. M. † 23. Mai 1874.
89. 2. Arnberg 1867 I: v. M. lehnt das Mandat infolge seiner Wahl im 4. Münster ab. Nachw.: Peter Reichensperger.
103. 3. Düsseldorf 1867 II: nicht Dr., sondern Eugen Richter.
106. 9. Düsseldorf 1867 I: M. legt 21. März 1867 u. s. w. Hierzu ist die Anmerkung zu fügen: In den amtlichen stenogr. Berichten von 1867, pg. XVIII ist irrthümlich der 28. März als der Tag des Austritts angegeben.
113. 1. Aachen 1881: Nachw. 29. November 1881.
114. 4. Aachen 1874: v. L. legt das Mandat 18. April u. s. w.
116. Zu Anm. 2, Zeile 1 hinter 2. Oberbayern hinzuzufügen: «und 1874 u. 1878 im 5. Oberpfalz».
119. 3. Niederbayern 1871: Gröll.
121. 4. Pfalz 1868: Schwinn.
123. 2. Oberpfalz 1881: Frhr. v. Gise.
127. 1. Mittelfranken 1874 ist folgende Anmerkung zu machen: die für Reg.-Rat Luthardt abgegebenen Stimmen sind vom statist. Amt 1874 im 1. Mittelfranken als DRP aufgeführt.
133. 3. Schwaben 1881: v. S. seit 2. Session bkF.
153. 13. Württemberg 1871: Streich bkF (klerik).
154. 16. Württemberg 1871: Fürst v. W. . . zwischen 2. u. 3. Sess.
157. 6. Baden 1878: D. tritt April 1881 aus der Fraktion.
158. 9. Baden 1874: Friederich.
173. 3. Braunschweig 1867: Dr. Schmid.
186. 12. Elsaß 1878, zweite Zeile: 16283 — Druckfehler der Zusammenstellung des statist. Amts.
195. Bluntschli † 21. Oktober 1881.

on 186

174 77 78 81

Reg

1. Mamel- 	1. Augsburg-Weihr
2. Labiau-V 	2. Dannewerth-Nie
3. Stadt K 	3. Dillingen-Görsche
4. Kreis K 	4. Hiert.-Nen-Uth-M
5. Heiliggr 	5. Kauch.-Ples.-Ma
6. Brunne 	6. Insmst.-Lindau-I
7. Fr. Holl 	1. Zittau-Ostrau
8. Osterode 	2. Löben-Bernstedt
9. Altenste 	3. Bautzen-Kamont
10. Rasteb 	4. Dresden c. d. H
1. Thalt-N 	5. Dresden I. d. H
2. Ragait- 	6. Wilsdruff-Thaur
3. Gumbin 	7. Meiss.-Grossen
4. Stollp 	8. Pirna-Stelpen
5. Ameybe 	9. Freiberg-Oeder
6. Gumbin 	10. Freiberg-Oeder
7. Bumbin 	11. Freiberg-Oeder
1. Eibitz- 	12. Stadt Leipzig
2. Kreis D 	13. Amtsbaukirch L
3. Stadt D 	14. Borna-Pagan
4. Neustad 	15. Mittweide-Lib
5. Bernst 	16. Chemnitz
1. Stelm 	17. Glauchau-Mee
2. Borsch 	18. Zwickau-Cris
3. Graab 	19. Stoll.-Schnee
	20. Wolfenst.-Ze
	21. Annaberg-El
	22. Ansbach-El

